



Datum: 24.11.2016 Nr.: 21

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Neufassung der Modulverzeichnisse zur Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für die Teilstudiengänge

„Ägyptologie und Koptologie“ (Philosophische Fakultät)	9466
„Allgemeine Sprachwissenschaft“ (Philosophische Fakultät)	9512
„Altorientalistik“ (Philosophische Fakultät)	9671
„North American Studies“ (Philosophische Fakultät)	9733
„Arabistik/Islamwissenschaft“ (Philosophische Fakultät)	9756
„Biologie“ (Fakultät für Biologie und Psychologie)	9797
„Deutsche Philologie/Deutsch“ (Philosophische Fakultät)	9841
„Englisch/Englische Philologie“ (Philosophische Fakultät)	9934
„Erdkunde“ (Fakultät für Geowissenschaften und Geographie)	10036
„Geschichte“ (Philosophische Fakultät)	10063
„Griechische Philologie/Griechisch“ (Philosophische Fakultät)	10159
„Indologie“ (Philosophische Fakultät)	10187
„Informatik“ (Fakultät für Mathematik und Informatik)	10237
„Lateinische Philologie/Latein“ (Philosophische Fakultät)	10304
„Mathematik“ (Fakultät für Mathematik und Informatik)	10334
„Musikwissenschaft“ (Philosophische Fakultät)	10365
„Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ (Philosophische Fakultät)	10410
„Ostasienwissenschaft/Modernes China“ (Philosophische Fakultät)	10454
„Philosophie“ (Philosophische Fakultät)	10487
„Physik“ (Fakultät für Physik)	10519
„Politikwissenschaft“ (Sozialwissenschaftliche Fakultät)	10546
„Russisch“ (Philosophische Fakultät)	10627
„Skandinavistik“ (Philosophische Fakultät)	10659

Fächerübergreifende Satzungen:

Nach Beschlüssen der Fakultätsräte der Theologischen Fakultät vom 25.05.2016, der Philosophischen Fakultät vom 22.06.2016, 29.08.2016 und 01.09.2016, der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 03.08.2016, der Fakultät für Physik vom 06.01.2016 und 29.06.2016, der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 11.07.2016, der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 20.05.2016, der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 29.06.2016 und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 24.02.2016 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 11.05.2016, 17.08.2016 und 14.09.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 25.10.2016 die Neufassung der Modulverzeichnisse der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 1 NHG; § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassungen der Modulverzeichnisse tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2016 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Ägyptologie
und Koptologie" - zu Anlage II.1 der Prüfungs-
und Studienordnung für den Zwei-Fächer-
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen
Nr. I 21a/2011 S. 1235, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1741)**

Module

B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur.....	9474
B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken.....	9475
B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte.....	9476
B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte.....	9477
B.AegKo.113-1: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte.....	9478
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion.....	9479
B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit.....	9480
B.AegKo.115-1: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit.....	9482
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I.....	9483
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II.....	9484
B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre.....	9485
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I.....	9486
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II.....	9487
B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre.....	9488
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte.....	9490
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit.....	9492
B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter.....	9493
B.AegKo.132-1: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter.....	9495
B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit.....	9496
B.AegKo.134: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte.....	9497
B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur.....	9498
B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur.....	9499
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur.....	9500
B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion.....	9501
B.AegKo.144: Ägypten angewandt: Praktikum.....	9502
B.AegKo.145: Ägypten materiell: Zweite Exkursion.....	9503
B.AegKo.146: Ägypten angewandt: Zweites Praktikum.....	9504
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte.....	9505

B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen.....	9506
B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen....	9507
B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte.....	9508
SK.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte.....	9509
SK.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit.....	9510
SK.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter.....	9511

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (3 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	9474
B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken (6 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	9475
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	9483
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	9484
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	9486
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	9487

2. Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte "Ägyptologie" und "Koptologie" im Umfang von 33 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

a. Studienschwerpunkt "Ägyptologie"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 33 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	9476
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion (6 C, 2 SWS).....	9479
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	9492
B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	9498
B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	9501

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden

B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre (6 C, 2 SWS).....	9485
B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	9499
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS)...	9505
B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen (3 C, 2 SWS).....	9506
B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen (3 C, 2 SWS).....	9507

b. Studienschwerpunkt "Koptologie"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 33 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).	9477
B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre (9 C, 2 SWS).....	9488
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur (6 C, SWS).....	9500

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (9 C, 2 SWS).....	9480
B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (9 C, 2 SWS).....	9493

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Wahlmodule für Studierende der Studienschwerpunkte "Ägyptologie" und "Koptologie"

Studierende der Studienschwerpunkte "Ägyptologie" und "Koptologie" können im Rahmen des Profils "studium generale" auch folgende Wahlmodule absolvieren, sofern sie nicht im Kerncurriculum absolviert wurden:

B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	9476
B.AegKo.113-1: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	9478

B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion (6 C, 2 SWS).....	9479
B.AegKo.115-1: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/ koptischen Zeit (4 C, 2 SWS).....	9482
B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre (6 C, 2 SWS).....	9485
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte (12 C, 2 SWS).....	9490
B.AegKo.132-1: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (4 C, 2 SWS).....	9495
B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	9496
B.AegKo.134: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte (6 C, 2 SWS).....	9497
B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	9499
B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	9501
B.AegKo.144: Ägypten angewandt: Praktikum (6 C, SWS).....	9502
B.AegKo.145: Ägypten materiell: Zweite Exkursion (6 C, 2 SWS).....	9503
B.AegKo.146: Ägypten angewandt: Zweites Praktikum (6 C, 2 SWS).....	9504
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	9505
B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen (3 C, 2 SWS).....	9506
B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen (3 C, 2 SWS).....	9507
B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	9508

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (3 C, 2 SWS).....	9474
B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	9476
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion (6 C, 2 SWS).....	9479
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	9483
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	9484
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS).....	9486
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	9487
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	9492

B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	9498
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur (6 C, SWS).....	9500
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	9505
SK.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	9509
SK.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (4 C, 2 SWS).....	9510
SK.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (4 C, 2 SWS).....	9511

IV. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das Erasmus- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die Region Ägypten, mit dem Schwerpunkt Ägyptologie und Koptologie vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (3 C, 2 SWS).....	9474
B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	9476
B.AegKo.113-1: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	9478
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion (6 C, 2 SWS).....	9479
B.AegKo.115-1: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (4 C, 2 SWS).....	9482
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	9483
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	9484
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS).....	9486
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	9487
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	9492
B.AegKo.132-1: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (4 C, 2 SWS).....	9495
B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	9498
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur (6 C, SWS).....	9500
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	9505

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur <i>English title: Exploring Egypt: Pharaonic and Post-Pharaonic/Coptic Culture</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.). Nach erfolgreicher Teilnahme sind sie in der Lage, diese Subdisziplinen zu erfassen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden	
Lehrveranstaltung: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (Vorlesung)	2 SWS	
Prüfung: Mündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person)	3 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und Koptologie verfügen und diese wiedergeben können, insbesondere über die Archäologie, Denkmälerkunde und Geschichte, Kunst und Literatur, Religion, Schrift und Sprache von den Anfängen der pharaonischen Kultur bis zum Ende des 1. Jahrtausends n. Chr. • die fachspezifischen Forschungsgeschichten und Methoden kennen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken <i>English title: Exploring Egypt: Methods and Techniques in Egyptology and Coptic Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Methoden der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.). Nach erfolgreicher Teilnahme beherrschen sie grundlegende Techniken des fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Erarbeiten von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken (Tutorium, Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • über Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und Koptologie verfügen und diese wiedergeben können, insbesondere über die Archäologie, Denkmälerkunde und Geschichte, Kunst und Literatur, Religion, Schrift und Sprache von den Anfängen der pharaonischen Kultur bis zum Ende des 1. Jahrtausends n. Chr. • die fachspezifischen Methoden kennen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte <i>English title: Exploring Egypt: Pharaonic History</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitwende. Sie beherrschen die grundlegende Terminologie und wenden sie sicher auf die ägyptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden	
Lehrveranstaltung: Pharaonische Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Quellen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitenwende kennen. • über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches verfügen. • die grundlegende Terminologie auf die ägyptische Geschichte sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte <i>English title: Exploring Egypt: Post-Pharaonic/Coptic History</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen zu den Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Sie beherrschen die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie und wenden sie sicher auf die nachpharaonische/koptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Nachpharaonische/koptische Geschichte (Vorlesung) 2. Nachpharaonische/koptische Geschichte (Proseminar) Im Proseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates.	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar, Referat (ca. 30 Min.)	9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • &nbsp;die wichtigsten Quellen für die Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit kennen. • &nbsp;über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten verfügen. • &nbsp;die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie auf die nachpharaonische/koptische Geschichte sicher anwenden können. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.113-1: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte <i>English title: Exploring Egypt: Post-Pharaonic/Coptic History</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen zu den Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Sie beherrschen die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie und wenden sie sicher auf die nachpharaonische/koptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden	
Lehrveranstaltung: Nachpharaonische/koptische Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • &nbsp;die wichtigsten Quellen für die Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit kennen. • &nbsp;über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten verfügen. • &nbsp;die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie auf die nachpharaonische/koptische Geschichte sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion <i>English title: Exploring Egypt: Pharaonic Religion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse der pharaonisch-ägyptischen Religion. Sie können Götter bestimmen und einordnen, Mythen definieren, Kulte und Rituale unterscheiden, den Tempelbetrieb beschreiben und die religionshistorischen Entwicklungen wiedergeben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Pharaonische Religion (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Themas (z.B. bestimmte Götter, Mythen, Kulte, Rituale, Tempelbetrieb, religionshistorische Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse der pharaonisch-ägyptischen Religion verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.111, B.AegKo.112	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit</p> <p><i>English title: Exploring Egypt: Religious and Church History in the post-Pharaonic/Coptic Era</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptisch-orthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>	<p>4 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Selbststudieneinheit)</p>	
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V)</p>	<p>5 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zum Seminar "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten verfügen.</p> <p>In der Modulprüfung zur Selbststudieneinheit "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.113
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.132 im SoSe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.115-1: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit <i>English title: Exploring Egypt: Religious and Church History in the Post-Pharaonic/Coptic Era</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptisch-orthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.113	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.132-1 im SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mittelägyptisch I (Übung) 2. Mittelägyptisch I (Tutorium) In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • über Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems lesen können. • einfache Satzstrukturen übersetzen können. • die Formenbildung verstehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere mittelägyptische Texte (z.B. Auszüge aus biographischen Inschriften und Standardliteraturwerken, Sprüche der Sargtexte oder des Totenbuches, etc.) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mittelägyptisch II (Übung) 2. Mittelägyptisch II (Tutorium) In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • über vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • selbständig komplexere mittelägyptische Texte analysieren und übersetzen können		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe auf dem Niveau von B.AegKo.120.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian III</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere ägyptische Texte (z.B. literarische oder medizinische Texte, Totenliteratur etc.) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Mittelägyptisch III: Lektüre (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch die Lektüre ausgewählter ägyptischer Texte und durch regelmäßige Vorbereitungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen und Schriftformen behandelt.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte verfügen. • mit gesteigerter grammatischer Kompetenz komplexere ägyptische Texte (z.B. Geschichte des beredten Bauern, Papyrus Ebers, Pyramidentexte etc.) selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse des Koptischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das koptische Schriftsystem zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • über Grundkenntnisse des Koptischen und der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • das koptische Schriftsystem lesen können. • einfache Satzstrukturen übersetzen können. • die Formenbildung verstehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse des Koptischen. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) einfache bis mittelschwere koptische Texte (z.B. Auszüge aus biblischen Texten, Heiligenviten und Mönchsliteratur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • über vertiefte Kenntnisse des Koptischen verfügen. • einfache bis mittelschwere koptische Texte selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können.		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Koptischen auf dem Niveau von B.AegKo.123	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic III</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse des Koptischen. Sie sind in der Lage, unter Verwendung der wichtigsten koptologischen Hilfsmittel und Referenzwerke (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) mittelschwere koptische Texte (z.B. biblische Texte, hagiographische Literatur, Predigtliteratur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Koptisch III: Lektüre (Seminar oder Übung) <i>Inhalte:</i> In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch regelmäßige Vorbereitungen und Hausaufgaben. Sie erproben die Wiedergabe der Inhalte und die Anwendung der Kompetenzen in einer unbenoteten Klausur. 2. Koptisch III: Lektüre (Selbststudieneinheit) Die Studierenden bearbeiten selbständig einen kurzen mittelschweren Text und nehmen je nach Bedarf Beratungstermine wahr.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Klausur in Seminar bzw. Übung; Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V) in der Selbststudieneinheit		9 C
Prüfungsanforderungen: Bearbeitung und ausführliche grammatische und inhaltliche Kommentierung eines Textabschnittes. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • über umfangreiche Kenntnisse des Koptischen verfügen. • erweiterte Kenntnisse über koptische Texte besitzen. • mit gesteigerter grammatischer Kompetenz mittelschwere Texte selbständig analysieren und übersetzen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.124.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

35	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte <i>English title: Understanding Egyptian: Intrduction to Coptic Dialects</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung "Einführung in koptische Dialekte" verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der eines koptischen Dialekts sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie lesen und verstehen das koptische Schriftsystem in einfachen Satzstrukturen, und besitzen ein praktisches Verständnis der Formenbildung. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit "Lektüre" sind sie in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere Texte eines koptischen Dialekts selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in koptische Dialekte (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests. <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Verfügbarkeit im Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Lektüre (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jederzeit nach Bedarf		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: zwei Zwischenberichte (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V)		6 C
Prüfungsanforderungen: Übersetzung eines Textes von ca. 25 Zeilen bzw. 250 Wörter. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse eines koptischen Dialekts sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • die Formenbildung verstehen. • komplexere Texte eines koptischen Dialekts selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.123	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Writing and Literature in Ancient Egypt</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der ägyptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten (z.B. Geschichte des Sinuhe, Mahnworte des Ipuwer, Zweibrüdermärchen etc.). Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Textkultur in pharaonischer Zeit (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Literatur und Politik, ägyptische Märchen, Reiseliteratur, Weisheitsliteratur etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.112	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Coptic Literature and Documents from Late Antiquity and the Medieval Age</i>	9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" verfügen sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptisch-orthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C
Lehrveranstaltung: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Selbststudieneinheit)	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V)	5 C
Prüfungsanforderungen: <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zum Seminar "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.</p> <p>In der Modulprüfung zur Selbststudieneinheit "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten verfügen.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.113
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.115 im SoSe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.132-1: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Coptic Literature and Documents from Late Antiquity and the Medieval Age</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.113	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.115 im SoSe5 im SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Texts from the Pharaonic period</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache sowie von den Schriften und Texten. Sie verwenden fachliche Hilfsmittel (Grammatiken und Wörterbücher) um selbständig komplexe ägyptische Texte (z.B. literarische oder medizinische Texte, Totenliteratur etc.) zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Texte aus pharaonischer Zeit (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung lesen die Studierenden ausgewählte ägyptische Texte und bearbeiten diese vorbereitend für die Sitzungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen und Schriftformen behandelt. <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über weitreichende Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte verfügen. • mit hoher grammatischer Kompetenz komplexe ägyptische Texte (z.B. Geschichte des beredten Bauern, Papyrus Ebers, Pyramidentexte etc.) selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.134: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte <i>English title: Reading and analysing Egyptian: Coptic Dialects</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der koptischen Sprache und Texten. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere koptische Texte selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Koptische Dialekte (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch die Lektüre ausgewählter koptischer Texte und durch regelmäßige Vorbereitungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen behandelt. <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über weitreichende Kenntnisse der koptischen Sprache und koptischer Texte verfügen. • mit hoher grammatischer Kompetenz komplexere koptische Texte selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.124	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur <i>English title: Material Egypt: Archaeology, Monuments and Material Culture of the Pharaonic Period</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde (archäologische Methoden, Architektur, Funde und Befunde, Keramik etc.) vertraut. Sie kennen die wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen (Flachbild, Rundbild, Stelen, Skarabäen, Obelisken etc.) und können sich diese unter Anwendung adäquater Terminologie und Methoden interpretatorisch erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • ausgewählte Bereiche der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde erfassen und beschreiben können, beispielsweise bestimmte archäologische Stätten, Tempel- oder Grabarchitektur, besondere Formen architektonischer Elemente, Typologien und Analyseverfahren, Siedlungsarchäologie etc. • sich ausgewählte Bereiche der ägyptischen Denkmälerkunde (z.B. Grabmalerei, Tempelrelief, Königsplastik, Uschebti, Särge und Sarkophage) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur <i>English title: Material Egypt: Egyptian Archeology and Architecture of the Pharaonic Period</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der pharaonisch-ägyptischen Archäologie, Artefaktkunde und Architektur (archäologische Methoden, Funde und Befunde, Formen und Elemente der ägyptischen Architektur etc.).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (Seminar oder Übung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 45 Min.).		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich einen Teilbereich der pharaonisch-ägyptischen Archäologie und Architektur selbständig erschließen können, etwa bestimmte archäologische Stätten oder Formen der materiellen Kultur (z.B. Grab- oder Tempelarchitektur, Flach- oder Rundbild etc.)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.140	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur <i>English title: Material Egypt: Archaeology, Monuments and Material Culture of post-Pharonic/Coptic Egypt</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der koptologischen Archäologie und Artefaktkunde (archäologische Stätten, Architektur, Typologien etc.) vertraut. Sie kennen die wichtigsten koptologischen Denkmälergattungen (Plastik, Kleinkunst, Malerei, Keramik etc.) und können sich diese unter Anwendung adäquater Terminologie und Methoden interpretatorisch erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur (Proseminar) 2. Lektüre koptologisch-archäologischer und -denkmalkundlicher Fachliteratur (Selbststudieneinheit)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar; Referat (ca. 35 Min.); Zwischenbericht (Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V) in der Selbststudieneinheit .	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • ausgewählte Bereiche der koptologischen Archäologie und Artefaktkunde erfassen und beschreiben können, beispielsweise bestimmte archäologische Stätten, besondere Formen architektonischer Elemente, Typologien und Analyseverfahren etc. • sich ausgewählte Bereiche der koptologischen Denkmälerkunde (z.B. Plastik, Kleinkunst, Malerei oder auch Keramik) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion <i>English title: Material Egypt: Excursion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Objektkenntnisse ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum. Sie sind in der Lage, die Objekte adäquat vorzustellen und unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitung auf eine Exkursion (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Seminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.). 2. Exkursion		2 SWS
Prüfung: Portfolio zum Museumsobjekt (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 45 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich Kenntnisse über ausgewählte Museumsobjekte erarbeiten und diese adäquat beschreiben, analysieren und interpretieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.140	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Bemerkung zum Arbeitsaufwand: Da die Exkursion mit einem variablen Zeitanteil von 10 bis 20 Stunden der Präsenzzeit hinzugerechnet wird, verändert sich diese auf 38 - 48 Stunden, das Selbststudium auf 132 bis 142 Stunden.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.AegKo.144: Ägypten angewandt: Praktikum <i>English title: Egypt in Practice: Work Experience</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden praktische Erfahrungen in einem Arbeitsbereich der Ägyptologie und/oder der Koptologie (Museum, Feldforschung, Redaktion eines Fachorgans, Komitee einer größeren Fachtagung etc.). Sie kennen die Techniken und Methoden der gastgebenden Institution und verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der ägyptischen/koptischen Kultur (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum <i>Inhalte:</i> Die Studierenden absolvieren ein 3-4-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl.		2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Nachweis durch eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung der Institution, an der das Praktikum absolviert wird.		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis eines schriftlichen Praktikumsberichts, max. 10 Seiten. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • mit den Arbeitsabläufen in einem bestimmten Bereich einer ägyptologischen und/ oder koptologischen Institution vertraut sind. • über vertiefte Kenntnisse z.B. der materiellen Kultur und/oder Archäologie Ägyptens, der fachgerechten Edition bzw. Publikation oder auch der Ausstellungskonzeption und Museumsdidaktik verfügen. • die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.140, B.AegKo.143	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.145: Ägypten materiell: Zweite Exkursion <i>English title: Material Egypt: Second Excursion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse ägyptischer und koptischer Denkmäler. Sie sind in der Lage, diese adäquat vorzustellen und unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitung auf eine zweite Exkursion (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Seminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 30 Min.). 2. Zweite Exkursion		2 SWS
Prüfung: Portfolio zum Museumsobjekt (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich Kenntnisse über ausgewählte ägyptische und koptische Denkmäler erarbeiten und diese adäquat beschreiben, analysieren und interpretieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.140	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf im Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Bemerkung zum Arbeitsaufwand: Da die Exkursion mit einem variablen Zeitanteil von 10 bis 20 Stunden der Präsenzzeit hinzugerechnet wird, verändert sich diese auf 38 - 48 Stunden, das Selbststudium auf 132 bis 142 Stunden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.146: Ägypten angewandt: Zweites Praktikum <i>English title: Egypt in Practice: Second Work Experience</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte praktische Erfahrungen in verschiedenen Arbeitsbereichen der Ägyptologie und/oder der Koptologie (Museum, Feldforschung, Redaktion eines Fachorgans, Komitee einer größeren Fachtagung etc.). Sie kennen die Techniken und Methoden verschiedener Institutionen und verfügen über umfangreiche Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der ägyptischen/koptischen Kultur (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum <i>Inhalte:</i> Die Studierenden absolvieren ein 3-4-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl.		2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Nachweis durch eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung der Institution, an der das Praktikum absolviert wird.		6 C
Prüfungsanforderungen: Verfassen eines schriftlichen Praktikumsberichts. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • mit den Arbeitsabläufen in verschiedenen Bereichen einer ägyptologischen und/oder koptologischen Institution vertraut sind. • über umfangreiche Kenntnisse z.B. der materiellen Kultur und/oder Archäologie Ägyptens, der fachgerechten Edition bzw. Publikation oder auch der Ausstellungskonzeption und Museumsdidaktik verfügen. • die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.140, B.AegKo.143	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte <i>English title: Cultural Studies Approaches to Egypt: Social and Cultural History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in einem Bereich ägyptologischer und koptologischer Kulturwissenschaften und besitzen Fähigkeiten zur selbständigen Anwendung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Sozial- und Kulturgeschichte (Seminar oder Übung)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 45 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich mit gesteigerter Kompetenz unter Anwendung erlernter Methodik einen Teilbereich der ägyptologischen und koptologischen Kulturwissenschaften selbständig erschließen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.112, B.AegKo.114, B.AegKo.130	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen <i>English title: Contextualising Egypt: Attending Lecture Series</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Kenntnisse in speziellen Forschungsfeldern der Ägyptologie und Koptologie sowie der angrenzenden Fachbereiche. Sie kennen das Material, die Fragestellungen und Herangehensweisen der Vortragenden und verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der pharaonisch-ägyptischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Teilnahme an Vorlesungsreihen <i>Inhalte:</i> Die Studierenden besuchen Vorlesungsreihen im Umfang von 28 Stunden.	2 SWS	
Prüfung: Protokoll, (5 Sitzungsprotokolle im Umfang von je 1-2 Seiten) (max. 10 Seiten)	3 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • mit speziellen Forschungsfeldern der Ägyptologie und/oder der Koptologie vertraut sind. • über vertiefte Kenntnisse von interdisziplinären Methoden, Fragestellungen und Zusammenhängen verfügen. • die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen <i>English title: Contextualising Egypt: Attending Conferences, Workshops and Guest Lectures</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Kenntnisse in speziellen Forschungsfeldern der Ägyptologie und Koptologie sowie der angrenzenden Fachbereiche . Sie kennen das Material, die Fragestellungen und Herangehensweisen der Vortragenden und verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der pharaonisch-ägyptischen und nachpharaonischen/ koptischen (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen <i>Inhalte:</i> Die Studierenden besuchen Konferenzen, Workshops und Gastvorträge im Umfang von 28 Stunden.	2 SWS	
Prüfung: Protokoll, (5 Sitzungsprotokolle im Umfang von je 1-2 Seiten) (max. 10 Seiten)	3 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • mit speziellen Forschungsfeldern der Ägyptologie und/oder der Koptologie vertraut sind. • über vertiefte Kenntnisse von interdisziplinären Methoden, Fragestellungen und Zusammenhängen verfügen. • die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte <i>English title: Cultural studies approaches to Egypt: Special Topics in Social and Cultural History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der ägyptologischen und koptologischen Kulturwissenschaften und wenden diese selbständig auf aktuelle Forschungsfragen an.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte (Seminar oder Übung)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30 Min.)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich mit hoher Kompetenz unter Anwendung erlernter Methodik verschiedene Teilbereiche der ägyptologischen und koptologischen Kulturwissenschaften selbständig erschließen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.112, B.AegKo.114, B.AegKo.130	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte <i>English title: Exploring Egypt: Post-Pharaonic/Coptic History</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen zu den Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Sie beherrschen die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie und wenden sie sicher auf die nachpharaonische/koptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten auseinander zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltung: Nachpharaonische/koptische Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • &nbsp;die wichtigsten Quellen für die Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit kennen. • &nbsp;über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten verfügen. • &nbsp;die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie auf die nachpharaonische/koptische Geschichte sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit <i>English title: Exploring Egypt: Religious and Church History in the Post-Pharaonic/Coptic Era</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptisch-orthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, SK.AegKo.113	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.132-1 im SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Coptic Literature and Documents from Late Antiquity and the Medieval Age</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.113	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.115 im SoSe5 im SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Modulverzeichnis

für den Bachelor-Teilstudiengang "Allgemeine Sprachwissenschaft" - zu Anlage II.2 der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21 a/2011 S. 1244, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1753)

Module

B.AOR.02: Sumerisch I.....	9525
B.AOR.03: Sumerisch II.....	9526
B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger.....	9528
B.AOR.07: Akkadisch I.....	9529
B.AOR.08: Akkadisch II.....	9530
B.ASp.120: Grundlagen der Linguistik.....	9532
B.ASp.121: Phonologie.....	9533
B.ASp.122: Sprachliche Grundlagen I.....	9534
B.ASp.123: Sprachliche Grundlagen II.....	9535
B.ASp.130: Schnittstelle Morphologie-Syntax.....	9536
B.ASp.131: Schnittstelle Syntax-Semantik.....	9537
B.ASp.132: Historische und typologische Linguistik.....	9538
B.ASp.133: Aktuelle Forschung: Phonologie, Morphologie, Syntax.....	9539
B.ASp.140: Grundlagen der indogermanischen Sprachwissenschaft: Sprachliche Verwandtschaft und Lautlehre.....	9540
B.ASp.141: Indogermanische Formenlehre.....	9541
B.ASp.142: Indogermanische Einzelsprachen.....	9542
B.ASp.143: Historische Grammatik.....	9543
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I.....	9544
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II.....	9545
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I.....	9546
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II.....	9547
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte.....	9548
B.AegKo.134: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte.....	9550
B.Antik.24: Graecum.....	9551
B.Antik.25: Hebräisch I.....	9552
B.Antik.26: Hebräisch II.....	9553
B.Antik.32: Syrisch.....	9554
B.Antik.33: Aramäisch.....	9556
B.Antik.34: Ugaritisch.....	9558

B.Ara.01: Arabisch I.....	9560
B.Ara.02: Arabisch II.....	9561
B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika).....	9562
B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I.....	9563
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II.....	9564
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	9565
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	9566
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	9567
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	9568
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	9570
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	9572
B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis.....	9574
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis.....	9576
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	9577
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I.....	9578
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II.....	9579
B.Gri.12: Neugriechisch I.....	9580
B.Gri.13: Neugriechisch II.....	9581
B.Ind.140: Sanskrit.....	9582
B.Ind.150: Hindi.....	9584
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische.....	9586
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I.....	9587
B.Ira.104: Kurdische Sprache I.....	9588
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften.....	9589
B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II.....	9591
B.Ira.107: Kurdische Sprache II.....	9592
B.It.101: Basismodul Sprachpraxis.....	9593
B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung).....	9595
B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	9596
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein.....	9597
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I.....	9598

Inhaltsverzeichnis

B.Lat.14: Intensivkurs Latein II.....	9599
B.MNL.09: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte.....	9601
B.MNL.12: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.....	9602
B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis.....	9604
B.Port.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis.....	9605
B.Port.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	9606
B.Ska.411a: Basismodul Dänisch I.....	9608
B.Ska.411b: Basismodul Dänisch II.....	9609
B.Ska.412a: Basismodul Norwegisch I.....	9610
B.Ska.412b: Basismodul Norwegisch II.....	9611
B.Ska.413a: Basismodul Schwedisch I.....	9612
B.Ska.413b: Basismodul Schwedisch II.....	9613
B.Ska.414: Basismodul Isländisch.....	9614
B.Ska.421a: Aufbaumodul Dänisch I.....	9616
B.Ska.421b: Aufbaumodul Dänisch II.....	9617
B.Ska.422a: Aufbaumodul Norwegisch I.....	9618
B.Ska.422b: Aufbaumodul Norwegisch II.....	9619
B.Ska.423a: Aufbaumodul Schwedisch I.....	9620
B.Ska.423b: Aufbaumodul Schwedisch II.....	9621
B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch.....	9622
B.Ska.441: Dänische Sprache.....	9623
B.Ska.442: Norwegische Sprache.....	9624
B.Ska.443: Schwedische Sprache.....	9625
B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2].....	9626
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+].....	9627
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1].....	9628
B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2].....	9630
B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2].....	9632
B.Slav.129: Wirtschaftsrussisch [C2].....	9633
B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1].....	9634
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2].....	9635

B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+].....	9636
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1].....	9637
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2].....	9638
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+].....	9640
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+].....	9641
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1].....	9642
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+].....	9643
B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+].....	9644
B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1].....	9645
B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+].....	9646
B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+].....	9647
B.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1].....	9648
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+].....	9650
B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+].....	9651
B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1].....	9652
B.Spa.101: Basismodul Sprachpraxis.....	9653
B.Spa.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis.....	9654
B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	9656
B.Tur.21: Grundlagen des Türkei-türkischen I.....	9657
B.Tur.22: Grundlagen des Türkei-türkischen II.....	9658
B.Tur.26: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei-türkisch.....	9659
SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen.....	9660
SK.ASp.02: Sprachstrukturen I.....	9661
SK.ASp.03: Sprachstrukturen II.....	9662
SK.ASp.04: Sprachgeschichte I.....	9663
SK.ASp.05: Sprachgeschichte II.....	9664
SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I.....	9665
SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II.....	9666
SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I.....	9667
SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II.....	9668
SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie.....	9669

SK.ASp.11: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung..... 9670

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.120: Grundlagen der Linguistik (6 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	9532
B.ASp.121: Phonologie (9 C, 4 SWS).....	9533

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 51 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Studienschwerpunkte

Es muss einer der nachfolgenden Studienschwerpunkte im Umfang von insgesamt 35 C erfolgreich absolviert werden.

aa. Studienschwerpunkt "Sprachbeschreibung"

Es müssen die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 35 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.130: Schnittstelle Morphologie-Syntax (9 C, 4 SWS).....	9536
B.ASp.131: Schnittstelle Syntax-Semantik (9 C, 4 SWS).....	9537
B.ASp.132: Historische und typologische Linguistik (9 C, 4 SWS).....	9538
B.ASp.133: Aktuelle Forschung: Phonologie, Morphologie, Syntax (8 C, 4 SWS).....	9539

bb. Studienschwerpunkt "Indogermanische Sprachwissenschaft"

Es müssen die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 35 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.140: Grundlagen der indogermanischen Sprachwissenschaft: Sprachliche Verwandtschaft und Lautlehre (9 C, 4 SWS).....	9540
B.ASp.141: Indogermanische Formenlehre (9 C, 4 SWS).....	9541
B.ASp.142: Indogermanische Einzelsprachen (9 C, 4 SWS).....	9542
B.ASp.143: Historische Grammatik (8 C, 4 SWS).....	9543

b. Sprachpraxis

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden; ferner werden Module des Fremdspracherwerbs (Modulnummern SK.FS.[XX]) aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) mit Ausnahme solcher der englischen Sprache (Modulnummern SK.FS.E-[XX]) anerkannt, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums oder eines Profils absolviert wurden:

B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS).....	9525
B.AOR.03: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	9526
B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	9528
B.AOR.07: Akkadisch I (6 C, 4 SWS).....	9529
B.AOR.08: Akkadisch II (6 C, 2 SWS).....	9530
B.ASp.122: Sprachliche Grundlagen I (8 C, 8 SWS).....	9534
B.ASp.123: Sprachliche Grundlagen II (8 C, 8 SWS).....	9535
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	9544
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	9545
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS).....	9546
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	9547
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte (12 C, 2 SWS).....	9548
B.AegKo.134: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte (6 C, 2 SWS).....	9550
B.Antik.24: Graecum (9 C, 16 SWS).....	9551
B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	9552
B.Antik.26: Hebräisch II (6 C, 2 SWS).....	9553
B.Antik.32: Syrisch (6 C, 4 SWS).....	9554
B.Antik.33: Aramäisch (6 C, 4 SWS).....	9556
B.Antik.34: Ugaritisch (6 C, 4 SWS).....	9558
B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	9560
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	9561
B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika) (8 C, 4 SWS).....	9562
B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I (8 C, 7 SWS).....	9563
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II (2 C, 2 SWS).....	9564
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	9565
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	9566
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	9567

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	9568
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	9570
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	9572
B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 8 SWS).....	9574
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (5 C, 4 SWS).....	9576
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	9577
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I (6 C, 4 SWS).....	9578
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II (6 C, 4 SWS).....	9579
B.Gri.12: Neugriechisch I (3 C, 2 SWS).....	9580
B.Gri.13: Neugriechisch II (3 C, 2 SWS).....	9581
B.Ind.140: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	9582
B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS).....	9584
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische (9 C, 4 SWS).....	9586
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I (9 C, 4 SWS).....	9587
B.Ira.104: Kurdische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	9588
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften (12 C, 4 SWS).....	9589
B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	9591
B.Ira.107: Kurdische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	9592
B.It.101: Basismodul Sprachpraxis (9 C, 10 SWS).....	9593
B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung) (6 C, 4 SWS).....	9595
B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	9596
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C).....	9597
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS).....	9598
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS).....	9599
B.MNL.09: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte (8 C, 4 SWS).....	9601
B.MNL.12: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	9602
B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis (9 C, 8 SWS).....	9604
B.Port.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	9605
B.Port.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	9606
B.Ska.411a: Basismodul Dänisch I (5 C, 6 SWS).....	9608

B.Ska.411b: Basismodul Dänisch II (4 C, 4 SWS).....	9609
B.Ska.412a: Basismodul Norwegisch I (5 C, 6 SWS).....	9610
B.Ska.412b: Basismodul Norwegisch II (4 C, 4 SWS).....	9611
B.Ska.413a: Basismodul Schwedisch I (5 C, 6 SWS).....	9612
B.Ska.413b: Basismodul Schwedisch II (4 C, 4 SWS).....	9613
B.Ska.414: Basismodul Isländisch (9 C, 8 SWS).....	9614
B.Ska.421a: Aufbaumodul Dänisch I (4 C, 4 SWS).....	9616
B.Ska.421b: Aufbaumodul Dänisch II (5 C, 4 SWS).....	9617
B.Ska.422a: Aufbaumodul Norwegisch I (4 C, 4 SWS).....	9618
B.Ska.422b: Aufbaumodul Norwegisch II (5 C, 4 SWS).....	9619
B.Ska.423a: Aufbaumodul Schwedisch I (4 C, 4 SWS).....	9620
B.Ska.423b: Aufbaumodul Schwedisch II (5 C, 4 SWS).....	9621
B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch (6 C, 4 SWS).....	9622
B.Ska.441: Dänische Sprache (3 C, 2 SWS).....	9623
B.Ska.442: Norwegische Sprache (3 C, 2 SWS).....	9624
B.Ska.443: Schwedische Sprache (3 C, 2 SWS).....	9625
B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	9626
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9627
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	9628
B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	9630
B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2] (8 C, 8 SWS).....	9632
B.Slav.129: Wirtschaftsrussisch [C2] (6 C, 4 SWS).....	9633
B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1] (9 C, 9 SWS).....	9634
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	9635
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9636
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	9637
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	9638
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	9640
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9641
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	9642
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	9643

B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9644
B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	9645
B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	9646
B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9647
B.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	9648
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	9650
B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9651
B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	9652
B.Spa.101: Basismodul Sprachpraxis (6 C, 8 SWS).....	9653
B.Spa.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (9 C, 10 SWS).....	9654
B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	9656
B.Tur.21: Grundlagen des Türkei-türkischen I (9 C, 6 SWS).....	9657
B.Tur.22: Grundlagen des Türkei-türkischen II (9 C, 6 SWS).....	9658
B.Tur.26: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei-türkisch (8 C, 5 SWS).....	9659

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Profil "studium generale"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgende Wahlmodule absolvieren; für Studierende des Studienfaches "Allgemeine Sprachwissenschaft" ist die Belegung des Moduls SK.ASp.01 ausgeschlossen:

SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen (3 C, 2 SWS).....	9660
SK.ASp.02: Sprachstrukturen I (6 C, 3 SWS).....	9661
SK.ASp.03: Sprachstrukturen II (6 C, 3 SWS).....	9662
SK.ASp.04: Sprachgeschichte I (6 C, 3 SWS).....	9663
SK.ASp.05: Sprachgeschichte II (6 C, 3 SWS).....	9664
SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I (6 C, 3 SWS).....	9665
SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II (6 C, 3 SWS).....	9666
SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I (6 C, 4 SWS).....	9667
SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II (6 C, 4 SWS).....	9668
SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie (3 C, 2 SWS).....	9669
SK.ASp.11: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung (6 C, 4 SWS).....	9670

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert wurden; für Studierende des Studienfaches "Allgemeine Sprachwissenschaft" ist die Belegung des Moduls SK.ASp.01 ausgeschlossen:

SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen (3 C, 2 SWS).....	9660
SK.ASp.02: Sprachstrukturen I (6 C, 3 SWS).....	9661
SK.ASp.03: Sprachstrukturen II (6 C, 3 SWS).....	9662
SK.ASp.04: Sprachgeschichte I (6 C, 3 SWS).....	9663
SK.ASp.05: Sprachgeschichte II (6 C, 3 SWS).....	9664
SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I (6 C, 3 SWS).....	9665
SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II (6 C, 3 SWS).....	9666
SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I (6 C, 4 SWS).....	9667
SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II (6 C, 4 SWS).....	9668
SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie (3 C, 2 SWS).....	9669
SK.ASp.11: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung (6 C, 4 SWS).....	9670

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.02: Sumerisch I <i>English title: Sumerian I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Bildung der Nominalphrase) • die im Sumerischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • einfache deutsche Phrasen ins Sumerische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tutorium 2. Sprachseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Tutorium Prüfungsanforderungen: Grundzüge sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.03: Sumerisch II <i>English title: Sumerian II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, Verbalphrase, Syntax) • die Mehrzahl der im Sumerischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen&nbsp; und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können • die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können • komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • kurze deutsche Sätze ins Sumerische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können • anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Umfassendere sumerische Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger <i>English title: Reading Sumerian for Beginners</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • einfache Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar (Seminar) 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte <i>Inhalte:</i> 152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Im Master-Studiengang zusätzlich: Erstellen einer Partitur		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.03 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.07: Akkadisch I <i>English title: Akkadian I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Nominalmorphologie, einfache Verbalmorphologie) • die im Akkadischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • einfache deutsche Phrasen ins Akkadische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Tutorium Prüfungsanforderungen: Grundzüge akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.08: Akkadisch II <i>English title: Akkadian II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, komplexe Verbmorphologie, Syntax) • die Mehrzahl der im Akkadischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen&nbsp; und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können • die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können • komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • kurze deutsche Sätze ins Akkadische übertragen können Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können • anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Umfassendere akkadische Lexik, Grammatik und Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.07 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	ab 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.120: Grundlagen der Linguistik <i>English title: Fundamentals of Linguistics</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen haben einen Überblick über wesentliche Gegenstände und Problemstellungen des Faches und beherrschen die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik. Sie kennen die disziplinäre Struktur des Faches sowie die deskriptiven Grundbegriffe der Linguistik und können das Internationale Phonetische Alphabet zur Wiedergabe der Aussprache des Deutschen und Englischen verwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft (Vorlesung) 2. Übung zur Vorlesung (Übung) 3. Phonetik (Übung)	1 SWS 1 SWS 1 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der deskriptiven Grundbegriffe der in der Vorlesung und Übung „Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Fachgebiete sowie der artikulatorischen Phonetik; Fähigkeit, die disziplinäre Gliederung des Faches darzustellen sowie deutsche und englische Wörter mit Hilfe des Internationalen Phonetischen Alphabets auch mit sprechsprachlichen Feinheiten zu transkribieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.ASp.121: Phonologie <i>English title: Phonology</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls beherrschen die Grundtechniken der phonologischen Analyse. Sie sind in der Lage, natürlich sprachliche Daten phonologisch auszuwerten und können mit Merkmalsgeometrien und den Verfahren der Autosegmentalen Phonologie arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Phonologie (Vorlesung)		2 SWS
2. Phonologie (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, lautliches Material nach den erlernten Verfahren der modernen Phonologie zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.ASp.122: Sprachliche Grundlagen I <i>English title: Foreign Languages I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle Fremdsprachen außer Englisch in Betracht.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachkurs für Anfänger I (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs für Anfänger II (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten der gewählten Fremdsprache. Sie sind bei lebenden Sprachen in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache bis mittelschwere Texte verstehen. Bei Korpusssprachen entfällt das Lernziel der fremdsprachlichen Verständigung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.ASp.123: Sprachliche Grundlagen II <i>English title: Foreign Languages II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Absolventen dieses Moduls haben die in den ersten beiden Semestern erworbenen Fremdsprachenkenntnisse entweder vertieft, falls sie die dort erlernte Sprache fortgeführt haben, oder verbreitert, wenn sie eine neue Sprache erlernt haben. Auf beiden Wegen sind passive und aktive Sprachkenntnisse erworben worden, die zu größerer Sicherheit bei der Beurteilung struktureller bzw. sprachgeschichtlicher Fragestellungen führen. Für die Wahl der Fremdsprache gilt, wie auch im Basismodul B.ASp.122, dass alle Fremdsprachen außer Englisch in Betracht kommen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs I (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs II (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Bei Fortführung der in B.ASp.122 gewählten Sprache: Erfassung des gesamten grammatischen Systems der gewählten Sprache. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Bei Korpusssprachen entfällt das Lernziel der fremdsprachlichen Verständigung. Bei Wahl einer anderen Fremdsprache: Die Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten der gewählten Fremdsprache. Sie sind bei lebenden Sprachen in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache bis mittelschwere Texte verstehen. Bei Korpusssprachen entfällt das Lernziel der fremdsprachlichen Verständigung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.130: Schnittstelle Morphologie-Syntax <i>English title: The Morphology-Syntax Interface</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls beherrschen die elementaren Beschreibungsverfahren in Morphologie und Syntax. Sie sind mit der Interaktion morphologischer Merkmale und syntaktischer Strukturen vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Morphologie (Übung) 2. Syntax (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur syntaktischen Konstituenten- und Merkmalsanalyse sowie zur Identifikation morphologischer Strukturen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.ASp.131: Schnittstelle Syntax-Semantik <i>English title: The Syntax-Semantics Interface</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls beherrschen Grundlagen der Syntaxtheorie und sind vertraut mit Beschreibungsverfahren der Lexikalischen Semantik und der Satzsemantik. Sie können Probleme aus dem Schnittstellenbereich von Syntax und Semantik identifizieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Syntax II (Übung) 2. Semantik (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zu fortgeschrittenen syntaktischen Analysen und zu grundlegenden Beschreibungen semantischer Beziehungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.ASp.132: Historische und typologische Linguistik <i>English title: Historical and Typological Linguistics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls sind mit den wichtigsten Sprachwandelprozessen vertraut und können einfache sprachliche Daten historisch interpretieren. Sie kennen typologische Klassifikationsverfahren und sind in der Lage sprachliche Daten typologisch einzuordnen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachgeschichte Tn/Mp (Übung) 2. Typologie Tn/Mp (Übung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	9 C	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	9 C	
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur sprachgeschichtlichen und typologischen Analyse auf der Grundlage einschlägiger Fachliteratur.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.133: Aktuelle Forschung: Phonologie, Morphologie, Syntax <i>English title: Research of Current Interest: Phonology, Morphology, Syntax</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls sind mit ausgewählten aktuellen Fragestellungen aus Phonologie, Morphologie und Syntax vertraut und können selbständig einschlägige Fachliteratur rezipieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Seminar (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 15 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur selbständigen und kritischen Auseinandersetzung mit aktueller sprachwissenschaftlicher Literatur.		
Zugangsvoraussetzungen: keine 	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.140: Grundlagen der indogermanischen Sprachwissenschaft: Sprachliche Verwandtschaft und Lautlehre <i>English title: Fundamentals of Indo-European Linguistics: Genetic Relationship and Phonology</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls haben einen Überblick über die indogermanischen Sprachen und sind insbesondere mit den grundlegenden Lautentsprechungen für die Forschung zentraler Sprachen vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Übung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Darstellung der Bezeugungslage der indogermanischen Sprachfamilie sowie die Kenntnis der wichtigsten Lautgesetze.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.ASp.141: Indogermanische Formenlehre <i>English title: Indo-European Morphology</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls haben einen Überblick über die indogermanische Nominal- und Verballexion und über die wichtigsten Wortbildungsprozesse.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung (Vorlesung)		2 SWS
2. Übung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur morphologischen Analyse von Wortformen indogermanischer Sprachen und zur Rückführung auf vorhistorische Rekonstrukte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.ASp.142: Indogermanische Einzelsprachen <i>English title: Ancient Languages</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls haben Kenntnisse in zwei altindogermanischen Sprachen und sind in der Lage, diese Sprachen in einen indogermanistischen Zusammenhang einzuordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur altindogermanischen Sprache 1 (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet		5 C
Lehrveranstaltung: Übung zur altindogermanischen Sprache 2 (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet		4 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Übersetzung und Analyse leichter Originaltexte der betriebenen Sprachen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer:	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.ASp.143: Historische Grammatik <i>English title: Historical Grammar</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls haben vertiefte Kenntnisse der historischen Grammatik ausgewählter Einzelsprachen und sind mit Fragestellungen der aktuellen Forschung vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung (Übung)		2 SWS
2. Übung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 15 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur indogermanistischen Einordnung einzelsprachlicher Daten und zum selbständigen Umgang mit aktueller wissenschaftlicher Literatur.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mittelägyptisch I (Übung) 2. Mittelägyptisch I (Tutorium) In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • über Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems lesen können. • einfache Satzstrukturen übersetzen können. • die Formenbildung verstehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere mittelägyptische Texte (z.B. Auszüge aus biographischen Inschriften und Standardliteraturwerken, Sprüche der Sargtexte oder des Totenbuches, etc.) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mittelägyptisch II (Übung) 2. Mittelägyptisch II (Tutorium) In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • über vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • selbständig komplexere mittelägyptische Texte analysieren und übersetzen können		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe auf dem Niveau von B.AegKo.120.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse des Koptischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das koptische Schriftsystem zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • über Grundkenntnisse des Koptischen und der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • das koptische Schriftsystem lesen können. • einfache Satzstrukturen übersetzen können. • die Formenbildung verstehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse des Koptischen. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) einfache bis mittelschwere koptische Texte (z.B. Auszüge aus biblischen Texten, Heiligenviten und Mönchsliteratur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • über vertiefte Kenntnisse des Koptischen verfügen. • einfache bis mittelschwere koptische Texte selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können.		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Koptischen auf dem Niveau von B.AegKo.123	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte <i>English title: Understanding Egyptian: Intrduction to Coptic Dialects</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung "Einführung in koptische Dialekte" verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der eines koptischen Dialekts sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie lesen und verstehen das koptische Schriftsystem in einfachen Satzstrukturen, und besitzen ein praktisches Verständnis der Formenbildung. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit "Lektüre" sind sie in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere Texte eines koptischen Dialekts selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in koptische Dialekte (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests. <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Verfügbarkeit im Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Lektüre (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jederzeit nach Bedarf		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: zwei Zwischenberichte (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V)		6 C
Prüfungsanforderungen: Übersetzung eines Textes von ca. 25 Zeilen bzw. 250 Wörter. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse eines koptischen Dialekts sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • die Formenbildung verstehen. • komplexere Texte eines koptischen Dialekts selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.123	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.134: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte <i>English title: Reading and analysing Egyptian: Coptic Dialects</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der koptischen Sprache und Texten. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere koptische Texte selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Koptische Dialekte (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch die Lektüre ausgewählter koptischer Texte und durch regelmäßige Vorbereitungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen behandelt. <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über weitreichende Kenntnisse der koptischen Sprache und koptischer Texte verfügen. • mit hoher grammatischer Kompetenz komplexere koptische Texte selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.124	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 16 SWS
Modul B.Antik.24: Graecum <i>English title: Graecum</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In 1. Systematische Erarbeitung der Elemente der griechischen Grammatik anhand einfacher Übungen. Praktische Übungen der Grammatik (Formenbildung und Syntax). In 2. Wiederholung der Grammatischen Grundstrukturen und Formenlehre; Einstieg in die Lektüre von Werken klassischer griechischer Prosa		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 224 Stunden Selbststudium: 46 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Hellenistisches und Klassisches Griechisch I (Übung)		6 SWS
2. Klassisches Griechisch II (Übung)		10 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der griechischen Grammatik (Formenbildung und Syntax): Grammatische Grundstrukturen und Formenlehre; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von Werken klassischer griechischer Prosa		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.25: Hebräisch I <i>English title: Biblical Hebrew I</i>		12 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Elementarkenntnisse des Biblischen Hebräisch mit den Elementen: - Elementarlehre: Hebräische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - Lektüre- und Klausurübungen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 220 Stunden
Lehrveranstaltung: Kurs: Hebräisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Klausur: Übersetzung eines mittelschweren Textes aus dem hebräischen Alten Testament (ca. zehn BHS-Zeilen) und Bestimmung von zehn Formen. Mündliche Prüfung: ca. 20 Min. Vorbereitung und ca. 15 Min. Prüfungsgespräch: Übersetzung von zwei Bibelversen mit Erläuterung von Formen und Syntax. Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax), Übersetzungspraxis und grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten der Hebräischen Bibel nach.		
Lehrveranstaltung: Kurs: Lektüre- und Klausurkurs zu Hebräisch I		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Antik.26: Hebräisch II <i>English title: Biblical Hebrew II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten u.a. durch intensive Lektüre alttestamentlicher Texte verschiedener Gattungen und Lektüre außerbiblischer althebräischer Texte in: <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - morphologischen und syntaktischen Kenntnissen - Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeiten - literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kurs: Hebräisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie vertiefte Lektürefähigkeit alttestamentlicher und ggf. außerbiblischer Texte verschiedener Gattungen nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Antik.25 bzw. Hebraicum (oder äquivalente Kompetenzen)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.32: Syrisch <i>English title: Syriac Language</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Syrischen (Elementarkenntnisse in Syrisch I, vertiefte Kenntnisse in Syrisch II), mit den Elementen: <ul style="list-style-type: none"> - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensive Lektüre biblischer Texte Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre von Texten aus Geschichts- und Kirchenväterliteratur (etwa Doctrina Addaei, Aphrahat, Ephraem), in: <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit -&nbsp;morphologischen und syntaktischen Kenntnissen - Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der syrischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten aus Bibel, Geschichts- und Kirchenväterliteratur nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Syrisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Syrisch II: Bestehen der Prüfung „Syrisch I“	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.33: Aramäisch <i>English title: Aramaic Language</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Biblischen Aramäisch (Elementarkenntnisse in Aramäisch I, vertiefte Kenntnisse in Aramäisch II), mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensiver Lektüre biblisch-aramäischer Texte Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre reichsaramäischer und späterer Texte verschiedener Gattungen (etwa Elephantine-Papyri; Qumran, Targume), in: - Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - morphologischen und syntaktischen Kenntnissen - Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der aramäischen Grammatik (Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von biblisch aramäischen, reichsaramäischen und späteren Texten nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Aramäisch I: Hebraicum (oder äquivalente Kompetenzen); Aramäisch II: Bestehen der Teilprüfung zu Aramäisch I	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.34: Ugaritisch <i>English title: Ugaritic Language</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Syrischen (Elementarkenntnisse in Ugaritisch I, vertiefte Kenntnisse in Ugaritisch II), mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensiver Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat) Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat), in: - Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - morphologischen und syntaktischen Kenntnissen - Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der ugaritischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von Mythentexten nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Ugaritisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache Ugaritisch II: Bestehen der Teilprüfung zu „Ugaritisch I“;	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	

Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.01: Arabisch I <i>English title: Arabic I</i>		13 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die arabische Schrift zu lesen und zu schreiben. Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, die Grundregeln der arabischen Phonetik, Silbenstruktur, Morphologie, Wortbildung und Syntax zu erläutern und in einfachen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie Grundkenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Übungen		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		13 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		13 C 8 SWS
Modul B.Ara.02: Arabisch II <i>English title: Arabic II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul (in Fortsetzung von B.Ara.01) verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die Regeln der arabischen Morphologie, Wortbildung und Syntax auf fortgeschrittenem Niveau zu erläutern und in fortgeschrittenen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie fortgeschrittene Kenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Übungen	4 SWS 4 SWS	
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme	13 C	
Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittene Kenntnisse der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Fortgeschrittener Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Akram Bishr	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika) <i>English title: Regional Language Course (Asia-Pacific or Africa)</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Lokalsprache oder vertiefte Kenntnisse in einer Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asia-Pacific und Afrika. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Es ist sinnvoll, dieses Sprachkursmodul an einer ausländischen Universität bzw. einschlägigen Einrichtung in den Schwerpunktregionen zu absolvieren und mit einem der Wahlpflichtmodule B.Eth.110-112 zu verknüpfen, falls dieses im Ausland im Rahmen eines „interuniversitären Semesters“ durchgeführt wird. Andernfalls empfiehlt es sich auch, den Sprachkurs an einer anderen Universität bzw. einschlägigen Einrichtung innerhalb Deutschlands zu absolvieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		4 C
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse (Grundwortschatz, Grundstrukturen der Grammatik, Leseverstehen, landeskundliche Kenntnisse) in einer regionalen Sprache Afrikas oder der Großregion Asia-Pacific bzw. vertiefte Kenntnisse in einer nationalen Sprache dieser Gebiete.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I <i>English title: New Testament Greek I</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse der griechischen Sprache (Alphabet, Lesen, Schreiben). Sie haben grundlegende Kenntnisse der griechischen Grammatik (Vokabeln, Formenbildung, Syntax). Sie erlangen die Sprachkompetenz, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch I (Intensivkurs)		
Prüfung: Klausur (180 Min) und mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsanforderungen: Die zu prüfende Person erbringt den Nachweis, dass sie in der Lage ist, einfachere Texte des NT (aus den Evangelien) ins Deutsche zu übersetzen sowie Fragen zu grundlegenden Themen der Morphologie, Syntax und Grammatik zu beantworten.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; z.T. findet der Kurs in der vorlesungsfreien Zeit statt.	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II <i>English title: New Testament Greek II</i>		2 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können: - den Optativ - Adverbialsätze - Verbaladjektive - Besonderheiten (z.B. Dual) Sie sind sicher in der Übersetzungstheorie und -praxis.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch II		
Prüfung: Schriftliche Hausaufgabe (max. 1 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Anhand der Übersetzung eines neutestamentlichen Textes erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie in der Lage ist, griechische Texte ins Deutsche zu übertragen, und dabei auch schwierigere grammatische Konstruktionen (Adverbialsätze, Verbaladjektive, Optativ) beherrscht sowie Fragen zur Übersetzungstheorie beantworten kann. Die Übersetzung wird im Laufe der Lehrveranstaltung angefertigt.		2 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch <i>English title: Command of the Language I: Estonian</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- & bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten & sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Estnisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Estnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch <i>English title: Command of the Language I: Finnish</i>		8 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- & bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten & sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Finnisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Finnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie & <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz & besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch <i>English title: Command of the Language I: Hungarian</i>		8 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- & bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten & sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie & <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz & besitzen, • das Erlernete anzuwenden wissen, & • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch <i>English title: Command of the Language II: Estonian</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Estnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch <i>English title: Command of the Language II: Finnish</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Finnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Finnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch <i>English title: Command of the Language II: Hungarian</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Ungarisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis <i>English title: Practical Language Skills</i>		7 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln, wobei in Französisch I der Schwerpunkt auf dem Mündlichen (Hören und Sprechen) und in Französisch II der Schwerpunkt auf dem Schriftlichen liegt (Lesen und Schreiben); Weiterhin soll dieses Modul eine Bewusstmachung und Vertiefung grammatischer Problemfelder fördern, die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) trainieren, Sprachbewusstsein und Sprachlernbewusstsein allgemein entwickeln. (Konsolidierung des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 98 Stunden
Lehrveranstaltung: Französisch I <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 50 Minuten), davon ca. 30 Minuten Sprech- und ca. 20 Minuten Hörfertigkeit Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltungen: 1. Französisch II 2. Französisch IIa und IIb 3. Französisch IIa und IIc 4. Französisch IIb und IIc Es ist entweder die 4-stündige Übung Französisch II (1.) oder zwei der je 2-stündigen Übungen Französisch IIa-c (2.-4.) zu belegen.		4 SWS 4 SWS 4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten; zu 1.) oder 2 Klausuren (je 45 Minuten; zu 2. bis 4.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen in allen vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Marie-Hélène Dumont	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Französisch I jedes Wintersemester; Französisch II jedes Semester	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis <i>English title: Practical Language Skills French (Advanced Level I)</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die Fertigkeiten Lesen und Schreiben auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren metalinguistischen Verständnis der Grammatik führen soll. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Französisch III 2. Französisch IV		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		5 C
Prüfungsanforderungen: Solide Rezeptions- und Produktionskompetenz auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen und Problemfelder. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Mélanie Gagnant	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis <i>English title: Practical Language Skills French Advanced Level II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem landeskundlichen Thema – zu üben und zu einer selbständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul Grundlagen der Sprachmittlung vertiefen und eine Sprachbewusstheit bei den Studierenden entwickeln. (GER: B2-C1).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Französisch Va (Übersetzung)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C	
Lehrveranstaltung: Französisch Vb (Langue et civilisation)	2 SWS	
Prüfungsanforderungen: Nachweis selbständiger Sprachverwendung in den vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B2-C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in Français Va und Vb; Portfolio (max. 8 Seiten) oder Referat (ca. 30 Minuten) in Français Vb		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Balou Jean-Niques Kouï	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I <i>English title: Russian Language for scholars of culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können einfache fachbezogene Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs übersetzen. Sie kennen die Grundelemente der russischen Grammatik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachübung		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Grundelemente russischer Grammatik; Übersetzung fachbezogener Texte unter Zuhilfenahme eines Wörterbuchs.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Viktoria Gulya	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II <i>English title: Russian Language for scholars of culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können zeitgeschichtliche sowie politikwissenschaftliche Originaltexte mit einem zweisprachigen Wörterbuch in der Regel ins Deutsche übersetzen. Sie verfügen über einen fachspezifischen Grundwortschatz und vertiefte Kenntnisse der russischen Grammatik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachübung		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis der russischen Grammatik; Übersetzung zeitgenössischer fachwissenschaftlicher Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: Beherrschung der Grundelemente der russischen Grammatik	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Viktoria Gulya	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.12: Neugriechisch I <i>English title: Modern Greek Course I</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich eine Elementarkennntnis der neugriechischen Grammatik und der alltäglichen Sprachpraxis (Kompetenzniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens, Heranführung an B1) an mit den Zielen: – Leseverständnis neugriechischer Texte unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu vertrauten Themen des eigenen Alltags, – Hörverständnis kurzer neugriechischer, an Alltagssituationen orientierter Lesestücke und Dialoge einfachen Schwierigkeitsgrades, – Fähigkeit zu einfacher Konversation.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lese- und Hörverständnis leichter alltagsbezogener neugriechischer Texte; elementare Kenntnis der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.13: Neugriechisch II <i>English title: Modern Greek Course II</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bauen ihre Grammatikkenntnisse und Fertigkeiten ‚Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben’ aus zu mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen (Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens) mit den Zielen: – Berufsfeldorientierte Konversation; Fähigkeit, an Gesprächen zu vertrauten und aktuellen Themen teilzunehmen; – Fähigkeit, kurze Texte zu Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verfassen; – Fähigkeit, die wesentlichen Aspekte eines schriftlichen Textes mittleren Niveaus und eines auditiven Beitrags mittleren Niveaus zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lese- und Hörverständnis mittelschwerer alltagsbezogener neugriechischer Texte; Fähigkeit zur Abfassung kurzer Texte zu alltagsbezogenen Themen; Kenntnis wichtiger Phänomene der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.140: Sanskrit <i>English title: Sanskrit Course</i>		12 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren; • die Grundlagen der Phonetik des Sanskrit anzuwenden; • Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden; • elementare grammatische Konstruktionen zu verstehen; • elementare Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • die im ersten&nbsp;Anfängerkurs&nbsp;erlernten Grundkenntnisse zu vertiefen; • weitere grammatische Konstruktionen zu erlernen und anzuwenden: • komplexere Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
Lehrveranstaltung: Sanskrit I (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können; • elementare grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können; • ein elementares Vokabular reproduzieren und anwenden können; • Sicherheit im Umgang der vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen 		6 C
Lehrveranstaltung: Sanskrit II (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • komplexe grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können; • ein erweitertes Vokabular reproduzieren und anwenden können; • Sicherheit im Umgang der in den Kursen Sanskrit I und II vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit:	Dauer: 2 Semester	

jedes Wintersemester (Sanskrit I), jedes Sommersemester (Sanskrit II)	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Ind.150: Hindi</p> <p><i>English title: Hindi Course</i></p>	<p>12 C 8 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>1.&nbsp;Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren; • die Grundlagen der Phonetik des Hindi anzuwenden; • Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden; • elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren; • einfache Hindi-Sätze zu verstehen und zu bilden; • einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden; • Hindi-Texte auf Anfängerniveau zu verstehen und zu übersetzen <p>2.&nbsp;Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hindi-Basisgrammatik zu reproduzieren und anzuwenden; • komplexere grammatische Strukturen zu reproduzieren und zu verstehen; • Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen; • einfache Texte zu verfassen <p>&nbsp;</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 112 Stunden</p> <p>Selbststudium: 248 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung)</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können; • elementare grammatische Konstruktionen reproduzieren und anwenden können; • einfache Hindi-Sätze verstehen und bilden können; • einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können; • Hindi-Texte auf Anfängerniveau übersetzen können 	<p>6 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung)</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p> <p>Prüfungsanforderungen: 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hindi-Basisgrammatik reproduzieren und anwenden können; • komplexere grammatische Strukturen reproduzieren und verstehen können; • Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können; • einfache Texte verfassen können 	<p>6 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (Hindi I), jedes Sommersemester (Hindi II)	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.101: Einführung in das Neupersische <i>English title: Introduction to modern Persian</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift. • Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache. • Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte. • Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. • Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen. • Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die neupersische Grammatik (Seminar) 2. Übungen zur neupersischen Grammatik (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Teilnahme an einer Klausur zur Veranstaltung 1. Einführung in die neupersische Grammatik im Wintersemester		9 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschen der arabisch-persischen Schrift und Grundlagen der persischen Grammatik • selbständige Lektüre einfacher Texte • Grundkenntnisse der persischen Umgangssprache sowie der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I <i>English title: Modern Persian language practice I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von sprachpraktischen Fähigkeiten zur persischen Konversation in Alltagssituationen • Befähigung zum Hörverständnis einfacher persischer Konversation • Übersetzung einfacher persisch-deutscher und deutsch-persischer Texte 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Persische Konversation 1 (Übung) 2. Übersetzung Persisch-Deutsch/Deutsch-Persisch 1 (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Teilnahme an einem Prüfungsgespräch (ca. 15 Min.) zu Veranstaltung 1. Persische Konversation 1		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis zur einfachen Gesprächsführung im Persischen • Nachweis des Hörverständnisses einfacher Beiträge im Persischen • Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Persisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.104: Kurdische Sprache I <i>English title: Kurdish I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Überblickskenntnissen der Grammatik einer kurdischen Sprache (Kurmanci oder Sorani) • Kenntnis der relevanten Hilfsmittel • Befähigung zur Lektüre und Übersetzung einfacher Texte • Befähigung zur einfachen Konversation • Anwendung des Erlernten durch selbständige Übungen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die kurdische Grammatik (Übung) 2. Kurdische Sprachübung I (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Grundkenntnissen der kurdischen Grammatik • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften <i>English title: Literature and Media in Persianate societies</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die persische Literaturgeschichte • Verstehen mittelschwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte • Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes • Einblick in die iranische Mediengeschichte • Verstehen mittelschwerer, nicht-literarischer Texte • Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes • Selbständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Fragestellungen • Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Veranstaltung 1 (Seminar) Neupersische Literatur (Prosa/Dichtung) 2. Veranstaltung 2 (Seminar) Texte in persischsprachigen Medien (Zeitung und Internet) 3. Independent Studies zu Veranstaltung 1 Lektüre zur iranischen Literaturgeschichte und selbständige Übersetzung literarischer Texte (Lektüre im Umfang von ca. 200 Seiten und Übersetzung bis max. 2 A4-Seiten) 4. Independent Studies zu Veranstaltung 2 Lektüre zur iranischen Mediengeschichte, selbständige Übersetzung von Medientexten (Lektüre im Umfang von ca. 200 Seiten und Übersetzung bis max. 2 A4-Seiten)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 S.) oder Essay (max. 18 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 18 S.) (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; je ein Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zu Veranstaltungen 1 und 2; Referat (ca. 20 Min.) zu Veranstaltung 1 oder 2		12 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der iranischen Literatur- und Mediengeschichte • Selbständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Entwicklung relevanter Fragestellungen • Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.101, B.Ira.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II <i>English title: Modern Persian language practice II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des Erwerbs von aktiven Sprachkenntnissen und des Hörverständnisses durch sprachpraktische Übungen • Ausbau der Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch-Übersetzungsfähigkeiten. • Befähigung zur Konversation zu spezifischen Themen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Neupersische Konversation II (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Sprechfähigkeit im Persischen zu spezifischen Themen • Nachweis des Hörverständnisses längerer Beiträge im Persischen 	3 C	
Lehrveranstaltung: Schriftliche Übersetzung Deutsch-Persisch/Persisch-Deutsch II (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Übersetzungsfähigkeit von mittelschweren Texten Deutsch-Persisch/ Persische-Deutsch 	3 C	
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.101, B.Ira.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Persisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.107: Kurdische Sprache II <i>English title: Kurdish II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse des Kurdischen (Kurmanci oder Sorani) durch weiterführende Sprachübungen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich • Befähigung zur Konversation in spezifischen Alltagssituationen • Ausbau des Wortschatzes • Verbesserung des Hörverständnisses • Befähigung zum Lesen und Übersetzen mittelschwerer kurdischer Texte (Prosa und Lyrik) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Kurdische Sprachübung II (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Fähigkeit zur mündlichen Konversation sowie des Hörverständnisses in der gewählten kurdischen Sprache 		3 C
Lehrveranstaltung: Kurdische Lektüre (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur Übersetzung mittelschwerer kurdischer Texte 		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.104	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Kurdisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 10 SWS
Modul B.It.101: Basismodul Sprachpraxis <i>English title: Practical Language Skills</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Corso Base: Sprachkompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden sind in der Lage, die meisten sprachlichen Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, zu bewältigen. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Schwerpunkt dieses Kurses bilden die Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion. Corso Medio: Sprachkompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenfassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Der Schwerpunkt liegt auf den rezeptiven Fertigkeiten, insbesondere auf dem Lese(verstehen).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Corso Base		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, insbesondere der Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion.		5 C
Lehrveranstaltung: Corso Medio		4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, insbesondere Leseverstehen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: 1. und 2. je mind. jedes 2. Semester	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung) <i>English title: Practical Language Skills Advanced Level I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Corso Avanzato: Beherrschung komplexerer Aspekte der Grammatik; (z.B. Konjunktiv und Indirekte Rede). Erweiterter und gefestigter Wortschatz durch Zeitungslektüre und gezielte Vokabelübungen. Bei Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu der aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben (Kompetenzstufe GER B2). Selbststudieneinheit: Erweiterung der Sprachkompetenz in der Fertigkeit des Hörverstehens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Corso Avanzato		4 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; Selbststudieneinheit Hörverstehen		6 C
Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit Hörverstehen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: B.It.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis <i>English title: Practical Language Skills Advanced Level II</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Festigung der erworbenen Sprachkompetenzen auf Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Preparazione A: Beherrschung komplexer grammatischer Themen und Fähigkeit zur Analyse wichtiger Sprachkontraste durch gezielte Übersetzungsübungen Preparazione B: Erweiterung der mündlichen und schriftlichen Kompetenzen; Fähigkeit, anhand der Simulation von Diskussionsrunden bzw. Talk Shows aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse zu debattieren und schriftlich zu thematisieren. Kenntnis von Fachvokabular durch Anfertigung von „tavole lessicali specifiche“. Italienische Kultur: Erarbeitung eines italianistischen Themenbereichs anhand der Belegung einer beliebigen LV mit italianistischem Schwerpunkt nach Absprache mit der Modulverantwortlichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Preparazione A		2 SWS
Lehrveranstaltung: Preparazione B		2 SWS
Lehrveranstaltung: Weitere LV mit italianistischem Schwerpunkt		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (210 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung komplexer Themen der Grammatik und Fähigkeit zur Analyse von Sprachkontrasten. Beherrschung von Fachvokabular und Fähigkeit zur Diskussion über aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse. Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: B.It.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein <i>English title: Elementary Latin Course</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • lateinische Prosatexte nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen • die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu erkennen und zu bestimmen • die Grundfunktionen des einfachen Satzes zu erklären (Kasuslehre, Nominalformen des Verbs, Tempora, Modi) • Gliedsätze zu analysieren • einen Grundwortschatz der häufigsten Wörter aus Caesar anzuwenden, um leichte Texte ins Deutsche zu übersetzen • metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
Lehrveranstaltung: Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses (Übung)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, einfache Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines Grundwortschatzes aus Caesar; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: SWS: 80 Stunden insgesamt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.13: Intensivkurs Latein I <i>English title: Intensive Latin Course I</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die syntaktischen Phänomene des einfachen Satzes aufzuschlüsseln - die Lehre vom zusammengesetzten Satz darzustellen, - einen auf Cäsar basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cäsar oder andere Vertreter mittelschwerer Prosatexte grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines systematischen Grundwortschatzes aus Caesar; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Caesar oder anderen mittelschweren Prosatexten; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.12 bzw. Grundkenntnisse Latein	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.14: Intensivkurs Latein II <i>English title: Intensive Latin Course II</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - konstituierende Lautgesetze des Lateinischen zu erläutern - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu erklären und anzuwenden - Stilmittel zu analysieren - Lexik und Phraseologie Cäsars sowie einen auf Cicero basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cicero, Sallust oder Livius grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und nichtflektierenden Sprache zu bestimmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes sowie Stilmittel zu analysieren; Beherrschung von Lexik und Phraseologie Caesars und eines systematischen Wortschatzes aus Cicero; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cicero, Caesar oder Sallust; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine 	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.13 bzw. Kleines Latinum	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Bemerkungen:

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Latinumsprüfung gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten.

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.MNL.09: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte <i>English title: Close Reading Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner metrisch bzw. rhythmisch abgefasster Textzeugnisse der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; individuelle Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Metrik/Rhythmik in einer Proseminar-Hausarbeit; gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Mittel- und neulateinische Texte 1 (Lektüreübung) 2. Mittel- und neulateinische Texte 1 (Independent Studies)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (45 Minuten)	4 C	
Lehrveranstaltungen: 1. Mittel- und neulateinische Texte 2 (Lektüreübung) (kann ggf. durch IS ersetzt werden – s. Anlage. 26, Nr. VI) 2. Mittel- und neulateinische Texte 2 (Independent Studies)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (45 Minuten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur.		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.12: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit <i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul 1: Überblick über Ziele und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit, über Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, sprachliche Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie die Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; Teilmodul 2: daneben Kenntnis wichtiger literarischer Denkmäler durch gemeinsame Lektüre zentraler Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: B.MNL.12.1 (entspricht B.MNL.1.1 bis auf die Prüfung): Seminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblick über Ziele und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, über Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, sprachliche Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie die Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; daneben Kenntnis wichtiger literarischer Denkmäler; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit.	5 C	
Lehrveranstaltung: B.MNL.12.2: Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblick über Ziele und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, über Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, sprachliche Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie die Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; daneben Kenntnis wichtiger literarischer Denkmäler; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit.	4 C	
Zugangsvoraussetzungen: Keine vorhergehende Belegung von B.MNL.1; Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	

Angebotshäufigkeit: TM1: jedes WiSe; TM2: jedes SoSe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang - Studienfach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit *Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden. Zu den 2 SWS für TM 2 kommen noch Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine) hinzu.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis <i>English title: Practical Language Skills</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Portugiesisch I: Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte und kommunikative Situationen). Portugiesisch II: Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen; Schulung des Hörverständnisses. Aufbau des mündlichen Ausdrucks anhand von Rollenspiel, Gruppendiskussion und Kurzreferaten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Portugiesisch I 2. Portugiesisch II		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		9 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Joaquim Peito	
Angebotshäufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Port.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis <i>English title: Practical Language Skills: Advanced Level I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Portugiesisch III: Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 (mündlicher Ausdruck und Hörverständnis) bzw. Niveau B2 (Leseverständnis und Schreibfertigkeit) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, komplexe, diversifizierte, jedoch nicht fachspezifische Texte zu verstehen und zu verfassen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen. Einblick in die portugiesische Kulturtradition durch Lektüre unterschiedlicher Texte, als zusätzlicher Input bei der Beschäftigung mit unterschiedlichen Stilformen und Sprachregistern im Sinne eines autonomen Lernens. Portugiesisch IV: Weitere Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 (mündlicher Ausdruck und Hörverständnis) bzw. Niveau B2 (Leseverständnis und Schreibfertigkeit) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Portugiesisch III 2. Portugiesisch IV		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der schriftlichen und mündlichen; Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1 (mündlicher Ausdruck und Hörverständnis) bzw. B2 (Leseverständnis und Schreibfertigkeit) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Port.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Joaquim Peito	
Angebotshäufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Port.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis <i>English title: Practical Language Skills: Advanced Level II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Conversa&cedil;&atilde;o oder Leitura: Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau C1 GER im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 GER in Leseverständnis und Schreibfertigkeit. Der Schwerpunkt liegt auf der Beherrschung freier Diskussionsbeiträge und fließender Lektürefähigkeit zu Themen zu Portugal und zu den anderen portugiesischsprachigen Ländern. Sprachliche Sicherheit im Umgang mit landeskundlichen und fachspezifischen Themen. Tradu&cedil;&atilde;o (Alem&atilde;o-Portugu&ecirc;s) e Gramatica oder Übersetzung (Portugiesisch-Deutsch): Übung von Techniken der Übersetzung. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedene Aspekte der deutschen und portugiesischen Grammatik vergleichend analysieren. <i>Es ist jeweils eine der beiden Veranstaltungen zu belegen.</i>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Conversação oder Leitura		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Tradução e Gramatica oder Übersetzung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis mündlicher und schriftlicher Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau C1 (mündlicher Ausdruck und Hörverständnis) bzw. B2 (Leseverständnis und Schreibfertigkeit) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nachweis der Fähigkeit zur vergleichenden Analyse verschiedener Aspekte der deutschen und portugiesischen Grammatik.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Port.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Portugiesisch	Modulverantwortliche[r]: Joaquim Peito	
Angebotshäufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.411a: Basismodul Dänisch I <i>English title: Introductory Module Danish I</i>		5 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Dänischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein wird allgemein gestärkt. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Sie besitzen elementare Sprachkenntnisse im Dänischen. Diese umfassen systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, die Aussprache und einen Basiswortschatz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch I (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.411b: Basismodul Dänisch II <i>English title: Introductory Module Danish II</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Dänischen weiterzuentwickeln und in weitere grammatische Problemfelder einzuführen. Die im vorhergehenden Kurs erworbenen Fähigkeiten werden ausgebaut und vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte elementare Sprachkenntnisse im Dänischen. Diese umfassen systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache sowie einen umfangreicheren Basiswortschatz. Auch längere Texte können verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch II (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.411a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.412a: Basismodul Norwegisch I <i>English title: Introductory Module Norwegian I</i>		5 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Norwegischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein wird allgemein gestärkt. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Sie besitzen elementare Sprachkenntnisse im Norwegischen. Diese umfassen systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, die Aussprache und einen Basiswortschatz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch I (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.412b: Basismodul Norwegisch II <i>English title: Introductory Module Norwegian II</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Norwegischen weiterzuentwickeln und in weitere grammatische Problemfelder einzuführen. Die im vorhergehenden Kurs erworbenen Fähigkeiten werden ausgebaut und vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte elementare Sprachkenntnisse im Norwegischen. Diese umfassen systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache sowie einen umfangreicheren Basiswortschatz. Auch längere Texte können verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch II (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.412a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.413a: Basismodul Schwedisch I <i>English title: Introductory Module Swedish I</i>		5 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Schwedischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein wird allgemein gestärkt. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Sie besitzen elementare Sprachkenntnisse im Schwedischen. Diese umfassen systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, die Aussprache und einen Basiswortschatz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch I (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.413b: Basismodul Schwedisch II <i>English title: Introductory Module Swedish II</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Schwedischen weiterzuentwickeln und in weitere grammatische Problemfelder einzuführen. Die im vorhergehenden Kurs erworbenen Fähigkeiten werden ausgebaut und vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte elementare Sprachkenntnisse im Schwedischen. Diese umfassen systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache sowie einen umfangreicheren Basiswortschatz. Auch längere Texte können verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch II (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.413a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.414: Basismodul Isländisch <i>English title: Introductory Module Modern Icelandic</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Isländischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Isländischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Isländisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Isländisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Isländisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Irene Kupferschmied	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach Skandinavistik	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.421a: Aufbaumodul Dänisch I <i>English title: Intermediate Module Danish I</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, die in den vorhergehenden Sprachkursen erlernten Fähigkeiten auszubauen. Die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Verstehen werden gefördert und solide Rezeptions- und Produktionskompetenz entwickelt. Die Grammatikkenntnisse werden weiter vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Sie sind in der Lage, leichtere literarische und pragmatische Texte zu rezipieren. Ihnen steht ein umfangreicheres Sprachregister zur Verfügung, das ihnen ermöglicht, ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und auf sie zu reagieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch III (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.411b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.421b: Aufbaumodul Dänisch II <i>English title: Intermediate Module Danish II</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, die in den vorhergehenden Sprachkursen erlernten Fähigkeiten auszubauen. Die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Verstehen werden weiter gefördert, ebenso werden Rezeptions- und Produktionskompetenz ausgeweitet und die Grammatikkenntnisse vertieft und gefestigt. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Sie sind in der Lage, literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen. Ihnen steht ein umfangreiches Sprachregister zur Verfügung, das ihnen ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und auf sie zu reagieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch IV (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.421a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.422a: Aufbaumodul Norwegisch I <i>English title: Intermediate Module Norwegian I</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, die in den vorhergehenden Sprachkursen erlernten Fähigkeiten auszubauen. Die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Verstehen werden gefördert und solide Rezeptions- und Produktionskompetenz entwickelt. Die Grammatikkenntnisse werden weiter vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Sie sind in der Lage, leichtere literarische und pragmatische Texte zu rezipieren. Ihnen steht ein umfangreicheres Sprachregister zur Verfügung, das ihnen ermöglicht, ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und auf sie zu reagieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch III (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.412b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.422b: Aufbaumodul Norwegisch II <i>English title: Intermediate Module Norwegian II</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, die in den vorhergehenden Sprachkursen erlernten Fähigkeiten auszubauen. Die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Verstehen werden weiter gefördert, ebenso werden Rezeptions- und Produktionskompetenz ausgeweitet und die Grammatikkenntnisse vertieft und gefestigt. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Sie sind in der Lage, literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen. Ihnen steht ein umfangreiches Sprachregister zur Verfügung, das ihnen ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und auf sie zu reagieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch IV (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.422a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.423a: Aufbaumodul Schwedisch I <i>English title: Intermediate Module Swedish I</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, die in den vorhergehenden Sprachkursen erlernten Fähigkeiten auszubauen. Die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Verstehen werden gefördert und solide Rezeptions- und Produktionskompetenz entwickelt. Die Grammatikkenntnisse werden weiter vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Sie sind in der Lage, leichtere literarische und pragmatische Texte zu rezipieren. Ihnen steht ein umfangreicheres Sprachregister zur Verfügung, das ihnen ermöglicht, ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und auf sie zu reagieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch III (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.413b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.423b: Aufbaumodul Schwedisch II <i>English title: Intermediate Module Swedish II</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, die in den vorhergehenden Sprachkursen erlernten Fähigkeiten auszubauen. Die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Verstehen werden weiter gefördert, ebenso werden Rezeptions- und Produktionskompetenz ausgeweitet und die Grammatikkenntnisse vertieft und gefestigt. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Sie sind in der Lage, literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen. Ihnen steht ein umfangreiches Sprachregister zur Verfügung, das ihnen ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und auf sie zu reagieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch IV (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.423a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch <i>English title: Intermediate Module Icelandic</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Isländischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Isländisch III (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Isländischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Lehrveranstaltung: Isländisch IV (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Isländischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.414	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Isländisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Irene Kupferschmied	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.441: Dänische Sprache <i>English title: Danish Language</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch V		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.421	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind Cand.Mag	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.442: Norwegische Sprache <i>English title: Norwegian Language</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch V		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.422	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.443: Schwedische Sprache <i>English title: Swedish Language</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch V		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Schwedischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.423	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] <i>English title: Learning Russian I [A2]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.120 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] <i>English title: Learning Russian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.121 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] <i>English title: Learning Russian III [B1]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.122 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2]</p> <p><i>English title: Russian - Corrective course [C2]</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen; • Informationen aus verschiedensten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen; • Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben; • sich spontan, flüssig und genau ausdrücken; • auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen. <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren kompetenten Gebrauch ermöglichen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Blockkurs</p> <p>2. Independent Studies</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden eine schriftliche Arbeit und ein darauf basierendes Referat zu einem mit der betreuenden Lehrkraft abgestimmten Thema vor und festigen in Vorbereitung auf die Modulprüfung ausgewählte grammatische Strukturen.</p> <p>Die Studierenden vertiefen hierbei ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, indem sie selbständig einen Themenkomplex erarbeiten, relevante Literatur recherchieren und die inhaltliche ebenso wie die formale Gestaltung der Arbeit beachten.</p> <p>Regelmäßig stattfindende, über das Semester verteilte Treffen zur Diskussion der Zwischenergebnisse sowie der regelmäßige Kontakt zur betreuenden Lehrkraft per Email sichern die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden.</p> <p>Das erste Treffen dient hierbei der Verständigung über Thema, Anforderungsniveau und verfügbare Quellen. Weitere Treffen beinhalten die Auswertung des Arbeitsfortschritts und bieten die Möglichkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit dem bisher Erreichten. Auf dem letzten Treffen werden die Arbeitsergebnisse der Studierenden in Form der Referate vorgestellt und mit den anderen Seminarteilnehmern diskutiert.</p> <p>Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 96 Stunden des gesamten Selbststudiums.</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs	6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache auf höchstem Niveau beherrschen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie können komplexe Sachverhalte verstehen, zusammenfassen, erläutern sowie feine Bedeutungsvarianten unterscheiden.	
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.123 bzw. äquivalent oder höher	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2] <i>English title: Russian for Students of all Departments [A2]</i>		8 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • ihre Herkunft, ihre direkte Umgebung sowie Sachverhalte im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Russisch für Hörer aller Fakultäten 1 (Sprachkurs) 2. Russisch für Hörer aller Fakultäten 2 (Sprachkurs)		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.129: Wirtschaftsruissisch [C2] <i>English title: Business Russian [C2]</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, Geschäftskorrespondenz und Geschäftsgespräche in russischer Sprache auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu führen. Ferner haben sie eine aktive sowie passive fachsprachliche Kompetenz für das russischsprachige Handels- und Geschäftsleben erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Wirtschaftsruissisch 1 (Übung) 2. Wirtschaftsruissisch 2 (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Geschäftsgespräche zu führen sowie aktive und passive fachsprachliche Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie in der Lage sind, Geschäftskorrespondenz in russischer Sprache zu führen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie weisen nach, dass sie sich im russischen Handels- und Geschäftsleben grundlegend selbständig ausdrücken und verständigen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1] <i>English title: Learning Polish - Preparatory Course [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über elementarste kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Polnisch (A1) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Polnisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementarste Kenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke bilden und sich anderen Personen vorstellen sowie auf einfache Art kommunizieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] <i>English title: Learning Polish I [A1+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (A2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.130 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] <i>English title: Learning Polish II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.131 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] <i>English title: Learning Polish III [B1]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.132 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]</p> <p><i>English title: Polish - Corrective course [C2]</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Polnischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen; • Informationen aus verschiedensten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen; • Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben; • sich spontan, flüssig und genau ausdrücken; • auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen. <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren kompetenten Gebrauch ermöglichen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Blockkurs</p> <p>2. Independent Studies</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden eine schriftliche Arbeit und ein darauf basierendes Referat zu einem mit der betreuenden Lehrkraft abgestimmten Thema vor und festigen in Vorbereitung auf die Modulprüfung ausgewählte grammatische Strukturen.</p> <p>Die Studierenden vertiefen hierbei ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, indem sie selbständig einen Themenkomplex erarbeiten, relevante Literatur recherchieren und die inhaltliche ebenso wie die formale Gestaltung der Arbeit beachten.</p> <p>Regelmäßig stattfindende, über das Semester verteilte Treffen zur Diskussion der Zwischenergebnisse sowie der regelmäßige Kontakt zur betreuenden Lehrkraft per Email sichern die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden.</p> <p>Das erste Treffen dient hierbei der Verständigung über Thema, Anforderungsniveau und verfügbare Quellen. Weitere Treffen beinhalten die Auswertung des Arbeitsfortschritts und bieten die Möglichkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit dem bisher Erreichten. Auf dem letzten Treffen werden die Arbeitsergebnisse der Studierenden in Form der Referate vorgestellt und mit den anderen Seminarteilnehmern diskutiert.</p> <p>Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 124 Stunden des gesamten Selbststudiums.</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache auf höchstem Niveau beherrschen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie können komplexe Sachverhalte verstehen, zusammenfassen, erläutern sowie feine Bedeutungsvarianten unterscheiden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.133 bzw. äquivalent oder höher	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] <i>English title: Learning Czech I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der tschechischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tschechisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Tschechisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] <i>English title: Learning Czech II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der tschechischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Tschechisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.141 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] <i>English title: Learning Czech III [B1]</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der tschechischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Tschechisch (B1) (Sprachkurs)		3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die tschechische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.142-1 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] <i>English title: Learning Bulgarian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bulgarischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bulgarisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Bulgarisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] <i>English title: Learning Bulgarian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Bulgarisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.151 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] <i>English title: Learning Bulgarian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bulgarischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Bulgarisch (B1) (Sprachkurs)		3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bulgarische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.152-1 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bosn./Kroat./Serb.	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.161 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bosn./Kroat./Serb.	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (B1) (Sprachkurs)		3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bosnische-kroatische-serbische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.162-1 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bosn./Kroat./Serb.	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] <i>English title: Learning Ukrainian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der ukrainischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ukrainisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Ukrainisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] <i>English title: Learning Ukrainian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Ukrainisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.171 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] <i>English title: Learning Ukrainian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der ukrainischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Ukrainisch (B1) (Sprachkurs)		3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die ukrainische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.172-1 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spa.101: Basismodul Sprachpraxis <i>English title: Practical Language Skills</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Espanol I: Die Studierenden können häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, sich in routinemäßigen Situationen mit dem Ziel des Informationsaustausches verständigen, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen und Interessen beschreiben und darüber sowohl mündlich als auch schriftlich in einfacher Form berichten. Die Studierenden sind in der Lage, kurze Texte in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen. Sie können sich einfach über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele mit einfachen Mitteln beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. (Niveau B1 GER) Espanol II: Die Studierenden können die Hauptaspekte aus Texten in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit verstehen. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. (Niveau B1 GER)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 12 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Español I 2. Español II		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Spanisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Carmen Mata Castro	
Angebotshäufigkeit: Esp. I jedes Wintersemester; Esp. II jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spa.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis <i>English title: Practical Language Skills: Advanced Level I</i>		9 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Espanol III: Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) sind die Studierenden in der Lage, die wesentlichen Aspekte eines audiovisuellen Beitrags über vertraute Dinge aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet zu entnehmen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Sie können Erfahrungen und Ereignisse beschreiben, Meinungen erklären und begründen, private Briefe verstehen, schreiben und darin von Erfahrungen berichten und an Gesprächen teilnehmen, die von persönlichem Interesse sind. Grammatica: Fähigkeit zur kontrastiven Analyse von grammatikalischen Grundaspekten der spanischen Sprache unter Berücksichtigung von pragmatisch-kommunikativen Hintergründen. Espanol IV: Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen lesen und verstehen. Sie sind in der Lage, in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiederzugeben und dafür oder dagegen zu argumentieren. Sie können weiterhin Hauptinformationen über vertraute bzw. aktuelle Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet entnehmen und ohne Vorbereitung an Gesprächen in der Standardsprache teilnehmen. Die Studierenden sind in der Lage, Erfahrungen und Ereignisse zu beschreiben, Meinungen zu erklären und zu begründen und die Handlung eines Buches oder Films wiederzugeben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Español III		4 SWS
Lehrveranstaltung: Gramática <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe		2 SWS
Lehrveranstaltung: Español IV		4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spa.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Spanisch	Carmen Mata Castro
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis <i>English title: Practical Language Skills: Advanced Level II</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Español V: Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen, die Sprache im gesellschaftlichen, beruflichen und ausbildungsbezogenen Leben wirksam und flexibel gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten schriftlich äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen anwenden. Español VI: Übersetzung vom Deutschen ins Spanische. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedene Aspekte der deutschen und spanischen Grammatik vergleichend analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 74 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Español V		4 SWS
Lehrveranstaltung: Español VI		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nachweis von Übersetzungskompetenz.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spa.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Carmen Mata Castro	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Tur.21: Grundlagen des Türkkeitürkischen I <i>English title: Basics of the Turkish of Turkey I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind mit der grammatischen Terminologie sowie mit der Problematik der Osmanismen und Neologismen im Türkischen vertraut.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Türkische Grammatik I 2. Sprachpraxis Türkisch I 3. Türkische Übersetzungen I	2 SWS 2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	9 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Grundzüge der Grammatik und der wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren; Vertrautheit mit der grammatischen Terminologie; Kenntnis der Problematik der Osmanismen und Neologismen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.22: Grundlagen des Türkkeitürkischen II <i>English title: Basics of the Turkish of Turkey II</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind insbesondere mit dem Tempussystem und den Konstruktionen vertraut, denen im Deutschen Relativsätze entsprechen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Türkische Grammatik II 2. Sprachpraxis Türkisch II 3. Türkische Übersetzungen II	2 SWS 2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit dem grammatischen System des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen; Fähigkeit, mittelschwere Texte zu verstehen und ins Deutsche zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 5 SWS
Modul B.Tur.26: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei Türkisch <i>English title: Turkish of Turkey for Advanced Learners</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Morphologie des Türkischen umfassend und sind mit den syntaktischen Strukturen soweit vertraut, dass sie gesprochene Sprache weitgehend verstehen. Sie sind in der Lage, sich ohne größere Mühe angemessen verständlich zu machen und verstehen auch schwierigere Texte verschiedener literarischer Gattungen (wissenschaftliche und literarische Texte, Zeitungen) mit Hilfe eines Wörterbuchs.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachpraxis III 2. Türkische Übersetzungen III 3. Lektüre mittelschwerer türkischer Texte	1 SWS 2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	8 C	
Prüfungsanforderungen: Umfassende Beherrschung der Morphologie des Türkei Türkischen; gesprochene Sprache wird von den Studierenden weitgehend verstanden; Fähigkeit, schwierige Texte mit Hilfe von Wörterbüchern zu verstehen und zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Tur.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen <i>English title: Linguistic Basics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen haben einen Überblick über die zentralen Gegenstände und Problemstellungen der Allgemeinen Sprachwissenschaft. Sie sind in der Lage, Sprachlaute artikulatorisch zu beschreiben und sprachliche Äußerungen phonetisch zu transkribieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft (Vorlesung) 2. Übung: Phonetik		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 2. Prüfungsanforderungen: Beherrschung der deskriptiven Grundbegriffe der in der Vorlesung und Übung „Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Fachgebiete sowie der artikulatorischen Phonetik; Fähigkeit, die disziplinäre Gliederung des Faches darzustellen sowie deutsche und englische Wörter mit Hilfe des Internationalen Phonetischen Alphabets in der Standardlautung zu transkribieren.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.02: Sprachstrukturen I <i>English title: Linguistic structures I</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Struktur zweier Sprachen, die sich in ihrem Bau vom Deutschen und Englischen unterscheiden. Sie sind mit den lautlichen Besonderheiten und grundlegenden morphologischen Gegebenheiten dieser Sprachen vertraut, und sie sind in der Lage, einfache Sätze aus den Fremdsprachen und in sie zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Sprachstrukturen I (z. B. Georgisch) 2. Übung: Sprachstrukturen II (z. B. Altirisch)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Elementargrammatik der erlernten Sprachen unter dem Gesichtspunkt der Strukturverschiedenheit zwischen diesen Sprachen und zum Deutschen und Englischen; Fähigkeit, einfache Sätze zu übersetzen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.03: Sprachstrukturen II <i>English title: Linguistic structures II</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Struktur zweier Sprachen, die sich in ihrem Bau vom Deutschen und Englischen unterscheiden und die entweder die in Modul SK.ASp.02 gewählten Sprachen fortsetzen oder die neu gewählt worden sind. Sie sind mit den lautlichen Besonderheiten und grundlegenden morphologischen Gegebenheiten dieser Sprachen vertraut, und sie sind in der Lage, einfache Sätze aus den Fremdsprachen und in sie zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Sprachstrukturen IV (z. B. Rumänisch) 2. Übung: Sprachstrukturen III (z. B. Tocharisch)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.		6 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Elementargrammatik der erlernten Sprachen unter dem Gesichtspunkt der Strukturverschiedenheit zwischen diesen Sprachen und zum Deutschen und Englischen; Fähigkeit, einfache Sätze zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 - 2 Sem.	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.04: Sprachgeschichte I <i>English title: Historical linguistics I</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen sind mit den wichtigsten Positionen zur Sprachwandeltheorie vertraut und haben an mindestens einer Sprache Sprachwandelphänomene auf verschiedenen Ebenen der Grammatik empirisch näher untersucht. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur zu identifizieren und zu beschreiben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Historische Grammatik (z. B. Latein) (Seminar) 2. Übung/Vorlesung: Sprachwandel		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. (wenn Übung) und 2. Prüfungsanforderungen: Beherrschung grundlegender Positionen zur Sprachwandeltheorie; die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur anhand mindestens einer diachron betriebenen Sprache zu identifizieren und zu beschreiben.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.05: Sprachgeschichte II <i>English title: Historical linguistics II</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen sind mit den wichtigsten Positionen zur Sprachwandeltheorie vertraut und haben an mindestens einer Sprache (die auch die in SK.ASp.04 gewählt sein kann) Sprachwandelphänomene auf verschiedenen Ebenen der Grammatik empirisch näher untersucht. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur zu identifizieren und zu beschreiben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Historische Linguistik (z. B. Mittelhochdeutsch) (Seminar) 2. Übung zur Sprachgeschichte (z. B. historische Corpora) (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: Beherrschung grundlegender Positionen zur Sprachwandeltheorie; die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur anhand mindestens einer diachron betriebenen Sprache zu identifizieren und zu beschreiben.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: X Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I <i>English title: Empirical and theoretical linguistics I</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind mit grundlegenden Fragen der theoriegeleiteten Datenerhebung in ausgewählten Bereichen sprachlicher Strukturen vertraut und haben sich kritisch mit der Problematik der Entwicklung von Theorien oder Theoriefragmenten auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, sowohl den Einfluss der Daten auf die Theoriebildung als auch die Relevanz von Theorien für die Entwicklung empirischer Fragestellungen zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Linguistische Theorie (Seminar) 2. Übung: Erhebung und Aufbereitung sprachlicher Daten		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: In einer Hausarbeit erbringen die Absolventinnen und Absolventen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, das Verhältnis zwischen deskriptiv problematischen Daten und theoretischen Positionen angemessen darzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II <i>English title: Empirical and theoretical linguistics II</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind mit grundlegenden Fragen der theoriegeleiteten Datenerhebung in ausgewählten Bereichen sprachlicher Strukturen (die von den in SK.ASp.06 gewählten verschieden sein sollen) vertraut und haben sich kritisch mit der Problematik der Entwicklung von Theorien oder Theoriefragmenten auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, sowohl den Einfluss der Daten auf die Theoriebildung als auch die Relevanz von Theorien für die Entwicklung empirischer Fragestellungen zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Datenanalyse 2. Seminar/Vorlesung: Grammatiktheorie	1 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: In einer Hausarbeit erbringen die Absolventinnen und Absolventen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, das Verhältnis zwischen deskriptiv problematischen Daten und theoretischen Positionen angemessen darzustellen.	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: X Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I <i>English title: Additional linguistic disciplines I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen haben in diesem Modul einen Einblick in Disziplinen der Linguistik bekommen, die neben den in Göttingen im Zentrum des B.A.-Faches Allgemeine Sprachwissenschaft stehenden Fachgebieten „Phonologie“, „Syntax“, „Semantik“, „Morphologie“ und „Typologie“ Gegenstand und Arbeitsweise der Sprachwissenschaft kennzeichnen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in zwei dieser Disziplinen und befähigt die Studierenden dazu, die erworbenen Beschreibungs- und Analyseverfahren auf Daten unterschiedlicher Sprachen anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet I 2. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet II	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: Die Absolventinnen und Absolventen zeigen in einer Hausarbeit, dass sie entweder die theoretischen Positionen der in diesem Modul betriebenen linguistischen Disziplinen zu den Ansätzen der im Kerncurriculum des Fachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Theorien sinnvoll in Beziehung setzen können oder dass sie in der Lage sind, mit den Verfahren der Disziplinen dieses Moduls sprachbeschreibend zu arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II <i>English title: Additional linguistic disciplines II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen haben in diesem Modul einen Einblick in Disziplinen der Linguistik bekommen, die neben den in Göttingen im Zentrum des B.A.-Faches Allgemeine Sprachwissenschaft stehenden Fachgebieten „Phonologie“, „Syntax“, „Semantik“, „Morphologie“ und „Typologie“ Gegenstand und Arbeitsweise der Sprachwissenschaft kennzeichnen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in zwei dieser Disziplinen (die von denen in SK.ASp.08 gewählt werden verschieden sein müssen) und befähigt die Studierenden dazu, die erworbenen Beschreibungs- und Analyseverfahren auf Daten unterschiedlicher Sprachen anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet III 2. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet IV		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: Die Absolventinnen und Absolventen zeigen in einer Hausarbeit, dass sie entweder die theoretischen Positionen der in diesem Modul betriebenen linguistischen Disziplinen zu den Ansätzen der im Kerncurriculum des Fachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Theorien sinnvoll in Beziehung setzen können oder dass sie in der Lage sind, mit den Verfahren der Disziplinen dieses Moduls sprachbeschreibend zu arbeiten.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: X Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie <i>English title: Working techniques and linguistic terminology</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind mit den grundlegenden Arbeitstechniken der Sprachwissenschaft vertraut und haben ihre Terminologiekennntnisse gefestigt und erweitert. Sie sind in der Lage, Veranstaltungen, an denen sie teilnehmen, sinnvoll vor- und nachzubereiten, wissenschaftliche Texte adäquat zu lesen, Recherchen zu linguistischen Fragestellungen vorzunehmen, Referate zu planen und zu halten und Hausarbeiten zu strukturieren und zu schreiben. Daneben haben sie grundlegende linguistische Grundlagenterminologie wiederholt, gefestigt und erweitert, so dass ihnen das Verständnis von Originalliteratur erheblich erleichtert ist. In einer Projektarbeit wird der Nachweis erbracht, dass die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls in der Lage sind, eine linguistische Fragestellung gründlich zu recherchieren und die Informationen auf angemessene Weise darzustellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Arbeitstechniken 2. Übung: Linguistische Terminologie		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Portfolio, unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: In einer Projektarbeit erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine linguistische Fragestellung gründlich zu recherchieren und die Informationen auf angemessene Weise darzustellen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.11: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung <i>English title: Language acquisition and language perception</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind mit den grundlegenden Theorien des Erstspracherwerbs sowie der Sprachwahrnehmung bei Kindern und Erwachsenen vertraut. Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Theorien und die damit verbundenen Konzepte zu erklären, wissenschaftliche Studien einzuordnen und experimentelle Daten zu bewerten. Sie sind vertraut mit den experimentellen Techniken, die bei der Erforschung von Spracherwerb und Sprachwahrnehmung angewendet werden. Am Ende des Kurses sind sich die Absolventinnen und Absolventen bewusst, welche methodischen Beschränkungen es bei der experimentellen Abtestung von theoretischen Modellen gibt. In der Prüfung haben die Studierenden gezeigt, dass sie in der Lage sind, unter Anleitung ein psycholinguistisches Experiment korrekt durchzuführen und dies angemessen zu dokumentieren und auszuwerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung (Vorlesung) 2. Seminar mit Exp.-Vorbereitung (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Experiment) und Hausarbeit (Umfang: s. unten) Prüfungsvorleistungen: Experimentvorbereitung Prüfungsanforderungen: Am Ende des Kurses sind sich die Absolventinnen und Absolventen bewusst, welche methodischen Beschränkungen es bei der experimentellen Abtestung von theoretischen Modellen gibt. In der Prüfung haben die Studierenden gezeigt, dass sie in der Lage sind, unter Anleitung ein psycholinguistisches Experiment korrekt durchzuführen und dies angemessen zu dokumentieren und auszuwerten. Der Umfang der Hausarbeit beträgt bei Absolvierung innerhalb eines Bachelor-Studiengangs max. 8 S., bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs max. 15 S.		
Zugangsvoraussetzungen: Für Studierende ab dem 5. Fachsemester	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Nivedita Mani	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 5 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Altorientalistik" - zu Anlage II.3 der Prüfungs-
und Studienordnung für den Zwei-Fächer-
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 21a/2011 S. 1252, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1756)**

Module

B.AOR.01: Altorientalistisches Einführungsmodul.....	9679
B.AOR.02: Sumerisch I.....	9680
B.AOR.03: Sumerisch II.....	9681
B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger.....	9683
B.AOR.05: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A.....	9684
B.AOR.06: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B.....	9685
B.AOR.07: Akkadisch I.....	9686
B.AOR.08: Akkadisch II.....	9687
B.AOR.09: Akkadische Lektüre für Anfänger.....	9689
B.AOR.10: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene.....	9690
B.AOR.11: Vertiefendes Lektüremodul.....	9691
B.AOR.12: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie.....	9693
B.AOR.13: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie.....	9694
B.AOR.14: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A.....	9695
B.AOR.15: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B.....	9696
B.AOR.16: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C.....	9697
B.AOR.17: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A.....	9698
B.AOR.18: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B.....	9699
B.AOR.19: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C.....	9700
B.AOR.20: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A.....	9701
B.AOR.21: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1.....	9702
B.AOR.22: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2.....	9703
B.AOR.23: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A3.....	9704
B.AOR.24: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B.....	9705
B.AOR.25: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1.....	9706
B.AOR.26: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2.....	9707
B.AOR.27: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B3.....	9708
B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient.....	9709
B.AOR.29: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient.....	9710

B.AOR.30: Überblick über die Literatur des Alten Orient.....	9711
B.AOR.31: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient.....	9712
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient.....	9713
B.AOR.33: Vertiefung zur Religion des Alten Orient.....	9714
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient.....	9715
B.AOR.35: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient.....	9716
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient.....	9717
B.AOR.37: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient.....	9718
B.AOR.38: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A.....	9719
B.AOR.39: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B.....	9720
B.AOR.40: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C.....	9721
B.AOR.41: Spezialthema altorientalistischer Forschung A.....	9722
B.AOR.42: Spezialthema altorientalistischer Forschung B.....	9723
B.AOR.43: Spezialthema altorientalistischer Forschung C.....	9724
B.AOR.44: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A.....	9725
B.AOR.45: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B.....	9727
B.AOR.46: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C.....	9729
B.AOR.47: Methoden philologischer Forschung.....	9731
B.AOR.48: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit.....	9732

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen folgende 11 Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.AOR.01: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	9679
B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS).....	9680
B.AOR.03: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	9681
B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	9683
B.AOR.05: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	9684
B.AOR.06: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	9685
B.AOR.07: Akkadisch I (6 C, 4 SWS).....	9686
B.AOR.08: Akkadisch II (6 C, 2 SWS).....	9687
B.AOR.09: Akkadische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	9689
B.AOR.10: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene (6 C, 2 SWS).....	9690
B.AOR.11: Vertiefendes Lektüremodul (6 C, 2 SWS).....	9691

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Altorientalistik" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.AOR.12: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	9693
B.AOR.13: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	9694
B.AOR.14: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	9695
B.AOR.15: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	9696
B.AOR.16: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	9697
B.AOR.17: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A (3 C, 1 SWS).....	9698
B.AOR.18: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B (3 C, 1 SWS).....	9699
B.AOR.19: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C (3 C, 1 SWS).....	9700
B.AOR.20: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A (3 C, 2 SWS).....	9701
B.AOR.21: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1 (3 C, 2 SWS).....	9702

B.AOR.22: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2 (3 C, 2 SWS).....	9703
B.AOR.23: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A3 (3 C, 2 SWS).....	9704
B.AOR.24: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B (3 C, 2 SWS).....	9705
B.AOR.25: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1 (3 C, 2 SWS).....	9706
B.AOR.26: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2 (3 C, 2 SWS).....	9707
B.AOR.27: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B3 (3 C, 2 SWS).....	9708
B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9709
B.AOR.29: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9710
B.AOR.30: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9711
B.AOR.31: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9712
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9713
B.AOR.33: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9714
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9715
B.AOR.35: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9716
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9717
B.AOR.37: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9718
B.AOR.38: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	9719
B.AOR.39: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	9720
B.AOR.40: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	9721
B.AOR.41: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	9722
B.AOR.42: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	9723
B.AOR.43: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	9724
B.AOR.44: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A (6 C, 2 SWS).....	9725
B.AOR.45: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B (6 C, 2 SWS).....	9727
B.AOR.46: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C (6 C, 2 SWS).....	9729
B.AOR.47: Methoden philologischer Forschung (3 C, 2 SWS).....	9731
B.AOR.48: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit (3 C, 2 SWS).....	9732

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.AOR.01: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	9679
---	------

B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS).....	9680
B.AOR.03: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	9681
B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	9683
B.AOR.07: Akkadisch I (6 C, 4 SWS).....	9686
B.AOR.08: Akkadisch II (6 C, 2 SWS).....	9687
B.AOR.09: Akkadische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	9689
B.AOR.12: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	9693
B.AOR.13: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	9694
B.AOR.14: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	9695
B.AOR.15: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	9696
B.AOR.16: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	9697
B.AOR.17: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A (3 C, 1 SWS).....	9698
B.AOR.18: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B (3 C, 1 SWS).....	9699
B.AOR.19: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C (3 C, 1 SWS).....	9700
B.AOR.20: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A (3 C, 2 SWS).....	9701
B.AOR.21: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1 (3 C, 2 SWS).....	9702
B.AOR.22: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2 (3 C, 2 SWS).....	9703
B.AOR.23: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A3 (3 C, 2 SWS).....	9704
B.AOR.24: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B (3 C, 2 SWS).....	9705
B.AOR.25: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1 (3 C, 2 SWS).....	9706
B.AOR.26: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2 (3 C, 2 SWS).....	9707
B.AOR.27: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B3 (3 C, 2 SWS).....	9708
B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9709
B.AOR.29: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9710
B.AOR.30: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9711
B.AOR.31: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9712
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9713
B.AOR.33: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9714
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9715
B.AOR.35: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9716
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9717

B.AOR.37: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9718
B.AOR.38: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	9719
B.AOR.39: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	9720
B.AOR.40: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	9721
B.AOR.41: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	9722
B.AOR.42: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	9723
B.AOR.43: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	9724
B.AOR.44: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A (6 C, 2 SWS).....	9725
B.AOR.45: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B (6 C, 2 SWS).....	9727
B.AOR.46: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C (6 C, 2 SWS).....	9729
B.AOR.47: Methoden philologischer Forschung (3 C, 2 SWS).....	9731
B.AOR.48: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit (3 C, 2 SWS).....	9732

IV. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das Erasmus- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die Altorientalistik vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.AOR.01: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	9679
B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS).....	9680
B.AOR.07: Akkadisch I (6 C, 4 SWS).....	9686
B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9709
B.AOR.29: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9710
B.AOR.30: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9711
B.AOR.31: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9712
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9713
B.AOR.33: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9714
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9715
B.AOR.35: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9716
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9717
B.AOR.37: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9718

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.01: Altorientalistisches Einführungsmodul <i>English title: Introductory Module to Ancient Near Eastern Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • ein Überblickswissen über die Regionen, Völker und Sprachen des Alten Orient besitzen • mit Grundzügen der politischen und kulturellen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die wichtigsten literarischen und archäologischen Hinterlassenschaften kennen • die bibliographischen und lexikographischen Standardwerke (Print und online) kennen und verwenden können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Überblicksvorlesung (alternativ: -seminar) zu einem Thema des Alten Orient 2. Einführungsseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der altorientalistischen Regionen, Völker, Sprachen, politischen Geschichte und Kulturgeschichte; Grundwissen Literatur und Archäologie; Verwendung von altorientalistischen Standardwerken		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.02: Sumerisch I <i>English title: Sumerian I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Bildung der Nominalphrase) • die im Sumerischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • einfache deutsche Phrasen ins Sumerische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tutorium 2. Sprachseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Tutorium Prüfungsanforderungen: Grundzüge sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.03: Sumerisch II <i>English title: Sumerian II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, Verbalphrase, Syntax) • die Mehrzahl der im Sumerischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen&nbsp; und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können • die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können • komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • kurze deutsche Sätze ins Sumerische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können • anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Umfassendere sumerische Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger <i>English title: Reading Sumerian for Beginners</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • einfache Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar (Seminar) 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte <i>Inhalte:</i> 152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Im Master-Studiengang zusätzlich: Erstellen einer Partitur		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.03 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.05: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A <i>English title: Reading Sumerian for advanced students A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.06 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik&hellip;) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller sumerischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden) 2. Lektüreseminar		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.06: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B <i>English title: Reading Sumerian for Advanced Students B</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. • vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können. • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.05 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik&hellip;). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller sumerischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden) 2. Lektüreseminar		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.07: Akkadisch I <i>English title: Akkadian I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Nominalmorphologie, einfache Verbmorphologie) • die im Akkadischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • einfache deutsche Phrasen ins Akkadische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Tutorium Prüfungsanforderungen: Grundzüge akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.08: Akkadisch II <i>English title: Akkadian II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, komplexe Verbmorphologie, Syntax) • die Mehrzahl der im Akkadischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen&nbsp; und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können • die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können • komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • kurze deutsche Sätze ins Akkadische übertragen können Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können • anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Umfassendere akkadische Lexik, Grammatik und Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.07 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	ab 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.09: Akkadische Lektüre für Anfänger <i>English title: Reading Akkadian for Beginners</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • einfache Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Akkadischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar (Seminar) 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte <i>Inhalte:</i> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.08 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.10: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene <i>English title: Reading Akkadian for Advanced Students</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. • vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Akkadischen besitzen. • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können. • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller akkadischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.11: Vertiefendes Lektüremodul <i>English title: Intensive Module on Literature</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte sumerischer und/oder akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • sehr gute Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen und/oder Akkadischen besitzen • komplexe Keilschrifttexte unterschiedlicher Paläographie entziffern können • weitergehende Theorien zur sumerischen und/oder akkadischen Grammatik (Nominalmorphologie, Verbalmorphologie, Syntax) anwenden und auftretende Probleme benennen können • auf Basis eigener philologischer Analysen ein semantisches Textverständnis entwickeln und diskursiv vertreten können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar in sumerischer oder akkadischer Sprache 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller sumerischer und/oder akkadischer Texte, Anwendung theoriefundierter sumerischer oder akkadischer Grammatik und Lexik, Entzifferung komplexer Keilschrift unterschiedlicher Paläographie, argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse	6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AOR.09 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.05 oder (bei sumerischer Lektüre) oder B.AOR.06 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

zweimalig	ab 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.12: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie <i>English title: Ancient Near Eastern Archeology</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der wichtigsten archäologischen Methoden und Arbeitstechniken (Datierung, Objektbeschreibung etc.) verfügen • die wichtigsten Ausgrabungsstätten im antiken Vorderasien kennen • über einen Überblick über wichtige materielle Hinterlassenschaften aus dem Alten Orient verfügen • Präsentationstechniken anwenden können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Anwendung archäologischer Verfahren in Bezug auf ein begrenztes Gebiet (Periode, Stilrichtung, Artefaktgruppe etc.) (Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden) Es ist eine der nachfolgenden Prüfungen (Klausur oder Referat mit schriftl. Zusammenfassung) erfolgreich zu absolvieren.		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: archäologische Methoden und Arbeitstechniken, wichtigste Ausgrabungsstätten und materielle Hinterlassenschaften, Präsentationstechnik (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.13: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie <i>English title: Methods and Themes of Ancient Near Eastern Archeology</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der wichtigsten archäologischen Methoden und Arbeitstechniken (Datierung, Objektbeschreibung etc.) verfügen • exemplarische Konkretisierungen archäologischer Arbeit kennen • archäologische Themen Vorderasiens selbständig recherchieren können • Präsentationstechniken anwenden können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Anwendung archäologischer Verfahren in Bezug auf ein ausgewähltes Gebiet (Periode, Stilrichtung, Artefaktgruppe etc.). (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: archäologische Methoden und Arbeitstechniken, wichtigste Ausgrabungsstätten und materielle Hinterlassenschaften, selbständige Literaturrecherche, Präsentationstechnik (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.14: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A <i>English title: Current Research into Ancient Near Eastern Archeology, Overview A</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neue Grabung) vertraut sein • die neu gewonnen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.15 und 16 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.15: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B <i>English title: Current Research into Ancient Near Eastern Archeology, Overview B</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.14 und 16 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.16: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C <i>English title: Current Research on Archaeology of Ancient Near East, C</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.14 und 15 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.17: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Archeology A</i>	3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem umgrenzten Spezial-Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • das Themengebiet mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.18 und 19 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse innerhalb eines Spezialgebiets der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie	3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.18: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Archeology B</i>	3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem umgrenzten Spezial-Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • das Themengebiet mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.17 und 19 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse innerhalb eines Spezialgebiets der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie	3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.19: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C <i>English title: Special Topic in Middle East Archaeology C</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem umgrenzten Spezial-Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • das Themengebiet mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.17 und 18 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse innerhalb eines Spezialgebiets der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.20: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A <i>English title: Introduction to a Further Ancient Near Eastern language A</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der Lexik und Grammatik einer weiteren altorientalischen Sprache verfügen (z.B. Hethitisch, Luwisch, Hurritisch, Urartäisch) • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch an der jeweiligen Sprache verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.24 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Schriftzeichen (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.21: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1 <i>English title: Reading of a Further Ancient Near Eastern language A1</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte in einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.22 und 23 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik&hellip;). Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.25–27 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.20 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.22: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2 <i>English title: Reading of a Further Ancient Near Eastern language A2</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.21 und 23 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik&hellip;) Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.25–27 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.20 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.23: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A3 <i>English title: Reading of a Further Ancient Near Eastern Language A3</i>	3 C 2 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.21 und 22 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik&hellip;) Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.25–27 durch die Sprache	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
--	--

Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS
---	-------

Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche	3 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.20 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.24: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B <i>English title: Introduction to a Further Ancient Near Eastern Language B</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der Lexik und Grammatik einer weiteren altorientalischen Sprache verfügen (z.B. Hethitisch, Luwisch, Hurritisch, Urartäisch) • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch an der jeweiligen Sprache verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.20 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Schriftzeichen (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.AOR.25: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1</p> <p><i>English title: Reading of a Further Ancient Near Eastern Language B1</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können <p>Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.26 und 27 durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik&hellip;) <p>Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.21&ndash;23 durch die Sprache</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Lektüreseminar</p> <p>2. Independent Studies</p> <p><i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse</p> <p>(62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar</p> <p>Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche</p>	<p>3 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.24 oder äquivalente Kompetenzen</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll</p>
<p>Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 30</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.26: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2 <i>English title: Reading of a Further Ancient Near Eastern Language B2</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.25 und 27 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik&hellip;) Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.21–23 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.24 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.27: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B3 <i>English title: Reading of a Further Ancient Near Eastern Language B3</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.25 und 26 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik&hellip;) Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.21–23 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.24 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient <i>English title: Overview of the History of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die historischen Epochen und ihre Eigenheiten kennen • die historisch relevanten Primärquellen kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Geschichte des Alten Orient kennen • mit geschichtswissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Geschichtsüberblick, Epochen, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, geschichtswissenschaftliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.29: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient <i>English title: Further History of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einer historischen Epoche/einem historischen Thema verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte historische Kenntnisse, Verknüpfung mit historischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01. oder B.AOR.28 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.30: Überblick über die Literatur des Alten Orient <i>English title: Overview of the Literature of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die literarischen Epochen, Gattungen und ihre Eigenheiten kennen • relevante Primärquellen kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Literatur des Alten Orient kennen • mit literaturgeschichtlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Literaturüberblick, Epochen, Gattungen, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, literaturgeschichtliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.31: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient <i>English title: Further Literature of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einer literarischen Gattung /einem literarischen Thema verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte literarische Kenntnisse, Verknüpfung mit literaturgeschichtlichem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01. oder B.AOR.30 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient <i>English title: Overview of Religion in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die Religionstheorie und -praxis des Alten Orient kennen (u.a. Götterwelt, Kult, Menschenbild) • relevante Primärquellen zur Religion des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Religion des Alten Orient kennen • mit religionswissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Überblick über Religionstheorie und Praxis des Alten Orient, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, religionswissenschaftliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.33: Vertiefung zur Religion des Alten Orient <i>English title: Further Religion in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einem religionsgeschichtlichen Thema verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnisse der Religion, Verknüpfung mit religionswissenschaftlichem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01. oder B.AOR.32 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient <i>English title: Overview of Daily Life in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über einen Überblick über zentrale Aspekte altorientalischen Alltagslebens verfügen • relevante Primärquellen zur Alltagskultur des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Alltagsgeschichte des Alten Orient kennen • mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Überblick über den altorientalischen Alltag, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.35: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient <i>English title: Further Studies of Daily Life in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einem Aspekt des altorientalischen Alltagslebens verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnisse des Alltags, Verknüpfung mit kulturhistorischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01. oder B.AOR.34 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient <i>English title: Overview of the Mythology of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über einen Überblick über zentrale Aspekte der altorientalischen Mythologie verfügen • relevante Primärquellen zur Mythologie des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Mythologie des Alten Orient kennen • mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Überblick über die altorientalische Mythologie, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.37: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient <i>English title: Further Mythology of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einem Aspekt der altorientalischen Mythologie verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnisse der Mythologie, Verknüpfung mit kulturhistorischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01. oder B.AOR.36 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.38: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A <i>English title: Current Research in Ancient Near Eastern Studies, Overview A</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Überblicksthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.39 und 40 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.39: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B <i>English title: Current Research in Ancient Near Eastern Studies, Overview B</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Überblicksthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.38 und 40 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neueste Erkenntnisse der altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.40: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C <i>English title: Current Research in Ancient Near Eastern studies, Overview C</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> mit einem Überblicksthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein die neu gewonnen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.38 und 39 durch <ul style="list-style-type: none"> den Kontext (Raum, Zeit) und/oder den thematischen Fokus und/oder den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.41: Spezialthema altorientalistischer Forschung A <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Research A</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Spezialthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.42 und 43 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.42: Spezialthema altorientalistischer Forschung B <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Research B</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Spezialthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.41 und 43 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neueste Erkenntnisse der altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.43: Spezialthema altorientalistischer Forschung C <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Research C</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Spezialthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.41 und 42 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.44: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A <i>English title: Reading on the Basis of Contemporary Ancient Near Eastern Research A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Text in einer altorientalischen Sprache, der aktuell Gegenstand altorientalistischer Forschung ist, vertraut sein. Dies umfasst Grammatik, Lexik und Semantik • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, rezipieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.45 und 46 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik&hellip;) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max 8 S.) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche. Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AOR.09 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.45: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B <i>English title: Reading on the Basis of Contemporary Ancient Near Eastern Research B</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Text in einer altorientalischen Sprache, der aktuell Gegenstand altorientalistischer Forschung ist, vertraut sein. Dies umfasst Grammatik, Lexik und Semantik • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, rezipieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.44 und 46 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik&hellip;) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max 8 S.) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche. Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AOR.09 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.46: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C <i>English title: Reading on the Basis of Contemporary Ancient Near Eastern Research C</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Text in einer altorientalischen Sprache, der aktuell Gegenstand altorientalistischer Forschung ist, vertraut sein. Dies umfasst Grammatik, Lexik und Semantik • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, rezipieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.44 und 45 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik&hellip;) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 S.) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche. Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AOR.09 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl:		

20

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.47: Methoden philologischer Forschung <i>English title: Methods of Philological Research</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Ansätzen altorientalistischer philologischer Forschung vertraut sein • philologische Methoden verwandter Fächer kennen • die erlernten Ansätze anhand von originalsprachlichen Primärquellen anwenden können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: exemplarische Anwendung der erlernten Methodik		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 oder B.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.05 oder B.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.AOR.48: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit</p> <p><i>English title: Supporting Module for the Production of a Thesis in Ancient Near Eastern Studies</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Fragestellung für eine größere altorientalistische Prüfungsarbeit formulieren können • selbständig relevante Primärquellen grammatisch, lexikalisch und semantisch erschließen können • selbständig einschlägige Sekundärliteratur recherchieren, erschließen und fokussiert zusammenfassen können • die Ergebnisse selbständig in wissenschaftlicher und verständlicher Sprache niederschreiben können unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards (Zitationen etc.) 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar (Seminar)</p> <p>2. Independent Studies</p> <p>(62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: drei schriftliche Ausarbeitungen (je max. 3 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar</p> <p>Prüfungsanforderungen: Formulierung einer Fragestellung, Zusammenfassung von Sekundärliteratur, wissenschaftliches Schreiben</p>	<p>3 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen: Voraussetzungen entsprechend zur Anmeldung zur Bachelorarbeit</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.05, B.AOR.06 oder B.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll</p>
<p>Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 30</p>	

Modulverzeichnis

für den Bachelor-Teilstudiengang "North American Studies" - zu Anlage II.4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 52/2015 S. 1606, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1759)

Module

B.AS.101: Analysis and Interpretation.....	9738
B.AS.102: Language and Academic Skills.....	9739
B.AS.103: Film and Media Studies.....	9741
B.AS.201a: Cultural History of American Literature I.....	9743
B.AS.201b: Cultural History of American Literature II.....	9744
B.AS.201c: Cultural History of American Literature III.....	9745
B.AS.201d: Cultural History of American Literature IV.....	9746
B.AS.202: American Cultural History and Rhetoric.....	9747
B.AS.301: Critical Theory.....	9749
B.AS.401: Theory and Practice of American Studies.....	9750
B.AS.402: Advanced American Studies.....	9752
B.AS.403: Topics in Literary and Media Studies.....	9754
B.AS.501: Bachelor-Abschlussmodul North American Studies.....	9755

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 48 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.101: Analysis and Interpretation (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	9738
B.AS.102: Language and Academic Skills (6 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	9739
B.AS.103: Film and Media Studies (6 C, 4 SWS).....	9741
B.AS.202: American Cultural History and Rhetoric (12 C, 4 SWS).....	9747
B.AS.301: Critical Theory (12 C, 4 SWS).....	9749
B.AS.401: Theory and Practice of American Studies (6 C, 2 SWS).....	9750

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang in insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.201a: Cultural History of American Literature I (6 C, 2 SWS).....	9743
B.AS.201b: Cultural History of American Literature II (6 C, 2 SWS).....	9744
B.AS.201c: Cultural History of American Literature III (6 C, 2 SWS).....	9745
B.AS.201d: Cultural History of American Literature IV (6 C, 2 SWS).....	9746

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfachs "North American Studies" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.402: Advanced American Studies (6 C, 2 SWS).....	9752
B.AS.403: Topics in Literary and Media Studies (9 C, 4 SWS).....	9754
B.AS.501: Bachelor-Abschlussmodul North American Studies (3 C, 2 SWS).....	9755

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Neben den zentralen Schlüsselkompetenzangeboten stehen den Studierenden des Studienfaches "North American Studies" auch die für das Studienfach „Englisch/Englische Philologie“ definierten Angebote zur Verfügung.

IV. Modulpaket (außersoziologischer Kompetenzbereich) "North American Studies" im Bachelor-Studiengang "Soziologie"

Das Studiengebiet „North American Studies“ kann innerhalb des Bachelor-Studiengangs „Soziologie“ als Modulpaket (außersoziologischer Kompetenzbereich) absolviert werden. Dazu sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

1. Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.101: Analysis and Interpretation (6 C, 4 SWS).....	9738
B.AS.103: Film and Media Studies (6 C, 4 SWS).....	9741
B.AS.202: American Cultural History and Rhetoric (12 C, 4 SWS).....	9747

2. Wahlpflichtmodule B

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.201a: Cultural History of American Literature I (6 C, 2 SWS).....	9743
B.AS.201b: Cultural History of American Literature II (6 C, 2 SWS).....	9744
B.AS.201c: Cultural History of American Literature III (6 C, 2 SWS).....	9745
B.AS.201d: Cultural History of American Literature IV (6 C, 2 SWS).....	9746

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.101: Analysis and Interpretation <i>English title: Analysis and Interpretation</i>	6 C 4 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Studierende erhalten einen Überblick über grundlegende Konzepte und Methoden des Faches "American Studies", sowohl in seiner literatur- als auch in seiner kulturwissenschaftlichen Ausrichtung, mit einem besonderen Fokus auf literaturwissenschaftlichen und textanalytischen Grundlagen. Sie erschließen und verstehen die Einheit des Faches über die differenzierten Teilbereiche hinaus. Sie erwerben Grundlagenkenntnisse der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese im Kontext eigener systematisch-formaler Textanalyse an.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
---	---

Lehrveranstaltungen: 1. Einführungsseminar "Introduction to the Study of American Literature and Culture" 2. Seminar "Topics in American Studies" (Seminar)	2 SWS 2 SWS
--	--------------------

Prüfung: Take Home Exam (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; mündliche Leistung (Referat/Präsentation ca. 15 min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.), oder kleinere schriftliche Hausaufgaben (Insg. max. 750 Wörter) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Fähigkeit zur Text- und Literaturanalyse, sowie zur Recherche von und zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Fähigkeit, eigene Forschungsthesen zu formulieren und Forschungsfragen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten	6 C
--	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 20	

Bemerkungen: Die Prüfungsvorleistung der regelmäßigen, aktiven Teilnahme impliziert nach § 14 Absatz 5 APO nicht mehr als zwei Fehlsitzungen je Veranstaltung im Semester.
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.102: Language and Academic Skills <i>English title: Language and Academic Skills</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul führt in die Grundlagen des akademischen Arbeitens ein und vermittelt dabei integrativ die Arbeitsansätze und Konzepte der amerikanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Das Modul vermittelt eine Orientierung über grundlegende Arbeitsmethoden und -techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, indem es insbesondere Gliederungsaspekte wissenschaftlicher Hausarbeiten und affiner Texte, Thesenfindung und -erstellung oder auch wissenschaftlichen Duktus anhand von Übungen erprobt und festigt. Des Weiteren werden in diesem Modul für universitäre Lehrveranstaltungen wesentliche mündliche Kompetenzen wie z.B. Präsentationstechniken oder Moderationsfähigkeiten eingeübt. Die Studierenden werden so vertraut gemacht mit den Grundprinzipien des akademischen Arbeitens in Wort und Schrift; sie entwickeln Fähigkeiten bei der Analyse und Produktion von wissenschaftlichen Texten und der mündlichen Kommunikation über diese Gegenstände. Das Modul gestattet eine Förderung des Textbewusstseins bei der Erstellung von Texten und hebt einen bewussten Schreibprozess sowie einen kritischen Umgang in der Analyse von Texten und Schreibprozessen hervor.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Academic Writing 2. Research and Professional Skills		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 2000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben und Übungen (z.B. Gruppenarbeiten, Erstellung eines Thesenpapiers und Exposés (max. 1500 Wörter) oder vergleichbare Leistungen Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur sicheren und systematischen Textproduktion; Fähigkeit zur Recherche von und zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Fähigkeit, eigene Forschungsthesen zu formulieren und Forschungsfragen wissenschaftlich zu bearbeiten. Das Portfolio wird in der Lehrveranstaltung 1 erbracht.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Bemerkungen:

Die Prüfungsvorleistung der regelmäßigen, aktiven Teilnahme impliziert nach § 14 Absatz 5 APO nicht mehr als zwei Fehlsitzungen je Veranstaltung im Semester.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.103: Film and Media Studies <i>English title: Film and Media Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen Grundlagen des wissenschaftlichen Umgangs (Analyse, Interpretation) mit audiovisuellen Medien im Kontext der amerikanischen Kulturgeschichte (z.B. bildende Kunst, Film, Fotografie, Fernsehen und digitale Bilder). Sie erweitern und vertiefen kulturwissenschaftliche Kenntnisse und anwendungsbezogene Methoden zur Analyse audiovisueller Medien und visueller Kultur. Sie entwickeln ein Bewusstsein für die Spezifität und Materialität unterschiedlicher medialer Darstellungs- und Rezeptionsformen. Sie erwerben die Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Forschungstechniken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführungsseminar "Introduction to Film and Media Analysis" 2. Medienwissenschaftliche Analyse und Interpretation Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Besuch des Einführungsseminars "Introduction to Film and Media Analysis"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; mündliche Leistung (Referat/Präsentation ca. 15 min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.), oder kleinere schriftliche Hausaufgaben (Insg. max. 750 Wörter) bzw. vergleichbare schriftliche Leistungen (Take Home Exam) Prüfungsanforderungen: Überblickswissen zur Film- und Medienanalyse, mit besonderer Berücksichtigung amerikanischer Filme und visueller Kultur; Fähigkeit zur kultur- und medienwissenschaftlichen Analyse audiovisueller und digitaler Texte und Medien; Fähigkeit, eigene Forschungsthesen zu formulieren und Forschungsfragen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Die Hausarbeit wird in Lehrveranstaltung 2 erbracht.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen:		

Die Prüfungsvorleistung der regelmäßigen, aktiven Teilnahme impliziert nach § 14 Absatz 5 APO nicht mehr als zwei Fehlsitzungen je Veranstaltung im Semester.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.201a: Cultural History of American Literature I <i>English title: Cultural History of American Literature I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte der Epoche vom 16. bis zum frühen 19. Jahrhundert (historische Hintergründe, Schlüsselbegriffe und -konzepte, Inhalte und Strukturen kanonisierter Haupttexte und deren Bedeutung). In diesem ersten Modul des auf vier Module konzipierten Vorlesungszyklus werden insbesondere literatur- und kulturgeschichtliche Phänomene und Paradigmen im Kontext von <i>Exploration and Settlement</i> , der Revolutionszeit, der Aufklärung (<i>Enlightenment</i>), der frühen Republik und der <i>Jacksonian Era</i> in den Fokus gerückt. Studierende erlernen die Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze, die die Auseinandersetzung mit diesen (Teil)Epochen prägt. Sie erwerben die Fähigkeit zur epochenspezifischen systematisch-formalen Textanalyse. Sie wenden grundlegende Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung in ihrer Annäherung an die Epoche an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes 4. Semester		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben Fähigkeit zur Einordnung von Texten in kulturhistorische Kontexte, Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden der Analyse und Interpretation, Fähigkeit zur Anwendung von epochenrelevanten Schlüsselkonzepten und -theorien		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: 4-semesteriger Zyklus: jedes Semester wird eine von vier Epochen angeboten	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.201b: Cultural History of American Literature II <i>English title: Cultural History of American Literature II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem zweiten Modul des auf vier Semester konzipierten Vorlesungszyklus erwerben Studierende Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Historische Hintergründe, Schlüsselbegriffe und -konzepte, Inhalte und Strukturen kanonisierter Haupttexte und deren Bedeutung insbesondere der folgenden literarischen Teilepochen und Bewegungen stehen im Vordergrund: amerikanische Romantik (<i>American Renaissance</i>), Transzendentalismus, amerikanischer Bürgerkrieg (<i>Civil War</i>) und <i>Reconstruction</i> ; <i>Gilded Age</i> , <i>Regionalism</i> , Realismus und Naturalismus. Studierende erlernen die Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze. Sie erwerben die Fähigkeit zur epochenspezifischen systematisch-formalen Textanalyse und wenden grundlegende Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung an		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes 4. Semester		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben Fähigkeit zur Einordnung von Texten in kulturhistorische Kontexte, Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden der Analyse und Interpretation, Fähigkeit zur Anwendung von epochenrelevanten Schlüsselkonzepten und -theorien		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: 4-semesteriger Zyklus: jedes Semester wird eine von vier Epochen angeboten	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.201c: Cultural History of American Literature III <i>English title: Cultural History of American Literature III</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem dritten Modul des auf vier Semester konzipierten Vorlesungszyklus erwerben Studierende Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts, wobei der Fokus auf der literarischen Moderne, der Zeit der Roaring Twenties, der Great Depression, des Zweiten Weltkriegs und seinen (literarischen und kulturgeschichtlichen) Nachprägungen liegt. Historische Hintergründe, Schlüsselbegriffe und -konzepte, Inhalte und Strukturen kanonisierter Haupttexte und deren Bedeutung dieser (Teil)Epochen und Phänomene stehen dabei im Zentrum der Vorlesung. Studierende erlernen die Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze. Sie erwerben die Fähigkeit zur epochenspezifischen systematisch-formalen Textanalyse. Sie wenden grundlegende Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes 4. Semester		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben Fähigkeit zur Einordnung von Texten in kulturhistorische Kontexte, Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden der Analyse und Interpretation, Fähigkeit zur Anwendung von epochenrelevanten Schlüsselkonzepten und -theorien		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: 4-semesteriger Zyklus: jedes Semester wird eine von vier Epochen angeboten	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.201d: Cultural History of American Literature IV <i>English title: Cultural History of American Literature IV</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im vierten und letzten Modul des auf vier Semester konzipierten Vorlesungszyklus erwerben Studierende Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts (historische Hintergründe, Schlüsseltexte und -begriffe). Sie erlernen die Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer Ansätze insbesondere zu folgenden Schwerpunkten und Teilepochen: "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: American Literature and Culture from the 1950s to the Present". Sie erwerben die Fähigkeit zur epochenspezifischen systematisch-formalen Textanalyse und wenden grundlegende Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben Fähigkeit zur Einordnung von Texten in kulturhistorische Kontexte, Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden der Analyse und Interpretation, Fähigkeit zur Anwendung von epochenrelevanten Schlüsselkonzepten und -theorien		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: 4-semestriger Zyklus: jedes Semester wird eine von vier Epochen angeboten	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul B.AS.202: American Cultural History and Rhetoric <i>English title: American Cultural History and Rhetoric</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen Grundlagen des wissenschaftlichen Umgangs (Analyse, Interpretation) mit literarischen wie nicht-literarischen Texten (z.B. politische Pamphlete, Reden, Essays, Predigten, Verfassungstexte). Sie wenden kulturwissenschaftliche Methodik unter besonderer Berücksichtigung des Umgangs mit primär nicht-fiktionalen Texten an. Sie erwerben die Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungstechniken.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltung: Cultural History and Rhetoric		2 SWS
Prüfung: Take Home Exam (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme; Präsentation (in Form von Expertengruppen bzw. Moderationsteams), ggf. Quizzes oder vergleichbare Leistungen nach Maßgabe der Course Description Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur amerikanischen Kulturgeschichte; Fähigkeit zur literatur- und kulturwissenschaftlichen Analyse literarischer und nichtliterarischer Texte.		4 C
Lehrveranstaltung: Advanced Cultural History and Rhetoric (intensive writing)		2 SWS
Prüfung: 6 Response Logs (max. 3800 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; Präsentation (in Form von Expertengruppen bzw. Moderationsteams, ca. 20 Min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.) oder vergleichbare kurze schriftl. Leistungen (Insg. max. 750 Wörter) Prüfungsanforderungen: Vertieftes Wissen und analytische Transferaufgaben zur amerikanischen Kulturgeschichte; fortgeschrittene Fähigkeit zur literatur- und kulturwissenschaftlichen Analyse literarischer und nichtliterarischer Texte . Nachweis dieser Kompetenzen/ Prüfungsanforderungen in Form von argumentativen Response Logs.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Bemerkungen:

Die Prüfungsvorleistung der regelmäßigen, aktiven Teilnahme impliziert nach § 14 Absatz 5 APO nicht mehr als zwei Fehlsitzungen je Veranstaltung im Semester.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.301: Critical Theory <i>English title: Critical Theory</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende sind in der Lage, grundlegende Fragestellungen und Positionen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie zu identifizieren, zu diskutieren und anzuwenden. Durch erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul erwerben sie damit die Fähigkeit zur theoretisch fundierten Analyse und Kritik literarischer und nichtliterarischer Texte sowie (audio)visueller und digitaler Medien wie bildende Kunst, Fotografie, Film, Fernsehen und Internet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Introducing Critical Theory I: Approaches in Literary and Cultural Studies" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungsanforderungen: Allgemeines Verständnis grundlegender Fragestellungen und Positionen der Literatur- und Kulturtheorie; Fähigkeit zur Analyse theoretischer Texte und theoriegestützter Interpretation literarischer und kultureller Gegenstände und Phänomene.		6 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Introducing Critical Theory II: Approaches and Methods in Media Studies" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungsanforderungen: Kritisches Verständnis grundlegender Fragestellungen und Positionen der für die American Studies relevanten Medientheorien; Fähigkeit zur Analyse theoretischer Texte und theoriegestützter Interpretation medialer Gegenstände und Inszenierungen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.401: Theory and Practice of American Studies <i>English title: Theory and Practice of American Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen und erweitern ihre Kompetenzen zur theoriegeleiteten Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Sie reflektieren die eigene Methodik vor dem Hintergrund fachspezifischer und interdisziplinärer Verfahrensweisen kritisch. Sie wenden diachrone und synchrone Methoden der American Studies in synergetischer Form an.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vertiefungsseminar "Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation" 2. Independent Study In mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen werden die Studierenden zum selbständigen Arbeiten befähigt. Beim ersten Treffen wird ein von den Studierenden selbst gewähltes Thema im Gespräch mit der Lehrperson präzisiert und relevante Primär- und Sekundärliteratur bestimmt. Beim zweiten Treffen soll ein vorläufiges Thesenpapier bzw. Exposé; (inkl. Bibliografie) vorliegen. Es werden die Arbeitsfortschritte besprochen sowie aufkommende Fragen zu den Inhalten der Texte und der Form des Thesensapiers oder Exposé;s (max. 1500 Wörter) geklärt. Es können, falls notwendig, weitere Anregungen gegeben werden. Beim letzten Treffen werden die Ergebnisse diskutiert und abschließend kritisch beleuchtet. Der Independent-Study-Anteil umfasst 60 Stunden des gesamten Selbststudiums.		
Prüfung: Hausarbeit oder Forschungsbericht (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; mündl. Leistung (Präsentation, Diskussionsleitung ca. 20 Min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.) oder vergleichbare kurze schriftl. Leistungen (Insg. max. 750 Wörter); Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur extensiven Literaturrecherche; Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Fähigkeit, komplexe Forschungsthese zu formulieren und selbstständig wissenschaftlich zu belegen		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	

Maximale Studierendenzahl:

20

Bemerkungen:

Die Prüfungsvorleistung der regelmäßigen, aktiven Teilnahme impliziert nach § 14 Absatz 5 APO nicht mehr als zwei Fehlsitzungen je Veranstaltung im Semester.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.402: Advanced American Studies <i>English title: Advanced American Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erschließen vertiefte fachwissenschaftliche Wissensbestände im Studienfach "American Studies" durch inhaltliche und methodologische Konzentration auf ausgewählte Themenbereiche des Fachs, die sich auf fortgeschrittener Ebene und auf Basis neuerer Paradigmen der Cultural und Literary Studies bewegen. Sie diskutieren aktuelle Forschungsansätze des Fachs kritisch und wenden diese im Zuge intensiver Forschung zu einem spezifischen Thema an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar 2. Independent Study In mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen werden die Studierenden zum selbständigen Arbeiten befähigt. Beim ersten Treffen wird ein von den Studierenden selbst gewähltes Thema im Gespräch mit der Lehrperson präzisiert und relevante Primär- und Sekundärliteratur bestimmt. Beim zweiten Treffen soll ein vorläufiges Thesenpapier bzw. Exposé; (inkl. Bibliografie) vorliegen. Es werden die Arbeitsfortschritte besprochen sowie aufkommende Fragen zu den Inhalten der Texte und der Form des Thesensapiers oder Exposé;s (max. 1500 Wörter) geklärt. Es können, falls notwendig, weitere Anregungen gegeben werden. Beim letzten Treffen werden die Ergebnisse diskutiert und abschließend kritisch beleuchtet. Der Independent-Study-Anteil umfasst 60 Stunden des gesamten Selbststudiums.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit oder Forschungsbericht (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; mündl. Leistung (Präsentation, Diskussionsleitung ca. 20 Min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.) oder vergleichbare kurze schriftl. Leistungen (Insg. max. 750 Wörter); Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum kritischen Umgang mit amerikanischen Texten und Theorien; Fähigkeit zur extensiven Literaturrecherche; Fähigkeit, theoretische und praktische Ansätze der Literatur- und Kulturanalyse mündlich und schriftlich darzustellen und zu diskutieren, Fähigkeit, eigene Ansätze kritisch zu reflektieren, im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson anhand zu begründen und im fachlichen Kontext zu verorten		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	5 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: Die Prüfungsvorleistung der regelmäßigen, aktiven Teilnahme impliziert nach § 14 Absatz 5 APO nicht mehr als zwei Fehlsitzungen je Veranstaltung im Semester.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.403: Topics in Literary and Media Studies <i>English title: Topics in Literary and Media Studies</i>	9 C 4 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Studierende erweitern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anwendung grundlegender Konzepte und Methoden des Faches "North American Studies", sowohl in seiner literatur-, kultur- als auch in seiner medienwissenschaftlichen Ausrichtung. Dabei erschließen sie themenbezogene Wissensgebiete des Fachs mit einem besonderen Fokus auf medien-, kultur- und literaturwissenschaftlichen sowie textanalytischen Grundlagen. Sie erweitern das Verständnis der Einheit des Faches über die differenzierten Teilbereiche hinaus. Sie erproben Grundlagenkenntnisse der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen eigener Recherche und Analyse.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
---	---

Lehrveranstaltungen: 1. Literary Studies (Analysis & Interpretation) 2. Media Studies (Analysis & Interpretation)	2 SWS 2 SWS
--	--------------------

Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; mündliche Leistung (Präsentation, Diskussionsleitung ca. 20 Min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.) oder vergleichbare kurze schriftliche Leistungen (Insg. max. 750 Wörter) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur vertiefenden und vergleichenden Text-, Medien- und Literaturanalyse; Fähigkeit zur fortgeschrittenen Recherche von und zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Fähigkeit, eigene Forschungsthesen zu formulieren und Forschungsfragen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten	9 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: B.AS.101 und B.AS.103	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Bemerkungen: Die Prüfungsvorleistung der regelmäßigen, aktiven Teilnahme impliziert nach § 14 Absatz 5 APO nicht mehr als zwei Fehlsitzungen je Veranstaltung im Semester.
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.501: Bachelor-Abschlussmodul North American Studies <i>English title: Bachelor Degree Course North American Studies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende reflektieren und verallgemeinern ihre Kenntnisse und Kompetenzen im Rahmen einer theorie- und methodengestützten Zusammenschau der diachronen und synchronen Parameter des Faches American Studies; sie synthetisieren das im Bachelor-Studium erworbene Wissen zur amerikanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft und kommentieren gegenseitig ihre Abschlussprojekte (BA-Arbeiten) und Präsentationen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 35 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Kolloquium Prüfungsanforderungen: Fundiertes Wissen zum Profil und zur Entwicklung des Faches North American Studies sowie seiner theoretischen und methodologischen Ansätze und Fragestellungen; Fähigkeit, umfassendes Fachwissen strukturiert wiederzugeben und zu diskutieren		3 C
Zugangsvoraussetzungen: zwei der Module B.AS.201a-d sowie B.AS.401	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Arabistik/
Islamwissenschaft" - zu Anlage II.5 der Prüfungs-
und Studienordnung für den Zwei-Fächer-
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 21 a/2011 S. 1264, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1761)**

Module

B.Ara.01: Arabisch I.....	9764
B.Ara.02: Arabisch II.....	9765
B.Ara.06: Einführung in die Quellenarbeit.....	9766
B.Ara.09: Arabisch Vertiefung.....	9767
B.Ara.10-1: Religion / Recht A.....	9768
B.Ara.10-2: Religion / Recht B.....	9769
B.Ara.11-1: Geschichte und Kultur des Islams A.....	9770
B.Ara.11-2: Geschichte und Kultur des Islams B.....	9771
B.Ara.13-1: Modernes Hocharabisch aktiv.....	9772
B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt.....	9773
B.Ara.14: Islamwissenschaftliches Kolloquium.....	9774
B.Ara.16: Lektüre arabischer Primärtexte.....	9776
B.Ara.17: Arabische Kultur.....	9777
B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I.....	9778
B.Ara.18-2: Klassisches Arabisch II.....	9779
B.Ara.20-1: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten.....	9780
B.Ara.20-2: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten.....	9781
B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams.....	9782
B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams.....	9783
B.Ara.23: Einführung in Methoden und Theorien.....	9785
B.Ara.24: Exkursion in die islamische Welt.....	9786
B.Ara.25: Exkursion in die arabische Welt.....	9787
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I.....	9789
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II.....	9790
B.Ara.27-1: Landeskunde der arabischen Welt.....	9791
B.Ara.27-2: Landeskunde der islamischen Welt.....	9792
SK.Ara.21-1: Geschichte und Kultur des Islams I.....	9793
SK.Ara.21-2: Die Religion des Islams.....	9794
SK.Ara.22-1: Geschichte und Kultur des Islams II.....	9795

SK.Ara.22-2: Islamisches Recht..... 9796

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende 7 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 56 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	9764
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	9765
B.Ara.06: Einführung in die Quellenarbeit (3 C, 2 SWS).....	9766
B.Ara.09: Arabisch Vertiefung (12 C, 8 SWS).....	9767
B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams (6 C, 4 SWS).....	9782
B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (6 C, 4 SWS).....	9783
B.Ara.23: Einführung in Methoden und Theorien (3 C, 2 SWS).....	9785

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder die Module B.Ara.10-1 und B.Ara.11-2 oder die Module B.Ara.10-2 und B.Ara.11-1:

B.Ara.10-1: Religion / Recht A (6 C, 2 SWS).....	9768
B.Ara.10-2: Religion / Recht B (4 C, 2 SWS).....	9769
B.Ara.11-1: Geschichte und Kultur des Islams A (6 C, 2 SWS).....	9770
B.Ara.11-2: Geschichte und Kultur des Islams B (4 C, 2 SWS).....	9771

II. Studienangebote in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Arabistik/Islamwissenschaft" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ara.13-1: Modernes Hocharabisch aktiv (6 C, 4 SWS).....	9772
B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt (6 C, 4 SWS).....	9773
B.Ara.16: Lektüre arabischer Primärtexte (6 C, 2 SWS).....	9776
B.Ara.17: Arabische Kultur (6 C, 4 SWS).....	9777
B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I (6 C, 2 SWS).....	9778

B.Ara.18-2: Klassisches Arabisch II (6 C, 2 SWS).....	9779
B.Ara.24: Exkursion in die islamische Welt (6 C, 2 SWS).....	9786
B.Ara.25: Exkursion in die arabische Welt (6 C, 2 SWS).....	9787
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C, 4 SWS).....	9789
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II (6 C, 4 SWS).....	9790
B.Ara.27-1: Landeskunde der arabischen Welt (6 C, 2 SWS).....	9791
B.Ara.27-2: Landeskunde der islamischen Welt (6 C, 2 SWS).....	9792

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	9764
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	9765
B.Ara.09: Arabisch Vertiefung (12 C, 8 SWS).....	9767
B.Ara.10-1: Religion / Recht A (6 C, 2 SWS).....	9768
B.Ara.10-2: Religion / Recht B (4 C, 2 SWS).....	9769
B.Ara.11-1: Geschichte und Kultur des Islams A (6 C, 2 SWS).....	9770
B.Ara.11-2: Geschichte und Kultur des Islams B (4 C, 2 SWS).....	9771
B.Ara.13-1: Modernes Hocharabisch aktiv (6 C, 4 SWS).....	9772
B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt (6 C, 4 SWS).....	9773
B.Ara.14: Islamwissenschaftliches Kolloquium (6 C, 2 SWS).....	9774
B.Ara.16: Lektüre arabischer Primärtexte (6 C, 2 SWS).....	9776
B.Ara.17: Arabische Kultur (6 C, 4 SWS).....	9777
B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I (6 C, 2 SWS).....	9778
B.Ara.18-2: Klassisches Arabisch II (6 C, 2 SWS).....	9779
B.Ara.20-1: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten (3 C, 2 SWS).....	9780
B.Ara.20-2: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten (3 C, 2 SWS).....	9781
B.Ara.23: Einführung in Methoden und Theorien (3 C, 2 SWS).....	9785
B.Ara.24: Exkursion in die islamische Welt (6 C, 2 SWS).....	9786
B.Ara.25: Exkursion in die arabische Welt (6 C, 2 SWS).....	9787
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C, 4 SWS).....	9789
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II (6 C, 4 SWS).....	9790

B.Ara.27-1: Landeskunde der arabischen Welt (6 C, 2 SWS).....	9791
B.Ara.27-2: Landeskunde der islamischen Welt (6 C, 2 SWS).....	9792
SK.Ara.21-1: Geschichte und Kultur des Islams I (3 C, 2 SWS).....	9793
SK.Ara.21-2: Die Religion des Islams (3 C, 2 SWS).....	9794
SK.Ara.22-1: Geschichte und Kultur des Islams II (3 C, 2 SWS).....	9795
SK.Ara.22-2: Islamisches Recht (3 C, 2 SWS).....	9796

IV. Studienangebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das ERASMUS- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf arabische Regionen vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	9764
B.Ara.14: Islamwissenschaftliches Kolloquium (6 C, 2 SWS).....	9774
B.Ara.20-1: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten (3 C, 2 SWS).....	9780
B.Ara.27-1: Landeskunde der arabischen Welt (6 C, 2 SWS).....	9791
B.Ara.27-2: Landeskunde der islamischen Welt (6 C, 2 SWS).....	9792
SK.Ara.21-1: Geschichte und Kultur des Islams I (3 C, 2 SWS).....	9793
SK.Ara.21-2: Die Religion des Islams (3 C, 2 SWS).....	9794
SK.Ara.22-1: Geschichte und Kultur des Islams II (3 C, 2 SWS).....	9795
SK.Ara.22-2: Islamisches Recht (3 C, 2 SWS).....	9796

V. Studienangebote im Rahmen anderer Studiengänge - Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) "Arabistik/Islamwissenschaften"

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Arabistik/Islamwissenschaften“ müssen Module im Umfang von 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	9764
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	9765

2. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ara.06: Einführung in die Quellenarbeit (3 C, 2 SWS).....	9766
---	------

B.Ara.09: Arabisch Vertiefung (12 C, 8 SWS).....	9767
B.Ara.10-1: Religion / Recht A (6 C, 2 SWS).....	9768
B.Ara.10-2: Religion / Recht B (4 C, 2 SWS).....	9769
B.Ara.11-1: Geschichte und Kultur des Islams A (6 C, 2 SWS).....	9770
B.Ara.11-2: Geschichte und Kultur des Islams B (4 C, 2 SWS).....	9771
B.Ara.13-1: Modernes Hocharabisch aktiv (6 C, 4 SWS).....	9772
B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt (6 C, 4 SWS).....	9773
B.Ara.14: Islamwissenschaftliches Kolloquium (6 C, 2 SWS).....	9774
B.Ara.16: Lektüre arabischer Primärtexte (6 C, 2 SWS).....	9776
B.Ara.17: Arabische Kultur (6 C, 4 SWS).....	9777
B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I (6 C, 2 SWS).....	9778
B.Ara.18-2: Klassisches Arabisch II (6 C, 2 SWS).....	9779
B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams (6 C, 4 SWS).....	9782
B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (6 C, 4 SWS).....	9783
B.Ara.23: Einführung in Methoden und Theorien (3 C, 2 SWS).....	9785
B.Ara.24: Exkursion in die islamische Welt (6 C, 2 SWS).....	9786
B.Ara.25: Exkursion in die arabische Welt (6 C, 2 SWS).....	9787
B.Ara.27-1: Landeskunde der arabischen Welt (6 C, 2 SWS).....	9791
B.Ara.27-2: Landeskunde der islamischen Welt (6 C, 2 SWS).....	9792

Georg-August-Universität Göttingen		13 C 8 SWS
Modul B.Ara.01: Arabisch I <i>English title: Arabic I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die arabische Schrift zu lesen und zu schreiben. Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, die Grundregeln der arabischen Phonetik, Silbenstruktur, Morphologie, Wortbildung und Syntax zu erläutern und in einfachen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie Grundkenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Übungen		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		13 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		13 C 8 SWS
Modul B.Ara.02: Arabisch II <i>English title: Arabic II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul (in Fortsetzung von B.Ara.01) verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die Regeln der arabischen Morphologie, Wortbildung und Syntax auf fortgeschrittenem Niveau zu erläutern und in fortgeschrittenen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie fortgeschrittene Kenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Übungen		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		13 C
Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittene Kenntnisse der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Fortgeschrittener Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Akram Bishr	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.06: Einführung in die Quellenarbeit <i>English title: Introduction to the Study of Arabic Source Material</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, unter Anleitung einfache arabische Primärquellen zu ausgewählten, wechselnden Themen aus den Bereichen Geschichte, Religion und Recht zu lesen, zu verstehen und auszuwerten. Sie können die Fachterminologie des jeweiligen Themenbereiches übersetzen sowie erklären und sind in der Lage, unter Rückgriff auf relevante Hilfsmittel selbstständig fachlich einschlägige Forschungsliteratur auszuwerten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur angeleiteten Quellenarbeit und selbstständigem Umgang mit Fachliteratur.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01, B.Ara.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.09: Arabisch Vertiefung <i>English title: Advanced Arabic</i>		12 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden durch stärkere Übung von leichter Textlektüre mit Wörterbuchtraining über die Fähigkeit, die Regeln der arabischen Morphologie, Wortbildung und Syntax im Umfang dieses Moduls auf vertieftem Niveau zu erläutern und in komplexen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Weiterhin besitzen sie erweiterte Kenntnisse des arabischen Wortschatzes. Sie sind darüber hinaus in der Lage, unter Anleitung einer Lehrkraft einfache Originaltexte (z. B. Zeitungstexte, leichte wissenschaftliche Texte) zu lesen und zu verstehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Arabisch III 2. Arabisch IV		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (240 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse des modernen Hocharabisch		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01, B.Ara.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Arabisch	Modulverantwortliche[r]: Akram Bishr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.10-1: Religion / Recht A <i>English title: Religion / Law A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte, durch Quellenarbeit im Unterricht und eigenständige wissenschaftliche Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur erworbene arabistische und/oder islamwissenschaftliche Kenntnisse über ein religionsgeschichtliches bzw. juristisches Thema (wechselnd). Sie sind in der Lage, diese selbstständig im Rahmen von Quellenarbeit anzuwenden, kennen die Forschungsdiskussion zum Thema und können sie kritisch beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten einer Quelle aus den Bereichen Religion oder Recht.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.06, B.Ara.09, B.Ara.23	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.10-2: Religion / Recht B <i>English title: Religion / Law B</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte, durch Quellenarbeit im Unterricht und eigenständige wissenschaftliche Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur erworbene arabistische und/oder islamwissenschaftliche Kenntnisse über ein religionsgeschichtliches bzw. juristisches Thema (wechselnd). Sie sind in der Lage, diese selbstständig im Rahmen von Quellenarbeit anzuwenden, kennen die Forschungsdiskussion zum Thema und können sie kritisch beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten einer Quelle aus den Bereichen Religion oder Recht.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.06, B.Ara.09, B.Ara.23	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.11-1: Geschichte und Kultur des Islams A <i>English title: History and Culture of Islam A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte, durch Quellenarbeit im Unterricht und eigenständige wissenschaftliche Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur erworbene arabistische und/oder islamwissenschaftliche Kenntnisse über ein historisches bzw. kulturgeschichtliches Thema (wechselnd). Sie sind in der Lage, diese selbstständig im Rahmen von Quellenarbeit anzuwenden, kennen die Forschungsdiskussion zum Thema und können sie kritisch beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten einer Quelle aus den Bereichen Geschichte oder Kulturgeschichte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.06, B.Ara.09, B.Ara.23	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Ara.11-2: Geschichte und Kultur des Islams B <i>English title: History and Culture of Islam B</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte, durch Quellenarbeit im Unterricht und eigenständige wissenschaftliche Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur erworbene arabistische und/oder islamwissenschaftliche Kenntnisse über ein historisches bzw. kulturgeschichtliches Thema (wechselnd). Sie sind in der Lage, diese selbstständig im Rahmen von Quellenarbeit anzuwenden, kennen die Forschungsdiskussion zum Thema und können sie kritisch beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten einer Quelle aus den Bereichen Geschichte oder Kulturgeschichte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.06, B.Ara.09, B.Ara.23	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.13-1: Modernes Hocharabisch aktiv <i>English title: Modern Standard Arabic</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden durch medienbasiertes Hörverständnis und Kommunizieren über erweiterte Fähigkeiten in der Anwendung der arabischen Hochsprache in der Kommunikation. Sie lernen, kontextabhängige Sprachvarianten zu unterscheiden und verfügen über eine verbesserte Fähigkeit, die arabische Hochsprache nicht nur in praktischen Alltagssituationen, sondern auch in der Wissenschaft anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		3 C
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Erweiterte aktive Beherrschung der arabischen Hochsprache in Übungssituationen		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Arabisch	Modulverantwortliche[r]: Akram Bishr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt <i>English title: Colloquial Arabic</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse eines arabischen Dialekts und können diesen in praktischen Alltagssituationen anwenden. Ferner sind sie in der Lage, kontextabhängige Sprachvarianten zu unterscheiden. Darüber hinaus sind sie mit dem Phänomen der Diglossie im arabischen Alltagsleben vertraut.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse eines arabischen Dialekts und Fähigkeit zur Anwendung in Alltagssituationen		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.09	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Arabisch	Modulverantwortliche[r]: Akram Bishr	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.14: Islamwissenschaftliches Kolloquium <i>English title: Arabic and Islamic Studies Colloquium</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Kolloquium zu ausgewählten Themen der Arabistik und Islamwissenschaft kann von Studierenden aller Semester besucht werden. Studierende der höheren Semester des Faches Arabistik/Islamwissenschaft und verwandter Fächer erwerben durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls u. a. Fertigkeiten in der Erstellung, Präsentation und Diskussion von Haus- und Abschlussarbeiten. Studierende der Arabistik/Islamwissenschaft, die am Anfang ihrer Ausbildung stehen, wie auch Studierende anderer Fächer sind mit Vorträgen zu neuen und neuesten Publikationen in der Arabistik und Islamwissenschaft aktiv an dieser Veranstaltung beteiligt und werden durch die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul in die Lage versetzt, aktuelle Forschungsergebnisse, Theorien und akademische Debatten der Arabistik/Islamwissenschaft darzustellen, zu erläutern, zu analysieren, kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls zu anderen Fachdisziplinen in Beziehung zu setzen. Durch die in das Modul integrierten independent studies, die vom Dozenten/der Dozentin auf die behandelten Themen abgestimmt werden, erwerben die Studierenden Kenntnisse über neuere Theorien, Methoden und Debatten der Arabistik/Islamwissenschaft und benachbarter Disziplinen und wenden diese im Seminar an Hand konkreter Beispiele in nachprüfbarer Weise an. Kenntnisse des Arabischen sind für diese LV nicht erforderlich.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies		2 SWS
Prüfung: Referat, mit Diskussion (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Präsentation von Haus- und Abschlussarbeiten; Kenntnis und Diskussion aktueller Forschungsliteratur, Debatten und Theorien		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.16: Lektüre arabischer Primärtexte <i>English title: Reading of Original Arabic Texts</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls werden die Studierenden auf Grundlage der intensiven Auseinandersetzung mit arabischen Texten durch die deutsch- und arabischsprachige Anleitung der Lehrkraft befähigt, arabische Texte zu wechselnden Themen aus der arabischen Geschichte, Religion, Kultur und Literatur zu verstehen, zu übersetzen und zu analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 15 Minuten), regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der arabischen Primärliteratur des behandelten Themenbereichs, Fähigkeit, die behandelten Quellen zu verstehen, zu übersetzen und zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.06, B.Ara.09	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Arabisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.17: Arabische Kultur <i>English title: Arabic Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse über die Kultur eines arabischen Landes (wechselnd, z. B. Syrien, Palästina, Libanon u. a. L.) im Hinblick auf Themenbereiche wie z. B. Geschichte, Geographie, Dialekt, Musik, Kino und Theater und sind in der Lage, diese exemplarisch und auf grundlegendem Niveau in arabischer Sprache darzustellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Kurzreferat auf Arabisch, regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Beispiele und Aspekte arabischer Kultur, Fähigkeit, diese Kenntnisse auf Arabisch zu artikulieren		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01, B.Ara.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Arabisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I <i>English title: Classical Arabic I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in den klassisch-arabischen Sprachgebrauch anhand von Texten aus unterschiedlichen Textgattungen. Die Studierenden lernen die Besonderheiten klassisch-arabischer Texte anhand der Originalliteratur kennen, Sie beschäftigen sich mit grammatischen und syntaktischen Problemen vor allem der klassischen arabischen Sprache und erwerben dadurch Übersetzungsfertigkeiten auf dem Gebiet klassischer Texte. Die Studierenden erhalten im Kontext der Wiederholung der Grammatik und der Sprachausbildung auch Einblicke in wichtige Textgattungen der arabisch- klassischen Literatur (Adab, Koran, Hadith, Historiographie, Biographien). Sie verstehen den Unterschied zwischen diesen Gattungen und können durch Übungen das bereits Erlernte auf andere Texte anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		
Prüfung: Klausur (Übersetzung, 60 Min.) Prüfungsvorleistungen: Portfolio (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis des klassischen Sprachgebrauchs; Übersetzungsübungen klassischer arabischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.9, Teil I (Arabisch III.)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.18-2: Klassisches Arabisch II <i>English title: Classical Arabic II</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in den klassisch-arabischen Sprachgebrauch anhand von Texten aus unterschiedlichen Textgattungen. Die Studierenden lernen die Besonderheiten klassisch-arabischer Texte anhand der Originalliteratur kennen, Sie beschäftigen sich mit grammatischen und syntaktischen Problemen vor allem der klassischen arabischen Sprache und erwerben dadurch Übersetzungsfertigkeiten auf dem Gebiet klassischer Texte. Die Studierenden erhalten im Kontext der Wiederholung der Grammatik und der Sprachausbildung auch Einblicke in wichtige Textgattungen der arabisch-klassischen Literatur (Adab, Koran, Hadith, Historiographie, Biographien). Sie verstehen den Unterschied zwischen diesen Gattungen und können durch Übungen das bereits Erlernte auf andere Texte anwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
Prüfung: Klausur (Übersetzung, 60 Min.) Prüfungsvorleistungen: Portfolio (max. 10 Seiten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis des klassischen Sprachgebrauchs; Übersetzungsübungen klassischer arabischer Texte.	
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.09 Teil I (Arabisch III) 	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.20-1: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten <i>English title: Arabic for Non-Arabists I</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In zwei Teilmodulen wird ein Anfängerkurs Arabisch auf die Bedürfnisse von Nichtarabisten zugeschnitten. Die Studierenden lernen das arabische Alphabet und die grammatischen Grundlagen des modernen Hocharabisch. Im Ergebnis sollen einfache Texte gelesen und verstanden werden. Darüber hinaus werden je nach Bedarf Fachtermini behandelt (z.B. für die Fächer Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft, Jura, Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft) und typische Gesprächssituationen geübt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 20 Stunden Selbststudium: 70 Stunden
Lehrveranstaltung: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Lesen und Verstehen einfacher arabischer Texte. Kenntnis von Fachtermini (Politik, Wirtschaft, Recht) in begrenztem Umfang. Bewältigung einfacher, typischer Gesprächssituationen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.20-2: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten <i>English title: Arabic for Non-Arabists II</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In zwei Teilmodulen wird ein Anfängerkurs Arabisch auf die Bedürfnisse von Nichtarabisten zugeschnitten. Die Studierenden lernen das arabische Alphabet und die grammatischen Grundlagen des modernen Hocharabisch. Im Ergebnis sollen einfache Texte gelesen und verstanden werden. Darüber hinaus werden je nach Bedarf Fachtermini behandelt (z.B. für die Fächer Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft, Jura, Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft) und typische Gesprächssituationen geübt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Lesen und Verstehen einfacher arabischer Texte. Kenntnis von Fachtermini (Politik, Wirtschaft, Recht) in begrenztem Umfang. Bewältigung einfacher, typischer Gesprächssituationen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams <i>English title: Early and Medieval Islamic History, History of Ideas and Islamic Religion</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die wichtigsten Elemente der islamischen Geschichte und Ideengeschichte von den Anfängen bis etwa 1500 mit den Schwerpunkten "Prophetenbiografie", "Nachfolge und Kalifat", "Umayyaden und Abbasiden", "Auflösung des Einheitsstaates", "Türken und Mongolen" sowie "der islamische Westen" benennen und erläutern. Ferner sind sie in der Lage, die Grundlagen der islamischen Religion mit den Schwerpunkten "Koran", "Prophetische Literatur (Hadith)", "Glaubenspraxis", "die islamischen Gruppen und Gruppierungen: Sunniten, Schiiten und andere", "islamische Theologie und Koranexegese", "islamische Philosophie" und "Sufik" zu benennen und zu erläutern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Geschichte und Kultur des Islams I" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Die Religion des Islams" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der frühen islamischen Geschichte und der islamischen Religion mit den Schwerpunkten "Prophetenbiografie", "Nachfolge und Kalifat", "Umayyaden und Abbasiden", "Auflösung des Einheitsstaates", "Türken und Mongolen", "der islamische Westen", "Koran", "Prophetische Literatur (Hadith)", "Glaubenspraxis", "die islamischen Gruppen und Gruppierungen: Sunniten, Schiiten und andere", "islamische Theologie und Koranexegese", "islamische Philosophie" und "Sufik".		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: alle zwei jahre	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams <i>English title: Modern and Contemporary Islamic History, Politics and Islamic Law</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die wichtigsten Elemente der islamischen Geschichte, Politik und Kultur ab ca. 1500 bis in die Gegenwart mit den Schwerpunkten "Nordafrika", "Osmanisches Reich", "Iran nach 1500", "der Islam in Süd- und Südostasien", "Islam und Kolonialismus", "Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt", "politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt" und "die islamische Diaspora" benennen und erläutern. Ferner sind sie in der Lage, die Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten "Rechtsquellen", "Entwicklung in der Frühzeit", "die Rechtsschulen", "die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts", "Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus" und "moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren" wie auch "islamisches Recht in Europa" zu benennen und zu erläutern.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Geschichte und Kultur des Islams II" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Islamisches Recht" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der neueren islamischen Geschichte und der Entwicklung des islamischen Rechts (fiqh) mit den Schwerpunkten "Nordafrika", "Osmanisches Reich", "Iran nach 1500", "der Islam in Süd- und Südostasien", "Islam und Kolonialismus", "Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt", "politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt", "die islamische Diaspora", Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten "Rechtsquellen", "Entwicklung in der Frühzeit", "die Rechtsschulen", "die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts", "Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus" und "moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren" wie auch "islamisches Recht in Europa".		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: alle zwei jahre	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 70	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.23: Einführung in Methoden und Theorien <i>English title: Methods and Theories of Area Studies (Arabic and Islamic Studies)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse in Methoden und Theorien der Kulturwissenschaften sowohl mit Bezug auf die Arabistik/Islamwissenschaft als auch auf verwandte Disziplinen. Durch Lektüre, Analyse und Diskussion zentraler Theorietexte verfügen sie über Kenntnisse in den Bereichen der Diskursanalyse, der Orientalismusdebatte, der Theorien der Geschlechterforschung sowie der postkolonialen und postmodernen und weiteren Theorien.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in Methoden und Theorien (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse und Darstellung der Methoden und Theorien der Kultur- und Islamwissenschaft in den Bereichen Diskursanalyse, Orientalismusdebatte, Theorien der Geschlechterforschung, postkoloniale, postmoderne Theorien und weitere Theorien.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.24: Exkursion in die islamische Welt <i>English title: Excursion to the Muslim World</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch die Teilnahme an Blockveranstaltungen, in denen sich die Studierenden auf die Exkursion in die islamische, auch nichtarabische Welt vorbereiten, erwerben sie die Kompetenz, wichtige Stationen der Geschichte, Landeskunde und Kultur des zu besuchenden Landes/ der zu besuchenden Länder darzustellen, zu erläutern und in ihren Kontext einzuordnen. Durch die Vorbereitung werden die Studierenden befähigt, größtmöglichen Gewinn aus der Reise zu ziehen und sowohl inhaltlich als auch kulturell und gegebenenfalls sprachlich von der Exkursion zu profitieren. Darüber hinaus erwerben sie interkulturelle Kompetenz, z.B. im Rahmen von Besuchen von Bildungseinrichtungen des Gastlandes/der Gastländer und durch gemeinsam mit den Gastgebern erarbeitete Projekte zu kulturellen und geschichtlichen Themen. Durch die während der Exkursion durchgeführten relevanten Projekte und Veranstaltungen sind die Studierenden ferner in der Lage, das während der Vorbereitung erarbeitete Wissen zu vertiefen, zu erweitern und vor Ort anzuwenden. Die Kosten der Exkursion tragen die Teilnehmer/innen selbst; es werden dennoch Zuschüsse beantragt. Das Modul wird nicht regelmäßig und bei angemessener Nachfrage angeboten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Blockseminare 2. Exkursion (bis zu vier Wochen)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der Landeskunde, Geschichte und Kultur des Gastlandes/der Gastländer		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: Kein regelmäßiges Angebot	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.25: Exkursion in die arabische Welt <i>English title: Excursion to the Muslim World</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch die Teilnahme an Blockveranstaltungen, in denen sich die Studierenden auf die üblicherweise in der Zeit nach dem Vorlesungsende des Wintersemesters stattfindende landeskundliche Exkursion in ein arabisches Land vorbereiten, erwerben die Studierenden die Kompetenz, wichtige Stationen der Geschichte, Landeskunde und Kultur des besuchten Landes/der besuchten Länder darzustellen, zu erläutern und in ihren Kontext einzuordnen. Durch die Vorbereitung werden die Studierenden befähigt, größtmöglichen Gewinn aus der Reise zu ziehen und sowohl inhaltlich als auch sprachlich von der Exkursion zu profitieren. Durch die Teilnahme an der Exkursion in ein arabisches Land werden die Studierenden in die Lage versetzt, erlernte arabische Sprachkenntnisse auf einfachem Niveau in Alltagssituationen anzuwenden und die Unterschiede zwischen Hochsprache und Dialekt durch direktes Erleben zu verstehen. Darüber hinaus erwerben sie interkulturelle Kompetenz, z. B. im Rahmen von Besuchen von Bildungseinrichtungen des Gastlandes/der Gastländer und durch gemeinsam mit den Gastgebern erarbeitete Projekte zu kulturellen und geschichtlichen Themen. Durch die während der Exkursion durchgeführten relevanten Lehrveranstaltungen sind die Studierenden ferner in der Lage, das während der Vorbereitung erarbeitete Wissen zu vertiefen, zu erweitern und vor Ort anzuwenden. Die Kosten der Exkursion tragen die Teilnehmer/innen selbst; es werden jedes Jahr Zuschüsse beantragt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Blockseminare 2. Exkursion (ca. vier Wochen)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der Landeskunde, Geschichte und Kultur des Gastlandes/der Gastländer		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01, B.Ara.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I <i>English title: Second language of the Arab and Muslim World I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Schrift der unterrichteten Sprache zu lesen und zu schreiben. Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, die Grundregeln der Phonetik, Silbenstruktur, Morphologie, Wortbildung und Syntax zu verstehen und in einfachen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie Grundkenntnisse des Wortschatzes der jeweiligen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Schrift der unterrichteten Sprache. Kenntnis über die wichtigsten Elemente der Grammatik und Wortbildung sowie den Grundwortschatz der jeweiligen Sprache. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II <i>English title: Second language of the Arab and Muslim World II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul (in Fortsetzung von B.Ara.26-1) verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die Regeln der Morphologie, Wortbildung und Syntax der unterrichteten Sprache auf fortgeschrittenem Niveau zu erläutern. Zusätzlich dazu sind sie – im Falle moderner Sprachen - in der Lage kürzere Konversationen zu führen und sich auf Basisniveau mit einem fundierten Wortschatz zu verständigen bzw. – im Falle alter Sprachen – einfache Texte zu verstehen und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittene Kenntnisse der wichtigsten Elemente der Grammatik und Wortbildung der unterrichteten Sprache. Fortgeschrittener Grundwortschatz der jeweiligen Sprache. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.26-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.27-1: Landeskunde der arabischen Welt <i>English title: Regional and Social Studies of the Arab World</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden geographischen, klimatischen und naturräumlichen Charakteristika der arabischen Staaten zu erläutern. Sie sind außerdem in der Lage, wichtige demographische, wirtschaftliche und soziale Besonderheiten dieser Staaten darzulegen. Ferner verfügen sie über Kenntnisse der politischen Systeme der behandelten Staaten und können anhand von Beispielen zentrale Ereignisse ihrer Zeitgeschichte umreißen. Sie sind in der Lage, Probleme aus den genannten Bereichen angemessen in den Kontext der Lebenswirklichkeit arabischer Staaten einzuordnen und Sekundärliteratur kritisch zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 15 Minuten), regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich Geographie, Klima, naturräumliche Gegebenheiten, Demographie, Wirtschaft, Gesellschaft, politische Systeme und historische Entwicklung der arabischen Staaten verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01 für Studierende der Arabistik/ Islamwissenschaft Keine Zugangsvoraussetzung für Studierende anderer Fächer	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.27-2: Landeskunde der islamischen Welt <i>English title: Regional and Social Studies of the Muslim World</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden geographischen, klimatischen und naturräumlichen Charakteristika der islamischen Staaten zu erläutern. Sie sind außerdem in der Lage, wichtige demographische, wirtschaftliche und soziale Besonderheiten dieser Staaten darzulegen. Ferner verfügen sie über Kenntnisse der politischen Systeme der behandelten Staaten und können anhand von Beispielen zentrale Ereignisse ihrer Zeitgeschichte umreißen. Sie sind in der Lage, Probleme aus den genannten Bereichen angemessen in den Kontext der Lebenswirklichkeit islamischer Staaten einzuordnen und Sekundärliteratur kritisch zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 15 Minuten), regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich Geographie, Klima, naturräumliche Gegebenheiten, Demographie, Wirtschaft, Gesellschaft, politische Systeme und historische Entwicklung islamischer Staaten verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01 für Studierende der Arabistik/ Islamwissenschaft Keine Zugangsvoraussetzung für Studierende anderer Fächer	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ara.21-1: Geschichte und Kultur des Islams I <i>English title: Islamic History and Culture I</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die wichtigsten Elemente der islamischen Geschichte und Ideengeschichte von den Anfängen bis etwa 1500 mit den Schwerpunkten "Prophetenbiografie", "Nachfolge und Kalifat", "Umayyaden und Abbasiden", "Auflösung des Einheitsstaates", "Türken und Mongolen" sowie "der islamische Westen" benennen und erläutern.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Geschichte und Kultur des Islams I" (Vorlesung)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	3 C	
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der frühen islamischen Geschichte mit den Schwerpunkten "Prophetenbiografie", "Nachfolge und Kalifat", "Umayyaden und Abbasiden", "Auflösung des Einheitsstaates", "Türken und Mongolen", "der islamische Westen".		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: alle vier Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ara.21-2: Die Religion des Islams <i>English title: Islamic Religion</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können, die Grundlagen der islamischen Religion mit den Schwerpunkten "Koran", "Prophetische Literatur (Hadith)", "Glaubenspraxis", "die islamischen Gruppen und Gruppierungen: Sunniten, Schiiten und andere", "islamische Theologie und Koranexegese", "islamische Philosophie" und "Sufik" benennen und erläutern.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Die Religion des Islams" (Vorlesung)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	3 C	
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der islamischen Religion mit den Schwerpunkten "Prophetenbiografie", "Koran", "Prophetische Literatur (Hadith)", "Glaubenspraxis", "die islamischen Gruppen und Gruppierungen: Sunniten, Schiiten und andere", "islamische Theologie und Koranexegese", "islamische Philosophie" und "Sufik".		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: alle vier Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul SK.Ara.22-1: Geschichte und Kultur des Islams II <i>English title: Islamic History and Culture II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die wichtigsten Elemente der islamischen Geschichte, Politik und Kultur ab ca. 1500 bis in die Gegenwart mit den Schwerpunkten "Nordafrika", "Osmanisches Reich", "Iran nach 1500", "der Islam in Süd- und Südostasien", "Islam und Kolonialismus", "Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt", "politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt" und "die islamische Diaspora" benennen und erläutern.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Geschichte und Kultur des Islams II (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der neueren islamischen Geschichte mit den Schwerpunkten "Nordafrika", "Osmanisches Reich", "Iran nach 1500", "der Islam in Süd- und Südostasien", "Islam und Kolonialismus", "Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt", "politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt", "die islamische Diaspora".		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: alle vier Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ara.22-2: Islamisches Recht <i>English title: Islamic Law</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten "Rechtsquellen", "Entwicklung in der Frühzeit", "die Rechtsschulen", "die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts", "Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus" und "moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren" wie auch "islamisches Recht in Europa" zu benennen und zu erläutern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: "Islamisches Recht" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Entwicklung des islamischen Rechts, Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten "Rechtsquellen", "Entwicklung in der Frühzeit", "die Rechtsschulen", "die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts", "Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus" und "moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren" wie auch "islamisches Recht in Europa".		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: alle vier Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Biologie" - zu
Anlage II.7 der Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S.
1275, zuletzt geändert durch Amtliche
Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1766 S.)**

Module

B.Bio-NF.111: Anthropologie.....	9804
B.Bio-NF.123: Tierphysiologie.....	9805
B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie.....	9806
B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen.....	9807
B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere.....	9808
B.Bio-NF.131: Verhaltensbiologie.....	9809
B.Bio.102: Ringvorlesung Biologie II.....	9810
B.Bio.103: Grundpraktikum Botanik.....	9811
B.Bio.104: Grundpraktikum Zoologie.....	9812
B.Bio.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A.....	9813
B.Bio.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B.....	9814
B.Bio.111: Anthropologie.....	9815
B.Bio.112: Biochemie.....	9817
B.Bio.116: Allgemeine Entwicklungs - und Zellbiologie.....	9818
B.Bio.118: Mikrobiologie.....	9819
B.Bio.123: Tierphysiologie.....	9820
B.Bio.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze.....	9821
B.Bio.126: Tier- und Pflanzenökologie.....	9822
B.Bio.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie.....	9823
B.Bio.131: Verhaltensbiologie.....	9824
B.Bio.200: Einführung in die Didaktik der Biologie.....	9825
B.Bio.205: Teaching in Biology I.....	9826
B.Bio.210: Struktur und Diversität der Pflanzen (2F-BA Biologie).....	9827
B.Bio.211: Bestimmungsübungen Zoologie (2F-BA Biologie).....	9829
B.Bio.215: Unterrichtsmethoden und Arbeitsweisen im Biologieunterricht reflektiert einsetzen.....	9830
B.Bio.250: Vorbereitungspraktikum auf experimentelle Bachelorarbeit.....	9831
B.Che.7412: Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (ohne Chemie).....	9832
B.Phy-NF.7002: Experimentalphysik I für Biologen.....	9834
B.Phy.7601(Bio): Grundlagen Computational Neuroscience.....	9835

Inhaltsverzeichnis

SK.Bio.345: Gesundheitsbildung.....	9836
SK.Bio.355: Biologische Psychologie I.....	9837
SK.Bio.356: Biologische Psychologie II.....	9838
SK.FS.EN-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I.....	9839

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum Studienfach "Biologie"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 47 C, bzw. 46 C wenn Chemie das Zweifach ist, nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Orientierungsmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden. Diese Module sind Orientierungsmodule.

B.Bio.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A (5 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	9813
B.Bio.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B (5 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	9814
B.Bio.102: Ringvorlesung Biologie II (8 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	9810
B.Bio.103: Grundpraktikum Botanik (6 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	9811
B.Bio.104: Grundpraktikum Zoologie (6 C, 5,5 SWS) - Orientierungsmodul.....	9812

b. Nichtbiologisches Pflichtmodul

Es ist das nachfolgende Modul im Umfang von 7 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Che.7412: Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (ohne Chemie) (7 C, 8 SWS).....	9832
---	------

c. Biologische Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio.210: Struktur und Diversität der Pflanzen (2F-BA Biologie) (6 C, 6 SWS) - Pflichtmodul...	9827
B.Bio.211: Bestimmungsübungen Zoologie (2F-BA Biologie) (4 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	9829

2. Biologische Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C, bzw. 17 C wenn Chemie das Zweifach ist, nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Zugangsvoraussetzung ist jeweils der Nachweis von wenigstens 20 C aus den Orientierungsmodulen.

a. Wahlblock A

Aus folgender Auswahl müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden. Wird ein Modul im Umfang von 10 C absolviert, so kann es insgesamt dem Fachstudium zugeordnet werden; der Umfang des Fachstudiums erhöht sich entsprechend, der Umfang des Professionalisierungsbereichs nach § 5 Absatz 4 Buchstabe b) der Prüfungs-

und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang beziehungsweise im Falle der Belegung des lehramtbezogenen Profils der Umfang des Optionalbereichs vermindert sich entsprechend.

B.Bio-NF.111: Anthropologie (6 C, 4 SWS).....	9804
B.Bio-NF.123: Tierphysiologie (6 C, 4 SWS).....	9805
B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie (6 C, 3 SWS).....	9806
B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen (6 C, 4 SWS).....	9807
B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere (6 C, 5 SWS).....	9808
B.Bio-NF.131: Verhaltensbiologie (6 C, 4 SWS).....	9809
B.Bio.111: Anthropologie (10 C, 7 SWS).....	9815
B.Bio.123: Tierphysiologie (10 C, 7 SWS).....	9820
B.Bio.126: Tier- und Pflanzenökologie (10 C, 7 SWS).....	9822
B.Bio.131: Verhaltensbiologie (10 C, 7 SWS).....	9824
B.Phy.7601(Bio): Grundlagen Computational Neuroscience (4 C, 2 SWS).....	9835
SK.Bio.355: Biologische Psychologie I (3 C, 2 SWS).....	9837
SK.Bio.356: Biologische Psychologie II (3 C, 2 SWS).....	9838

b. Wahlblock B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio.112: Biochemie (10 C, 7 SWS).....	9817
B.Bio.116: Allgemeine Entwicklungs - und Zellbiologie (10 C, 7 SWS).....	9818
B.Bio.118: Mikrobiologie (10 C, 7 SWS).....	9819
B.Bio.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (10 C, 7 SWS).....	9821
B.Bio.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (10 C, 7 SWS).....	9823

3. Vermittlungskompetenz

Weitere 3 C werden durch Absolvierung des Moduls B.Bio.200 "Didaktik der Biologie" erworben.

4. Besondere Bestimmungen bei Kombination mit dem Studienfach "Chemie"

Wird das Studienfach „Biologie“ mit dem Studienfach „Chemie“ kombiniert, muss anstelle des nichtbiologischen Pflichtmoduls nach Nr. 1 Buchstabe b das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Ferner müssen innerhalb des Wahlblocks A abweichend von Nr. 2 Buchstabe a Module im Umfang von insgesamt wenigstens 7 C erfolgreich absolviert werden.

B.Phy-NF.7002: Experimentalphysik I für Biologen (6 C, 6 SWS).....	9834
--	------

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Lehramtbezogenes Profil

1. Vermittlungskompetenz (Fachdidaktische Kompetenz)

Es muss das nachfolgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio.200: Einführung in die Didaktik der Biologie (6 C, 5 SWS) - Pflichtmodul..... 9825

2. Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Studierende des Studienfachs "Biologie" können auch nachfolgende Module im Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils absolvieren, soweit sie noch nicht innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden.

a. Zusatzqualifikation "Bilingualer Unterricht"

Es können folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, welche gemeinsam mit dem innerhalb des Studiengangs "Master of Education" zu absolvierenden Modul M.Bio.205-2 eine Zusatzqualifikation "bilingualer Unterricht" bieten.

B.Bio.205: Teaching in Biology I (3 C, 2 SWS)..... 9826

SK.FS.EN-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I (6 C, 4 SWS)..... 9839

b. Optionalmodul Vorbereitungspraktikum

Nachfolgendes Modul wird zur Vorbereitung einer experimentellen biologischen Bachelorarbeit im jeweiligen Fachgebiet empfohlen:

B.Bio.250: Vorbereitungspraktikum auf experimentelle Bachelorarbeit (6 C, 11 SWS)..... 9831

c. Weitere Module im Optionalbereich

Es können nachfolgende Module als auch diejenigen Module, die in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Biologie“ im Bereich „Freie Profilbildung (Schlüsselkompetenzen)“ genannt sind, absolviert werden.

B.Bio.215: Unterrichtsmethoden und Arbeitsweisen im Biologieunterricht reflektiert einsetzen (3 C, 2 SWS)..... 9830

SK.Bio.345: Gesundheitsbildung (4 C, 3 SWS)..... 9836

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.111: Anthropologie <i>English title: Anthropology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Überblick und Einblick in die Evolution des Menschen und seiner Primaten-Verwandten bezüglich ihrer physischen Ausstattung, ihres Verhaltens und molekularer Systeme sowie in Coevolutionen von biologischen und kulturellen Merkmalen bzw. Errungenschaften. Die Studierenden lernen die biologischen Anteile anthropologischer Fragestellungen zu erkennen, zu analysieren und die Verbindung zu kulturellen, ökologischen bzw. verhaltensbiologischen Fragenkomplexen herzustellen. Sie erhalten einen Überblick über die Hauptgebiete der biologischen Anthropologie, einen Überblick und Einblick in erkenntnistheoretische Grundlagen und Ableitungen in der Anthropologie und erlernen die fachspezifische Methodik der Stammesgeschichte, der Historischen Anthropologie, der Verhaltensbiologie von Primaten, der Molekularen Anthropologie, der Humanökologie und der Humanethologie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Anthropologie (Humanbiologie) (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Mechanismen der Evolution, Speziation und Phylogenie, Evolution des Menschen, Populationsdifferenzierung, Lebenslaufstrategien, Biologie der Primaten, Ökologie der Primaten, Stammesgeschichte der Primaten, Evolution von Sozialsystemen, Evolution menschlichen Verhaltens, Fortpflanzungsstrategien des Menschen, Paläodemographie, Paläopathologie, Paläoepidemiologie, Sozialstrukturen menschlicher Gesellschaften, Heiratsmuster und Migration		
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Julia Ostner	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.123: Tierphysiologie <i>English title: Animal physiology</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ein Verständnis entwickeln für Gestalt und Funktion von Nervenzellen, Gliazellen und Sinneszellen sowie Sinnesorganen; ebenso Verständnis für Prinzipien zentraler Verarbeitung von Sinnesmeldungen. Sie sollen einen Einblick in die Funktion von Hormonsystemen und verschiedene vegetative Funktionen wie Atmung, Energiehaushalt, Verdauung und Exkretion erhalten. Sie sollen Einsicht gewinnen in die komplexen Wechselwirkungen physiologischer Leistungen des nervösen, sensorischen und vegetativen Systems und so nach Abschluss des Moduls physiologische Reaktionen eines Tieres besser beurteilen können. Sie sollen die Bedeutung einzelner physiologischer Leistungen für den gesamten Organismus beurteilen können und seine Anpassungsfähigkeit an die gegebenen Umweltbedingungen besser verstehen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Tierphysiologie (Vorlesung)	4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen Aussagen zu tierphysiologischen Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen Neuro-, Sinnes- und vegetativer Physiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Funktionen von Sinneszellen, Nervenzellen und Organen unter physiologischen Aspekten beantworten können; sie sollen Abläufe physiologischer Prozesse und ihre Grundlagen korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Andreas Stumpner Prof. Dr. Andre Fiala
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie <i>English title: Ecology of animals and plants</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen Studierende Kenntnisse in den folgenden Themen besitzen und in der Lage sein, Verknüpfungen zwischen diesen Themen herzustellen: Grundlagen der Pflanzen- und Tierökologie, Ökophysiologie höherer und niederer Pflanzen, Aut- und Synökologie, Ökosystemforschung und Ökologie von Bodensystemen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Ökologie (Vorlesung)		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Abiotische Umweltbedingungen; Biotische Interaktionen, Koevolution; die Bedeutung des Faktors "Ressource"; Ökologische Nische; Populationsmodelle; Regulation von Populationen, Wechselwirkungen von Populationen; Konkurrenz, Prädation, Herbivorie; Mutualismus, Symbiose; Ökosysteme, Sukzession; Diversität und Störung; Nahrungsnetze; Definition eines Individuums, Genet-Ramet-Konzept; r-K-Konzept; Fallstudie "Global Change"		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Scheu	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen <i>English title: Evolution and systematics of plants</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Evolution, Systematik und Ökologie der Landpflanzen (Lebermoose, Laubmoose, Hornmoose, Bärlappgewächse, Farne, Gymnospermen, Angiospermen). Sie lernen das Methodenspektrum zur Rekonstruktion der Landpflanzenevolution in Zeit und Raum kennen sowie die Methoden zur systematischen Gliederung und Benennung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Evolution und Systematik der Pflanzen (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen einer Klausur sollen die Studierenden Aussagen zur Evolution und Systematik der Landpflanzen sowie zum Methodenspektrum der Evolutionsrekonstruktion auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können und Fragen zu diesen Themenbereichen beantworten. In ähnlichem Umfang werden Grundkenntnisse zu Taxonomie und Nomenklatur abgefragt.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Elvira Hörandl	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere <i>English title: Evolution and systematics of animals</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach der Absolvierung des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, Grundbegriffe und Denkweisen der ökologischen, evolutionsbiologischen und systematischen Forschung nachzuvollziehen. Die Studierenden sollen den Strukturreichtum und phylogenetische Beziehungen ausgewählter Gruppen der Tiere kennenlernen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden	
Lehrveranstaltung: Phylogenetisches System und Evolution der Tiere (Vorlesung)		5 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Phylogenie und Evolution der Tiere; Grundlagen der biologischen Systematik (morphologische und molekulare Methoden); Strukturreichtum und phylogenetische Beziehungen ausgewählter Gruppen der Tiere; Kenntnissen der Systematik und Biologie der Tiertaxa; Fertigkeiten in der systematischen Bestimmung von Tieren insbesondere heimischer Lebensgemeinschaften		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse (insbesondere der Tiersystematik)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Willmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Bio-NF.131: Verhaltensbiologie		4 SWS
<i>English title: Behavioral Biology</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung vermittelt einen umfassenden Überblick über die fundamentalen Themen und Ansätze der Verhaltensbiologie. Die folgenden Themen werden dabei ausführlich erläutert und mit Beispielen aus der aktuellen Forschung illustriert: Grundfunktionen und Verhalten, Orientierung in Zeit und Raum, Habitat- und Nahrungswahl, Prädation, Evolutionäre Grundlagen der sexuellen Selektion, Intrasexuelle Selektion, Intersexuelle Selektion, Elterliche Fürsorge, Entwicklung und Kontrolle des Verhaltens, Evolution von Sozialsystemen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Verhaltensbiologie (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Grundfunktionen und Verhalten, Orientierung in Zeit und Raum, Habitat- und Nahrungswahl, Prädation, Evolutionäre Grundlagen der sexuellen Selektion, Intrasexuelle Selektion, Intersexuelle Selektion, Elterliche Fürsorge, Entwicklung und Kontrolle des Verhaltens, Evolution von Sozialsystemen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. PM. Kappeler	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.102: Ringvorlesung Biologie II <i>English title: Lecture series Biology II</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten eine Orientierung über die verschiedenen biologischen Disziplinen. Es wird eine gemeinsame Grundlage für weiterführende Module gelegt. Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Biochemie, Bioinformatik, Entwicklungsbiologie, Genetik, Mikrobiologie und Pflanzenphysiologie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den Disziplinen Entwicklungsbiologie, Mikrobiologie und Pflanzenphysiologie, dies beinhaltet Kenntnisse der Konzepte der Entwicklungsbiologie und ihrer Modellorganismen; Vielfalt, Bedeutung und Aufbau von Mikroorganismen, Wachstum und Vermehrung, mikrobielle Stoffwechselformen; Grundlegende Kenntnisse der Pflanzenphysiologie wie Photosynthese, Wassertransport, Pflanzenhormone und pflanzliche Reproduktion		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den Disziplinen Biochemie, Genetik und Bioinformatik, dies beinhaltet die chemische Struktur von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten; Grundlagenkenntnisse von einfachen Stoffwechselprozessen wie Glykolyse und Citratzyklus, Redoxreaktionen und Atmungskette, Abbau von Proteinen, Harnstoffzyklus, Verdauungsenzyme, Struktur von DNA und RNA, Transkription und Translation, Prinzipien der Vererbung und Genregulation in Pro- und Eukaryoten; grundlegende Kenntnisse der Bioinformatik zum Erstellen von Alignments und zur Rekonstruktion phylogenetischer Bäume.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefanie Pöggeler	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 240		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.103: Grundpraktikum Botanik <i>English title: Basic practical course Botany</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen grundlegende Kenntnisse zur Struktur und Evolution von Pflanzen (Algen, Moose, Farne, Samenpflanzen) und Pilzen, zur Morphologie und Anatomie höherer Pflanzen, sowie eine Übersicht des Pflanzenreiches. Sie sollen die Fähigkeit entwickeln, lichtmikroskopischer Präparate von pflanzlichen Zellen, Geweben und Organen herzustellen, zu analysieren, zu interpretieren und darzustellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Pflanzensystematik (Vorlesung) 2. Einführung in die Pflanzenanatomie (Vorlesung) 3. Botanisch-Mikroskopische Übungen, Teil I und II (Praktikum)		1 SWS 1 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur Systematik und Evolution der Pflanzen und Pilze. Morphologische und anatomische Kenntnisse insbesondere der Tracheophyta.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Simone Klatt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 240		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.104: Grundpraktikum Zoologie <i>English title: Basic practical course Zoology</i>		6 C 5,5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Biodiversität, Phylogenie und Evolution der Tiere, sowie der Morphologie, Ontogenese, Evolutionsökologie und phylogenetischen Systematik. Sie sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, zoologische Präparate herzustellen, zu beobachten, kritisch zu analysieren und zu interpretieren, sowie diese wissenschaftlich dazustellen. Weiterhin sollen sie die Fähigkeiten der wissenschaftlichen Hypothesenbildung und Diskussion besitzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Zoologisches Anfängerpraktikum (Vorlesung) 2. Zoologisches Anfängerpraktikum (Praktikum) 3. Zoologisches Anfängerpraktikum (Seminar)		2 SWS 3 SWS 0,5 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Morphologie, Anatomie, allgemeine Biologie, Phylogenie und Evolution der Protista, Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematelminthes, Mollusca, Annelida, Chelicerata, Crustacea, Insecta, Echinodermata, Acrania, Vertebrata (Actinopterygii, Amphibia, Squamata, Chelonia, Crocodylia, Aves, Mammalia)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. nat. Christian Fischer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 120		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Bio.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A <i>English title: Lecture series Biology I - Part A (General Biology, Zoology)</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in die verschiedenen biologischen Disziplinen als gemeinsame Grundlage für weiterführende Module. Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in Allgemeiner Biologie (vor allem Evolution und Phylogenetik), Tiersystematik (Überblick über die zoologische Biodiversität) und Tierphysiologie (einschl. physiologischer Methoden).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen der allgemeinen Biologie, der Tiersystematik und der Tierphysiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können. Sie sollen stichpunktartig Fragen nach Definition, Funktion und Relevanz evolutionärer, phylogenetischer und tierphysiologischer Prozesse und Methoden beantworten können, bzw. diese korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Willmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 240		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B <i>English title: Lecture series Biology I - Part B (Anthropology, Ecology and Cell Biology)</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse innerhalb unterschiedlicher biologischer Disziplinen (Biochemie, Zellbiologie, Anthropologie, Ökologie, Verhalten). Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Struktur und Funktion der Organisationsebenen lebender Organismen, sowie die Grundlagen interorganismischer Beziehungen und Funktionen in der Auseinandersetzung mit der Umwelt in einem evolutionären Kontext zu verstehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen Biochemie, Zellbiologie, Anthropologie, Ökologie und Verhalten auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Definition, Funktion und Relevanz molekularer, zellbiologischer, organischer und ökologischer Strukturen und Prozesse beantworten können, bzw. diese korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Volker Lipka	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 240		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.111: Anthropologie <i>English title: Anthropology</i>	10 C 7 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über die Evolution des Menschen und seiner Primaten-Verwandten bezüglich ihrer physischen Ausstattung, ihres Verhaltens und molekularer Systeme sowie in Coevolutionen von biologischen und kulturellen Merkmalen. Sie lernen die biologischen Anteile anthropologischer Fragestellungen zu erkennen, zu analysieren und die Verbindung zu kulturellen, ökologischen bzw. verhaltensbiologischen Fragenkomplexen herzustellen. Sie erhalten Einblicke in die Hauptgebiete der biologischen Anthropologie, in erkenntnistheoretische Grundlagen und Ableitungen in der Anthropologie und erlernen die fachspezifische Methodik der Stammesgeschichte, der Historischen Anthropologie, der Verhaltensbiologie von Primaten, der Molekularen Anthropologie, der Humanökologie und der Humanethologie.</p> <p>Das Praktikum ist thematisch untergliedert und findet an je sechs Kurstagen in beiden Abteilungen der Anthropologie statt.</p> <p>Im Praktikumssteil &bdquo;Evolutionäre Anthropologie&ldquo; werden die theoretisch erworbenen Kenntnisse zu den Themen Mechanismen der Evolution, Speziation und Phylogenie, Evolution des Menschen, Populationsdifferenzierung, Lebenslaufstrategien, Biologie der Primaten, Ökologie der Primaten, Stammesgeschichte der Primaten und Evolution menschlichen Verhaltens anhand praktischer Beispiele und Übungen vertieft. Die Studenten sollen dabei lernen, die theoretischen Grundlagen anzuwenden und zu operationalisieren.</p> <p>Im Praktikumssteil &bdquo;Historische Anthropologie&ldquo; erlernen die Studierenden schwerpunktmäßig Methoden der anthropologischen Skelettdiagnose. Die Grundlagen der Regelanatomie werden eingeübt, bevor Kriterien vermittelt werden, die der Erfassung individualisierender Merkmale dienen. Dazu gehört die morphologische Bestimmung des Geschlechts, die morphologische Diagnose des Sterbealters, die Rekonstruktion der Körperhöhe. Weiterhin sollen Grundzüge der Histologie, Osteometrie und Historischen Demographie vermittelt werden.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 202 Stunden
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung in die Anthropologie (Humanbiologie) (Vorlesung)</p> <p>2. Praktikum</p> <p>Je sechs Kurstage in der Abteilung "Historische Anthropologie" und der Abteilung "Evolutionäre Anthropologie"</p>	4 SWS 3 SWS
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> Teilnahme am Praktikum <p>Prüfungsanforderungen:</p> Mechanismen der Evolution, Speziation und Phylogenie, Evolution des Menschen, Populationsdifferenzierung, Lebenslaufstrategien, Biologie, Ökologie und	10 C

Stammesgeschichte der Primaten, Evolution von Sozialsystemen, Evolution menschlichen Verhaltens, Fortpflanzungsstrategien des Menschen, Paläodemographie, Paläopathologie, Paläoepidemiologie, Sozialstrukturen menschlicher Gesellschaften, Heiratsmuster und Migration, Humanökologie.	
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen Das Modul kann nicht in Kombination mit dem Modul SK.Bio.321 besucht werden.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Julia Ostner
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.112: Biochemie <i>English title: Biochemistry</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Grundlegende Stoffkenntnisse und einen Überblick über Grundprinzipien biochemischer Reaktionen sowie die Anwendung biochemischer Methoden. Sie erhalten Einsicht in die Grundlagen der Proteinchemie und der Genetik: DNA, RNA, Enzyme, Kohlenhydrate, Lipide und Zellmembranen, Grundlagen des Metabolismus und Signaltransduktion.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der Biochemie (Vorlesung) 2. Biochemisches Grundpraktikum (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Praktikum und testierte Protokolle Prüfungsanforderungen: Anabolismus und Katabolismus von Aminosäuren, Kohlenhydraten, Lipiden und Nucleinsäuren; Synthese, Struktur und Funktion von Makromolekülen; Erzeugung und Speicherung von Stoffwechselenergie Biochemische Fragestellungen im Experiment, Durchführung, Dokumentation, Auswertung und Bewertung von Experimenten, Teamarbeit zur Lösung experimenteller Aufgaben		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ellen Hornung	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 160		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.116: Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie <i>English title: General Developmental and Cell Biology</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen entwicklungsbiologisch relevante Aspekte der Zellbiologie, zentrale Themen der tierischen und pflanzlichen Entwicklungsbiologie, klassische und molekularbiologische Methoden der Entwicklungsbiologie und Modellorganismen kennen. Im praktischen Teil lernen die Studierenden die Handhabung einiger Modellorganismen, beobachten deren Entwicklung und führen grundlegende entwicklungsbiologische und entwicklungs-genetische Versuche durch.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie (Vorlesung) 2. Entwicklungs- und Zellbiologie (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Praktikum und testierte Protokolle Prüfungsanforderungen: Aufbau der Zelle, Zellkompartimente, Zytoskelett, Mitochondrien, Membranstruktur & Membrantransport, Zellkontakte & Zellkommunikation, Zellzyklus, Zellteilung, programmierter Zelltod, Kontrolle der eukaryotischen Genexpression, Allgemeine Mechanismen der Entwicklung, Keimzellen & Befruchtung, Furchung, Prinzipien der Musterbildung, Gestaltbildung, Gastrulation, Neurulation, Organogenese, Zellbewegungen, Zellformveränderungen, Methoden der experimentellen Embryologie, Methoden der Entwicklungsgenetik, Kenntnis von Modellorganismen, Achsenbildung, Segmentierungsgene, Homöotische Selektorgene, Evolutionäre Entwicklungsbiologie, Neuronale Entwicklung, Stammzellen & Regeneration, Homöostase, Krebsentstehung, Pflanzenembryogenese, Dormanz & Keimung, Lichtabhängige Entwicklung, Phytohormone, Evolution & Genetik der Blütenbildung.		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ernst A. Wimmer	
Angebotshäufigkeit: jedes WiSe; Praktikum in vorlesungsfreier Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 125		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.118: Mikrobiologie <i>English title: Microbiology</i>	10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben ein solides Grundlagenwissen über Systematik, Zellbiologie, Wachstum und Vermehrung, Stoffwechselvielfalt und die ökologische, medizinische und biotechnologische Bedeutung von Mikroorganismen. Im Praktikum erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über Techniken des Umgangs mit Mikroorganismen (Mikroskopische Methoden, steriles Arbeiten, Kultivierung, Anreicherung, Vereinzelung, Differenzierung, Identifizierung, Genübertragung und Stoffwechselanalyse von Mikroorganismen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Mikroorganismen zu identifizieren, und sie kennen wesentliche biotechnologische Prozesse und Mechanismen, mit denen pathogene Keime den Wirt angreifen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Allgemeine Mikrobiologie (Vorlesung) 2. Mikrobiologisches Grundpraktikum (Praktikum)	4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: In der Prüfung, bestehend aus einem Teil A zur Vorlesung (60%) und einem Teil B zum Praktikum (40%), werden die Grundlagen der Mikrobiologie bezüglich der systematischen Einordnung, verschiedener Stoffwechselwege, Zellbiologie, der Bedeutung von Mikroorganismen für Industrie, Umwelt und Medizin sowie ihre praktische Umsetzung adressiert. Die Studierenden sollen tagesaktuelle Ereignisse mit Bezug zur Mikrobiologie einordnen können.	
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Stülke
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.123: Tierphysiologie <i>English title: Animal physiology</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ein Verständnis entwickeln für Gestalt und Funktion von Nervenzellen, Gliazellen und Sinneszellen sowie Sinnesorganen; ebenso Verständnis für Prinzipien zentraler Verarbeitung von Sinnesmeldungen. Sie sollen einen Einblick in die Funktion von Hormonsystemen und verschiedene vegetative Funktionen wie Atmung, Energiehaushalt, Verdauung und Exkretion erhalten. Sie sollen Einsicht gewinnen in die komplexen Wechselwirkungen physiologischer Leistungen des nervösen, sensorischen und vegetativen Systems und so nach Abschluss des Moduls physiologische Reaktionen eines Tieres besser beurteilen können. Sie sollen die Bedeutung einzelner physiologischer Leistungen für den gesamten Organismus beurteilen können und seine Anpassungsfähigkeit an die gegebenen Umweltbedingungen besser verstehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 108 Stunden Selbststudium: 192 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tierphysiologie (Vorlesung) 2. Tierphysiologie (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Praktikum und min. 80% testierte Protokolle Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen Aussagen zu tierphysiologischen Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen Neuro-, Sinnes- und vegetativer Physiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Funktionen von Sinneszellen, Nervenzellen und Organen unter physiologischen Aspekten beantworten können; sie sollen Abläufe physiologischer Prozesse und ihre Grundlagen korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Andreas Stumpner	
Angebotshäufigkeit: jedes WiSe; Praktikum in vorlesungsfreier Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 108		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze <i>English title: Cell- and molecular biology of plants</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In Rahmen der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Einblick in die Besonderheiten der pflanzlichen Zelle, erlernen die Beziehung zwischen Struktur und Funktion der Organellen und der Zellwand und bekommen einen Überblick über Transportprozesse und intrazellulärer Signaltransduktion. Sie lernen die Modellpflanze Arabidopsis thaliana kennen und erwerben Kenntnisse der Biosynthese, Signaltransduktion und Wirkung von Phytohormonen sowie der molekularen Anpassungsmechanismen von Pflanzen an verschiedene abiotische und biotische Stressbedingungen. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den aktuellen Fakten der Phylogenie und Biotechnologie von Algen. Nach Abschluss des praktischen Teils besitzen die Studierenden methodische Kenntnisse der Licht- und Fluoreszenzmikroskopie, des Gentransfer, der Reportergenanalyse, der Polymerasekettenreaktion sowie Protein-nachweismethoden und können zell- und molekularbiologische Versuche konzipieren, durchführen, auswerten, dokumentieren und wissenschaftliche Ergebnisse diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (Vorlesung) 2. Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Praktikum und testierte Protokolle Prüfungsanforderungen: Arabidopsis thaliana als Modellsystem zur Erforschung zell- und molekularbiologischer Prozesse, Methoden zur Erforschung zell- und molekularbiologischer Prozesse, Mechanismen des Transport von Proteinen in unterschiedliche Zellorganellen und in die Zellwand, Mechanismen pflanzlicher Signaltransduktion und pflanzlicher Immunität		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christiane Gatz	
Angebotshäufigkeit: jedes WiSe; Praktikum in vorlesungsfreier Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 90		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.126: Tier- und Pflanzenökologie <i>English title: Animal and plant ecology</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach der Teilnahme an der Vorlesung sollen Studierende Kenntnisse in den folgenden Themen besitzen und in der Lage sein, Verknüpfungen zwischen diesen Themen herzustellen: Grundlagen der Pflanzen- und Tierökologie, Ökophysiologie höherer und niederer Pflanzen, Aut- und Synökologie, Ökosystemforschung und Ökologie von Bodensystemen. In den Übungen und dem Seminar lernen die Studierenden die Vorlesungsthemen an konkreten Beispielen wiederzugeben, zu veranschaulichen und im Kontext mit neuen Veröffentlichungen zu diskutieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, ökologische Zusammenhänge zu verstehen, neue Erkenntnisse im Bereich der Umweltforschung einzuordnen und Konzepte zu entwickeln, wie Umweltprobleme nachhaltig gelöst werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ökologie (Vorlesung) 2. Tier- und Pflanzenökologische Übung (Praktikum) 3. Tier- und Pflanzenökologisches Seminar (Seminar)		3 SWS 3 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an Seminar und Praktikum, testierte Protokolle, Vortrag Prüfungsanforderungen: Abiotische Umweltbedingungen; Biotische Interaktionen, Koevolution; die Bedeutung des Faktors "Ressource"; Ökologische Nische; Populationsmodelle; Regulation von Populationen, Wechselwirkungen von Populationen; Konkurrenz, Prädation, Herbivorie; Mutualismus, Symbiose; Ökosysteme, Sukzession; Diversität und Störung; Nahrungsnetze; Definition eines Individuums, Genet-Ramet-Konzept; r-K-Konzept; Fallstudie "Global Change"		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Scheu	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 7 SWS
Modul B.Bio.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie <i>English title: Genetics and microbial cell biology</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen über klassische und molekulare Genetik und Zellbiologie und einen Überblick über genetische, molekularbiologische und zellbiologische Methoden sowie Modellorganismen. Sie sollen die Einsichten in die Vererbung von genetischer Information und die komplexe Regulation der Genexpression gewinnen. Nach Abschluss des Moduls sollen sie in der Lage sein zu verstehen, wie Entwicklung und Morphologie von Ein- und Mehrzellern durch Gene gesteuert wird und wie Gene die Gestalt und Funktion von Zellen beeinflussen. Sie lernen einfache genetische und molekularbiologische Experimente selbstständig durchzuführen und die erhaltenen Ergebnisse kritisch zu hinterfragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltung: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (Praktikum)		3 SWS
Lehrveranstaltung: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Praktikumsprotokolle Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen stichpunktartig Fragen aus den Bereichen der Genetik und Zellbiologie beantworten und Aussagen zu genetischen und zellbiologischen Fakten und Zusammenhänge auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können. Als Grundlage dienen erworbene Kenntnisse der Lerninhalte der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung von vorlesungsbegleitenden Fragen in Tutorien, für den Teil Genetik das Lehrbuch: Watson, 6th Edition, Molecular Biology of the Gene (Pearson) und für den Teil Zellbiologie: Ausgewählte Kapitel aus dem Lehrbuch Alberts et al., 5th Edition, Molecular Biology of the Cell (Garland Science)		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Braus	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 94		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.131: Verhaltensbiologie <i>English title: Behavioral Biology</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung vermittelt einen umfassenden Überblick über die fundamentalen Themen und Ansätze der Verhaltensbiologie. Die folgenden Themen werden dabei ausführlich erläutert und mit Beispielen aus der aktuellen Forschung illustriert: Grundfunktionen und Verhalten, Orientierung in Zeit und Raum, Habitat- und Nahrungswahl, Prädation, Evolutionäre Grundlagen der sexuellen Selektion, Intrasexuelle Selektion, Intersexuelle Selektion, Elterliche Fürsorge, Entwicklung und Kontrolle des Verhaltens, Evolution von Sozialsystemen. Im begleitenden Praktikum werden die in der Vorlesung erworbenen theoretischen Kenntnisse anhand praktischer Beispiele und Übungen vertieft. Die Studenten sollen dabei lernen, die theoretischen Grundlagen anzuwenden und zu operationalisieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 202 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Verhaltensbiologie (Vorlesung) 2. Methoden der Verhaltensbiologie (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Praktikum "Methoden der Verhaltensbiologie"		10 C
Prüfungsanforderungen: Grundfunktionen und Verhalten, Orientierung in Zeit und Raum, Habitat- und Nahrungswahl, Prädation, Evolutionäre Grundlagen der sexuellen Selektion, Intrasexuelle Selektion, Intersexuelle Selektion, Elterliche Fürsorge, Entwicklung und Kontrolle des Verhaltens, Evolution von Sozialsystemen		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. PM. Kappeler	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.200: Einführung in die Didaktik der Biologie <i>English title: Introduction to didactics in biology</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen Kenntnisse über zu entwickelnde (Schüler-) Kompetenzen im Fach Biologie erhalten und einen Überblick über zentrale biologiedidaktische (Forschungs-) Ansätze, zentrale Befunde empirisch biologiedidaktischer Forschung (z.B. zu Lernvoraussetzungen, Interessen, Kompetenzmodellen) und Kenntnisse grundlegender wissenschaftlicher biologiedidaktischer Literatur bekommen. Sie sollen Biologiedidaktik als Berufswissenschaft der Lehrerbildung verstehen. Durch Planung, didaktische Aufbereitung (u.a. Einbezug Lernvoraussetzungen, kriterienorientierte Medienauswahl, didaktische Gestaltung von Lernmaterialien und -umgebungen) sowie Durchführung und Auswertung eines Vermittlungsangebotes aus einem Teilbereich der Biologie haben sie Vermittlungskompetenz erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Bio.200.1 Didaktik der Biologie - Grundlagen (Vorlesung, Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Gruppenarbeiten zu biologiedidaktischen Fragestellungen, die dokumentiert und im Plenum präsentiert werden (B.Bio.200.1). Ausarbeitung, Durchführung und Reflexion eines außerschulischen, biologischen Vermittlungsangebotes in der Regel in Partnerarbeit. Die Dokumentation erfolgt in Form eines (Team-) Portfolios, das die Konzeption des Vermittlungsangebotes, deren fachdidaktische Aufbereitung, Evaluation und Optimierung enthält (B.Bio.200.2). Zentrale Aspekte des (Team-) Portfolios werden im Plenum präsentiert (je Dauer von 15 Minuten) und reflektiert. (= Studienleistung).		
Lehrveranstaltung: B.Bio.200.2 Biologie didaktisch reflektiert vermitteln (Praktikum, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		3 SWS
Zugangsvoraussetzungen: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
Angebotshäufigkeit: B.Bio.200.1 im WiSe, B.Bio.200.2 im folgenden SoSe	Dauer: 2-3 Sem.	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 38		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.205: Teaching in Biology I <i>English title: Teaching in Biology I</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist das Kennenlernen der Charakteristika und Methoden von bilingualem Sachfachunterricht für das Fach Biologie sowie diesbezüglich einschlägiger Forschungsliteratur; kompetenzorientierte Auseinandersetzung mit biologischen Phänomenen aus der Lebenswelt der Schüler(innen), Auseinandersetzung mit kulturbezogener Betrachtung biologischer Phänomene (z.B. Berücksichtigung bei Themenauswahl, (inter-)kulturelle Reflexion), um zu erkennen, dass biologisches Wissen und dessen Anwendung kulturell unterschiedlich bewertet werden kann (Perspektivenwechsel zur Initiierung von Selbstreflexionsprozessen).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Teaching in Biology I (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Lehrmaterial für bilingualen Unterricht mit verschriftlichten didaktischen Überlegungen (max. 15 Seiten als Teamarbeit) Prüfungsanforderungen: Ausarbeitung eines Lehrmaterials z.B. kompetenzbasierte Aufgabenentwicklung für den bilingualen Unterricht in Kleingruppen, deren Vorstellung und Diskussion im Kurs sowie Dokumentation mit schriftlicher didaktischer Begründung (= Studienleistung).		3 C
Zugangsvoraussetzungen: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen Englischkenntnisse Mittelstufe II	Empfohlene Vorkenntnisse: Scientific English I	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
Angebotshäufigkeit: jedes SoSe in geraden Jahren (z.B. 2012)	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 28		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.210: Struktur und Diversität der Pflanzen (2F-BA Biologie) <i>English title: Structure and diversity of plants</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben anhand unserer wichtigsten mitteleuropäischen Pflanzenfamilien grundlegende Kenntnisse in der Systematik, Evolution, Struktur und Diversität der höheren Pflanzen und ihrer Integration in ökologische Zusammenhänge. Sie lernen die Methoden zur systematischen Gliederung und Benennung kennen. Anhand ausgewählter mitteleuropäischer Pflanzenfamilien (Kursmaterial und Geländeübungen) werden Kompetenzen zur systematischen Zuordnung anhand Zeichnung und Analyse morphologischer Merkmale erworben und der Umgang mit Bestimmungsfloren eingeübt. Mittels Geländepraktika vermittelt das Modul einen Überblick über die wichtigsten unserer heimischen Pflanzenarten an ihrem natürlichen Standort. Diese Fähigkeiten dienen als Grundlage für den botanischen Biologieunterricht in der Schule.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Struktur und Diversität der Pflanzen (Vorlesung) 2. Struktur und Diversität der Pflanzen (Übung) umfasst morphologisches Zeichnen, selbständiges Bestimmen und Kenntnis der behandelten Arten sowie wissenschaftlich fundiert etikettiertes und montiertes Herbar von 60 Pflanzenarten 3. Geländepraktikum		1 SWS 4 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme an der Übung Struktur und Diversität der Pflanzen Prüfungsanforderungen: Die Studenten sollen Aussagen zur Gliederung der pflanzlichen Diversität anhand systematischer und ökologischer Merkmale auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können und sollen die grundsätzlichen Charakteristika unserer wichtigsten heimischen Pflanzenfamilien, Merkmalsdivergenzen innerhalb systematischer Gruppen sowie ökologisch bedingte Konvergenzen zwischen verschiedenen Familien erkennen, beurteilen, reproduzieren und transferieren können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Elvira Hörandl	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.211: Bestimmungsübungen Zoologie (2F-BA Biologie) <i>English title: Practice of specification - Zoology</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach der Absolvierung des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, Grundbegriffe und Denkweisen der ökologischen, evolutionsbiologischen und systematischen Forschung nachzuvollziehen. Die Studierenden sollen den Strukturreichtum und phylogenetische Beziehungen ausgewählter Gruppen der Tiere kennenlernen, sowie Fertigkeiten in der systematischen Bestimmung von Tieren insbesondere heimischer Lebensgemeinschaften erlangen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: Bestimmungsübungen Zoologie mit Geländepraktikum (Exkursion, Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Begleitvorlesung zum Praktikum (Vorlesung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblick über die heimische Fauna und Umgang mit Bestimmungsliteratur, Kenntnisse zur Morphologie wichtiger europäischer Tierfamilien.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Mark Maraun	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 45		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.215: Unterrichtsmethoden und Arbeitsweisen im Biologieunterricht reflektiert einsetzen <i>English title: Reflective use of teaching methods and practices in biology lessons</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das methodische Handeln im Biologieunterricht kennen, verstehen und reflektieren können. Unterrichtsmethoden für die einzelnen Unterrichtsphasen (Einstieg, Erarbeitung, Ergebnissicherung, Vertiefung) kennenlernen. Unterrichtsmethoden passend zu den Vermittlungszielen didaktisch begründet auswählen und einsetzen können sowie deren jeweilige Relevanz für die Vermittlung von Kompetenzen beurteilen und reflektieren können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Unterrichtsmethoden und Arbeitsweisen im Biologieunterricht reflektiert einsetzen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Vortrag in Kleingruppen (2-3 Studierende; insgesamt ca. 15 Minuten) sowie praktische Umsetzung mit dem Kurs (Simulation) Prüfungsanforderungen: Vorstellung einer Unterrichtsmethode und (fachspezifischen) Arbeitsweise bei zielführender Einbettung in eine Unterrichtsstunde im Fach Biologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; bis WiSe 2016/17	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.250: Vorbereitungspraktikum auf experimentelle Bachelorarbeit <i>English title: Preliminary practical course for experimental bachelor thesis</i>		6 C 11 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Methoden des jeweiligen Faches in eigenständigen wissenschaftlichen Projekten zu aktuellen Forschungsthemen. Nach Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Experimente zu vorgegebenen Fragestellungen selbstständig zu planen und durchzuführen, Primärdaten korrekt zu dokumentieren und Ergebnisse kritisch zu überprüfen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 154 Stunden Selbststudium: 26 Stunden
Lehrveranstaltung: vorbereitendes Praktikum 4 Wochen Vollzeit		11 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht Prüfungsanforderungen: Im Praktikumsbericht soll der wissenschaftliche Hintergrund des Projektes dargestellt und die verwendeten Methoden beschrieben werden. Weiterhin sollen die durchgeführten Experimente anhand von zugrundeliegender Fragestellung, Durchführung, Darstellung der Ergebnisse mit eindeutiger Dokumentation sowie Schlußfolgerungen nachvollziehbar beschrieben werden. Die Studierenden sollen dann ihre Ergebnisse in einer kurzen Diskussion in den relevanten wissenschaftlichen Zusammenhang stellen und im Praktikumsbericht alle notwendigen Zitate aufführen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Das Grundlagenmodul des jeweiligen Faches aus Block A oder B mind. 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; nach Absprache	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: einmalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Che.7412: Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (ohne Chemie) <i>English title: Introduction to Experimental Chemistry for students of Biology within the two-subjects Bachelor's degree programme (without Chemistry)</i>		7 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollte der/die Studierende die grundlegenden und allgemeinen Prinzipien sowie Gesetzmäßigkeiten der allgemeinen, anorganischen und organischen Chemie verstanden haben und über einen sicheren Umgang mit den Begrifflichkeiten der Chemie verfügen. Er soll die Arbeitsabläufe in chemischen Laboratorien erlernt haben, insbesondere Konzentrationen und Ausbeuten berechnen können, Lösungen ansetzen, die Grundlagen der Analytik und der organisch-chemischen Reaktionsführung beherrschen sowie erste Einblicke in die Biochemie erhalten haben. Lernziele zur Arbeitssicherheit: Geräte zur Brandbekämpfung, Flucht- und Rettungswege, Schutzkleidung im Labor, Beschäftigungsbeschränkung für schwangere TeilnehmerInnen, Arbeitsplatzgrenzwerte, Umgang mit H- und P-Sätzen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 101 Stunden Selbststudium: 109 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Chemie für Biologen (2F-B o.C.) (Vorlesung) 2. Praktikum Chemie für Biologen (2F-B o.C.) (Laborpraktikum, Seminar)		2 SWS 6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (Testierte Protokolle zu allen Praktikumstagen, unbenotet) Prüfungsanforderungen: Atombau, Periodensystem der Elemente, chemische Bindungen, Aufbau der Materie, chemische Gleichungen und Stöchiometrie, chemische Gleichgewichte, chemische Reaktionen, einfache Thermodynamik, Salzlösungen, Säuren und Basen, Redoxreaktionen, einfache Elektrochemie, Löslichkeit, Komplexe, chemische Nomenklatur, Chemie der Elemente, Kohlenwasserstoffe, Aromaten, Addition-, Eliminierung- und Substitutionsreaktionen, funktionelle Gruppen, Aldehyde und Ketone, Tautomerie, Carbonsäuren und -derivate, einfache Stereochemie, Isomerie, Kohlenhydrate, Aminosäuren, Peptide, Protokollführung, sicheres Arbeiten im Labor.		7 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sven Schneider Prof. Dr. Thomas Waitz	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

dreimalig	1
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy-NF.7002: Experimentalphysik I für Biologen <i>English title: Experimental Physics for Biology students</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Kenntnisse und Verständnis der Grundlagen in den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre, Optik, Wärmelehre Kompetenzen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Konzepte und Zusammenhänge in den oben angegebenen Gebieten zu verstehen und wiederzugeben sowie einfache physikalische Aufgaben zu lösen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Experimentalphysik I für Biologen (Vorlesung) 2. Experimentalphysik I für Biologen (Übung)		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen bestanden worden sein. Prüfungsanforderungen: Grundlagen in den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre, Optik, Wärmelehre		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 300		
Bemerkungen: Wiederholbarkeit: B.Sc. Biologie: zweimalig B.Sc. Biodiversität zweimalig B.A. Biologie (2FB): Biologie - Chemie: dreimalig Ausschluss: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.Phy-NF.7001 erfolgreich absolviert wurde bzw. wenn das Modul B.Phy-NF.7002 erfolgreich absolviert wurde, kann nicht das Modul B.Phy-NF.7001 belegt werden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phys.7601(Bio): Grundlagen Computational Neuroscience <i>English title: Computational Neuroscience: Basics</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Goals: Introduction to the different fields of Computational Neuroscience: <ul style="list-style-type: none"> • Models of single neurons, • Small networks, • Implementation of all simple as well as more complex numerical computations with few neurons. • Aspects of sensory signal processing (neurons as “filters”), • Development of topographic maps of sensory modalities (e.g. visual, auditory) in the brain, • First models of brain development, • Basics of adaptivity and learning, • Basic models of cognitive processing. Kompetenzen/Competences: On completion the students will have gained... <ul style="list-style-type: none"> • ...overview over the different sub-fields of Computational Neuroscience; • ...first insights and comprehension of the complexity of brain function ranging across all sub-fields; • ...knowledge of the interrelations between mathematical/modelling methods and the to-be-modelled substrate (synapse, neuron, network, etc.); • ...access to the different possible model level in Computational Neuroscience. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung		
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Actual examination requirements: Having gained overview across the different sub-fields of Computational Neuroscience; Having acquired first insights into the complexity of across the whole bandwidth of brain function; Having learned the interrelations between mathematical/modelling methods and the to-be-modelled substrate (synapse, neuron, network, etc.) Being able to realize different level of modelling in Computational Neuroscience.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florentin Andreas Wörgötter	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 2 - 6; Master: 1 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.345: Gesundheitsbildung <i>English title: Health education</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Zentrale Konzepte und Modelle der Gesundheitsbildung kennen, verstehen und reflektieren können. Ausgewählte empirische Studien zur Gesundheitsförderung rezipieren und deren Relevanz für die eigene Unterrichtspraxis beurteilen können. Ansätze für eine theorie- und evidenzbasiert Weiterentwicklung von Materialien zur Gesundheitsbildung gemeinsam erarbeiten können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: Gesundheitsförderung (Seminar)		3 SWS
Prüfung: Gestaltung eines Praxisteils in Kleingruppen zur Gesundheitsbildung (ca. 45 Minuten) und Dokumentation der Materialien Prüfungsanforderungen: Vorstellung eines Ansatzes für eine theorie- und evidenzbasierten Weiterentwicklung von Materialien zur Gesundheitsbildung für den Praxisteil in Kleingruppen vor dem Plenum.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
Angebotshäufigkeit: WiSe 2015/16, WiSe 2016/17	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.355: Biologische Psychologie I <i>English title: Biological psychology I</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Biopsychologie; Neuro-, Sinnes- und Motorphysiologie, Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Psychopathologie und Sexualität zu überblicken. Neben dem Wissenserwerb lernen die Studierenden analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie kritisch wissenschaftliche Theorien auf die ihnen zu Grunde liegenden empirische Befunde zu untersuchen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Biopsychologie I (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Biopsychologie; Neuro-, Sinnes- und Motorphysiologie, Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Psychopathologie und Sexualität zu überblicken.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Biologie	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Treue	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.356: Biologische Psychologie II <i>English title: Biological psychology II</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein Verständnis der zentralen Verarbeitung von Sinnesinformationen und der Generierung von motorischem Verhalten. Sie erwerben Kenntnisse in den Themengebieten Hormone, Stress, Aufmerksamkeit, Chronobiologie, Homöostase, Emotionen und Sprache.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Biologische Psychologie II (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen das in der Vorlesung vermittelte Grundwissen der Biopsychologie beherrschen können. Sie sollen die Fähigkeit besitzen, über die gelernten Fakten hinaus Zusammenhänge des Erwerbens von kognitiven Fähigkeiten, Verhaltensmustern und biologischen Grundlagen der Neurobiologie zu verstehen und darzustellen sowie das erworbene Wissen auf neue Situationen anzuwenden.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: SK.Bio.355 Grundkenntnisse der Neurobiologie	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Treue	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 100		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.FS.EN-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I</p> <p><i>English title: Scientific English I</i></p>	<p>6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und naturwissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; • Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; • Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes; • Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Scientific English I (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>a. Studying in the sciences / undergraduate research</p> <p>b. Working in the sciences (including key terminology)</p> <p>c. Scientific misconduct / plagiarism</p> <p>d. Controversial topics in science</p> <p>e. Scientific writing:</p> <p>i. Science essay structure, style and format</p> <p>ii. Professional correspondence (email) in a scientific context</p> <p>f. Presenting / explaining a basic scientific process or procedure</p> <p>g. Discussing current scientific developments</p>	<p>4 SWS</p>

<p>In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.</p>	
<p>Prüfung: (1) Portfolio: 1-2 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 15 Min. - mündl. Ausdruck 25 %) und 2 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. max. 1000 Wörter - schriftl. Ausdruck 25 %); sowie (2) schriftl. Prüfung (insg. 90 Min. - Lese- und Hörverstehen jeweils 25 %) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> hinausgehende Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen im Kontext von Studium, Forschung und Beruf umzugehen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: SK.FS.E-B2-2 (Modul Mittelstufe II) oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Jeffrey Park</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 25</p>	

Modulverzeichnis

für den Bachelor-Teilstudiengang "Deutsche Philologie/Deutsch" - zu Anlage II.9 der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S. 1289, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1769)

Module

B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1.....	9853
B.Ger.01-1.ExLing: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden.....	9855
B.Ger.01-1.ExLit: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden.....	9856
B.Ger.01-1.ExMed: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden.....	9857
B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2.....	9858
B.Ger.01-2.ExLing: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2.....	9860
B.Ger.01-2.ExLit: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2.....	9861
B.Ger.01-2.ExMed: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2.....	9862
B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven.....	9863
B.Ger.02-1.ExLit: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven.....	9864
B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven.....	9865
B.Ger.02-2.ExMed: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven.....	9866
B.Ger.02-3: Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven.....	9867
B.Ger.02-3.ExLing: Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven.....	9868
B.Ger.03-1a: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur.....	9869
B.Ger.03-1a.ExLit: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur.....	9870
B.Ger.03-1b: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur.....	9871
B.Ger.03-1b.ExLit: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur.....	9872
B.Ger.03-2a: Mediävistik - Text, Medien, Kultur.....	9873
B.Ger.03-2a.ExMed: Mediävistik - Text, Medien, Kultur.....	9874
B.Ger.03-2b: Mediävistik - Text, Medien, Kultur.....	9875
B.Ger.03-2b.ExMed: Mediävistik - Text, Medien, Kultur.....	9876
B.Ger.03-3a: Empirische und theoretische Linguistik.....	9877
B.Ger.03-3a.ExLing: Empirische und theoretische Linguistik.....	9878
B.Ger.03-3b: Empirische und theoretische Linguistik.....	9879
B.Ger.03-3b.ExLing: Empirische und theoretische Linguistik.....	9880
B.Ger.04: Außerschulische Wissensvermittlung.....	9881
B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt).....	9883
B.Ger.06: Angewandte Germanistik.....	9885

Inhaltsverzeichnis

B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik.....	9886
B.Ger.08-2: Literaturtheorie.....	9888
B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen.....	9889
B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen.....	9890
B.Ger.08-5: Versuchspersonenstunden.....	9891
B.Ger.08-6: Deutsche Gebärdensprache I.....	9892
B.Ger.08-7: Deutsche Gebärdensprache II.....	9893
B.Ger.08-8: Deutsche Gebärdensprache III.....	9895
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung.....	9897
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement.....	9898
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität.....	9899
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP.....	9900
B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis.....	9901
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie.....	9903
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis.....	9904
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen.....	9905
B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne.....	9906
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis.....	9907
B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv.....	9908
B.Ger.15: Praktikum Germanistik.....	9910
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren.....	9911
SK.Ger.01: Angewandte Germanistik.....	9912
SK.Ger.02: Systematische Aspekte germanistischer Forschung.....	9913
SK.Ger.03: Text- und Kommunikationsmanagement.....	9914
SK.Ger.04: Medialität und Intermedialität.....	9915
SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining.....	9916
SK.IKG-IKK.01Ex: Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende).....	9917
SK.IKG-IKK.02: Trainings on intercultural competence.....	9918
SK.IKG-IKK.02Ex: Trainings on intercultural competence (for international students).....	9919
SK.IKG-IKK.03: Interkulturelles Kompetenztraining - Fokus: "Chinesisch-Westliche Kulturbeziehungen und dynamische gesellschaftliche Entwicklungen".....	9920

SK.IKG-IKK.04: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts.....	9922
SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz.....	9924
SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester.....	9925
SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams.....	9927
SK.IKG-IKK.09: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio.....	9929
SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit.....	9930
SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul.....	9932

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (12 C, 8 SWS).....	9853
B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (12 C, 8 SWS).....	9858
B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	9863
B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	9865
B.Ger.02-3: Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	9867
B.Ger.04: Außerschulische Wissensvermittlung (3 C, 2 SWS).....	9881

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 21 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Das Modul B.Ger.03-1a kann nicht gemeinsam mit dem Modul B.Ger.03-1b in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung eingebracht werden; das Modul B.Ger.03-2a kann nicht gemeinsam mit dem Modul B.Ger.03-2b in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung eingebracht werden; das Modul B.Ger.03-3a kann nicht gemeinsam mit dem Modul B.Ger.03-3b in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung eingebracht werden.

a. Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.03-1a: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur (9 C, 4 SWS).....	9869
B.Ger.03-2a: Mediävistik - Text, Medien, Kultur (9 C, 4 SWS).....	9873
B.Ger.03-3a: Empirische und theoretische Linguistik (9 C, 4 SWS).....	9877

b. Wahlpflichtmodule B

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.03-1b: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur (6 C, 4 SWS).....	9871
B.Ger.03-2b: Mediävistik - Text, Medien, Kultur (6 C, 4 SWS).....	9875
B.Ger.03-3b: Empirische und theoretische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	9879

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Deutsche Philologie/Deutsch" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	9885
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik (6 C, 4 SWS).....	9886
B.Ger.08-2: Literaturtheorie (6 C, 4 SWS).....	9888
B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen (6 C, 4 SWS).....	9889
B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen (6 C, 4 SWS).....	9890
B.Ger.08-5: Versuchspersonenstunden (1 C, SWS).....	9891
B.Ger.08-6: Deutsche Gebärdensprache I (6 C, 4 SWS).....	9892
B.Ger.08-7: Deutsche Gebärdensprache II (6 C, 4 SWS).....	9893
B.Ger.08-8: Deutsche Gebärdensprache III (6 C, 4 SWS).....	9895
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	9897
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	9898
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	9899
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	9900
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	9910
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren (4 C, 2 SWS).....	9911

2. Berufsfeldbezogenes Profil

a. Modulpaket "Theaterpraxis"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket "Theaterpraxis" absolvieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	9901
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	9903

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	9904
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	9905

b. Modulpaket "Gebärdensprache"

Studierende der Studienfächer Zwei-Fächer-Bachelor-Teilstudiengangs „Deutsche Philologie/ Deutsch“ können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket „Gebärdensprache“ absolvieren. Studierende der Master-Studiengänge „Linguistik“ und „Deutsche Philologie“ können im Rahmen des Professionalisierungsbereichs das Modulpaket „Gebärdensprache“ absolvieren. Dazu müssen folgende 3 Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.08-6: Deutsche Gebärdensprache I (6 C, 4 SWS).....	9892
B.Ger.08-7: Deutsche Gebärdensprache II (6 C, 4 SWS).....	9893
B.Ger.08-8: Deutsche Gebärdensprache III (6 C, 4 SWS).....	9895

3. Lehramtbezogenes Profil

a. Wahlpflichtmodul (Fachdidaktik)

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Ger.04, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt) (6 C, 4 SWS).....	9883
---	------

b. Wahlmodule

Ferner können folgende Wahlmodule im Rahmen des Optionalbereichs absolviert werden:

B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	9885
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik (6 C, 4 SWS).....	9886
B.Ger.08-2: Literaturtheorie (6 C, 4 SWS).....	9888
B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen (6 C, 4 SWS).....	9889
B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen (6 C, 4 SWS).....	9890
B.Ger.08-5: Versuchspersonenstunden (1 C, SWS).....	9891
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	9897
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	9898
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	9899
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	9900

B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	9910
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren (4 C, 2 SWS).....	9911

4. Profil "studium generale"

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Deutsche Philologie/Deutsch" im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert werden:

B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	9885
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik (6 C, 4 SWS).....	9886
B.Ger.08-2: Literaturtheorie (6 C, 4 SWS).....	9888
B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen (6 C, 4 SWS).....	9889
B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen (6 C, 4 SWS).....	9890
B.Ger.08-5: Versuchspersonenstunden (1 C, SWS).....	9891
B.Ger.08-6: Deutsche Gebärdensprache I (6 C, 4 SWS).....	9892
B.Ger.08-7: Deutsche Gebärdensprache II (6 C, 4 SWS).....	9893
B.Ger.08-8: Deutsche Gebärdensprache III (6 C, 4 SWS).....	9895
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	9897
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	9898
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	9899
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	9900
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	9910
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren (4 C, 2 SWS).....	9911

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

1. Studienangebot für Studierende aller Studiengänge

Folgende Module können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden (Module, die bereits zur Profilbildung absolviert worden sind, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden):

B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	9900
B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	9901
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	9903
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	9904
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	9905

B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (4 C, 4 SWS).....	9906
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	9907
B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv (8 C, 6 SWS).....	9908
SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining (4 C, 1 SWS).....	9916
SK.IKG-IKK.02: Trainings on intercultural competence (4 C, 1 SWS).....	9918
SK.IKG-IKK.03: Interkulturelles Kompetenztraining - Fokus: "Chinesisch-Westliche Kulturbeziehungen und dynamische gesellschaftliche Entwicklungen" (4 C, 1 SWS).....	9920
SK.IKG-IKK.04: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts (6 C, 2 SWS).....	9922
SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz (6 C, 2 SWS).....	9924
SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester (6 C, 1 SWS).....	9925
SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams (3 C, 1 SWS).....	9927
SK.IKG-IKK.09: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio (3 C, 1 SWS).....	9929
SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit (9 C, 6 SWS).....	9930
SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul (6 C, 2 SWS).....	9932

2. Studienangebot für Studierende der Deutschen Philologie

Folgende Module können im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) von Studierenden der Studiengänge, Studienfächer, Modulpakete und Zweifächer „Deutsche Philologie/Deutsch“, „Linguistik“ und „Deutsche Philologie“ absolviert werden:

SK.Ger.01: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	9912
SK.Ger.02: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	9913
SK.Ger.03: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	9914
SK.Ger.04: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	9915
B.Ger.08-6: Deutsche Gebärdensprache I (6 C, 4 SWS).....	9892
B.Ger.08-7: Deutsche Gebärdensprache II (6 C, 4 SWS).....	9893
B.Ger.08-8: Deutsche Gebärdensprache III (6 C, 4 SWS).....	9895
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	9910
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren (4 C, 2 SWS).....	9911

IV. Zertifikat "Theaterpraxis und Präsentation"

Die Universität stellt ein Zertifikat "Theaterpraxis und Präsentation" aus, wenn aus folgenden Modulen Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	9901
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	9903
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	9904
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	9905
B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (4 C, 4 SWS).....	9906
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	9907
B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv (8 C, 6 SWS).....	9908

V. Zweitfach "Deutsch" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (12 C, 8 SWS).....	9853
B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (12 C, 8 SWS).....	9858
B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt) (6 C, 4 SWS).....	9883

2. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	9863
B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	9865
B.Ger.02-3: Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	9867

VI. Studienangebot für Austauschstudierende

Für internationale Studierende, die für ein oder mehrere Semester „Deutsche Philologie/Deutsch“, „Deutsche Philologie“ bzw. „Deutsch“ studieren, werden je nach persönlicher Eignung auch folgende Module angeboten. Module sind so auszuwählen, dass nicht zwei Module, die denselben Titel tragen, absolviert werden.

1. Einführungsmodule

B.Ger.01-1.ExLing: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden (6 C, 4 SWS).....	9855
B.Ger.01-1.ExLit: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden (6 C, 4 SWS).....	9856

B.Ger.01-1.ExMed: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden (6 C, 4 SWS).....	9857
B.Ger.01-2.ExLing: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (6 C, 4 SWS).....	9860
B.Ger.01-2.ExLit: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (6 C, 4 SWS).....	9861
B.Ger.01-2.ExMed: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (6 C, 4 SWS).....	9862

2. Aufbaumodule

B.Ger.02-1.ExLit: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	9864
B.Ger.02-2.ExMed: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	9866
B.Ger.02-3.ExLing: Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	9868

3. Vertiefungsmodule

a. Große Leistung

B.Ger.03-1a.ExLit: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur (9 C, 4 SWS).....	9870
B.Ger.03-2a.ExMed: Mediävistik - Text, Medien, Kultur (9 C, 4 SWS).....	9874
B.Ger.03-3a.ExLing: Empirische und theoretische Linguistik (9 C, 4 SWS).....	9878

b. Kleine Leistungen

B.Ger.03-1b.ExLit: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur (6 C, 4 SWS).....	9872
B.Ger.03-2b.ExMed: Mediävistik - Text, Medien, Kultur (6 C, 4 SWS).....	9876
B.Ger.03-3b.ExLing: Empirische und theoretische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	9880

4. Schlüsselkompetenzmodule

SK.IKG-IKK.01Ex: Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende) (4 C, 1 SWS).....	9917
SK.IKG-IKK.02Ex: Trainings on intercultural competence (for international students) (4 C, 1 SWS).....	9919

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 <i>English title: Introduction to German Studies - Basic Techniques, Concepts, Methods I</i>		12 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse im Bereich Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens sowie den Nachweis der Befähigung, die Kenntnisse zu Grundbegriffen und Methoden der Germanistik selbstständig zu gebrauchen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden	
Lehrveranstaltung: B.Ger.01-1.1 Grundlagen Basisvorlesung		2 SWS
Lehrveranstaltung: B.Ger.01-1.2 Basisseminar Literaturwissenschaft		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: B.Ger.01-1.3 Basisseminar Mediävistik		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: B.Ger.01-1.4 Basisseminar Linguistik		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • über Basiswissen in Mediävistik, NDL und Linguistik verfügen, • die anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens, • Basiswissen NDL; anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des literaturwissenschaftlichen und philologischen Arbeitens, • Basiswissen Mediävistik; anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des mediävistischen und philologischen Arbeitens, • Basiswissen germanistische Linguistik; anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des linguistischen und philologischen Arbeitens. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 200	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.01-1.ExLing: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden <i>English title: Introduction to German Studies - Basic Techniques, Concepts, Methods</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse im Bereich Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens sowie den Nachweis der Befähigung, die Kenntnisse zu Grundbegriffen und Methoden der Germanistik selbstständig zu gebrauchen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Ger.01-1.1: Grundlagen Basisvorlesung oder Kolloquium oder äquivalente B.A.-Vorlesung 2. B.Ger.01-1.4 Basisseminar Linguistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • dass sie über Basiswissen in Linguistik verfügen, • die anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des linguistischen und philologischen Arbeitens 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.01-1.ExLit: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden <i>English title: Introduction to German Studies - Basic Techniques, Concepts, Methods</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse im Bereich Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens sowie den Nachweis der Befähigung, die Kenntnisse zu Grundbegriffen und Methoden der Germanistik selbstständig zu gebrauchen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Ger.01.1-1: Grundlagen Basisvorlesung oder Kolloquium oder äquivalente B.A.-Vorlesung 2. B.Ger.01.1-2: Basisseminar Literaturwissenschaft		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme im Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • dass sie über Basiswissen in NDL verfügen, • die anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des literaturwissenschaftlichen und philologischen Arbeitens 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.01-1.ExMed: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden <i>English title: Introduction to German Studies - Basic Techniques, Concepts, Methods I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse im Bereich Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens sowie den Nachweis der Befähigung, die Kenntnisse zu Grundbegriffen und Methoden der Germanistik selbstständig zu gebrauchen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Ger.01-1.1: Grundlagen Basisvorlesung oder Kolloquium oder äquivalente B.A.-Vorlesung 2. B.Ger.01-1.3: Basisseminar Mediävistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • dass sie über Basiswissen in Mediävistik verfügen, • die anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des mediävistischen Arbeitens 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 <i>English title: Introduction to German Studies - Basic Techniques, Concepts, Methods II</i>		12 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die theoretischen Konzepte der Teilfächer der Germanistik und ihre spezifischen Analysepraxen: Reflexion von Zielen, Theorien, Forschungsgegenständen und Anwendungspraktiken; Erwerb methodischer Kompetenz, Analysekompetenz 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundlagen 1.2 Basisvorlesung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Basisseminar Literaturwissenschaft 1.2		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Basisseminar Mediävistik 1.2		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Basisseminar Linguistik 1.2		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • dass sie Kompetenzen in den Techniken, Methoden und Forschungsgegenständen der germanistischen Teildisziplinen erworben haben, • dass sie die erworbenen Kenntnisse kritisch zu reflektieren und anzuwenden vermögen.&nbsp; 		
Zugangsvoraussetzungen: Basisseminar Literaturwissenschaft 1.1 für Basisseminar Literaturwissenschaft 1.2 Basisseminar Mediävistik 1.1 für Basisseminar Mediävistik 1.2 Basisseminar Linguistik 1.1 für Basisseminar Linguistik 1.2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

oder äquivalente Kenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 200	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.01-2.ExLing: Einführung in die Germanistik - Grund- techniken, Konzepte, Methoden 1.2 <i>English title: Introduction to German Studies - Basic Techniques, Concepts, Methods II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die theoretischen Konzepte des linguistischen Teilfaches der Germanistik und ihre spezifischen Analysepraxen: Reflexion von Zielen, Theorien, Forschungsgegenständen und Anwendungspraktiken; Erwerb methodischer Kompetenz, Analysekompetenz 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundlagen 1.2 Basisvorlesung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Basisseminar Linguistik 1.2		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • dass sie Kompetenzen in den Techniken, Methoden und Forschungsgegenständen des linguistischen Teildisziplins erworben haben, • dass sie die erworbenen Kenntnisse kritisch zu reflektieren und anzuwenden vermögen.&nbsp; 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.01-2.ExLit: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 <i>English title: Introduction to German Studies - Basic Techniques, Concepts, Methods II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die theoretischen Konzepte des literaturwissenschaftlichen Teilfaches der Germanistik und ihre spezifischen Analysepraxen: Reflexion von Zielen, Theorien, Forschungsgegenständen und Anwendungspraktiken; Erwerb methodischer Kompetenz, Analysekompetenz 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundlagen 1.2 Basisvorlesung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Basisseminar Literaturwissenschaft 1.2		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • dass sie Kompetenzen in den Techniken, Methoden und Forschungsgegenständen des literaturwissenschaftlichen Teildisziplins erworben haben, • dass sie die erworbenen Kenntnisse kritisch zu reflektieren und anzuwenden vermögen.&nbsp; 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.01-2.ExMed: Einführung in die Germanistik - Grund- techniken, Konzepte, Methoden 1.2 <i>English title: Introduction to German Studies - Basic Techniques, Concepts, Methods II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die theoretischen Konzepte der Teilfächer der Germanistik und ihre spezifischen Analysepraxen: Reflexion von Zielen, Theorien, Forschungsgegenständen und Anwendungspraktiken; Erwerb methodischer Kompetenz, Analysekompetenz 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundlagen 1.2 Basisvorlesung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Basisseminar Mediävistik 1.2		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • dass sie Kompetenzen in den Techniken, Methoden und Forschungsgegenständen des mediävistischen Teildisziplins erworben haben, • dass sie die erworbenen Kenntnisse kritisch zu reflektieren und anzuwenden vermögen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven <i>English title: Literary Studies - Historical and Systematic Perspectives</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, literarhistorische Zusammenhänge seit der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart zu erkennen, exemplarische Textkorpora methodengeleitet in den jeweils relevanten Entstehungs-, sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen systematisch zu erschließen und ihre Ergebnisse in angemessener Form aufzubereiten und zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturwissenschaft: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht (Vorlesung)		2 SWS
2. Aufbauseminar Literaturwissenschaft		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über die Kompetenz zur Erkenntnis literarhistorischer Zusammenhänge von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart ebenso verfügen, wie über die Kompetenz zur systematischen und methodengeleiteten Erschließung exemplarischer Textkorpora in den jeweils relevanten Entstehungs- sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen sowie, dass sie über angemessene Präsentationskompetenz verfügen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1 und B.Ger.01-2 (jeweils Modulteile 1 und 2)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.02-1.ExLit: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven <i>English title: Literary Studies - Historical and Systematic Perspectives</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, literarhistorische Zusammenhänge seit der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart zu erkennen, exemplarische Textkorpora methodengeleitet in den jeweils relevanten Entstehungs-, sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen systematisch zu erschließen und ihre Ergebnisse in angemessener Form aufzubereiten und zu präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturwissenschaft: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht (Vorlesung)	2 SWS	
2. Aufbauseminar Literaturwissenschaft	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über die Kompetenz zur Erkenntnis literarhistorischer Zusammenhänge von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart ebenso verfügen, wie über die Kompetenz zur systematischen und methodengeleiteten Erschließung exemplarischer Textkorpora in den jeweils relevanten Entstehungs- sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen sowie, dass sie über angemessene Präsentationskompetenz verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven <i>English title: Medieval Studies - Historical and Systematic Perspectives</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, einen mittelhochdeutschen Text von mittlerer Schwierigkeit zu übersetzen, b) dass sie über Übersicht zum Gattungsspektrum der deutschen Literatur vom Früh- bis zum Spätmittelalter verfügen, c) dass sie in der Lage sind, Texte in die Entstehungs-, Aufführungs- und Überlieferungskontexte einzuordnen und die Dynamik mittelalterlicher Gattungsbegriffe für die eigene Interpretation zu nutzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Mediävistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Modulprüfung nachweisen, dass sie Epochentexte adäquat in das Neuhochdeutsche übersetzen und in das relevante mediävistische Gattungsspektrum und die relevanten Kontexte einordnen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1 und B.Ger.01-2 (jeweils Modulteile 1 und 3)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.02-2.ExMed: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven <i>English title: Medieval Studies - Historical and Systematic Perspectives</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, einen mittelhochdeutschen Text von mittlerer Schwierigkeit zu übersetzen, b) dass sie über Übersicht zum Gattungsspektrum der deutschen Literatur vom Früh- bis zum Spätmittelalter verfügen, c) dass sie in der Lage sind, Texte in die Entstehungs-, Aufführungs- und Überlieferungskontexte einzuordnen und die Dynamik mittelalterlicher Gattungsbegriffe für die eigene Interpretation zu nutzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Mediävistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Modulprüfung nachweisen, dass sie Epochentexte adäquat in das Neuhochdeutsche übersetzen und in das relevante mediävistische Gattungsspektrum und die relevanten Kontexte einordnen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.02-3: Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven <i>English title: Linguistics - Historical and Systematic Perspectives</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie wissenschaftliche Basiskenntnisse in den Kernbereichen der deskriptiven und formalen Linguistik (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik) erworben haben und in der Lage sind, relevante sprachliche Phänomene einem linguistischen Kernbereich zuzuordnen, sie adäquat zu beschreiben und sie unter Berücksichtigung einschlägiger Theorien synchron oder diachron zu analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Linguistik (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Linguistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten), Klausur (90 Minuten) oder äquivalente Leistung (z.B. Hausaufgaben oder empirische Studie oder Posterpräsentation oder mündliche Prüfung) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 2.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Modulprüfung die Kompetenz zur Beschreibung und theoriebasierten Analyse ausgewählter sprachlicher Phänomene in den Kernbereichen der Grammatik nachweisen.		
Zugangsvoraussetzungen: Basisseminare Linguistik 1.1 und 1.2 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anke Holler	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.02-3.ExLing: Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven <i>English title: Linguistics - Historical and Systematic Perspectives</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie wissenschaftliche Basiskenntnisse in den Kernbereichen der deskriptiven und formalen Linguistik (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik) erworben haben und in der Lage sind, relevante sprachliche Phänomene einem linguistischen Kernbereich zuzuordnen, sie adäquat zu beschreiben und sie unter Berücksichtigung einschlägiger Theorien synchron oder diachron zu analysieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Linguistik (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Linguistik	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), Posterpräsentation oder Klausur (90 Minuten). Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 2.	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Modulprüfung die Kompetenz zur Beschreibung und theoriebasierten Analyse ausgewählter sprachlicher Phänomene in den Kernbereichen der Grammatik nachweisen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anke Holler	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.03-1a: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur <i>English title: Literary Studies - Text, Media and Culture</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage von Theorien und Methoden der Text- und Medienanalyse in kulturwissenschaftlicher Perspektive Texte unterschiedlicher medialer Verfassung nach zielgerichteten methodischen Entscheidungen zu analysieren und diese dabei in historische Konzepte und systematische Fragestellungen einzubinden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturwissenschaft: Geschichte und Theorie der Literatur (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Literaturwissenschaft		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie zu differenzierten und theoretisch fundierten Text- und Medienanalysen und deren literarhistorische Reflexion in der Lage sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.03-1a.ExLit: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur <i>English title: Literary Studies - Text, Media and Culture</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage von Theorien und Methoden der Text- und Medienanalyse in kulturwissenschaftlicher Perspektive Texte unterschiedlicher medialer Verfassung nach zielgerichteten methodischen Entscheidungen zu analysieren und diese dabei in historische Konzepte und systematische Fragestellungen einzubinden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturwissenschaft: Geschichte und Theorie der Literatur (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Literaturwissenschaft	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.	9 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie zu differenzierten und theoretisch fundierten Text- und Medienanalysen und deren literarhistorische Reflexion in der Lage sind. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.03-1b: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur <i>English title: Literary Studies - Text, Media and Culture</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage von Theorien und Methoden der Text- und Medienanalyse in kulturwissenschaftlicher Perspektive Texte unterschiedlicher medialer Verfassung nach zielgerichteten methodischen Entscheidungen zu analysieren und diese dabei in historische Konzepte und systematische Fragestellungen einzubinden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturwissenschaft: Geschichte und Theorie der Literatur (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Literaturwissenschaft	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden belegen durch ihre Präsentation, dass sie zu differenzierten und theoretisch fundierten Einschätzungen von Forschungspositionen, textlichen und medialen Artefakten und der Vermittlung dieser Einschätzungen in der Lage sind. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.03-1b.ExLit: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur <i>English title: Literary Studies - Text, Media and Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage von Theorien und Methoden der Text- und Medienanalyse in kulturwissenschaftlicher Perspektive Texte unterschiedlicher medialer Verfassung nach zielgerichteten methodischen Entscheidungen zu analysieren und diese dabei in historische Konzepte und systematische Fragestellungen einzubinden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturwissenschaft: Geschichte und Theorie der Literatur (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Literaturwissenschaft	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden belegen durch ihre Präsentation, dass sie zu differenzierten und theoretisch fundierten Einschätzungen von Forschungspositionen, textlichen und medialen Artefakten und der Vermittlung dieser Einschätzungen in der Lage sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.03-2a: Mediävistik - Text, Medien, Kultur <i>English title: Medieval Studies - Text, Media and Culture</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, einzelne Fragestellungen auf der Grundlage eigener Analysen darzustellen und in die aktuellen methodologischen Kontexte (z.B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.) einzuordnen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik 2. Vertiefungsseminar Mediävistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		9 C
Prüfungsanforderungen: In der Modulprüfung belegen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, Texte und Theorien eigenständig mediävistisch einzuordnen, zu bewerten und zu analysieren und sie in relevanten Forschungsdiskussionen adäquat zu verorten. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.03-2a.ExMed: Mediävistik - Text, Medien, Kultur <i>English title: Medieval Studies - Text, Media and Culture</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, einzelne Fragestellungen auf der Grundlage eigener Analysen darzustellen und in die aktuellen methodologischen Kontexte (z.B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.) einzuordnen. sp; sp;	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik 2. Vertiefungsseminar Mediävistik	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.	9 C	
Prüfungsanforderungen: In der Modulprüfung belegen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, Texte und Theorien eigenständig mediävistisch einzuordnen, zu bewerten und zu analysieren und sie in relevanten Forschungsdiskussionen adäquat zu verorten. sp;		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.03-2b: Mediävistik - Text, Medien, Kultur <i>English title: Medieval Studies - Text, Media and Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Fragestellungen auf der Grundlage eigener Analysen darzustellen und in die aktuellen methodologischen Kontexte (z.B: Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.) einzuordnen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Mediävistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden belegen durch ihre Präsentation, dass sie zu selbstständiger und adäquater Darstellung einzelner Fragestellungen; Einordnung derselben in die aktuellen methodologischen Kontexte (z. B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.) in der Lage sind. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.03-2b.ExMed: Mediävistik - Text, Medien, Kultur <i>English title: Medieval Studies - Text, Media and Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Fragestellungen auf der Grundlage eigener Analysen darzustellen und in die aktuellen methodologischen Kontexte (z.B: Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.) einzuordnen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Mediävistik	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden belegen durch ihre Präsentation, dass sie zu selbstständiger und adäquater Darstellung einzelner Fragestellungen; Einordnung derselben in die aktuellen methodologischen Kontexte (z. B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.) in der Lage sind. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.03-3a: Empirische und theoretische Linguistik <i>English title: Linguistics - Language, Media and Society</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie neuere wissenschaftliche Arbeiten rezipieren können und dass sie in der Lage sind, sprachliche Phänomene auf allen Ebenen der Grammatik nach aktuellen empirischen und theoretischen Standards adäquat zu analysieren. Sie weisen nach, dass sie einschlägige theoretische Modelle kennen und anwenden können und dass sie diese mithilfe geeigneter empirischer (z.B. korpusgestützter oder experimenteller) Methoden überprüfen können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Linguistik: Empirische und theoretische Aspekte (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Linguistik	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten), Klausur (90 Minuten) oder äquivalente Leistung (z.B. Hausaufgaben oder empirische Studie oder Posterpräsentation oder mündliche Prüfung) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 2.	9 C	
Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Modulprüfung weisen die Studierenden die Kompetenz zur Rezeption und kritischen Reflexion neuerer linguistischer Forschungsliteratur und die Kompetenz, ausgewählte synchrone oder diachrone sprachliche Phänomene mithilfe empirischer Methoden eigenständig zu analysieren nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.02-3 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Markus Steinbach	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.03-3a.ExLing: Empirische und theoretische Linguistik <i>English title: Linguistics - Language, Media and Society</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie neuere wissenschaftliche Arbeiten rezipieren können und dass sie in der Lage sind, sprachliche Phänomene auf allen Ebenen der Grammatik nach aktuellen empirischen und theoretischen Standards adäquat zu analysieren. Sie weisen nach, dass sie einschlägige theoretische Modelle kennen und anwenden können und dass sie diese mithilfe geeigneter empirischer (z.B. korpusgestützter oder experimenteller) Methoden überprüfen können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Linguistik: Empirische und theoretische Aspekte (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Linguistik	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten), Klausur (90 Minuten) oder äquivalente Leistung (z.B. Hausaufgaben oder empirische Studie oder Posterpräsentation oder mündliche Prüfung) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 2.	9 C	
Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Modulprüfung weisen die Studierenden die Kompetenz zur Rezeption und kritischen Reflexion neuerer linguistischer Forschungsliteratur und die Kompetenz, ausgewählte synchrone oder diachrone sprachliche Phänomene mithilfe empirischer Methoden eigenständig zu analysieren nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Markus Steinbach	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.03-3b: Empirische und theoretische Linguistik <i>English title: Linguistics - Language, Media and Society</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie neuere wissenschaftliche Arbeiten rezipieren können und dass sie in der Lage sind, sprachliche Phänomene auf allen Ebenen der Grammatik nach aktuellen empirischen und theoretischen Standards adäquat zu analysieren. Sie weisen nach, dass sie einschlägige theoretische Modelle kennen und anwenden können und dass sie diese mithilfe geeigneter empirischer (z.B. korpusgestützter oder experimenteller) Methoden überprüfen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Linguistik: Empirische und theoretische Aspekte (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Linguistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 2.		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Präsentation sollen die Studierenden nachweisen: Kompetenz zur Rezeption und kritischen Reflexion neuerer linguistischer Forschungsliteratur; Kompetenz, ausgewählte synchrone oder diachrone sprachliche Phänomene mithilfe empirischer Methoden eigenständig zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger 02-3 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Markus Steinbach	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Ger.03-3b.ExLing: Empirische und theoretische Linguistik</p> <p><i>English title: Linguistics - Language, Media and Society</i></p>		<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie neuere wissenschaftliche Arbeiten rezipieren können und dass sie in der Lage sind, sprachliche Phänomene auf allen Ebenen der Grammatik nach aktuellen empirischen und theoretischen Standards adäquat zu analysieren. Sie weisen nach, dass sie einschlägige theoretische Modelle kennen und anwenden können und dass sie diese mithilfe geeigneter empirischer (z.B. korpusgestützter oder experimenteller) Methoden überprüfen können.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>	
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Vorlesung: Linguistik: Empirische und theoretische Aspekte (Vorlesung)</p> <p>2. Vertiefungsseminar Linguistik</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>	
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 2.</p>	<p>6 C</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Durch die Präsentation sollen die Studierenden nachweisen: Kompetenz zur Rezeption und kritischen Reflexion neuerer linguistischer Fachliteratur; Kompetenz, ausgewählte synchrone oder diachrone sprachliche Phänomene mithilfe empirischer Methoden eigenständig zu analysieren.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Markus Steinbach</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	
<p>Maximale Studierendenzahl: 30</p>		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Ger.04: Außerschulische Wissensvermittlung <i>English title: Extracurricular Transmission of Knowledge (not Teaching Profile)</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Reflektionskompetenz in Bezug auf Wissenstransfer und außerschulische Wissensvermittlung in fachlicher und didaktischer Perspektive; Anwendungskompetenz auf verschiedene außerschulische Praxisfelder; Fähigkeit zum Verständnis und zur kritischen Reflexion von Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur); Fähigkeit, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung, auch in ihrer historischen Einbindung, zu beziehen; Kenntnis von Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich; Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung; Kommunikationskompetenz; Vermittlungskompetenz. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Basisseminar: Außerschulische Fachdidaktik		2 SWS
Prüfung: schriftliche Vor- und Nachbereitung in Form einer schriftlichen Reflexion (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Modulprüfung nachweisen, dass sie in der Lage sind, Akte der Wissensvermittlung didaktisch und fachlich adäquat und kritisch zu reflektieren und praktisch mit Blick auf diverse Domänen außerhalb des Schulunterrichts umzusetzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

200	
-----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt) <i>English title: Subject-Didactics German - Extracurricular and School Subject-Didactics (Teaching Profile)</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teil 1: Die Studierenden der außerschulischen Fachdidaktik können Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) verstehen und kritisch reflektieren, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung beziehen - auch in ihrer historischen Einbindung - und kennen Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich, kennen Praxisfelder und zentrale Konzepte lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung und sie erwerben wichtige Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen. Teil 2: Die Studierenden der schulischen Fachdidaktik können Fachdidaktik als Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung des Faches aus der Vermittlungsperspektive verstehen und kritisch reflektieren, kennen die Grundfragen der Fachdidaktik Deutsch, können sie darstellen und erläutern, kennen die Lern- bzw. Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts, deren Konzepte sowie die zentralen Bildungsziele des Faches – auch in ihrer historischen Einbindung – können sie darstellen, kritisch einordnen und auf die Schüler/innen beziehen und können an den genannten Grundkonzepten den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzeigen und dabei auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung verbinden	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Teil 1: Außerschulische Fachdidaktik (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Prüfung: schriftliche Vor- und Nachbereitung in Form einer schriftlichen Reflexion (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C
Lehrveranstaltung: Teil 2: Einführung in die schulische Fachdidaktik Deutsch (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C
Prüfungsanforderungen:	

<p>Fähigkeit zum Verständnis und zur kritischen Reflexion von Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur); Fähigkeit, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung, auch in ihrer historischen Einbindung, zu beziehen; Kenntnis der Lern- und Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts mit ihren Konzepten und Bildungszielen und Fähigkeit, diese auf die Schüler/innen zu beziehen; Kenntnis von Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich; Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung; Kommunikationskompetenz; Vermittlungskompetenz; Verständnis der Fachdidaktik als Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung des Faches und ihre kritische Reflexion; Darstellungskompetenz bezüglich der Grundfragen der Fachdidaktik Deutsch; Fähigkeit, den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzuzeigen und dabei auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung zu verbinden.</p> <p>&nbsp;</p>	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Bräuer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 200	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.06: Angewandte Germanistik <i>English title: Applied German Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Wissenstransfer und außerschulische Wissensvermittlung aus fachlicher und didaktischer Perspektive reflektieren und auf verschiedene außerschulische Praxisfelder anwenden können. Sie können Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) verstehen und kritisch reflektieren, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung beziehen - auch in ihrer historischen Einbindung - und kennen Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich, kennen Praxisfelder und zentrale Konzepte lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung und sie erwerben wichtige Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der angewandten Germanistik 2. Angewandte Germanistik (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder äquivalente Leistung (z.B. Hausaufgaben oder praktische/experimentelle Studie oder Posterpräsentation oder mündliche Prüfung Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung fachwissenschaftliche Anwendungskompetenz in Bezug auf z. B. Sprachberatung, Dramaturgie, Editionsphilologie u. a. nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 60; Vorlesung: 60; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik <i>English title: Theoretical and Historical Issues in German Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die theoretischen und historischen Fragestellungen des Faches selbstständig reflektieren und auf exemplarische Gegenstände beziehen können. Sie stellen dabei unter Beweis, dass sie über fachlich gesicherte Basiskenntnisse hinsichtlich der Entwicklung und Systematik sowie der Formen und Funktionen der deutschen Sprache und Literatur vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart verfügen. Darüber hinaus zeigen sie ihre Befähigung zur systematischen Analyse von Sprache, Literatur und Medien und belegen anhand exemplarischer Gegenstände ihre Einsichten in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen des Faches und seiner Entwicklung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik		2 SWS
2. Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), Posterpräsentation, mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten). Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach: Reflexionskompetenz bezüglich der theoretischen und historischen Fragestellungen des Faches; Anwendungskompetenz dieser Fragestellungen auf exemplarische Gegenstände; Systematische Analysekompetenz von Sprache, Literatur und Medien.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		
Bemerkungen:		

Maximale Studierendenzahl: Modul: 60; Vorlesung: 60; Seminar: je 30

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.08-2: Literaturtheorie <i>English title: Theory of Literature</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die literaturtheoretischen Fragestellungen des Faches im Rahmen von Konzeptionen für die Literaturinterpretation, Literaturkritik und Literaturgeschichte selbstständig reflektieren und auf exemplarische Gegenstände beziehen können. Dabei machen sie sichtbar, dass sie die Gegenstände sowie die relevanten Theorie - und Methodenhorizonte aufeinander beziehen und sie in den entsprechenden forschungsgeschichtlichen Horizont stellen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturtheorie (Seminar) (Seminar) 2. Vorlesung oder Seminar: Literaturtheorie		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Reflexionskompetenz bezüglich Literaturtheorie, -kritik, -interpretation und -geschichte. Anwendungskompetenz dieser Fragestellungen auf exemplarische Gegenstände; Systematische Analysekompetenz von Sprache, Literatur und Medien.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen <i>English title: Methodology of linguistics -basics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie empirische Methoden kompetent auf linguistische Fragestellungen anwenden können. Dabei machen sie sichtbar, dass sie die relevanten Aspekte von Theorie und Methodik aufeinander beziehen und empirische Methoden zum Elizitieren und Beschreiben von Daten und zur Überprüfung von Hypothesen gezielt anwenden können. Darüber hinaus können sie Konsequenzen der Ergebnisse empirischer Studien für die Theoriebildung kritisch diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Linguistik: Methoden der Linguistik (Vorlesung) 2. Seminar: Methoden der Linguistik - Grundlagen (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) oder äquivalente Leistung (z.B. Hausaufgaben oder empirische Studie oder Posterpräsentation oder mündliche Prüfung). Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in (2)		6 C
Prüfungsanforderungen: Fundierte Kenntnisse empirischer und experimenteller Methoden; Kompetenz zur kritischen Reflexion dieser Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger 01.1 und B.Ger 01.2 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Markus Steinbach	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen <i>English title: Methods of linguistic language applications (verbal)</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie empirische Methoden kompetent auf linguistische Fragestellungen anwenden können. Dabei machen sie sichtbar, dass sie die relevanten Aspekte von Theorie und Methodik aufeinander beziehen und empirische Methoden zum Elitzieren und Beschreiben von Daten und zur Überprüfung von Hypothesen gezielt anwenden können. Darüber hinaus können sie Konsequenzen der Ergebnisse empirischer Studien für die Theoriebildung kritisch diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Linguistik: Methoden der Linguistik (Vorlesung) 2. Seminar: Methoden der Linguistik - Anwendungen (Seminar)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) oder äquivalente Leistung (z.B. Hausaufgaben oder empirische Studie oder Posterpräsentation oder mündliche Prüfung). Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in (2)	6 C	
Prüfungsanforderungen: In der Modulprüfung sollen die Studierenden die Kompetenz, ausgewählte sprachliche Phänomene eigenständig mithilfe der erworbenen Methoden zu untersuchen und die Untersuchungsergebnisse kritisch zu reflektieren, nachweisen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger 01.1 und B.Ger 01.2 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-3	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anke Holler	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.08-5: Versuchspersonenstunden <i>English title: Trial Research</i>		1 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden nehmen an 30 Stunden als Versuchsperson an empirischen oder experimentellen Untersuchungen in der Sprach- und/oder Literaturwissenschaft teil. Sie gewinnen so eine erste Einsicht in den Aufbau und die Durchführung von Experimenten aus der Perspektive einer Versuchsperson.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 0 Stunden
Prüfung: schriftlicher Nachweis des wissenschaftlichen Personals über die Ableistung der Versuchspersonenstunden, unbenotet Prüfungsanforderungen: Ableistung von wenigstens 30 Versuchspersonenstunden		1 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anke Holler	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: keine	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.08-6: Deutsche Gebärdensprache I <i>English title: German Sign Language I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse vergleichbar mit dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und alltägliche Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit konkreten Bedürfnissen zusammenhängen; • sich and andere in einfachen Situationen vorstellen und Fragen zu ihrer Person stellen • einfache Informationen austauschen, wenn die Gesprächspartner/innen langsam und deutlich artikulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über elementare kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Gebärdensprache: Sprache und Modalität (Vorlesung) 2. Seminar: Gebärdensprachkurs für Anfänger: Deutsche Gebärdensprache (DGS) 1 (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie elementare Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache besitzen (vergleichbar Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und alltägliche Ausdrücke erfassen und verwenden, und außerdem sich und andere in einfachen Situationen vorstellen und Fragen zu ihrer Person stellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01.1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Annika Herrmann	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.08-7: Deutsche Gebärdensprache II <i>English title: German Sign Language II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse vergleichbar mit dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium und ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Gebärdensprache: Sprache und Evolution (Vorlesung) 2. Seminar: Gebärdensprachkurs für Fortgeschrittene: Deutsche Gebärdensprache (DGS) 2 (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 2.		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache besitzen (vergleichbar Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie häufige Ausdrücke und Sätze erfassen und verwenden, und außerdem Aussagen zu Informationen ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung in geläufigen Situationen treffen können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.08-6	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01.1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Anett Hermann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.08-8: Deutsche Gebärdensprache III <i>English title: German Sign Language III</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse vergleichbar mit dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • klare Standardsprache verstehen, wenn es um vertraute Aspekte aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. • die meisten Situationen bewältigen, denen man in der Gebärdensprachgemeinschaft begegnet. • sich einfach und zusammenhängend über Vertrautes und Persönliches unterhalten und über Erfahrungen und Ereignisse berichten. • Ziele beschreiben, Pläne und Ansichten vertreten und begründen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute, vor allem kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Laborpraktikum SignLab: Gebärdensprachforschung in der Praxis 2. Seminar: Gebärdensprachkurs für Fortgeschrittene: Konversationskurs Deutsche Gebärdensprache (DGS) (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie gut ausgebaute und kommunikative Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache besitzen (vergleichbar Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie innerhalb der Gebärdensprachgemeinschaft Situationen in Bezug auf Arbeit, Schule, Freizeit, etc. gut bewältigen können und sich einfach und zusammenhängend über Persönliches, Ziele, Pläne, Ansichten, etc. unterhalten können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.08-7	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01.1, B.Ger.01.2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Annika Herrmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	4 - 5
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung <i>English title: Systematic aspects of German studies research</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul befähigt die Studierenden zu einer kritischen Reflexion der fachwissenschaftlichen Methoden, Prämissen und Theorien. Es regt zu einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Analysesystematiken des Faches an. Es stellt primär theoretische und methodologische Aspekte des Faches ins Zentrum und regt zur Methodenreflexion und paradigmatischen Orientierung gleichermaßen an. Konzeptionelle Abgrenzungen des Faches werden in systematischer Hinsicht thematisiert und bewertet. Unter kulturwissenschaftlicher Prämisse wird dabei das Verhältnis von Texten zum geistes- und ideengeschichtlichen, philosophischen, soziokulturellen, politischen und ökonomischen Kontext erörtert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) oder Posterpräsentation. Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, die theoretischen und methodischen Grundlagen des Faches kritisch zu reflektieren und sie systematisch in die relevanten fachlichen, paradigmatischen und soziomedialen Modellbildungen einzuordnen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement <i>English title: (Core-) Elective Module: Text and Communications Management</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul analyse- und forschungsbasiert zentrale Kompetenzen der Organisation und des Managements kommunikativer Prozesse (schriftlich und mündlich), so etwa Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und nicht zuletzt der Optimierung von Kommunikation. Zentrale Inhalte sind theoretische und empirische Analysen sowie die praktische Erprobung wichtiger Techniken zur Untersuchung und Optimierung von Sprache und Literatur. Untersuchungsgegenstände sind neben literarischen Werken mit ihren spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen auch Literaturkritik sowie die praktische Untersuchung von Printmedien, Formen der medialen Inszenierung von Kommunikation sowie schriftliche und mündliche Kommunikationsformen in verschiedenen Domänen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Text- und Kommunikationsmanagement (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) oder Posterpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach: Analyse- und forschungsbasierte Organisations- und Management-kompetenz für kommunikative Prozesse (schriftlich und mündlich), z. B. Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und Optimierung von Kommunikation		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.11: Medialität und Intermedialität <i>English title: Mediality and Intermediality</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Reflexionskategorien und Analysekompetenzen in Bezug auf die mediale Spezifik von Literatur und Sprache. Mediale Gebundenheit und die häufige mediale Mehrfachcodierung stehen ebenso im Zentrum wie medientypische Produktions- und Rezeptionsweisen. Im Inhaltsbereich der Intermedialität lernen die Studierenden z. B. folgende Fragebereiche beispielorientiert analytisch zu bearbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • (a) Wie funktionieren Medienkombinationen? • (b) Wie werden Medien in andere Medien integriert? • (c) Wie koexistieren Medien in Medien • (d) Welche rezeptiven Effekte werden durch Intermedialität erzielt und wie sind sie mit germanistischen Mitteln analysierbar? 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Medialität und Intermedialität (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie Medienartefakte und ihre kommunikative Spezifik adäquat reflektieren, analysieren und in die relevanten disziplinären und interdisziplinären Kontexte einordnen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP <i>English title: Theatrical work and practice at the local theatre ThOP</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Techniken dramaturgischen Arbeitens und Konzeptionierens beherrschen und in die Bühnenpraxis umsetzen können, die Entwicklung von Bühnenpräsentationen (Vor- und Nachbereitung) sowie die Techniken der Erstellung von Druckerzeugnissen für Theateröffentlichkeitsarbeit beherrschen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktische Leistungen		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Techniken dramaturgischen Arbeitens und Konzeptionierens beherrschen und in die Bühnenpraxis umsetzen können, die Entwicklung von Bühnenpräsentationen (Vor- und Nachbereitung) sowie die Techniken der Erstellung von Druckerzeugnissen für Theateröffentlichkeitsarbeit beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis <i>English title: Basis Module Theatre Practise</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen die Umsetzungsschritte vom geschriebenen Text bis zur Darbietung auf der Bühne in den verschiedenen Bereichen des Theaters in Grundzügen kennen und verstehen (Textauswahl, Dramaturgie, Bühnenbild, Licht, Ton- und Multimediaaspekte, Maskenbild, Kostüme und Requisiten, Bühnensprache, Mimik, Gestik, Bewegung, Rollenbesetzung, Probenarbeit, Organisation der Aufführungen, Kalkulation, Öffentlichkeitsarbeit). Die Studierenden trainieren, ihre Stimme und Sprechweise allgemein physiologisch richtig und dabei insbesondere für die Bühnenanforderungen effektiv und angemessen einzusetzen. Die Studierenden gewinnen weiterhin Kenntnis von Formen sowie Ablauf und Strukturierung von Projektarbeit. Sie erwerben die notwendigen kommunikativen Fähigkeiten für die Gruppenleitung und -koordination und lernen, Projekte vorzubereiten, zu strukturieren und zu begleiten sowie kommunikative Prozesse zwischen den Projektmitgliedern und mit externen Personen und Institutionen zu steuern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Theaterpraxis (Übung) 2. Bühnensprechen (Übung) 3. Gruppen- und Projektarbeit (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) oder Präsentation (ca. 15 Min.) oder schriftliche Leistung von max. 10 Seiten, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der Teilbereiche und Arbeitsabläufe in einem Theaterprojekt verfügen, diese exemplarisch anwenden können und dass sie in der Lage sind die Umsetzung fachlich adäquat kritisch zu reflektieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis <i>English title: Advanced Module Theatre Practice</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beteiligen sich an der Gestaltung und Durchführung eines Theaterprojektes, indem sie entweder dieses Projekt selbstständig leiten oder in einem der Teilbereiche (Schauspiel, Maske, Technik o.Ä.) aktiv mitwirken und zum Gelingen des Projektes beitragen. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, theaterpraktische Probleme zu erkennen und zu lösen. Nach Durchführung des Projektes ist in einer Auswertungssitzung oder einer schriftlichen Ausarbeitung die eigene Leistung entsprechend zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Stückerarbeitung (Übung) 2. Theaterprojekt (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) oder schriftliche Reflexion (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, an einem Theaterprojekt in dramaturgisch und theaterpraktisch sinnvoller Weise selbstständig Aufgaben wahrzunehmen und diese Tätigkeit theoretisch gefestigt und kritisch zu reflektieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14-1 oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen <i>English title: Advanced Module Theatre Rehearsals</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Als Alternative zum "Aufbaumodul Theaterpraxis" nehmen die Studierenden an drei theaterpraktischen Übungen teil (Schauspiel, Improvisation, Bühnenbau, Maske, Kulturmanagement o. Ä.), unter denen mindestens eine Schauspielübung sein muss. Sie erbringen in jeder dieser Übungen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die in der Übung erworbenen Kenntnisse praktisch umzusetzen und diese Umsetzung zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Schauspielübung 2. Theaterübung 3. Theaterübung		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: drei mündliche Präsentationen und Reflexionen von je ca. 15 Min. oder schriftliche Reflexion von ca. 10 Seiten, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten theoretisch-fachlich einordnen und kritisch reflektieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14-1 oder Äquivalent (Zulassung durch die Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne <i>English title: Playwriting for the stage - Conception and Production</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen theoretische Konzepte, Bedingungen und Wirkungsweisen des szenischen Schreibens kennen. Sie üben sich in der szenischen Gestaltung von Texten und/oder in Bühnenadaptionen und/oder in der dramaturgischen Bearbeitung eines Textes, und sie zeigen, dass sie die Bühnenwirksamkeit der erstellten oder bearbeiteten Texte einschätzen können. Die Studierenden erlangen und erproben anhand verschiedener Textsorten die Fähigkeit, sich wirkungsvoll vor Publikum zu präsentieren. Sie üben den Einsatz interpretationsunterstützender Modulation, gewinnen eine präzise Vortragsweise beim Sprechen und erlangen Kenntnis förderlicher Übungen zum Zwecke selbstständigen Trainings. Dadurch verfügen sie über ein Repertoire von Übungen zur selbstständigen Vorbereitung ihrer Stimme für den Bühneneinsatz und erweitern ihre sprecherischen Gestaltungsmöglichkeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Dramaturgie und Szenisches Schreiben 2. Übung: Szenisches Sprechen und Rezitation		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) oder schriftliche Leistung von mind. 12 Seiten, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie die grundlegenden dramentheoretischen und dramaturgischen Anforderungen an szenische Texte kennen. Sie verfügen über die notwendigen Fähigkeiten, eigene oder fremde Texte Bühnenwirksam zu präsentieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14-1 oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis <i>English title: Drama: Theory and Practice</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, theater- oder dramentheoretische Aspekte zu verstehen und in die Praxis umzusetzen. Das Modul besteht aus einem Theorieteil, in dem eine Theater- oder Dramentheorie am Beispiel eines oder mehrerer Dramen diskutiert wird. Im Praxisteil werden Szenen erarbeitet, die die Wirkungsweise der Theorien auf der Bühne exemplarisch verdeutlichen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Vorlesung: Literaturwissenschaft, Theater- und Dramentheorie 2. Begleitende Szenenerarbeitung (Übung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) ODER eine schriftliche Leistung von (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden belegen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, theater- und dramentheoretische Aspekte zu verstehen, theoretisch einzuordnen, sie auf ihre aufführungsbezogene Anwendbarkeit hin zu bewerten und die Arbeitsergebnisse praktisch zu präsentieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14-1 und B.Ger 14-2 oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv <i>English title: Theatre Practice intensified</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Anforderungen an die öffentliche Präsentation einer Theaterveranstaltung (z.B. Presseinformation und Werbestrategien), ihre Kalkulation (Einnahmen/Ausgaben-Planung, ggf. Einwerben von Geldmitteln) sowie die Konzeption und Erstellung von Druckerzeugnissen (Werbematerial, Programmheft usw.). In einem der Teilbereiche wenden sie dieses Wissen am Beispiel einer aktuellen Theaterproduktion konkret an. Die Studierenden zeigen weiterhin, dass sie theaterpraktisch denken und arbeiten können. Erwartet wird eine umfangreiche Spezialisierung in einem der Theaterbereiche (z.B. Regie, Schauspiel, Maske, Kostümbild, Licht o.Ä.) sowie die gelungene Umsetzung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen einer Theaterproduktion. In einer abschließenden Reflexion zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, Bühnenwirksame Entscheidungen begründet zu treffen und praktikable Strategien für ihre Umsetzung zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kulturmanagement (Übung) 2. Stückerarbeitung (Übung) 3. Theaterprojekt II (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Schriftliche Reflexion (mind. 15, max. 30 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden belegen in ihrer schriftlichen Reflexion, dass sie eine verantwortungsvolle und umfangreiche Tätigkeit in einem Theaterprojekt nicht nur erbringen können, sondern auch in der Lage sind, diese theoretisch fundiert kritisch zu bewerten und einzuordnen. Dabei stellen sie unter Beweis, dass sie über eine umfassende Kenntnis interner Arbeitsprozesse verfügen und das Projekt öffentlich vertreten können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14.1, B.Ger.14.3 (alternativ B.Ger.14.-4) oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.15: Praktikum Germanistik <i>English title: Practical Training in German Language and Literature</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden zeigen im Rahmen eines selbst gewählten Praktikums, dass sie die im Studium erworbenen Kenntnisse und Techniken in einer Praktikumsstätigkeit mit einschlägigen germanistischen Inhalten (z. B: im Journalismus, bei Bildungsträgern, in der Erwachsenenbildung oder einer Kulturinstitution) anwenden und den Prozess sowie die eingesetzten Methoden reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum		
Prüfung: Praktikumsbericht, unbenotet (max. 10 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis theoretischer, methodologischer und praktischer Transferkompetenz		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren <i>English title: Web-based publishing</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie über die Grundkompetenzen selbstständigen Onlinepublishings auf den fachlich-inhaltlichen Ebenen sowie hinsichtlich der medialen zielgruppenorientierten Gestaltung von Beiträgen verfügen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Independent Studies <i>Inhalte:</i> dokumentierte Mitarbeit in der Redaktion der E-Publikationsplattform des Seminars für Deutsche Philologie (litlog.de und escripta.de)		2 SWS
Prüfung: Dokumentation der Redaktionsarbeit (max. 8 Seiten) oder Publikation von Inhalten (auf litlog.de) im Rahmen einer Projektarbeit, unbenotet		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen des webbasierten Publizierens. In redaktioneller Teamarbeit und/oder eigenständiger Projektarbeit erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie 1) wissenschaftliche und kultur-journalistische Inhalte medienadäquat und rezipientenorientiert aufbereiten, 2) diese Inhalte angeleitet selbst erstellen sowie 3) deren medienspezifischen Präsentationsweisen reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ger.01: Angewandte Germanistik <i>English title: Applied German Studies - key competences</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Wissenstransfer und außerschulische Wissensvermittlung aus fachlicher und didaktischer Perspektive reflektieren und auf verschiedene außerschulische Praxisfelder anwenden können. Sie können Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) verstehen und kritisch reflektieren, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung beziehen - auch in ihrer historischen Einbindung - und kennen Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich, kennen Praxisfelder und zentrale Konzepte lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung und sie erwerben wichtige Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der angewandten Germanistik 2. Seminar: Angewandte Germanistik (Seminar)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Fachwissenschaftliche Anwendungs-;kom-;pe-;tenz in Bezug auf z. B. Sprach-;beratung, Dramaturgie, Editionsphilolo-;gie u.a.		
Zugangsvoraussetzungen: keine;	Empfohlene Vorkenntnisse: dringend empfohlen: B.Ger.1.1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ger.02: Systematische Aspekte germanistischer Forschung <i>English title: Systematic Aspects of German Studies Research - key competences</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul befähigt die Studierenden zu einer kritischen Reflexion der fachwissenschaftlichen Methoden, Prämissen und Theorien. Es regt zu einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Analysesystematiken des Faches an. Es stellt primär theoretische und methodologische Aspekte des Faches ins Zentrum und regt zur Methodenreflexion und paradigmatischen Orientierung gleichermaßen an. Konzeptionelle Abgrenzungen des Faches werden in systematischer Hinsicht thematisiert und bewertet. Unter kulturwissenschaftlicher Prämisse wird dabei das Verhältnis von Texten zum geistes- und ideengeschichtlichen, philosophischen, soziokulturellen, politischen und ökonomischen Kontext erörtert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Kritikfähige Reflexionskompetenz hinsichtlich der fachwissenschaftlichen Methoden, Prämissen und Theorien; Verständnis der konzeptionellen Abgrenzungen des Faches; Fähigkeit zur kulturwissenschaftlich orientierten Erörterung des Verhältnisses von Texten zum geistes- und ideengeschichtlichen, philosophischen, soziokulturellen, politischen und ökonomischen Kontext.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ger.03: Text- und Kommunikationsmanagement <i>English title: Text and Communications Management - key competences</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul analyse- und forschungsbasiert zentrale Kompetenzen der Organisation und des Managements kommunikativer Prozesse (schriftlich und mündlich), so etwa Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und nicht zuletzt der Optimierung von Kommunikation. Zentrale Inhalte sind theoretische und empirische Analysen sowie die praktische Erprobung wichtiger Techniken zur Untersuchung und Optimierung von Sprache und Literatur. Untersuchungsgegenstände sind neben literarischen Werken mit ihren spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen auch Literaturkritik sowie die praktische Untersuchung von Printmedien, Formen der medialen Inszenierung von Kommunikation sowie schriftliche und mündliche Kommunikationsformen in verschiedenen Domänen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Text- und Kommunikationsmanagement (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Analyse- und forschungsbasierte Organisations- und Managementkompetenz für kommunikative Prozesse (schriftlich und mündlich), z.B. Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und Optimierung von Kommunikation		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		
Bemerkungen: Wenn das Modul B.Ger.10 belegt wurde, so kann dieses Modul nicht belegt werden.		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul SK.Ger.04: Medialität und Intermedialität <i>English title: Mediality and Intermediality - key competences</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Reflexionskategorien und Analysekompetenzen in Bezug auf die mediale Spezifik von Literatur und Sprache. Mediale Gebundenheit und die häufige mediale Mehrfachcodierung stehen ebenso im Zentrum wie medientypische Produktions- und Rezeptionsweisen. Im Inhaltsbereich der Intermedialität lernen die Studierenden z. B. folgende Fragebereiche beispielorientiert analytisch zu bearbeiten: (a) Wie funktionieren Medienkombinationen? (b) Wie werden Medien in andere Medien integriert? (c) Wie koexistieren Medien in Medien (d) Welche rezeptiven Effekte werden durch Intermedialität erzielt und wie sind sie mit germanistischen Mitteln analysierbar?		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Medialität und Intermedialität (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Reflexions- und Analysekompetenzen in Bezug auf die mediale Spezifik von Literatur und Sprache, besonders im Bereich von Produktion und Rezeption; Analysekompetenzen in Bezug auf folgende Bereiche: (a) Funktionsweise von Medienkombinationen, (b) inter­mediale Medienintegration, (c) Koexi­stenz von Medien in Medien, (d) rezeptiven Effekte der Intermedialität		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining <i>English title: Intercultural Competence</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern Wissens- und Erfahrungsaustausch. Interkulturelle Kompetenz ist fächerübergreifend anwendbar und bereichert im persönlichen wie beruflichen Kontext. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen • Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben • Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln • Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen • Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären • Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen Themen sind kulturallgemein und interdisziplinär, Methoden interaktiv und teilnehmerorientiert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen, Interkulturelles Lernen, Kommunikation in interkulturellen Teams.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Alexandra Schreiber, MA	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-IKK.01Ex: Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende) <i>English title: Intercultural Competence Training (for International Students)</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern Wissens- und Erfahrungsaustausch. Interkulturelle Kompetenz ist fächerübergreifend anwendbar und bereichert im persönlichen wie beruflichen Kontext. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen • Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben • Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln • Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen • Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären • Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen Themen sind kulturalgemein und interdisziplinär, Methoden interaktiv und teilnehmerorientiert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung		1 SWS
Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen, Interkulturelles Lernen, Kommunikation in interkulturellen Teams.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alexandra Schreiber, MA	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Module SK.IKG-IKK.02: Trainings on Intercultural Competence		1 WLH
Learning outcome, core skills: Intercultural perspectives expand understanding of subject- or context-specific situations and promote the exchange of knowledge and experience between members of different cultures and social or professional groups. Students who have successfully participated in this module will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • Understand the implications of a culturally determined diversity • Identify basic cultural values and social identities • Describe cultures using theoretical frameworks • Develop strategies for more efficient intercultural communication • Describe constructions of culture • Identify and adapt communication styles Shift frames of reference and change perspectives		Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 106 h
Course: Block Course		1 WLH
Examination: Learning journal (max. 15 pages), not graded		4 C
Examination requirements: Reflection and adaptation on communication style, theoretical framework on intercultural competence, intercultural learning, developing strategies for effective intercultural communication, transfer of theoretical concept onto study-relevant cases.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Alexandra Schreiber, MA	
Course frequency: irregular intervals	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Module SK.IKG-IKK.02Ex: Trainings on Intercultural Competence		1 WLH
Learning outcome, core skills: Intercultural perspectives expand understanding of subject- or context-specific situations and promote the exchange of knowledge and experience between members of different cultures and social or professional groups. Students who have successfully participated in this module will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • Understand the implications of a culturally determined diversity • Identify basic cultural values and social identities • Describe cultures using theoretical frameworks • Develop strategies for more efficient intercultural communication • Describe constructions of culture • Identify and adapt communication styles Shift frames of reference and change perspectives		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 92 h
Course: Block Course		1 WLH
Examination: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 pages)		4 C
Examination requirements: Reflection and adaptation on communication style, theoretical framework on intercultural competence, intercultural learning, developing strategies for effective intercultural communication, transfer of theoretical concept onto study-relevant cases.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Alexandra Schreiber, MA	
Course frequency: irregular intervals	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-IKK.03: Interkulturelles Kompetenztraining - Fokus: "Chinesisch-Westliche Kulturbeziehungen und dynamische gesellschaftliche Entwicklungen" <i>English title: Intercultural Competence Training, Focusing on Chinese and Western Cultural Relationships and Development of Society</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern den Wissens- und Erfahrungsaustausch. Kulturallgemeine Sensibilisierung zusammen mit aktuellen kulturellen und gesellschaftlichen Fragestellungen des modernen China schaffen Grundlage für Diskussion und Transfer zu fachspezifischen Themen. Veranstaltung findet in deutscher und englischer Sprache statt. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte interkultureller Kommunikation definieren • Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären • Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen • Facetten der chinesischen Gesellschaft benennen • Kulturelle Aspekte des modernen China unter dem Gesichtspunkt von Globalisierung betrachten • Länderübergreifende und globale Verbindungen Chinas erkennen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung		1 SWS
Prüfung: Portfolio und Essay (zusammen max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Aktives Mitwirken an der Veranstaltung Prüfungsanforderungen: Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, Kommunikation in interkulturellen Teams, Aspekte des modernen China zu Kultur, Gesellschaft, globalen Verbindungen mit Perspektive von Globalisierung		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe des modernen China	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Alexandra Schreiber	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Bemerkungen:

Angebot in Zusammenarbeit mit Lehrenden des Ostasiatischen Seminars

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-IKK.04: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts <i>English title: Preparation and Follow-Up for study abroad programs</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Diese Veranstaltung verbindet kulturallgemeine Themen mit praxisrelevanten Fragestellungen und ist besonders geeignet für Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen • Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben • Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln • Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen • Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären • Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen Aktueller Bezug zu länderspezifischen Themen und Verbindungen zu Universitäten durch TeilnehmerInnen absolvierter Module und Möglichkeit, im ExpertInnen-Netzwerk i2MoVe Kontakte zu AbsolventInnen vorheriger Module herzustellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts <i>Inhalte:</i> Interkulturelles Kompetenztraining 2. Praxisteil <i>Inhalte:</i> 12-wöchiger oder längerer Auslandsaufenthalt in Form von Praktikum oder Studium 3. Nachbereitung <i>Inhalte:</i> Nachbereitung des Auslandsaufenthaltes durch Teilnahme an Rückkehrgespräch und Evaluationskolloquium, in dem die im Ausland gemachten Erfahrungen reflektiert werden.		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Portfolio (zu erstellen im Ausland, max. 15 Seiten) und Vortrag (ca. 15 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen, 12-wöchiger oder längerer studienrelevanter Auslandsaufenthalt Prüfungsanforderungen: Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen, Interkulturelles Lernen, Kommunikation in interkulturellen Teams.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alexandra Schreiber
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 bis 2
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz <i>English title: Trainingsdesign for Workshops on Intercultural Competence</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieser Kurs ist für Studierende, die ein Interesse an Fragestellungen zu Lernen und der Vermittlung von Lernen im Kontext interkultureller Kompetenzen haben. Im Workshop werden interaktive Methoden, abgestimmt auf unterschiedliche Lerntypen und -stile vorgestellt und erarbeitet. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte für interkulturelle Trainings definieren und erklären • Trainingspläne konzipieren und ausarbeiten • Zielgruppenanalyse vornehmen • Lerntypengerechte Arbeitsabläufe planen • Methoden abwechslungsreich und teilnehmerorientiert einsetzen • Bedürfnisse unterschiedlicher Teilnehmer erarbeiten • Trainingsabläufe eigenständig durchführen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Durchführung einer eigenen Trainingseinheit, ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Planung und Konzeption von Trainingseinheiten, Lerntypenanalyse, Zielgruppenanalyse, Kenntnisse von Methoden, Auswahl geeigneter Methoden, Vor- und Nachbereitung, inkl. Evaluation von Trainingseinheiten.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: erfolgreiche Absolvierung des Moduls SK.IKG-IKK-01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alexandra Schreiber	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester <i>English title: Re-Entry from Study Abroad Programs</i>		6 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben Studierende die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Kompetenzen zu benennen • Interkulturelles Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu erkennen und anzuwenden • Interkulturelle Erfahrungen und Qualifikationszuwachs während des Auslandssemesters zu reflektieren • Zusammenhang von Auslandserfahrungen für Studium und berufliche Entwicklung zu erkennen und anzuwenden • Phasen von Re-Entry zu beschreiben und auf das eigenen Verhalten anzuwenden Sie erwerben Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • Der Kennzeichen und Phasen von Re-Entry nach Auslandsaufenthalt • Der Aspekte von Entwicklung internationaler Berufsperspektiven • Von Career Tools und deren Anwendung für die berufliche Entwicklung • Der Angebote und Anwendungsmöglichkeiten von Integration und Diversity an der Georg-August-Universität Göttingen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen Prüfungsanforderungen: Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, Kenntnisse theoretischer Grundlagen von Kultur und interkulturellen Kommunikationsprozessen, Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Durchgeführter studienrelevanter Auslandsaufenthalt	Empfohlene Vorkenntnisse: Erfolgreiche Teilnahme an einem Workshop-Angebot des Interkulturellen Kompetenzzentrums oder entsprechende Vorbildung.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Schreiber, Alexandra, MA	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Bemerkungen:

In Zusammenarbeit mit Lehrenden von InDiGU und Career Service

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams <i>English title: Working with Intercultural Teams</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben Studierende die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Den Aufbau und die Strukturen von interkulturellem Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu erkennen • Die Eigenschaften von interkulturellen Teams zu beschreiben • Theoriegeleitete Reflexion zu interkulturellen Lernprozessen und Arbeitsstrukturen vorzunehmen • Frustrations- und Ambiguitätstoleranz zu erkennen und zu erweitern • Eine Teamaufgabe innerhalb der Veranstaltung zu strukturieren und durchzuführen und die Ergebnisse mit begleitendem Portfolio zu reflektieren Sie erwerben Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • Zu Kennzeichen und Strukturen von interkulturellen Teams und Teamentwicklung • Zur Zusammenarbeit und Interaktionsprozessen in interkulturellen Teams • Zum Beschreiben von Kommunikationsprozessen • Zum Zusammenhang von Leistung und Vielfalt in Teams 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen, Erstellung des studienbegleitenden Portfolios Prüfungsanforderungen: Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, Kenntnisse theoretischer Grundlagen von interkulturellen Kommunikationsprozessen, Aufbau und Strukturen von Teams, Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Teamergebnisse verstehen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse zu interkulturellen Kompetenzen, Strukturen interkultureller Kommunikationsprozesse und ,Theorien kultureller Modelle	Empfohlene Vorkenntnisse: Teilnahme am Basiskurs Interkultureller Kompetenzen oder entsprechende Vorbildung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alexandra Schreiber, MA	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Bemerkungen:

In Verbindung mit Modul SK.IKG-IKK.09: Reflexion interkultureller Kompetenzen durch Portfolio.

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-IKK.09: Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio <i>English title: Using Portfolio for Reflection on Intercultural Competencies</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben Studierende im Kontext interkulturelle Kompetenzen die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelles Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu erkennen • Regelmäßig und themenbezogenen ihre interkulturellen Lernerfahrungen zu reflektieren • Die eigenen interkulturellen Kompetenzen zu erkennen und zu erweitern • Zur biografisch-professionelle Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung • Zur Evaluation und Beurteilung des eigenen Lernfortschritts Sie erwerben Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • Im Beschreiben von Kommunikationsprozessen • Zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Portfolio • Zur Sicherung der Leistungen und Erfahrungen im interkulturellen Lernprozess 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 7 Stunden Selbststudium: 83 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen Prüfungsanforderungen: Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, Kenntnisse theoretischer Grundlagen von Kultur und interkulturellen Kommunikationsprozessen, Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Teilnahme Einführungsveranstaltung zu Portfolio sowie den begleitenden Präsenzveranstaltungen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Schreiber, Alexandra, MA	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit <i>English title: Intercultural teaching of language(s) in the context of multilingualism</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Auseinandersetzung mit den theoretischen und methodischen Grundlagen zur Ausrichtung von Vermittlungsprozessen auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit für Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache in heterogenen Lerngruppen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Sprache(n), Wissen und Kultur(en) zu beschreiben, Interkulturalität als Lern- und Handlungsziel zu erkennen und die Gestaltung eigener Lehr- und Lernprozesse darauf auszurichten; • Mehrsprachigkeit als Bedingung und Ziel von Vermittlungshandeln zu begründen; • methodisch-didaktische Verfahren der Sprachenförderung und -bildung einzusetzen, die auf die sprachlichen Biographien der Lernenden, ihre Voraussetzungen, ihren spezifischen Förderbedarf sowie auf die Potentiale ihrer mehrsprachigen Repertoires abgestimmt sind und die es ermöglichen, diese Ressourcen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen; • Modelle der Beschreibung des Deutschen als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache zielgruppenadäquat auszuwählen, vermittlungsrelevante Aspekte zu identifizieren und darüber Sprachenvergleich als Methode anzuleiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Theorien, Konzepte und Rahmenbegriffe der Vermittlung: Interkulturalität und Mehrsprachigkeit (Vorlesung) 2. Sprach(en)beschreibung (Seminar) 3. Grundlagen der Sprach(en)vermittlung und Lernbereiche (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in den Seminaren		9 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu Aneignung, Beschreibung und Vermittlung von Sprach(en); Grundlagenwissen zur Interkulturalitäts-, Mehrsprachigkeits- und Migrationsforschung; Kenntnis von für Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache relevanten Sprachenbeschreibungsansätzen, ihrer Anwendungsbereiche und darauf basierender Vermittlungsansätze. • Anwendung dieser Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Vermittlungsprozessen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 150; Vorlesung: 150; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Learning and Teaching</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus den ZIMD-Modulen und fokussiert auf deren Anwendung und Reflexion in konkreten Praxisfeldern. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und -verfahren zur Vermittlung von Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache auf konkrete Praxisumgebungen, spezifische Kontexte, Rahmenbedingungen und Zielgruppen zu beziehen und darauf aufbauend selbstständig auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichtete Lehr-Lernprozesse zu planen, zu gestalten und zu evaluieren; • die eigene Rolle als Lehrende und das eigene Vermittlungshandeln in konkreten Situationen und institutionellen Kontexten mit Bezug auf die Ausbildungsinhalte kritisch zu reflektieren; • ihre fachbezogenen und sozialen Kompetenzen für spezifische Tätigkeiten in der Sprach(en)- und Kulturvermittlung zu überprüfen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 148 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikumsvor- und -nachbereitung (Blockveranstaltung) 2. Praktikum (120 Std.) (Praktikum)		2 SWS
Prüfung: Portfolio, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Nachweis Teilnahme am Praktikum		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Erprobung und Reflexion der erworbenen fachlichen, methodischen und sozialen Kenntnisse und Kompetenzen in Bildungseinrichtungen und konkreten Vermittlungskontexten; • Anwendung von Beurteilungskriterien für Vermittlungskonzepte, -methoden und -materialien im Hinblick auf konkrete Praxisfelder, Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz; • kritische Reflexion des eigenen Vermittlungshandelns und der fachbezogenen Kompetenzen in spezifischen Vermittlungskontexten in der Auswertung von Praxiserfahrungen. 		
Zugangsvoraussetzungen: SK.IKG-ZIMD.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Annegret Middeke	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 150; Seminar: je 30	

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Englisch /
Englische Philologie" - zu Anlage II.10
der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S.
1300, zuletzt geändert durch Amtliche
Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1771)**

Module

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie.....	9945
B.EP.03a: Basismodul Sprachpraxis - Schriftliche Kompetenzen.....	9948
B.EP.03b: Basismodul Sprachpraxis - Mündliche Kompetenzen.....	9950
B.EP.07-1-W: Fachdidaktik Englisch für Wirtschaftspädagogen.....	9951
B.EP.07-2-M: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (in Modulpaketen).....	9953
B.EP.073-L: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englisch.....	9954
B.EP.073Eras: Teaching English as a Foreign Language (for Students from Abroad).....	9957
B.EP.076a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 1.....	9959
B.EP.076b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 2.....	9961
B.EP.077a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 1.....	9963
B.EP.077b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 2.....	9965
B.EP.11a: Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics.....	9967
B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies.....	9968
B.EP.12: Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis.....	9969
B.EP.201: Anglophone Literature and Culture I.....	9971
B.EP.202: Anglophone Literature and Culture II.....	9973
B.EP.202 (EuCu): Anglophone Literature and Culture (for Euroculture Students).....	9975
B.EP.203: Anglophone Literature and Culture III.....	9976
B.EP.203a: Anglophone Literature and Culture IV.....	9977
B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture.....	9979
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums.....	9981
B.EP.21 (EuCu): Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums.....	9983
B.EP.22: Aufbaumodul Syntax.....	9984
B.EP.23: Aufbaumodul Semantik.....	9986
B.EP.301: Aufbaumodul 2: Topics of Medieval English Studies.....	9987
B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II.....	9989
B.EP.401: Vertiefungsmodul: Peer Assisted Medieval English Studies.....	9991
B.EP.41: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III.....	9993
B.EP.42a: Vertiefungsmodul Linguistik - Schwerpunkt Advanced Syntax or Advanced Semantics.....	9995

B.EP.42b: Vertiefungsmodul Linguistik - Schwerpunkt General Linguistics.....	9997
B.EP.44: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas'.....	9999
B.EP.50a: Wissenschaftsmodul 1 Advanced Studies in Anglophone Literature.....	10001
B.EP.50b: Wissenschaftsmodul 2 Advanced Studies in British Culture.....	10002
B.EP.51: Wissenschaftsmodul Advanced Studies in American Literature and Culture.....	10003
B.EP.T1L: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Linguistik.....	10005
B.EP.T1M: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Mediävistik.....	10006
B.EP.T21: Aufbaumodul 1 - Top Up Nordamerikastudien.....	10008
B.EP.T2Ling: Top Up Englische Linguistik.....	10010
B.EP.T31: Top-Up-Modul American Cultural History.....	10012
B.EP.T3Ang: Aufbaumodul 1 - Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft.....	10014
B.EP.T7Eras: Comprehensive Language, Culture and Institutions Module.....	10015
B.EP.T7ErasELP: Kompetenzerweiterung in der Sprachpraxis des Englischen.....	10017
B.EP.T7ErasOral: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch.....	10019
B.EP.T7FoyerInt: Reflections on Life and Institutions in the English-Speaking World.....	10020
B.EP.T7LK: Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde.....	10022
B.EP.T7Oral: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch.....	10023
B.EP.T7TOEFL: Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language.....	10024
B.EP.T7Written: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im schriftlichen Englisch.....	10025
B.EP.T8: Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung.....	10026
SK.EP.E1-1: Top Up Medienkompetenzen.....	10028
SK.EP.E1-3: Top Up Präsentations- und Lehrkompetenzen.....	10029
SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen.....	10030
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen.....	10031
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen.....	10032
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen.....	10033
SK.EP.E8M: Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshoplogistik.....	10034
SK.EP.E9M: Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshopinhalte.....	10035

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	9945
B.EP.03a: Basismodul Sprachpraxis - Schriftliche Kompetenzen (5 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	9948
B.EP.03b: Basismodul Sprachpraxis - Mündliche Kompetenzen (5 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	9950

2. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.077a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 1 (8 C, 6 SWS).....	9963
B.EP.077b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 2 (8 C, 6 SWS).....	9965

3. Wahlpflichtmodule II

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C erfolgreich absolviert werden, und zwar aus den wie folgt definierten Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft (Buchstabe a) und Sprachwissenschaft (Buchstabe b); Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen dabei Module im Umfang von jeweils insgesamt wenigstens 21 C aus beiden Bereichen erfolgreich absolvieren; Studierenden der nicht-lehramtbezogenen Profile wird, soweit aus einem der Bereiche wenigstens 30 C absolviert wurden, ein Studienschwerpunkt in diesem Bereich zertifiziert.

a. Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.201: Anglophone Literature and Culture I (8 C, 4 SWS).....	9971
B.EP.202: Anglophone Literature and Culture II (6 C, 2 SWS).....	9973
B.EP.203: Anglophone Literature and Culture III (7 C, 4 SWS).....	9976
B.EP.203a: Anglophone Literature and Culture IV (7 C, 1 SWS).....	9977
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C, 4 SWS).....	9981
B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II (7 C, 4 SWS).....	9989
B.EP.41: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III (6 C, 4 SWS).....	9993

B.EP.44: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas' (6 C, 4 SWS)..... 9999

b. Bereich Sprachwissenschaft

B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C, 4 SWS).....9979

B.EP.22: Aufbaumodul Syntax (8 C, 4 SWS)..... 9984

B.EP.23: Aufbaumodul Semantik (8 C, 4 SWS)..... 9986

B.EP.301: Aufbaumodul 2: Topics of Medieval English Studies (6 C, 4 SWS)..... 9987

B.EP.401: Vertiefungsmodul: Peer Assisted Medieval English Studies (7 C, 4 SWS)..... 9991

B.EP.42a: Vertiefungsmodul Linguistik - Schwerpunkt Advanced Syntax or Advanced Semantics (5 C, 4 SWS)..... 9995

B.EP.42b: Vertiefungsmodul Linguistik - Schwerpunkt General Linguistics (5 C, 4 SWS)..... 9997

c. Kombination mit dem Studienfach "North American Studies"

Wird das Studienfach "Englisch/Englische Philologie" mit dem Studienfach "North American Studies" kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01: 1. Teil: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.201, B.EP.202, B.EP.203 bzw. B.EP.203a, B.EP.50a/b).

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Englisch/Englische Philologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.11a: Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics (6 C, 2 SWS)..... 9967

B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies (6 C, 2 SWS)..... 9968

B.EP.50a: Wissenschaftsmodul 1 Advanced Studies in Anglophone Literature (6 C, 2 SWS).. 10001

B.EP.50b: Wissenschaftsmodul 2 Advanced Studies in British Culture (6 C, 2 SWS)..... 10002

B.EP.51: Wissenschaftsmodul Advanced Studies in American Literature and Culture (6 C, 2 SWS)..... 10003

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss das folgende Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.12: Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis (6 C, 2 SWS)..... 9969

2. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Englisch/Englische Philologie“ mit lehramtbezogenem Profil müssen an Stelle der Wahlpflichtmodule B.EP.077a oder B.EP.077b nach Ziffer I Nr. 2 Module im Umfang von insgesamt 12 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolvieren. Studierende des lehramtbezogenen Profils unterliegen ferner den besonderen Beleg-Verpflichtungen im Wahlpflichtbereich II des Kerncurriculums nach Ziffer 1 Nr. 3.

a. Fachdidaktisches Wahlpflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.073-L: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englisch (6 C, 4 SWS).....9954

b. Sprachpraktisches Wahlpflichtmodul

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.076a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 1 (5 C, 4 SWS)..... 9959

B.EP.076b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 2 (5 C, 4 SWS)..... 9961

3. Profil "studium generale" / Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Studierende des Studienfaches „Englisch/Englische Philologie“ können folgende Wahlmodule im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Optionalbereich) absolvieren.

a. Angebot der Abteilung für Englische Sprache und Literatur des Mittelalters

B.EP.T1M: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Mediävistik (3 C, 2 SWS)..... 10006

b. Angebot der Abteilung für Neuere Englische Sprache

B.EP.T1L: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Linguistik (3 C, 2 SWS)..... 10005

B.EP.T2Ling: Top Up Englische Linguistik (4 C, 2 SWS).....10010

c. Angebot der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft und der Abteilung für Nordamerikastudien

B.EP.T21: Aufbaumodul 1 - Top Up Nordamerikastudien (4 C, 2 SWS)..... 10008

B.EP.T31: Top-Up-Modul American Cultural History (4 C, 2 SWS)..... 10012

B.EP.T3Ang: Aufbaumodul 1 - Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (4 C, 2 SWS)..... 10014

B.EP.T8: Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung (3 C, 1 SWS)..... 10026

d. Angebot aus dem Bereich Vermittlungskompetenzen und Sprachpraxis

B.EP.T7FoyerInt: Reflections on Life and Institutions in the English-Speaking World (6 C, 4 SWS).....	10020
B.EP.T7LK: Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde (3 C, 2 SWS).....	10022
B.EP.T7Oral: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch (3 C, 2 SWS).....	10023
B.EP.T7Written: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im schriftlichen Englisch (3 C, 2 SWS).....	10025

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

1. Angebot für Studierende der Studienfächer "Englisch/Englische Philologie" und "North American Studies" (2FBA)

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studienfächer „Englisch/Englische Philologie“ und „North American Studies“ (Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang) im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.EP.E1-1: Top Up Medienkompetenzen (2 C, 2 SWS).....	10028
SK.EP.E1-3: Top Up Präsentations- und Lehrkompetenzen (2 C, 2 SWS).....	10029
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen (4 C, 2 SWS).....	10033

2. Angebot für Studierende der anglistischen Studiengänge (alle Studiengänge; Modulpakete)

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studiengänge „Englisch/Englische Philologie“, „Englisch“, „Englische Philologie“ und „North American Studies“ (alle Studiengänge) im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen (6 C, 2 SWS).....	10030
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen (6 C, 2 SWS).....	10031
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen (6 C, 2 SWS).....	10032
SK.EP.E8M: Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshoplogistik (4 C, 3 SWS).....	10034
SK.EP.E9M: Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshopinhalte (4 C, 3 SWS).....	10035

3. Angebot für alle Studierenden

Studierende können folgende Wahlmodule im Rahmen des Professionalisierungsbereichs absolvieren:

B.EP.T7FoyerInt: Reflections on Life and Institutions in the English-Speaking World (6 C, 4 SWS).....	10020
B.EP.T7TOEFL: Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language (3 C, 1 SWS).....	10024

4. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das Erasmus- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf englischsprachige Regionen vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.EP.073Eras: Teaching English as a Foreign Language (for Students from Abroad) (4 C, 2 SWS).....	9957
B.EP.202 (EuCu): Anglophone Literature and Culture (for Euroculture Students) (4 C, 2 SWS).....	9975
B.EP.21 (EuCu): Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (4 C, 2 SWS).....	9983
B.EP.T7Eras: Comprehensive Language, Culture and Institutions Module (6 C, 2 SWS).....	10015
B.EP.T7ErasELP: Kompetenzerweiterung in der Sprachpraxis des Englischen (5 C, 4 SWS).....	10017
B.EP.T7ErasOral: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch (3 C, 2 SWS).....	10019
B.EP.T7FoyerInt: Reflections on Life and Institutions in the English-Speaking World (6 C, 4 SWS).....	10020
B.EP.T7LK: Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde (3 C, 2 SWS).....	10022

IV. Studienangebot im Rahmen anderer Studiengänge

1. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) "Englische Philologie" im Rahmen der Bachelor-Studiengänge "Ethnologie" und "Soziologie"

a. Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Modulpaket „Englische Philologie“ erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Englische Philologie. Der Nachweis wird geführt gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für das Studienfach Englische Philologie/Englisch und für das Studienfach North American Studies (in allen Studiengängen; ohne weiterführende Studiengänge und Master-Studiengänge)“ in der jeweils geltenden Fassung.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 19 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie (6 C, 4 SWS).....	9945
B.EP.03a: Basismodul Sprachpraxis - Schriftliche Kompetenzen (5 C, 3 SWS).....	9948
B.EP.03b: Basismodul Sprachpraxis - Mündliche Kompetenzen (5 C, 4 SWS).....	9950
B.EP.07-2-M: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (in Modulpaketen) (3 C, 2 SWS).....	9953

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 23 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.201: Anglophone Literature and Culture I (8 C, 4 SWS).....	9971
B.EP.203: Anglophone Literature and Culture III (7 C, 4 SWS).....	9976
B.EP.203a: Anglophone Literature and Culture IV (7 C, 1 SWS).....	9977
B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C, 4 SWS).....	9979
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C, 4 SWS).....	9981
B.EP.22: Aufbaumodul Syntax (8 C, 4 SWS).....	9984
B.EP.23: Aufbaumodul Semantik (8 C, 4 SWS).....	9986
B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II (7 C, 4 SWS).....	9989

2. Zweitfach "Englisch" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"**a. Zugangsvoraussetzungen**

Der Zugang zum Zweitfach „Englisch“ erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Englisch. Der Nachweis wird geführt gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für das Studienfach Englische Philologie/Englisch und für das Studienfach North American Studies (in allen Studiengängen; ohne weiterführende Studiengänge und Master-Studiengänge)“ in der jeweils geltenden Fassung.

b. Module

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie (6 C, 4 SWS).....	9945
B.EP.03a: Basismodul Sprachpraxis - Schriftliche Kompetenzen (5 C, 3 SWS).....	9948
B.EP.03b: Basismodul Sprachpraxis - Mündliche Kompetenzen (5 C, 4 SWS).....	9950
B.EP.07-1-W: Fachdidaktik Englisch für Wirtschaftspädagogen (4 C, 3 SWS).....	9951

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden, und zwar je eines im Umfang von 8 C aus den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft:

i. Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.201: Anglophone Literature and Culture I (8 C, 4 SWS).....	9971
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C, 4 SWS).....	9981

ii. Bereich Sprachwissenschaft

B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C, 4 SWS).....	9979
B.EP.22: Aufbaumodul Syntax (8 C, 4 SWS).....	9984
B.EP.23: Aufbaumodul Semantik (8 C, 4 SWS).....	9986

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.01: Basismodul Englische Philologie <i>English title: Basic Skills: Linguistics, Literature and Culture</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluß des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen Studierende über grundlegende Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Sprachwissenschaft insbesondere im Hinblick auf die Strukturierung von Informationen und zum Aufbau von Analogien sowie zur Herstellung grundlegender Vernetzungen; • verfügen Studierende über zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche sowie sprachwissenschaftliche Arbeitsabläufe; • kennen Studierende verschiedene Lösungsstrategien für literatur- und kulturwissenschaftliche sowie sprachwissenschaftliche Fragestellungen, können sie begründet auswählen und erfolgreich anwenden; • verfügen Studierende über grundlegende Kenntnisse im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens sowohl im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft als auch in der Sprachwissenschaft. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Teilmodul 1: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A) <i>Inhalte:</i> Einführungs-Proseminar "Introduction to the Study of British Literature and Culture" Einführung in die grundlegende Terminologie, in Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner literatur- und kulturwissenschaftlichen Ausrichtung (z.B. Gattungstheorien, Strukturmerkmale, Stilistik, Erzähltechnik, Literaturtheorie, Figurencharakterisierung). Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Aufbau und Abfassung von wissenschaftlichen Texten; Kritikfähigkeit gegenüber Texten). Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus. Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Hinweis: Teilmodul 1 (A) ist zu wählen, wenn das Fach Englische Philologie mit dem Fach North American Studies kombiniert wird. Vgl. auch oben den Hinweis zur Kombinierbarkeit von Fächern.	2 SWS
2. Teilmodul 1: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (B) <i>Inhalte:</i> Einführungs-Proseminar "Introduction to the Study of American Literature and Culture" Einführung in die grundlegende Terminologie, in Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner literatur- und kulturwissenschaftlichen Ausrichtung (z.B. Gattungstheorien, Strukturmerkmale, Stilistik, Erzähltechnik, Literaturtheorie, Figurencharakterisierung). Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Aufbau und Abfassung von wissenschaftlichen Texten; Kritikfähigkeit gegenüber	2 SWS

<p>Texten). Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; mündliche Leistung (Referat/Präsentation ca. 15 min.), ggf. 2-3 Quizzes (ca. 5-10 min.), oder kleinere schriftliche Hausaufgaben (Insg. max. 750 Wörter)</p>	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Grundlagen der Textanalyse; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Literaturwissenschaft</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Teilmodul 2: Grundlagen der Sprachwissenschaft</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Einführungs-Proseminar "Introduction to English Linguistics": Einführung in die Grundfragestellungen des Faches Linguistik als empirische, deskriptive und theoretische Wissenschaft. Die wissenschaftliche Erforschung der synchronen und diachronen Erscheinungsformen des Englischen wird exemplarisch auf der Ebene der Phonologie, der Morphologie, der Lexikologie, der Syntax und der Semantik vorgestellt und eingeübt. Um den Gebrauch der Sprache adäquat erfassen zu können, wird in die interdisziplinären Ansätze und Methoden der Sozio-, Pragma- und Psycholinguistik eingeführt. Ziel dieses Teilmoduls ist die Vorbereitung auf Lehrveranstaltungen sowohl im Bereich der modernen Linguistik als auch im Bereich der historischen Linguistik/Mediävistik.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 2000 Wörter), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Teilmodulprüfung nach, dass sie die Grundbegriffe der linguistischen Kerndisziplinen kennen und die zentralen Methoden sprachwissenschaftlicher Analyse anwenden können. Sie weisen außerdem nach, dass sie in der Lage sind, sprachliche Datensätze zu beschreiben, Muster bezüglich sprachlich relevanter Kategorien und Prozesse zu erkennen und erste Generalisierungen zu formulieren.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>
<p>Sprache:</p> <p>Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Dr. Frauke Reitemeier</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Semester</p>	<p>Dauer:</p> <p>1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl:</p>	

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.03a: Basismodul Sprachpraxis - Schriftliche Kompetenzen <i>English title: Foundations of English: English Grammar and Academic Writing Practice</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Grammatikalische Eigenheiten des Englischen zu erkennen und diese Erkenntnisse regelgeleitet und kontextsensitiv auf neue Situationen zu transferieren; • Grundlagen des akademischen Schreibens zu verstehen und bei der Erstellung von Texten anzuwenden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: English Grammar <i>Inhalte:</i> Kernbereiche praktischer englischer Grammatik (z.B. Technical Terminology, Tense/Aspect, Determiners, Prepositions, Collocations)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		2,5 C
Lehrveranstaltung: Academic Writing Practice <i>Inhalte:</i> Grundlegende Methoden und Techniken des effektiven wissenschaftlichen Schreibens (z.B. Aspects of Linguistic Accuracy, Register, Style)		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 2000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		2,5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Sind mit den grammatikalischen Kerneigenschaften des Englischen vertraut und können ihr Wissen auf neue Situationen anwenden • Sind mit den wesentlichen Aspekten und Anforderungen schriftlicher Arbeiten im universitären Kontext vertraut, insbesondere mit den Anforderungen des Seminars für Englische Philologie 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 3
-----------	-------

Bemerkungen:

Max. Anzahl Studierender: Grammar: 65; Academic Writing: 15.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.03b: Basismodul Sprachpraxis - Mündliche Kompetenzen <i>English title: Foundations of English: Oral Competence</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • In kommunikativen Standardsituationen mit einer möglichst natürlichen Aussprache frei, korrekt und pragmatisch angemessen zu sprechen; • Ausspracheprobleme mithilfe phonetischer Kenntnisse kontrastiv zu analysieren, darzustellen und zu begründen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Phonetics <i>Inhalte:</i> Theoretische Fundierung der korrekten Aussprache des Englischen		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		2,5 C
Lehrveranstaltung: Oral Practice and Pronunciation <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Konsistent korrekte Aussprache des Englischen • Fortgeschrittene Gesprächskompetenz (z.B. talk, vocabulary, conversation) 		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		2,5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Kennen phonetische Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielsprache und können diese Kenntnisse und Fertigkeiten aktiv anwenden und in eine korrekte Aussprache umsetzen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Bemerkungen: Max. Anzahl Studierender: Oral Practice and Pronunciation: 15; Phonetics: 80		

<ul style="list-style-type: none"> • Nachbereitung und Vertiefung der Themen aus dem Seminar Introduction to English Language Teaching, • inhaltliche und methodische Planung und Durchführung einer Unterrichtsstunde (Micro Teaching Unit) zu einem der Themen aus dem Seminar, • Reflexion der unterrichtspraktischen Erfahrung <p>Anmerkung: Proseminar und Tutorium müssen in einem Semester belegt werden.</p>	
---	--

<p>Prüfung: Portfolio (max. 6000 Wörter)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Planung und Durchführung einer Micro Teaching Unit (MTU)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Das Portfolio dient zur Reflexion des eigenen Lernprozesses.</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die fachdidaktischen Grundlagen der schulischen Vermittlung fremdsprachlicher Unterrichtsinhalte kennen sowie deren Relevanz für die Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen reflektieren können; dass sie Grundkenntnisse über den Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht erworben haben; dass sie die Grundlagen der Fremdsprachendidaktik aus verschiedenen Perspektiven reflektieren können: aus der der Lernenden im Seminar, aus der Sicht von Lehrenden und aus der Sicht von SchülerInnen. Die Studierenden weisen außerdem nach, dass sie in der Lage sind, ihren eigenen Lernprozess zu reflektieren und Konsequenzen für ihre eigene Unterrichtspraxis und Lehrpersönlichkeit abzuleiten. Sie zeigen, dass sie Kenntnisse von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer erworben haben und diese reflektieren können.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 10</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.07-2-M: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (in Modulpaketen) <i>English title: Introduction to Essay and Letter Writing</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen im Bereich essay writing und letter writing in der Fremdsprache; sie vertiefen Fachkompetenzen im Hinblick auf Stilistik und Wortschatz. Sie erwerben zentrale Sozialkompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-) Fertigkeiten wie Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a. Zentrale Inhalte: Einführung in die Abfassung von essays bzw. Briefen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung Introduction to Essay Writing and Letter Writing		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 2500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden haben die notwendigen sprachlichen Fertigkeiten und kulturellen Kenntnisse, um einen englischen Essay und Brief normengerecht zu verfassen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.02, B.EP.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

<ul style="list-style-type: none"> • Nachbereitung und Vertiefung der Themen aus dem Seminar <i>Introduction to English Language Teaching</i>, • inhaltliche und methodische Planung und Durchführung einer Unterrichtsstunde (<i>Micro Teaching Unit</i>) zu einem der Themen aus dem Seminar, • Reflexion der unterrichtspraktischen Erfahrung <p>Anmerkung: Proseminar und Tutorium müssen in einem Semester belegt werden.</p> <p>3. Introduction to Intercultural Learning</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze und Theorien von interkulturellem Lernen, • Reflexion von interkulturellen Begegnungs- und Kommunikationssituationen <p>Anmerkung: Es wird empfohlen, die Übung Introduction to Intercultural Learning parallel zum Seminar Introduction to English Language Teaching zu belegen. Sie kann aber auch nach dem Besuch des Seminars und des Tutoriums erfolgen. Eine kurze schriftliche Reflexion (700-900 Wörter; 1,5-2 Seiten) ist Teil des Portfolios und geht mit einer Teilnote in die Bewertung des Portfolios ein.</p>	1 SWS
---	-------

<p>Prüfung: Portfolio (max. 6000 Wörter)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Planung und Durchführung einer Micro Teaching Unit (MTU)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die fachdidaktischen Grundlagen der schulischen Vermittlung fremdsprachlicher Unterrichtsinhalte kennen sowie deren Relevanz für die Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen reflektieren können; dass sie Grundkenntnisse über den Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht erworben haben; dass sie die Grundlagen der Fremdsprachendidaktik aus verschiedenen Perspektiven reflektieren können: aus der der Lernenden im Seminar, aus der Sicht von Lehrenden und aus der Sicht von SchülerInnen. Die Studierenden weisen außerdem nach, dass sie in der Lage sind, ihren eigenen Lernprozess auch im Hinblick auf interkulturelle Begegnungssituationen zu reflektieren und Konsequenzen für ihre eigene Unterrichtspraxis und Lehrpersönlichkeit abzuleiten. Sie zeigen, dass sie Kenntnisse von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer erworben haben und diese reflektieren können.</p>	6 C
---	-----

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5</p>

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

43	
----	--

Bemerkungen:

<p>Das Tutorium ist parallel zur Veranstaltung Introduction to English Language Teaching zu belegen. Die Veranstaltung Introduction to Intercultural Learning sollte ebenfalls parallel belegt werden, kann aber auch später absolviert werden.</p>

<p>Die Teilnahme an der Veranstaltung Introduction to Intercultural Learning ist separat in FlexNow nachzuweisen.</p>

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.073Eras: Teaching English as a Foreign Language (for Students from Abroad) <i>English title: Teaching English as a Foreign Language (for Students from Abroad)</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte fremdsprachendidaktische Kenntnisse. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, eine Verbindung von fachdidaktischen Theorien, Methoden und Fragestellungen mit fachwissenschaftlichen Inhalten und Theorien herzustellen. Sie zeigen, dass sie Theorien, Methoden und Erträge fachdidaktischer Forschung (historische und aktuelle Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Medien- und Methodenkonzepte, Kompetenzmodelle, Steuerung von Lernprozessen, Leistungsfeststellung und -bewertung) kennen und in der Lage sind, diese kritisch zu reflektieren. Sie kennen Einsatzmöglichkeiten und Anpassungsnotwendigkeiten fachwissenschaftlichen Materials für Lehr-/Lernkontexte und sind in der Lage diese kritisch zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur Fachdidaktik des Englischen (Vertiefung)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit Diskussionsleitung und schriftlicher Ausarbeitung (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: - Präsentation und schriftliche Ausarbeitung dieser: Kenntnis der theoretischen Grundlagen; Fähigkeit zur Planung einer Unterrichtsstunde (inhaltlich, methodisch); Fähigkeit eine Unterrichtsstunde durchzuführen; Fähigkeit diese in einen größeren Kontext (Unterrichtseinheit/-sequenz) einzubinden; Unterrichtsstunde auf der Basis fachdidaktischer theoretischer Grundlagen reflektieren; Verbindung zu fachwissenschaftlichem Inhalt herstellen und reflektieren; Nachweis der selbständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas unter einer bestimmten Fragestellung - Diskussionsleitung: Moderation von Gesprächssituationen (Vergleich zu späteren "Schulsituationen", Fähigkeit zur kritischen inhaltlichen und methodischen Reflexion)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse zur Fremdsprachendidaktik	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.076a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 1 <i>English title: Advanced English Language Skills</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im gewählten englischsprachigen Raum (USA oder GB) zu benennen und zu beschreiben, analytisch zu begründen und zu interpretieren. • Einen schriftlichen Text in der Fremdsprache (Essay und formaler Brief) unter Beachtung der dabei geltenden kulturellen, stilistischen, lexikalischen und grammatischen Normen bezogen auf ein landeskundliches Thema zu verfassen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Introduction to Essay Writing and Letter Writing Die benotete Prüfungsleistung wird im Essay/Letter Writing Course abgelegt. Das Portfolio (ca. 2000 - 2500 Wörter) besteht aus einer Reihe von schriftlichen Aufgaben und Übungen, die während des Semesters in den Kurssitzungen oder zu Hause angefertigt werden.		2 SWS
2. American Landeskunde/ American Culture and Institutions (Beginner's Course) or British Landeskunde/British Culture and Institutions (Beginner's Course) Für den Landeskunde-Kurs ist in FlexNow eine "qualifizierte Teilnahme" nachzuweisen. Studierende nehmen "qualifiziert" teil, indem sie mindestens zwei von vier semesterbegleitend angebotenen "quizzes" (je ca. 15 Min.) bestehen. Der Landeskunde-Kurs ist keine Prüfungsvorleistung für den Essay/Letter Writing Course. Es bietet sich inhaltlich jedoch an, diesen Kurs vorher zu besuchen.		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 2500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: In beiden LV jeweils regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		5 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind mit den landeskundlichen Gegebenheiten des von ihnen gewählten englischsprachigen Raumes vertraut und können ihre Kenntnisse in der geforderten Textproduktion einsetzen • Die Studierenden haben die sprachlichen Fertigkeiten und kulturellen Kenntnisse erworben, um einen englischen Essay und Brief normengerecht zu verfassen 		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Max. Studierendenzahl: American/British Institutions Course: unbegrenzt; Introduction to Essay/Letter Writing: 25	

Maximale Studierendenzahl:	
nicht begrenzt	
Bemerkungen: Max. Studierendenzahl: American/British Institutions Course: unbegrenzt; Translation: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.077a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 1 <i>English title: Advanced English Language Skills</i>	8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Standardsituationen im alltäglichen Bereich und formalere Kontexte im akademischen und nicht-akademischen Bereich lexikalisch korrekt, stilistisch angemessen und landeskundlich kompetent zu meistern • Schriftliche und mündliche Texte unterschiedlicher Thematik, Register und Stilebenen unter Zuhilfenahme zielführender Techniken zu verstehen • Zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im gewählten englischsprachigen Raum (USA oder GB) zu benennen und zu beschreiben, analytisch zu begründen und zu interpretieren • Einen schriftlichen englischen Text (Essay und formaler Brief) unter Beachtung der dabei geltenden kulturellen, stilistischen, grammatikalischen und lexikalischen Normen bezogen auf ein landeskundliches Thema zu verfassen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Introduction to Essay Writing and Letter Writing Die benotete Prüfungsleistung wird im Essay/Letter Writing Course abgelegt. Das Portfolio (ca. 2000 - 2500 Wörter) besteht aus einer Reihe von schriftlichen Aufgaben und Übungen, die während des Semesters in den Kurssitzungen oder zu Hause angefertigt werden. 2. American Landeskunde/American Culture and Institutions (Beginner's Course) or British Landeskunde/British Culture and Institutions (Beginner's Course) Für den Landeskunde-Kurs sowie den Vocabulary Course bzw. Listening/Reading Comprehension Course ist in FlexNow eine "qualifizierte Teilnahme" nachzuweisen. Studierende nehmen "qualifiziert" teil, indem sie mindestens zwei von vier semesterbegleitend angebotenen "quizzes" (je ca. 15 Min.) bestehen. Der Landeskunde-Kurs sowie der Vocabulary Course bzw. Listening/Reading Comprehension Course sind <i>keine</i> Prüfungsvorleistungen für den Essay/Letter Writing Course. Es bietet sich inhaltlich jedoch an, diese Kurse vorher zu besuchen. 3. Vocabulary Training oder Listening/Reading Comprehension Für den Landeskunde-Kurs sowie den Vocabulary Course bzw. Listening/Reading Comprehension Course ist in FlexNow eine "qualifizierte Teilnahme" nachzuweisen. Studierende nehmen "qualifiziert" teil, indem sie mindestens zwei von vier semesterbegleitend angebotenen "quizzes" (je ca. 15 Min.) bestehen. Der Landeskunde-Kurs sowie der Vocabulary Course bzw. Listening/Reading Comprehension Course sind <i>keine</i> Prüfungsvorleistungen für den Essay/Letter Writing Course. Es bietet sich inhaltlich jedoch an, diese Kurse vorher zu besuchen.	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 2500 Wörter) Prüfungsvorleistungen:	8 C

In allen LV jeweils regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Lernstrategien ein Vokabular erworben, das sie in die Lage versetzt, alltägliche und landeskundlich anspruchsvollere Texte normengerecht zu lexikalisieren • Die Studierenden können erlernte Techniken einsetzen, um unbekannte schriftliche und mündliche Texte zu verstehen • Die Studierenden haben die sprachlichen Fertigkeiten und kulturellen Kenntnisse erworben, um einen englischen Essay und Brief normengerecht zu verfassen 	
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: American/British Institutions Course: unbegrenzt; Introduction to Essay/Letter Writing: 25; Vocabulary Training/LRC: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.077b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 2 <i>English title: Advanced English Language Skills</i>	8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Standardsituationen im alltäglichen Bereich und formalere Kontexte im akademischen und nicht-akademischen Bereich lexikalisch korrekt, stilistisch angemessen und landeskundlich kompetent zu meistern • Schriftliche und mündliche Texte unterschiedlicher Thematik, Register und Stilebenen unter Zuhilfenahme zielführender Techniken zu verstehen • Zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im gewählten englischsprachigen Raum (USA oder GB) zu benennen und zu beschreiben, analytisch zu begründen und zu interpretieren • Texte unterschiedlicher landeskundlicher Thematik, Register und Stilebenen angemessen vom Deutschen ins Englische zu übersetzen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Translation German into English Die benotete Prüfungsleistung wird im Translation Course abgelegt. 2. American Landeskunde/American Culture and Institutions (Beginner's Course) or British Landeskunde/British Culture and Institutions (Beginner's Course) Für den Landeskunde-Kurs sowie den Vocabulary Course bzw. Listening/Reading Comprehension Course ist in FlexNow eine "qualifizierte Teilnahme" nachzuweisen. Studierende nehmen "qualifiziert" teil, indem sie mindestens zwei von vier semesterbegleitend angebotenen "quizzes" (je ca. 15 Min.) bestehen. Der Landeskunde-Kurs sowie der Vocabulary Course bzw. Listening/Reading Comprehension Course sind <i>keine</i> Prüfungsvorleistungen für den Translation Course. Es bietet sich inhaltlich jedoch an, diese Kurse vorher zu besuchen. 3. Vocabulary Training oder Listening/Reading Comprehension Für den Landeskunde-Kurs sowie den Vocabulary Course bzw. Listening/Reading Comprehension Course ist in FlexNow eine "qualifizierte Teilnahme" nachzuweisen. Studierende nehmen "qualifiziert" teil, indem sie mindestens zwei von vier semesterbegleitend angebotenen "quizzes" (je ca. 15 Min.) bestehen. Der Landeskunde-Kurs sowie der Vocabulary Course bzw. Listening/Reading Comprehension Course sind <i>keine</i> Prüfungsvorleistungen für den Translation Course. Es bietet sich inhaltlich jedoch an, diese Kurse vorher zu besuchen.	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: In allen LV jeweils regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	8 C
Prüfungsanforderungen:	

<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Lernstrategien ein Vokabular erworben, das sie in die Lage versetzt, alltägliche und landeskundlich anspruchsvollere Texte normengerecht zu lexikalisieren • Die Studierenden können erlernte Techniken einsetzen, um unbekannte schriftliche und mündliche Texte zu verstehen • Die Studierenden haben die sprachlichen Fertigkeiten und landeskundlichen Kenntnisse erworben, um einen deutschen Text normengerecht ins Englische zu übersetzen 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: B.EP.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: American/British Institutions Course: unbegrenzt; German-English Translation: 25; Vocabulary Training/LRC: 25

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.11a: Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics <i>English title: Advanced English Linguistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden alternative grammatische Theorien, • Kriterien zur Charakterisierung und Bewertung grammatischer Theorien, • Methoden der Literaturrecherche, • relevante Forschungsliteratur zu linguistisch wichtigen Gebieten, • können die Studierenden grammatische Theorien bewerten, • linguistische Argumentationen erstellen, • aktuelle sprachwissenschaftliche Forschungsergebnisse rezipieren und reflektieren, • einen eigenständigen forschungsorientierten Beitrag auf dem aktuellen Stand der Forschung erarbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes linguistisches Hauptseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, relevante Forschungsliteratur zu einem sprachwissenschaftlich relevanten Thema zu recherchieren und zu rezipieren, Forschungsfragen zu extrahieren, den sprachlichen Gegenstand differenziert zu analysieren und eine angemessene Theorie auszuwählen und zu evaluieren		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.42	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies <i>English title: Advanced Medieval English Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit der Sprachgeschichte des Englischen sowie mit Texten in ihren literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Mediävistik".		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes Hauptseminar Mediävistik		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Analyse mittelalterlicher englischer Texte, historischer und gegenwärtiger Sprachformen des Englischen sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.401	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.EP.12: Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis</p> <p><i>English title: Advanced English Language Skills (Style and Vocabulary)</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Studierende vertiefen Methodenkompetenzen vor allem im Hinblick auf Stilistik und Wortschatz insbesondere mit Blick auf die Erstellung einer fremdsprachlich abgefassten Bachelor-Arbeit. Sie vertiefen soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Erarbeitung und Abrundung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte (Sprachbeherrschung, Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a.); sie vertiefen ihre interkulturelle Kompetenz durch den Vergleich zwischen mutter- und fremdsprachlichen Gegebenheiten.</p> <p>Zentrale Inhalte:</p> <p>Aufbaukurs Sprachpraxis zu einem frei wählbaren Themenkomplex (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz) sowie angeleitetes Selbststudium</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Übung: Post-CLC-Course</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation oder Vocabulary Training oder Discussion and Essay Writing</p> <p>2. Independent Study zum Post-CLC-Course</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Studierenden erweitern und optimieren unter Einsatz der vermittelten Kenntnisse und Techniken ihre Fertigkeiten im gewählten sprachpraktischen Bereich, so dass sie auch komplexere Aufgaben themen- und situationsangemessen ohne Schwierigkeiten bewältigen können. Sie können die erworbenen aktiven und passiven Sprachfertigkeiten erfolgreich in fachwissenschaftliche Aufgabenstellungen umsetzen.</p> <p>Im Kurs Advanced Aural Comprehension vertiefen Studierende ihre Hörkompetenz im Englischen und reflektieren zentrale Kursinhalte. Dies erfolgt beispielsweise, indem Studierende Audioaufnahmen zusammenfassen, eine kommentierte Bibliographie der Bücher erstellen, die zwar auf der Kursbücherliste stehen, auf die aber aus Zeitgründen während des Kurses nicht tiefgehend eingegangen werden kann; einen Essay über einen Aspekt des Kurs verfassen. Am Ende des Kurses reichen Studierende entsprechende Arbeiten ein.</p> <p>Im Kurs Vocabulary Training vertiefen Studierende ihren Wortschatz im Englischen und reflektieren einige der Kursinhalte. Dies erfolgt beispielsweise, indem Studierende eine Zusammenfassung eines Texts (z.B. eines Zeitungsartikels) erstellen, welcher Wörter enthält, die nicht während des Kurses behandelt werden; eine kommentierte Bibliographie der Bücher, die zwar auf der Kursbücherliste stehen, auf die aber aus Zeitgründen während des Kurses nicht tiefgehend eingegangen werden kann; einen Essay bzw. eine Kurzgeschichte in englischer Sprache über einen Aspekt des Kurs (z.B. <i>Idioms in Use</i>) verfassen, in dem Studierende neue Wörter erlernen und im richtigen</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Kontext verwenden. Am Ende des Kurses reichen Studierende entsprechende Arbeiten ein.</p> <p>Der Independent-Study-Anteil umfasst 75 Stunden des gesamten Selbststudiums. Im Seminar besteht die Möglichkeit zur Konsultation und Klärung des im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.</p>	
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 1200 Wörter)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit dem gewählten sprachpraktischen Anwendungsbereich</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: B.EP.074a, B.EP.074b, B.EP.074c, B.EP.075a, B.EP.075b, B.EP.076a, B.EP.076b, B.EP.077a, B.EP.077b</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 20</p>	
<p>Bemerkungen: Es ist eines der unter den Zugangsvoraussetzungen genannten Module erfolgreich abzuschließen, bevor dieses Modul belegt werden kann.</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in der Methodik literatur- und kulturwissenschaftlicher Recherche; • Grundkenntnisse in der Bewertung nichtliterarischer Quellen und Sekundärliteratur 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Bemerkungen:</p> <p>Das Bestehen der LV Introduction to British Cultural Studies ist separat in FlexNow nachzuweisen. Es ist jedoch keine Anmeldevoraussetzung für die Prüfungsleistung.</p> <p>Es wird empfohlen, die LV Introduction to Cultural Studies vor der literatur-/kulturwissenschaftlichen Lehrveranstaltung zu belegen.</p>
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.202: Anglophone Literature and Culture II <i>English title: Anglophone Literature and Culture II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Studierende vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen) • Vertiefung der Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den Umgang mit literarischen Texten, kulturgeschichtlichen Zusammenhängen und Theoriekomplexen • Grundlegender Umgang mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungspositionen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, zu einem Theorie- bzw. Themenkomplex (Vorlesung) 2. Vertiefendes Selbststudium <i>Inhalte:</i> Der Selbststudienanteil dient dazu, Kernbereiche der gewählten Vorlesung vertieft zu bearbeiten. Dies können Primärtexte sein, zentrale Texte der Sekundärliteratur oder sonstige Materialien (z.B. Kunstgegenstände, außerliterarische Texte).		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literaturhistorischen Epoche, zu einem Theorie- bzw. Themenkomplex • sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden • Einordnung von Texten in literarische und kulturelle Zusammenhänge und Epochen 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.202 (EuCu): Anglophone Literature and Culture (for Euroculture Students) <i>English title: Anglophone Literature and Culture (for Euroculture Students)</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende zeigen, daß sie über Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen verfügen. Sie vertiefen ihre Fachkompetenz im Hinblick auf die Analyse von und den Umgang mit literarischen Texten, kulturgeschichtlichen Zusammenhängen und Theoriekomplexen. Sie zeigen, daß sie literatur- und kulturwissenschaftliche Forschungspositionen der studierten Epoche kennen und in ihren Grundzügen beherrschen. Sie weisen nach, daß sie über grundlegende Kenntnisse zum Umgang mit einschlägiger Primär-/Sekundärliteratur verfügen und diese kritisch reflektieren können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft		2 SWS
Prüfung: 4 Reading Logs ODER klausurähnliche Hausarbeit (insges. ca. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: - Reading Logs: Beherrschung von Kerntexte der Epoche (strukturell und inhaltlich); kritische Analysekompetenz entsprechender Primär- und Sekundärtexte - klausurähnliche Hausarbeit: Fähigkeit zum Strukturieren und Revidieren einer literaturwissenschaftlichen Arbeit unter Anleitung und unter Einbeziehung von Feedbackseitens des Dozenten; Nachweis der selbständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Textes / eines Themas unter einer bestimmten Fragestellung		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse in der Analyse literarischer Werke	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester1	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich an Studierende im Studiengang Euroculture mit Grundkenntnissen in der Analyse literarischer Texte. Es ist gleichermaßen geeignet für andere ausländische Studierende.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.203: Anglophone Literature and Culture III <i>English title: Anglophone Literature and Culture III</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: · Studierende vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen) · Anwendung von Theorien und verschiedenen Forschungsansetzen auf die Analyse von literarischen Texten und/oder kulturellen Phänomenen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, zu einem Theorie- bzw. Themenkomplex (Vorlesung) 2. Lehrveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: · vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur- und kulturhistorischen Epoche · sichere Beherrschung und Anwendung der Methoden der literarischen Textanalyse bzw. kulturwissenschaftlicher Methodik · sichere Kontextualisierung sowie kultur- und literaturhistorische Vernetzung von Texten und Autoren		7 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.201, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.203a: Anglophone Literature and Culture IV <i>English title: Anglophone Literature and Culture IV</i>		7 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluß des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen Studierende zwei Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte in ihren zentralen Entwicklungslinien; • kennen Studierende die wichtigsten kanonischen Autoren zweier Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, können sie zeitlich einordnen und zentrale Werke benennen; • kennen Studierende die wesentlichen kanonischen Texte der drei Großgattungen (Roman, Drama, Gedicht) aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, können sie zeitlich einordnen und ihren Autoren zuordnen; • kennen Studierende die in zwei Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte wesentlichen gesellschaftlichen Entwicklungen in ihren Grundzügen und ungefähren zeitlichen Verortungen; • können Studierende Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte grob gegeneinander abgrenzen und diese Abgrenzung sachlich begründen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 196 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop zum Lesen und Verwenden von Literaturgeschichten		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min) oder mündliche Prüfung (15 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Prüfung betrifft zwei Epochen der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft im Überblick auf der Basis des eigenverantwortlichen Studiums von zwei bis drei einschlägigen Literaturgeschichten. Studierende zeigen: Beherrschen von Epochengrenzen und Gründen für Epochisierungen; Benennung zentraler Autoren und Werke der Epochen (Kanonkenntnisse); zeitliche Einordnung (relativ zueinander) von Texten und Autoren; Kenntnisse zentraler gesellschaftlicher und literaturhistorischer Entwicklungslinien. Angebotene Epochen: Early Modern Period; The 'Long' Eighteenth Century; Romanticism; Victorian Period; Twentieth-Century Literature; Contemporary Literature. Die im Modul B.EP.202 abgedeckte Epoche kann hier nicht noch einmal abgeprüft werden. Die Prüfung wird als eKlausur durchgeführt.		7 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	

	Dr. Frauke Reitemeier
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
<p>Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich an Studierende, die sich einen Überblick über zentrale Entwicklungslinien der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte erarbeiten wollen. Es ist auch für die Anrechnung im Optionalbereich durch Studierende anderer Fächer geeignet.</p> <p>Für Studierende im BA-Teilstudiengang Englisch/Englische Philologie ist das erfolgreiche Bestehen von Modul B.EP.202 Zugangsvoraussetzung. Die dort abgedeckte Epoche kann hier nicht eingebracht werden.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture <i>English title: Medieval English Literature and Culture</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Überblickskennnisse im Bereich der englischen Literatur des Mittelalters, ihrer Gattungen und Formen, und ihrer historischen Kontexte anhand wichtiger Hauptwerke zu reproduzieren • Kompetenzen im detaillierten Verständnis der historischen Sprachstufen des Englischen durch selbstständige Übersetzung mit Hilfsmitteln einzuüben und durch Wiederholung zu verfeinern und zu differenzieren • Ausgewählte Hauptwerke der mittelalterlich englischen Literatur im <i>close reading</i> kritisch zu kommentieren und erste schriftliche Ausdrucksformen für Form-Inhalt-Beziehungen in den Texten zu entwickeln • und haben erste Begegnung mit der handschriftlichen Überlieferungsform gemacht 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, Literaturtheorie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters 2. "Introduction to Medieval English Literature and Culture" <i>Inhalte:</i> Die LV soll die Sprach- und Textkenntnis durch regelmäßige Übersetzungsübungen der älteren Sprachstufen vertiefen sowie erste Ansätze zur kritischen Interpretation von Form-Inhalt Beziehungen durch den <i>close commentary</i> einüben	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in LV 2; 1 close commentary Prüfungsanforderungen: Überblickskennnisse zur Vorlesungsreihe; Sprachkenntnisse und Übersetzungstechniken; Methoden des <i>close commentary</i> zu Form-Inhalt-Beziehungen	8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums <i>English title: North American Literature and Culture I</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Erfassen komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung einzelner Texte. - vertiefen grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen und entwickeln dadurch interkulturelle Kompetenz. - erwerben literatur- und kulturhistorische Kenntnisse zu einer Epoche der amerikanischen Literaturgeschichte durch intensives Studium ausgewählter Texte. - wenden die Methoden historisch-hermeneutischen Textverständnisses und systematisch-formaler Textanalyse an konkreten Beispielen an. - erlernen und nutzen Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur		2 SWS
Prüfung: Take Home Exam (max. 3000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; LV 2 zusätzlich: mündliche Leistung (Referat/ Präsentation ca. 15 min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.), oder kleinere schriftliche Hausaufgaben (insg. max. 750 Wörter) bzw. vergleichbare schriftliche Leistungen Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge). Sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse hinsichtlich Stil und Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.21 (EuCu): Kultur- und Literaturwissenschaft des nord-amerikanischen Raums <i>English title: North American Literature and Culture (for Euroculture Students)</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie entwickeln damit interkulturelle Kompetenz. Zentrale Inhalte: Erwerb literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse einer Epoche der amerikanischen Literatur durch intensives Studium ausgewählter Texte. Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur		2 SWS
Prüfung: Take Home Exam (max. 3000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; mündliche Leistung (Referat/Präsentation ca. 15 min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.), oder kleinere schriftliche Hausaufgaben (Insg. max. 750 Wörter) bzw. vergleichbare schriftliche Leistungen		4 C
Prüfungsanforderungen: - Studierende erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen - Vertiefung von Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 6		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.22: Aufbaumodul Syntax <i>English title: English Syntax</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden den Zusammenhang zwischen traditioneller, beschreibender Grammatik und einer formalen syntaktischen Theorie, • die Methoden synchroner syntaktischer Analyse, • die Struktureinheiten, Strukturbeziehungen sowie die zentralen Konstruktionen der englischen Syntax, • können die Studierenden die Methoden der modernen Syntax bei der Analyse sprachlicher Daten anwenden, • grammatische Regeln explizieren und formalisieren, • Generalisierungen und Hypothesen formulieren, • alternative syntaktische Analysen bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Introduction to Syntactic Theory <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 2. Syntax - Lab Class		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die Methoden der syntaktischen Analyse sicher beherrschen, dass sie die zentralen Konstruktionen des Englischen im Rahmen einer syntaktischen Theorie und nach Vorgabe der Lehrveranstaltung analysieren können, und dass sie alternative Analysen bewerten können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen:		

Wird eine klausurähnliche Hausarbeit angeboten, stammen die Anteile aus beiden Lehrveranstaltungen dieses Moduls (Theoriekurs und Übung).

Theoriekurs und Übung sollten im selben Semester belegt werden; das vollständige Modul wird jeweils nur im Sommersemester angeboten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.23: Aufbaumodul Semantik <i>English title: Semantics of English</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden Notationssysteme zur adäquaten Beschreibung semantischer Phänomene des Englischen, • kennen die Zielsetzung semantischer Theoriebildung, • kennen den Unterschied zwischen Einzelfallbeschreibung, Generalisierung und theoretischer Vorhersage, • kennen Datenquellen und Methoden der Überprüfung von Generalisierungen, • können selbständig im Rahmen einer semantischen Theorie eine adäquate Beschreibung grammatischer Phänomene des Englischen durchführen, • können selbständig Generalisierungen formulieren und diese überprüfen, • können einfache Regelsysteme validieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Introduction to Semantics <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Lab Class Semantics		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie elementare Phänomene der Semantik kennen und angemessen beschreiben können und dass sie Transferaufgaben nach der Vorgabe der Lehrveranstaltungen lösen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Theoriekurs und Übung sollten im selben Semester belegt werden; das vollständige Modul wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.		

Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II <i>English title: North American Literature and Culture II</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung einzelner Texte. - erwerben grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturhistorischen Texten sowie Methoden-, Lern- und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literaturhistorischer sowie kulturhistorischer Zusammenhänge. - erweitern die im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch intensives Studium ausgewählter Texte einer Epoche der amerikanischen Literatur. - erweitern die im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften literarischen wie nicht-literarischen Texten (z.B. politische Pamphlete, Reden, Essays, Predigten, Verfassungstexte) der amerikanischen Kulturgeschichte. - wenden Methoden systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Textgattungen an. - vergleichen und verknüpfen die Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung "Cultural History and Rhetoric"		2 SWS
Prüfung: Take Home Exam (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; Präsentation (in Form von Expertengruppen bzw. Moderationsteams, ca. 20 Min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.) oder vergleichbare kurze schriftl. Leistungen (Insg. max. 750 Wörter) (LV 2) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge). Grundkenntnisse zur amerikanischen Kulturgeschichte (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Analyse nicht-literarischer Quellen und der Auswertung von Sekundärliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.201, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.41: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III <i>English title: North American Literature and Culture III</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen). - vertiefen ihre Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den kulturwissenschaftlichen Umgang mit verschiedenen Texten sowie unter Berücksichtigung von forschungsorientierten Ansätzen. - vertiefen die kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Epochenstudium. - beschreiben, analysieren und interpretieren ein kulturgeschichtliches Problem in forschungsorientierter Form (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit). - nutzen und verknüpfen dabei die bereits erworbenen Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte (Vorlesung) 2. Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 3500 Wörter) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen, LV 2 außerdem: mündliche Leistung (Referat/Präsentation ca. 15 min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.), oder kleinere schriftliche Hausaufgaben (insg. max. 750 Wörter) Prüfungsanforderungen: sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden; Kenntnisse in der literaturhistorischen/kulturhistorischen Vernetzung von Texten und Autoren. Vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur-/kulturhistorischen Epoch. Die Prüfungsleistung bezieht sich inhaltlich auf die Lehrveranstaltung. Studierenden, die eine BA-Arbeit im Bereich Nordamerikastudien planen, wird geraten, in diesem Modul die Hausarbeit zu wählen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.31	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
<p>Bemerkungen: Die Prüfungsleistungen sind alternativ zu verstehen. Studierende können zwischen einer Klausur in der Vorlesung und einer Hausarbeit in der Lehrveranstaltung wählen. Studierenden, die eine BA-Arbeit im Bereich Nordamerikastudien planen, wird geraten, in diesem Modul die Hausarbeit zu wählen.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.42a: Vertiefungsmodul Linguistik - Schwerpunkt Advanced Syntax or Advanced Semantics <i>English title: Advanced Linguistics: Focus on Syntax or Semantics</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden den Unterschied und den Zusammenhang zwischen strukturbezogenen und gebrauchsbedingten Phänomenen der Sprache, • kennen einen Bereich der strukturbezogenen Sprachwissenschaft in vertiefter Weise, • kennen verschiedene empirische Methoden der Psycho-, Sozio- oder Korpuslinguistik, • kennen Theorien der Psycho-, Sozio- oder Korpuslinguistik, • können die Studierenden Schlussfolgerungen aus Resultaten der empirischen Forschung für Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft ziehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung: Advanced English Syntax/Advanced English Semantics <i>Inhalte:</i> Die Kursinhalte stammen aus den Bereichen Syntax oder Semantik des Englischen.		2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie ein sprachliches Phänomen im Bereich der Syntax oder Semantik des Englischen vertieft analysieren und auf der Grundlage grammatischer Theorien und Modell erklären können.		3 C
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung: General Linguistics <i>Inhalte:</i> Die Kursinhalte stammen aus den Bereichen Psycholinguistik, Soziolinguistik, Korpuslinguistik, Phonologie, Morphologie oder Pragmatik des Englischen.		2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 2500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie auf der Basis von mit empirischen Methoden gewonnenen Daten zur Sprachverwendung Einsicht in die Struktur und Funktionsweise der Sprache gewinnen können.		2 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.22, B.EP.23	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.42b: Vertiefungsmodul Linguistik - Schwerpunkt General Linguistics <i>English title: Advanced Linguistics: Focus on General Linguistics</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden den Unterschied und den Zusammenhang zwischen strukturbezogenen und gebrauchsbedingten Phänomenen der Sprache, • kennen einen Bereich der strukturbezogenen Sprachwissenschaft in vertiefter Weise, • kennen verschiedene empirische Methoden der Psycho-, Sozio- oder Korpuslinguistik, • kennen Theorien der Psycho-, Sozio- oder Korpuslinguistik, • können die Studierenden Schlussfolgerungen aus Resultaten der empirischen Forschung für Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft ziehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung: Advanced English Syntax/Advanced English Semantics <i>Inhalte:</i> Die Kursinhalte stammen aus den Bereichen Syntax oder Semantik des Englischen.		2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 2500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie ein sprachliches Phänomen im Bereich der Syntax oder Semantik des Englischen vertieft analysieren und auf der Grundlage grammatischer Theorien und Modell erklären können.		2 C
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung: General Linguistics <i>Inhalte:</i> Die Kursinhalte stammen aus den Bereichen Psycholinguistik, Soziolinguistik, Korpuslinguistik, Phonologie, Morphologie oder Pragmatik des Englischen.		2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie auf der Basis von mit empirischen Methoden gewonnenen Daten zur Sprachverwendung Einsicht in die Struktur und Funktionsweise der Sprache gewinnen können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.22, B.EP.23	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.44: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas' <i>English title: Advanced Module: North American Media and Visual Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - analysieren und interpretieren diverse Medien und künstlerische Ausdrucksformen der nordamerikanischen Kulturgeschichte (z.B. Film, Fernsehen, Fotografie, bildende Kunst, Musik, neue Medien) gemäß fachwissenschaftlich angemessener Verfahren. - erwerben und verwenden kulturwissenschaftliche Methoden und Analysetechniken unter besonderer Berücksichtigung audiovisueller und digitaler Medienformate. - beschreiben, differenzieren und bewerten unterschiedliche Gestaltungs- und Darstellungsformen hinsichtlich ihrer medialen Spezifität und Materialität. - verwenden und verknüpfen narratologische, kultur- und medienwissenschaftliche Forschungstechniken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführungsseminar Introduction to Film and Media Analysis		2 SWS
Lehrveranstaltung: Medienwissenschaftliche Analyse und Interpretation		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: in beiden LV regelmäßige aktive Teilnahme; mündliche Leistung (Referat/Präsentation ca. 15 min.), 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.), oder kleinere schriftliche Hausaufgaben (insg. max. 750 Wörter) bzw. vergleichbare schriftliche Leistungen (Take Home Exam) Prüfungsanforderungen: Überblickswissen zur Film- und Medienanalyse, mit besonderer Berücksichtigung des amerikanischen Kinos, Fernsehens und visueller Kultur; Fähigkeit zur kultur- und medienwissenschaftlichen Analyse audiovisueller und digitaler Texte und Medien; Fähigkeit, eigene Forschungsthesen zu formulieren und Forschungsfragen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.201, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung "Introduction to Film and Media Analysis" ist Voraussetzung für die Belegung der Veranstaltung "Medienwissenschaftliche Analyse und Interpretation". Die Prüfungsvoraussetzung ist auch in diesem Fall die regelmäßige aktive Teilnahme.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.50a: Wissenschaftsmodul 1 Advanced Studies in Anglophone Literature <i>English title: Advanced Studies in Anglophone Literature: Focus on Literature</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und literaturwissenschaftlichen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" mit Schwerpunktsetzung im Bereich anglophone Literaturwissenschaft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes anglophones Hauptseminar mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Textanalyse sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.203	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.50b: Wissenschaftsmodul 2 Advanced Studies in British Culture <i>English title: Advanced Studies in British Culture</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und kulturwissenschaftlichen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" mit Schwerpunktsetzung im Bereich Cultural Studies/ Kulturwissenschaft		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes anglistisches Hauptseminar mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen, mit Methoden und Problemen der Kulturwissenschaft sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.203	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.51: Wissenschaftsmodul Advanced Studies in American Literature and Culture <i>English title: Advanced Studies in American Literature and Culture</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen - vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fachfremden Ansätzen). - vertiefen und erweitern ihre Kompetenzen zur theoriegeleiteten Textanalyse (anhand eines exemplarischen Forschungsproblems). - reflektieren kritisch das eigene methodische Vorgehen vor dem Hintergrund fachspezifischer und interdisziplinärer Verfahrensweisen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsorientiertes Seminar zur nordamerikanischen Literatur und Kultur (Seminar) 2. Independent Study zum Forschungsseminar <i>Inhalte:</i> Für den Selbststudiumsanteil, welcher 60 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird ein zuvor mit einer Lehrperson vereinbartes Thema im Bereich der American Studies eigenständig erarbeitet. Ziel ist ein thematisch fokussiertes, theorie- und methodengestütztes Selbststudium, für das relevante Primär- und Sekundärtexte in fachlich einschlägigen wissenschaftlichen Datenbanken und Publikationen recherchiert und Forschungsthesen entworfen werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eigene Ansätze kritisch zu reflektieren, im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson anhand von Thesenpapieren zu begründen und im fachlichen Kontext zu verorten. Über die Independent Study-Anteile der amerikanistischen Module vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Sie stärken ihre Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit oder Forschungsbericht (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; mündl. Leistung (Präsentation, Diskussionsleitung ca. 20 Min.), 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.) oder vergleichbare kurze schriftl. Leistungen (insg. max. 750 Wörter); Independent Study: Thesenpapier/Exposé (max. 1500 Wörter)	
Prüfungsanforderungen:	

Fähigkeit zur extensiven Literaturrecherche; Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Fähigkeit, komplexere Forschungsthese zu formulieren, selbstständig wissenschaftlich darzulegen und überzeugend zu argumentieren	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.21, B.EP.41
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T1L: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Linguistik <i>English title: Additional Module: Introduction to English Linguistics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Basismodul "Englische Philologie" (Pflichtmodul) durch eine zusätzliche Einführungsveranstaltung in dem im Pflichtmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner linguistischen Ausrichtung. Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführungs-Proseminar "Introduction to Linguistics"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T1M: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Mediävistik <i>English title: Additional Module: Introduction to English Historical Linguistics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Basismodul "Englische Philologie" (Pflichtmodul) durch eine zusätzliche Einführungsveranstaltung in dem im Pflichtmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Studierende erwerben schwerpunktmäßig grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen in zentralen Bereichen der historischen Sprachwissenschaft (Strukturieren von Informationen, Herstellen grundlegender Vernetzungen, Aufbau von Analogien). Sie erwerben zudem grundlegende Fachkompetenzen (Erlernen und zielgerichtete Anwendung von zentralen Arbeitsabläufen, begründete Auswahl von Lösungsstrategien für typische Probleme in sprachwissenschaftlichen Fragestellungen). Zentrale Inhalte: Einführung in die grundlegende Terminologie, in Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner sprachwissenschaftlichen Ausrichtung (repräsentative Erscheinungen in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexikologie in deskriptiver und historischer Betrachtung; Methodik des Sprachvergleichs) und Einblick in die mittelalterliche englische Literatur und Kultur. Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Kritikfähigkeit im Umgang mit sprachwissenschaftlicher Literatur. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführungs-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 5	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T21: Aufbaumodul 1 - Top Up Nordamerikastudien <i>English title: Additional Module: American Literature and Culture</i>	4 C 2 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung der grundlegenden literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Abt. für Nordamerikastudien. Die Studierenden - erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, selbständige Anwendung von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. - vertiefen grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen und entwickeln dadurch interkulturelle Kompetenz. - wenden die Methoden historisch-hermeneutischen Textverständnisses und systematisch-formaler Textanalyse an konkreten Beispielen an. - nutzen Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
--	--

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur	2 SWS
--	-------

Prüfung: Take Home Exam (max. 3000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: s. Bemerkungsfeld extern Prüfungsanforderungen: Sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; erweiterte Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; erweiterte Grundkenntnisse hinsichtlich Stil und Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten.	4 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen: Prüfungsvorleistungen:

regelmäßige akt. Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; mündliche Leistung (Referat/Präsentation ca. 15 min.), 2-3 Quizzes (je 5-10 min.), oder kl. schriftliche Hausaufgaben (insg. max. 750 W) bzw. vergleichbare schriftl. Leistungen

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T2Ling: Top Up Englische Linguistik <i>English title: Additional Module: Aspects of English Linguistics</i>	4 C 2 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Vertiefung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich oder in einem noch nicht abgedeckten Bereich innerhalb des Wahlmoduls. • Erweiterung und Vertiefung der Kompetenz in der Anwendung der Methoden der modernen (synchronen) Sprachwissenschaft bei der Analyse sprachlicher Daten. • Erweiterung und Vertiefung der empirischen und theoretischen Erfassung sprachlicher Phänomene. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
--	--

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur englischen Linguistik <i>Inhalte:</i> z.B. zur englischen Phonologie, Morphologie, Morphosyntax, einer syntaktischen Theorie, zur Dialektologie des Englischen	2 SWS
--	-------

Prüfung: Klausur (90 Min.) oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Abhängig von der Themenstellung der gewählten LV weisen die Studierenden nach, dass sie: - ein sprachliches Phänomen vertieft analysieren und auf der Grundlage grammatischer Theorien und Modelle erklären können; - auf der mit empirischen Methoden gewonnenen Daten zur Sprachverwendung Einsicht in die Struktur der Sprache gewinnen können; - Methoden der syntaktischen Analyse sicher beherrschen, dass sie die zentralen Konstruktionen des Englischen im Rahmen einer syntaktischen Theorie und nach Vorgabe der Lehrveranstaltung analysieren können, und dass sie alternative Analysen bewerten können.	4 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen:

Dieses Modul dient dazu, interessierten Studierenden den Besuch eines Zweigs der englischen Linguistik zu ermöglichen, der nicht durch das Kerncurriculum abgedeckt wird (z.B. einer LV zur phonologischen Sprachstruktur, wenn in das Modul B.EP.42 eine LV zur Morphologie eingebracht wurde).

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T31: Top-Up-Modul American Cultural History <i>English title: Additional Module: American Cultural History</i>	4 C 2 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung einzelner Texte. - erwerben grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturhistorischen Texten sowie Methoden-, Lern- und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literaturhistorischer sowie kulturhistorischer Zusammenhänge. - erweitern die im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der amerikanischen Kulturgeschichte. - wenden die Methoden systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Textgattungen an. - vergleichen und verknüpfen die Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
---	--

Lehrveranstaltung: Cultural History and Rhetoric	2 SWS
---	-------

Prüfung: Take Home Exam (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: s. Bemerkungsfeld extern Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zur amerikanischen Kulturgeschichte (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Analyse literarischer und nicht-literarischer Quellen und der Beurteilung von Sekundärliteratur	4 C
--	-----

Zugangsvoraussetzungen: B.EP.201, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 35	

Bemerkungen:

Dieses Modul richtet sich zum einen an Studierende, die das Modul B.EP.31 bereits abgeschlossen haben und einen weiteren, daran anschließenden Kurs zur amerikanischen Kulturgeschichte belegen möchten, zum anderen an Studierende, die einen entsprechenden Kurs zur Verbreiterung ihres Wissens zur anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft nutzen wollen. Soll das Modul ergänzend zu Modul B.EP.31 belegt werden, ist eine andere thematische Ausrichtung zu wählen.

Prüfungsvorleistungen:

regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Präsentation (in Form von Expertengruppen bzw. Moderationsteams, ca. 20 Min.), ggf. 2-3 Quizzes (` ca.5-10 min.) oder vergleichbare kurze schriftl. Leistungen (Insg. max. 750 Wörter)

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T3Ang: Aufbaumodul 1 - Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft <i>English title: Additional Module: Anglophone Literature and Culture</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Abt. für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft. Studierende erwerben grundlegende Methodenkompetenzen im Umgang mit theoretischen Texten aus der Literaturwissenschaft. Sie vertiefen ihre Analysekompetenz durch den Vergleich von Herangehensweisen an verschiedene Textarten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literaturwissenschaftlichen Zusammenhängen. Zentrale Inhalte: Beispielhafte Einübung der Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T7Eras: Comprehensive Language, Culture and Institutions Module <i>English title: Comprehensive Language, Culture and Institutions Module for Students from Abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluß sind Studierende in der Lage, zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im englischsprachigen Raum zu benennen und zu beschreiben, auf ihre kulturellen Unterschiede zum Heimatland hin zu untersuchen und zu interpretieren; Standardsituationen im alltäglichen Bereich und formale Kontexte im akademischen und nicht-akademischen Bereich lexikalisch korrekt, stilistisch angemessen und landeskundlich kompetent zu meistern. Sie haben darüber hinaus ihre grammatischen Kompetenzen und ihre translatorischen Fertigkeiten Deutsch-Englisch im Hinblick auf landeskundliche Themen und Alltagssituationen vertieft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Comprehensive Language / Culture and Institutions Course for ERASMUS Students		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Präsentation (20 Min) oder Portfolio (2000 Wö)		6 C
Prüfungsanforderungen: - Die Studierenden sind mit den landeskundlichen Gegebenheiten des von ihnen gewählten englischsprachigen Raumes vertraut und können ihre Kenntnisse in der geforderten Textproduktion einsetzen. - Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Lernstrategien ein Vokabular und eine Übersetzungskompetenz erworben, die sie in die Lage versetzen, landeskundliche Texte zu verstehen, angemessen vom Deutschen ins Englische zu übersetzen und kritisch zu diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Bemerkungen:

Dieses Modul richtet sich an alle Studierenden, die über das Erasmus-Programm bzw. über ein anderes Austauschprogramm nach Göttingen kommen und ihre sprachpraktischen und landeskundlichen Kompetenzen im Hinblick auf den englischsprachigen Bereich vertiefen wollen.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T7ErasELP: Kompetenzerweiterung in der Sprachpraxis des Englischen <i>English title: Additional Module: English Language Practice</i>	5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Grammatikalische, phonetische/phonologische Eigenheiten des Englischen zu erkennen und diese Erkenntnisse regelgeleitet und kontextsensitiv auf neue Situationen zu transferieren; • Grundlagen des akademischen Schreibens zu verstehen und bei der Erstellung von Texten anzuwenden Nach Rücksprache mit dem ERASMUS-Beauftragten müssen ZWEI der folgenden Lehrveranstaltungen besucht werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Comprehensive Language Course Grammar <i>Inhalte:</i> Kernbereiche praktischer englischer Grammatik (z.B. Technical Terminology, Tense/Aspect, Determiners, Prepositions, Collocations)	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	2,5 C
Lehrveranstaltung: Academic Writing <i>Inhalte:</i> Grundlegende Methoden und Techniken des effektiven wissenschaftlichen Schreibens (z.B. Aspects of Linguistic Accuracy, Register, Style)	1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 2000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	2,5 C
Lehrveranstaltung: Oral Practice and Pronunciation	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	2,5 C
Lehrveranstaltung: Introduction to British or American Phonetics	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	2,5 C
Lehrveranstaltung: Listening/Reading Comprehension (LRC)	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen:	2,5 C

regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
---	--

<p>Prüfungsanforderungen: (Abhängig von den gewählten Kursen) Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den grammatikalischen Kerneigenschaften des Englischen vertraut und können ihr Wissen auf neue Situationen anwenden • sind mit den wesentlichen Aspekten und Anforderungen schriftlicher Arbeiten im universitären Kontext vertraut, insbesondere mit den Anforderungen des Seminars für Englische Philologie • kennen phonetische Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielsprache und können diese Kenntnisse und Fertigkeiten aktiv anwenden und in eine korrekte Aussprache umsetzen • können erlernte Techniken einsetzen, um unbekannte schriftliche und mündliche Texte zu verstehen 	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra Pfändner, Johannes</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5</p>

<p>Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich an Erasmusstudierende, die ihre Sprachkompetenz im Englischen verbessern möchten. Alle in diesem Modul angebotenen Kurse sind Teil des Kerncurriculums des Bachelorstudiengangs. Ist die Nachfrage nach Plätzen höher als das Angebot, werden Bachelorstudierende bevorzugt behandelt. Nach Rücksprache mit dem ERASMUS-Beauftragten müssen ZWEI der folgenden Lehrveranstaltungen besucht werden.</p>
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T7ErasOral: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch <i>English title: Additional Module: Advanced English Language Skills (Oral/Listening Competences)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem gewählten sprachpraktischen Vermittlungsmodul durch eine zusätzliche Übung zur Sprachpraxis mit einer Schwerpunktausrichtung auf mündliche und Hörverstehenskompetenzen Studierende erwerben soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte wie Sprachbeherrschung, Wortschatz u.a.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: Advanced English-Language Oral Skills		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		1,5 C
Lehrveranstaltung: Übung: Vocabulary Training		2 SWS
Prüfung: Portfolio, besteht aus vier angebotenen "quizzes" Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		1,5 C
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Phänomenen aus dem gewählten Bereich (Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz, …)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra Pfändner, Johannes	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich an Studierende, die ihre mündliche Sprachkompetenz im Englischen zusätzlich verbessern möchten.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.EP.T7FoyerInt: Reflections on Life and Institutions in the English-Speaking World</p> <p><i>English title: Reflections on Life and Institutions in the English-Speaking World</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluß verfügen Studierende über</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse über verschiedene englischsprachige Kulturbereiche und deren Repräsentationen in unterschiedlichen Medien; • einen guten Einblick in den Umgang von native und nicht-native English speakers zu verschiedenen aktuellen (wirtschaftlichen, tagespolitischen, geographischen, ...) Themen der englischsprachigen Welt; • vertiefte sprachpraktische Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Themenbereichen; • die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Darstellung unterschiedlicher Themenkomplexe und Lebensweisen englischsprachiger Kulturräume in englischsprachigen Kinofilmen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Foyer International: English Workshop</p> <p>2. Foyer International: English Film</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 2500 Wörter), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; Abhalten eines eigenen Vortrags</p> <p>Prüfungsanforderungen: Durch entsprechende Einträge im Portfolio zeigen die Studierenden, daß sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Vokabelkenntnisse vertieft und erweitert haben (durch ein kommentiertes Glossar mit Begriffen zu einem landeskundlichen/kulturellen Themenkomplex, der im English Workshop diskutiert wurde); • ihre aktiven sprachpraktischen Fertigkeiten vertieft haben (durch die Skizze zu einem eigenen Vortrag über entsprechende Themen im Rahmen des English Workshop); • ihre kultur- und medienkritischen Kompetenzen vertieft haben (durch kritische Besprechungen der Darstellung von landeskundlichen/kulturellen Themenbereichen im englischsprachigen Film aus der Reihe English Films); • ihre landeskundlichen Kenntnisse vertieft und kritisch geschult haben (durch Zusammenfassungen mit kritischen Bewertungen von zwei im English Workshop abgehaltenen Vorträgen/Präsentationen); • eine gute Vorstellung von der Funktionsweise dieser nicht-curricularen Angebote im Rahmen der universitären Ausbildung von nicht-muttersprachlich deutschen Studierenden gewonnen haben (durch eine frei wählbare Präsentationsform - Brief, Tagebucheintrag, Podcast, ... - , die sich an Studierende der eigenen Heimatuniversität richtet und das Angebot kurz umreißt und einordnet sowie bewertet). 	<p>6 C</p>

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: gute englische Sprachkenntnisse (Hör- und Leseverstehen, Sprechfertigkeit)
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6
Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich vornehmlich an ausländische Studierende, die ihre landeskundlichen, sprachpraktischen und kulturkritischen Kenntnisse über die britische und die US-amerikanische Kultur(en) im Rahmen eines Austauschs verbessern möchten.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T7LK: Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde <i>English title: Additional Module: Aspects of British or American Culture and Institutions</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem sprachpraktischen Vertiefungsmodul durch eine zusätzliche Übung mit einem landeskundlichem Schwerpunkt aus dem nicht gewählten Teilbereich. Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen zum Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Sie erwerben Mittlerkompetenzen im Hinblick auf kulturelle, gesellschaftliche und politische Grundlagen auch für spätere nicht-schulische Tätigkeiten. Das Modul vermittelt dabei soziokulturelles Orientierungswissen. Zentrale Inhalte: Grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft der wichtigsten Zielsprachenländer. Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur britischen Landeskunde oder Übung zur amerikanischen Landeskunde (Übung)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 1800 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachlichen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.03	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Fatima Baig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T7Oral: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch <i>English title: Additional Module: Advanced English Language Skills (Oral/Listening Competences)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem gewählten sprachpraktischen Vermittlungsmodul durch eine zusätzliche Übung zur Sprachpraxis mit einer Schwerpunktausrichtung auf mündliche und Hörverstehenskompetenzen Studierende erwerben soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte wie Sprachbeherrschung, Wortschatz u.a.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: Advanced English-Language Oral Skills		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		3 C
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Phänomenen aus dem gewählten Bereich (Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz, …)		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.02, B.EP.03b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich an Studierende, die ihre mündliche Sprachkompetenz im Englischen zusätzlich verbessern möchten.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T7TOEFL: Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language <i>English title: TOEFL: Test of English as a Foreign Language</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: sicherer Umgang mit Bereichen der englischen Grammatik, des Lese- und Hörverstehens Zentrale Inhalte: grundlegende grammatische Phänomene (tense/aspect, Zeitenfolge, Interpunktion, Relativsätze u.ä.), Schulung des Hörverstehens; Erarbeitung von Leseverständnis-Strategien 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Preparation for TOEFL.ITP		1 SWS
Prüfung: TOEFL.ITP-Test (120 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: grundlegende grammatische Phänomene (tense/aspect, Zeitenfolge, Interpunktion, Relativsätze u.ä.), grundlegende Hörverstehenskompetenz; grundlegendes Leseverständnis bei verschiedenen Textgattungen und -inhalten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Studierende, die dieses Modul zum Nachweis ausreichender Englischkenntnisse gem. der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Englisch, Englische Philologie und für das Studienfach North American Studies (alle Studiengänge) nutzen wollen, benötigen zum Bestehen mind. 87 von 120 (543 von 677) Punkten; das Modul wird in diesem Fall extracurricular absolviert und geht nicht in das Ergebnis der Bachelorprüfung ein. Studierende, die dieses Modul zur Erhöhung ihrer sprachlichen Kompetenzen nutzen möchten, müssen zum Bestehen mind. 92 von 120 (550 von 600) Punkten erreichen und weisen damit ein erhöhtes Kompetenzniveau nach.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T7Written: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im schriftlichen Englisch <i>English title: Additional Module: Advanced English Language Skills (Written English)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem gewählten sprachpraktischen Vermittlungsmodul durch eine zusätzliche Übung zur Sprachpraxis mit der Schwerpunktausrichtung auf schriftliche Sprachkompetenzen Studierende erwerben soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte wie Sprachbeherrschung, Wortschatz, Texterstellung, ...		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: Advanced English-Language Written Skills		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Portfolio (max. 2500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		3 C
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Phänomenen aus dem gewählten Bereich (Textabfassung, Wortschatz, Grammatik, Übersetzung, …)		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.02, B.EP.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Fatima Baig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich an Studierende, die ihre schriftliche Sprachkompetenz im Englischen zusätzlich verbessern möchten. Die Lehrveranstaltung "Preparation for TOEFL.iTP" kann in dieses Modul nicht eingebracht werden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T8: Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung <i>English title: Additional Module: Paradigmatic Studies in Literature and Culture</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • spezifische kanonische Texte nach ihrer Bedeutung einzuordnen; • verschiedene Epochen in ihren Eigenarten untereinander abzugrenzen; • die epochenübergreifende Relevanz literarhistorischer Entwicklungen abzuschätzen; • zentrale Elemente von Kerntexten schnell aufzufassen und mit anderen Kerntexten zu vergleichen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockseminar, begleitend zu einer entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltung		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten) (unbenotet) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Das Portfolio dient zur Dokumentierung der Lektüre sowie zur Reflexion von paradigmatischen Analyseergebnissen.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, <ul style="list-style-type: none"> • daß sie ausgewählte Kerntexte in ihren zentralen Elementen inhaltlich und strukturell erfaßt haben; • daß sie Texte auf das Vorhandensein und die Bedeutung spezifischer Elemente (z.B. Themen, Figurenkonstellationen, gesellschaftliche Entwicklungen) analysieren können; • daß sie die Analyseergebnisse kritisch vergleichen können; • daß sie auf dieser Basis begründete Aussagen zur Qualität und epochenspezifischen Bedeutung literarischer Texte treffen können 		
Zugangsvoraussetzungen: Studierende sollten mindestens eines der Aufbaumodule in der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben (Module B.EP.201, B.EP.202, B.EP.203).	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E1-1: Top Up Medienkompetenzen <i>English title: Additional Module: Media Skills</i>		2 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • mit computerbasierten Medien situativ angemessen umzugehen; • grundlegende Recherchen im Internet bzw. einer Datenbank durchzuführen oder • entsprechende Software zur computergestützten Präsentation von Inhalten zu verwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (mit Medienunterstützung; ca 20 Min.) und schriftliche Reflexion der Vorgehensweise (max 1000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, daß sie <ul style="list-style-type: none"> • die spezifischen Eigenheiten des gewählten elektronischen Mediums kennen; • seinen spezifischen Aufbau bzw. die entsprechende Nutzungsweise kennen und anwenden können; • die Nutzung reflektieren und begründen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 7		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E1-3: Top Up Präsentations- und Lehrkompetenzen <i>English title: Additional Module: Presentation Skills</i>		2 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • sachgerecht fachspezifische Informationen präsentieren; • der Lehrsituation angemessene grundlegende didaktische Methoden einsetzen, um Informationen zu sichern; • arbeitsteilig Ergebnisse sammeln, aufbereiten und synthetisieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca 20 Min.) und schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (max. 1000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen, daß sie <ul style="list-style-type: none"> • die Erfordernisse einer bestimmten Zielgruppe analysieren können; • nach diesen Ergebnissen ausgerichtete didaktische Herangehensweisen wählen können; • eine Präsentation arbeitsteilig erstellen und abhalten können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 7		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen <i>English title: Intercultural Skills: Studying abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen) • Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache • Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen • Vertiefung von fachwissenschaftlichen Kompetenzen durch ein Auslandsstudium im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Auslandsaufenthalt 2. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen <i>English title: Intercultural Skills: Teaching abroad</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen) • Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen • Vertiefung von fachspezifischen und fachdidaktischen Kompetenzen durch Transfer an fremdkulturelle Schulen und Erwerb neuer fachdidaktischer Konzepte im Rahmen einer Assistant Teacher-Tätigkeit (Dauer: mind. 3 Monate) 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt 2. Auslandsaufenthalt		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbe- zogen <i>English title: Intercultural Skills: Internship abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen) • Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache • Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen • Erwerb grundlegender bzw. vertiefter berufsbezogener Kompetenzen durch ein Auslandspraktikum im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Auslandsaufenthalt 2. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen <i>English title: Basic Planning Skills</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • angeleitet Inhalte für die Vermittlung an eine Lerngruppe aufbereiten; • die Durchführung einer Unterrichtseinheit planen; • auf verschiedene didaktische Herangehensweisen zur Vermittlung fachspezifischer Inhalte zurückgreifen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Planungs- und Durchführungsskizze, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen, daß sie <ul style="list-style-type: none"> • eine Unterrichtseinheit zeitlich strukturieren können; • verschiedene grundlegende didaktische Methoden kennen und • diese in Einsatzmöglichkeiten - bezogen auf fachspezifische Gebiete - reflektieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Für dieses Modul sollte mindestens ein Aufbaumodul im entsprechenden Teilbereich (Literatur-/Sprachwissenschaft) bereits erfolgreich abgeschlossen sein. Dieses Modul ist für Fortgeschrittene.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E8M: Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshoplogistik <i>English title: Advanced knowledge transfer: workshop logistics</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Fertigkeiten bei der Erstellung einer Logistik-Planung zur Abhaltung eines fachwissenschaftlichen Workshops bzw. einer student. Kurztagung: Berechnung, Auswahl und Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten und technischen Ausstattung; Konzeption der personellen Begleitung von auswärtigen Gästen; Grundkenntnisse in der Verhandlung mit Sponsoren	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung 2. Workshop: Planung und Durchführung von Workshops/Kurztagungen	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: klausurähnliche Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Fertigkeiten bei der Erstellung einer Logistik-Planung zur Abhaltung eines fachwissenschaftlichen Workshops bzw. einer student. Kurztagung: Berechnung, Auswahl und Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten und technischen Ausstattung; Konzeption der personellen Begleitung von auswärtigen Gästen; Grundkenntnisse in der Verhandlung mit Sponsoren		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.20b, B.EP.21, B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E9M: Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshopinhalte <i>English title: Advaned knowledge transfer: workshop content</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Fertigkeiten bei der Erstellung einer Inhaltsplanung zur Abhaltung eines fachwissenschaftlichen Workshops bzw. einer student. Kurztagung: Festlegung von Themenbereichen, Konzeption einzelner Sektionen und Auswahl von Vorträgen; Erstellung einer Zeitplanung; Skizzierung einer Abschluß-/Plenumssitzung		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung 2. Workshop: Planung und Durchführung von Workshops/Kurztagungen		2 SWS 1 SWS
Prüfung: klausurähnliche Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Fertigkeiten bei der Erstellung einer Inhaltsplanung zur Abhaltung eines fachwissenschaftlichen Workshops bzw. einer student. Kurztagung: Festlegung von Themenbereichen, Konzeption einzelner Sektionen und Auswahl von Vorträgen; Erstellung einer Zeitplanung; Skizzierung einer Abschluß-/Plenumssitzung		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.20b, B.EP.21, B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Erdkunde"
- zu Anlage II.11 der Prüfungs- und
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr.
21 a/2011 S. 1313, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1773)**

Module

B.Geg.03: Kartographie.....	10041
B.Geg.04-1: Geoinformatik 1.....	10043
B.Geg.05: Relief und Boden.....	10044
B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie.....	10045
B.Geg.09-1: Angewandte Geographie 1.....	10047
B.Geg.12: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung.....	10048
B.Geg.13: Physiogeographische Prozessforschung.....	10050
B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse.....	10051
B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse.....	10053
B.Geg.16: Allgemeine Geographie.....	10055
B.Geg.21: Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie.....	10056
B.Geg.23: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik.....	10058
B.Geg.24: Einführung in die schulische Geographiedidaktik.....	10059
B.Geg.25: Großer Geländekurs.....	10060
B.Geg.702: Interaktions- und Präsenztraining.....	10061
B.Geg.703: Bildung für nachhaltige Entwicklung.....	10062

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 54 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.03: Kartographie (6 C, 3 SWS).....	10041
B.Geg.05: Relief und Boden (8 C, 6 SWS).....	10044
B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie (7 C, 4 SWS).....	10045
B.Geg.09-1: Angewandte Geographie 1 (5 C, 2 SWS).....	10047
B.Geg.16: Allgemeine Geographie (6 C, 4 SWS).....	10055
B.Geg.21: Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie (10 C, 6 SWS).....	10056
B.Geg.23: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik (3 C, 2 SWS).....	10058
B.Geg.25: Großer Geländekurs (9 C, 4 SWS).....	10060

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.12: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung (6 C, 3 SWS).....	10048
B.Geg.13: Physiogeographische Prozessforschung (6 C, 2 SWS).....	10050
B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse (6 C, 2 SWS).....	10051
B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse (6 C, 2 SWS).....	10053

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Erdkunde" mit dem lehramtbezogenen Profil müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Geg.24: Einführung in die schulische Geographiedidaktik (3 C, 2 SWS).....	10059
---	-------

2. Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Erdkunde" neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereiches des Lehramtbezogenen Profils absolviert werden:

B.Geg.04-1: Geoinformatik 1 (5 C, 3 SWS).....	10043
B.Geg.702: Interaktions- und Präsenztraining (3 C, 2 SWS).....	10061
B.Geg.703: Bildung für nachhaltige Entwicklung (3 C, 2 SWS).....	10062

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.03: Kartographie <i>English title: Cartography</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu grundlegenden Techniken und Methoden der Kartographie sowie zu den in öffentlichen wie privatwirtschaftlichen Bereich angebotenen Geodaten und daraus ableitbaren kartographischen Produkten. Sie verfügen über Grundlagenkenntnisse der terrestrischen Vermessung, Datenaufnahme durch Global Positioning System (GPS) sowie die kartographische Präsentation der durch diese Techniken gewonnenen Geodaten in Form topographischer Karten. Ferner verfügen sie über Basiswissen zum sach- und fachgerechten Umgang mit Geodaten für die Erfassung, Darstellung und Analyse von räumlichen Sachverhalten und Prozessen. Sie verstehen geographische und geodätische Koordinatensysteme, Formen der Reliefdarstellung, Grundlagen der Landesvermessung sowie klassische und moderne Techniken der kartographischen Visualisierung und sind mit den Grundlagen computergestützter Verfahren (Computerkartographie, GIS) vertraut. Das Modul markiert einen wesentlichen Baustein des methodenkundlichen Teils innerhalb des gesamten Geographie-Bachelor-Studiums.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kartographie (Vorlesung) 2. Kartographie (Übung)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie folgende Kenntnisse besitzen und folgende Fähigkeiten beherrschen: Basiswissen und -fertigkeiten zum fach- und sachgerechten Umgang mit topographischen und thematischen Karten. Grundlagen Topographischer Karten, Geographische und Geodätische Koordinatensysteme, Formen der Reliefdarstellung, Grundlagen der Landesvermessung, Techniken der kartographischen Visualisierung, Grundlagen computergestützter Verfahren (Computerkartographie, GIS).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 80	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.04-1: Geoinformatik 1 <i>English title: Geoinformatics (Introduction to GIS)</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Grundlagen der Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS, etc.) und können diese in Grundzügen anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der Geoinformatik (Vorlesung) 2. Einführung in Geographische Informationssysteme (Übung)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Projektarbeitsbericht (max. 15 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; 3 Übungsaufgaben à max. 3 Seiten		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Grundlagen der Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS, etc.) beherrschen und in Grundzügen anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Stefan Erasmi	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.05: Relief und Boden <i>English title: Geomorphology and Pedology</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse der Physischen Geographie in den Bereichen Geomorphologie und Bodengeographie. Sie kennen die einschlägige Wissenschaftssprache und Arbeitstechniken der Geomorphologie und Bodengeographie als Methodenkompetenz für das spätere selbständige Arbeiten. Auf den Exkursionen (= Bestandteil der Übung) werden die Studierenden in die physiogeographische Geländebeobachtung eingeführt und erlernen u.a. das Erstellen von Protokollen, Gelände- und Aufschlusskizzen sowie der einfachen Auswertung durch Analyse von Einzelbeobachtungen zu einem physiogeographischen Überblick über ein Exkursionsgebiet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Relief und Boden (Vorlesung) 2. Geomorphologische und bodenkundliche Arbeitsmethoden (Übung) inkl. 3 Geländetage, ganz- od. halbtägig		3 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; 3 Geländeprotokolle zu den Exkursionstagen à ca. 5 S.		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Theorie und Arbeitsweisen der Geomorphologie sowie die Grundlagen der geomorphologischen Analyse und der Bodengeographie beherrschen. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie Arbeitsmethoden und Arbeitstechniken der Physiogeographie mit Geländebeobachtung und analytischer Relief- und Bodenaufnahme sowie die Anwendung einfacher Arbeitstechniken anhand typischer Reliefformen- und Bodenvergesellschaftungen in Südniedersachsen beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Steffen Möller	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 80		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie <i>English title: Cultural and Social Geography</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die Humangeographie als empirische Kulturwissenschaft. Sie kennen einfache humangeographische Arbeitstechniken und können diese anwenden. Die Studierenden können theoretische Erklärungsansätze differenzieren und diese kritisch analysieren. Sie sind mit aktuellen Herausforderungen und Problemstellungen in der Humangeographie und deren Relevanz für die Entwicklung von Handlungskompetenzen zur zukünftigen Gestaltung unserer Welt vertraut. Inhalt: - Disziplintheorie (Frühe Anthropogeographie, Kulturland¬schaftsforschung, Funktionale Geographie, Sozialgeographie, Perzeptionsforschung, Zeitgeographie, Aktuelle Ansätze in der Humangeographie - Bevölkerungsgeographie (Demographie, Mobilität, Segregation) Siedlungsgeographie (Städtische und ländliche Siedlungen)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kultur- und Sozialgeographie (Vorlesung) 2. Arbeitsmethoden der Kultur- und Sozialgeographie (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Gruppenreferat (ca. 15 Min. individueller Anteil) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15. S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung		7 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie folgende Kenntnisse besitzen und folgende Fähigkeiten beherrschen: Überblick über die grundlegenden disziplintheoretischen Ansätze: Frühe Anthropogeographie, Kulturlandschaftsforschung, Funktionale Geographie, Sozialgeographie, Perzeptionsforschung, Zeitgeographie, Aktuelle Ansätze in der Humangeographie; Grundkenntnisse der Kulturlandschaftsentwicklung in Europa; Inhalte der Bevölkerungsgeographie (Demographie, Mobilität, Segregation), Inhalte der Siedlungsgeographie (Städtische und ländliche Siedlungen). Fähigkeit zur räumlichen Differenzierung von Regionen sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von kulturellen, sozialen, ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Dittrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 80	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.09-1: Angewandte Geographie 1 <i>English title: Applied Geography 1</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, theoretische und methodische Grundlagen der Geographie mit praktischen Ansätzen zu kombinieren durch die problemorientierte Bearbeitung konkreter Themen eine praxisnahe Analyse human- bzw. physiogeographischer Fragestellungen unter Anwendung der jeweils geeigneten Arbeitsmethoden durchzuführen. Je nach Fokus können die Studierenden Methoden der Klassifizierung, Typisierung, Kartierung, der empirischen quantitativen / qualitativen Sozialforschung, etc. auf konkrete Themenfelder anwenden. Mögliche Themen reichen von Bodendegradation, Luftverschmutzung, Gewässerbelastung oder Gefährdung von Flora und Fauna zu Problemen des ländlichen/städtischen Raumes, Tourismus Chancen/-risiken, Schutzgebietsmanagement, Mobilität, Disparitäten oder Integration.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Angewandte Geographie (Seminar) (kann Geländeanteile enthalten) Verbindliche Teilnahmeanmeldung und Vorbesprechung häufig bereits am Ende der Vorlesungszeit des vorangegangenen Semesters.		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max. 20 S.) mit Präsentation (ca. 40 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Kombination theoretischer und praktischer Ansätze und die praxisnahe Analyse zu human- bzw. physiogeographischen Fragestellungen beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.03, B.Geg.05, B.Geg.07, B.Geg.21	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniela Sauer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.12: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung <i>English title: Analysis and Evaluation in Landscape Ecology</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Forschungsansätze und Zusammenhänge der landschaftsökologischen Analyse und Bewertung für unterschiedliche Maßstabsebenen und ggf. Methodenkenntnis in der Feld- und/oder Laboranalytik landschaftsökologischer Teilbereiche (Relief, Klima, Wasser, Boden) sowie Bewertungsverfahren. Sie können relevante Methoden eigenständig anwenden. Behandelt werden z. B. Übersicht über ökologische Planungsverfahren, Methodik der landschaftsökologischen Komplexanalyse, Probleme anthropogener Belastung und Degradation von landschaftlichen Ökosystemen sowie Verfahren zur Regradation und Renaturierung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Landschaftsökologische Analyse und Bewertung (Vorlesung) Von den Lehrveranstaltungen 2 bis 4 ist eine zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 2 bis 4 gewählt werden. 2. Analyse und Bewertungsverfahren (Übung) 3. Laborpraktikum (Praktikum) (5 Tage) 4. Seminar zu Umweltproblemen (Seminar)		1 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max 20 S.) mit Präsentation (ca. 40 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung, Seminar bzw. Praktikum		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie grundlegende Forschungsansätze und Zusammenhänge der landschaftsökologischen Analyse und Bewertung beherrschen sowie relevante Methoden eigenständig anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16-1, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniela Sauer	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.13: Physiogeographische Prozessforschung <i>English title: Research on Processes in Physical Geography</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Geomorphologie und/oder Hydrologie. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Forschungsansätzen, Methoden, Modellen und Verfahren der Prozessforschung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen in Theorie und Praxis. Hierzu zählen insbesondere die Beobachtung, Messung und Modellierung von Prozessen sowie die Rekonstruktion von Prozessen aus Archiven. Ferner können die Studierenden relevante Methoden eigenständig anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Anwendung von Methoden und Modellen in der Prozessforschung (Übung) Von den Veranstaltungen 1 bis 3 ist eine zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 1 bis 3 gewählt werden. 2. Gelände-/Laborpraktikum (Praktikum) (5 Tage) 3. Seminar zur Hydrogeographie (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max 20 S.) mit Präsentation (ca. 40 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung, Seminar bzw. Praktikum		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in den Bereichen Geomorphologie und/oder Hydrologie über vertiefte Kenntnisse zu Forschungsansätzen, Methoden, Modellen und Verfahren der Prozessforschung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen in Theorie und Praxis verfügen und relevante Methoden anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Steffen Möller	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse <i>English title: Regional Analysis of Cultural Areas</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Theorie der regionalen Kulturgeographie anhand konkreter Raum- und Regionalkonzepte und ausgewählter Themen der kulturräumlichen Regionalanalyse. Sie sind in der Lage, vernetzt zu denken und können Fragestellungen operationalisieren und dadurch Strukturen, Entwicklungen, Funktionen, Potenziale und Probleme von Kulturräumen unter spezifischen Schwerpunkten durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse beschreiben und erklären sowie das Ergebnis klar verständlich darstellen. Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten. Mögliche Inhalte: z.B. Raum-/Regionalplanung (Demographischer Wandel, Stadtentwicklung, ländlicher Raum), Bevölkerungsgeographie (Bevölkerungswachstum, ethnische Gruppen, Migration, Konflikte), Humanökologie (Ressourcennutzung und -gefährdung), Tourismus (Regionalentwicklung, Schutzgebietsmanagement, Landschaftsinterpretation)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aktuelle Fragestellungen der Kulturgeographie (Seminar) Es ist entweder Veranstaltung 1 oder 2 zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 1 oder 2 gewählt werden. 2. Kulturräumliche Regionalanalyse (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max 20 S.) mit Präsentation (ca. 40 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung bzw. Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis dass sie folgende Fähigkeiten beherrschen: Fähigkeit Strukturen, Entwicklungen, Funktionen, Potenziale und Probleme von Kulturräumen unter spezifischen Schwerpunkten durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse zu beschreiben und zu erklären sowie das Ergebnis klar verständlich darzustellen; Kenntnisse der Operationalisierung der Fragestellungen; Überblick über Ansätze qualitativer und quantitativer humangeographischer Regionalanalyse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse <i>English title: Regional Analysis of Economic Areas</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Wirtschaftsgeographie anhand ausgewählter Themen der wirtschaftsräumlichen Regionalanalyse, können diese anhand konkreter Raumstrukturen reflektieren und sind in der Lage, vernetzt zu denken. Ferner können sie Funktionen, Entwicklungen und Potenziale von Wirtschaftsräumen im internationalen Prozess der Globalisierung analysieren (z. B. Ökonomische Bewertung / Inwertsetzung von Natur, Auswirkungen unterschiedlicher Ökosysteme und ihrer Dynamik auf die ökonomischen Prozesse). Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie (Seminar) Es ist entweder Veranstaltung 1 oder 2 zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 1 oder 2 gewählt werden.		2 SWS
2. Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max 20 S.) mit Präsentation (ca. 40 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung bzw. Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis dass sie folgende Fähigkeiten beherrschen: Fähigkeit wirtschaftsgeographische Problemstellungen durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse zu lösen und das Ergebnis klar verständlich darzustellen; Kenntnisse der Konzepte des Messens, der Indikatorenbildung und der Operationalisierung; Kenntnisse über Konzepte der ökonomischen Messung und Bewertung von Natur; sowie der Probleme, ökonomische Aktivitäten zu messen; Überblick über Ansätze qualitativer und quantitativer wirtschaftsräumlicher Regionalanalyse; Kenntnisse über quantitative Methoden der Beschreibung von Standortverteilungen, der Analyse regionaler Disparitäten, der Regionalisierung und Klassifikation; Fähigkeit der Anwendung von räumlichen Modellen zu analytischen und prognostischen Zwecken; Kenntnisse über Methoden zur Analyse der Wechselwirkung zwischen Ökosystemen und ökonomischen Prozessen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Dittrich	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.16: Allgemeine Geographie <i>English title: General Geography (Climate, Hydrogeography and Economic Geography)</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Zusammensetzung, Komponenten, Prozessen der Atmosphäre und Hydrosphäre, der natürlichen Entwicklung und anthropogenen Beeinflussung sowie Kenntnisse über die grundlegende zonale Differenzierung der Kompartimente Klima und Wasser. Die Studierenden sind in der Lage, theoretische wirtschaftswissenschaftliche Erklärungsansätze zu Standortfragen von Wirtschaftseinheiten sowie ihre kritische Analyse zu verstehen. Sie kennen regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maßstabsebenen und können Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung erkennen und reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Klima und Gewässer (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die die grundlegenden Inhalte und Fragestellungen der Klimageographie und Hydrogeographie beherrschen.		3 C
Lehrveranstaltung: Wirtschaftsgeographie (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie räumliche Differenzierungen von Regionen sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von wirtschaftlichen Bedingungen verstehen sowie regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maßstabsebenen und können Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung erkennen und reflektieren können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Steffen Möller	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.21: Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie <i>English title: Introduction to the Geosystem Earth and Regional Geography</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen zu Kategorien, Gliederung und Forschungsansätzen in der Geographie unter besonderer Betonung der räumlichen Maßstäbe und Zeitskalen sowie der Geographie als „Brückenfach“. Sie verfügen über einen Überblick und erste praktische Erfahrungen in der Anwendung von quantitativen und qualitativen, geographischen und allgemeinwissenschaftlichen Arbeitssmethoden. Die Studierenden überblicken die ökozonalen und kulturgeographischen Gliederungen der Erde mit Darstellung des globalen festländischen Ordnungsmusters und der charakteristischen Merkmale mit ihren Relationen zwischen Klima, Relief und Gewässer, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung, Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung und kennen die relevanten methodische Ansätze. Die Studierenden erhalten in diesem Modul einen Überblick über Themen und Arbeitsmethoden der Geographie, welcher der späteren Orientierung im Studium dient.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in das Geosystem Erde (Vorlesung) 2. Einführung in das Geosystem Erde (Übung) 3. Ökozonen der Erde (Vorlesung) 4. Regionale Kulturgeographie (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS 1 SWS 1 SWS
Prüfung: Portfolio (2 Gruppenreferate jeweils à ca. 15 Minuten und 2 Übungsaufgaben jeweils à max. 3 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die theoretischen und praktischen Grundlagen zu Kategorien, Gliederung und Forschungsansätzen in der Geographie unter besonderer Betonung der räumlichen Maßstäbe und Zeitskalen sowie der Geographie als „Brückenfach“ beherrschen und über erste praktische Erfahrungen in der Anwendung von quantitativen und qualitativen, geographischen und allgemeinwissenschaftlichen Arbeitssmethoden verfügen. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie Grundlagen der ökozonalen und kulturgeographischen Gliederungen der Erde beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Dittrich	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.23: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik <i>English title: Introduction to Didactics of Geography at Out-of-Class Learning Locations</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen und praktischen Ansätze der Geographiedidaktik für den außerschulischen Einsatz (z. B. Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Landschaftsinterpretation, Freizeitpädagogik, Museumsdidaktik, Exkursions- und Reisedidaktik etc.) einschließlich Forschungs- und Evaluationsansätzen. Sie verfügen über Kenntnisse der Bildungsziele der außerschulischen Geographiedidaktik und können fachdidaktische Ansätze und Arbeitsmethoden im außerschulischen Bereich anwenden und reflektieren. Die Studierenden können Fachinhalte unter geeignetem Medieneinsatz und Verknüpfung adressatenbezogener Alltags- und Fachsprache vermitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Folgendes beherrschen: Theoretische und praktische Ansätze der Geographiedidaktik für den außerschulischen Einsatz. (Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Landschaftsinterpretation, Freizeitpädagogik, Museumsdidaktik, Exkursions- und Reisedidaktik etc.) einschließlich Forschungs- und Evaluationsansätzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.03, B.Geg.05, B.Geg.07, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.24	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Dittrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.24: Einführung in die schulische Geographiedidaktik <i>English title: Introduction to Didactics of Geography</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über ein Grundlagenwissen zu theoretischen und praktischen Ansätzen der Geographiedidaktik für den schulischen Einsatz. Sie kennen erdkundliche Unterrichtsziele und -inhalte sowie fachdidaktische Ansätze und Arbeitsmethoden und können Lernmaterialien unter didaktischen Gesichtspunkten erstellen sowie mit passendem Medieneinsatz präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die schulische Geographiedidaktik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Folgendes beherrschen: Kenntnisse der theoretischen und praktischen Ansätze der Geographiedidaktik für den schulischen Einsatz; Kenntnisse erdkundlicher Unterrichtsziele und -inhalte sowie fachdidaktischer Ansätze und Arbeitsmethoden; Lernmaterialien unter didaktischen Gesichtspunkten erstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Dittrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.25: Großer Geländekurs <i>English title: Large Field Trip</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine integrative Perspektive der Geographie im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Systeme. Sie verstehen die regionalen Eigenarten und Probleme einer ausgewählten Region, können diese reflektieren und bewerten und können gewonnene Erkenntnisse auf vergleichbare Räume übertragen. Ferner sind die Studierenden mit fachspezifischen Methoden und Techniken im Feld vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Geländekurs mit Vorbereitungsseminar: Geländekurs (7 Tage)		4 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max 25 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Geländekurs		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über eine integrative Perspektive der Geographie im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Systeme verfügen und regionale Eigenarten und Probleme einer ausgewählten Region reflektieren und bewerten sowie die Erkenntnisse auf vergleichbare Räume übertragen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.03, B.Geg.05, B.Geg.07, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.702: Interaktions- und Präsenztraining <i>English title: Training of Interaction and Presence</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die körpersprachlichen Aspekte der Kommunikation einschätzen. Sie sind in der Lage, das eigenen Verhalten sowie die Körpersprache des jeweiligen Interaktionspartners wahrzunehmen und einzuordnen. Die Studierenden entwickeln eine natürliche Autorität, so dass sie mit größerer Gelassenheit, Authentizität und Stressprävention in Seminar, Moderation, Schule etc. vor eine Gruppe treten können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Interaktions- und Präsenztraining (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden legen im Rahmen einer Hausarbeit einen Erfahrungsbericht zur Körperbiographie vor. Darin wird der Nachweis erbracht, dass die Studierenden nachhaltige Strategien gelingender Interaktion erlernt haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.703: Bildung für nachhaltige Entwicklung <i>English title: Education for Sustainable Development</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung, die Beziehungen zwischen nachhaltiger Entwicklung und schulischen bzw. außerschulischen Bildungsprozessen sowie Ansätze der didaktischen Ausgestaltung. „Nachhaltigkeit lehren lernen“ bedeutet die entsprechenden Lernziele, didaktischen Prinzipien, Inhalte sowie Methoden zu verstehen und umsetzen zu können. Die Erfordernisse eines interdisziplinären, fächerübergreifenden und handlungsorientierten Vermittlungsansatzes sind den Studierenden vertraut. Die Auseinandersetzung mit den grundlegenden natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Erkenntnissen sowie den notwendigen Gestaltungsfähigkeiten erfolgt anhand ausgewählter Themenbereiche (z. B. Klimawandel, Ressourcenmanagement). Ferner verfügen die Studierenden über methodische Fähigkeiten im Bereich der Nachhaltigkeitsbeurteilung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Bildung für nachhaltige Entwicklung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Bildungsvorhaben im Sinne der nachhaltigen Entwicklung durchführen und bewerten können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Geschichte"
- zu Anlage II.16 der Prüfungs- und
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr.
21a/2011 S. 1345, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1774)**

Module

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte.....	10077
B.Gesch.112: Einführungsmodul Alte Geschichte.....	10078
B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter.....	10079
B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter.....	10080
B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit.....	10081
B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit.....	10082
B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit.....	10083
B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit.....	10084
B.Gesch.201: Grundlagenmodul.....	10085
B.Gesch.202: Wissensmodul Vormoderne.....	10086
B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne.....	10087
B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit.....	10088
B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit.....	10089
B.Gesch.302f: Aufbaumodul Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	10090
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit.....	10091
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit.....	10092
B.Gesch.304f: Aufbaumodul Frühe Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	10093
B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter.....	10094
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter.....	10095
B.Gesch.306f: Aufbaumodul Mittelalter - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	10096
B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte.....	10097
B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte.....	10098
B.Gesch.308f: Aufbaumodul Alte Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	10099
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte.....	10100
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte.....	10101
B.Gesch.312f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	10102
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte.....	10103
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte.....	10104
B.Gesch.314f: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	10105

Inhaltsverzeichnis

B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike.....	10106
B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike.....	10107
B.Gesch.316f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	10108
B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters.....	10109
B.Gesch.318: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters.....	10110
B.Gesch.318f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	10111
B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie.....	10112
B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis.....	10113
B.Gesch.412a: Projektmodul Geschichtskultur für Fachfremde.....	10114
B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis.....	10115
B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug.....	10116
B.Gesch.415: Praktikumsmodul I.....	10117
B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte.....	10118
B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter.....	10119
B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit.....	10120
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit.....	10121
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte.....	10122
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte.....	10123
B.Gesch.600: Theorien und Methoden.....	10124
B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit.....	10125
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker.....	10126
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I.....	10127
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II.....	10128
B.Gesch.670a: Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde).....	10129
B.Gesch.670b: Arbeit an Originalen - Codicologie (Buchkunde).....	10130
B.Gesch.670c: Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre).....	10131
B.Gesch.670d: Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inschriftenkunde).....	10132
B.Gesch.670e: Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde).....	10133
B.Gesch.670f: Arbeit an Originalen - Sphragistik (Siegelkunde).....	10134
B.Gesch.670g: Arbeit an Originalen - Chronologie (Zeitrechnung).....	10135

B.Gesch.670h: Arbeit an Originalen - Genealogie.....	10136
B.Gesch.670i: Arbeit an Originalen - Buchdruck.....	10137
B.Gesch.670j: Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde.....	10138
B.Gesch.670k: Arbeit an Originalen - Heraldik (Wappenkunde).....	10139
B.Gesch.670l: Arbeit an Originalen - Digitale Publikationen und Editionen.....	10140
B.Gesch.680: Praktikumsmodul II.....	10141
B.Gesch.681: Praktikumsmodul III.....	10142
B.Gesch.690: Angewandte Geschichte.....	10143
B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung.....	10144
B.Gesch.900: Abschlussmodul.....	10146
B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken.....	10147
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I.....	10148
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II.....	10149
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I.....	10150
B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II.....	10151
B.WSG.0008: Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	10152
S.RW.1411aK: Dt. Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters).....	10153
S.RW.1411bK: Dt. Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte).....	10154
S.RW.1417K: Verfassungsgeschichte der Neuzeit.....	10156
SK.Gesch.659: Schrift-, Bild- und Notendruck.....	10157
SK.Gesch.660: Digitales Publizieren und Edieren in der Geschichtswissenschaft und in literaturwissenschaftlichen Kontexten.....	10158

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodul

Es müssen die folgenden drei Pflichtmodule im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden.

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 2 SWS).....	10085
B.Gesch.202: Wissensmodul Vormoderne (3 C, 4 SWS).....	10086
B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne (3 C, 4 SWS).....	10087

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 56 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Einführungsmodule

Es müssen vier der folgenden acht Module im Umfang von insgesamt wenigstens 26 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Unter den nach Buchstaben aa bis dd zu absolvierenden Modulen müssen wenigstens 2 der folgenden Module erfolgreich absolviert werden: B.Gesch.111; B.Gesch.113; B.Gesch.115; B.Gesch.117.

aa. Bereich A

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte (8 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	10077
B.Gesch.112: Einführungsmodul Alte Geschichte (5 C, 3 SWS).....	10078

bb. Bereich B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter (8 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	10079
B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter (5 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	10080

cc. Bereich C

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul.....	10081
--	-------

B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (5 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul..... 10082

dd. Bereich D

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul..... 10083
 B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit (5 C, 3 SWS) - Orientierungsmodul..... 10084

b. Aufbaumodule

Es muss eins der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden

B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit (9 C, 4 SWS)..... 10088
 B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS)..... 10091
 B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter (9 C, 4 SWS)..... 10094
 B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS)..... 10097
 B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS)..... 10100
 B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C)..... 10103
 B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (9 C, 4 SWS)..... 10106
 B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters (9 C, 4 SWS)..... 10109
 B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I (9 C, 4 SWS)..... 10150

c. Aufbau-, Projekt- und Praktikumsmodule

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden; das Modul B.Gesch.413 kann nur von Studierenden des lehramtbezogenen Profils absolviert werden:

B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit (6 C, 4 SWS)..... 10089
 B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (6 C, 4 SWS)..... 10092
 B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter (6 C, 4 SWS)..... 10095
 B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS)..... 10098
 B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS)..... 10101
 B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS)..... 10104
 B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (6 C, 4 SWS)..... 10107
 B.Gesch.318: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters (6 C, 4 SWS)..... 10110
 B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie (6 C, 2 SWS)..... 10112
 B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (6 C, 2 SWS)..... 10113

B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (3 C, 2 SWS).....	10115
B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug (12 C, 4 SWS).....	10116
B.Gesch.415: Praktikumsmodul I (6 C).....	10117
B.Gesch.600: Theorien und Methoden (6 C, 4 SWS).....	10124
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	10148

d. Vertiefungsmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS).....	10118
B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter (9 C, 4 SWS).....	10119
B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	10120
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	10121
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	10122
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	10123

e. Belegbedingungen

Die nach Buchstaben b. und c. zu absolvierenden Module sind so auszuwählen, dass nicht zwei Module, die denselben Titel tragen, absolviert werden.

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Geschichte" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden.

a. Teil A

Es muss das folgende Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.900: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	10146
---	-------

b. Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.302f: Aufbaumodul Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	10090
B.Gesch.304f: Aufbaumodul Frühe Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).	10093
B.Gesch.306f: Aufbaumodul Mittelalter - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	10096
B.Gesch.308f: Aufbaumodul Alte Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS)	10099

B.Gesch.312f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	10102
B.Gesch.314f: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	10105
B.Gesch.316f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	10108
B.Gesch.318f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	10111
B.Gesch.415: Praktikumsmodul I (6 C).....	10117
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	10148

c. Teil C

Es muss ein weiteres der Module nach Nr. 2 Buchstabe d. im Umfang von 9 C oder das folgende Modul erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.681: Praktikumsmodul III (9 C).....	10142
---	-------

2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Geschichte“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil im Umfang von 18 C studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.670a: Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde) (4 C, 2 SWS).....	10129
B.Gesch.670b: Arbeit an Originalen - Codicologie (Buchkunde) (4 C, 2 SWS).....	10130
B.Gesch.670c: Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre) (4 C, 2 SWS).....	10131
B.Gesch.670d: Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inschriftenkunde) (4 C, 2 SWS).....	10132
B.Gesch.670e: Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde) (4 C, 2 SWS).....	10133
B.Gesch.670f: Arbeit an Originalen - Sphragistik (Siegelkunde) (4 C, 2 SWS).....	10134
B.Gesch.670g: Arbeit an Originalen - Chronologie (Zeitrechnung) (4 C, 2 SWS).....	10135
B.Gesch.670h: Arbeit an Originalen - Genealogie (4 C, 2 SWS).....	10136
B.Gesch.670i: Arbeit an Originalen - Buchdruck (4 C, 2 SWS).....	10137
B.Gesch.670j: Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde (4 C, 2 SWS).....	10138
B.Gesch.670k: Arbeit an Originalen - Heraldik (Wappenkunde) (4 C, 2 SWS).....	10139
B.Gesch.670l: Arbeit an Originalen - Digitale Publikationen und Editionen (4 C, 2 SWS).....	10140
B.Gesch.690: Angewandte Geschichte (3 C, 2 SWS).....	10143

3. Lehramtbezogenes Profil

a. Teil A

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen im Bereich „Aufbau-, Projekt- und Praktikumsmodule“ abweichend von Nr. 1 Buchstabe b Buchstaben cc) Module im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolvieren.

b. Teil B

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen außerdem folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung (6 C, 4 SWS)..... 10144

4. Profil Studium generale

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Geschichte" im Rahmen des Profils "Studium generale" absolviert werden:

B.Gesch.690: Angewandte Geschichte (3 C, 2 SWS)..... 10143

B.Gesch.900: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS)..... 10146

III. Modulpaket "Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte" im Rahmen des Bachelor-Studiengangs "Soziologie"

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet "Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte" sind wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

1. Geschichte

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 15 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 2 SWS)..... 10085

B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne (3 C, 4 SWS)..... 10087

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte (8 C, 3 SWS)..... 10077

B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter (8 C, 3 SWS)..... 10079

B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 3 SWS)..... 10081

B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 3 SWS)..... 10083

2. Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden

B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken (9 C, 4 SWS).....	10147
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	10148
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II (6 C, 4 SWS).....	10149
B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II (6 C, 2 SWS).....	10151

IV. Modulpaket „Neuere und neueste Geschichte“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Politikwissenschaft“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (5 C, 3 SWS).....	10082
B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	10083
B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 2 SWS).....	10085
B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne (3 C, 4 SWS).....	10087

2. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	10088
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	10091
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	10100
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C).....	10103

3. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden; bereits nach Buchstaben bb. absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden:

B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	10120
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	10121
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	10122
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	10123

4. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker (4 C, 2 SWS).....	10126
S.RW.1411aK: Dt. Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters) (4 C, 2 SWS).....	10153
S.RW.1411bK: Dt. Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte) (4 C, 2 SWS).....	10154
S.RW.1417K: Verfassungsgeschichte der Neuzeit (4 C, 2 SWS).....	10156

V. Modulpaket „Geschichte“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“

Im Modulpaket (außersozialwissenschaftlicher Kompetenzbereich) im Studiengang „Geschichte“ sind wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben:

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 2 SWS).....	10085
B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne (3 C, 4 SWS).....	10087

2. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	10081
B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	10083

3. Wahlpflichtmodule II

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	10088
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	10100
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C).....	10103
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	10121
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	10122
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	10123

VI. Modulpaket „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“

Im Modulpaket (außersozialwissenschaftlicher Kompetenzbereich) im Studiengang „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ sind wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

1. a. Geschichte

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 15 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 2 SWS)..... 10085
 B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne (3 C, 4 SWS)..... 10087

b. bb. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden

B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 3 SWS)..... 10081
 B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 3 SWS).....10083

2. b. Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken (9 C, 4 SWS)..... 10147
 B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....10148
 B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II (6 C, 4 SWS).....10149
 B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II (6 C, 2 SWS)..... 10151

VII. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Gesch.412a: Projektmodul Geschichtskultur für Fachfremde (6 C, 2 SWS)..... 10114
 B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit (4 C, 2 SWS)..... 10125
 B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker (4 C, 2 SWS)..... 10126
 B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I (6 C, 4 SWS)..... 10127
 B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II (6 C, 4 SWS)..... 10128
 B.Gesch.670a: Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde) (4 C, 2 SWS)..... 10129
 B.Gesch.670b: Arbeit an Originalen - Codicologie (Buchkunde) (4 C, 2 SWS)..... 10130
 B.Gesch.670c: Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre) (4 C, 2 SWS).....10131
 B.Gesch.670d: Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inschriftenkunde) (4 C, 2 SWS)..... 10132
 B.Gesch.670e: Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde) (4 C, 2 SWS)..... 10133
 B.Gesch.670f: Arbeit an Originalen - Sphragistik (Siegelkunde) (4 C, 2 SWS)..... 10134
 B.Gesch.670g: Arbeit an Originalen - Chronologie (Zeitrechnung) (4 C, 2 SWS)..... 10135
 B.Gesch.670h: Arbeit an Originalen - Genealogie (4 C, 2 SWS)..... 10136

B.Gesch.670i: Arbeit an Originalen - Buchdruck (4 C, 2 SWS).....	10137
B.Gesch.670j: Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde (4 C, 2 SWS).....	10138
B.Gesch.670k: Arbeit an Originalen - Heraldik (Wappenkunde) (4 C, 2 SWS).....	10139
B.Gesch.670l: Arbeit an Originalen - Digitale Publikationen und Editionen (4 C, 2 SWS).....	10140
B.Gesch.680: Praktikumsmodul II (7 C).....	10141
B.Gesch.681: Praktikumsmodul III (9 C).....	10142
B.Gesch.690: Angewandte Geschichte (3 C, 2 SWS).....	10143
B.WSG.0008: Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS).....	10152
SK.Gesch.659: Schrift-, Bild- und Notendruck (6 C, 2 SWS).....	10157
SK.Gesch.660: Digitales Publizieren und Edieren in der Geschichtswissenschaft und in literaturwissenschaftlichen Kontexten (7 C, 2 SWS).....	10158

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte <i>English title: Introductory Module Ancient History</i>		8 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage grundlegende epochenspezifische (Alte Geschichte) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Antike analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Alte Geschichte (Proseminar) 2. Übung zum Proseminar Alte Geschichte (Übung)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographie, Rechercheaufgaben		8 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Antike;		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.112: Einführungsmodul Alte Geschichte <i>English title: Introductory Module Ancient History</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Alte Geschichte) Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Antike analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Antike (Proseminar) 2. Übung zum Proseminar Alte Geschichte (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographie, Rechercheaufgaben		5 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Antike;		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 3 SWS
Modul B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter <i>English title: Introductory Module Middle Ages</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Mittelalter) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus dem Mittelalter analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Mittelalter (Proseminar) 2. Übung zum Proseminar Mittelalter (Übung)	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung; Kurzreferat; Hausaufgaben, Bibliographie, Rechercheaufgaben	8 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus dem Mittelalter;		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Rexroth	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter <i>English title: Introductory Module Middle Ages</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Mittelalter) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus dem Mittelalter analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Mittelalter (Proseminar) 2. Übung zum Proseminar Mittelalter (Übung)	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographie, Rechercheaufgaben	5 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus dem Mittelalter		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Rexroth	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit <i>English title: Introductory Module Early Modern History</i>		3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Frühe Neuzeit) Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Frühen Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Frühe Neuzeit (Proseminar)		2 SWS
2. Übung zum Proseminar Frühe Neuzeit (Übung)		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographien und Rechercheaufgaben		8 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Frühen Neuzeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit <i>English title: Introductory Module Early Modern History</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Frühe Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Frühen Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Frühe Neuzeit (Proseminar) 2. Übung zum Proseminar Frühe Neuzeit (Übung)	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographie und Rechercheaufgaben	5 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Frühen Neuzeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 3 SWS
Modul B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit <i>English title: Introductory Module Modern History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Neuzeit (Proseminar) 2. Übung zum Proseminar Neuzeit (Übung)	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographie und Rechercheaufgaben	8 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen der Neuzeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dirk Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit <i>English title: Introductory Module Modern History</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Neuzeit (Proseminar) 2. Übung zum Proseminar Neuzeit (Übung)	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar und an der Übung, Kurzreferat, Hausaufgaben, Bibliographie und Rechercheaufgaben	5 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen der Neuzeit.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dirk Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Gesch.201: Grundlagenmodul <i>English title: Basic Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfüügen uüber einen Überblick uüber die Geschichte des Faches. Sie kennen grundlegende Konzepte, Perspektiven und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie sind in der Lage, den Quellenbegriff zu problematisieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
Lehrveranstaltung: VL Einführung in die Geschichtswissenschaft		2 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Klausur (45 Min.), unbenotet		4 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über geschichtswissenschaftliche Methoden z.B. unter politik-, sozial-, kultur- und geschlechtergeschichtlichen Perspektiven		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.202: Wissensmodul Vormoderne <i>English title: Survey Module Pre-Modern History</i>		3 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Strukturmerkmale der Epochen Antike und Mittelalter. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner epochenspezifischer Problemfelder. Sie können eine eigene Position in der Forschungsdiskussion entwickeln und diese begründen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Alte Geschichte (Vorlesung) 2. Mittelalter (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 45 Min.)		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis spezifischer Strukturmerkmale der Epoche. Detaillierte Kenntnisse des in der Vorlesung behandelten Teilgebiets. Erkennen von Zusammenhängen und Problemen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Arnd Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester1	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 4 SWS
Modul B.Gesch.203: Wissensmodul Moderne <i>English title: Survey Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Strukturmerkmale und entsprechende Konzepte der Moderne. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner epochen- und raumspezifischer Problemfelder. Sie können eine eigene Position in der Forschungsdiskussion entwickeln und diese begründen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Frühe Neuzeit (Vorlesung) 2. Neuzeit (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 45 Min.)		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis spezifischer Strukturmerkmale der Epoche. Detaillierte Kenntnisse des in der Vorlesung behandelten Teilgebiets. Erkennen von Zusammenhängen und Problemen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dirk Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit <i>English title: Advanced Module Modern History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit und z.B. den Umgang mit seriellen Quellen, Fotografien, Filmen und Tondokumenten. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Neuzeit (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Neuzeit	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	9 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der epochenspezifischen Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Petra Terhoeven	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit <i>English title: Advanced Module Modern History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit, z.B. den Umgang mit seriellen Quellen, Fotografien, Filmen und Tondokumenten. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Neuzeit (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Neuzeit		2 SWS 2 SWS
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der epochenspezifischen Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen, Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.302f: Aufbaumodul Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung <i>English title: Advanced Module Modern History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen sie die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit, z.B. den Umgang mit seriellen Quellen, Fotografien, Filmen und Tondokumenten auf erhöhtem Niveau. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Neuzeit (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Neuzeit	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max.15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der epochenspezifischen Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen, Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit <i>English title: Advanced Module Early Modern History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Frühe Neuzeit (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Frühe Neuzeit		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		9 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit <i>English title: Advanced Module Early Modern History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Frühe Neuzeit 2. Frühe Neuzeit (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.304f: Aufbaumodul Frühe Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung <i>English title: Advanced Module Early Modern History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit auf erhöhtem Niveau. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Frühe Neuzeit 2. Frühe Neuzeit (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter <i>English title: Advanced Module Middle Ages</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters, z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie). Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Mittelalter 2. Vorlesung Mittelalter (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	9 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter <i>English title: Advanced Module Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters (z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie). Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Mittelalter (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Mittelalter		2 SWS 2 SWS
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Entfällt für Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter- und Renaissance-Studien"	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.306f: Aufbaumodul Mittelalter - fachwissenschaftliche Vertiefung <i>English title: Advanced Module Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen sie die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters (z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie) auf erhöhtem Niveau. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Mittelalter (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Mittelalter	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Entfällt für Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter- und Renaissance-Studien"	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte <i>English title: Advanced Module Ancient History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Alten Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Alte Geschichte (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Alte Geschichte	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	9 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte <i>English title: Intermediate Module - Ancient History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Alten Geschichte Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Alte Geschichte (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Alte Geschichte	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.308f: Aufbaumodul Alte Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung <i>English title: Advanced Module Ancient History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen sie die speziellen propädeutischen Anforderungen der Alten Geschichte auf erhöhtem Niveau. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Alte Geschichte (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Alte Geschichte	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte <i>English title: Advanced Module non-European History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der außereuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars 2. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	9 C	
Prüfungsanforderungen: Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte <i>English title: Advanced Module non-European History</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der außereuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte 2. Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C
Prüfungsanforderungen: Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung	
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 50	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.312f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung <i>English title: Advanced module non-European History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der außereuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial auf erhöhtem Niveau zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte 2. Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte <i>English title: Advanced Module Eastern European History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der osteuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars 2. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	9 C	
Prüfungsanforderungen: Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Gebiet der osteuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte <i>English title: Advanced Module Eastern European History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der osteuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Osteuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.314f: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung <i>English title: Advanced Module Eastern European History</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der osteuropäischen Geschichte anzuwenden. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung kennen sie die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf erhöhtem Niveau auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte	2 SWS 2 SWS
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Osteuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung	
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 50	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike <i>English title: Advanced Module non-European Ancient History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte in der Antike. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Alte Geschichte (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte der Antike	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	9 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike <i>English title: Advanced Module non-European Ancient History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte der Antike. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherche betreiben und sind in der Lage, sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbaumseminar Außereuropäische Geschichte der Antike 2. Vorlesung Alte Geschichte (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.316f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike - fachwissenschaftliche Vertiefung <i>English title: Advanced Module non-European Ancient History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen sie die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte der Antike auf erhöhtem Niveau. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherche betreiben und sind in der Lage, sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbaumseminar Außereuropäische Geschichte der Antike 2. Vorlesung Alte Geschichte (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters <i>English title: Advanced Module non-European Medieval History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie kennen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte im Mittelalter. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte des Mittelalters 2. Vorlesung Mittelalter (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation) Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung	9 C	
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111 oder B.Gesch.112 und B.Gesch.113 oder B.Gesch.114 und B.Gesch. 115 oder B.Gesch.116 und B.Gesch.117 oder B.Gesch.118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Rexroth	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.318: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters <i>English title: Advanced Module non-European Medieval History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine Forschungssituation anwenden. Sie kennen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte im Mittelalter. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte des Mittelalters 2. Vorlesung Mittelalter (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils 15.000 Zeichen)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111 oder B.Gesch.112 und B.Gesch.113 oder B. Gesch. 114 und B.Gesch.115 oder B.Gesch.116 und B.Gesch.117 und B.Gesch.118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Rexroth	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.318f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters - fachwissenschaftliche Vertiefung <i>English title: Advanced Module non-European Medieval History - Subject-Specific</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine Forschungssituation anwenden. Sie kennen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte im Mittelalter. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte des Mittelalters 2. Vorlesung Mittelalter (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils 15.000 Zeichen)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111 oder B.Gesch.112 und B.Gesch.113 oder B. Gesch. 114 und B.Gesch.115 oder B.Gesch.116 und B.Gesch.117 und B.Gesch.118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Rexroth	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie <i>English title: Project Module Historical Culture/Theory</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erproben und erschließen das fachwissenschaftliche Verständnis für den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten). Sie kennen die theoretischen Grundlagen von Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten), Geschichtsspeichern (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen). Sie verfügen über außerschulische Vermittlungskompetenz. Die Studierenden besitzen erste Kenntnisse im Feld der Public History.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Theorie- und Methodenseminar zu einem Bereich der Geschichtskultur		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über Theorien und Methoden des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtskultur)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis <i>English title: Project Module historical culture/practice</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt aus den oben genannten Bereichen anwenden. Sie verfügen damit über erste berufsqualifizierende Kompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) oder Projektstück in äquivalentem Umfang Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.412a: Projektmodul Geschichtskultur für Fachfremde <i>English title: Project module historical cultural/practice</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt aus den oben genannten Bereichen anwenden. Sie verfügen damit über erste berufsqualifizierende Kompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) oder Projektstück in äquivalentem Umfang Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Hildermeier	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 5		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis <i>English title: Project module historical culture/practice</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Form von Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte, z.B. in Bildquellen, & nbsp; nicht-wissenschaftlichen Texten, Tonträgern) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt u.A. aus den oben genannten Bereichen anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) oder Projektstück im äquivalentem Umfang Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B. Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug <i>English title: Project Module (applied history)</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte im Feld der Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten), der Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) und der Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) und sie können diese auf ein konkretes Projekt u.A. aus den oben genannten Bereichen anwenden. Sie verfügen damit über erste berufsqualifizierende Kompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Theorie- und Methodenseminar zu einem Bereich der Geschichtskultur und praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)		4 SWS
Prüfung: Projektstück und/oder schriftliche Leistung (max. 20.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Erkennbarer individueller Beitrag zum Projektstück und in der Regel eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 20.000 Zeichen oder ein äquivalenter zusätzlicher Beitrag zum Projektstück		12 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über Theorien und Methoden des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtskultur) und Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtsspeicher, Geschichtspolitik)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Gesch.415: Praktikumsmodul I <i>English title: Practical module I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Praktikums ist es, berufsqualifizierende Kompetenzen im Bereich der Gedenkstätten, Archive, Museen, Verlage, Medien und weiterer öffentlicher (geschichts)kultureller Einrichtungen (Bundesinstitute, Stiftungen, Unternehmen) zu erwerben. Das Praktikum zielt außerdem auf den Erwerb weiterer Schlüsselkompetenzen wie Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Kommunikationskompetenz, verbunden mit dem Erwerb von Fachwissen für die jeweiligen Bereiche ab.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum (mindestens 3 Wochen)		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 9.500 Zeichen) oder Präsentation (ca. 15 Min.) zu Beginn oder am Ende eines Semesters, unbenotet Prüfungsvorleistungen: Praktikumsbescheinigung Prüfungsanforderungen: Ein Praktikumsbericht soll den Nachweis erbringen, dass das Praktikum in angemessener Weise methodisch kritisch reflektiert wird.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Motivations- und Bewerbungsschreiben und erfolgreiche Bewerbung als Praktikant/in	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Geyken	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte <i>English title: In-depth Module Ancient History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können zentrale historische Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte einordnen, kritisch beurteilen und vergleichen. Sie verfügen über umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike. Sie sind in der Lage, zentrale methodische Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Alte Geschichte (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Alte Geschichte	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen	9 C	
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter <i>English title: In-depth Module Middle Ages</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse des Mittelalters. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vertiefungsseminar Mittelalter 2. Vorlesung Mittelalter (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		9 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale des Mittelalters; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit <i>English title: In-depth Module Early Modern History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Frühen Neuzeit. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Frühe Neuzeit (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Frühe Neuzeit	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen	9 C	
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Frühen Neuzeit; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit <i>English title: In-depth Module Modern History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Neuzeit. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale methodische Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vertiefungsseminar Neuzeit 2. Vorlesung Neuzeit (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		9 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Neuzeit; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Petra Terhoeven	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte <i>English title: In-depth Module East-European History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu beurteilen und zu vergleichen. kennen zentrale methodische Konzepte und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Osteuropäische Geschichte (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Osteuropäische Geschichte	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen	9 C	
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Osteuropäischen Geschichte; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Osteuropäischen Geschichte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Vertiefung der speziellen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte <i>English title: In-depth Module non-European History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Außereuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu beurteilen und zu vergleichen. Sie kennen zentrale methodische Konzepte und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Außereuropäische Geschichte (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Außereuropäische Geschichte		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		9 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Außereuropäischen Geschichte; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Außereuropäischen Geschichte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Vertiefung der speziellen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.600: Theorien und Methoden <i>English title: Advanced Module: Theories and Methods</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien. Sie können zentrale Forschungsdebatten wiedergeben und kritisch beurteilen. Sie verfügen über vertiefte Analysemethoden von Quellen unterschiedlicher Art.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zu aktuellen Themen und Methoden der Geschichtswissenschaft (Vorlesung)		2 SWS
2. Aufbauseminar Theorien und Methoden		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Aufbauseminar		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis zentraler Forschungsdebatten, Fähigkeit zur eigenständigen komplexen Quellenarbeit und zur geschichtstheoretischen Analyse		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111 oder B.Gesch.112 und B.Gesch.113 oder B.Gesch.114 und B.Gesch.115 oder B.Gesch.116 und B.Gesch.117 oder B.Gesch.118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit <i>English title: paleography of the Early Modern period</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Geschichte der Schriftentwicklung (Buch- und Handschrift) der Frühen Neuzeit und können diese praktisch auf ausgewählte Texte anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Anfertigung von 6 Transkriptionen im Umfang von jeweils max. 3.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Entwicklung der Schrift (Buch- und Handschrift) und ihre praktische Anwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker <i>English title: Historical Methods</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können wissenschaftliche Texten analysieren und adäquat wiedergeben. Sie kennen die Grundsätze historischer Quellenanalyse. Sie kennen Recherchetechniken sowie Formalia für das Verfassen wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Methodenseminar <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: 6 schriftliche Leistungen im Umfang von insgesamt max. 15.000 Zeichen Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Analyse und Wiedergabe wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift. Kenntnisse der Grundlagen der Quellenanalyse und Literaturrecherche sowie der formalen Vorgaben für wissenschaftliche Arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I <i>English title: Russian Language for scholars of culture</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können einfache fachbezogene Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs übersetzen. Sie kennen die Grundelemente der russischen Grammatik.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachübung		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Grundelemente russischer Grammatik; Übersetzung fachbezogener Texte unter Zuhilfenahme eines Wörterbuchs.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Viktoria Gulya	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II <i>English title: Russian Language for scholars of culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können zeitgeschichtliche sowie politikwissenschaftliche Originaltexte mit einem zweisprachigen Wörterbuch in der Regel ins Deutsche übersetzen. Sie verfügen über einen fachspezifischen Grundwortschatz und vertiefte Kenntnisse der russischen Grammatik.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachübung		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis der russischen Grammatik; Übersetzung zeitgenössischer fachwissenschaftlicher Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: Beherrschung der Grundelemente der russischen Grammatik	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Viktoria Gulya	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.670a: Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde) <i>English title: Working with Originals - Palaeography</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Paläographie/ Handschriftenkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Gesch.670a (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Handschrift oder eines Fragmentes		4 C
Prüfungsanforderungen: Kommentar zu einer ausgewählten Handschrift oder einem Fragment unter Anwendung der erlernten paläographischen Fertigkeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.670b: Arbeit an Originalen - Codicologie (Buchkunde) <i>English title: B.Gesch.670b.Mp: Working with Originals - Codicology</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Codicologie/Buchkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: B.Gesch.670b (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Handschrift oder eines Druckwerkes		4 C
Prüfungsanforderungen: Kommentar zu einer ausgewählten Handschrift oder einem Druckwerk unter Rückgriff auf die erlernten buchwissenschaftlichen Kenntnisse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.670c: Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre) <i>English title: Working with Originals - Sciences of Diplomatics</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Diplomatik/ Urkundenlehre, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Gesch.670c (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Urkunde		4 C
Prüfungsanforderungen: Kommentar zu ausgewählten Urkunden (1-2) unter Rückgriff der erlernten Methoden der Diplomatik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.670d: Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inskriftenkunde) <i>English title: Working with Originals - Epigraphy</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Epigraphik/ Inskriftenkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: B.Gesch.670d		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Inschrift (z.B. Sigelumschrift)		4 C
Prüfungsanforderungen: Kommentar zu ausgewählten Inskriften (1-5); Nachweis der erlernten epigraphischen Kenntnisse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.670e: Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde) <i>English title: Working with Originals - Numismatics</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Numismatik/Münzkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Gesch.670e (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer Münze oder einer Medaille		4 C
Prüfungsanforderungen: Kommentar zu ausgewählten Münzen und/oder Medaillen (1-5) unter Rückgriff auf die erlernten Methoden der Numismatik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.670f: Arbeit an Originalen - Sphragistik (Siegelkunde) <i>English title: Working with Originals - Sphragistics</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Sphragistik/Siegelkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Gesch.670f (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung eines Sigels		4 C
Prüfungsanforderungen: Kommentar ausgewählter Sigeln (1-5) unter Anwendung der erlernten Methoden der Sphragistik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.670g: Arbeit an Originalen - Chronologie (Zeitrechnung) <i>English title: Working with Originals - Chronology</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Chronologie/ Zeitrechnung, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Gesch.670g (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung eines Originals (z.B. Cisiojanus)		4 C
Prüfungsanforderungen: Kommentar zu einem ausgewählten Original (z.B. Kalendar; Cisiojanus; Computus) unter Rückgriff auf die erlernten Methoden der Zeitrechnung und Zeitmessung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.670h: Arbeit an Originalen - Genealogie <i>English title: Working with Originals - Genealogy</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Genealogie, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Gesch.670h (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung eines Stammbaums		4 C
Prüfungsanforderungen: Kommentar zu einem ausgewählten Stammbaum unter Anwendung der erlernten genealogischen Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Gesch.670i: Arbeit an Originalen - Buchdruck <i>English title: Working with Originals - Book Printing ODER Letterpress Printing</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Kunde der Buchdruckkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: B.Gesch.670i (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung eines Originals	4 C	
Prüfungsanforderungen: Kommentar zu einem ausgewählten Druckwerk oder einer ausgewählten Drucktype unter Anwendung der erlernten buchwissenschaftlichen Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.670j: Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde <i>English title: Working with Originals - Archival and Document Science</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Akten- und Archivkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: B.Gesch.670j (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung von Akten	4 C	
Prüfungsanforderungen: Kommentar zu ausgewählten Akten (1-5) unter Rückgriff auf die erlernten Kenntnisse und Methoden der Akten- und Archivkunde		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Gesch.670k: Arbeit an Originalen - Heraldik (Wappenkunde) <i>English title: Working with Originals - Heraldry</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Studierenden lernen die hilfswissenschaftlichen Methoden der Heraldik/Wappenkunde, wenden sie an und können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: B.Gesch.670k (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung eines Wappens	4 C	
Prüfungsanforderungen: Kommentar zu ausgewählten Wappen (1-5) unter Anwendung der erlernten heraldischen Kenntnisse		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.670I: Arbeit an Originalen - Digitale Publikationen und Editionen <i>English title: Working with Originals - Digital publications and editions</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an der digitalen Edition von Handschriften (derzeit Kyaser: Bellifortis). Dazu werden Methoden der e-humanities dargestellt, Kenntnisse in XML/TEI erworben und der Umgang mit Templates zur editorischen Erfassung eingeübt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: B.Gesch.670I (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung einer digitalen Edition	4 C	
Prüfungsanforderungen: Bearbeiten von Templates zur Erfassung eines ausgewählten Originals unter Rückgriff auf die erlernten hilfswissenschaftlichen Methoden der digitalen Edition.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		7 C
Modul B.Gesch.680: Praktikumsmodul II <i>English title: Practical module II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Praktikums ist es, berufsqualifizierende Kompetenzen im Bereich der Gedenkstätten, Archive, Museen, Verlage, Medien und weiterer öffentlicher (geschichts)kultureller Einrichtungen (Bundesinstitute, Stiftungen, Unternehmen) zu erwerben. Das Praktikum zielt außerdem auf den Erwerb weiterer Schlüsselkompetenzen wie Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Kommunikationskompetenz, verbunden mit dem Erwerb von Fachwissen für die jeweiligen Bereiche ab.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 210 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum (4 Wochen)		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 9.500 Zeichen) oder Präsentation (ca. 15 Min.) zu Beginn oder am Ende eines Semesters, unbenotet Prüfungsvorleistungen: Praktikumsbescheinigung Prüfungsanforderungen: Ein Praktikumsbericht soll den Nachweis erbringen, dass das Praktikum in angemessener Weise methodisch kritisch reflektiert wird.		7 C
Zugangsvoraussetzungen: Motivations- und Bewerbungsschreiben und erfolgreiche Bewerbung als Praktikant/in	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Geyken	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.681: Praktikumsmodul III <i>English title: Practical module III</i>		9 C
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Praktikums ist es, berufsqualifizierende Kompetenzen im Bereich der Gedenkstätten, Archive, Museen, Verlage, Medien und weiterer öffentlicher (geschichts)kultureller Einrichtungen (Bundesinstitute, Stiftungen, Unternehmen) zu erwerben. Das Praktikum zielt außerdem auf den Erwerb weiterer Schlüsselkompetenzen wie Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Kommunikationskompetenz, verbunden mit dem Erwerb von Fachwissen für die jeweiligen Bereiche ab.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 270 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum (6 Wochen)		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 9.500 Zeichen) und Präsentation (ca. 15 Min.) zu Beginn oder am Ende eines Semesters, unbenotet Prüfungsvorleistungen: Praktikumsbescheinigung Prüfungsanforderungen: Ein Praktikumsbericht soll den Nachweis erbringen, dass das Praktikum in angemessener Weise methodisch kritisch reflektiert wird.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: Motivations- und Bewerbungsschreiben und erfolgreiche Bewerbung als Praktikant/in	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Geyken	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Gesch.690: Angewandte Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen verschiedene Felder - Gedenkstätten, Museum, populärwissenschaftliche Zeitschriften, Geschichtsbüros - des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte. Sie kennen die grundlegenden Konzepte des jeweiligen Bereichs und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 12000 Zeichen)		3 C
Prüfungsanforderungen: schriftliche Auseinandersetzung mit einem Bereich (Gedenkstätten, populärwissenschaftliche Magazine, Museum, Computerspiel) im Umfang von 12.000 Zeichen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Sauer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung <i>English title: Subject-Didactics History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Reflexion der Bildungsziele von Geschichtsunterricht; Reflexion fachdidaktischer Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik; Kenntnis von psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens; Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.); Anbahnung der Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden. Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung 2. Proseminar Einführung in die außerschulische Geschichtsvermittlung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen)		2 C
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Reflexion der Bildungsziele von Geschichtsunterricht; Reflexion fachdidaktischer Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik; Kenntnis von psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens; Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.); Anbahnung der Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden. Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Gedenkstätte, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Sauer	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.900: Abschlussmodul <i>English title: Supervision Course</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Ergebnisse von Forschungsarbeiten im Rahmen einer Diskussion kritisch beurteilen. Sie sind in der Lage, die eigenen Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren. Sie können die im BA-Studium erworbenen Kenntnisse und die Technik wissenschaftlichen Arbeitens auf ein selbständig bearbeitetes Thema anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Betreuungskolloquium in dem für die Abschlussarbeit gewählten Teilbereich der Geschichtswissenschaft		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Forschungsorientiertes Arbeiten, schriftliche und mündliche Präsentation der Forschungsdiskussion		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dorit Engster Schumann, Dirk, Prof. Dr.	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken <i>English title: Introduction to Economic and Social History I: Concepts and Work Techniques</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in wirtschafts- und sozialhistorisches Arbeiten mittels thematisch aufeinander bezogener Lehrveranstaltungen. Die Studierenden erlernen zentrale Arbeitstechniken (Heuristik, Recherchetechniken, Quellenkritik, Präsentation und Rhetorik, wissenschaftliches Schreiben). Im Rahmen einer einführenden Überblicksvorlesung eignen sie sich die theoretisch-methodischen Grundlagen an und erhalten Einblick in wirtschafts- und sozialhistorische Problemstellungen. Die Studierenden gewinnen in diesem Modul Kompetenzen in der Beherrschung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Start Up Seminar WSG (Seminar) 2. Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Übungen zu den zentralen Arbeitstechniken und regelmäßige Teilnahme am Seminar		9 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der zentralen Arbeitstechniken und Themen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur Textinterpretation und Quellenkritik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I <i>English title: Intermediate Course in Economic and Social History I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen eignen sich die Studierenden Überblicks- und Kontextwissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte an. Sie erwerben in diesem Modul erste fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse mit Hilfe von fachspezifischen Instrumenten und modernen Forschungsansätzen. Sie verbreitern ihr Fachwissen und erwerben ein kritisches Verständnis über zentrale Entwicklungsprozesse. Sie sind in der Lage, Strukturen und zu erkennen und qualitativ-empirisch zu aufzuschlüsseln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Transformationsprozesse und Epochen (Vorlesung) 2. Übung zur Vorlesung WSG (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Detaillierte Kenntnisse im vorgestellten Teilgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur prägnanten schriftlichen Reflexion von Problemstellungen und Forschungsansätzen		
Zugangsvoraussetzungen: Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004, für Studierende im BA Geschichte B.Gesch.111/112, B.Gesch.113/114, B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Alexander Engel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 150		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II <i>English title: Intermediate Course in Economic and Social History II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Durch Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen eignen sich die Studierenden zusätzliches Überblicks- und Kontextwissen an. Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefende fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse. Sie in der Lage, historische Kontexte zu erkennen und zu diskutieren. Sie nutzen das methodische Werkzeug, entwerfen eigenständig Argumentationslinien und bilden sich ein Urteil über Formen und Verlaufsmuster wirtschaftshistorischer Wandlungsprozesse.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Transformationsprozesse und Epochen (Vorlesung)		2 SWS
2. Übung zur Vorlesung WSG (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Detaillierte Kenntnisse im vorgestellten Teilgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur prägnanten schriftlichen Reflexion von Problemstellungen und Forschungsansätzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 150		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I <i>English title: Advanced Course in Economic and Social History I</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden wenden wirtschafts- und sozialhistorischer Arbeitsweisen in einem exemplarischen Problemfeld an. Sie entwickeln systemische und kommunikative Kompetenzen in der Analyse wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse. Sie vertiefen abschließend - anhand eines selbst gewählten Teilthemas - ihre Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlicher Form. Hierbei beschreiben sie spezifische Handlungs- und Motivkonstellationen von wirtschaftlichen Akteuren und sind in der Lage, Handlungsspielräume abzuschätzen und zu bewerten. Sie synthetisieren eigenständige Erklärungsansätze für historische Phänomene und können deren Folgen kritisch beurteilen. Sie formulieren eigenständig Fragestellungen, Thesen und Lösungskonzepte und verteidigen sie in der Diskussion.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Transformationsprozesse und Epochen (Vorlesung) 2. Abschlusseminar WSG (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		9 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; eigenständiger Umgang mit den Konzepte und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: Keine (außer im BA Geschichte); erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbaumodule WSG wird dringend empfohlen. Für Studierende im BA Geschichte: B.Gesch.111/112, B.Gesch.113/114, B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II <i>English title: Advanced Course in Economic and Social History II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel ist der forschungsnaher Einsatz methodischer Fertigkeiten und wissenschaftlicher Kompetenzen in einem abgegrenzten Themenfeld der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Die Studierenden vervollständigen und sichern ihre Kompetenzen zur eigenständigen wissenschaftlichen Erarbeitung eines Teilthemas in schriftlicher Form. Sie wenden quantitative und qualitative Forschungsmethoden aktiv an und durchdringen komplexe Problemzusammenhänge. Sie kontextualisieren ihr Wissen eigenständig und führen unterschiedliche Argumentationsstränge in einem individuellen Urteil über Ursachen, Verläufe und Folgen wirtschaftshistorischer Entwicklungspfade zusammen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Abschlusseminar WSG (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; eigenständiger Umgang mit den Konzepten und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbaumodule WSG	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WSG.0008: Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte <i>English title: Economic and Social History 101</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich theoretisch-methodische Grundlagen an und erhalten einen einführenden Überblick über zentrale wirtschafts- und sozialhistorische Konzepte, Fragen und Problemstellungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der zentralen Arbeitstechniken und Themen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur Textinterpretation und Quellenkritik		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul kann von allen Bachelor-Studierenden - ausgenommen Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschafts- und Sozialgeschichte! - belegt werden.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1411aK: Dt. Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters) <i>English title: History of German Law (Medieval History of Law)</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Dt. Rechtsgeschichte I: Rechtsgeschichte des Mittelalters“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die mittelalterliche (europäische) Rechtsentwicklung in der Zeit zwischen 500-1500 erlangt; • kennen die Studierenden die Grundlagen und Wendemarken der europäischen Rechtskultur; • kennen die Studierenden verschiedene Typen historischer Rechtsquellen und können mit historischen Quellen kritisch umgehen; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse systematisch darzustellen, historische Entwicklungslinien nachzuziehen, historische Rechtsquellen einzuordnen und kritisch auszuwerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Dt. Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters) (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über die Rechtsgeschichte des Mittelalters aufweisen, • historische Entwicklungslinien der Rechtsgeschichte anhand von Beispielen aus Bereichen des Verfassungs-, Straf-, Privat- und Prozessrechts nachzeichnen können, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • historische Rechtsquellen einordnen und kritisch auswerten können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1411bK: Dt. Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte) <i>English title: History of German Law (Recent History of Law)</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls "Dt. Rechtsgeschichte II: Neuere Rechtsgeschichte"; <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Rechtsentwicklung seit der Rezeption des römischen Rechts bis ins 20. Jahrhundert erlangt; • haben die Studierenden gelernt zwischen verschiedenen Rechtsmassen (gemeines Recht, partikulares Recht; römisch-kanonisches Recht, einheimisches Rechts) zu differenzieren; • kennen die Studierenden Grundlagen und Wendemarken der europäischen Rechtskultur (praktische Rezeption des römischen Rechts, Professionalisierung der Rechtspflege, Kodifikationen der Naturrechtsepoche, "Historische Rechtsschule" sowie Recht und Unrecht im 20. Jahrhundert); • kennen die Studierenden verschiedene Typen historischer Rechtsquellen und können mit diesen kritisch umgehen; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse systematisch darzustellen, historische Entwicklungslinien nachzuziehen und historische Rechtsquellen einzuordnen und kritisch auszuwerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Dt. Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte) (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über die Dt. Rechtsgeschichte seit der Frühen Neuzeit aufweisen, • historische Entwicklungslinien der Dt. Rechtsgeschichte anhand von Beispielen aus Bereichen des Verfassungs-, Straf-, Privat- und Prozessrechts nachzeichnen können, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • historische Rechtsquellen einordnen und kritisch auswerten können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1417K: Verfassungsgeschichte der Neuzeit <i>English title: Modern Constitutional History</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Verfassungsgeschichte der Neuzeit“; <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der deutschen Verfassungsgeschichte seit 1495 erlangt; • kennen die Studierenden die wesentlichen Entwicklungsphasen der deutschen Verfassungsgeschichte • kennen die Studierenden die historischen Konzeptionen des Staatsrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Verfassungsgeschichte der Neuzeit (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse in der deutschen Verfassungsgeschichte&nbsp; aufweisen, • ausgewählte historische Institutionen und Verfahren kennen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Heun	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul SK.Gesch.659: Schrift-, Bild- und Notendruck		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • die unterschiedlichen Drucktypen und -verfahren in ihrer historischen Entwicklung aus einer fächerübergreifenden Perspektive; • neben technischen Aspekten auch neuere Methoden und Fragestellungen, etwa der &bdquo;New Philology&ldquo;; • die Möglichkeiten der Nutzenanwendung am eigenen Computer. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: variabel</i>		2 SWS
Prüfung: Probedruck (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Anwendung und Reflexion der erworbenen fachlichen und anwendungsbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Erprobung von Methoden und Kenntnissen in Praxisumgebungen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dr. Jörg Bölling	
Angebotshäufigkeit: variabel	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Gesch.660: Digitales Publizieren und Edieren in der Geschichtswissenschaft und in literaturwissenschaftlichen Kontexten <i>English title: Digital Publications in historical science and in literary contexts</i>		7 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls & middot; besitzen die Studierenden Grundkenntnisse im Bereich des Digitalen Publizierens und Edierens in der Geschichtswissenschaft und den Literaturwissenschaften; & middot; sie sind mit der praktischen Umsetzung der Grundlagen des Erstellens und Publizierens von elektronischen Fachpublikationen, Zeitschriften, Bibliographien und Editionen vertraut; & middot; sie weisen Grundkenntnisse in der praktischen Umsetzung (u. a. TEI/XML) auf. Die Studierenden haben im Folgesemester eine darauf aufgebaute Editionsübung absolviert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 182 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung <i>Angebotshäufigkeit: variabel</i>		2 SWS
Prüfung: Anfertigen von 3 Präsentationen und schriftlichen Arbeiten zu elektronischen wissenschaftlichen Publikationen und Editionen (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Anwendung und Reflexion der erworbenen fachlichen und anwendungsbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Erprobung von Methoden und Kenntnissen in Praxisumgebungen.		7 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Elmar Mittler	
Angebotshäufigkeit: variabel	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Griechische
Philologie / Griechisch" - zu Anlage II.18
der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S.
1361, zuletzt geändert durch Amtliche
Mitteilungen I Nr. 41/2014 S. 1331)**

Module

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte.....	10165
B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums.....	10166
B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I.....	10167
B.Gri.02-2: Basismodul Griechische Sprache II.....	10168
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie.....	10169
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa.....	10170
B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten.....	10171
B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft.....	10172
B.Gri.07: Griechische Literatur III.....	10173
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache.....	10174
B.Gri.09: Vermittlungskompetenz.....	10175
B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz.....	10176
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene.....	10177
B.Gri.12: Neugriechisch I.....	10178
B.Gri.13: Neugriechisch II.....	10179
B.Gri.14: Neugriechisch III.....	10180
B.Gri.15: Neugriechisch IV.....	10181
B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung.....	10182
B.Gri.17: Aufbaumodul: Griechische Literatur im Überblick.....	10183
B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie.....	10184
B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie.....	10185
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur.....	10186

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende neun Module im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	10166
B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	10167
B.Gri.02-2: Basismodul Griechische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	10168
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	10169
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 4 SWS).....	10170
B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten (6 C, 4 SWS).....	10171
B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	10173
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache (9 C, 4 SWS).....	10174
B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz (3 C, 1 SWS).....	10176

2. Wahlpflichtmodule Altertumskunde

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	10165
B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS).....	10172
B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie (6 C, 4 SWS).....	10184
B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie (6 C, 4 SWS).....	10185
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur (6 C, 3 SWS).....	10186

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfachs "Griechische Philologie/Griechisch" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 10177

B.Gri.17: Aufbaumodul: Griechische Literatur im Überblick (6 C, 4 SWS)..... 10183

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss ein weiteres der Wahlpflichtmodule Altertumskunde nach Ziffer I Nr. 2 im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

2. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Gri.10, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Gri.09: Vermittlungskompetenz (6 C, 3 SWS)..... 10175

3. Profil "studium generale"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 10177

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen der Profile absolviert wurden:

1. Angebot für Studierende aller Studiengänge

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen der Profile absolviert wurden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 10177

B.Gri.12: Neugriechisch I (3 C, 2 SWS)..... 10178

B.Gri.13: Neugriechisch II (3 C, 2 SWS)..... 10179

B.Gri.14: Neugriechisch III (3 C, 2 SWS)..... 10180

B.Gri.15: Neugriechisch IV (3 C, 2 SWS)..... 10181

B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung (4 C, 2 SWS).... 10182

2. Angebot für Studierende des Studienfaches Lateinische Philologie/Latein

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Lateinische Philologie/Latein“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits absolviert wurden:

B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (6 C, 4 SWS).....	10166
B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	10167
B.Gri.02-2: Basismodul Griechische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	10168
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	10169
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 4 SWS).....	10170
B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	10173

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte <i>English title: Basic Studies: Ancient History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte in ihren jeweiligen Zeitabschnitten (z.B. Archaik, Klassik, Hellenismus, römische Republik, römische Kaiserzeit, Spätantike). Sie kennen verschiedene für die Alte Geschichte relevante geschichtswissenschaftliche Teilbereiche (z.B. antike Politik-, Militär-, Religions-, Regionen-, Personen- und Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und deren grundlegende Methoden. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse grundsätzlich wiederzugeben. Sie erwerben mit einer allgemeinen Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen die grundlegenden geschichtswissenschaftlichen Fähigkeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar Alte Geschichte 2. Einführung in die griechische Geschichte oder Einführung in die römische Geschichte oder Vorlesung zur griechischen oder römischen Geschichte		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte, nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse wiedergeben, geschichtswissenschaftlich arbeiten sowie antike Quellen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums <i>English title: Introduction to Ancient Greek Literature and Philology - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Gräzistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der griechischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion und Syntax der griechischen Sprache, sprachgenaues Übersetzen vom Griechischen ins Deutsche und die Methodik der griechischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der griechischen Sprache, einfachere griechische Prosatexte und die Methoden und Techniken der Gräzistik (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, Rhetorik, griechische Geschichte und Philologiegeschichte).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Griechisch - Deutsch (Sprachkurs (Intensivkurs)) 2. Seminar A: Theorie Griechische Philologie (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: 4 schriftliche Hausaufgaben oder eine schriftliche Hausarbeit im Seminar A Prüfungsanforderungen: Gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Grammatik und Formenlehre; Fähigkeit zu ihrer Anwendung. Übersetzen und Analysieren einfacher griechischer Prosatexte. Methodologie und Genese der Gräzistik.		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I <i>English title: Ancient Greek Language I - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (mit Schwerpunkt auf Formenlehre und 'einfachem Satz') herangebildet. Die Studierenden haben die Kompetenz, deutsche Formen und Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können grundlegende Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik des 'einfachen Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte einfachen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Griechische Stilübung Unterstufe I <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 2. Grammatikalische Lektüre I <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Fähigkeit zur Übersetzung einfacher deutscher Einzelsätze ins klassische Griechisch. Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um grundlegende Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für angemessene Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: siehe Lehrveranstaltungen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.02-2: Basismodul Griechische Sprache II <i>English title: Ancient Greek Language II - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (Formenlehre und Syntax des 'zusammengesetzten Satzes') auf mittelschwerem Niveau herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche periodisierte Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik des 'zusammengesetzten Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Griechische Stilübung Unterstufe II <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, aktive sichere Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Retroversion deutscher periodisierter Einzelsätze ins klassische Griechisch.		4 C
Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre II <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche.		2 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum, B.Gri.02-1	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: siehe Lehrveranstaltungen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie <i>English title: Ancient Greek Literature I: Poetry - Basic Module</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen griechischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen sowie die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der griechischen Philologie auf einen griechischen Dichtungstext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Griechischen Poesie (Vorlesung) 2. Griechische Metrik (Übung) 3. Seminar B zur Griechischen Poesie (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Dichtung; zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer poetischer Texte; Verständnis der formalen Grundlagen griechischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa <i>English title: Ancient Greek Literature II: Prose - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden die literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der griechischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Griechischen Prosa (Vorlesung) 2. Seminar B zur Griechischen Prosa (Seminar)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen griechischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens. Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Prosa, zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte.	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten <i>English title: Latin Literature for Students of Ancient Greek - Basic Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Latinistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre lateinische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer lateinischer Texte (Übersetzung und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die lateinische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die griechische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der lateinischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der lateinischen Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung zur Lateinischen Literatur (Vorlesung)		2 SWS
2. Lektüreübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Lateinische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der römischen Literatur, Kultur und Geschichte.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft <i>English title: Classical and Ancient Studies - Linguistics</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Sprachwissenschaft als wichtiger Nachbardisziplin der griechischen Philologie. Sie haben Kenntnis über Methoden und Inhalte des Faches und sind in der Lage, diese auf die griechische Sprache anzuwenden. Zentrale Inhalte sind die Allgemeine, Vergleichende und Historische Sprachwissenschaft. Untersuchungsgegenstände sind die historische Laut- und Formenlehre der lateinischen oder griechischen Sprache sowie das historische und kulturelle Umfeld ihrer Entstehung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Übung zur Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache 2. Vorlesung Sprachwissenschaft (ersatzweise Independent-Study-Einheit) (Vorlesung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über Methoden und Inhalte der lateinischen oder griechischen Sprachwissenschaft, Fähigkeit zur Anwendung dieser Techniken auf Texte der jeweiligen Sprache.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.07: Griechische Literatur III <i>English title: Ancient Greek Literature III</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung griechischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können griechische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte anspruchsvollen Niveaus.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar zur archaischen, klassischen, hellenistischen oder kaiserzeitlichen Literatur (Seminar) 2. Griechische Vorlesung	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 54.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von griechischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form	9 C	
Zugangsvoraussetzungen: B.Gri.04	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache <i>English title: Ancient Greek Language - Intermediate Module</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Griechische der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der griechischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Griechische Stilübungen Oberstufe		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: aktive Beherrschung der griechischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Griechischen der klassischen Prosa zu verfassen		5 C
Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Griechisch - Deutsch		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Gri.02-1, B.Gri.02-2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.09: Vermittlungskompetenz <i>English title: Didactic Competence</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, fachwissenschaftliche Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht zu reflektieren und altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange des Unterrichtens zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Vermittlung der Fachinhalte an Kinder und Jugendliche unter besonderer Berücksichtigung des Forschungsstandes zu Heterogenität und Inklusion. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums und die Fachdidaktik der Alten Sprachen sowie allgemeine und spezifische Eigenschaften des Schulunterrichts. Die Studierenden lernen darüber hinaus Formen der Lernstandsbestimmung und Leistungsdiagnose sowie Konzepte zur Förderung von Sprachbewusstheit (auch unter dem Aspekt von Mehrsprachigkeit) kennen und können sie auf Übungsmaterial zum Spracherwerb anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 62 Stunden Selbststudium: 118 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fachdidaktische Übung (Übung) 2. Exkursion (mind. zweitägig) (Exkursion)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht; Verständnis für spezifische Belange des Unterrichtens und der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche; Beherrschung grundlegender Techniken der Kommunikation von Fachinhalten		6 C
Lehrveranstaltung: Vorbereitende Übung		1 SWS
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz <i>English title: Didactic Competence (for Non-Teachers)</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange der Wissensvermittlung zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Kommunikation der Fachinhalte. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums sowie spezifische Eigenschaften des wissenschaftlichen Dialogs.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 56 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Exkursion (mind. zweitägig) 2. vorbereitende Übung		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zur Aufbereitung und anschaulichen, allgemein verständlichen Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte; Verständnis für spezifische Belange der Wissensvermittlung und grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene <i>English title: Ancient Models of Later Phenomena in Literature and Intellectual History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur (Vorlesung) 2. Ergänzende Lektüreübung (antike griechische und lateinische Texte in deutscher Übersetzung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur; Kenntnis und Verständnis von Prozessen, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben; Fähigkeit zur Darstellung von Bezügen der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: fünfmal in je sechs Semestern	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.12: Neugriechisch I <i>English title: Modern Greek Course I</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich eine Elementarkenntnis der neugriechischen Grammatik und der alltäglichen Sprachpraxis (Kompetenzniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens, Heranführung an B1) an mit den Zielen: – Leseverständnis neugriechischer Texte unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu vertrauten Themen des eigenen Alltags, – Hörverständnis kurzer neugriechischer, an Alltagssituationen orientierter Lesestücke und Dialoge einfachen Schwierigkeitsgrades, – Fähigkeit zu einfacher Konversation.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lese- und Hörverständnis leichter alltagsbezogener neugriechischer Texte; elementare Kenntnis der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.13: Neugriechisch II <i>English title: Modern Greek Course II</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bauen ihre Grammatikkenntnisse und Fertigkeiten ‚Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben’ aus zu mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen (Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens) mit den Zielen: – Berufsfeldorientierte Konversation; Fähigkeit, an Gesprächen zu vertrauten und aktuellen Themen teilzunehmen; – Fähigkeit, kurze Texte zu Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verfassen; – Fähigkeit, die wesentlichen Aspekte eines schriftlichen Textes mittleren Niveaus und eines auditiven Beitrags mittleren Niveaus zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lese- und Hörverständnis mittelschwerer alltagsbezogener neugriechischer Texte; Fähigkeit zur Abfassung kurzer Texte zu alltagsbezogenen Themen; Kenntnis wichtiger Phänomene der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.14: Neugriechisch III <i>English title: Modern Greek Course III</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Wahlmodul „Neugriechisch III“ setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es vermittelt Wissen zur neugriechischen Landeskunde und fördert die sachthemenorientierte Kommunikations- und Lektürefähigkeit (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: – neugriechische Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus verstehen und übersetzen können, – sich Kenntnisse der neugriechischen Landeskunde anzueignen, – themenorientiert diskutieren und kurze Texte verfassen können, eigene Erfahrungen formulieren, von eigenen Erlebnissen erzählen, eigene Kenntnisse und eigene Meinungen wiedergeben können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Verständnis und Übersetzung neugriechischer Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus; Grundkenntnisse griechischer Landeskunde; Fähigkeit zur themenbezogenen Diskussion, dem Verfassen kurzer Texte, der Formulierung eigener Erfahrungen, Erlebnisse und Meinungen in der Fremdsprache.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.15: Neugriechisch IV <i>English title: Modern Greek Course IV</i>	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Wahlmodul „Neugriechisch IV“ setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es handelt sich um eine Lektüre- und Kommunikationsübung mit Schwerpunkt Griechische Literatur (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: – literarische Texte verstehen und übersetzen können, – sich Kenntnisse und Hintergrundwissen zu Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik aneignen, – auf Neugriechisch über neugriechische Literatur diskutieren, schriftlich und mündlich Fragen beantworten und kurze Aufsätze schreiben können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Verständnis und Übersetzung neugriechischer literarischer Texte; Grundkenntnisse über Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik; Fähigkeit zur Diskussion über neugriechische Literatur und Erörterung in der Fremdsprache.	3 C
Zugangsvoraussetzungen: Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung <i>English title: Texts of Classical Antiquity on the Modern Stage</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch das erfolgreiche Bestehen dieses Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, antike Texte (vollständige Werke oder Werkauszüge) für die Verwendung im Medium "Bühne" umzugestalten und umzuformulieren, so gewonnene Adaptationen selbst szenisch darzustellen und basale performative Techniken effizient vor einem Publikum anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Vom antiken Text zur modernen Inszenierung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (Inszenierung eines Theaterstücks; ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Szenische Präsentation einer Adaptation		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: keine	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.17: Aufbaumodul: Griechische Literatur im Überblick <i>English title: Overview of Ancient Greek Literature - Intermediate Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, griechische Literatur im System zu begreifen und ihre Genese zu beschreiben. Sie sind imstande, wesentliche Entwicklungslinien der griechischen Literatur nachzuzeichnen und summarisch die wichtigsten Autoren und Gattungen zu charakterisieren. Sie verfügen über bibliographische Kenntnis der heranzuziehenden Erschließungsmittel (Textausgaben, Kommentierungen, epochale Sekundärliteratur) auf dem jeweils aktuellen Forschungsstand. Sie können die literaturhistorisch produktiven Phänomene griechischer Literatur benennen, historisch einordnen und in diskursiver Form darstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturgeschichte kompakt (Seminar) (Seminar) 2. Lektüre zur Literaturgeschichte (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur synoptischen Darstellung der wichtigsten Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur mit Berücksichtigung der jeweiligen Erschließungsmittel auf aktuellem Forschungsstand; Fähigkeit zur Einordnung literaturhistorisch produktiver Elemente in die Gesamtentwicklung der lateinischen Literatur.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.03 oder B.Gri.04	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie <i>English title: antiquity studies - introduction to rome archaeology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der römischen Archäologie - sind mit den Fragestellungen der römischen Archäologie vertraut - verfügen über archäologisches Grundwissen über die römische Kultur - wissen um die historische Einbettung der römischen Kultur.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die römische Archäologie (Vorlesung) 2. Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Propädeutische Übung)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung; zu 2. Hausaufgabe(n) (max. 9.600 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie - die Vorlesungsinhalte wiedergeben können - die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie, kennen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie <i>English title: antiquity studies - introduction to greek archaeology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der griechischen Archäologie - sind mit den Fragestellungen der griechischen Archäologie vertraut - verfügen über archäologisches Grundwissen über die griechische Kultur - können Methodiken geschichtswissenschaftlichen Arbeitens anwenden		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die griechische Archäologie (Vorlesung) 2. wissenschaftliche Arbeitstechniken in der klassischen und byzantinischen Archäologie (propädeutische Übung)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung; zu 2: Hausaufgabe(n) (max. 9.600 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der griechischen Archäologie kennen 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: bis 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur <i>English title: Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung dieser Kenntnisse durch gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema 2. Independent Studies 3. Vorlesung (Vorlesung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: 2 Klausuren (je 45 Min.), unbenotet Prüfungsanforderungen: Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuell vertiefte Kenntnisse zu zentralen Texten der Disziplin.		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Indologie" - zu
Anlage II.19 der Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1784)**

Module

B.Ind.100: Indologisches Grundwissen.....	10195
B.Ind.101: Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets.....	10197
B.Ind.102: Angewandte Wissenschaften in Indien und Tibet.....	10198
B.Ind.103: Computergestützte Methoden für Philolog(inn)en.....	10199
B.Ind.110: Landeskunde.....	10200
B.Ind.111: Kulturgeschichte Indiens.....	10201
B.Ind.112: Indische Zeitgeschichte.....	10202
B.Ind.113: Kulturgeschichte Tibets.....	10203
B.Ind.114: Ritual und Tradition.....	10204
B.Ind.120: Indische Kunstgeschichte.....	10205
B.Ind.121: Darstellende Künste in Indien.....	10206
B.Ind.122: Tibetische Kunst.....	10207
B.Ind.130: Indische Literaturgeschichte.....	10208
B.Ind.140: Sanskrit.....	10209
B.Ind.141: Sanskrit-Lektüre.....	10211
B.Ind.141-1: Sanskrit Lektüre I.....	10213
B.Ind.141-2: Sanskrit-Lektüre für Fortgeschrittene.....	10214
B.Ind.142: Sanskrit-Lektüre für fachwissenschaftliche Vertiefung.....	10215
B.Ind.150: Hindi.....	10217
B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I".....	10219
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene.....	10220
B.Ind.153: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I.....	10221
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I.....	10223
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I.....	10224
B.Ind.154: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz für fachwissenschaftliche Vertiefung.....	10225
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene.....	10227
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene.....	10228
B.Ind.160: Sprachintensivkurs I: Einführung in eine südasiatische Sprache und/oder das Tibetische.....	10229
B.Ind.161: Sprachintensivkurs II: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen....	10230

Inhaltsverzeichnis

B.Ind.162: Sprachintensivkurs im Ausland: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen.....	10231
B.Ind.170: Indien und seine Religionen.....	10233
B.Ind.171: Tibetische Religionen.....	10234
B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I.....	10235
B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II.....	10236

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.100: Indologisches Grundwissen (12 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	10195
B.Ind.110: Landeskunde (4 C, 2 SWS).....	10200
B.Ind.120: Indische Kunstgeschichte (6 C, 2 SWS).....	10205
B.Ind.130: Indische Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	10208
B.Ind.170: Indien und seine Religionen (6 C, 2 SWS).....	10233

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 32 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I (Sprachen)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder B.Ind.140 und B.Ind.141 oder B.Ind.150 und B.Ind.153:

B.Ind.140: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	10209
B.Ind.141: Sanskrit-Lektüre (8 C, 4 SWS).....	10211
B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS).....	10217
B.Ind.153: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C, 4 SWS).....	10221

b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.101: Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets (6 C, 2 SWS).....	10197
B.Ind.102: Angewandte Wissenschaften in Indien und Tibet (6 C, 2 SWS).....	10198
B.Ind.111: Kulturgeschichte Indiens (6 C, 2 SWS).....	10201
B.Ind.112: Indische Zeitgeschichte (6 C, 2 SWS).....	10202
B.Ind.121: Darstellende Künste in Indien (6 C, 2 SWS).....	10206
B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C, 4 SWS).....	10235

B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 C, 4 SWS)..... 10236

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Indologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder B.Ind.140 und B.Ind.142 oder B.Ind.150 und B.Ind.154:

B.Ind.140: Sanskrit (12 C, 8 SWS)..... 10209

B.Ind.142: Sanskrit-Lektüre für fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS)..... 10215

B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS)..... 10217

B.Ind.154: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz für fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS)10225

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Module können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Ind.101: Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets (6 C, 2 SWS)..... 10197

B.Ind.102: Angewandte Wissenschaften in Indien und Tibet (6 C, 2 SWS)..... 10198

B.Ind.103: Computergestützte Methoden für Philolog(inn)en (4 C, 2 SWS)..... 10199

B.Ind.110: Landeskunde (4 C, 2 SWS)..... 10200

B.Ind.111: Kulturgeschichte Indiens (6 C, 2 SWS)..... 10201

B.Ind.112: Indische Zeitgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 10202

B.Ind.113: Kulturgeschichte Tibets (4 C, 2 SWS)..... 10203

B.Ind.114: Ritual und Tradition (4 C, 2 SWS)..... 10204

B.Ind.120: Indische Kunstgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 10205

B.Ind.121: Darstellende Künste in Indien (6 C, 2 SWS)..... 10206

B.Ind.122: Tibetische Kunst (4 C, 2 SWS)..... 10207

B.Ind.130: Indische Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 10208

B.Ind.140: Sanskrit (12 C, 8 SWS)..... 10209

B.Ind.141-1: Sanskrit Lektüre I (4 C, 2 SWS)..... 10213

B.Ind.141-2: Sanskrit-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS)..... 10214

B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS)..... 10217

B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS)..... 10219

B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS).....	10220
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS).....	10223
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	10224
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	10227
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	10228
B.Ind.160: Sprachintensivkurs I: Einführung in eine südasiatische Sprache und/oder das Tibetische (6 C, 2 SWS).....	10229
B.Ind.161: Sprachintensivkurs II: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen (6 C, 2 SWS).....	10230
B.Ind.162: Sprachintensivkurs im Ausland: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen (8 C, 4 SWS).....	10231
B.Ind.170: Indien und seine Religionen (6 C, 2 SWS).....	10233
B.Ind.171: Tibetische Religionen (4 C, 2 SWS).....	10234

IV. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das Erasmus- oder ein vergleichbares Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und ihre fachwissenschaftlichen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die Region Südasien, mit dem Schwerpunkt Indien sowie Tibet vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.Ind.101: Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets (6 C, 2 SWS).....	10197
B.Ind.102: Angewandte Wissenschaften in Indien und Tibet (6 C, 2 SWS).....	10198
B.Ind.103: Computergestützte Methoden für Philolog(inn)en (4 C, 2 SWS).....	10199
B.Ind.110: Landeskunde (4 C, 2 SWS).....	10200
B.Ind.111: Kulturgeschichte Indiens (6 C, 2 SWS).....	10201
B.Ind.112: Indische Zeitgeschichte (6 C, 2 SWS).....	10202
B.Ind.113: Kulturgeschichte Tibets (4 C, 2 SWS).....	10203
B.Ind.114: Ritual und Tradition (4 C, 2 SWS).....	10204
B.Ind.120: Indische Kunstgeschichte (6 C, 2 SWS).....	10205
B.Ind.122: Tibetische Kunst (4 C, 2 SWS).....	10207
B.Ind.130: Indische Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	10208
B.Ind.160: Sprachintensivkurs I: Einführung in eine südasiatische Sprache und/oder das Tibetische (6 C, 2 SWS).....	10229
B.Ind.161: Sprachintensivkurs II: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen (6 C, 2 SWS).....	10230
B.Ind.170: Indien und seine Religionen (6 C, 2 SWS).....	10233

B.Ind.171: Tibetische Religionen (4 C, 2 SWS)..... 10234

V. Modulpaket "Indologie" im Rahmen anderer geeigneter Bachelor-Studiengänge

Indologie kann im Rahmen der Bachelor-Studiengänge "Ethnologie" und "Soziologie" als fachexternes Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) studiert werden. Dazu müssen 42 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erworben werden.

1. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS)..... 10217

B.Ind.153: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C, 4 SWS)..... 10221

2. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.101: Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets (6 C, 2 SWS)..... 10197

B.Ind.102: Angewandte Wissenschaften in Indien und Tibet (6 C, 2 SWS)..... 10198

B.Ind.110: Landeskunde (4 C, 2 SWS)..... 10200

B.Ind.111: Kulturgeschichte Indiens (6 C, 2 SWS)..... 10201

B.Ind.112: Indische Zeitgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 10202

B.Ind.113: Kulturgeschichte Tibets (4 C, 2 SWS)..... 10203

B.Ind.120: Indische Kunstgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 10205

B.Ind.130: Indische Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 10208

B.Ind.140: Sanskrit (12 C, 8 SWS)..... 10209

B.Ind.141-1: Sanskrit Lektüre I (4 C, 2 SWS)..... 10213

B.Ind.141-2: Sanskrit-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS)..... 10214

B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS)..... 10219

B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS)..... 10220

B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS)..... 10227

B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS)..... 10228

B.Ind.162: Sprachintensivkurs im Ausland: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen (8 C, 4 SWS)..... 10231

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.100: Indologisches Grundwissen <i>English title: Basic Knowledge of Indology</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die verschiedenen Sprachfamilien zu klassifizieren; • das Grundgerüst religiöser Literatur zu definieren; • die indischen (Haupt-)Religionen und Philosophie-Systeme zu reproduzieren; • Grundwissen der alten und mittelalterlichen Geschichte abzurufen; • die vermittelten Methodiken indologischer Forschung in Bezug auf die verschiedenen Teildisziplinen (Religionswissenschaft, Geschichtswissenschaft etc.) zu nutzen; • die neuzeitliche Geschichte und deren Zusammenhänge einzuschätzen; • weitere Religionen Indiens einzuordnen und zu beschreiben; • die Sprachpolitik des Subkontinents einzustufen; • die mittelalterliche und/ oder moderne indische Literatur zu beschreiben; • die vermittelten Methodiken indologischer Forschung in Bezug auf die verschiedenen Teildisziplinen (Religionswissenschaft, Geschichtswissenschaft etc.) zu nutzen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Indologie: Das alte Indien (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
Lehrveranstaltung: Einführung in die Indologie: Das Indien des Mittelalters und der Neuzeit (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundwissen über indische Sprachen und Schriften, vedische und hinduistische Literatur, Grundzüge indischer Religionen und Philosophien sowie alte und frühe mittelalterliche Geschichte anhand der ausgewählten Methodiken reproduzieren können; 2. Basiswissen über späte mittelalterliche und neuzeitliche Geschichte, weitere indische Religionen, Sprachen im modernen Indien und späte mittelalterliche 	

sowie moderne indische Literatur mit Hilfe der erlernten Methodiken indologischer Forschung abrufen können.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Ind.101: Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets <i>English title: History of Science in India and Tibet</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Leistungen eines traditionellen indischen oder tibetischen Wissenschaftssystems zu beschreiben, sie auf Basis historischer und kultureller Entwicklungen in seinem Ursprungsland zu verstehen und ihren Wert für Vergangenheit und Moderne kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundlagen der indischen und tibetischen Medizin (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden umfassende Kenntnisse in einem indischen oder tibetischen Medizinsystem erworben. Sie können den menschlichen Körper sowie Krankheitsursachen und -prozesse mit Hilfe eines indischen oder tibetischen Medizinsystems beschreiben und verschiedene Methoden zur Gesunderhaltung nennen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.102: Angewandte Wissenschaften in Indien und Tibet <i>English title: Applied Sciences in India and Tibet</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind den Studierenden theoretische Kenntnisse in mindestens einer gängigen Behandlungsform der indischen oder tibetischen Medizin wie der Phytotherapie oder der Manualtherapie vermittelt worden. Weiterhin sind den Studierenden –wo möglich- praktische Anwendungen demonstriert worden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Gesundheit durch Gleichgewicht: Therapieformen traditioneller indischer und tibetischer Medizin (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, mindestens einer Therapieform der indischen oder tibetischen Medizin in ihrer Wirkungsweise verstanden zu haben und sie beschreiben sowie theoretisch auf spezifische Krankheitsbilder anwenden zu können. Weiterhin zeigen die Studierenden, dass sie mit der spezifischen Terminologie des Fachgebiets vertraut sind.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Besuch des Seminars "Grundlagen der indischen und tibetischen Medizin"	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.103: Computergestützte Methoden für Philolog(inn)en <i>English title: Computer-Aided Methods for Philologists</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Programmierung , Datenspeicherung und Programmierlogik zu reproduzieren und anzuwenden; • Benutzeroberfläche mit speziellem Fokus auf philologische Fragestellungen zu gestalten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit Hilfe der erlernten Kenntnisse einen Teil eines für Philolog(inn)en relevanten Programmes erstellen können; • die Benutzeroberfläche gestalten können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: Unregelmäßig, in den Semesterferien	Dauer: 2 Wochen	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.110: Landeskunde <i>English title: Regional and Social Studies</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden geographischen und klimatischen Besonderheiten Indiens zu bestimmen; • wichtige demographische, regionale und sprachliche Spezifika darzulegen; • die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Strukturen Indiens zu skizzieren; • anhand von Beispielen Besonderheiten der indischen Kultur-, Bildungs- und Medienlandschaft zu umreißen; 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Proseminar "Landeskunde"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über geographische und klimatische Besonderheiten Indiens reproduzieren können; • wichtige demographische, regionale und sprachliche Spezifika darlegen können; • die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Strukturen Indiens skizzieren können; • ausgewählte Beispiele aus den Bereichen Bildung, Kultur und Medien Indiens einordnen können 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.111: Kulturgeschichte Indiens <i>English title: Cultural History of India</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen über ausgewählte Bereiche der Hoch- und Alltagskultur aus unterschiedlichen Epochen Indiens zu generieren; • Zusammenhänge zwischen Kultur und Politik und Gesellschaft zu erkennen; • regionale und religionsspezifische Besonderheiten der Kultur Indiens darzulegen; • sich mit Quellen kritisch auseinandersetzen zu können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Proseminar "Kulturgeschichte Indiens"		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ein ausgewähltes Beispiel indischer Kulturgeschichte in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; • Zusammenhänge zwischen Kultur und Politik und Gesellschaft erläutern können; • regionale und religionsspezifische Besonderheiten des gewählten Beispiels darlegen können; • die verwendeten Quellen kritisch evaluieren können 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Wintersemester (alternierend mit B.Ind.112)	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.112: Indische Zeitgeschichte <i>English title: History of India</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse wichtiger Etappen und systematisch abgegrenzter Bereiche des alten, 'mittelalterlichen' oder neuzeitlichen Indiens zu reproduzieren • die erworbenen Kenntnisse in Beziehung zu setzen und mit Hilfe verschiedener Quellen entsprechende Bereiche der indischen Zeitgeschichte zu erörtern, zu analysieren und im Kontext zu begutachten. • selbständig Literaturrecherche vorzunehmen und die verwendeten Quellen anzuwenden und kritisch evaluieren zu können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar "Indische Zeitgeschichte" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ein ausgewähltes Ereignis oder eine ausgewählte Etappe indischer Zeitgeschichte in einem Referat mit schriftlichen Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; • die Entwicklung indischer Zeitgeschichte und die individuellen Bereiche aus verschiedenen Etappen der Geschichte kontextualisieren können; • selbständig Literaturrecherche vornehmen und die verwendeten Quellen anwenden und kritisch evaluieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Wintersemester (alternierend mit B.Ind.111)	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.113: Kulturgeschichte Tibets <i>English title: Cultural History of Tibet</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden mit verschiedenen kulturellen Äußerungen Tibets vertraut gemacht. Dabei werden Kenntnisse des geistig-kulturellen Lebens in Tibet während verschiedener geschichtlicher Epochen und Regionen wie typische Familienstrukturen, Sprachen, Rituale, Religionen, Kunst und Wissenschaft vermittelt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Land und Kultur in Tibet (Blockveranstaltung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie einen ausgewählten Aspekt der tibetischen Kultur unter Zuhilfenahme einschlägiger Literatur selbständig erarbeiten und präsentieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: Unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.114: Ritual und Tradition <i>English title: Ritual and Tradition</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen der Veranstaltung werden den Studierenden in Indien entstandene oder mit Indien in Verbindung stehende Rituale und Traditionen aus dem religiösen, literarischen oder kulturellen Bereich vermittelt, die sich in Indien, aber auch über indische Landesgrenzen hinweg durch Migration der Bevölkerung oder andere Prozesse und Bewegungen verbreitet haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Ritual und Tradition (Blockveranstaltung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: Unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie einen ausgewählten Aspekt aus dem Bereich Ritual und Tradition (z.B. literarische Traditionen der auf Tobago lebenden indischen Diaspora) unter Zuhilfenahme einschlägiger Literatur selbstständig erarbeiten und präsentieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: Unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.120: Indische Kunstgeschichte <i>English title: History of Indian Art</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Systematisch abgegrenzte Bereiche indischer bildender Kunst (mit Hauptaugenmerk auf sakrale Kunst und Architektur) vom Altertum bis ins späte Mittelalter einzuordnen und zu beschreiben; • die politisch, religiös sowie sozial geprägten Kontexte erkennen und diese dann anhand gegebener Theorien und Quellen analysieren und kritisch evaluieren zu können; • die kunsthistorische Terminologie zu reproduzieren und anzuwenden; • kunsthistorische Theorien zu verstehen und zu benutzen sowie auch kritisch zu betrachten; • selbständig Literatur- und Quellenrecherche vorzunehmen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar "Bildende Künste Indiens"		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ein ausgewähltes Beispiel indischer Kunstgeschichte in einem Referat mit einer schriftlichen Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; • charakteristische Beispiele der bildenden Künste Indiens einordnen können; • die kunsthistorische Terminologie anwenden können; • die verwendeten Quellen kritisch evaluieren können 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.121: Darstellende Künste in Indien <i>English title: Performing Arts in India</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ein ausgewähltes Beispiel aus dem Bereich der darstellenden Künste Indiens in einem Referat unter Anwendung der entsprechenden Terminologie präsentieren können; • die entsprechenden Quellen kennen und erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Tanz und Theater in Indien (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ein ausgewähltes Beispiel aus dem Bereich der darstellenden Künste Indiens in einem Referat unter Anwendung der entsprechenden Terminologie präsentieren können; • die entsprechenden Quellen kennen und erschließen können 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.122: Tibetische Kunst <i>English title: Tibetan Arts</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden Kenntnisse in Art, Ursprung, Herstellung und Verwendung tibetischer Kunst vermittelt und sichergestellt, dass Kunsterzeugnisse nach erfolgreicher Teilnahme in ihrem historischen, religiösen und gesellschaftlichen Kontext eingebettet beschrieben werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die tibetische Kunst (Blockveranstaltung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie einen ausgewählten Aspekt der tibetischen Kunst unter Zuhilfenahme einschlägiger Literatur selbständig erarbeiten und präsentieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: Unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.130: Indische Literaturgeschichte <i>English title: History of Indian Literature</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • solide Kenntnisse über wichtige literarische Werke aus ausgewählten Epochen, Regionen, Sprachen Indiens oder zu spezifischen Themenbereichen zu reproduzieren, • literarische Werke einzuordnen und literarische Strömungen zu klassifizieren; • religiöse, soziale oder politische Kontexte zu erkennen und zu hinterfragen; • die ausgewählten Werke mit Hilfe literaturwissenschaftlicher Methodik zu analysieren; • die literaturwissenschaftliche Terminologie zu beherrschen und anzuwenden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: "Indische Literaturen" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • anhand eines ausgewählten Beispiels indischer Literatur aus einer spezifischen Epoche, Region, Sprache oder eines Themenbereiches in einem Referat mit einer schriftlichen Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; • einen Überblick über die verschiedenen literarischen Gattungen einer spezifischen Epoche oder Region oder Sprache Indiens skizzieren können; • literarische Werke sozialkritisch zu hinterfragen und zu analysieren; • die literaturwissenschaftliche Terminologie anwenden können 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 8 SWS
Modul B.Ind.140: Sanskrit <i>English title: Sanskrit Course</i>		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren; • die Grundlagen der Phonetik des Sanskrit anzuwenden; • Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden; • elementare grammatische Konstruktionen zu verstehen; • elementare Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • die im ersten&nbsp;&Anfängerkurs&nbsp;&erlernten Grundkenntnisse zu vertiefen; • weitere grammatische Konstruktionen zu erlernen und anzuwenden: • komplexere Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
Lehrveranstaltung: Sanskrit I (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können; • elementare grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können; • ein elementares Vokabular reproduzieren und anwenden können; • Sicherheit im Umgang der vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen 		6 C
Lehrveranstaltung: Sanskrit II (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • komplexe grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können; • ein erweitertes Vokabular reproduzieren und anwenden können; • Sicherheit im Umgang der in den Kursen Sanskrit I und II vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit:	Dauer: 2 Semester	

jedes Wintersemester (Sanskrit I), jedes Sommersemester (Sanskrit II)	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.Ind.141: Sanskrit-Lektüre <i>English title: Sanskrit Reading Course</i>		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte mittelschwere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen; • die in Sanskrit I und II erlernte Grammatik anzuwenden und deren Kenntnisse zu festigen; • einen erweiterten Wortschatz zu beherrschen; • den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen; 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte, anspruchsvollere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen; • die genrespezifische Grammatik und Syntax zu beherrschen; • den Wortschatz mit Hilfe des ausgewählten Textes zu erweitern; • den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Sanskrit Lektüre I (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Passagen eines mittelschweren Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können; • die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können 		4 C
Lehrveranstaltung: Sanskrit Lektüre II (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Passagen eines anspruchsvollen Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können; • die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.140	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (Sanskrit-Lektüre I), jedes Sommersemester (Sanskrit-Lektüre II)	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.141-1: Sanskrit Lektüre I <i>English title: Sanskrit Reading Course I</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte mittelschwere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen; • die in Sanskrit I und II erlernte Grammatik anzuwenden und deren Kenntnisse zu festigen; • einen erweiterten Wortschatz zu beherrschen; • den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Sanskrit Lektüre I" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Passagen eines mittelschweren Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können; • die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.140	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.141-2: Sanskrit-Lektüre für Fortgeschrittene <i>English title: Advanced Sanskrit Reading Course</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte, anspruchsvollere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen; • die genrespezifische Grammatik und Syntax zu beherrschen; • den Wortschatz mit Hilfe des ausgewählten Textes zu erweitern; • den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: "Sanskrit Lektüre II"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Passagen eines anspruchsvollen Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können; • die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.140	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ind.141-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.142: Sanskrit-Lektüre für fachwissenschaftliche Vertiefung <i>English title: Sanskrit Reading Course for Specialised</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte mittelschwere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen; • die in Sanskrit I und II erlernte Grammatik anzuwenden und deren Kenntnisse zu festigen; • einen erweiterten Wortschatz zu beherrschen; • den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte, anspruchsvollere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen; • die genrespezifische Grammatik und Syntax zu beherrschen; • den Wortschatz mit Hilfe des ausgewählten Textes zu erweitern; • den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Sanskrit-Lektüre I" (Übung) 2. "Sanskrit Lektüre II" (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: 1. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • Passagen eines mittelschweren Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können; • die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • Passagen eines anspruchsvollen Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können; • die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.140	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit:	Dauer: 2 Semester	

jedes Wintersemester (Lektüre I); jedes Sommersemester (Lektüre II)	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 5	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.150: Hindi <i>English title: Hindi Course</i>	12 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren; • die Grundlagen der Phonetik des Hindi anzuwenden; • Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden; • elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren; • einfache Hindi-Sätze zu verstehen und zu bilden; • einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden; • Hindi-Texte auf Anfängerniveau zu verstehen und zu übersetzen 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Hindi-Basisgrammatik zu reproduzieren und anzuwenden; • komplexere grammatische Strukturen zu reproduzieren und zu verstehen; • Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen; • einfache Texte zu verfassen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung)	4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können; • elementare grammatische Konstruktionen reproduzieren und anwenden können; • einfache Hindi-Sätze verstehen und bilden können; • einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können; • Hindi-Texte auf Anfängerniveau übersetzen können 	6 C
Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung)	4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Hindi-Basisgrammatik reproduzieren und anwenden können; • komplexere grammatische Strukturen reproduzieren und verstehen können; • Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können; • einfache Texte verfassen können 	6 C
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (Hindi I), jedes Sommersemester (Hindi II)	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" <i>English title: "We Speak Hindi I"</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen zu verstehen und zu beantworten • einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden • einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi I"		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen verstehen und beantworten können; • einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können; • einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können 		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Zeitgleiche Teilnahme an Modulteil B.Ind.150-1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene <i>English title: We Speak Hindi for Advanced</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu einfachen Alltagssituationen zu verstehen und adäquat zu beantworten sowie selbst Fragen zu stellen • komplexere grammatische Strukturen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden • einen erweiterten Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi II"		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu einfachen Alltagssituationen verstehen und adäquat beantworten können; • komplexere grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können; • einen erweiterten Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können. 		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Zeitgleiche Teilnahme an Modulteil B.Ind.150-2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: Modulteil B.Ind.150-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.153: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I <i>English title: Hindi Conversation and Reading Course I</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten; • eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen; 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen; • einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden; • grammatische Konstruktionen zu analysieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Hindi Konversation I (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können; • eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können 		4 C
Lehrveranstaltung: Hindi-Lektüre I (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können; • über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen; • grammatische Konstruktionen analysieren können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.150	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I <i>English title: Hindi Conversation Course I</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten; • eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: "Hindi Konversation I" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können; • eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.150	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I <i>English title: Hindi Reading Course I</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen; • einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden; • grammatische Konstruktionen zu analysieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Lektüre I" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können; • über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen; • grammatische Konstruktionen analysieren können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.150	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.154: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz für fachwissenschaftliche Vertiefung <i>English title: Hindi Conversation and Reading Course for Specialised</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten; • eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen. 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen; • einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden; • grammatische Konstruktionen zu analysieren&nbsp; 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Hindi-Konversation (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Hindi-Lektüre (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: 1. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können; • eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können; • über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen; • grammatische Konstruktionen analysieren können 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.150	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	
Bemerkungen: Modulprüfung: Es ist eine der oben genannten Prüfungen erfolgreich zu absolvieren.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene <i>English title: Advanced Hindi Conversation Course</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sich in komplexeren Alltagssituationen mühelos zu verständigen; • sich differenziert zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur zu äußern; • eine erweiterte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: "Hindi Konversation II" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • sich differenziert komplexen Alltagssituationen sowie zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur äußern können; • eine erweiterte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ind.153-1 oder B.Ind.154-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene <i>English title: Advanced Hindi Reading Course</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Hindi-Texte zu verstehen und zu übersetzen; • eine differenzierte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • komplexe grammatische Konstruktionen zu analysieren 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Hindi Lektüre II" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Hindi-Texte verstehen und übersetzen können; • eine differenzierte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • komplexe grammatische Konstruktionen und Strukturen analysieren können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ind.153-2 oder B.Ind.154-2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.160: Sprachintensivkurs I: Einführung in eine südasiatische Sprache und/oder das Tibetische <i>English title: Intensive Language Course I: Introduction into a South Asian Language or the Tibetan</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Schrift der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) bzw. des Tibetischen zu lesen und zu schreiben; • die Grundlagen der Phonetik der Sprache anzuwenden; • elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren und umzusetzen; • einfache Sätze in der entsprechenden Sprache zu verstehen und zu bilden; • einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachintensivkurs I: Einführung in eine südasiatische Sprache und/oder das Tibetische (Blockveranstaltung 2 Wochen) (Blockveranstaltung, Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) oder Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • elementare grammatische Konstruktionen der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) reproduzieren und anwenden können; • elementare Kenntnisse der Grammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können; • einfache Sätze der entsprechenden Sprache verstehen und bilden können; • einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: Unregelmäßig, in den Semesterferien	Dauer: siehe Bemerkung	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Dauer: 2 Wochen oder 1 Semester		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.161: Sprachintensivkurs II: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen <i>English title: Intensive Language Course II: South Asian and/or the Tibetan Language (Intermediate Level)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, anspruchsvolle Texte in einer südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) bzw. dem Tibetischen zu lesen und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachintensivkurs II: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder dem Tibetischen (Blockveranstaltung, Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) oder Klausur (60 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie schwierigere grammatische Konstruktionen der im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Sprache analysieren, verstehen und diese ggf. auch anwenden können. Im Fall von gesprochenen Sprachen sind sie in der Lage, mündliche Kommunikation zu verstehen und die erlernte Grammatik im Gespräch anzuwenden. Sie weisen ebenfalls nach, ihren Grundwortschatz themenspezifisch erweitert zu haben.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: Unregelmäßig	Dauer:	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.162: Sprachintensivkurs im Ausland: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen <i>English title: Intensive Language Course in India: Advanced Studies of a South Asian Language or the Tibetan</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sich in komplexeren Alltagssituationen in der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) bzw. des Tibetischen mühelos zu verständigen • sich zu anspruchsvollen Themen aus den Bereichen Religionen, Geschichte, Literatur, Kunst und Kultur mündlich sowie schriftlich zu äußern • einen erweiterten Wortschatz zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden • Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachintensivkurs im Ausland: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder Tibetisch		8 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Seminar: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • sich in komplexeren Alltagssituationen in der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) bzw. des Tibetischen mühelos verständigen können; • sich zu anspruchsvollen Themen aus den Bereichen Religionen, Geschichte, Literatur, Kunst und Kultur mündlich und schriftlich äußern können; • einen erweiterten Wortschatz zu den entsprechenden Themen reproduzieren und anwenden können; • Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.150 oder anderer Nachweis adäquater Sprachkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig, in der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 4-6 Wochen	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.170: Indien und seine Religionen <i>English title: India and its Religions</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Konzeptionen indischer Religionen systematisch einzuordnen; • die historische Entwicklung einer indischen Religion zu skizzieren. • diese Grundkenntnisse anhand von spezifischen Beispielen aus Literatur, Kultur, Politik, Geschlechterforschung, Ökologie etc. anzuwenden und kritisch zu hinterfragen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Proseminar "Religionssystematik und Religionshistorik" (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ein ausgewähltes Beispiel aus dem Bereich indischer Religionen in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; • das erworbene Wissen auf verschiedene Teilbereiche (beispielsweise Frauenbild, Kastenwesen, politische Strömungen) anwenden und kritisch diskutieren können; • erlernte religionswissenschaftliche Theorien und Termini bestimmen und nutzen können, um eine Religion systematisch einzuordnen oder deren historische Entwicklung zu beschreiben 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.171: Tibetische Religionen <i>English title: Tibetan Religions</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über tibetische Religionen in Geschichte und Gegenwart zu reproduzieren; • wichtige Besonderheiten des tibetischen Buddhismus bzw. weiterer tibetischer Religionen zu erkennen und zu beschreiben; • religionswissenschaftliche Termini anzuwenden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Tibetische Religionen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ein ausgewähltes Beispiel tibetischer Religionen in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; • religionswissenschaftliche Termini anwenden können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I <i>English title: Modern India: Politics in Transition I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wesentlichen politischen Veränderungen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien; • haben Vertrautheit mit interdisziplinären wissenschaftlichen Debatten zur indischen Politik, auch im Zusammenhang mit Gesellschaft und Religion und können interdisziplinär einzelne Positionen kritisch einordnen und analysieren. • kennen umfassende vergleichende und theoretische Debatten zur Politik im modernen Indien; • können aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen und methodischer Ansätze theoretische und empirische Studien zur indischen Politik zusammenfassen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> • Primär- und Sekundärliteratur zur indischen Politik interdisziplinär einordnen, theoretisch reflektieren und kritisch analysieren zu können; • Methoden verschiedener Disziplinen darstellen und verwenden zu können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II <i>English title: Modern India: Politics in Transition II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben vertiefte Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • der wichtigsten politischen Veränderungen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien; • methodologischer und theoretischer Ansätze zur Untersuchung von Politik und politischen Prozessen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien; • theoretischen und komparativer Debatten und können diese auch anhand von Primärmaterial und unter Anwendung interdisziplinäre Methoden darstellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> • Primär- und Sekundärliteratur zur indischen Politik im kolonialen und postkolonialen Indien kritisch zu analysieren und in wissenschaftliche Debatten einzuordnen; • Literatur und Methoden verschiedener Disziplinen darzustellen und zu verwenden; • eigene und kritische wissenschaftliche Rezensionen/ Zusammenfassungen zur Kursliteratur abzufassen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Informatik"
- zu Anlage II.20 der Prüfungs- und
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I 21
Teil b/2011 S. 1419, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1791)**

Module

B.Inf.1101: Informatik I.....	10245
B.Inf.1102: Informatik II.....	10247
B.Inf.1103: Informatik III.....	10248
B.Inf.1201: Theoretische Informatik.....	10249
B.Inf.1202: Formale Systeme.....	10251
B.Inf.1203: Betriebssysteme.....	10252
B.Inf.1204: Telematik / Computernetzwerke.....	10253
B.Inf.1206: Datenbanken.....	10254
B.Inf.1207: Proseminar I.....	10255
B.Inf.1208: Proseminar II.....	10257
B.Inf.1209: Softwaretechnik.....	10259
B.Inf.1601: Fachdidaktik Informatik.....	10261
B.Inf.1602: Allgemeine Vermittlungskompetenz Informatik.....	10263
B.Inf.1603: Einführung in die Fachdidaktik Informatik.....	10265
B.Inf.1701: Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik.....	10267
B.Inf.1705: Vertiefung Softwaretechnik.....	10268
B.Inf.1706: Vertiefung Datenbanken.....	10270
B.Inf.1707: Vertiefung Computernetzwerke.....	10272
B.Inf.1801: Programmierkurs.....	10274
B.Inf.1802: Programmierpraktikum.....	10275
B.Inf.1803: Fachpraktikum I.....	10276
B.Inf.1804: Fachpraktikum II.....	10277
B.Inf.1805: Fachpraktikum III.....	10278
B.Inf.1806: Externes Praktikum I.....	10279
B.Inf.1807: Externes Praktikum II.....	10281
B.Inf.1813: Forschungsbezogenes Praktikum Informatik (2FBA).....	10283
B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen).....	10284
B.Mat.0801: Mathematik für Studierende der Informatik I.....	10286
B.Mat.0802: Mathematik für Studierende der Informatik II.....	10288

Inhaltsverzeichnis

B.Mat.0911: Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Einzelbetrieb.....	10290
B.Mat.0912: Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Netzwerkbetrieb.....	10292
B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme.....	10294
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft.....	10296
B.WIWI-WIN.0005: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Web-Applikationen.....	10298
B.WIWI-WIN.0006: SAP-Projektseminar.....	10300
B.WIWI-WIN.0027: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL.....	10302

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 38 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1101: Informatik I (10 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	10245
B.Inf.1102: Informatik II (10 C, 6 SWS).....	10247
B.Inf.1103: Informatik III (10 C, 6 SWS).....	10248
B.Inf.1602: Allgemeine Vermittlungskompetenz Informatik (3 C, 2 SWS).....	10263
B.Inf.1802: Programmierpraktikum (5 C, 4 SWS).....	10275

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 28 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Kombination mit dem Studienfach "Mathematik"

Wird das Studienfach "Informatik" mit dem Studienfach "Mathematik" kombiniert, müssen wenigstens sechs der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 28 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1201: Theoretische Informatik (5 C, 3 SWS).....	10249
B.Inf.1202: Formale Systeme (5 C, 3 SWS).....	10251
B.Inf.1203: Betriebssysteme (5 C, 3 SWS).....	10252
B.Inf.1204: Telematik / Computernetzwerke (5 C, 3 SWS).....	10253
B.Inf.1206: Datenbanken (5 C, 3 SWS).....	10254
B.Inf.1209: Softwaretechnik (5 C, 3 SWS).....	10259
B.Inf.1801: Programmierkurs (5 C, 3 SWS).....	10274
B.Inf.1803: Fachpraktikum I (5 C, 3 SWS).....	10276
B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen) (3 C, 2 SWS).....	10284
B.Mat.0911: Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Einzelbetrieb (3 C, 2 SWS).....	10290
B.Mat.0912: Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Netzwerkbetrieb (3 C, 2 SWS)...	10292

b. Kombination mit anderen Studienfächern

Wird das Studienfach "Informatik" nicht mit dem Studienfach "Mathematik" kombiniert, müssen Module im Umfang von insgesamt 28 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0801: Mathematik für Studierende der Informatik I (9 C, 6 SWS).....	10286
B.Mat.0802: Mathematik für Studierende der Informatik II (9 C, 6 SWS).....	10288

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1201: Theoretische Informatik (5 C, 3 SWS).....	10249
B.Inf.1202: Formale Systeme (5 C, 3 SWS).....	10251
B.Inf.1203: Betriebssysteme (5 C, 3 SWS).....	10252
B.Inf.1204: Telematik / Computernetzwerke (5 C, 3 SWS).....	10253
B.Inf.1206: Datenbanken (5 C, 3 SWS).....	10254
B.Inf.1209: Softwaretechnik (5 C, 3 SWS).....	10259
B.Inf.1803: Fachpraktikum I (5 C, 3 SWS).....	10276

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende im Studienfach "Informatik" können zusätzlich zum Kerncurriculum das Fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden; bereits innerhalb des Kerncurriculums erfolgreich absolvierte Module können nicht eingebracht werden.

B.Inf.1201: Theoretische Informatik (5 C, 3 SWS).....	10249
B.Inf.1202: Formale Systeme (5 C, 3 SWS).....	10251
B.Inf.1203: Betriebssysteme (5 C, 3 SWS).....	10252
B.Inf.1204: Telematik / Computernetzwerke (5 C, 3 SWS).....	10253
B.Inf.1206: Datenbanken (5 C, 3 SWS).....	10254

B.Inf.1208: Proseminar II (5 C, 3 SWS).....	10257
B.Inf.1209: Softwaretechnik (5 C, 3 SWS).....	10259
B.Inf.1701: Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik (5 C, 3 SWS).....	10267
B.Inf.1705: Vertiefung Softwaretechnik (5 C, 3 SWS).....	10268
B.Inf.1706: Vertiefung Datenbanken (6 C, 4 SWS).....	10270
B.Inf.1707: Vertiefung Computernetzwerke (5 C, 3 SWS).....	10272
B.Inf.1801: Programmierkurs (5 C, 3 SWS).....	10274
B.Inf.1805: Fachpraktikum III (5 C, 3 SWS).....	10278

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1207: Proseminar I (5 C, 3 SWS).....	10255
B.Inf.1804: Fachpraktikum II (5 C, 3 SWS).....	10277
B.Inf.1813: Forschungsbezogenes Praktikum Informatik (2FBA) (8 C).....	10283

2. Berufsfeldbezogenes Profil

a. für Studierende des Studienfachs "Informatik"

Studierende des Studienfachs "Informatik" können zusätzlich zum Kerncurriculum das Berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; bereits innerhalb des Kerncurriculums erfolgreich absolvierte Module können nicht eingebracht werden.

B.Inf.1801: Programmierkurs (5 C, 3 SWS).....	10274
B.Inf.1804: Fachpraktikum II (5 C, 3 SWS).....	10277
B.Inf.1805: Fachpraktikum III (5 C, 3 SWS).....	10278
B.Inf.1806: Externes Praktikum I (5 C).....	10279
B.Inf.1807: Externes Praktikum II (5 C).....	10281
B.Inf.1813: Forschungsbezogenes Praktikum Informatik (2FBA) (8 C).....	10283

b. für Studierende anderer Studienfächer

Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des Berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket "Informatik" absolvieren; dazu müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1101: Informatik I (10 C, 6 SWS).....	10245
B.Inf.1102: Informatik II (10 C, 6 SWS).....	10247

3. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des Lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Inf.1602, welches von Studierenden des Lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Inf.1601: Fachdidaktik Informatik (6 C, 4 SWS)..... 10261

III. Zweitfach "Informatik" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 25 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1101: Informatik I (10 C, 6 SWS)..... 10245

B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme (6 C, 2 SWS)..... 10294

B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft (6 C, 6 SWS)..... 10296

B.Inf.1603: Einführung in die Fachdidaktik Informatik (3 C, 2 SWS)..... 10265

2. Wahlpflichtmodule

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 11 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-WIN.0005: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Web-Applikationen (12 C, 3 SWS)..... 10298

B.WIWI-WIN.0006: SAP-Projektseminar (12 C, 2 SWS)..... 10300

B.WIWI-WIN.0027: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL (6 C, 2 SWS)..... 10302

B.Inf.1801: Programmierkurs (5 C, 3 SWS)..... 10274

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1101: Informatik I <i>English title: Computer Science I</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Begriffe, Prinzipien und Herangehensweisen der Informatik, kennen einige Programmierparadigmen und Grundzüge der Objektorientierung. • erlangen elementare Grundkenntnisse der Aussagenlogik, verstehen die Bedeutung&nbsp; für Programmsteuerung und Informationsdarstellung und können sie in einfachen Situationen anwenden. • verstehen wesentliche Funktionsprinzipien von Computern und der Informationsdarstellung und deren Konsequenzen für die Programmierung. • erlernen die Grundlagen einer Programmiersprache und können einfache Algorithmen in dieser Sprache codieren. • kennen einfache Datenstrukturen und ihre Eignung in typischen Anwendungssituationen, können diese programmtechnisch implementieren. • analysieren die Korrektheit einfacher Algorithmen und bewerten einfache Algorithmen und Probleme nach ihrem Ressourcenbedarf. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltung: Informatik I (Vorlesung, Übung)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiches Absolvieren der Übung. Prüfungsanforderungen: In der Prüfung wird das Verständnis der vermittelten Grundbegriffe sowie die aktive Beherrschung der vermittelten Inhalte und Techniken nachgewiesen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Grundbegriffen nachweisen durch Umschreibung in eigenen Worten. • Standards der Informationsdarstellung in konkreter Situation umsetzen. • Ausdrücke auswerten oder Bedingungen als logische Ausdrücke formulieren usw. • Programmablauf auf gegebenen Daten geeignet darstellen. • Programmcode auch in nicht offensichtlichen Situationen verstehen. • Fehler im Programmcode erkennen/korrigieren/klassifizieren. • Datenstrukturen für einfache Anwendungssituationen auswählen bzw. geeignet in einem Kontext verwenden. • Algorithmen für einfache Probleme auswählen und beschreiben (ggf. nach Hinweisen) und/oder einen vorgegebenen Algorithmus (ggf. fragmentarisch) programmieren bzw. ergänzen. • einfache Algorithmen/Programme nach Ressourcenbedarf analysieren. • einfachsten Programmcode auf Korrektheit analysieren. • einfache Anwendungssituation geeignet durch Modul- oder Klassenschnittstellen modellieren. 		10 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carsten Damm
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab bis
Maximale Studierendenzahl: 300	

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 6 SWS
Modul B.Inf.1102: Informatik II <i>English title: Computer Science II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Bausteine und den Aufbau von Schaltnetzen und Schaltwerken, sie können Schaltnetze und Schaltwerke konstruieren und analysieren. • kennen die Komponenten und Konzepte der Von-Neumann-Architektur und den Aufbau einer konkreten Mikroprozessor-Architektur (z.B. MIPS-32), sie beherrschen die zugehörige Maschinensprache und können Programme erstellen und analysieren. • kennen Aufgaben und Struktur eines Betriebssystems, die Verfahren zur Verwaltung, Scheduling und Synchronisation von Prozessen und zur Speicherverwaltung, sie können diese Verfahren jeweils anwenden, analysieren und vergleichen. • kennen Grundlagen und verschiedene Beschreibungen (z.B. Automaten und Grammatiken) von formalen Sprachen, sie können die Beschreibungen konstruieren, analysieren und vergleichen. • kennen die Syntax und Semantik von Aussagen- und Prädikatenlogik, sie können Formeln bilden und auswerten, sowie das Resolutionskalkül anwenden. • kennen die Schichtenarchitektur von Computernetzwerken, sie kennen Dienste und Protokolle und können diese analysieren und vergleichen. • kennen symmetrische und asymmetrische Verschlüsselungsverfahren und können diese anwenden, analysieren und vergleichen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltung: Informatik II (Vorlesung, Übung)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiches Absolvieren der Übung. Prüfungsanforderungen: Schaltnetze und Schaltwerke, Maschinensprache, Betriebssysteme, Automaten und Formale Sprachen, Prädikatenlogik, Telematik, Kryptographie		10 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1101	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Henrik Brosenne	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 300		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1103: Informatik III <i>English title: Computer Science III</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb grundlegender Fähigkeiten im Umgang mit den Konzepten der theoretischen Informatik, insbesondere mit dem Verhältnis von Determinismus zu Nichtdeterminismus; Analyse und Entwurfsmethoden für effiziente Algorithmen zu wichtigen Problemstellungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltung: Informatik III (Vorlesung, Übung)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsanforderungen: Effiziente Algorithmen für grundlegende Probleme (z.B. Suchen, Sortieren, Graphalgorithmen), Rekursive Algorithmen, Greedy-Algorithmen, Branch and Bound, Dynamische Programmierung, NP-Vollständigkeit		10 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1101	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stephan Waack	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1201: Theoretische Informatik <i>English title: Theoretical Computer Science</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Begriffe und Methoden der theoretischen Informatik im Bereich formale Sprachen, Automaten und Berechenbarkeit. • verstehen Zusammenhänge zwischen diesen Gebieten und sowie Querbezüge zur praktischen Informatik. • wenden die klassischen Sätze, Aussagen und Methoden der theoretischen Informatik in typischen Beispielen an. • klassifizieren formale Sprachen nach Chomsky-Typen. • bewerten Probleme hinsichtlich ihrer (Semi-)Entscheidbarkeit. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Theoretische Informatik (Vorlesung, Übung)		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung von 50% aller Übungsblätter, Vorführung mindestens einer Aufgabe während der Übung, kontinuierliche Teilnahme an den Übungen. Prüfungsanforderungen: In der Prüfung wird neben dem theoretischen Verständnis zentraler Begriffe der theoretischen Informatik die aktive Beherrschung der vermittelten Inhalte und Techniken nachgewiesen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • durch Grammatik oder Akzeptormodell gegebene formale Sprache der nachweisbar richtigen Hierarchiestufe zuordnen, für gegebenes Wortproblem einen möglichst effizienten Entscheidungsalgorithmus konstruieren, dessen Laufzeitverhalten analysieren. • aus Grammatik entsprechenden Akzeptor konstruieren (oder umgekehrt), Grammatik in Normalform überführen, reguläre Ausdrücke in endlichen Automaten überführen, Typ3-Grammatik in regulären Ausdruck usw. • Algorithmus in vorgegebener Formalisierung darstellen, einfache Nichtentscheidbarkeitsbeweise durch Reduktion führen oder Abschlusseigenschaften von Sprachklassen herleiten, Semi-Entscheidbarkeit konkreter Probleme nachweisen. 		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1101, B.Mat.0803	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carsten Damm	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

100	
-----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1202: Formale Systeme <i>English title: Formal Systems</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Sachverhalte in geeigneten logischen Systemen formalisieren und mit diesen Formalisierungen umgehen. • verstehen grundlegende Begriffe und Methoden der mathematischen Logik. • können die Ausdrucksstärke und Grenzen logischer Systeme beurteilen. • beherrschen elementare Darstellungs- und Modellierungstechniken der Informatik, kennen die zugehörigen fundamentalen Algorithmen und können diese anwenden und analysieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Formale Systeme (Vorlesung, Übung)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme an den Übungen, belegt durch Nachweis von 50% der in den Übungsaufgaben eines Semesters erreichbaren Punkte. Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Strukturen, Syntax und Semantik von Aussagen- und Prädikatenlogik. • Einführung in weitere Logiken (z.B. Logiken höherer Stufe). • Entscheidbarkeit, Unentscheidbarkeit und Komplexität von logischen Spezifikationen. • Grundlagen zu algebraischen Strukturen und partiell geordneten Mengen. • Syntaxdefinitionen durch Regelsysteme und ihre Anwendung. • Transformation und Analyseverfahren für Regelsysteme. • Einfache Modelle der Nebenläufigkeit (z.B. Petrinetze). 		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1101	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Kurth	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1203: Betriebssysteme <i>English title: Operating Systems</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Aufgaben, Betriebsarten und Struktur eines Betriebssystems. • kennen die Verfahren zu Verwaltung, Scheduling, Kommunikation und Synchronisation von Prozessen und Threads, sie können diese Verfahren jeweils anwenden, analysieren und vergleichen. • kennen die Definition und die Voraussetzungen für Deadlocks, sowie Strategien zur Deadlock-Behandlung und können diese Strategien anwenden, analysieren und vergleichen. • kennen die Unterschiede und den Zusammenhang zwischen logischem, physikalischem und virtuellem Speicher, sie kennen Methoden zur Speicherverwaltung und Verfahren zur Speicherabbildung und können diese anwenden, analysieren und vergleichen. • kennen die Schichtung von Abstraktionsebenen zur Verwaltung von Ein-/Ausgabe-Geräten, sowie verschiedene Ein-/Ausgabe-Hardwareanbindungen. • kennen unterschiedliche Konzepte zur Dateiverwaltung und Verzeichnisimplementierung und können diese anwenden, analysieren und vergleichen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Betriebssysteme (Vorlesung, Übung)		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erarbeiten und Vorstellen der Lösung mindestens einer Übungsaufgabe (Präsentation und schriftliche Ausarbeitung), sowie die aktive Teilnahme an den Übungen. Prüfungsanforderungen: Aufgaben, Betriebsarten und Struktur eines Betriebssystems; Verwaltung, Scheduling, Kommunikation und Synchronisation von Prozessen und Threads; Deadlocks; Speicherverwaltung; Ein-/Ausgabe; Dateien und Dateisysteme		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1101, B.Inf.1801	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Henrik Brosenne	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C
Module B.Inf.1204: Telematics / Computer Networks		3 WLH
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • know the core principles and concepts of computer networks. • know the principle of layering and the coherences and differences between the layers of the internet protocol stack. • know the properties of protocols that are used for data forwarding in wired and wireless networks. They are able to analyse and compare these protocols. • know details of the internet protocol. • know the different kinds of routing protocols, both in the intra-domain and inter-domain level. They are able to apply, analyse and compare these protocols. • know the differences between transport layer protocols as well as their commonalities. They are able to use the correct protocol based on the demands of an application. • know the principles of Quality-of-Service infrastructures and networked multimedia • know the basics of both symmetric and asymmetric encryption with regards to network security. They know the various advantages and disadvantages of each kind of encryption when compared to each other and can apply the correct encryption method based on application demands.&nbsp; 		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 108 h
Course: Computernetworks (Lecture, Exercise)		3 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Layering; ethernet; forwarding in wired and wireless networks; IPv4 and IPv6; inter-domain and intra-domain routing protocols; transport layer protocols; congestion control; flow control; Quality-of-Service infrastructures; asymmetric and symmetric cryptography		5 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.Inf.1101, B.Inf.1801	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Xiaoming Fu	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1206: Datenbanken <i>English title: Databases</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen sowie technischen Konzepte von Datenbanksystemen. Mit den erworbenen Kenntnissen in konzeptueller Modellierung und praktischen Grundkenntnissen in der am weitesten verbreiteten Anfragesprache "SQL" können sie einfache Datenbankprojekte durchführen. Sie wissen, welche grundlegende Funktionalität ihnen ein Datenbanksystem dabei bietet und können diese nutzen. Sie können sich ggf. auf der Basis dieser Kenntnisse mit Hilfe der üblichen Dokumentation in diesem Bereich selbständig weitergehend einarbeiten. Die Studierenden verstehen den Nutzen eines fundierten mathematisch-theoretischen Hintergrundes auch im Bereich praktischer Informatik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Datenbanken (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Konzeptuelle Modellierung (ER-Modell), relationales Modell, relationale Algebra (als theoretische Grundlage der Anfragekonzepte), SQL-Anfragen, -Updates und Schemaerzeugung, Transaktionen, Normalisierungstheorie. Literatur: R. Elmasri, S.B. Navathe: Grundlagen von Datenbanksystemen - Ausgabe Grundstudium (dt. Übers.), Pearson Studium (nach Praxisrelevanz ausgewählte Themen).		3 SWS
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)		5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis über aufgebaute weiterführende Kompetenzen in den folgenden Bereichen: theoretische Grundlagen sowie technische Konzepte von Datenbanksystemen, konzeptuelle Modellierung und praktische Grundkenntnisse in der am weitesten verbreiteten Anfragesprache "SQL" in ihrer Anwendung auf einfache Datenbankprojekte, Nutzung grundlegender Funktionalitäten von Datenbanksystem, mathematisch-theoretischer Hintergründe in der praktischen Informatik. Fähigkeit, die vorstehenden Kompetenzen weiter zu vertiefen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1101	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang May	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1207: Proseminar I <i>English title: Proseminar I</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse in einem der am Institut für Informatik vertretenen Teilgebiete der Kerninformatik, in dem in einem Pflichtmodul bereits Grundkenntnisse und -fähigkeiten erworben wurden, durch eigenständige Ausarbeitung eines Themas. • erlernen Methoden der Präsentation von Themen aus der Informatik. • erwerben Fähigkeiten im Umgang mit (englischsprachiger) Fachliteratur, Präsentation eines informatischen Themas. • erlernen das Führen einer wissenschaftlichen Diskussion. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar Theoretische Informatik (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 2. Proseminar Telematik (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 3. Proseminar Computernetzwerke (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 4. Proseminar Softwaretechnik (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 5. Proseminar Datenbanken (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 6. Proseminar Artificial Life (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		3 SWS 3 SWS 3 SWS 3 SWS 3 SWS 3 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Proseminar.		5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen auf dem Gebiet der Informatik durch Vortrag und Ausarbeitung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Inf.1101, B.Inf.1102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dieter Hogrefe (Prof. Dr. Jens Grabowski, Prof. Dr. Stephan Waack, Prof. Dr. Carsten Damm, Prof. Dr. Xiaoming Fu, Prof. Dr. Wolfgang May, Prof. Dr. Winfried Kurth, Jun.- Prof. Dr. Konrad Rieck)	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 14	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1208: Proseminar II <i>English title: Proseminar II</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse in einem der am Institut für Informatik vertretenen Teilgebiete der Kerninformatik, in dem in einem Pflichtmodul bereits Grundkenntnisse und -fähigkeiten erworben wurden, durch eigenständige Ausarbeitung eines Themas. • erlernen Methoden der Präsentation von Themen aus der Informatik. • erwerben Fähigkeiten im Umgang mit (englischsprachiger) Fachliteratur, Präsentation eines informatischen Themas. • erlernen das Führen einer wissenschaftlichen Diskussion. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar Theoretische Informatik (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 2. Proseminar Telematik (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 3. Proseminar Computernetzwerke (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 4. Proseminar Softwaretechnik (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 5. Proseminar Datenbanken (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 6. Proseminar Artificial Life (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		3 SWS 3 SWS 3 SWS 3 SWS 3 SWS 3 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Proseminar.		5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen auf dem Gebiet der Informatik durch Vortrag und Ausarbeitung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Inf.1101, B.Inf.1102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dieter Hogrefe (Prof. Dr. Jens Grabowski, Prof. Dr. Stephan Waack, Prof. Dr. Carsten Damm, Prof. Dr. Xiaoming Fu, Prof. Dr. Wolfgang May, Prof. Dr. Winfried Kurth, Jun.- Prof. Dr. Konrad Rieck)	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 14	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1209: Softwaretechnik <i>English title: Software Engineering</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Geschichte, Definition, Aufgaben und Wissensgebiete der Softwaretechnik. • wissen was ein Softwareprojekt ist, welche Personen und Rollen in Softwareprojekten ausgefüllt werden müssen und wie Softwareprojekte in Unternehmensstrukturen eingebettet werden können. • kennen unterschiedliche Vorgehens- und Prozessmodelle der Softwaretechnik, kennen deren Vor- und Nachteile und wissen wie die Qualität von Softwareentwicklungsprozessen bewertet werden können. • kennen verschiedene Methoden der Kosten- und Aufwandsschätzung für Softwareprojekte. • kennen die Prinzipien und verschiedene Verfahren für die Anforderungsanalyse für Softwareprojekte. • kennen die Prinzipien und mindestens eine Vorgehensweise für den Software Entwurf. • kennen die Prinzipien der Software Implementierung. • kennen die grundlegenden Methoden für die Software Qualitätssicherung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Softwaretechnik I (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Software-Qualitätsmerkmale, Projekte, Vorgehensmodelle, Requirements-Engineering, Machbarkeitsstudie, Analyse, Entwurf, Implementierung, Qualitätssicherung		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Erarbeiten und Vorstellen der Lösung mindestens einer Übungsaufgabe (Präsentation und schriftliche Ausarbeitung), sowie die aktive Teilnahme an den Übungen. Prüfungsanforderungen: Definition und Aufgaben der Softwaretechnik, Definition Softwareprojekt, Personen und Rollen in Softwareprojekten, Einbettung von Softwareprojekten in Unternehmensstrukturen, Vorgehens- und Prozessmodelle und deren Bewertung, Aufwands- und Kostenabschätzung, Anforderungsanalyse, Design, Implementierung und Qualitätssicherung		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1101, B.Inf.1801, B.Inf.1802	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Grabowski	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1601: Fachdidaktik Informatik <i>English title: Didactics of computer science</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit Grundwissen im Bereich "Fachdidaktik Informatik" vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über didaktisches Grundwissen über lerntheoretische und -psychologische Hintergründe für das Lernen und Lehren von Informatikinhalten; • kennen zentrale didaktische Konzepte und Materialien für die Vermittlung des Stoffgebiets; • strukturieren Lehr-Lern-Prozesse mit den Konzepten fundamentaler Ideen und Grundvorstellungen; • verstehen didaktische Befunde und Konzepte sowie konkrete Ansätze zu typischen Lernsituationen bei der Vermittlung von Informatikinhalten; • konkretisieren ihr Grundlagenwissen am Beispiel von typischen Stoffgebieten aus der Informatik; • kennen die formalen Grundlagen für Informatikunterricht; • beherrschen bereichsspezifische Argumentationsweisen und Problemlösungsstrategien, sowie typische Lernperspektiven im Stoffgebiet (insbesondere Vorstellungen, Fehlermuster, Verständnishürden, Anknüpfungspunkte). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Informatik und Allgemeinbildung" (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung Prüfungsvorleistungen: Anwesenheit bei mindestens 80% der Sitzungen.		3 C
Lehrveranstaltung: Seminar "Ausgewählte fachdidaktische Themen" (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung Prüfungsvorleistungen: Anwesenheit bei mindestens 80% der Sitzungen.		3 C
Prüfungsanforderungen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich "Fachdidaktik Informatik" erworben, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlungskompetenz von Informatikinhalten; • stoffdidaktische und sachbezogene Analyse von Lerninhalten der Informatik. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Inf.1101, B.Inf.1102, B.Inf.1802	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Hon.-Prof. Dr. Kerstin Strecker	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1602: Allgemeine Vermittlungskompetenz Informatik <i>English title: Communication skills in computer science</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit Grundwissen der nicht-schulbezogenen Vermittlungskompetenz für Inhalte und fachbezogene Fähigkeiten der Informatik vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über didaktisches Grundwissen für das Lernen und Lehren; • kennen zentrale Konzepte und Materialien für die Vermittlung von Inhalten und Fähigkeiten; • verstehen konkrete Ansätze zu typischen Lernsituationen; • konkretisieren ihr Grundlagenwissen am typischen Beispielen; • beherrschen bereichsspezifische Argumentationsweisen und Problemlösungsstrategien, sowie typische Lernperspektiven (insbesondere Vorstellungen, Fehlermuster, Verständnishürden, Anknüpfungspunkte). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Informatik und Gesellschaft" (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich		2 SWS
Prüfung: Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		3 C
Prüfungsanforderungen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen der nicht-schulbezogenen Vermittlungskompetenz für Informatik erworben. Insbesondere <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlungskompetenz für Informatikinhalte und fachbezogene Fähigkeiten; • Fähigkeit zur sachbezogenen Analyse von Lerninhalten der Informatik; • Erste diagnostische Kompetenzen, insbesondere zu typischen Fehlvorstellungen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Inf.1101, B.Inf.1102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dieter Hogrefe Prof. Dr. Carsten Damm, Prof. Dr. Xiaoming Fu, Prof. Dr. Jens Grabowski, Prof. Dr. Winfried Kurth, Prof. Dr. Wolfgang May, Prof. Dr. Caroline Sporleder, Prof. Dr. Stephan Waack, Jun.-Prof. Dr. Marcus Baum	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1603: Einführung in die Fachdidaktik Informatik <i>English title: Introduction to didactics of computer science</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit Grundwissen im Bereich "Fachdidaktik Informatik" vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über didaktisches Grundwissen über lerntheoretische und -psychologische Hintergründe für das Lernen und Lehren von Informatikinhalten; • kennen zentrale didaktische Konzepte und Materialien für die Vermittlung des Stoffgebiets; • strukturieren Lehr-Lern-Prozesse mit den Konzepten fundamentaler Ideen und Grundvorstellungen; • verstehen didaktische Befunde und Konzepte sowie konkrete Ansätze zu typischen Lernsituationen bei der Vermittlung von Informatikinhalten; • beherrschen bereichsspezifische Argumentationsweisen und Problemlösungsstrategien, sowie typische Lernperspektiven im Stoffgebiet (insbesondere Vorstellungen, Fehlermuster, Verständnishürden, Anknüpfungspunkte). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Informatik und Allgemeinbildung" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung Prüfungsvorleistungen: Anwesenheit bei mindestens 80% der Sitzungen.		3 C
Prüfungsanforderungen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich "Fachdidaktik Informatik" erworben, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlungskompetenz von Informatikinhalten; • stoffdidaktische und sachbezogene Analyse von Lerninhalten der Informatik. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Inf.1101 B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Hon.-Prof. Dr. Kerstin Strecker	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1701: Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik <i>English title: Advanced Theoretical Computer Science</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul baut die Kompetenzen aus dem Modul B.Inf.1201 aus. Es geht um den Erwerb fortgeschrittener Kompetenz im Umgang mit theoretischen Konzepten der Informatik und den damit verbundenen mathematischen Techniken und Modellierungstechniken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesungen zur Codierungstheorie, Informationstheorie oder Komplexitätstheorie (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Vertiefung in einem der folgenden Gebiete: Komplexitätstheorie (Erkundung der Grenzen effizienter Algorithmen), Datenstrukturen für boolesche Funktionen, Kryptographie, Informationstheorie, Codierungstheorie, Signalverarbeitung.		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)		5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis über den Erwerb vertiefter weiterführender Kompetenzen aus dem Kompetenzbereich der Module <i>B.Inf.1201 Theoretische Informatik</i> oder <i>B.Inf.1202 Formale Systeme</i> .		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1201, B.Inf.1202	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stephan Waack (Prof. Dr. Carsten Damm)	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1705: Vertiefung Softwaretechnik <i>English title: Advanced Software Engineering</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen aus einem Gebiet der Softwaretechnik erworben. Beispiele für Gebiete der Softwaretechnik in denen vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen erworben werden können sind Requirements Engineering, Qualitätssicherung oder Softwareevolution.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Software Testing (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> The students <ul style="list-style-type: none"> • can define the term software quality and acquire knowledge on the principles of software quality assurance. • become acquainted with the general test process and know how the general test process can be embedded into the overall software development process. • gain knowledge about manual static analysis and about methods for applying manual static analysis. • gain knowledge about computer-based static analysis and about methods for applying computer-based static analysis. • gain knowlege about black-box testing and about the most important methods for deriving test cases for black-box testing. • gain knowlege about glass-box testing and about the most important methods for deriving test cases for glass-box testing. • acquire knowledge about the specialities of testing of object oriented software. • acquire knowledge about tools that support software testing. • gain knowledge about the principles of test managment. 		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Develop and present the solution of at least one exercise (presentation and report) and active participation in the exercises. Prüfungsanforderungen: Software quality, principles of software quality assurance, general test process, static analysis, dynamic analysis, black-box testing, glass-box testing, testing of object-oriented systems, testing tools, test management		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1101, B.Inf.1209	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Grabowski	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1706: Vertiefung Datenbanken <i>English title: Advanced Databases</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen aus einem Gebiet der Datenbanken erworben. Beispiele für Gebiete der Datenbanktechnik in denen vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen erworben werden können sind Semistrukturierte Daten und XML, Semantic Web, sowie Deduktive Datenbanken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Semistrukturierte Daten und XML (Vorlesung, Übung) 2. Semantic Web (Vorlesung, Übung) 3. Deduktive Datenbanken (Vorlesung, Übung)		4 SWS 4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) Prüfungsanforderungen: Semistrukturierte Daten und XML <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte semistrukturierter Datenmodelle und die Parallelen sowie Unterschiede zum "klassischen" strukturierten, relationalen Datenmodell; Fähigkeit zur Beurteilung, welche Technologien in einer konkreten Anwendung zu wählen und zu kombinieren sind; praktische Grundkenntnisse in den üblichen Sprachen dieses Bereiches; Überblick über die historische Entwicklung von Modellen und Sprachen im Datenbankbereich; Fähigkeit zum Nachvollziehen wissenschaftlicher Fragestellungen und Vorgehensweisen. Semantic Web <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der theoretischen Grundlagen und technischen Konzepte des Semantic Web; Fähigkeit zum Abschätzen des Nutzens und der Grenzen der verwendeten Technologien; Fähigkeit zur Abwägung realer Szenarien; Fähigkeit zum Nachvollziehen wissenschaftlicher Fragestellungen und Vorgehensweisen. Deduktive Datenbanken <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der im Datenbankbereich zugrundeliegenden Theorie. Praktische Anwendung logikbasierter Programmiersprachen. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Inf.1202, B.Inf.1206	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang May	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module B.Inf.1707: Advanced Computernetworks</p>	<p>5 C 3 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen aus einem Gebiet der Computernetzwerke erworben. Beispiele für Gebiete der Computernetzwerke in denen vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen erworben werden können sind z.B. Mobilkommunikation, Sensornetzwerke, Computer- und Netzwerksicherheit.</p>	<p>Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 108 h</p>
<p>Course: Mobile Communication (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> On completion of the module students should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • explain the fundamentals of mobile communication including the use of frequencies, modulation, antennas and how mobility is managed • distinguish different multiple access schemes such as SDMA (Space Division Multiple Access), FDMA (Frequency Division Multiple Access), TDMA (Time Division Multiple Access), CDMA (Code Division Multiple Access) and their variations as used in cellular networks • describe the history of cellular network generations from the first generation (1G) up to now (4G), recall their different ways of functioning and compare them to complementary systems such as TETRA • explain the fundamental idea and functioning of satellite systems • classify different types of wireless networks including WLAN (IEEE 802.11), WPAN (IEEE 802.15) such as Bluetooth and ZigBee, WMAN (IEEE 802.16) such as WiMAX and recall their functioning • explain the challenges of routing in mobile ad hoc and wireless sensor networks • compare the transport layer of static systems to the transport layer in mobile systems and explain the approaches to improve the mobile transport layer performance • differentiate between the security concepts used in GSM and 802.11 security as well as describe the way tunnelling works 	<p>3 WLH</p>
<p>Examination: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Examination prerequisites: Erarbeiten und Vorstellen der Lösung mindestens einer Übungsaufgabe (Präsentation und schriftliche Ausarbeitung), sowie die aktive Teilnahme an den Übungen. Examination requirements: Fundamentals of mobile communication (frequencies, modulation, antennas, mobility management); multiple access schemes (SDMA, FDMA, TDMA, CDMA) and their variations; history of cellular network generations (first (1G) up to current generation (4G) and outlook to future generations); complementary systems (e.g. TETRA); fundamentals of satellite systems; wireless networks (WLAN (IEEE 802.11), WPAN (IEEE 802.15) such as Bluetooth and ZigBee, WMAN (IEEE 802.16) such as WiMAX); routing in MANETs and WSNs; transport layer for mobile systems; security challenges in mobile networks such as GSM and 802.11 and tunneling</p>	<p>5 C</p>

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.Inf.1101, B.Inf.1204
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Dieter Hogrefe
Course frequency: unregelmäßig	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1801: Programmierkurs <i>English title: Programming</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen eine aktuelle Programmiersprache, sie <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen den Einsatz von Editor, Compiler und weiteren Programmierwerkzeugen (z.B. Build-Management-Tools). • kennen grundlegende Techniken des Programmentwurfs und können diese anwenden. • kennen Standarddatentypen (z.B. für ganze Zahlen und Zeichen) und spezielle Datentypen (z.B. Felder und Strukturen). • kennen die Operatoren der Sprache und können damit gültige Ausdrücke bilden und verwenden. • kennen die Anweisungen zur Steuerung des Programmablaufs (z.B. Verzweigungen und Schleifen) und können diese anwenden. • kennen die Möglichkeiten zur Strukturierung von Programmen (z.B. Funktionen und Module) und können diese einsetzen. • kennen die Techniken zur Speicherverwaltung und können diese verwenden. • kennen die Möglichkeiten und Grenzen der Rechnerarithmetik (z.B. Ganzzahl- und Gleitkommarithmetik) und können diese beim Programmentwurf berücksichtigen. • kennen die Programmbibliotheken und können diese einsetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der C-Programmierung (Blockveranstaltung)		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Standarddatentypen, Konstanten, Variablen, Operatoren, Ausdrücke, Anweisungen, Kontrollstrukturen zur Steuerung des Programmablaufs, Strings, Felder, Strukturen, Zeiger, Funktionen, Speicherverwaltung, Rechnerarithmetik, Ein-/Ausgabe, Module, Standardbibliothek, Präprozessor, Compiler, Linker		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Henrik Brosenne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 120		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1802: Programmierpraktikum <i>English title: Training in Programming</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen eine objektorientierte Programmiersprache, sie <ul style="list-style-type: none"> • kennen die gängigen Programmierwerkzeuge (Compiler, Build-Management-Tools) und können diese benutzen. • kennen die Grundsätze und Techniken des objektorientierten Programmierens (z.B. Klassen, Objekte, Kapselung, Vererbung, Polymorphismus) und können diese anwenden. • kennen eine Auswahl der zur Verfügung stehenden Application Programming Interfaces (APIs) (z.B. Collections-, Grafik-,&nbsp;Thread-API) • können Dokumentationskommentare benutzen und kennen die Werkzeuge zur Generierung von API-Dokumentation. • kennen Techniken und Werkzeuge zur Versionskontrolle und können diese anwenden. • können Programme erstellen, die konkrete Anforderungen erfüllen, und deren Korrektheit durch geeignete Testläufe überprüfen. • kennen die Prinzipien und Methoden der projektbasierten Teamarbeit und können diese umsetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Programmierpraktikum (Praktikum, Vorlesung)		
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Lösung von 50% der Programmieraufgaben und die erfolgreiche Teilnahme an einer großen Gruppenaufgabe. Prüfungsanforderungen: Klassen, Objekte, Schnittstellen, Vererbung, Pakete, Exceptions, Collections, Typisierung, Grafik, Threads, Thread-Synchronisation, Prozess-Kommunikation, Dokumentation, Archive, Versionskontrolle		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Inf.1101	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1801	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Henrik Brosenne	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 80		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1803: Fachpraktikum I <i>English title: Training Computer Science I</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Praktikum ist in einem speziellen Fachbereich der Kerninformatik (siehe Pflichtmodule) oder der Angewandten Informatik (siehe Wahlpflichtmodule) angesiedelt. Die Lernziele und Kompetenzen ergeben sich aus den dort dargestellten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Fachpraktikum I (Praktikum)		
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Bearbeitung von praktischen Aufgaben.		5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis über den Erwerb der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: Die in den Modulen <i>B.Inf.1801 Programmierkurs</i> und <i>B.Inf.1802 Programmierpraktikum</i> erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten werden fachspezifisch vertieft.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Inf.1801, B.Inf.1802	Empfohlene Vorkenntnisse: Die zugehörige Fachvorlesung.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dieter Hogrefe (Prof. Dr. Jens Grabowski, Prof. Dr. Stephan Waack, Prof. Dr. Carsten Damm, Prof. Dr. Xiaoming Fu, Prof. Dr. Wolfgang May, Prof. Dr. Winfried Kurth, Jun.- Prof. Dr. Konrad Rieck)	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1804: Fachpraktikum II <i>English title: Training Computer Science II</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Praktikum ist in einem speziellen Fachbereich der Kerninformatik (siehe Pflichtmodule) oder der Angewandten Informatik (siehe Wahlpflichtmodule) angesiedelt. Die Lernziele und Kompetenzen ergeben sich aus den dort dargestellten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktika z. B. für Software-Engineering; Datenbankprogrammierung in SQL; Telematik/Computernetzwerke; Technische Informatik; Computergrafik. (Praktikum)		
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Bearbeitung von praktischen Aufgaben.		5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis über den Erwerb der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: Die in den Modulen <i>B.Inf.1801 Programmierkurs</i> und <i>B.Inf.1802 Programmierpraktikum</i> erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten werden fachspezifisch vertieft.		
Zugangsvoraussetzungen: Die zugehörige Fachvorlesung.	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1801, B.Inf.1802	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dieter Hogrefe (Prof. Dr. Jens Grabowski, Prof. Dr. Stephan Waack, Prof. Dr. Carsten Damm, Prof. Dr. Xiaoming Fu, Prof. Dr. Wolfgang May, Prof. Dr. Winfried Kurth, Jun.-Prof. Dr. Konrad Rieck)	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1805: Fachpraktikum III <i>English title: Training Computer Science III</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Praktikum ist in einem speziellen Fachbereich der Kerninformatik (siehe Pflichtmodule) oder der Angewandten Informatik (siehe Wahlpflichtmodule) angesiedelt. Die Lernziele und Kompetenzen ergeben sich aus den dort dargestellten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktika z. B. für Software-Engineering; Datenbankprogrammierung in SQL; Telematik/Computernetworks; Technische Informatik; Computergrafik. (Praktikum)		
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Bearbeitung von praktischen Aufgaben.		5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis über den Erwerb der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: Die in den Modulen <i>B.Inf.1801 Programmierkurs</i> und <i>B.Inf.1802 Programmierpraktikum</i> erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten werden fachspezifisch vertieft.		
Zugangsvoraussetzungen: Die zugehörige Fachvorlesung.	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1801, B.Inf.1802	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dieter Hogrefe (Prof. Dr. Jens Grabowski, Prof. Dr. Stephan Waack, Prof. Dr. Carsten Damm, Prof. Dr. Xiaoming Fu, Prof. Dr. Wolfgang May, Prof. Dr. Winfried Kurth, Jun.-Prof. Dr. Konrad Rieck)	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1806: Externes Praktikum I <i>English title: Industrial Placement I</i>		5 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer externen Einrichtung erworben. Das externe Praktikum hat somit das Ziel, die Studierenden mit Verfahren, Werkzeugen und Prozessen der Informatik sowie dem organisatorischen und sozialen Umfeld der Praxis bekannt zu machen. Das externe Praktikum fördert die Fähigkeit zur Teamarbeit. Die Studierenden haben während des externen Praktikums an der Lösung informationstechnischer Aufgaben mitgearbeitet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum außerhalb der Universität; z. B. an einer externen Forschungseinrichtung oder einem einschlägigen Unternehmen. (Praktikum) <i>Inhalte:</i> Das externe Praktikum beinhaltet ein breites Tätigkeitsspektrum und vermittelt einen möglichst umfassenden Einblick in Betriebsabläufe, in denen Informatiker eingesetzt werden. Es umfasst Tätigkeiten auf dem Gebiet der Informatik und ihrer Anwendungen aus den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> • Forschung und Entwicklung • Anwendung und Betrieb von IT-Systemen, insbesondere Software- und Hardware-Entwurf, Planung, Projektierung, Wartung und Anpassung. Hierunter fallen zum Beispiel Aufgaben bei der Systemadministration, der Entwicklung, Pflege und Weiterentwicklung von Buchungssystemen, Planungssystemen, Datenbanken oder spezialisierter Software.		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 20 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Details zum organisatorischen Ablauf von externen Praktika wie in Anlage IV der PStO B.Sc. Angewandte Informatik geregelt. Prüfungsanforderungen: Nachweis über den Erwerb der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer externen Einrichtung.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1101, B.Inf.1102, B.Inf.1802	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Grabowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1807: Externes Praktikum II <i>English title: Industrial Placement II</i>	5 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer externen Einrichtung erworben. Das externe Praktikum hat somit das Ziel, die Studierenden mit Verfahren, Werkzeugen und Prozessen der Informatik sowie dem organisatorischen und sozialen Umfeld der Praxis bekannt zu machen. Das externe Praktikum fördert die Fähigkeit zur Teamarbeit. Die Studierenden haben während des externen Praktikums an der Lösung informationstechnischer Aufgaben mitgearbeitet.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum außerhalb der Universität; z. B. an einer externen Forschungseinrichtung oder einem einschlägigen Unternehmen. (Praktikum) <i>Inhalte:</i> Das externe Praktikum beinhaltet ein breites Tätigkeitsspektrum und vermittelt einen möglichst umfassenden Einblick in Betriebsabläufe, in denen Informatiker eingesetzt werden. Es umfasst Tätigkeiten auf dem Gebiet der Informatik und ihrer Anwendungen aus den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> • Forschung und Entwicklung, • Anwendung und Betrieb von IT-Systemen, insbesondere Software- und Hardware-Entwurf, Planung, Projektierung, Wartung und Anpassung. Hierunter fallen zum Beispiel Aufgaben bei der Systemadministration, der Entwicklung, Pflege und Weiterentwicklung von Buchungssystemen, Planungssystemen, Datenbanken oder spezialisierter Software.	
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 20 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Details zum organisatorischen Ablauf von externen Praktika werden in Anlage IV der PStO B.Sc. Angewandte Informatik geregelt. Prüfungsanforderungen: Nachweis über den Erwerb der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer externen Einrichtung.	5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1101, B.Inf.1102, B.Inf.1801, B.Inf.1802
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Grabowski
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl:	

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Inf.1813: Forschungsbezogenes Praktikum Informatik (2FBA)		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Kompetenzen bei der Anwendung von Methoden der Informatik im Rahmen eines Forschungsvorhabens der Informatik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 240 Stunden
Lehrveranstaltung: Mitarbeit in einem Forschungsprojekt am Institut für Informatik		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Erfolgreiche Bearbeitung der gestellten Aufgaben gemäß den Studienzielen im Rahmen eines Forschungsvorhabens in der Informatik. Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen und forschungsorientierten Teamarbeit und des Projektmanagements		
Zugangsvoraussetzungen: B.Inf.1101, B.Inf.1102, B.Inf.1801	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dieter Hogrefe Prof. Fu, Prof. Grabowski, Prof. May, Prof. Waack, Prof. Damm, Prof. Kurth	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen) <i>English title: Mathematical application software</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • die Befähigung zum sicheren Umgang mit mathematischen Anwendersystemen erworben; • die Grundprinzipien der Programmierung erfasst; • Erfahrungen mit elementaren Algorithmen und deren Anwendungen gesammelt. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über mathematische Anwendersysteme erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> • haben die Fähigkeit erworben, Algorithmen in mathematischen Anwendersystemen umzusetzen; • sind mit dem Einsatz von mathematischen Anwendersystemen bei Präsentationen vertraut. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockkurs <i>Inhalte:</i> Blockkurs bestehend aus Vorlesung, Übungen und Praktikum, z.B. "Einführung in ein Mathematisches Anwendersystem"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0720.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in einem mathematischen Anwendersystem (z.B. MuPAD, MATLAB oder Sage)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mat.0011, B.Mat.0012	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in Mathematik	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Bemerkungen:

Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0801: Mathematik für Studierende der Informatik I <i>English title: Mathematics for computer science I</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit der mathematischen Denk- und Argumentationsweise vertraut und können mit den Grundbegriffen der linearen Algebra und Analysis umgehen. Sie <ul style="list-style-type: none"> • sind mit Grundbegriffen der Logik, Relationen und den grundlegenden Zahlensystemen vertraut; • gehen sicher mit den grundlegenden Eigenschaften von Vektorräumen, linearen Abbildungen und Matrizen um; • lösen lineare Gleichungssysteme mit dem Gaußschen Eliminationsverfahren; • erfassen grundlegende Eigenschaften von Eigenwerten und -vektoren von Matrizen; • gehen sicher mit Eigenschaften von Metriken und Normen sowie dem Grenzwertbegriff um und untersuchen die Konvergenz von Zahlenfolgen und -reihen; • sind mit Definition und Eigenschaften von trigonometrischen, Exponential- und Logarithmusfunktionen vertraut. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • mit mathematischer Sprache umzugehen und einfache mathematische Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen; • grundlegende Eigenschaften von Zahlenfolgen und -reihen zu erfassen; • das Konzept der Linearität zu erfassen; • mathematische Probleme anhand von Fragestellung der linearen Algebra und der eindimensionalen reellen Analysis zu lösen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mathematik für Informatik-Anfänger/innen I (Vorlesung) 2. Mathematik für Informatik-Anfänger/innen I - Übung (Übung)		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.mat.801.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Analysis und der linearen Algebra, Beweistechniken, Fähigkeit des Problemlösens		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in Mathematik
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik • Exportmodul für den Bachelor-Studiengang "Angewandte Informatik" • Die Module B.Mat.0801 und B.Mat.0802 zusammen können durch B.Mat.0011 und B.Mat.0012 ersetzt werden. • Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences. 	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0802: Mathematik für Studierende der Informatik II <i>English title: Mathematics for computer science II</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls können die Studierenden mit weiterführenden Begriffen aus der Analysis und linearen Algebra umgehen. Sie <ul style="list-style-type: none"> • sind mit grundlegenden Begriffen und Eigenschaften von Stetigkeit und Differenzierbarkeit ein- und mehrdimensionaler Funktionen vertraut; • gehen sicher mit Funktionenfolgen und -reihen, insbesondere Potenzreihen um; • erfassen den Begriff des Riemann-Integrals und seine grundlegenden Eigenschaften. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sicher mit mathematischer Sprache umzugehen und komplexere mathematische Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen; • grundlegende Eigenschaften mehrdimensionaler Funktionen zu erfassen; • mathematische Probleme anhand von Fragestellung der ein- und mehrdimensionalen reellen Analysis zu lösen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mathematik für Informatik-Anfänger/innen II (Vorlesung) 2. Mathematik für Informatik-Anfänger/innen II - Übung (Übung)		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0802.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
Prüfungsanforderungen: Mathematische Grundlagen der Informatik, mathematische Strukturen und deren Nützlichkeit für die Informatik, Grundkenntnisse in Logik, Mengenlehre, Zahlssystemen, linearer Algebra und Analysis I		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mat.0801	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in Mathematik	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Bemerkungen:

- Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik
- Exportmodul für den Bachelor-Studiengang "Angewandte Informatik"
- Die Module B.Mat.0801 und B.Mat.0802 zusammen können durch B.Mat.0011 und B.Mat.0012 ersetzt werden.
- Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0911: Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Einzelbetrieb <i>English title: Working with a multi-user operating system - single user modus</i>		3 C (Anteil SK: 3 C) 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Grundlagenkenntnisse eines Mehrbenutzerbetriebssystems im Einzelbetrieb. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Mehrbenutzerbetriebssystem auf der Ebene einfacher Systemverwaltung im Einzelbetrieb umzugehen; • Skripte zur effektiven Aufgabenbewältigung zu erstellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Vorlesung mit Übungen		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0911.Ue: Teilnahme an der Veranstaltung und regelmäßige Abgabe von Lösungen zu den Übungsaufgaben		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in der Erstellung von Skripten, sicherer Umgang mit und Zuordnung von Begriffen aus einem Mehrbenutzerbetriebssystem im Einzelbetrieb		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Umgang mit einem Computer	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte/r	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4; Promotion: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts • Schlüsselkompetenz im Bereich "EDV/IKT-Kompetenz (IKT=Informations- und Kommunikationstechnologie)", auch für Studierende anderer Fakultäten. 		

- Nicht verwendbar als Schlüsselkompetenz für Studierende im Zwei-Fächer Bachelor-Studiengang mit Fach Informatik oder im Bachelor/Master-Studiengang "Angewandte Informatik"
- Im Bachelor-Studiengang "Angewandte Informatik" verwendbar als Wahlmodul im Bereich der Kerninformatik

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0912: Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Netzwerkbetrieb <i>English title: Working with a multi-user operating system - network services</i>		3 C (Anteil SK: 3 C) 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenkenntnisse eines Mehrbenutzerbetriebssystems im Netzwerkbetrieb; • theoretische Grundlagen von Netzwerkbetriebssystemen. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Mehrbenutzerbetriebssystem auf der Ebene einfacher Systemverwaltung im Netzwerkbetrieb umzugehen; • Skripte zur effektiven Aufgabenbewältigung zu erstellen; • Netzwerkprotokolle praktisch anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Vorlesung mit Übungen		
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0912.Ue: Teilnahme an der Veranstaltung und regelmäßige Abgabe von Lösungen zu den Übungsaufgaben		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in der Erstellung von Skripten im Netzwerkbetrieb, sicherer Umgang mit und Zuordnung von Begriffen aus einem Mehrbenutzerbetriebssystem im Netzwerkbetrieb		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mat.0911	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte/r	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4; Promotion: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts 		

- Schlüsselkompetenz im Bereich "EDV/IKT-Kompetenz (IKT=Informations- und Kommunikationstechnologie)", auch für Studierende anderer Fakultäten.
- Nicht verwendbar als Schlüsselkompetenz für Studierende im Zwei-Fächer Bachelor-Studiengang mit Fach Informatik oder im Bachelor/Master-Studiengang "Angewandte Informatik"
- Im Bachelor-Studiengang "Angewandte Informatik" verwendbar als Wahlmodul im Bereich der Kerninformatik

<p>Prüfungsvorleistungen: Drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudien</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · die in der Vorlesung vermittelten Aspekte der Anwendungssystementwicklung erläutern und beurteilen können, · Projekte zur Anwendungssystementwicklung in die vermittelten Phasen einordnen können, · Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen auf praktische Problemstellungen transferieren können, · komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der vermittelten Inhalte analysieren und Lösungsansätze selbstständig aufzeigen können, · Vermittelte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen notationskonform anwenden können und · in der Vorlesung vermittelten Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen im Umfeld betrieblicher Anwendungssysteme übertragen können. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz M. Kolbe
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Das Modul wird in jedem Semester angeboten. Im Wintersemester wird die Vorlesung und Übung regulär gehalten. Im Sommersemester findet nur die Übung statt. Die Vorlesung ist im Selbststudium zu erarbeiten. Grundlage dafür ist die aufgezeichnete Vorlesung des jeweils vorhergehenden Wintersemesters.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0005: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Web-Applikationen</p> <p><i>English title: Project Seminar on System Development - Development of Web applications</i></p>	<p>12 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>I. Projektkonzeption und Implementierung:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Entwicklung von Web-Applikationen zu beschreiben und unterschiedliche Klassifikationen von Web-Anwendungen zu definieren, • Sicherheitsrelevante Aspekte von Web-Applikationen zu identifizieren und zu beurteilen, • Einsatzbereiche von Frameworks beim Entwickeln von Web-Applikationen zu identifizieren und zu beurteilen, • die Implementierung von Web-Applikationen zu analysieren und kritisch zu hinterfragen, • Web-Applikationen konzeptionell zu modellieren und zu entwickeln, • komplexe Entwicklungsprojekte in Teams zu organisieren und durchzuführen. <p>II. Projektdokumentation:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Konzeptions- und Entwicklungsprozess einer Web-Applikation im Kontext eines komplexen Entwicklungsprojekts zu dokumentieren, • ein webbasiertes Anwendungssystem zu dokumentieren, • die Ergebnisse eines Entwicklungsprojekts zu präsentieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 318 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Projektkonzeption und Implementierung</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement • Modellierungstechniken (UML) • Entwurfsmuster und Frameworks • Auszeichnungssprachen im mobilen Web (HTML, CSS) • Web-Anwendungsentwicklung mit PHP und Java • Datenbanken und SQL • Sicherheitsaspekte webbasierter Anwendungen • Usability von Web-Applikationen 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Praktische Modulprüfung (Entwicklung einer prototypischen Web-Applikation)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Drei von drei erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und bestandene Klausur (90 Min.), aktive Teilnahme</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p>	<p>6 C</p>

Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie Techniken zur Konzeption und Modellierung sowie Technologien zum Entwickeln Web-Applikationen verstehen und anwenden können.		
Lehrveranstaltung: Projektdokumentation (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Anfertigen einer wissenschaftlichen Dokumentation eines Entwicklungsprojekts • Präsentation eines Entwicklungsprojekts vor einem Auditorium 		1 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 80 Seiten) [Gruppenarbeit] Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, in wissenschaftlicher Form die Entwicklung einer Web-Applikation im Rahmen eines komplexen Projekts schriftlich zu dokumentieren und im Rahmen eines Vortrags zu präsentieren.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Management der Informationssysteme", Modul "Programmiersprache Java" oder Modul "Programmiersprache C#"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Das Modul "Projektseminar zur Systementwicklung & Entwicklung von Web-Applikationen" besteht aus den zwei Teilmodulen "Projektkonzeption und Implementierung" und "Projektdokumentation".		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0006: SAP-Projektseminar</p> <p><i>English title: Project Seminar SAP</i></p>	<p>12 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · die wesentliche Funktionsweisen von SAP ERP zu beschreiben, zu erläutern und zu beherrschen, · Transaktionen in ausgewählten Modulen von SAP ERP voneinander zu unterscheiden und deren jeweiligen Aufgabenbereich zu erklären, · Customizing anhand vordefinierter Anforderungen vorzunehmen und die Auswirkungen dieser Änderungen zu analysieren, · Projektarbeit mit festen Meilensteinen strukturiert zu planen und umzusetzen, · Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, · Team-, Kommunikations-, Organisations- und Präsentations-fähigkeiten zu erlernen und anzuwenden. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 332 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Projektseminar SAP</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Individuelle Projektaufgaben in Verbindung mit universitären und Praxis-Partnern.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: schriftliche Ausarbeitung (Projektdokumentation, max. 90 Seiten, Gruppenarbeit) mit Präsentation (ca. 30 min + ca. 30 min Diskussion, Gruppenarbeit)</p>	<p>12 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · Problemstellungen im Rahmen der Projektaufgaben selbstständig analysieren und Lösungsansätze aufzeigen können, · regelmäßige Berichte über den Projektfortschritt geben können, · Zwischen- und Abschlusspräsentationen vor dem Lehrstuhlinhaber und den Projektpartnern halten können, · eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Projektdokumentation anfertigen können. 	

Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der SAP-Blockschulung. (Im Fall von Engpässen entscheidet die Note der Blockschulungsklausur.)	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0027: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL</p> <p><i>English title: Seminar on Topics in Business Information Systems and Business Administration</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage&hellip;</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen eines ausgewählten Themas der BWL und Wirtschaftsinformatik (u. a. aus den Bereichen Informations-management, Management-Informationssysteme sowie Informations- und Kommunikationssystemen) zu beschreiben und zu erklären • in der Literatur existierende Erkenntnisse zu den oben genannten Themengebieten auf eine gegebene Problemstellung anzuwenden • auf Basis existierender Literatur eigene Erkenntnisse zu einer Problemstellung zu entwerfen und zu analysieren 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (je Teilnehmer ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (je Teilnehmer max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig in der Lage sind, eine gegebene Problemstellung der BWL, Wirtschaftsinformatik und Informatik zu analysieren und mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftlicher Vorgehensweisen zu lösen • eigene Lösungen kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können • die erarbeiteten Ergebnisse in Form einer Seminararbeit verfassen sowie in Form eines Vortrags präsentieren können • kritische Fragen zum gehaltenen Vortrag beantworten können und somit zu einem intensiven und konstruktiven akademischen Diskurs beitragen können 	<p>6 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Bachelor-Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz M. Kolbe Prof. Dr. Johann Kranz, Prof. Dr. Matthias Schumann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6</p>

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Lateinische
Philologie / Latein" - zu Anlage II.25 der Prüfungs-
und Studienordnung für den Zwei-Fächer-
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 21b/2011 S. 1405, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2014 S. 1340)**

Module

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte.....	10310
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene.....	10311
B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung.....	10312
B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie.....	10313
B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie.....	10314
B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums.....	10315
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I.....	10316
B.Lat.02-2: Basismodul: Lateinische Sprache II.....	10317
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie.....	10318
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa.....	10319
B.Lat.05: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten.....	10320
B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft.....	10321
B.Lat.07: Lateinische Literatur III.....	10322
B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache.....	10323
B.Lat.09: Vermittlungskompetenz.....	10324
B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt).....	10326
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein.....	10327
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I.....	10328
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II.....	10329
B.Lat.17: Aufbaumodul: Lateinische Literatur im Überblick.....	10331
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur.....	10333

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (6 C, 4 SWS).....	10315
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	10316
B.Lat.02-2: Basismodul: Lateinische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	10317
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	10318
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa (6 C, 4 SWS).....	10319
B.Lat.05: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten (6 C, 4 SWS).....	10320
B.Lat.07: Lateinische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	10322
B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache (9 C, 4 SWS).....	10323
B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt) (3 C, 1 SWS).....	10326

2. Wahlpflichtmodule Altertumskunde

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	10310
B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie (6 C, 4 SWS).....	10313
B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie (6 C, 4 SWS).....	10314
B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS).....	10321
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur (6 C, 3 SWS).....	10333

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Lateinische Philologie / Latein" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 10311

B.Lat.17: Aufbaumodul: Lateinische Literatur im Überblick (6 C, 4 SWS)..... 10331

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss ein weiteres der Wahlpflichtmodule Altertumskunde nach Nr. 1) Buchstabe b) im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS)..... 10310

B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie (6 C, 4 SWS)..... 10313

B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie (6 C, 4 SWS)..... 10314

B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS)..... 10321

B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur (6 C, 3 SWS)..... 10333

2. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Lat.10, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Lat.09: Vermittlungskompetenz (6 C, 3 SWS)..... 10324

3. Profil "studium generale"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 10311

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

1. Angebot für Studierende aller Studiengänge

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen der Profile absolviert wurden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 10311

B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung (4 C, 2 SWS).... 10312

B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C)..... 10327

B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS)..... 10328

B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS)..... 10329

2. Angebot für Studierende des Studienfaches "Griechische Philologie/ Griechisch"

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Griechische Philologie/
Griechisch“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert
werden, soweit sie nicht bereits absolviert wurden:

B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (6 C, 4 SWS).....	10315
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	10316
B.Lat.02-2: Basismodul: Lateinische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	10317
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	10318
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa (6 C, 4 SWS).....	10319
B.Lat.07: Lateinische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	10322

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte <i>English title: Basic Studies: Ancient History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte in ihren jeweiligen Zeitabschnitten (z.B. Archaik, Klassik, Hellenismus, römische Republik, römische Kaiserzeit, Spätantike). Sie kennen verschiedene für die Alte Geschichte relevante geschichtswissenschaftliche Teilbereiche (z.B. antike Politik-, Militär-, Religions-, Regionen-, Personen- und Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und deren grundlegende Methoden. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse grundsätzlich wiederzugeben. Sie erwerben mit einer allgemeinen Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen die grundlegenden geschichtswissenschaftlichen Fähigkeiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar Alte Geschichte	2 SWS	
2. Einführung in die griechische Geschichte oder Einführung in die römische Geschichte oder Vorlesung zur griechischen oder römischen Geschichte	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte, nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse wiedergeben, geschichtswissenschaftlich arbeiten sowie antike Quellen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene <i>English title: Ancient Models of Later Phenomena in Literature and Intellectual History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur (Vorlesung) 2. Ergänzende Lektüreübung (antike griechische und lateinische Texte in deutscher Übersetzung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur; Kenntnis und Verständnis von Prozessen, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben; Fähigkeit zur Darstellung von Bezügen der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: fünfmal in je sechs Semestern	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung <i>English title: Texts of Classical Antiquity on the Modern Stage</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch das erfolgreiche Bestehen dieses Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, antike Texte (vollständige Werke oder Werkauszüge) für die Verwendung im Medium "Bühne" umzugestalten und umzuformulieren, so gewonnene Adaptationen selbst szenisch darzustellen und basale performative Techniken effizient vor einem Publikum anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Vom antiken Text zur modernen Inszenierung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (Inszenierung eines Theaterstücks; ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Szenische Präsentation einer Adaptation		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: keine	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie <i>English title: antiquity studies - introduction to rome archaeology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der römischen Archäologie - sind mit den Fragestellungen der römischen Archäologie vertraut - verfügen über archäologisches Grundwissen über die römische Kultur - wissen um die historische Einbettung der römischen Kultur.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die römische Archäologie (Vorlesung) 2. Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Propädeutische Übung)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung; zu 2. Hausaufgabe(n) (max. 9.600 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie - die Vorlesungsinhalte wiedergeben können - die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie, kennen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie <i>English title: antiquity studies - introduction to greek archaeology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der griechischen Archäologie - sind mit den Fragestellungen der griechischen Archäologie vertraut - verfügen über archäologisches Grundwissen über die griechische Kultur - können Methodiken geschichtswissenschaftlichen Arbeitens anwenden		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die griechische Archäologie (Vorlesung) 2. wissenschaftliche Arbeitstechniken in der klassischen und byzantinischen Archäologie (propädeutische Übung)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung; zu 2: Hausaufgabe(n) (max. 9.600 Zeichen inklusive Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der griechischen Archäologie kennen 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: bis 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums <i>English title: Introduction to Latin Literature and Philology - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Latinistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer lateinischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der lateinischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion und Syntax der lateinischen Sprache, sprachgenaues Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche und die Methodik der Lateinischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der lateinischen Sprache, einfachere lateinische Prosatexte und die Methoden und Techniken der Latinistik (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, Rhetorik, lateinische Geschichte und Philologiegeschichte).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Latein - Deutsch 2. Seminar A: Theorie Lateinische Philologie (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: 4 schriftliche Hausaufgaben, oder eine schriftliche Hausarbeit im Seminar A Prüfungsanforderungen: Gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Grammatik und Formenlehre; Fähigkeit zu ihrer Anwendung. Übersetzen und Analysieren einfacher lateinischer Prosatexte. Methodologie und Genese der Latinistik.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I <i>English title: Latin Language II - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen (mit Schwerpunkt auf Formenlehre und 'einfachem Satz') herangebildet. Die Studierenden haben die Kompetenz, deutsche Formen und Einzelsätze in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können grundlegende Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind lateinischer Grund- und Aufbauwortschatz, lateinische Syntax und Stilistik des 'einfachen Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache und Formenlehre im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte & einfacheren Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lateinische Stilübungen Unterstufe I 2. Grammatikalische Lektüre I		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Lateinischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Fähigkeit zur Übersetzung einfacher deutscher Einzelsätze ins klassische Latein. Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um grundlegende Phänomene der lateinischen Syntax zu erklären, Verständnis für die angemessene Wiedergabe aus dem Lateinischen ins Deutsche.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.02-2: Basismodul: Lateinische Sprache II <i>English title: Latin Language II - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen (Formenlehre und Syntax des 'zusammengesetzten Satzes') auf mittelschwerem Niveau herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche periodisierte Einzelsätze in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind lateinischer Grund- und Aufbauwortschatz, lateinische Syntax und Stilistik des 'zusammengesetzten Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache und Formenlehre im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Unterstufe II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Lateinischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Übersetzung deutscher periodisierter Einzelsätze ins klassische Latein		4 C
Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre II		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Lateinischen ins Deutsche		2 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum, B.Lat.02-1	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie <i>English title: Latin Literature I: Poetry - Basic Module</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen lateinischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der lateinischen Philologie auf einen lateinischen Dichtungstext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der lateinischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Lateinischen Poesie (Vorlesung) 2. Übung Lateinische Metrik (Übung) 3. Seminar B zur Lateinischen Poesie (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen lateinischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte. Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der lateinischen Dichtung.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa <i>English title: Latin Literature II: Prose - Basic Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden die literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der lateinischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der lateinischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Lateinischen Prosa (Vorlesung) 2. Seminar B zur Lateinischen Prosa (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen lateinischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens. Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der lateinischen Prosa, zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.05: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten <i>English title: Greek Literature for Students of Latin - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Gräzistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre griechische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer griechischer Texte (Übersetzung und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die griechische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die lateinische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der griechischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind griechische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der griechischen Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Griechischen Literatur (Vorlesung) 2. Lektüreübung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Griechische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der griechischen Literatur, Kultur und Geschichte.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft <i>English title: Classical and Ancient Studies - Linguistics</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Sprachwissenschaft als wichtiger Nachbardisziplin der lateinischen Philologie. Sie haben Kenntnis über Methoden und Inhalte des Faches und sind in der Lage, diese auf die lateinische Sprache anzuwenden. Zentrale Inhalte sind die Allgemeine, Vergleichende und Historische Sprachwissenschaft. Untersuchungsgegenstände sind die historische Laut- und Formenlehre der lateinischen oder griechischen Sprache sowie das historische und kulturelle Umfeld ihrer Entstehung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Übung zur Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache (Übung, Seminar) 2. Vorlesung Sprachwissenschaft (ersatzweise Independent-Study-Einheit) (Selbstlernkurs)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über Methoden und Inhalte der lateinischen oder griechischen Sprachwissenschaft, Fähigkeit zur Anwendung dieser Techniken auf Texte der jeweiligen Sprache.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.07: Lateinische Literatur III <i>English title: Latin Literature III</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung lateinischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können lateinische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Texte anspruchsvollen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar zur archaischen, klassischen oder kaiserzeitlichen Literatur (Seminar) 2. Lateinische Vorlesung (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 54.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von lateinischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Lat.04	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache <i>English title: Latin Language - Intermediate Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der lateinischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Oberstufe (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: aktive Beherrschung der lateinischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Latein der klassischen Prosa zu verfassen		5 C
Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Latein - Deutsch (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Lat.02-1, B.Lat.02-2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.09: Vermittlungskompetenz <i>English title: Didactic Competence</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, fachwissenschaftliche Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht zu reflektieren und altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange des Unterrichtens zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Vermittlung der Fachinhalte an Kinder und Jugendliche unter besonderer Berücksichtigung des Forschungsstandes zu Heterogenität und Inklusion. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums und die Fachdidaktik der Alten Sprachen sowie allgemeine und spezifische Eigenschaften des Schulunterrichts. Die Studierenden lernen darüber hinaus Formen der Lernstandsbestimmung und Leistungsdiagnose sowie Konzepte zur Förderung von Sprachbewusstheit (auch unter dem Aspekt von Mehrsprachigkeit) kennen und können sie auf Übungsmaterial zum Spracherwerb anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 62 Stunden Selbststudium: 118 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitende Übung (Übung) 2. Exkursion (mind. zweitägig) (Exkursion) 3. Fachdidaktische Übung (Übung)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht; Verständnis für spezifische Belange des Unterrichtens und der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche; Beherrschung grundlegender Techniken der Kommunikation von Fachinhalten Aufbereitung und anschauliche, allgemein verständliche Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt) <i>English title: Didactic Competence (for Non-Teachers)</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange der Wissensvermittlung zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Kommunikation der Fachinhalte. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums sowie spezifische Eigenschaften des wissenschaftlichen Dialogs.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 56 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Exkursion (mind. zweitägig) (Exkursion) 2. Vorbereitende Übung (Übung)	1 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zur Aufbereitung und anschaulichen, allgemein verständlichen Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte; Verständnis für spezifische Belange der Wissensvermittlung und grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten.	3 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein <i>English title: Elementary Latin Course</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • lateinische Prosatexte nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen • die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu erkennen und zu bestimmen • die Grundfunktionen des einfachen Satzes zu erklären (Kasuslehre, Nominalformen des Verbs, Tempora, Modi) • Gliedsätze zu analysieren • einen Grundwortschatz der häufigsten Wörter aus Caesar anzuwenden, um leichte Texte ins Deutsche zu übersetzen • metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
Lehrveranstaltung: Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses (Übung)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, einfache Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines Grundwortschatzes aus Caesar; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: SWS: 80 Stunden insgesamt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.13: Intensivkurs Latein I <i>English title: Intensive Latin Course I</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die syntaktischen Phänomene des einfachen Satzes aufzuschlüsseln - die Lehre vom zusammengesetzten Satz darzustellen, - einen auf Cäsar basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cäsar oder andere Vertreter mittelschwerer Prosatexte grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines systematischen Grundwortschatzes aus Caesar; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Caesar oder anderen mittelschweren Prosatexten; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.12 bzw. Grundkenntnisse Latein	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.14: Intensivkurs Latein II <i>English title: Intensive Latin Course II</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - konstituierende Lautgesetze des Lateinischen zu erläutern - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu erklären und anzuwenden - Stilmittel zu analysieren - Lexik und Phraseologie Cäsars sowie einen auf Cicero basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cicero, Sallust oder Livius grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und nichtflektierenden Sprache zu bestimmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes sowie Stilmittel zu analysieren; Beherrschung von Lexik und Phraseologie Caesars und eines systematischen Wortschatzes aus Cicero; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cicero, Caesar oder Sallust; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine 	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.13 bzw. Kleines Latinum	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Bemerkungen:

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Latinumsprüfung gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.17: Aufbaumodul: Lateinische Literatur im Überblick <i>English title: Overview of Latin Literature - Intermediate Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, lateinische Literatur im System zu begreifen und ihre Genese zu beschreiben. Sie sind imstande, wesentliche Entwicklungslinien der lateinischen Literatur nachzuzeichnen und summarisch die wichtigsten Autoren und Gattungen zu charakterisieren. Sie verfügen über bibliographische Kenntnis der heranzuziehenden Erschließungsmittel (Textausgaben, Kommentierungen, epochale Sekundärliteratur) auf dem jeweils aktuellen Forschungsstand. Sie können die literaturhistorisch produktiven Phänomene lateinischer Literatur benennen, historisch einordnen und in diskursiver Form darstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturgeschichte kompakt (Seminar) 2. Lektüre zur Literaturgeschichte (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur synoptischen Darstellung der wichtigsten Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur mit Berücksichtigung der jeweiligen Erschließungsmittel auf aktuellem Forschungsstand; Fähigkeit zur Einordnung literaturhistorisch produktiver Elemente in die Gesamtentwicklung der lateinischen Literatur.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, lateinische Literatur im System zu begreifen und ihre Genese zu beschreiben. Sie sind imstande, wesentliche Entwicklungslinien der lateinischen Literatur nachzuzeichnen und summarisch die wichtigsten Autoren und Gattungen zu charakterisieren. Sie verfügen über bibliographische Kenntnis der heranzuziehenden Erschließungsmittel (Textausgaben, Kommentierungen, epochale Sekundärliteratur) auf dem jeweils aktuellen Forschungsstand. Sie können die literaturhistorisch produktiven Phänomene lateinischer Literatur benennen, historisch einordnen und in diskursiver Form darstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.03 oder B.Lat.04	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur <i>English title: Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung dieser Kenntnisse durch gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler Texte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema	2 SWS	
2. Independent Studies		
3. Vorlesung (Vorlesung)	1 SWS	
Prüfung: 2 Klausuren (je 45 Min.), unbenotet Prüfungsanforderungen: Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuell vertiefte Kenntnisse zu zentralen Texten der Disziplin.		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Mathematik"
- zu Anlage II.27 der Prüfungs- und
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21
Teil b/2011 S. 1419, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1797)**

Module

B.Mat.0011: Analysis I.....	10339
B.Mat.0012: Analytische Geometrie und Lineare Algebra I.....	10341
B.Mat.0021: Analysis II.....	10343
B.Mat.0022: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II.....	10345
B.Mat.0025: Methoden der Analysis II.....	10347
B.Mat.0026: Geometrie.....	10349
B.Mat.0031: Fortgeschrittene Methoden der Analysis.....	10351
B.Mat.0032: Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie.....	10353
B.Mat.0033: Schulbezogene Angewandte Mathematik.....	10355
B.Mat.0034: Schulbezogene Grundlagen der Stochastik.....	10357
B.Mat.0040: Einführung in Fachdidaktik Mathematik für das Profil "studium generale" am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente.....	10359
B.Mat.0041: Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente.....	10361
B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen).....	10363

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Orientierungsmodule Mathematik

Es müssen folgende zwei Orientierungsmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0011: Analysis I (9 C, 6 SWS).....10339

B.Mat.0012: Analytische Geometrie und Lineare Algebra I (9 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.... 10341

2. Basismodule Analysis

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0021: Analysis II (9 C, 6 SWS).....10343

B.Mat.0025: Methoden der Analysis II (9 C, 6 SWS)..... 10347

3. Basismodule Geometrie

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden; wird das Modul B.Mat.0022 erfolgreich absolviert, so werden 3 C dem Professionalisierungsbereich zugerechnet:

B.Mat.0022: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II (9 C, 6 SWS)..... 10345

B.Mat.0026: Geometrie (6 C, 4 SWS)..... 10349

4. Reine Mathematik

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0031: Fortgeschrittene Methoden der Analysis (9 C, 6 SWS)..... 10351

B.Mat.0032: Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie (9 C, 6 SWS)..... 10353

5. Angewandte Mathematik

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0033: Schulbezogene Angewandte Mathematik (9 C, 6 SWS)..... 10355

B.Mat.0034: Schulbezogene Grundlagen der Stochastik (9 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....10357

B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen) (3 C, 2 SWS)..... 10363

6. Fachdidaktik

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 3 C erfolgreich absolviert werden; wird das Modul B.Mat.0041 erfolgreich absolviert, so werden 3 C dem Professionalisierungsbereich zugerechnet:

B.Mat.0040: Einführung in Fachdidaktik Mathematik für das Profil "studium generale" am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente (3 C, 2 SWS)..... 10359

B.Mat.0041: Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente (6 C, 4 SWS)..... 10361

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des Lehramtbezogenen Profils müssen abweichend von Ziffer I Nr. 6 folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Mat.0041: Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente (6 C, 4 SWS)..... 10361

2. Profil "studium generale"

Studierende des Studienfaches "Mathematik" können neben den sonstigen zulässigen Angeboten alle Module des Bachelor-Studiengangs "Mathematik" mit Modulnummern B.Mat.[Ziffern] absolvieren, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Kerncurriculums absolviert wurden.

III. Zweitfach "Mathematik" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Orientierungsmodule Mathematik

Es müssen folgende zwei Orientierungsmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0011: Analysis I (9 C, 6 SWS).....10339

B.Mat.0012: Analytische Geometrie und Lineare Algebra I (9 C, 6 SWS) - Pflichtmodul..... 10341

2. Analysis II

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0021: Analysis II (9 C, 6 SWS).....10343

B.Mat.0025: Methoden der Analysis II (9 C, 6 SWS)..... 10347

3. Angewandte Mathematik

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0033: Schulbezogene Angewandte Mathematik (9 C, 6 SWS)..... 10355

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0011: Analysis I <i>English title: Analysis I</i>	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit analytischem mathematischem Grundwissen vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> • wenden ihr Wissen über Mengen und Logik in verschiedenen Beweistechniken an; • gehen sicher mit Ungleichungen reeller Zahlen sowie mit Folgen und Reihen reeller und komplexer Zahlen um; • untersuchen reelle und komplexe Funktionen in einer Veränderlichen auf Stetigkeit, Differenzierbarkeit und Integrierbarkeit; • berechnen Integrale und Ableitungen von reellen und komplexen Funktionen in einer Veränderlichen. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Analysis erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> • formulieren mathematische Sachverhalte aus analytischen Bereichen in schriftlicher und mündlicher Form korrekt; • lösen Probleme anhand von Fragestellungen der reellen, eindimensionalen Analysis; • analysieren klassische Funktionen und ihre Eigenschaften mit Hilfe von funktionalem Denken; • erfassen grundlegende Eigenschaften von Zahlenfolgen und Funktionen; • sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Differenzial- und Integralrechnung I 2. Differenzial- und Integralrechnung I - Übung 3. Differenzial- und Integralrechnung I - Praktikum Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.	4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0011.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen	9 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Analysis, Verständnis des Grenzwertbegriffs, Beherrschen von Beweistechniken	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in Mathematik
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: gemäß Bemerkung	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen:

- Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts
- Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Mathematik und Physik sowie im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang mit Fach Mathematik
- Im Bachelor-Studiengang Angewandte Informatik kann dieses Modul zusammen mit B.Mat.0012 die Module B.Mat.0801 und B.Mat.0802 ersetzen.
- Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.

Wiederholungsregelungen

- Nicht bestandene Prüfungen zu diesem Modul können zweimal wiederholt werden.
- Ein vor Beginn der Vorlesungszeit des ersten Fachsemesters, z.B. im Rahmen des mathematischen Sommerstudiums, absolvierter Prüfungsversuch im Modul B.Mat.0011 „Analysis I“ gilt im Falle des Nichtbestehens als nicht unternommen (Freiversuch); eine im Freiversuch bestandene Modulprüfung kann einmal zur Notenverbesserung wiederholt werden; durch die Wiederholung kann keine Verschlechterung der Note eintreten. Eine Wiederholung von bestandenen Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung ist im Übrigen nicht möglich; die Bestimmung des § 16 a Abs. 3 Satz 2 APO bleibt unberührt.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0012: Analytische Geometrie und Lineare Algebra I <i>English title: Analytic geometry and linear algebra I</i>	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit mathematischem Grundwissen vertraut. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • definieren Vektorräume und lineare Abbildungen; • beschreiben lineare Abbildungen durch Matrizen; • lösen lineare Gleichungssysteme und Eigenwertprobleme und berechnen Determinanten; • erkennen Vektorräume mit geometrischer Struktur und ihre strukturerhaltenden Homomorphismen, insbesondere im Fall euklidischer Vektorräume. Kompetenzen: <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen in den Bereichen der analytischen Geometrie und der linearen Algebra erworben. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren mathematische Sachverhalte aus dem Bereich der linearen Algebra in schriftlicher und mündlicher Form korrekt; • lösen Probleme anhand von Fragestellungen der linearen Algebra; • erfassen das Konzept der Linearität bei unterschiedlichen mathematischen Objekten; • nutzen lineare Strukturen, insbesondere den Isomorphiebegriff, für die Formulierung mathematischer Beziehungen; • erfassen grundlegende strukturelle Eigenschaften linearer und euklidischer Vektorräume; • sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Analytische Geometrie und Lineare Algebra I 2. Analytische Geometrie und Lineare Algebra I - Übung 3. Analytische Geometrie und Lineare Algebra I - Praktikum Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.	4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0012.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen	9 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der linearen Algebra, insbesondere über Lösbarkeit und Lösungen linearer Gleichungssysteme	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in Mathematik
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts • Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Mathematik und Physik sowie im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang mit Fach Mathematik • Im Bachelor-Studiengang Angewandte Informatik kann dieses Modul zusammen mit B.Mat.0011 die Module B.Mat.0801 und B.Mat.0802 ersetzen. • Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences. 	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0021: Analysis II <i>English title: Analysis II</i>	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit weitreichendem analytischen mathematischen Grundwissen vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben topologische Grundbegriffe mathematisch korrekt; • untersuchen Funktionen in mehreren Veränderlichen auf Stetigkeit, Differenzierbarkeit und Integrierbarkeit; • berechnen Integrale und Ableitungen von Funktionen in mehreren Veränderlichen; • nutzen Konzepte der Maß- und Integrationstheorie zur Berechnung von Integralen; • benennen Aussagen zur Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen gewöhnlicher Differenzialgleichungen. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Analysis erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> • formulieren mathematische Sachverhalte aus analytischen Bereichen in schriftlicher und mündlicher Form korrekt; • lösen Probleme anhand von Fragestellungen der reellen, mehrdimensionalen Analysis; • analysieren klassische Funktionen in mehreren Variablen und ihre Eigenschaften mit Hilfe von funktionalem Denken; • erfassen grundlegende topologische Eigenschaften; • sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Differenzial- und Integralrechnung II 2. Differenzial- und Integralrechnung II - Übung 3. Differenzial- und Integralrechnung II - Praktikum Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.	4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0021.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen	
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Differenzial- und Integralrechnung in mehreren Veränderlichen sowie der Maß- und Integrationstheorie, Fähigkeit des Problemlösens	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	B.Mat.0011, B.Mat.0012
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in Mathematik
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts • Im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Mathematik, kann dieses Modul das Modul B.Mat.0025 "Methoden der Analysis II" ersetzen. • Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences. 	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0022: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II <i>English title: Analytic geometry and linear algebra II</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit mathematischem Grundwissen vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> • bestimmen Normalformen von Matrizen; • erkennen Bilinearformen und Kegelschnitte; • sind mit den Konzepten der affinen und projektiven Geometrie vertraut; • erkennen Strukturen bei Gruppen, Ringen und Moduln. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen in Bereichen der analytischen Geometrie und der linearen Algebra erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> • formulieren mathematische Sachverhalte aus dem Bereich der Geometrie in schriftlicher und mündlicher Form korrekt; • lösen Probleme anhand von Fragestellungen der analytischen Geometrie; • wenden Konzepte der linearen Algebra auf geometrische Fragestellungen an; • erfassen grundlegende strukturelle Eigenschaften linearer und euklidischer Vektorräume; • sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II 2. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Übung 3. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Praktikum Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0022.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorrechnen von Lösungen in den Übungen		9 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse geometrischer Begriffe und in linearer Algebra		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mat.0011, B.Mat.0012	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in Mathematik	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts • Im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Mathematik, kann dieses Modul das Modul B.Mat.0026 "Geometrie" ersetzen. • Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences. 	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0025: Methoden der Analysis II <i>English title: Methods of analysis II</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit weitreichendem mathematischen Grundwissen vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben topologische Grundbegriffe mathematisch korrekt; • untersuchen Funktionen in mehreren Veränderlichen auf Stetigkeit, Differenzierbarkeit und Integrierbarkeit; • berechnen Integrale und Ableitungen von Funktionen in mehreren Veränderlichen; • benennen Aussagen zur Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen gewöhnlicher Differenzialgleichungen; • gehen mit unterschiedlichen mathematischen Zugängen und Aufgabenkonzepten, wie insbesondere Problemlösen, Modellieren, induktiven wie deduktiven Methoden, um. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Analysis erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> • formulieren mathematische Sachverhalte aus analytischen Bereichen in schriftlicher und mündlicher Form korrekt; • vernetzen Inhalte der Analysis II mit Themen der Grundlagen der Mathematik, insbesondere der linearen Algebra, Geometrie und Stochastik; • restrukturieren Inhalte und Methoden der Analysis von einem höheren Standpunkt. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methoden der Differential- und Integralrechnung II 2. Methoden der Differential- und Integralrechnung II - Übung 3. Methoden der Differential- und Integralrechnung II - Praktikum Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0025.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Differenzial- und Integralrechnung in mehreren Veränderlichen, Fähigkeit des Problemlösens		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mat.0011, B.Mat.0012 	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none">• Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts• Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0026: Geometrie <i>English title: Basic Geometry</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit mathematischem Grundwissen vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> • bestimmen Normalformen von Matrizen; • erkennen Bilinearformen und Kegelschnitte; • gehen mit Konzepten der affinen und projektiven Geometrie um. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Geometrie erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> • formulieren mathematische Sachverhalte aus dem Bereich der Geometrie in schriftlicher und mündlicher Form korrekt; • lösen Probleme anhand von Fragestellungen der analytischen Geometrie; • wenden Konzepte der linearen Algebra auf geometrische Fragestellungen an; • sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II 2. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Übung 3. Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Praktikum Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.		2,67 SWS 1,33 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0026.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in schulbezogener Geometrie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mat.0012 	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
<p>Bemerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts • 4 SWS bedeutet: 4V+2Ü über die ersten zwei Drittel der Vorlesungszeit • Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences. 	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0031: Fortgeschrittene Methoden der Analysis <i>English title: Advanced methods in analysis</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen in einem über die Basismodule "Analysis I" und "Analysis II" bzw. "Methoden der Analysis II" &nbsp; hinausgehenden Gebiet der höheren Analysis erworben; • anhand analytischer Fragestellungen ihre Kenntnisse im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft; • durch den Einsatz von Methoden der höheren Analysis die Vernetzung ihres Grundlagenwissens ausgebaut. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Modules haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich "Höhere Analysis" erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen Begriffe und Methoden der höheren Analysis unter Berücksichtigung schulbezogener Aspekte; • haben ihr Grundlagenwissen um Kenntnisse aus dem Bereich der höheren Analysis vertieft; • haben ihre Problemlösungskompetenz um Methoden der höheren Analysis erweitert; • verfügen über eine Auswahl geeigneter analytischer Methoden zur Beschreibung funktionaler Zusammenhänge. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS) <i>Inhalte:</i> Wechselndes Angebot, z.B. "Funktionentheorie", "Differenzialgleichungen", "Funktionalanalysis", "Analysis III"		
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0031.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über fortgeschrittene Methoden der Analysis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • B.Mat.0011 • B.Mat.0021 oder B.Mat.0025 	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte/r	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts oder des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0032: Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie <i>English title: Foundations of mathematics, algebra, number theory</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen in einem der Gebiete "Algebra", "Zahlentheorie", "Mathematische Grundlagen" oder einer Kombination dieser Gebiete erworben; • anhand algebraischer bzw. zahlentheoretischer Fragestellungen ihre Kenntnisse im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft; • durch den Einsatz algebraischer bzw. zahlentheoretischer Methoden die Vernetzung ihres Grundlagenwissens ausgebaut. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in einem der Gebiete "Algebra", "Zahlentheorie", "Mathematische Grundlagen" oder einer Kombination dieser Gebiete erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen Begriffe und Methoden aus den genannten Gebieten unter Berücksichtigung schulbezogener Aspekte; • haben ihr mathematisches Abstraktionsvermögen ausgebaut; • haben ihre Problemlösungskompetenz um Methoden der Algebra bzw. Zahlentheorie erweitert; • verfügen über eine Auswahl geeigneter algebraischer Methoden zur Beschreibung zahlentheoretischer und algebraischer Zusammenhänge. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS) <i>Inhalte:</i> Wechselndes Angebot, z. B. "Algebra" oder "Zahlen und Zahlentheorie"		
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0032.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in einem der Gebiete "Mathematische Grundlagen", "Algebra" oder "Zahlentheorie"		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • B.Mat.0012 • B.Mat.0022 oder B.Mat.0026 	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte/r	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0033: Schulbezogene Angewandte Mathematik <i>English title: Applied mathematics at school</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen in numerischer und angewandter Mathematik erworben; • beispielbezogene Erfahrungen mit elementaren Modellierungsprozessen und ihren theoretischen Hintergründen gesammelt. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen in numerischer und angewandter Mathematik erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> • kennen elementare Modelle in Mathematik und Informatik unter schulbezogenen Aspekten; • kennen ausgewählte grundlegende Verfahren zur numerischen Lösung mathematischer Probleme; • können numerische Algorithmen in einem Anwendersystem implementieren; • kennen elementare Aussagen zu Konvergenz und Komplexität ausgewählter numerischer Algorithmen; • haben ihre Problemlösekompetenz um Methoden der numerischen und angewandten Mathematik erweitert. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Schulbezogene Angewandte Mathematik, Modellbildung und Informatik (SAMMI) 2. Schulbezogene Angewandte Mathematik, Modellbildung und Informatik (SAMMI) - Übung		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0033.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse elementarer Modellbildung in Mathematik und Informatik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • B.Mat.0021 oder B.Mat.0025 • B.Mat.0022 oder B.Mat.0026 • B.Mat.0720 	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte/r	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Dozent/in: Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0034: Schulbezogene Grundlagen der Stochastik <i>English title: Stochastics at school</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit den Grundbegriffen und der Denkweise der mathematischen Stochastik vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> • modellieren diskrete Wahrscheinlichkeitsräume, beherrschen die damit verbundene Kombinatorik sowie den Einsatz von Unabhängigkeit und bedingten Wahrscheinlichkeiten; • kennen die wichtigsten Verteilungen von Zufallsvariablen und berechnen Kenngrößen; • rechnen und modellieren mit stetigen und mehrdimensionalen Verteilungen; • lösen stochastische Probleme mittels Wahrscheinlichkeitsungleichungen und dem zentralen Grenzwertsatz; • verstehen das schwache Gesetz der großen Zahlen; • kennen einfache stochastische Prozesse, z.B. Verzweigungsprozesse oder Markov-Ketten, und verstehen deren elementare Eigenschaften; • erfassen die Grundbegriffe der mathematischen Statistik. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • elementare stochastische Denkweisen und Beweistechniken anzuwenden; • stochastische Problemstellungen über Wahrscheinlichkeitsräume und Zufallsvariablen zu modellieren und zu analysieren; • die wichtigsten Verteilungen zu verstehen und anzuwenden; • stochastische Abschätzungen mit Hilfe von Wahrscheinlichkeitsgesetzen durchzuführen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der Stochastik 2. Grundlagen der Stochastik - Übung		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0034.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
Prüfungsanforderungen: Schulbezogene Grundlagen der Stochastik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • B.Mat.0021 oder B.Mat.0025 • B.Mat.0022 oder B.Mat.0026 	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte/r
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Mathematische Stochastik	

Vorlesung “Einführung in die Mathematikdidaktik” oder “Einführung in die Mathematikdidaktik am Beispiel der Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente”	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	3 C
Prüfungsanforderungen: Fachbezogene Grundlagen und Methoden der Fachdidaktik Mathematik am Beispiel einer Stoffdidaktik	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mat.0011, B.Mat.0012
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte/r
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Mat.0041: Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente</p> <p><i>English title: Introduction to mathematics education for the course track "teacher education" on the example of the collection of mathematical models and instruments</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Lernziele:</p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit Grundwissen im Bereich "Fachdidaktik Mathematik" vertraut. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über mathematikdidaktisches Grundlagenwissen über lerntheoretische und -psychologische Hintergründe und beziehen diese auf das Lernen und Lehren von Mathematik; • nennen fachdidaktisch relevante Ergebnisse der empirischen Bildungs- und Unterrichtsforschung; • strukturieren Lehr-Lern-Prozesse mit den Konzepten fundamentaler Ideen und Grundvorstellungen; • erkennen Grundvorstellungen und fundamentale Ideen für den Mathematikunterricht der Sekundarstufe I in Situationen des Mathematikunterrichts; • nutzen mathematikdidaktische Befunde und Konzepte sowie konkrete Ansätze zu typischen, insbesondere heterogenen Lernsituationen, um diese Lernsituationen im Mathematikunterricht zu verstehen; • verwenden bereichsspezifische Argumentationsweisen, Problemlösestrategien und Mathematisierungsmuster sowie typische Lernperspektiven im Stoffgebiet (insbesondere Vorstellungen, Fehlermuster, mathematische und sprachensible Verständnishürden, Anknüpfungspunkte); • kennen zentrale didaktische Konzepte und Materialien für den Unterricht eines Stoffgebietes und analysieren damit insbesondere heterogene Lernsituationen sowie das Fördern und Fordern im Mathematikunterricht. • nutzen Möglichkeiten und Wirkung neuer Medien sowie von Objekten mathematischer Sammlungen; • nutzen verschiedene Repräsentationsformen insbesondere mit Hilfe von Exponaten der "Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente"; • verwenden vertieftes Grundlagenwissen am Beispiel der Elementargeometrie in der Ebene für die Didaktik der Geometrie. <p>Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich "Fachdidaktik Mathematik" erworben, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlungskompetenz mathematischer Kenntnisse sowie fach- und schulbezogener Fähigkeiten; • Fähigkeit zur stoffdidaktischen, sachbezogenen Analyse mathematischer Lerninhalte; 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis exemplarisch ausgewählter mathematikdidaktischer Forschungsmethoden und Untersuchungsdesigns; • erste diagnostische Kompetenzen, insbesondere zu typischen Fehlvorstellungen. 	
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung (2 SWS) mit Übungen (2 SWS) <i>Inhalte:</i> Vorlesung &ldquo;Einführung in die Mathematikdidaktik&rdquo; oder &ldquo;Einführung in die Mathematikdidaktik am Beispiel der Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente&rdquo;</p>	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0041.Ue: Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Fach- und schulbezogene Grundlagen und Methoden der Fachdidaktik Mathematik am Beispiel einer Stoffdidaktik</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mat.0011, B.Mat.0012</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte/r</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	
<p>Bemerkungen: Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen) <i>English title: Mathematical application software</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • die Befähigung zum sicheren Umgang mit mathematischen Anwendersystemen erworben; • die Grundprinzipien der Programmierung erfasst; • Erfahrungen mit elementaren Algorithmen und deren Anwendungen gesammelt. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über mathematische Anwendersysteme erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> • haben die Fähigkeit erworben, Algorithmen in mathematischen Anwendersystemen umzusetzen; • sind mit dem Einsatz von mathematischen Anwendersystemen bei Präsentationen vertraut. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockkurs <i>Inhalte:</i> Blockkurs bestehend aus Vorlesung, Übungen und Praktikum, z.B. "Einführung in ein Mathematisches Anwendersystem"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0720.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in einem mathematischen Anwendersystem (z.B. MuPAD, MATLAB oder Sage)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mat.0011, B.Mat.0012	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in Mathematik	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Bemerkungen:

Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Musikwissenschaft" - zu Anlage II.29
der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 21b/2011 S.
1432, zuletzt geändert durch Amtliche
Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1798)**

Module

B.Mus.30: Musiken der Welt.....	10372
B.Mus.31: Grundkurs Musikwissenschaft.....	10373
B.Mus.32-1: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung.....	10375
B.Mus.32-2: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung.....	10376
B.Mus.32-3: Musikalische Praxis - Gehörbildung.....	10377
B.Mus.32-4: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre.....	10378
B.Mus.32-5: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes.....	10379
B.Mus.33: Struktur, Kognition und Analyse.....	10381
B.Mus.35: Populäre Musik.....	10382
B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum.....	10384
B.Mus.38: Musik in ihrem kulturellen Umfeld.....	10385
B.Mus.39: Sound Studies.....	10387
B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft.....	10389
B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft.....	10390
B.Mus.43: Historische Musikwissenschaft.....	10391
SK.Mus.10-1: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul I.....	10392
SK.Mus.10-2: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II.....	10393
SK.Mus.10-3: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul III.....	10394
SK.Mus.11-1: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen I.....	10395
SK.Mus.11-2: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen II.....	10396
SK.Mus.12: Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung im Rahmen der Göttinger Händelfestspiele.....	10397
SK.Mus.13: Einführung in das Kultur- und Musikmanagement.....	10399
SK.Mus.35: Populäre Musik.....	10400
SK.Mus.35Ex: Populäre Musik.....	10402
SK.Mus.38: Musik in ihrem kulturellen Umfeld.....	10404
SK.Mus.38Ex: Musik in ihrem kulturellen Umfeld.....	10406
SK.Mus.39: Sound Studies.....	10408
SK.Mus.39Ex: Sound Studies.....	10409

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende 7 Module im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.30: Musiken der Welt (9 C, 4 SWS).....	10372
B.Mus.31: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS).....	10373
B.Mus.33: Struktur, Kognition und Analyse (6 C, 4 SWS).....	10381
B.Mus.35: Populäre Musik (9 C, 4 SWS).....	10382
B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C, 4 SWS).....	10384
B.Mus.38: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (12 C, 4 SWS).....	10385
B.Mus.39: Sound Studies (9 C, 4 SWS).....	10387

2. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.32-1: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung (6 C, 4 SWS).....	10375
B.Mus.32-2: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung (6 C, 4 SWS).....	10376
B.Mus.32-3: Musikalische Praxis - Gehörbildung (6 C, 4 SWS).....	10377
B.Mus.32-4: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre (6 C, 4 SWS).....	10378
B.Mus.32-5: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwe (6 C, 4 SWS).....	10379

3. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das Erasmus- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen beziehungsweise musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf englischsprachige Regionen vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.Mus.31: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS).....	10373
B.Mus.32-3: Musikalische Praxis - Gehörbildung (6 C, 4 SWS).....	10377
B.Mus.32-4: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre (6 C, 4 SWS).....	10378
B.Mus.33: Struktur, Kognition und Analyse (6 C, 4 SWS).....	10381

B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	10389
B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	10390
B.Mus.43: Historische Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	10391
SK.Mus.35Ex: Populäre Musik (3 C, 2 SWS).....	10402
SK.Mus.38Ex: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (3 C, 2 SWS).....	10406
SK.Mus.39Ex: Sound Studies (3 C, 2 SWS).....	10409

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Musikwissenschaft" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	10389
B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	10390
B.Mus.43: Historische Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	10391

2. Berufsfeldbezogenes Profil

Das Studiengebiet Musikwissenschaft bietet ein Modulpaket für Studierende anderer Studienfächer an, das innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils absolviert werden kann. Hierzu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.31: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS).....	10373
---	-------

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.30: Musiken der Welt (9 C, 4 SWS).....	10372
B.Mus.35: Populäre Musik (9 C, 4 SWS).....	10382
B.Mus.39: Sound Studies (9 C, 4 SWS).....	10387

3. Profil "studium generale"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgende Wahlmodule absolvieren, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums „Musikwissenschaft“ oder eines Profils absolviert wurden:

B.Mus.30: Musiken der Welt (9 C, 4 SWS).....	10372
--	-------

B.Mus.31: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS).....	10373
B.Mus.32-1: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung (6 C, 4 SWS).....	10375
B.Mus.32-2: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung (6 C, 4 SWS).....	10376
B.Mus.32-3: Musikalische Praxis - Gehörbildung (6 C, 4 SWS).....	10377
B.Mus.32-4: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre (6 C, 4 SWS).....	10378
B.Mus.32-5: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C, 4 SWS).....	10379
B.Mus.33: Struktur, Kognition und Analyse (6 C, 4 SWS).....	10381
B.Mus.35: Populäre Musik (9 C, 4 SWS).....	10382
B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C, 4 SWS).....	10384
B.Mus.38: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (12 C, 4 SWS).....	10385
B.Mus.39: Sound Studies (9 C, 4 SWS).....	10387

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums oder eines Profils absolviert wurden:

B.Mus.30: Musiken der Welt (9 C, 4 SWS).....	10372
B.Mus.32-1: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung (6 C, 4 SWS).....	10375
B.Mus.32-2: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung (6 C, 4 SWS).....	10376
B.Mus.32-3: Musikalische Praxis - Gehörbildung (6 C, 4 SWS).....	10377
B.Mus.32-4: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre (6 C, 4 SWS).....	10378
B.Mus.32-5: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C, 4 SWS).....	10379
B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C, 4 SWS).....	10384
B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	10389
B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	10390
B.Mus.43: Historische Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	10391
SK.Mus.10-1: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul I (3 C, 2 SWS).....	10392
SK.Mus.10-2: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II (3 C, 2 SWS).....	10393
SK.Mus.10-3: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul III (3 C, 2 SWS).....	10394

SK.Mus.11-1: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen I (6 C, 4 SWS).....	10395
SK.Mus.11-2: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen II (9 C, 4 SWS).....	10396
SK.Mus.12: Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung im Rahmen der Göttinger Händelfestspiele (6 C, 4 SWS).....	10397
SK.Mus.13: Einführung in das Kultur- und Musikmanagement (3 C, 2 SWS).....	10399
SK.Mus.35: Populäre Musik (3 C, 2 SWS).....	10400
SK.Mus.38: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (3 C, 2 SWS).....	10404
SK.Mus.39: Sound Studies (3 C, 2 SWS).....	10408

IV. Modulpaket "Musikwissenschaft" im Bachelor-Studiengang "Ethnologie"

Musikwissenschaft kann im Rahmen des Bachelor-Studiengangs "Ethnologie" als Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) studiert werden. Dazu müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.31: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS).....	10373
B.Mus.38: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (12 C, 4 SWS).....	10385

2. Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.32-5: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C, 4 SWS).....	10379
B.Mus.33: Struktur, Kognition und Analyse (6 C, 4 SWS).....	10381
B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	10389

3. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.35: Populäre Musik (9 C, 4 SWS).....	10382
B.Mus.39: Sound Studies (9 C, 4 SWS).....	10387

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.30: Musiken der Welt <i>English title: Musics of the World</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse über verschiedene Musiken der Welt. Sie erhalten Einblick in Methoden und Arbeitstechniken der historischen wie der kulturellen Musikwissenschaft und erwerben Fähigkeiten zur Einordnung und Analyse verschiedener Musiken. Besondere Bedeutung hat dabei das Hören verschiedener Musiken. Lehrveranstaltung 1 setzt einen Schwerpunkt bei verschiedenen Musiken der vornehmlich europäischen Musikgeschichte, Lehrveranstaltung 2 bei Musiken der Welt. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Musiken der Welt I" (Vorlesung, Seminar) 2. "Musiken der Welt II" (Vorlesung, Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur, am Ende des 2. Semesters (Inhalte beider LV werden zu gleichen Teilen abgefragt) (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Seminaren		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundkenntnisse über verschiedene Musiken der Welt angeeignet haben. Sie haben Einblicke in verschiedene Methoden und Arbeitstechniken der historischen und der kulturellen Musikwissenschaft erworben und können diese kritisch anwenden. Die Studierenden können unterschiedliche Musiken einordnen und analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine; dringend empfohlen: B.Mus.31		Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch		Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat
Angebotshäufigkeit: Lehrveranstaltung 1: jedes SoSe; Lehrveranstaltung 2: jedes WiSe		Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig		Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.31: Grundkurs Musikwissenschaft <i>English title: Core Course Musicology</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>In diesem Grundkurs gewinnen die Studierenden einen Überblick über zentrale Fragestellungen sowie methodische und theoretische Ansätze des Fachs Musikwissenschaft in seiner ganzen Breite. Das Modul zielt auf eine Beschäftigung mit Perspektiven und Gegenständen aller traditionellen Fachzweige des Fachs, um auf diese Weise eine Vielfalt von Methoden und Erkenntnisinteressen einzuführen und in ihrem konstruktiven und chancenreichen Spannungsverhältnis zueinander greifbar zu machen.</p> <p>Durch die Beschäftigung mit verschiedenen Musikrepertoires in ihren mannigfaltigen historischen, kulturellen, sozialen und anderen Kontexten eignen Studierende sich sowohl am Gegenstand orientiertes Basiswissen als auch methodische Reflexionsfähigkeit an.</p> <p>Wissen zu Grundbegriffen und -konzepten der Musikwissenschaft&nbsp; sowie über die Entwicklung des Fachs und sein Verhältnis zu anderen kulturwissenschaftlichen Disziplinen wird im Zusammenhang mit grundlegenden Methoden und Techniken (musik-)wissenschaftlichen Arbeitens erworben.</p> <p>Die Studierenden erwerben im Verlauf des Moduls Fähigkeiten zum reflektierten Gebrauch von Grundbegriffen der Musikwissenschaft sowie zum eigenständigen Erschließen, Verstehen und Bearbeiten musikwissenschaftlicher Fragestellungen. Sie erwerben zudem die Fähigkeit, diese Fragestellungen in den Gesamtzusammenhang des Fachs einzuordnen.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs Musikwissenschaft (Übung, Seminar)		6 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme; eine schriftliche Hausaufgabe (max. 5 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis fachspezifischer und allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitstechniken und -methoden, die zur Erschließung (musik-)wissenschaftlicher Themenstellungen erforderlich sind: Ermittlung der Erstinformation, Bibliographieren, Auswahl und Beschaffung von Literatur, Benutzung verschiedener Quellentypen, Gestaltung von Referaten und wissenschaftlichen Hausarbeiten, Zitiertechniken		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 45	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.32-1: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung <i>English title: Music Performance: Orchestra</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vermittelt Grundlagen der Gehörbildung und des Zusammenspielens sowie des musikwissenschaftlichen Hintergrunds des aktuellen Repertoires. Darüber hinaus wird die Teamfähigkeit der Studierenden entscheidend ausgebildet und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber einer großen Gruppe trainiert. Die Studierenden wenden das gelernte Wissen während der Probenarbeit praktisch an. Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Wissen um den musikwissenschaftlichen Hintergrund des aktuellen Repertoires, Eigenverantwortung und -engagement gegenüber einer Gruppe, Teamfähigkeit. Kompetenzen in Gehörbildung und im Umgang mit dem eigenen Instrument.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung (Selbstlernkurs)		4 SWS
Prüfung: Praktische und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme (auch an öffentlichen Auftritten und Konzerten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Spielerische Beherrschung des jeweiligen Semesterprogramms, Kenntnis des zum jeweiligen Repertoire gehörigen musikwissenschaftlichen Hintergrunds, nachgewiesene Kompetenzen im Umgang mit dem eigenen Instrument.		
Zugangsvoraussetzungen: Beständenes Vorspiel	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; Einstieg zum WiSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.32-2: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung <i>English title: Musical Practice - choir singing with musicological basis</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vermittelt Grundlagen der Gehör- und Stimmbildung sowie des musikwissenschaftlichen Hintergrunds des aktuellen Repertoires. Darüber hinaus wird die Teamfähigkeit der Studierenden entscheidend ausgebildet und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber einer großen Gruppe trainiert. Die Studierenden wenden das gelernte Wissen während der Probenarbeit praktisch an. Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Wissen um den musikwissenschaftlichen Hintergrund des aktuellen Repertoires, Eigenverantwortung und –engagement gegenüber einer Gruppe, Teamfähigkeit. Kompetenzen in Gehörbildung und im Umgang mit der eigenen Stimme.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung (Selbstlernkurs) &nbsp;		4 SWS
Prüfung: Praktische und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme (auch an öffentlichen Auftritten und Konzerten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Sängerbische Beherrschung des jeweiligen Semesterprogramms, Kenntnis des zum jeweiligen Repertoire gehörigen musikwissenschaftlichen Hintergrunds, nachgewiesene Kompetenzen im Umgang mit der eigenen Stimme.		
Zugangsvoraussetzungen: Beständenes Vorsingen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; Einstieg zum WiSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 65		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Mus.32-3: Musikalische Praxis - Gehörbildung <i>English title: Music Performance: Aural Skills</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen im hörenden Umgang mit Musik: Kenntnisse verschiedener Epochenstile, musikalischer Gattungen, musiktheoretische Kenntnisse, Körperbewusstsein. Zentrale Inhalte sind Hörendes Erfassen und Nachsingen von Intervallen innerhalb einer Oktave, einfache Melodie- und Rhythmusdiktate, hörendes Strukturieren einfacher musikalischer Formen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Gehörbildung (Übung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Hörendes Erfassen und Nachsingen von Intervallen innerhalb einer Oktave, einfache Melodie- und Rhythmusdiktate, hörendes Strukturieren einfacher musikalischer Formen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; Beginn zum WiSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.32-4: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre <i>English title: Music Performance: Historical Music Theory</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zwei komplementären Aspekten historischer Satztechnik. Lernziel und Prüfungsanforderung sind die Beherrschung elementarer Regeln kontrapunktischer Satztechnik (Modi, Melodiebildung, zweistimmiger Satz, dreistimmiger Satz) und funktionsharmonischer Satztechnik (Akkordbildung, Hauptfunktionen, Kadenz, Modulation).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Kontrapunkt (Übung, Seminar) (Übung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig (im Wintersemester)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Harmonielehre (Übung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig (im Sommersemester)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschung elementarer Regeln kontrapunktischer Satztechnik (Modi, Melodiebildung, zweistimmiger Satz, dreistimmiger Satz) und funktionsharmonischer Satztechnik (Akkordbildung, Hauptfunktionen, Kadenz, Modulation).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; Beginn zum WiSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.32-5: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes <i>English title: Music Performance: Bi-musicality and the Experience of Alterity Theory and Practice of Northeastern Zimbabwe`s Mbira Music</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Grundlagen einer Bimusikalität im Sinne Mantle Hoods, d. h. musizierpraktische Gewinnung und theoretische Reflexion von Einblicken in die kognitive Innenperspektive und kommunikativen Implikationen eines fremden, hier: eines genuin afrikanischen, Musikidioms am Beispiel der &ndash; durch ihre komplexe Harmonik, Polyphonie, Polyrhythmik und Multipart-Organisation, aber auch durch ihre oberflächenstrukturelle Variabilität &ndash; gekennzeichneten Mbira-dzaVadzimu- (Lamellophon-)Ensemblemusik der Zezuru-Shona Nordost-Zimbabwes.</p> <p>Kompetenzen, die erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstkompetenz: musizierpraktische Alteritätserfahrung durch intensive introspektive Auseinandersetzung mit den strukturellen Herausforderungen, die der jeweilige individuelle Spielpart hinsichtlich strukturell angelegter Ambiguitäten des Gestalthörens und der polyrhythmischen Bewegungsorganisation birgt; allgemeiner: Lernstrategien; - Sozialkompetenz: Ensemblekoordination durch vielschichtige gestaltbildende Verzahnung der Spielparts, Interaktion durch modell- und regelgebundene Echtzeitentscheidungen auf der Performanzebene, d. h. idiomatisch korrekte Simultanimprovisation in enger wechselseitiger Abhängigkeit der Spielpartner; allgemeiner: interkulturelle Kompetenz durch Sensibilisierung sowohl für die entwicklungsgeschichtliche und strukturelle Eigenständigkeit als auch die konzeptuelle Komplexität eines fremden musikalischen Idioms und der in ihm kodifizierten kommunikativen Grundhaltung; - Ethnomusikologische Sachkompetenz: durch theoretische Reflexion und Kontextualisierung der gewonnenen Erfahrungen und Einblicke. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 4 Stunden Selbststudium: 176 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes</p>	4 SWS
<p>Prüfung: Hausarbeit (Erfahrungsbericht; max. 8 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: musizierpraktische Gewinnung und theoretische Reflexion von Einblicken in die kognitive Innenperspektive und kommunikativen Implikationen eines genuin afrikanischen Musikidioms am Beispiel der Mbira-dzaVadzimu- (Lamellophon-)Ensemblemusik der Zezuru-Shona Nordost-Zimbabwes.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Mus.33: Struktur, Kognition und Analyse <i>English title: Structure, Cognition, Analysis</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Musik folgt in unterschiedlichen kulturellen und historischen Kontexten jeweils unterschiedlichen Gestaltungs- und Strukturierungsprinzipien. Das Verhältnis konkreter Werke oder Aufführungen zu diesen ästhetischen Grundlagen von Musiken ist maßgeblich dafür, dass eine Musik in einem bestimmten Kontext als „gut“, als „schön“ oder auch als „wahr“ angesehen werden kann oder nicht. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, auf einer theoretischen Basis begründete qualitative Aussagen über die grundlegenden Parameter, Struktur und die Strukturierungsregeln von Musiken aus unterschiedlichen kulturellen und historischen Kontexten zu machen. Sie erwerben Wissen über gehör-, schriftbild- und computergestützte Methoden der analytischen Auseinandersetzung mit verschiedenen Musiken und üben die selbstständige Anwendung dieser Methoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Analyse von Musik I (Seminar) 2. Analyse von Musik II (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur, Inhalte beider LV werden zu gleichen Teilen abgefragt (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme in den Seminaren		6 C
Prüfungsanforderungen: Erweiterte musikwissenschaftliche Grundkenntnisse im Bezug auf ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metro-rhythmische Systeme). Einblick in Methoden und Techniken musikwissenschaftlichen Arbeitens; vertiefte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 45		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.35: Populäre Musik <i>English title: Popular Music</i>	9 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>„Populäre Musik“ ist nicht nur ein Sammelbegriff für ein großes Spektrum historisch gewachsener Musizierformen weltweit, sondern auch ein Konzept, das in seinem heute üblichen Gebrauch transatlantischen Denkstrukturen stark verhaftet ist. Gegenstand dieses Moduls sind unterschiedliche Populärmusiken weltweit wie auch die Entwicklung der kulturellen Kontexte, in denen sie praktiziert werden. Lernziel ist die Erfassung der teilweise (post-)kolonialen politischen Machtstrukturen, in denen sie entstehen wie auch der mit ihnen verbundene Technologien, Mediascapes und Industrien.</p> <p>In der Lehrveranstaltung 1 entwickeln Studierende ein grundlegendes Verständnis für historische, soziale und räumliche Dimensionen von Populärmusiken weltweit sowie einschlägige Repertoirekenntnisse. Sie erwerben Kenntnisse im Bereich der grundlegenden Theorien der diesbezüglichen Forschung und setzen sich mit Theoriebildung auseinander, die den wissenschaftlichen Populärmusikdiskurs geprägt haben und aus ihm entstanden sind. Im Zuge der Auseinandersetzung mit dem interdisziplinären Charakter der jüngeren Popmusikforschung werden auch Kenntnisse über kulturanalytische, psychoanalytische und medientheoretische Ansätze erworben.</p> <p>In der Lehrveranstaltung 2 erarbeiten die Studierenden sich ein erweitertes Verständnis für die Kultur- und Sozialgeschichte von populärem Musiktheater in seinen historischen Kontexten. Entlang der Auseinandersetzung mit Singspiel, Operette und Musical entwickeln sie vertiefte Methodenkompetenz und theoretische Reflexionsfähigkeit.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. "I hate World Music": Popmusik im globalen Kontext (Seminar)</p> <p>2. Singspiel, Operette und Musical. Populäres Musiktheater in historischem Kontext (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren; Übernahme jeweils eines Referats (min. 20 Minuten) in beiden Seminaren</p>	9 C
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Überblick über die Kultur- und Sozialgeschichte der Populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, technische Neuerungen, Musikerpersönlichkeiten und musikalische Innovationen</p> <p>Erweiterte Grundkenntnis zur populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Fähigkeit zur Reflexion populärmusikwissenschaftlicher Theoriebildung.</p> <p>Erweiterte Grundkenntnis populärem Musiktheater. Vertiefte musikanalytische Fähigkeiten.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels
Angebotshäufigkeit: LV1: jedes WiSe; LV2: jedes SoSe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum <i>English title: Instrument Collection: Applied Organology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele sind die Aneignung organologischer Grundkenntnisse und der Erwerb von Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Erschließung musikinstrumentenkundlicher Museumsbestände und zur Präsentation des erschlossenen Wissens im Rahmen musealer Vermittlungstätigkeit. Studierende erwerben in diesem Modul, neben der Beherrschung organologischer Grundbegriffe wie des Hornbostel/Sachs'schen Klassifikationssystems und der Gewinnung eines ersten groben Überblicks über die globale Typenvielfalt an Musikinstrumenten, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Tiefenerschließung von Objekten oder Objektgruppen aus Museumsbeständen – hier: aus den Beständen der Musikinstrumentensammlung des Musikwissenschaftlichen Seminars – und zu deren Kontextualisierung anhand jeweils einschlägiger Fachliteratur im Rahmen übergreifender musikethnologischer und/oder musikhistorischer Themenstellungen. Ferner erwerben Studierende die Fähigkeit, die erarbeiteten Projektbeiträge in Form von Präsentationen, Führungen etc. an Museumsbesucher (z.B. Schulklassen) zu vermitteln. Schließlich erwerben sie die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Lesen und Schreiben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Musikinstrumentenkunde im Museum (Übung, Seminar)		4 SWS
Prüfung: Projektbericht (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme; Projektbeitrag		6 C
Prüfungsanforderungen: Überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen und außereuropäischen Musikinstrumentenkunde (Systematik, Grundfragen); punktuelle Vertiefung anhand ausgewählter Themenbeispiele; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Klaus-Peter Brenner	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul B.Mus.38: Musik in ihrem kulturellen Umfeld <i>English title: Music in Its Cultural Dimensions</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Thema dieses Moduls ist das menschliche Erleben von Musik und Musizieren in seinen kulturellen, Ereignissen Bedeutung zuweisenden Kontexten. Für die grundständige Auseinandersetzung mit diesem Thema ist die Berücksichtigung historisch-räumlicher Dimensionen unabdingbar, sind sie doch konstitutiv für den Raum, in dem kulturelle Identitäten ständig rekonstruiert werden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten sowie zu deren kritischer Analyse. Erworben werden Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken, aus denen heraus Musik entsteht und in denen sie wirkt sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt und werden herangeführt an die kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken, Musiktheorien und verschiedenen Möglichkeiten, in und über Musik (nach-) zu denken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Musik und kulturelle Identität in höfischen und urbanen Räumen (Seminar) <i>English Title: Music and cultural Identity in courtly an urban spaces</i> 2. Tradition und Transformation: Die musikalische (Re-)Konstruktion kultureller Räume (Seminar) <i>English Title: Tradition and Transformation: The musical (re-)construction of cultural spaces</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren, Übernahme jeweils eines Referats (min. 20 Minuten) in beiden Seminaren		12 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten; Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen; Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt; kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken sowie Musiktheorien		
Zugangsvoraussetzungen: keine, dringend empfohlen: B.Mus:31	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels
Angebotshäufigkeit: Lehrveranstaltung 1: jedes WiSe; Lehrveranstaltung 2. jedes SoSe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.39: Sound Studies <i>English title: Sound Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel des Moduls ist die grundständige Sensibilisierung der Studierenden für die elementaren Fragestellungen der akademischen Auseinandersetzung mit auditiven Wissenskulturen und die über den Hörsinn geschaffene Positionierung von Menschen innerhalb der eigenen Umwelt. Auditives Wissen und die dadurch ermöglichten Fähigkeiten (einschließlich derer musikalischer Art) sind konstitutiv für zentrale Formen menschlicher Gemeinschaftsbildung; sie erlauben die zugleich diskursive und körperliche Verhandlung sinnstiftender Referenzrahmen kultureller Praktiken. Vermittelt werden sollen Grundkenntnisse zu verschiedenen Formen, die diese Auralität annehmen kann, sowie kritische und analytische Fähigkeiten, die die ästhetische, historischen, sozialen, kulturellen und technischen Vorbedingungen und Folgen des aural-in-der-Welt-Sein betreffen. Lehrveranstaltung 1 befasst sich mit Klang(lichkeit) als Wissensmodus in konkreten musikalischen Praktiken der Welt. Lehrveranstaltung 2 befasst sich mit der europäischen Kulturgeschichte des Klangs und des Hörens. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zentralen Fragestellungen der historischen und kulturellen Musikwissenschaft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Musico-logica: Klang(lichkeit) als Wissensmodus (Seminar) 2. Europäische Kulturgeschichte des Klangs (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren; Übernahme jeweils eines Referats (min. 20 Minuten) in beiden Seminaren		9 C
Prüfungsanforderungen: Für beide Veranstaltungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die elementaren Fragestellungen der akademischen Auseinandersetzung mit auditiven Wissenskulturen angeeignet haben. Sie haben Grundkenntnisse zu verschiedenen Formen, die Auralität annehmen kann, erworben und können diese kritisch und analytisch reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Für Studierende der Musikwissenschaft: erfolgreicher Abschluss des Modul B.Mus.31	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Lehrveranstaltung 1: jedes WiSe; Lehrveranstaltung 2: jedes SoSe	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft <i>English title: Cultural Musicology</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Thema dieses Moduls sind spezifische Musiken, die regional, stilistisch oder auf andere Art definiert sind. Lernziele des Moduls beinhalten neben Repertoirekenntnis und dem Erwerb von Wissen um die sozialen und kulturellen Kontexte der betreffenden Musiken auch die Fähigkeit zur kritischen musikalischen und kulturwissenschaftlichen Analyse sowie zur historisch-räumlichen Einordnung der betreffenden Phänomene. Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis für die Entwicklung, Ästhetik und Bedeutungsebenen der betreffenden Musik(en). Neben musikwissenschaftlichen Ansätzen werden auch kulturwissenschaftliche Fragestellungen verfolgt sowie ggf. indigene Methodologien thematisiert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Kulturelle Musikwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: grundlegendes Verständnis für die Entwicklung, Ästhetik und Bedeutungsebenen der betreffenden Musik(en); Repertoirekenntnis und dem Erwerb von Wissen um die sozialen und kulturellen Kontexte der betreffenden Musiken; Fähigkeit zur kritischen musikalischen und kulturwissenschaftlichen Analyse sowie zur historisch-räumlichen Einordnung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31 und B.Mus.35	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft <i>English title: Social Musicology</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ausgehend von konkreten Fallbeispielen vornehmlich europäischer Kulturen seit dem 18. Jahrhundert lernen die Studierenden, spezifisch musikalische Formen menschlicher Kommunikation und Interaktion analytisch zu fassen und vertieft zu verstehen. Sie erwerben ein tieferes Verständnis für soziale Aspekte musikalischer Praktiken und für die vielseitigen Rollen von Musik und Musikalität im menschlichen Leben und Zusammenleben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Soziale Musikwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: musikalische Formen menschlicher Kommunikation und Interaktion analytisch zu fassen und vertieft zu verstehen; tieferes Verständnis für soziale Aspekte musikalischer Praktiken und für die vielseitigen Rollen von Musik und Musikalität im menschlichen Leben und Zusammenleben		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31 und B.Mus.39	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Mus.43: Historische Musikwissenschaft <i>English title: Historical Musicology</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel ist vertiefte Kenntnis ausgewählter Gegenstände der Historischen Musikwissenschaft. Dabei liegt ein Schwerpunkt in der Musikgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Studierende erwerben Fähigkeiten im Lesen und Transkribieren älterer Notationssysteme (z.B. Mensuralnotation) und im Analysieren modalen Tonhöhenorganisationssysteme. Außerdem erwerben Studierende Methodenkompetenz im Hinblick auf die kulturhistorische Untersuchung vormoderner Kontexte von Musik.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Vertiefung Historische Musikwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis ausgewählter Gegenstände der Musikgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit; Fähigkeiten im Lesen und Transkribieren älterer Notationssysteme (z.B. Mensuralnotation) und im Analysieren modalen Tonhöhenorganisationssysteme		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31 und B.Mus.30	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.10-1: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemo- dul I <i>English title: Research-based learning: Individual Studies I</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kern dieses Moduls ist eine Auseinandersetzung mit einer theoretischen Fragestellung der Kulturellen Musikwissenschaft. Die Studierenden erwerben durch individualisiertes, eigenständiges Lernen Forschungserfahrung und erarbeiten sich die Fähigkeit zur selbstständigen kritischen Auseinandersetzung mit theoretischen Entwürfen des Fachs. Bestandteil ist die Teilnahme an einem Vortrag der Serie „Lectures in Cultural Musicology“ sowie eine inhaltlich individualisierte, literaturbasierte Nachbereitung der Veranstaltung, die in eine schriftliche Hausarbeit mündet, in der der/die Studierende sich mit einem Teilaspekt des besuchten Vortrags auseinandersetzt und diesen inhaltlich ausarbeitet. Dieser Teilaspekt wird im Anschluss an die Vortragsteilnahme gemeinsam mit der Modulverantwortlichen definiert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 4 Stunden Selbststudium: 86 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vortrag in der Serie "Lectures in Cultural Musicology" <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig, siehe Semesterankündigungen 2. Individualisiertes Studium (Kurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen		
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis spezifischer Methoden der musikwissenschaftlichen Feldforschung, Anwendung des erarbeiteten Wissens, Reflexion der Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Sprache: wahlweise englisch oder deutsch (Vortrag/Hausarbeit)		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.10-2: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II <i>English title: Research-based learning: Individual Studies II</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kern dieses Moduls ist die praxisorientierte Auseinandersetzung mit einer konkreten Musiziertradition der Welt. Die Studierenden erwerben und reflektieren Einblicke in die strukturellen, ästhetischen und kulturellen Zusammenhänge der betreffenden musikalischen Tradition. Das Modul besteht aus der aktiven Teilnahme an einem zweitägigen Workshop sowie einer inhaltlich individualisierten Nachbereitung, die in eine schriftliche Hausarbeit mündet. In dieser Hausarbeit setzt sich der/die Studierende mit einem isolierten Teilaspekt der in Rede stehenden Musizierform auseinander, der auch didaktischer Art sein kann. Ausrichtung der Nachbereitung und Thema der Hausarbeit sollen im Anschluss an die Workshopteilnahme mit der Modulverantwortlichen definiert werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 18 Stunden Selbststudium: 72 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Workshop (Kurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen 2. Individualisiertes Studium (Kurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen		
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Workshop		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis spezifischer Methoden der musikwissenschaftlichen Feldforschung, Anwendung des erarbeiteten Wissens, Reflexion der Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: B.Mus.31	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Sprache: wahlweise englisch oder deutsch (Workshop/Hausarbeit)		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.10-3: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul III <i>English title: Research-based learning: Individual Studies III</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kern dieses Moduls ist eine Auseinandersetzung mit einer theoretischen Fragestellung der Historischen Musikwissenschaft. Die Studierenden erwerben durch individualisiertes, eigenständiges Lernen Forschungserfahrung und erarbeiten sich die Fähigkeit zur selbstständigen kritischen Auseinandersetzung mit theoretischen Entwürfen des Fachs. Bestandteil ist die Teilnahme an einem Vortrag im Rahmen einer musikwissenschaftlichen Konferenz sowie eine inhaltlich individualisierte, literaturbasierte Nachbereitung der Veranstaltung, die in eine schriftliche Hausarbeit mündet, in der der/die Studierende sich mit einem Teilaspekt des besuchten Vortrags auseinandersetzt und diesen inhaltlich ausarbeitet. Dieser Teilaspekt wird im Anschluss an die Vortragsteilnahme gemeinsam mit dem Modulverantwortlichen definiert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 4 Stunden Selbststudium: 86 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vortrag im Rahmen einer musikwissenschaftlichen Konferenz <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen</i> 2. Individualisiertes Studium <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen</i>		
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis spezifischer Methoden der musikwissenschaftlichen Feldforschung, Anwendung des erarbeiteten Wissens, Reflexion der Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Sprache: wahlweise englisch oder deutsch (Vortrag/Hausarbeit)		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.11-1: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen I <i>English title: Research-oriented teaching and learning I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, selbständig ein musikwissenschaftliches Forschungsprojekt zu entwickeln und durchzuführen. Ziel ist es, mit einer Gruppe von 4-8 Studierenden eigenständig eine Forschungsfrage zu formulieren und dieses Forschungsthema eigenverantwortlich, unter Betreuung eine(r) MentorIn (ProfessorIn) und gegebenenfalls eine(r) BetreuerIn (wissenschaftliche(r) MitarbeiterIn/ProfessorIn), zu bearbeiten. Die Studierenden erwerben durch die selbständige Arbeit im Team in erste Linie Methoden- und Fachkompetenz. Darüber hinaus nehmen Studierende an begleitenden Workshops und Beratungen der Hochschuldidaktik teil. Wichtig: Weil das Projekt im Rahmen der Ausschreibung des Hochschuldidaktik-Projekts „Forschungsorientiertes Lehren und Lernen“ finanziert wird und deswegen rechtzeitig beantragt werden muss, müssen interessierte Studierende sich rechtzeitig (im Laufe des vorausgehenden Semesters) bei potentiellen BetreuerInnen/MentorInnen melden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen I <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig / auf eigene Initiative</i>		
Prüfung: Forschungsbericht (max. 18 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; öffentliche Präsentation der Ergebnisse Prüfungsanforderungen: Kenntnis spezifischer Methoden und Techniken des Forschungsarbeitens in der Musikwissenschaft. Fähigkeit zu kritischer Auseinandersetzung mit und Reflexion von fachrelevanten methodischen Ansätzen. Fähigkeit zur Teamarbeit.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig / auf eigene Initiative	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.11-2: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen II <i>English title: Research-oriented teaching and learning II</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, selbständig ein musikwissenschaftliches Forschungsprojekt zu entwickeln und durchzuführen. Ziel ist es, mit einer Gruppe von 4-8 Studierenden eigenständig eine Forschungsfrage zu formulieren und dieses Forschungsthema eigenverantwortlich, unter Betreuung eine(r) MentorIn (ProfessorIn) und gegebenenfalls eine(r) BetreuerIn (wissenschaftliche(r) MitarbeiterIn/ProfessorIn), zu bearbeiten. Die Studierenden erwerben durch die selbständige Arbeit im Team in erste Linie Methoden- und Fachkompetenz. Darüber hinaus nehmen Studierende an begleitenden Workshops und Beratungen der Hochschuldidaktik teil. Wichtig: Weil das Projekt im Rahmen der Ausschreibung des Hochschuldidaktik-Projekts „Forschungsorientiertes Lehren und Lernen“ finanziert wird und deswegen rechtzeitig beantragt werden muss, müssen interessierte Studierende sich rechtzeitig (im Laufe des vorausgehenden Semesters) bei potentiellen BetreuerInnen/MentorInnen melden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen II <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig / auf eigene Initiative</i>		4 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 24 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; öffentliche Präsentation der Ergebnisse Prüfungsanforderungen: Kenntnis spezifischer Methoden und Techniken des Forschungsarbeitens in der Musikwissenschaft. Fähigkeit zu kritischer Auseinandersetzung mit und Reflexion von fachrelevanten methodischen Ansätzen. Fähigkeit zur Teamarbeit.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig / auf eigene Initiative	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.12: Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung im Rahmen der Göttinger Händelfestspiele <i>English title: Mediating Music History: planning an exhibition at the Goettingen Handel Festival</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Vermittlung von Musikgeschichte im öffentlichen Raum anhand der stark berufspraktisch orientierten Konzeption und Umsetzung einer Ausstellung im Rahmen der alljährlichen Göttinger Händelfestspiele. Durch konkrete Recherchearbeiten in den Göttinger Archiven und Bibliotheken und die Sichtung, Auswertung und Aufbereitung relevanter Primärquellen (Bilder, Musik, Schriften, Nachlässe) und Sekundärquellen erhalten die Studierenden Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des gezielten wissenschaftlichen Lesens und Schreibens. Gleichzeitig lernen die Studierenden, ihre Ergebnisse bei der Ausarbeitung eines individuellen Konzepts für die Ausstellung, das auch die gestalterische Umsetzung, die Produktion von Ausstellungstexten sowie die Präsentation des Projekts in der Öffentlichkeit einschließt, anwendungsorientiert um- und einzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung im Rahmen der Göttinger Händelfestspiele (Seminar)		4 SWS
Prüfung: Projektbericht (max. 18 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an den Konzeptionstreffen; Projektbeitrag: Verfassen von Ausstellungstexten und -plakaten; Leitung von Führungen während der Händelfestspiele Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Reflexion der während der Arbeitsphasen gesammelten Berufserfahrungen in den Bereichen Vermittlung von Musikgeschichte im öffentlichen Raum und Ausstellungskonzeption und -umsetzung; vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Christine Hoppe	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl:		

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.13: Einführung in das Kultur- und Musikmanagement <i>English title: Introduction to Cultural and Musical Management</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben theoretische, methodische und praktische Fähigkeiten in der kultur- und musikbezogenen Projektorganisation. Die Studierenden erwerben Kenntnisse in den Bereichen Veranstaltungs-dramaturgie sowie Werbung und Finanzierung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in das Kultur- und Medienmanagement (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme, Präsentation (min. 20 Minuten, mündlich) eines Projektkonzepts Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Reflexion kultur- und musikbezogener Projektkonzeptionen; vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.35: Populäre Musik <i>English title: Popular Music</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: „Populäre Musik“ ist nicht nur ein Sammelbegriff für ein großes Spektrum historisch gewachsener Musizierformen weltweit, sondern auch ein Konzept, das in seinem heute üblichen Gebrauch transatlantischen Denkstrukturen stark verhaftet ist. Gegenstand dieses Moduls sind unterschiedliche Populärmusiken weltweit wie auch die Entwicklung der kulturellen Kontexte, in denen sie praktiziert werden. Lernziel ist die Erfassung der teilweise (post-)kolonialen politischen Machtstrukturen, in denen sie entstehen wie auch der mit ihnen verbundene Technologien, Mediascapes und Industrien. Studierende entwickeln ein grundlegendes Verständnis für historische, soziale und räumliche Dimensionen von Populärmusiken weltweit sowie einschlägige Repertoirekenntnisse. Sie erwerben Kenntnisse im Bereich der grundlegenden Theorien der diesbezüglichen Forschung und setzen sich mit Theoriebildung auseinander, die den wissenschaftlichen Populärmusikdiskurs geprägt haben und aus ihm entstanden sind. Im Zuge der Auseinandersetzung mit dem interdisziplinären Charakter der jüngeren Popmusikforschung werden auch Kenntnisse über kulturanalytische, psychoanalytische und medientheoretische Ansätze erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Populäre Musik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Übernahme eines Referats (min. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über die Kultur- und Sozialgeschichte der Populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, technische Neuerungen, Musikerpersönlichkeiten und musikalische Innovationen Erweiterte Grundkenntnis zur populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Fähigkeit zur Reflexion populärmusikwissenschaftlicher Theoriebildung. Erweiterte Grundkenntnis populärem Musiktheater. Vertiefte musikanalytische Fähigkeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.35Ex: Populäre Musik <i>English title: Popular Music</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: „Populäre Musik“ ist nicht nur ein Sammelbegriff für ein großes Spektrum historisch gewachsener Musizierformen weltweit, sondern auch ein Konzept, das in seinem heute üblichen Gebrauch transatlantischen Denkstrukturen stark verhaftet ist. Gegenstand dieses Moduls sind unterschiedliche Populärmusiken weltweit wie auch die Entwicklung der kulturellen Kontexte, in denen sie praktiziert werden. Lernziel ist die Erfassung der teilweise (post-)kolonialen politischen Machtstrukturen, in denen sie entstehen wie auch der mit ihnen verbundene Technologien, Mediascapes und Industrien. Studierende entwickeln ein grundlegendes Verständnis für historische, soziale und räumliche Dimensionen von Populärmusiken weltweit sowie einschlägige Repertoirekenntnisse. Sie erwerben Kenntnisse im Bereich der grundlegenden Theorien der diesbezüglichen Forschung und setzen sich mit Theoriebildung auseinander, die den wissenschaftlichen Populärmusikdiskurs geprägt haben und aus ihm entstanden sind. Im Zuge der Auseinandersetzung mit dem interdisziplinären Charakter der jüngeren Popmusikforschung werden auch Kenntnisse über kulturanalytische, psychoanalytische und medientheoretische Ansätze erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Populäre Musik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Übernahme eines Referats (min. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über die Kultur- und Sozialgeschichte der Populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, technische Neuerungen, Musikerpersönlichkeiten und musikalische Innovationen Erweiterte Grundkenntnis zur populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Fähigkeit zur Reflexion populärmusikwissenschaftlicher Theoriebildung. Erweiterte Grundkenntnis populärem Musiktheater. Vertiefte musikanalytische Fähigkeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.38: Musik in ihrem kulturellen Umfeld <i>English title: Music in Its Cultural Dimensions</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Thema dieses Moduls ist das menschliche Erleben von Musik und Musizieren in seinen kulturellen, Ereignissen Bedeutung zuweisenden Kontexten. Für die grundständige Auseinandersetzung mit diesem Thema ist die Berücksichtigung historisch-räumlicher Dimensionen unabdingbar, sind sie doch konstitutiv für den Raum, in dem kulturelle Identitäten ständig rekonstruiert werden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten sowie zu deren kritischer Analyse. Erworben werden Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken, aus denen heraus Musik entsteht und in denen sie wirkt sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt und werden herangeführt an die kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken, Musiktheorien und verschiedenen Möglichkeiten, in und über Musik (nach-) zu denken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Musik und kulturelle Identität in höfischen und urbanen Räumen (Seminar) <i>English Title: Music and cultural Identity in courtly an urban spaces</i>		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats (min. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten; Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen; Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt; kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken sowie Musiktheorien		
Zugangsvoraussetzungen: keine, dringend empfohlen: B.Mus:31	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.38Ex: Musik in ihrem kulturellen Umfeld <i>English title: Music in Its Cultural Dimensions</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Thema dieses Moduls ist das menschliche Erleben von Musik und Musizieren in seinen kulturellen, Ereignissen Bedeutung zuweisenden Kontexten. Für die grundständige Auseinandersetzung mit diesem Thema ist die Berücksichtigung historisch-räumlicher Dimensionen unabdingbar, sind sie doch konstitutiv für den Raum, in dem kulturelle Identitäten ständig rekonstruiert werden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten sowie zu deren kritischer Analyse. Erworben werden Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken, aus denen heraus Musik entsteht und in denen sie wirkt sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt und werden herangeführt an die kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken, Musiktheorien und verschiedenen Möglichkeiten, in und über Musik (nach-) zu denken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Musik und kulturelle Identität in höfischen und urbanen Räumen (Seminar) <i>English Title: Music and cultural Identity in courtly an urban spaces</i>		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats (min. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten; Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen; Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt; kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken sowie Musiktheorien		
Zugangsvoraussetzungen: keine, dringend empfohlen: B.Mus:31	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.39: Sound Studies <i>English title: Sound Studies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel des Moduls ist die grundständige Sensibilisierung der Studierenden für die elementaren Fragestellungen der akademischen Auseinandersetzung mit auditiven Wissenskulturen und die über den Hörsinn geschaffene Positionierung von Menschen innerhalb der eigenen Umwelt. Auditives Wissen und die dadurch ermöglichten Fähigkeiten (einschließlich derer musikalischer Art) sind konstitutiv für zentrale Formen menschlicher Gemeinschaftsbildung; sie erlauben die zugleich diskursive und körperliche Verhandlung sinnstiftender Referenzrahmen kultureller Praktiken. Vermittelt werden sollen Grundkenntnisse zu verschiedenen Formen, die diese Auralität annehmen kann, sowie kritische und analytische Fähigkeiten, die die ästhetische, historischen, sozialen, kulturellen und technischen Vorbedingungen und Folgen des aural-in-der-Welt-Sein betreffen. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zentralen Fragestellungen der historischen und kulturellen Musikwissenschaft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Sound Studies (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats (min. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Für beide Veranstaltungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die elementaren Fragestellungen der akademischen Auseinandersetzung mit auditiven Wissenskulturen angeeignet haben. Sie haben Grundkenntnisse zu verschiedenen Formen, die Auralität annehmen kann, erworben und können diese kritisch und analytisch reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Für Studierende der Musikwissenschaft: erfolgreicher Abschluss des Modul B.Mus.31	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.39Ex: Sound Studies <i>English title: Sound Studies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel des Moduls ist die grundständige Sensibilisierung der Studierenden für die elementaren Fragestellungen der akademischen Auseinandersetzung mit auditiven Wissenskulturen und die über den Hörsinn geschaffene Positionierung von Menschen innerhalb der eigenen Umwelt. Auditives Wissen und die dadurch ermöglichten Fähigkeiten (einschließlich derer musikalischer Art) sind konstitutiv für zentrale Formen menschlicher Gemeinschaftsbildung; sie erlauben die zugleich diskursive und körperliche Verhandlung sinnstiftender Referenzrahmen kultureller Praktiken. Vermittelt werden sollen Grundkenntnisse zu verschiedenen Formen, die diese Auralität annehmen kann, sowie kritische und analytische Fähigkeiten, die die ästhetische, historischen, sozialen, kulturellen und technischen Vorbedingungen und Folgen des aural-in-der-Welt-Sein betreffen. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zentralen Fragestellungen der historischen und kulturellen Musikwissenschaft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Sound Studies (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats (min. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Für beide Veranstaltungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die elementaren Fragestellungen der akademischen Auseinandersetzung mit auditiven Wissenskulturen angeeignet haben. Sie haben Grundkenntnisse zu verschiedenen Formen, die Auralität annehmen kann, erworben und können diese kritisch und analytisch reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Für Studierende der Musikwissenschaft: erfolgreicher Abschluss des Modul B.Mus.31	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Modulverzeichnis

**Bachelor-Teilstudiengang "Ostasienwissenschaft
| Chinesisch als Fremdsprache" - zu Anlage
II.30 der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 21b/2011 S.
1442, zuletzt geändert durch Amtliche
Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1803)**

Module

B.OAW.CAF.01: Fachdidaktik Chinesisch.....	10417
B.OAW.CAF.04: Methodische und linguistische Grundlagen der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache.....	10418
B.OAW.MS.001a: Einführung in die Politik des modernen China.....	10420
B.OAW.MS.001b: Einführung in das Recht des modernen China.....	10421
B.OAW.MS.001c: Einführung in die Gesellschaft des modernen China.....	10422
B.OAW.MS.001d: Einführung in die Wirtschaft des modernen China.....	10423
B.OAW.MS.003a: Modernes Chinesisch I.....	10424
B.OAW.MS.008a: Modernes Chinesisch II.....	10425
B.OAW.MS.011: Vormoderne Schriftsprache.....	10426
B.OAW.MS.012a: Modernes Chinesisch III.....	10427
B.OAW.MS.017a: Modernes Chinesisch IV.....	10428
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas.....	10429
B.OAW.MS.027: Filmzyklus.....	10430
B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I.....	10431
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China.....	10433
B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II.....	10434
B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III.....	10436
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China.....	10438
B.OAW.MS.17: Modernes Chinesisch IV.....	10439
B.OAW.MS.19: Moderne Schriftsprache.....	10441
B.OAW.MS.20: Modernes Chinesisch V.....	10442
B.OAW.MS.22: Kalligraphie.....	10443
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China.....	10444
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China.....	10445
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II.....	10446
B.OAW.MS.29: Sprachwissenschaft des Chinesischen II.....	10447
B.OAW.MS.31: Sinologierelevante Sprachen I.....	10448
B.OAW.MS.32: Sinologierelevante Sprachen II.....	10450
B.OAW.MS.40: Themen der modernen Chinastudien.....	10452

B.OAW.MS.41: Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch) 10453

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden.

B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I (13 C, 12 SWS) - Orientierungsmodul.....	10431
B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II (9 C, 8 SWS).....	10434
B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III (9 C, 10 SWS).....	10436
B.OAW.MS.17: Modernes Chinesisch IV (9 C, 10 SWS).....	10439
B.OAW.MS.20: Modernes Chinesisch V (14 C, 16 SWS).....	10442
B.OAW.MS.19: Moderne Schriftsprache (6 C, 8 SWS).....	10441
B.OAW.CAF.04: Methodische und linguistische Grundlagen der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	10418

2. Besondere Bestimmungen (Muttersprache Chinesisch)

Soweit Studierende Sprachkenntnisse des Modernen Hochchinesisch auf Muttersprachniveau nachweisen, sind an Stelle der Pflichtmodule B.OAW.MS.03, B.OAW.MS.08, B.OAW.MS.12, B.OAW.MS.17, B.OAW.MS.19 und B.OAW.MS.20 Module im Umfang von insgesamt 60 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

a. Besondere Bestimmungen (Muttersprache Chinesisch) I

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.003a: Modernes Chinesisch I (6 C, 8 SWS).....	10424
B.OAW.MS.008a: Modernes Chinesisch II (5 C, 6 SWS).....	10425
B.OAW.MS.012a: Modernes Chinesisch III (8 C, 6 SWS).....	10427
B.OAW.MS.017a: Modernes Chinesisch IV (8 C, 6 SWS).....	10428
B.OAW.MS.011: Vormoderne Schriftsprache (9 C, 8 SWS).....	10426

b. Besondere Bestimmungen (Muttersprache Chinesisch) II

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.001a: Einführung in die Politik des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10420
B.OAW.MS.001b: Einführung in das Recht des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10421

B.OAW.MS.001c: Einführung in die Gesellschaft des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10422
B.OAW.MS.001d: Einführung in die Wirtschaft des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10423
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	10429
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China (6 C, 4 SWS).....	10433
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10438
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10444
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10445

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (Chinesisch als Fremdsprache)

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C absolviert werden. Module oder Modulteile, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können im Bereich Fachwissenschaftliches Profil nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.001a: Einführung in die Politik des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10420
B.OAW.MS.001b: Einführung in das Recht des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10421
B.OAW.MS.001c: Einführung in die Gesellschaft des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10422
B.OAW.MS.001d: Einführung in die Wirtschaft des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10423
B.OAW.MS.011: Vormoderne Schriftsprache (9 C, 8 SWS).....	10426
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	10429
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China (6 C, 4 SWS).....	10433
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10438
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10444
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10445
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	10446
B.OAW.MS.29: Sprachwissenschaft des Chinesischen II (6 C, 2 SWS).....	10447

2. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache" mit dem lehramtbezogenen Profil müssen folgendes Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.OAW.CAF.01: Fachdidaktik Chinesisch (3 C, 2 SWS).....	10417
---	-------

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

1. Studienangebot für Studierende ostasienwissenschaftlicher Studiengänge

Im Bereich Schlüsselkompetenzen können folgende Module absolviert werden. Module, die bereits im Kerncurriculum oder zur Profilbildung absolviert wurden, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.011: Vormoderne Schriftsprache (9 C, 8 SWS).....	10426
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	10429
B.OAW.MS.027: Filmzyklus (3 C, 2 SWS).....	10430
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China (6 C, 4 SWS).....	10433
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10438
B.OAW.MS.22: Kalligraphie (6 C, 4 SWS).....	10443
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10444
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10445
B.OAW.MS.31: Sinologierelevante Sprachen I (6 C, 4 SWS).....	10448
B.OAW.MS.32: Sinologierelevante Sprachen II (6 C, 4 SWS).....	10450
B.OAW.MS.40: Themen der modernen Chinastudien (6 C, 2 SWS).....	10452
B.OAW.MS.41: Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch) (6 C, 2 SWS).....	10453

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.OAW.CAF.01: Fachdidaktik Chinesisch <i>English title: Chinese as a Foreign Language: Methodology</i>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden Grundkenntnisse der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache und ihrer Anwendung im Chinesischunterricht an deutschen Universitäten und Schulen vermittelt.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende theoretische Grundlagen und Methoden der Fremdsprachendidaktik reflektieren und diese auf das Fach Chinesische als Fremdsprache übertragen. Sie kennen theoretische Ansätze in den Bereichen Grammatik, Sprachstandmessung, Aussprache und Hörverständnis, Wortschatzentwicklung und Zweitschifterwerb und können diese auf das Fach Chinesisch als Fremdsprache übertragen. Außerdem sind sie mit aktuellen Fragen und Kontroversen innerhalb des Fachs Chinesisch als Fremdsprache vertraut und in der Lage, akademische Fragestellungen im Bereich Chinesisch als Fremdsprache zu formulieren und Analyseansätze zu skizzieren.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Fachdidaktik Chinesisch (Seminar)		2 SWS
<p>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme</p>		3 C
<p>Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Lern- und Kompetenzbereiche des Chinesischunterrichts mit ihren Konzepten und Bildungszielen und Fähigkeit, diese auf die Schüler/innen zu beziehen; Kenntnis von Vermittlungsverfahren- und Einrichtungen im außerschulischen Bereich; Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten des lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung; Fähigkeit, den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzuzeigen und dabei auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung zu verbinden.</p>		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.CAF.04: Methodische und linguistische Grundlagen der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache <i>English title: Teaching Chinese as a Foreign Language: Methodological Skills and Linguistic Knowledge</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Studierende Schriftzeichen in chinesischen Wörterbüchern nachschlagen. Sie verfügen über angewandte Kenntnisse im Bibliographieren, der Informationsrecherche (auch der medien- und internetgestützten), den grundlegenden formalen Merkmalen wissenschaftlichen Arbeitens und der auf das Chinesische bezogenen EDV. Sie kennen grundlegende Fragestellungen und Begriffe der Teildisziplinen der chinesischen Sprachwissenschaft (historisch-vergleichende Sprachwissenschaft, Typologie, Pragmatik, Dialektologie, Soziolinguistik, etc.) und können elementare sprachwissenschaftliche Begriffe wie Morphem, Phonem, Diglossie, Bilingualität, etc. auf chinesische Sprachbeispiele und die Sprachsituation Chinas übertragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen (Seminar) 2. Hilfsmittelkunde (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre ein Kurzreferat pro Kurs (max. 15 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit chinesischen Wörterbüchern, allgemeinen und chinabezogenen elektronischen Hilfsmitteln (Bibliographie, Nachschlagewerke, Internetquellen etc.), besonders Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit der Datenbank „Virtuelle Fachbibliothek Ostasien“ und weiteren elektronischen Ressourcen. Kenntnis grundlegender Konzepte der Sprachwissenschaft des Chinesischen. Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse chinesischer Sprachbeispiele, Vertrautheit mit der Sprachsituation Chinas, Überblick über den Stoff des Seminars.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

10

Bemerkungen:

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.001a: Einführung in die Politik des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Politics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Basiswissen zur Politik des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Studierende beherrschen elementare politikwissenschaftliche Begriffe wie z.B. Staat, Gewaltenteilung, Transformation, Rechtsstaatlichkeit etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Politik des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre, ein Kurzreferat (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Politik des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Politikwissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Carolin Kautz, M.A.	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.001b: Einführung in das Recht des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Basiswissen zum Recht des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Studierende beherrschen elementare rechtswissenschaftliche Begriffe wie z.B. Staat, Gewaltenteilung, Rechtsstaatlichkeit etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in das Recht des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre, ein Kurzreferat (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika des Rechts des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Rechtswissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Carolin Kautz, M.A.	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.001c: Einführung in die Gesellschaft des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Society</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Basiswissen zur Gesellschaft des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Studierende beherrschen elementare gesellschaftswissenschaftliche Begriffe wie z.B. Staat, Säkularisierung, Modernisierung etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Gesellschaft des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre, ein Kurzreferat (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Gesellschaft des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Gesellschaftswissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sarah Eaton	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.001d: Einführung in die Wirtschaft des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Economy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Basiswissen zur Wirtschaft des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Studierende beherrschen elementare wirtschaftswissenschaftliche Begriffe wie z.B. Markt, Modernisierung, Pfadabhängigkeit, etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaft des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre, ein Kurzreferat (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Wirtschaft des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Gesellschaftswissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sarah Eaton	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.003a: Modernes Chinesisch I <i>English title: Modern Chinese I</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkenntnissen in der Grammatik des modernen Hochchinesisch sowie Hospitation im Unterricht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grammatik 2. Aussprache 3. Übung 6 SWS während der Vorlesungszeit, 2 SWS während eines Intensivkurses im März		2 SWS 4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von grammatikalischen Grundkenntnissen. Erwerb von didaktischen Grundkenntnissen im Unterricht durch Hospitation.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.008a: Modernes Chinesisch II <i>English title: Modern Chinese II</i>		5 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen in der Grammatik des modernen Hochchinesisch sowie Hospitation im Unterricht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grammatik 2. Übung 3. Text		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von grammatikalischen Grundkenntnissen. Erwerb von didaktischen Grundkenntnissen im Unterricht durch Hospitation.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.003a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.011: Vormoderne Schriftsprache <i>English title: Premodern Written Language</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkenntnissen der vormodernen chinesischen Schriftsprache. Damit wird ein Grundstein für das Verständnis der modernen chinesischen Schriftsprache – hier vor allem des akademischen Chinesisch – gelegt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vormoderne Schriftsprache I (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Vormoderne Schriftsprache II (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der vormodernen chinesischen Schriftsprache. Kenntnisse ihrer Relevanz für die moderne chinesische Schriftsprache.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.08 oder B.OAW.MS.08a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.012a: Modernes Chinesisch III <i>English title: Modern Chinese III</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen in der Grammatik des modernen Hochchinesisch sowie Hospitation im Unterricht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grammatik 2. Textlektüre 3. Tutorium		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von grammatikalischen Grundkenntnissen. Erwerb von didaktischen Grundkenntnissen im Unterricht durch Hospitation.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.017a: Modernes Chinesisch IV <i>English title: Modern Chinese IV</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen in der Grammatik des modernen Hochchinesisch sowie Hospitation im Unterricht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grammatik 2. Textlektüre 3. Tutorium		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von grammatikalischen Grundkenntnissen. Erwerb von didaktischen Grundkenntnissen im Unterricht durch Hospitation.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.012a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas <i>English title: Intellectual History of China</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zu den vormodernen geistesgeschichtlichen und religiösen Grundlagen des modernen China, um die moderne Transformation historisch kontextualisieren und so ein differenziertes Verständnis des Modernisierungsprozesses entwickeln zu können. Ziel ist es, zentrale vormoderne Begrifflichkeiten wie z.B. Dao, Ren, Li, Xing, Ming etc. zu verstehen und auf ihre Relevanz für das moderne China hin zu untersuchen. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geistesgeschichte I - der Konfuzianismus (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe 2. Geistesgeschichte II - der Daoismus (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe 3. Geistesgeschichte III - der Buddhismus (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündliche Gruppenprüfung (ca. 30 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Je Vorlesung ist eine Monographie zu lesen. Die Lektüre wird durch Fragen und spezifische Leseanweisungen begleitet und in der Modulprüfung geprüft. Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geistesgeschichte Chinas, insbesondere des Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender philosophischer und religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.027: Filmzyklus <i>English title: Film Cycle</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Filmzyklus wird zweiwöchentlich ein chinesischer Film gezeigt. Die Reihe umfasst sechs Filme, die inhaltlich im Zusammenhang mit laufenden Lehrveranstaltungen stehen können und deren Auswahl nach einem gemeinsamen Thema getroffen wird. Die Filme werden im chinesischen Original mit meist englischen Untertiteln gezeigt, durch Kurzvorträge eingeführt und nach der Vorführung ausführlich besprochen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Filmzyklus (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Geschichte, Produktionsbedingungen, Markterfolge und Inhalte bekannter chinesischer Filme des 20. und 21. Jahrhunderts sowie ihrer Rezeption und Interpretation in China wie im Westen. Das Referat soll eine nachfolgende Diskussion einleiten.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		13 C 12 SWS
Modul B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I <i>English title: Modern Chinese I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkompetenzen in den Bereichen Phonetik, Semantik und Lexik der modernen chinesischen Hochsprache mit dem Schwerpunkt im Bereich kommunikativer Kompetenzen in der Alltagssprache. Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über Grundkompetenzen in den Bereichen Phonetik, Lexik und Syntax der modernen chinesischen Hochsprache und über grundlegende kommunikativer Kompetenzen in der Alltagssprache. Sie können 400-500 Schriftzeichen lesen und schreiben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 222 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Hochchinesisch (Kurs) 2. Sprechen und Hören (Kurs) 3. Lesen und Schreiben (Kurs)		6 SWS 2 SWS 4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine unbenotete bestandene Probeklausur		13 C
Prüfungsanforderungen: Bei der Modulprüfung müssen alle 4 Elemente (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) bestanden werden. Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen:		

Das Modul kann in einem Semester inklusive Intensivkurs in den darauffolgenden Semesterferien abgeschlossen werden. 8 SWS während der Vorlesungszeit, 4 SWS während eines Intensivkurses im März.

Zusätzlich wird ein fakultatives Tutorium zur Unterstützung der Unterrichtsvor- und -nachbereitung angeboten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China <i>English title: Introduction to History of Modern China</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zur Geschichte des vormodernen und modernen Chinas, um Vorgänge im modernen China verstehen zu können. Erlernen elementarer geschichtswissenschaftlicher Konzepte wie Interpretation, Standortgebundenheit und geschichtswissenschaftlicher Begriffe wie Imperialismus, Kolonialismus, Nationenbildung, Modernisierung etc. Kritische Hinterfragung einflussreicher Interpretationen zur Geschichte des vormodernen China dokumentiert über ein Essay. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geschichte des modernen China Ia (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Geschichte des modernen China Ib (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Essay (max. 3000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geschichte des vormodernen und/oder modernen China; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender Konzepte der Geschichtswissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II <i>English title: Modern Chinese II</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hoch-­sprache mit dem Schwerpunkt im Bereich kommunikativer Kompetenzen in der Alltagssprache. Vertiefung von Schriftzeichenkenntnis (aktive Beherrschung von ca. 800 Schriftzeichen). Studierende beherrschen die wichtigsten syntaktischen Konstruktionen der modernen chinesischen Hochsprache. Sie können leichte Konversationen zu Alltagsthemen führen und kurze Texte zu allgemeinen Themen verfassen. Sie können 800 Schriftzeichen lesen und schreiben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Hochchinesisch 2. Sprechen und Hören (Sprachlabor) 3. Lesen und Schreiben		4 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine unbenotete bestandene Probeklausur		9 C
Prüfungsanforderungen: Bei der Modulprüfung müssen alle 4 Elemente (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) bestanden werden. Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.03	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen:		

Es wird ein fakultatives Tutorium zur Unterstützung der Unterrichtsvor- und -nachbereitung angeboten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III <i>English title: Modern Chinese III</i>		9 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls - beherrschen Studierende die meisten syntaktischen Konstruktionen der modernen chinesischen Hochsprache; - können Studierende Konversationen zu allgemeinen und persönlichen Interessengebieten, persönlichen Erfahrungen und Ereignissen führen; - können Studierende mittellange Texte zu verschiedenen Themen verfassen; - können Studierende ca. 1200 Schriftzeichen lesen und schreiben; - verfügen Studierende über ein grundlegendes Bewusstsein über die sprachlich-stilistischen Unterschiede zwischen der chinesischen Umgangssprache und der Schriftsprache; - sind Studierende in der Lage, die wichtigsten Stilmittel und Konstruktionen der chinesischen Schriftsprache zu erkennen und angemessen ins Deutsche übertragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grammatik 2. Umgangssprache 3. Schriftsprache		2 SWS 4 SWS 4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (150 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; eine unbenotete Probeklausur, die bestanden werden muss Prüfungsanforderungen: Bei der Modulprüfung müssen alle 5 Elemente (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck, Übersetzung) bestanden werden. Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der fünf Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und Übersetzen, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B1.1 / B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.08	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Intellectual History</i>	6 C 2 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf dem Modul B.OAW.MS.05 vertieft dieses Seminar zentrale ideengeschichtliche Phänomene des modernen China. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen geistesgeschichtlichen Traditionen und westlichem Gedankengut. Nach Abschluss des Moduls können Studierenden zentrale chinesische und westliche ideengeschichtliche Begriffe wie z.B. Himmelsauftrag, Beamten-Gelehrte, Oikumene, Individualismus, Demokratie etc. analysieren, vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Ideengeschichte kritisch anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
-----------------------------------	-------

Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Ideengeschichte des modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender Konzepte der Ideengeschichte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur ideengeschichtlichen Analyse.	6 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.17: Modernes Chinesisch IV <i>English title: Modern Chinese IV</i>		9 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls - beherrschen Studierende alle wesentlichen syntaktischen Konstruktionen der modernen chinesischen Hochsprache; - können Studierende längere Konversationen zu persönlichen Interessengebieten, persönlichen Erfahrungen und Ereignissen führen; - können Studierende unter Verwendung schriftsprachlicher Elemente mittellange Texte zu verschiedenen Themen verfassen; - können Studierende ca. 1600 Schriftzeichen lesen und schreiben; - verfügen Studierende über ein fortgeschrittenes Verständnis von den sprachlich-stilistischen Unterschieden zwischen der chinesischen Umgangssprache und der Schriftsprache; - sind Studierende in der Lage, die meisten Stilmittel und Konstruktionen der chinesischen Schriftsprache zu erkennen und schriftsprachliche Texte wie kurze Zeitungstexte angemessen ins Deutsche zu übertragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grammatik 2. Umgangssprache 3. Schriftsprache		2 SWS 4 SWS 4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (150 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; eine unbenotete Probeklausur, die bestanden werden muss. Prüfungsanforderungen: Bei der Modulprüfung müssen alle 5 Elemente (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck, Übersetzung) bestanden werden. Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der fünf Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und Übersetzen d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.12	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.19: Moderne Schriftsprache <i>English title: Modern Written Chinese</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in die moderne chinesische akademische Schriftsprache während des Auslandsaufenthaltes im 5. Semester. Studierende sollen nach Abschluss dieses Moduls in der Lage sein, unter Zuhilfenahme von einschlägigen fachsprachlichen Wörterbüchern einfache akademische Texte zu lesen und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 68 Stunden Selbststudium: 112 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Gehobene Schriftsprache (während des Auslandssemesters) (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Akademische Texte (während des Auslandssemesters) (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 3. Akademische Texte (in Göttingen) (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (180 Min.; ca. 1000 Zeichen; Prüfung wird in Göttingen abgenommen) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche, attestierte Teilnahme an den an einer Partnerinstitution unterrichteten Lehrveranstaltungen. Prüfungsanforderungen: Nachweis von dem Niveau B2.1 adäquaten Lektürefähigkeiten in der gehobenen modernen chinesischen Schriftsprache (komplizierte Zeitungstexte, akademische Schriftsprache). (Prüfung wird im Sommersemester in Göttingen abgenommen)		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.17	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: Wintersemester (in China); jedes Sommersemester (in Göttingen)	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.20: Modernes Chinesisch V <i>English title: Modern Chinese V</i>		14 C 16 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache während des Auslandsaufenthaltes im 5. Semester. Vertiefung der Schriftzeichenkenntnis (aktive Beherrschung von ca. 2000 Schriftzeichen). Mit diesem Modul festigen die Studierenden die Mittelstufe des Spracherwerbs. Durch den Auslandsaufenthalt wird die Fähigkeit zur mündlichen Kommunikation weiter ausgebaut.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 224 Stunden Selbststudium: 196 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Hochchinesisch (in China) (Übung) 2. Sprechen und Hören (in China) (Übung) 3. Sprechen und Hören (nach dem Chinaaufenthalt) (Übung)	10 SWS 4 SWS 2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche, attestierte Teilnahme an den an einer Partnerinstitution in China unterrichteten Lehrveranstaltungen Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	14 C	
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.17	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.22: Kalligraphie <i>English title: Calligraphy</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden die Studierenden in zwei Lehrveranstaltungen in Theorie und Praxis in die chinesische Kalligraphie eingeführt. Dies dient dem zum einen dem Ziel, die handschriftlichen Fertigkeiten der Studierenden im Chinesischen zu entwickeln, zum anderen lernen die Studierenden chinesische Handschriften zu lesen und so Archivmaterialien besser bearbeiten zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kalligraphie für Anfänger (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Kalligraphie für Fortgeschrittene (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Kalligraphie von im Unterricht gelernten Zeichen; 90 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme erst an 1., dann an 2. Prüfungsanforderungen: Reproduktion von im Unterricht erlernten Schriftzeichen in korrekter Schreibung und den Regeln der Kalligraphie entsprechend (Strichfolge, Strichform).		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lu Zhou Boiten	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Art and Literature</i>	6 C 2 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul führt in zentrale Aspekte der Kunst und Literatur des modernen China ein. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen Traditionen und westlichen Einflüssen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende zentrale chinesische und westliche Begriffe wie z.B. die literarischen Gattungs- und Epochenbegriffe analysieren, vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Kunst und Literatur kritisch anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Kunst und Literatur des modernen China (Seminar)	2 SWS
--	-------

Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Kunst und Literatur des modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender Konzepte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur kunst- und literaturwissenschaftlichen Analyse.	6 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Religions</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul führt in zentrale Aspekte der der Religion im modernen China ein. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen Traditionen und westlichen Einflüssen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende zentrale chinesische und westliche religionswissenschaftliche Begriffe analysieren, vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Religionen kritisch anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Religionen im modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur religionswissenschaftlichen Analyse.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II <i>English title: Modern Chinese History II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.05 behandelten Konzepten verfügen Studierende nach Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse zu Spezialfeldern der modernen chinesischen Geschichte, wie z.B. die Geschichte der modernen chinesischen Revolutionen, die Geschichte der Bewegung vom 4. Mai etc. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger geschichtlicher Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier, Dr. Julia Schneider, Jin Yan	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.29: Sprachwissenschaft des Chinesischen II <i>English title: Chinese Linguistics II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über vertiefte theoretische Kenntnisse in den Teildisziplinen Typologie, Variationslinguistik, Sprachkontakt und Soziolinguistik und können diese eigenständig auf chinesische Sprachbeispiele übertragen. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse aus den Bereichen Typologie, Variationslinguistik, Sprachkontakt und Soziolinguistik, Fähigkeit zur Analyse chinesischer bzw. chinabezogener Beispiele, Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen aus dem Modul B.OAW.MS.001 oder B.OAW.CAF.04	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.OAW.MS.31: Sinologierelevante Sprachen I</p> <p><i>English title: Languages Relevant to Sinology I</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben die Möglichkeit, eine sinologierelevante Sprache zu lernen, je nach Vorkenntnissen gelten folgende Lernziele:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfachste Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung einfacher Unterhaltungssituationen; Fähigkeit einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik.</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Übung: Grammatik und Schrift <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer sinologierelevanten Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb der Universität Göttingen an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p> <p>2. Übung: Konversation <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer sinologierelevanten Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb der der Universität Göttingen an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p> <p>Prüfungsanforderungen: Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfachste Sätze zu bilden und zu</p>	<p>6 C</p>

<p>verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung einfacher Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache</p> <p>(vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Bemerkungen:</p> <p>Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.</p> <p>Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des OAS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.</p>

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.OAW.MS.32: Sinologierelevante Sprachen II</p> <p><i>English title: Languages Relevant to Sinology II</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben die Möglichkeit, eine sinologierelevante Sprache zu lernen, je nach Vorkenntnissen gelten folgende Lernziele:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfachste Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung einfacher Unterhaltungssituationen; Fähigkeit, einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik.</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Übung: Grammatik und Schrift <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer sinologierelevanten Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb der Universität Göttingen an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p> <p>2. Übung: Konversation <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer sinologierelevanten Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb der Universität Göttingen an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p> <p>Prüfungsanforderungen: Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfachste Sätze zu bilden und zu</p>	<p>6 C</p>

<p>verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung einfacher Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache</p> <p>(vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Bemerkungen:</p> <p>Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.</p> <p>Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des OAS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.</p>

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.40: Themen der modernen Chinastudien <i>English title: Topics of modern Chinese studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse ausgewählter Themenbereiche der modernen Chinastudien aus interdisziplinärer Perspektive und können diese kritisch auf die wissenschaftliche Literatur anwenden und Diskussionen über fachspezifische Themen führen und ihre Thesen selbständig vertreten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden haben Grundkenntnisse zu ausgewählten Themen im Bereich der modernen Chinastudien, können diese auf verschiedene Fragestellungen in verschiedenen Disziplinen anwenden, ihre eigenen Thesen entwickeln und diese argumentativ darstellen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.41: Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch) <i>English title: Introduction to translation studies (German-Chinese, Chinese-German)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erarbeitung der theoretischen Grundlagen des Übersetzens in Form von Referaten, Lektüre, Diskussionen und Übungen. Beschäftigung mit den grundlegenden Übersetzungstheorien, um den Prozess des Übersetzens besser verstehen zu können und um methodisch reflektiert übersetzen zu können. Berücksichtigung der diversen Rollen der verschiedenen am Übersetzungsprozess beteiligten Akteure. Analyse des Übersetzungsprozesses nach Phasen, nach jeweils benötigten Hilfsmitteln. Besprechung typischer Übersetzungsprobleme Chinesisch-Deutsch/Deutsch-Chinesisch sowie Erarbeitung von Lösungsstrategien dafür.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 2 Stunden Selbststudium: 178 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Klausur besteht aus einem Theorieteil und einem Übersetzungsteil (Text von max. 500 Zeichen). Studierende kennen die theoretischen Grundlagen des Übersetzens und können sie auf ihren eigenen Übersetzungsprozess anwenden. Sie können ihren eigenen Übersetzungsprozess methodisch und theoretisch reflektieren und auf unterschiedliche Phasen hin analysieren. Sie kennen die notwendigen Hilfsmittel und können diese anwenden. Sie sind sich bewusst über typischerweise auftretende Übersetzungsprobleme und kennen Strategien zum Umgang damit. Studierende sind in der Lage, eine schriftliche sprachlich adäquate Übersetzung anzufertigen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.12	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ling Wei	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Modulverzeichnis

**Bachelor-Teilstudiengang "Ostasienwissenschaft
| Modernes China" - zu Anlage II.31 der Prüfungs-
und Studienordnung für den Zwei-Fächer-
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 21b/2011 S. 1451, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1807)**

Module

B.OAW.MC.002: Grundkurs Chinesisch II.....	10459
B.OAW.MC.003: Grundkurs Chinesisch III.....	10460
B.OAW.MC.004: Grundkurs Chinesisch IV.....	10462
B.OAW.MC.01: Grundkurs Chinesisch I.....	10464
B.OAW.MS.001: Einführung in das moderne China.....	10465
B.OAW.MS.011: Vormoderne Schriftsprache.....	10466
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas.....	10467
B.OAW.MS.027: Filmzyklus.....	10468
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China.....	10469
B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II.....	10470
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II.....	10471
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II.....	10472
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II.....	10473
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China.....	10474
B.OAW.MS.22: Kalligraphie.....	10475
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China.....	10476
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China.....	10477
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II.....	10478
B.OAW.MS.29: Sprachwissenschaft des Chinesischen II.....	10479
B.OAW.MS.30: Hilfsmittel der modernen Chinaforschung.....	10480
B.OAW.MS.31: Sinologierelevante Sprachen I.....	10481
B.OAW.MS.32: Sinologierelevante Sprachen II.....	10483
B.OAW.MS.40: Themen der modernen Chinastudien.....	10485
B.OAW.MS.41: Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch)	10486

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum Ostasienwissenschaft/Modernes China

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 48 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MC.01: Grundkurs Chinesisch I (9 C, 8 SWS).....	10464
B.OAW.MC.002: Grundkurs Chinesisch II (6 C, 4 SWS).....	10459
B.OAW.MC.003: Grundkurs Chinesisch III (6 C, 4 SWS).....	10460
B.OAW.MC.004: Grundkurs Chinesisch IV (6 C, 4 SWS).....	10462
B.OAW.MS.001: Einführung in das moderne China (12 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	10465
B.OAW.MS.30: Hilfsmittel der modernen Chinaforschung (3 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	10480
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China (6 C, 4 SWS).....	10469

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	10467
B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	10470
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	10471
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	10472
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	10473
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10474
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10476
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10477
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	10478
B.OAW.MS.29: Sprachwissenschaft des Chinesischen II (6 C, 2 SWS).....	10479

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (Modernes China)

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfachs "Ostasienwissenschaft/Modernes China" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Module oder Modulteile, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	10467
B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	10470
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	10471
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	10472
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	10473
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10474
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10476
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10477
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	10478
B.OAW.MS.29: Sprachwissenschaft des Chinesischen II (6 C, 2 SWS).....	10479

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

1. Studienangebot für Studierende ostasienwissenschaftlicher Studiengänge

Im Bereich Schlüsselkompetenzen können folgende Module absolviert werden. Module, die bereits im Kerncurriculum oder zur Profilbildung absolviert wurden, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.011: Vormoderne Schriftsprache (9 C, 8 SWS).....	10466
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	10467
B.OAW.MS.027: Filmzyklus (3 C, 2 SWS).....	10468
B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China (6 C, 4 SWS).....	10469
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10474
B.OAW.MS.22: Kalligraphie (6 C, 4 SWS).....	10475
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10476
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China (6 C, 2 SWS).....	10477
B.OAW.MS.31: Sinologierelevante Sprachen I (6 C, 4 SWS).....	10481
B.OAW.MS.32: Sinologierelevante Sprachen II (6 C, 4 SWS).....	10483
B.OAW.MS.40: Themen der modernen Chinastudien (6 C, 2 SWS).....	10485
B.OAW.MS.41: Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch) (6 C, 2 SWS).....	10486

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MC.002: Grundkurs Chinesisch II <i>English title: Basic Chinese II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen Studierende häufig verwendete syntaktische Konstruktionen der modernen chinesischen Hochsprache; • können Studierende leichte Konversationen zu Alltagsthemen führen und kurze Texte zu allgemeinen Themen verfassen; • können Studierende ca. 450 Schriftzeichen schreiben und lesen; • sind Studierende mit einigen lexikalischen Unterschieden zwischen der gesprochenen Umgangssprache und der Schriftsprache vertraut. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs Chinesisch II (Übung)		4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine unbenotete bestandene Probeklausur		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen. In der Modulprüfung müssen alle 4 Kompetenzbereiche (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) erfolgreich demonstriert werden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MC.01 oder Einstufungstest	Empfohlene Vorkenntnisse: keine 	
Sprache: Chinesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MC.003: Grundkurs Chinesisch III <i>English title: Basic Chinese III</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen Studierende die wichtigsten syntaktischen Konstruktionen und einige idiomatische Redewendungen der modernen chinesischen Hochsprache; • besitzen Studierende die Fähigkeit, an Unterhaltungen zu verschiedenen Themen teilzunehmen und dabei vorher eingeübte Sätze der Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge situationsadäquat zu formulieren; • können Studierende ca. 600 Schriftzeichen schreiben und lesen; • sind Studierende in der Lage, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und Konventionen selbst zu verfassen; • kennen Studierende die wichtigsten kulturellen Konnotationen sprachlicher Handlungsmuster; • sind Studierende mit einigen lexikalischen und syntaktischen Unterschieden zwischen der gesprochenen Umgangssprache und der Schriftsprache vertraut. • sind Studierende in der Lage, unter Verwendung von Vokabellisten und anderen Hilfsmitteln kurze schriftsprachliche Texte (z.B. Ankündigungen) adäquat ins Deutsche zu übersetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs Chinesisch III (Übung)		4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine unbenotete bestandene Probeklausur		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen. In der Modulprüfung müssen alle 4 Kompetenzbereiche (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) erfolgreich demonstriert werden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MC.002 oder Einstufungstest	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Chinesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MC.004: Grundkurs Chinesisch IV <i>English title: Basic Chinese IV</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen Studierende die wichtigsten syntaktischen Konstruktionen und häufig verwendeten idiomatische Redewendungen der modernen chinesischen Hochsprache; • besitzen Studierende die Fähigkeit, an Unterhaltungen zu verschiedenen Themen teilzunehmen und dabei langsam gesprochene allgemeinsprachliche Äußerungen der Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge situationsadäquat zu formulieren; • können Studierende ca. 750 Schriftzeichen schreiben und lesen; • können Studierende kurze Texte zu verschiedenen Themen verfassen; • kennen Studierende verschiedene kulturelle Konnotationen sprachlicher Handlungsmuster; • sind Studierende weitgehend mit lexikalischen und syntaktischen Unterschieden zwischen der gesprochenen Umgangssprache und der Schriftsprache vertraut; • sind Studierende in der Lage, unter Verwendung von Vokabellisten und anderen Hilfsmitteln schriftsprachliche Texte (z.B. Ausschnitte aus Zeitungstexten) adäquat ins Deutsche zu übersetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs Chinesisch IV (Übung)		4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine unbenotete bestandene Probeklausur		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen. In der Modulprüfung müssen alle 4 Kompetenzbereiche (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) erfolgreich demonstriert werden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MC.003 oder Einstufungstest	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Chinesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MC.01: Grundkurs Chinesisch I <i>English title: Basic Chinese I</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen Studierende über Grundkompetenzen in der chinesischen Phonetik; sie beherrschen die orthographischen Regeln der Umschrift Hanyu Pinyin; • verfügen Studierende über einen Grundwortschatz der modernen chinesischen Hochsprache; • sind Studierende mit grundlegenden Satzmustern und grammatischen Konstruktionen der modernen chinesischen Hochsprache vertraut; • besitzen Studierende grundlegende kommunikative Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, an kurzen und einfachen Gesprächen (Selbstvorstellung, Schilderung einfacher Vorgänge) im Alltag teilzunehmen; • können Studierende ca. 300 Schriftzeichen lesen und schreiben. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs Chinesisch I (Übung)		8 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine unbenotete bestandene Probeklausur		9 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen. In der Modulprüfung müssen alle 4 Kompetenzbereiche (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) erfolgreich demonstriert werden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Chinesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.001: Einführung in das moderne China <i>English title: Introduction to Modern China</i>		12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Basiswissen zu drei der fünf Bereiche Politik, Recht, Gesellschaft, Wirtschaft und Linguistik des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Studierende beherrschen elementare politik-, rechts-, sozial-, wirtschafts- und sprachwissenschaftlicher Begriffe wie z.B. Staat, Gewaltenteilung, Transformation, Rechtsstaatlichkeit, Säkularisierung, Modernisierung, Pfadabhängigkeit etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Politik des modernen China (Seminar) 2. Einführung in das Recht des modernen China (Seminar) 3. Einführung in die Gesellschaft des modernen China (Seminar) 4. Einführung in die Wirtschaft des modernen China (Seminar) 5. Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen (Seminar) Teilnahme an drei der fünf aufgeführten Seminare.		2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, in einem Seminar (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre; ein Kurzreferat pro Kurs (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika von Politik, Recht, Gesellschaft, Wirtschaft und Linguistik des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Politik-, Rechts-, Sozial-, Wirtschafts- und Sprachwissenschaft in Anwendung auf China.		12 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier Prof. Dr. Axel Schneider, Prof. Dr. Sarah Eaton, N.N.	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.011: Vormoderne Schriftsprache <i>English title: Premodern Written Language</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkenntnissen der vormodernen chinesischen Schriftsprache. Damit wird ein Grundstein für das Verständnis der modernen chinesischen Schriftsprache – hier vor allem des akademischen Chinesisch – gelegt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vormoderne Schriftsprache I (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Vormoderne Schriftsprache II (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der vormodernen chinesischen Schriftsprache. Kenntnisse ihrer Relevanz für die moderne chinesische Schriftsprache.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.08 oder B.OAW.MS.08a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas <i>English title: Intellectual History of China</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zu den vormodernen geistesgeschichtlichen und religiösen Grundlagen des modernen China, um die moderne Transformation historisch kontextualisieren und so ein differenziertes Verständnis des Modernisierungsprozesses entwickeln zu können. Ziel ist es, zentrale vormoderne Begrifflichkeiten wie z.B. Dao, Ren, Li, Xing, Ming etc. zu verstehen und auf ihre Relevanz für das moderne China hin zu untersuchen. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geistesgeschichte I - der Konfuzianismus (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe 2. Geistesgeschichte II - der Daoismus (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe 3. Geistesgeschichte III - der Buddhismus (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündliche Gruppenprüfung (ca. 30 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Je Vorlesung ist eine Monographie zu lesen. Die Lektüre wird durch Fragen und spezifische Leseanweisungen begleitet und in der Modulprüfung geprüft. Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geistesgeschichte Chinas, insbesondere des Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender philosophischer und religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.027: Filmzyklus <i>English title: Film Cycle</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Filmzyklus wird zweiwöchentlich ein chinesischer Film gezeigt. Die Reihe umfasst sechs Filme, die inhaltlich im Zusammenhang mit laufenden Lehrveranstaltungen stehen können und deren Auswahl nach einem gemeinsamen Thema getroffen wird. Die Filme werden im chinesischen Original mit meist englischen Untertiteln gezeigt, durch Kurzvorträge eingeführt und nach der Vorführung ausführlich besprochen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Filmzyklus (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Geschichte, Produktionsbedingungen, Markterfolge und Inhalte bekannter chinesischer Filme des 20. und 21. Jahrhunderts sowie ihrer Rezeption und Interpretation in China wie im Westen. Das Referat soll eine nachfolgende Diskussion einleiten.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.05: Einführung in die Geschichte des modernen China <i>English title: Introduction to History of Modern China</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zur Geschichte des vormodernen und modernen Chinas, um Vorgänge im modernen China verstehen zu können. Erlernen elementarer geschichtswissenschaftlicher Konzepte wie Interpretation, Standortgebundenheit und geschichtswissenschaftlicher Begriffe wie Imperialismus, Kolonialismus, Nationenbildung, Modernisierung etc. Kritische Hinterfragung einflussreicher Interpretationen zur Geschichte des vormodernen China dokumentiert über ein Essay. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geschichte des modernen China Ia (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Geschichte des modernen China Ib (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Essay (max. 3000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geschichte des vormodernen und/oder modernen China; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender Konzepte der Geschichtswissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Politics II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.001 behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder der modernen chinesischen Politik analysieren und analytische Modelle, wie z.B. Demokratisierungs- und Transitionsmodelle, auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger politischer Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur politikwissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Politik des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Carolin Kautz, M.A.	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Law II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.001 behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder des chinesischen Rechts, wie z.B. die Rechtsreformen nach 1978, analysieren und analytische Modelle, wie z.B. Rechtsstaatlichkeit oder Konstitutionalismus, auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger rechtlicher Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur rechtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreich Teilnahme an der Einführung in das Recht des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Carolin Kautz, M.A.	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Society II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.001 behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder in Bezug auf die Gesellschaft des modernen China, wie z.B Familienstrukturen, Wohlfahrtssysteme etc., analysieren und analytische Modelle auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger gesellschaftlichen Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur soziologischen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Gesellschaft des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sarah Eaton	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Economy II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.001 behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder der Wirtschaft des modernen China, wie z.B. makroökonomische Strukturen, das Verhältnis von Plan und Markt, Eigentumsformen etc., analysieren und analytische Modelle auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger wirtschaftlicher Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur wirtschaftswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Wirtschaft des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sarah Eaton	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Intellectual History</i>	6 C 2 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf dem Modul B.OAW.MS.05 vertieft dieses Seminar zentrale ideengeschichtliche Phänomene des modernen China. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen geistesgeschichtlichen Traditionen und westlichem Gedankengut. Nach Abschluss des Moduls können Studierenden zentrale chinesische und westliche ideengeschichtliche Begriffe wie z.B. Himmelsauftrag, Beamten-Gelehrte, Oikumene, Individualismus, Demokratie etc. analysieren, vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Ideengeschichte kritisch anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
-----------------------------------	-------

Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Ideengeschichte des modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender Konzepte der Ideengeschichte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur ideengeschichtlichen Analyse.	6 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.22: Kalligraphie <i>English title: Calligraphy</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden die Studierenden in zwei Lehrveranstaltungen in Theorie und Praxis in die chinesische Kalligraphie eingeführt. Dies dient dem zum einen dem Ziel, die handschriftlichen Fertigkeiten der Studierenden im Chinesischen zu entwickeln, zum anderen lernen die Studierenden chinesische Handschriften zu lesen und so Archivmaterialien besser bearbeiten zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kalligraphie für Anfänger (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Kalligraphie für Fortgeschrittene (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Kalligraphie von im Unterricht gelernten Zeichen; 90 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme erst an 1., dann an 2. Prüfungsanforderungen: Reproduktion von im Unterricht erlernten Schriftzeichen in korrekter Schreibung und den Regeln der Kalligraphie entsprechend (Strichfolge, Strichform).		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lu Zhou Boiten	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Art and Literature</i>	6 C 2 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul führt in zentrale Aspekte der Kunst und Literatur des modernen China ein. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen Traditionen und westlichen Einflüssen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende zentrale chinesische und westliche Begriffe wie z.B. die literarischen Gattungs- und Epochenbegriffe analysieren, vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Kunst und Literatur kritisch anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Kunst und Literatur des modernen China (Seminar)	2 SWS
--	-------

Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Kunst und Literatur des modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender Konzepte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur kunst- und literaturwissenschaftlichen Analyse.	6 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Religions</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul führt in zentrale Aspekte der der Religion im modernen China ein. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen Traditionen und westlichen Einflüssen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende zentrale chinesische und westliche religionswissenschaftliche Begriffe analysieren, vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Religionen kritisch anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Religionen im modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur religionswissenschaftlichen Analyse.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II <i>English title: Modern Chinese History II</i>	6 C 2 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.05 behandelten Konzepten verfügen Studierende nach Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse zu Spezialfeldern der modernen chinesischen Geschichte, wie z.B. die Geschichte der modernen chinesischen Revolutionen, die Geschichte der Bewegung vom 4. Mai etc. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
--	---

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
-----------------------------------	-------

Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger geschichtlicher Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.	6 C
--	-----

Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier, Dr. Julia Schneider, Jin Yan
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.29: Sprachwissenschaft des Chinesischen II <i>English title: Chinese Linguistics II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über vertiefte theoretische Kenntnisse in den Teildisziplinen Typologie, Variationslinguistik, Sprachkontakt und Soziolinguistik und können diese eigenständig auf chinesische Sprachbeispiele übertragen. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse aus den Bereichen Typologie, Variationslinguistik, Sprachkontakt und Soziolinguistik, Fähigkeit zur Analyse chinesischer bzw. chinabezogener Beispiele, Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen aus dem Modul B.OAW.MS.001 oder B.OAW.CAF.04	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Die Wahlpflichtmodule B.OAW.MS.09, 10, 14, 15, 16, 23, 24, 25 und 29 zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden jeweils in unregelmäßigem Turnus angeboten. Das Ostasiatische Seminar stellt sicher, dass in jedem Semester wenigstens zwei, in jedem Studienjahr wenigstens vier verschiedene der genannten Module absolviert werden können.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.30: Hilfsmittel der modernen Chinaforschung <i>English title: Research Tools of Chinese Studies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über grundlegende Kenntnisse der chinesischen Schrift und der chinesischen Lexikographie. Sie können Schriftzeichen in Wörterbüchern nachschlagen. Sie verfügen über fachspezifische Kompetenzen in den Bereichen Bibliographieren und Informationsrecherche (auch der medien- und internetgestützten) und kennen die grundlegenden formalen Merkmale wissenschaftlichen Arbeitens und der auf das Chinesische bezogenen EDV.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Hilfsmittelkunde (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit chinesischen Wörterbüchern, allgemeinen und chinabezogenen elektronischen Hilfsmitteln (Bibliographie, Nachschlagewerke, Internetquellen etc.), besonders Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit der Datenbank „Virtuelle Fachbibliothek Ostasien“ und weiteren elektronischen Ressourcen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Yan Jin	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.31: Sinologierelevante Sprachen I <i>English title: Languages Relevant to Sinology I</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben die Möglichkeit, eine sinologierelevante Sprache zu lernen, je nach Vorkenntnissen gelten folgende Lernziele:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfachste Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung einfacher Unterhaltungssituationen; Fähigkeit einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen.</p> <p>Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik.</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Übung: Grammatik und Schrift <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer sinologierelevanten Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb der Universität Göttingen an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p> <p>2. Übung: Konversation <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer sinologierelevanten Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb der der Universität Göttingen an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfachste Sätze zu bilden und zu</p>	6 C

<p>verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung einfacher Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache</p> <p>(vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Bemerkungen:</p> <p>Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.</p> <p>Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des OAS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.</p>

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.32: Sinologierelevante Sprachen II <i>English title: Languages Relevant to Sinology II</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben die Möglichkeit, eine sinologierelevante Sprache zu lernen, je nach Vorkenntnissen gelten folgende Lernziele:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfachste Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung einfacher Unterhaltungssituationen; Fähigkeit, einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik.</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Übung: Grammatik und Schrift <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer sinologierelevanten Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb der Universität Göttingen an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p> <p>2. Übung: Konversation <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer sinologierelevanten Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb der Universität Göttingen an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfachste Sätze zu bilden und zu</p>	6 C

<p>verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung einfacher Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache</p> <p>(vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Bemerkungen:</p> <p>Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.</p> <p>Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des OAS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.</p>

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.40: Themen der modernen Chinastudien <i>English title: Topics of modern Chinese studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse ausgewählter Themenbereiche der modernen Chinastudien aus interdisziplinärer Perspektive und können diese kritisch auf die wissenschaftliche Literatur anwenden und Diskussionen über fachspezifische Themen führen und ihre Thesen selbständig vertreten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden haben Grundkenntnisse zu ausgewählten Themen im Bereich der modernen Chinastudien, können diese auf verschiedene Fragestellungen in verschiedenen Disziplinen anwenden, ihre eigenen Thesen entwickeln und diese argumentativ darstellen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.OAW.MS.41: Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch)</p> <p><i>English title: Introduction to translation studies (German-Chinese, Chinese-German)</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
---	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Erarbeitung der theoretischen Grundlagen des Übersetzens in Form von Referaten, Lektüre, Diskussionen und Übungen. Beschäftigung mit den grundlegenden Übersetzungstheorien, um den Prozess des Übersetzens besser verstehen zu können und um methodisch reflektiert übersetzen zu können. Berücksichtigung der diversen Rollen der verschiedenen am Übersetzungsprozess beteiligten Akteure. Analyse des Übersetzungsprozesses nach Phasen, nach jeweils benötigten Hilfsmitteln. Besprechung typischer Übersetzungsprobleme Chinesisch-Deutsch/Deutsch-Chinesisch sowie Erarbeitung von Lösungsstrategien dafür.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 2 Stunden Selbststudium: 178 Stunden</p>
--	---

<p>Lehrveranstaltung: Seminar</p>	<p>2 SWS</p>
--	--------------

<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Klausur besteht aus einem Theorieteil und einem Übersetzungsteil (Text von max. 500 Zeichen). Studierende kennen die theoretischen Grundlagen des Übersetzens und können sie auf ihren eigenen Übersetzungsprozess anwenden. Sie können ihren eigenen Übersetzungsprozess methodisch und theoretisch reflektieren und auf unterschiedliche Phasen hin analysieren. Sie kennen die notwendigen Hilfsmittel und können diese anwenden. Sie sind sich bewusst über typischerweise auftretende Übersetzungsprobleme und kennen Strategien zum Umgang damit. Studierende sind in der Lage, eine schriftliche sprachlich adäquate Übersetzung anzufertigen.</p>	<p>6 C</p>
--	------------

<p>Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.12</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch, Chinesisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. Ling Wei</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 25</p>	

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Philosophie"
- zu Anlage II.32 der Prüfungs- und
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr.
21b/2011 S. 1455, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1811)**

Module

B.Phi.01: Basismodul Theoretische Philosophie.....	10493
B.Phi.02: Basismodul Praktische Philosophie.....	10495
B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie.....	10497
B.Phi.03a: Basismodul Geschichte der Philosophie für Mathematik-Studierende.....	10499
B.Phi.04: Basismodul Logik.....	10500
B.Phi.05: Aufbaumodul Theoretische Philosophie.....	10501
B.Phi.06: Aufbaumodul Praktische Philosophie.....	10503
B.Phi.07: Aufbaumodul Geschichte der Philosophie.....	10505
B.Phi.11: Fachwissenschaftlich vertiefende Lektüre.....	10507
B.Phi.12a: Schulische Vermittlungskompetenz.....	10508
B.Phi.12b: Außerschulische Vermittlungskompetenz.....	10509
B.Phi.14: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	10510
B.Phi.16: Bachelor-Abschlussmodul.....	10511
B.Phi.17: Themen der Philosophie für Physiker.....	10512
B.Phi.18: Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für Naturwissenschaftler.....	10514
B.Phi.18a: Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für HörerInnen aller Fächer.....	10515
B.Phi.19: Spezielle Themen der Philosophie für Naturwissenschaftler.....	10516
B.Phi.19a: Spezielle Themen der Philosophie für HörerInnen aller Fächer.....	10517
B.Phi.20: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie.....	10518

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 46 C erfolgreich absolviert werden; in wenigstens einem der Module B.Phi.01, B.Phi.02 und B.Phi.03 ist dabei die Prüfungsform "Hausarbeit" zu absolvieren:

B.Phi.01: Basismodul Theoretische Philosophie (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	10493
B.Phi.02: Basismodul Praktische Philosophie (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	10495
B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS).....	10497
B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	10500
B.Phi.12b: Außerschulische Vermittlungskompetenz (3 C, 2 SWS).....	10509
B.Phi.16: Bachelor-Abschlussmodul (10 C, 4 SWS).....	10511

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden; in wenigstens einem dieser Module ist die Prüfungsform "Hausarbeit" zu absolvieren:

B.Phi.05: Aufbaumodul Theoretische Philosophie (10 C, 4 SWS).....	10501
B.Phi.06: Aufbaumodul Praktische Philosophie (10 C, 4 SWS).....	10503
B.Phi.07: Aufbaumodul Geschichte der Philosophie (10 C, 4 SWS).....	10505

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Philosophie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar das noch nicht belegte Wahlpflichtmodul nach Ziffer I Nr. 2 im Umfang von 10 C sowie folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 8 C:

B.Phi.11: Fachwissenschaftlich vertiefende Lektüre (8 C, 2 SWS).....	10507
--	-------

2. Berufsfeldbezogenes Profil - Modulpaket "Wissenschaftliches Denken und Handeln"

Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket "Wissenschaftliches Denken und Handeln" nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen absolvieren. Dazu müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	10500
B.Phi.17: Themen der Philosophie für Physiker (12 C, 6 SWS).....	10512

3. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Phi.12a: Schulische Vermittlungskompetenz (3 C, 2 SWS).....	10508
---	-------

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

1. Studienangebot für Studierende der Fächer "Philosophie" und "Werte und Normen"

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studienfächer "Philosophie" und "Werte und Normen" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Phi.14: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (4 C, 2 SWS).....	10510
B.Phi.20: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie (6 C).....	10518

2. Studienangebot für alle Studiengänge

Die folgenden Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, sofern sie nicht bereits im Rahmen des Kerncurriculums oder der Profile absolviert wurden:

B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	10500
B.Phi.18a: Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für HörerInnen aller Fächer (6 C, 2 SWS).....	10515
B.Phi.19a: Spezielle Themen der Philosophie für HörerInnen aller Fächer (3 C, 2 SWS).....	10517

IV. Studienangebot im Rahmen anderer Studiengänge

1. Studienangebot für naturwissenschaftliche Studiengänge

Folgende Wahlmodule können – nach Maßgabe der jeweils gültigen prüfungsrechtlichen Bestimmungen der jeweiligen Studiengänge - innerhalb naturwissenschaftlicher Studiengänge absolviert werden:

B.Phi.03a: Basismodul Geschichte der Philosophie für Mathematik-Studierende (5 C, 2 SWS)....	10499
B.Phi.17: Themen der Philosophie für Physiker (12 C, 6 SWS).....	10512
B.Phi.18: Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für Naturwissenschaftler (6 C, 2 SWS).	10514
B.Phi.19: Spezielle Themen der Philosophie für Naturwissenschaftler (3 C, 2 SWS).....	10516

2. Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) "Philosophie" im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Ethnologie (43 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phi.01: Basismodul Theoretische Philosophie (9 C, 4 SWS).....	10493
B.Phi.02: Basismodul Praktische Philosophie (9 C, 4 SWS).....	10495
B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS).....	10497
B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	10500

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden drei Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phi.05: Aufbaumodul Theoretische Philosophie (10 C, 4 SWS).....	10501
B.Phi.06: Aufbaumodul Praktische Philosophie (10 C, 4 SWS).....	10503
B.Phi.07: Aufbaumodul Geschichte der Philosophie (10 C, 4 SWS).....	10505

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.01: Basismodul Theoretische Philosophie <i>English title: Basic Studies in Theoretical Philosophy</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder Einführungsseminar) erwerben die Studierenden Kenntnis zentraler Themen, Grundbegriffe und Theorieansätze der Theoretischen Philosophie in ihren Disziplinen Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie, Sprachphilosophie oder Metaphysik. 2. In einem Proseminar erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten, sich mit Sachfragen der theoretischen Philosophie begrifflich präzise und argumentativ auseinanderzusetzen, insbesondere: ausgewählte Problembereiche und systematische Überlegungen der theoretischen Philosophie adäquat darzustellen, Argumentationen zu analysieren und auf elementarem Niveau in mündlicher und schriftlicher Form zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführungskurs in die theoretische Philosophie (Vorlesung, Seminar) 2. Proseminar zur theoretischen Philosophie Es muss <u>eine</u> der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden. <i>Angebotshäufigkeit:</i> Einführungskurs bevorzugt im Wintersemester	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	9 C
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	9 C
Prüfung: Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	9 C
Prüfungsanforderungen: Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze der theoretischen Philosophie. Darstellung und Diskussion von Themen der theoretischen Philosophie auf elementarem Niveau in schriftlicher Form. Die Prüfung wird in einem Proseminar (nicht in der Einführungsvorlesung oder dem Einführungsseminar!) abgelegt.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Beyer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; Einführungskurs bevorzugt im Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.02: Basismodul Praktische Philosophie <i>English title: Basic Studies in Practical Philosophy</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder Einführungsseminar) erwerben die Studierenden Kenntnis zentraler Probleme, Grundbegriffe und Theorieansätze der Praktischen Philosophie. Sie überschauen die Teilgebiete, kennen typische Themen und Terminologien sowie einige der wichtigsten Theorieansätze in Grundzügen. 2. In einem Proseminar (Basisseminar) erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten, sich mit Sachfragen der Praktischen Philosophie begrifflich präzise und argumentativ auseinander zu setzen, insbesondere: Grundprobleme und -positionen adäquat darzustellen, ethische Argumentationen zu analysieren und auf elementarem Niveau in mündlicher und schriftlicher Form zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführungskurs in die Praktische Philosophie (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester; Einführungskurs bevorzugt im Wintersemester 2. Proseminar zur Praktischen Philosophie Es muss <u>eine</u> der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	9 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	9 C
Prüfung: Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	9 C
Prüfungsanforderungen: Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze der praktischen Philosophie. Darstellung und Diskussion von Themen der praktischen Philosophie auf elementarem Niveau in schriftlicher Form. Die Prüfung wird in einem Proseminar (nicht in der Einführungsvorlesung oder im Einführungsseminar!) abgelegt.	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Holmer Steinfath
Angebotshäufigkeit: jedes Semester, Einführungskurs bevorzugt im Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie <i>English title: Basic Studies in History of Philosophy</i>		
Lernziele/Kompetenzen: 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder Einführungsseminar) erwerben die Studierenden einen Überblick über Epochen der Philosophiegeschichte, erste Bekanntschaft mit jeweils zentralen Themenbereichen und einzelnen Werken klassischer Autoren. 2. In einem Proseminar (Basisseminar) erlangen die Studierenden Verständnis klassischer Texte der Philosophie sowie Grundfertigkeiten der Analyse eines Textes unter historischen und systematischen Gesichtspunkten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Einführungskurs in die Geschichte der Philosophie (Vorlesung, Seminar) 2. Proseminar zur Geschichte der Philosophie ; Es muss <u>eine</u> der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	9 C	
Prüfung: Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	9 C	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	9 C	
Prüfungsanforderungen: Überblick über Epochen der Philosophiegeschichte, elementares Verständnis zentraler Themen und klassischer philosophischer Texte. Darstellung und Diskussion philosophiegeschichtlicher Themen auf elementarem Niveau in schriftlicher Form. Die Prüfung wird in einem Proseminar (nicht in der Einführungsvorlesung oder im Einführungsseminar!) abgelegt.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Bernd Ludwig
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; Einführungskurs bevorzugt im SoSe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.03a: Basismodul Geschichte der Philosophie für Mathematik-Studierende <i>English title: Basic Studies in History of Philosophy for Students of Mathematics</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können klassische Texte der Philosophie auf elementarem Niveau <ul style="list-style-type: none"> • hinsichtlich ihrer Struktur analysieren, • in ihren wesentlichen Aussagen und Argumenten verstehen, • in ihren historischen und systematischen Interpretationsrahmen einordnen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Proseminar im Bereich Geschichte der Philosophie		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über Epochen der Philosophiegeschichte, elementares Verständnis zentraler Themen und klassischer philosophischer Texte. Darstellung und Diskussion philosophiegeschichtlicher Themen auf elementarem Niveau in schriftlicher Form.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Beyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.04: Basismodul Logik <i>English title: Introduction to Logics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		6 C
Prüfungsanforderungen: Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Beyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul B.Phi.05: Aufbaumodul Theoretische Philosophie <i>English title: Advanced Studies in Theoretical Philosophy</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse ausgewählter Themen und Theorien der theoretischen Philosophie sowie über die Fähigkeit der Darstellung und Diskussion systematischer Positionen und Probleme in mündlicher und schriftlicher Form.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung, Seminar oder Proseminar zur theoretischen Philosophie 2. Seminar zur theoretischen Philosophie (Seminar) ; Es muss eine der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
Prüfungsanforderungen: Eingehende Kenntnis ausgewählter Probleme und Theorien der theoretischen Philosophie. Sachgemäße u. differenzierte Erörterung von Themen der theoretischen Philosophie in schriftlicher Form. Die Prüfung kann nur in einem Seminar oder in einer Vorlesung für Fortgeschrittene (= nicht Einführungskurs), jedoch nicht in einem Proseminar, abgelegt werden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Phi.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Beyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul B.Phi.06: Aufbaumodul Praktische Philosophie <i>English title: Advanced Studies in Practical Philosophy</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse ausgewählter Themen und Theorien der Praktischen Philosophie sowie über die Fähigkeit der Darstellung und Diskussion systematischer Positionen und Probleme in mündlicher und schriftlicher Form.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung, Seminar oder Proseminar zur praktischen Philosophie 2. Seminar zur praktischen Philosophie (Seminar) Es muss <u>eine</u> der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen		10 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen		10 C
Prüfung: Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen		10 C
Prüfungsanforderungen: Eingehende Kenntnis ausgewählter Probleme und Theorien der praktischen Philosophie. Sachgemäße u. differenzierte Erörterung von Themen der praktischen Philosophie in schriftlicher Form. Die Prüfung kann nur in einem Seminar oder in einer Vorlesung für Fortgeschrittene (= nicht Einführungskurs), jedoch nicht in einem Proseminar, abgelegt werden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Phi.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Holmer Steinfath	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.07: Aufbauomodul Geschichte der Philosophie <i>English title: Advanced Studies in History of Philosophy</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse klassischer Autoren aus unterschiedlichen Epochen sowie über die Fähigkeit der Darstellung und Behandlung klassischer philosophischer Positionen und Probleme unter historischen und systematischen Gesichtspunkten in mündlicher und schriftlicher Form. Sie können philosophiehistorische Texte hinsichtlich ihrer Struktur analysieren, ihre wesentlichen Aussagen und Argumente erfassen und in ihren historischen und systematischen Interpretationsrahmen einordnen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung, Seminar oder Proseminar zur Geschichte der Philosophie 2. Seminar zur Geschichte der Philosophie (Seminar) Es muss eine der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
Prüfung: Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem Seminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen	10 C	
Prüfungsanforderungen: Eingehende Kenntnisse klassischer philosophischer Autoren aus unterschiedlichen Epochen. Sachgemäße u. differenzierte Erörterung von philosophiegeschichtlichen Themen in schriftlicher Form. Die Prüfung kann nur in einem Seminar oder in einer Vorlesung für Fortgeschrittene (= nicht Einführungskurs), jedoch nicht in einem Proseminar, abgelegt werden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Phi.03	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Ludwig	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.11: Fachwissenschaftlich vertiefende Lektüre <i>English title: Advanced Studies of Philosophical Literature</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung der für ein Sachgebiet relevanten Primär- bzw. Sekundärliteratur 2. Fähigkeit der integrierenden Darstellung mehrerer Positionen eines Sachgebietes in einem Literaturbericht.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Hauptseminar zu einem systematischen oder historischen Thema der Philosophie (Seminar) 2. Lektüre: 3 klassische Primärtexte oder 3 neuere Monographien zu einem Sachgebiet	2 SWS	
Prüfung: Literaturbericht (max. 6 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an einem (Haupt-)Seminar; kleinere schriftliche Leistungen in 1. (max. 2 S.)	8 C	
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit der Erarbeitung und Darstellung relevanter Primär- bzw. Sekundärliteratur.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Phi.01, B.Phi.02, B.Phi.03	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Beyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 5		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.12a: Schulische Vermittlungskompetenz <i>English title: Subject-related Didactics of Philosophy for School Teaching</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In einem Proseminar zur Einführung in die Fachdidaktik des Unterrichtsfachs Philosophie erwerben die Studierenden Grundkenntnisse wichtiger fachdidaktischer Theorieansätze und grundlegende Fähigkeiten zur Vermittlung philosophischer Problemstellungen und Theorien sowie Methoden der rationalen Argumentation im schulischen Bereich. Dabei werden auch erste Grundlagen für die Vermittlung philosophischer Inhalte in kulturell und hinsichtlich der vorhandenen Kompetenzen sehr heterogenen Lerngruppen gelegt. Die Studierenden reflektieren grundlegend über gesellschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten philosophischer Bildung unter Berücksichtigung des Inklusionsauftrags.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Fachdidaktisches Proseminar (Proseminar) ; Es muss <u>eine</u> der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur oder Referat) absolviert werden.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		3 C
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Vermittlung philosophischer Problemstellungen im schulischen Bereich.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Phi.01, B.Phi.02, B.Phi.03	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Holmer Steinfath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Phi.12b: Außerschulische Vermittlungskompetenz <i>English title: Subject-related Didactics of Philosophy for Public Media</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Vermittlung philosophischer Problemstellungen, Theorien und Methoden im außerschulischen Bereich. Im angeleiteten Selbststudium wird eine fachvermittelnde Textsorte (Zeitungs- oder Sachbuchartikel, Rezension, Hörfunkmanuskript oder Vergleichbares) erarbeitet und adressatenbezogenes Schreiben über fachphilosophische Inhalte eingeübt. Der Erwerb dieser Fähigkeiten wird durch Zusatzangebote, z.B. Gastvorträge oder Workshops eingeladenen Journalisten, unterstützt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung des Fachs nach freier Wahl (V, PS, S, HS) mit Independent Study zur Darstellung und Vermittlung philosophischer Inhalte		2 SWS
Prüfung: Fachvermittelnder Text (max. 4 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Vermittlung philosophischer Problemstellungen im außerschulischen Bereich in Form eines fachvermittelnden Textes.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Phi.01, B.Phi.02, B.Phi.03	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Ludwig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.14: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten <i>English title: Methods in Philosophy</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Beherrschung formaler Arbeitstechniken wie: Anfertigen schriftlicher Seminararbeiten (Gestaltung von Essays, Referaten, Protokollen, Hausarbeiten), Literaturrecherche, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, Benutzung von wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Nachschlagewerke, Bibliographien, Online-Recherche), Grundkenntnisse der Textkritik und Edition.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Proseminar Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		2 SWS
Prüfung: Zwei semesterbegleitende Aufgaben zur Übung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden mit schriftl. Ausarbeitung (je max. 4 S.), unbenotet		4 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschung formaler Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Ludwig	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul B.Phi.16: Bachelor-Abschlussmodul <i>English title: Studies for Completing the B.A. Programme</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen eines Hauptseminars erwerben die Studierenden die Fähigkeit der eigenständigen und gründlichen Beschäftigung mit einem systematischen Thema oder mit einem klassischen philosophischen Autor bzw. Textkorpus. Sie sind in der Lage, ein eng abgegrenztes Thema aus der Theoretischen, Praktischen oder der Geschichte der Philosophie unter Berücksichtigung einschlägiger Fachliteratur und mit eigenständigem Urteil sowie klarer und präziser Darstellungsweise zu behandeln und dies in Form einer schriftlichen Ausarbeitung oder im Rahmen eines philosophischen Gesprächs zu dokumentieren. In einer weiteren, thematisch eng verwandten Lehrveranstaltung gewinnen die Studierenden eine nochmalige Erweiterung der Kenntnisse und des Problembewusstseins auf dem betreffenden Gebiet. Beide Lehrveranstaltungen zusammen sollen die Studierenden in die Lage versetzen, eine Entscheidung über ein Thema der Bachelor-Arbeit zu treffen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Hauptseminar zu einem systematischen oder historischen Thema der Philosophie		2 SWS
2. Vorlesung, Seminar oder Hauptseminar mit thematischer Nähe zu 1.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: je 1 kleinere schriftliche Leistung (max. 2 S.) sowie regelmäßige Teilnahme in beiden Lehrveranstaltungen (nicht VL)		10 C
Prüfungsanforderungen: Gründliche Kenntnis eines systematischen oder historischen Themas der theoretischen oder praktischen Philosophie. Kritische u. eigenständige Behandlung eines Themas in schriftlicher oder mündlicher Form.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Phi.01, B.Phi.02, B.Phi.03, B.Phi.04 sowie B.Phi.05 oder B.Phi.06 oder B.Phi.07	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Beyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Phi.17: Themen der Philosophie für Physiker</p> <p><i>English title: Philosophical Topics for Students of Physics</i></p>	<p>12 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder Einführungsseminar) erwerben die Studierenden Kenntnis zentraler Themen, Grundbegriffe und Theorieansätze der Theoretischen, der Praktischen oder der Geschichte der Philosophie.</p> <p>2. In einem Proseminar erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten, sich mit Sachfragen der theoretischen, der praktischen Philosophie oder der Geschichte der Philosophie begrifflich präzise und argumentativ auseinanderzusetzen. Alternativ erwerben Sie im Kurs "Einführung in die Logik" das Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik, die Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.</p> <p>3. In einer weiteren Lehrveranstaltung (Vorlesung, Proseminar, Seminar oder Hauptseminar) erarbeiten die Studierenden einen Themenbereich nach Wahl. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse und erweiterte methodische Fähigkeiten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 276 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführungskurs Einführungsvorlesung oder Einführungsseminar in die Theoretische oder Praktische oder in die Geschichte der Philosophie</p> <p>2. Proseminar Proseminar zur Theoretischen oder Praktischen oder zur Geschichte der Philosophie oder zur "Einführung in die Logik"</p> <p>3. weitere Lehrveranstaltung Vorlesung, Proseminar, Seminar oder Hauptseminar zu einem Gebiet der Philosophie nach Wahl</p> <p>Die Prüfung wird im Proseminar oder in der weiteren Lehrveranstaltung abgelegt, nicht im Einführungskurs. Es muss eine der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: kl. schriftliche Leistung (max. 2 Seiten)</p>	<p>12 C</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: kl. schriftliche Leistung (max. 2 S.)</p>	<p>12 C</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: kleine schriftl. Leistung (max. 2 S.) bzw. regelmäßige Teilnahme am Logikkurs</p>	<p>12 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze der Theoretischen, Praktischen oder der Geschichte der Philosophie. Darstellung und Diskussion philosophischer Themen auf elementarem Niveau in schriftlicher Form. Alternativ: Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Beyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; Logik ab SoSe 2014 jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.18: Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für Naturwissenschaftler <i>English title: Detailed Philosophical Studies for Students of Natural Sciences</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende naturwissenschaftlicher Fächer erweitern ihre fachlichen Kompetenzen durch ausgewählte, vorwiegend fachbezogene philosophische Themen, z.B. philosophische Probleme der Quantenmechanik, der Evolutionsbiologie oder der Ethik naturwissenschaftlichen Handelns. Darüber hinaus können auch Themen mit allgemein philosophischem Charakter z.B. aus den Gebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, der Ethik und der Politischen Philosophie gewählt werden. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Aussagen und Argumente in philosophischen Texten zu erfassen, • über philosophische Probleme mit wissenschaftlicher Präzision nachzudenken und • philosophische Positionen auf der Basis aktueller Fachliteratur unter Abwägung der relevanten Thesen und Argumente schriftlich darzustellen und zu diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung, Proseminar, Seminar oder Hauptseminar Es muss eine der nachfolgenden Prüfungsformen (Hausarbeit oder Essay) absolviert werden.		
Prüfung: Hausarbeit oder Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistung (max. 2 S.). Prüfungsanforderungen: Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze auf einem Gebiet der Philosophie. Darstellung und Diskussion ausgewählter Probleme in schriftlicher Form.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Bei Seminaren und Hauptseminaren: hinreichende Vorkenntnisse auf dem jeweiligen Gebiet (ggf. nach Rücksprache mit dem Dozenten/der Dozentin)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Beyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.18a: Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für HörerInnen aller Fächer <i>English title: Detailed Philosophical Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende aller Fächer erweitern ihre fachlichen Kompetenzen durch ausgewählte Themen mit allgemein philosophischem Charakter z.B. aus den Gebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, der Sprachphilosophie, der Ethik und der Politischen Philosophie. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Aussagen und Argumente in philosophischen Texten zu erfassen, • über philosophische Probleme mit wissenschaftlicher Präzision nachzudenken und • philosophische Positionen auf der Basis aktueller Fachliteratur unter Abwägung der relevanten Thesen und Argumente schriftlich darzustellen und zu diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung, Proseminar, Seminar oder Hauptseminar Es muss eine der nachfolgenden Prüfungsformen (Hausarbeit oder Essay) absolviert werden.		
Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistung (max. 2 S.). Prüfungsanforderungen: Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze auf einem Gebiet der Philosophie. Darstellung und Diskussion ausgewählter Probleme in schriftlicher Form.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Bei Seminaren und Hauptseminaren: hinreichende Vorkenntnisse auf dem jeweiligen Gebiet (ggf. nach Rücksprache mit dem Dozenten/der Dozentin)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Beyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.19: Spezielle Themen der Philosophie für Naturwissenschaftler <i>English title: Special Philosophical Topics for Students of Natural Sciences</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende naturwissenschaftlicher Fächer erweitern ihre fachlichen Kompetenzen durch ausgewählte, vorwiegend fachbezogene philosophische Themen, z.B. philosophische Probleme der Quantenmechanik, der Evolutionsbiologie oder der Ethik naturwissenschaftlichen Handelns. Darüber hinaus können auch Themen mit allgemein philosophischem Charakter z.B. aus den Gebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, der Ethik und der Politischen Philosophie gewählt werden. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Aussagen und Argumente in philosophischen Texten zu erfassen, • über philosophische Probleme mit wissenschaftlicher Präzision nachzudenken und • philosophische Positionen in knapper Form mündlich und schriftlich zu präsentieren und zu diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung, Proseminar, Seminar oder Hauptseminar		
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 3 Seiten) oder Essay (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze auf einem Gebiet der Philosophie. Fähigkeit zur strukturierten Darstellung und Diskussion eines eng umgrenzten Themas.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Bei Seminaren und Hauptseminaren: hinreichende Vorkenntnisse auf dem jeweiligen Gebiet (ggf. nach Rücksprache mit dem Dozenten/der Dozentin)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Beyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.19a: Spezielle Themen der Philosophie für HörerInnen aller Fächer <i>English title: Special Philosophical Topics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende aller Fächer erweitern ihre fachlichen Kompetenzen durch ausgewählte Themen mit allgemein philosophischem Charakter z.B. aus den Gebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, der Sprachphilosophie, der Ethik und der Politischen Philosophie. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Aussagen und Argumente in philosophischen Texten zu erfassen, • über philosophische Probleme mit wissenschaftlicher Präzision nachzudenken und • philosophische Positionen in knapper Form mündlich und schriftlich zu präsentieren und zu diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung, Proseminar, Seminar oder Hauptseminar		
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 3 Seiten) oder Essay (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze auf einem Gebiet der Philosophie. Fähigkeit zur strukturierten Darstellung und Diskussion eines eng umgrenzten Themas.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Bei Seminaren und Hauptseminaren: hinreichende Vorkenntnisse auf dem jeweiligen Gebiet (ggf. nach Rücksprache mit dem Dozenten/der Dozentin)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Beyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.20: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie <i>English title: Tutor in the B.A. Philosophy Programme</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit der didaktischen Aufarbeitung und Vertiefung des Stoffs einer Lehrveranstaltung in Kleingruppen, insbesondere zur “Einführung in die Logik“ oder als Essay-Tutor/in zu thematischen Proseminaren im Fach Philosophie. Fähigkeit, studentische Ausarbeitungen (insbesondere Logik-Übungsaufgaben und Essays) zu beurteilen, Korrekturen vorzunehmen bzw. Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten sowie methodische Hilfen zur Lösung von Aufgaben bzw. zum Anfertigen von Essays zu geben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, die tutorial begleitet wird		
Prüfung: Tutoriumsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Konzeption und Durchführung eines Tutoriums für eine Lehrveranstaltung des Fachs Philosophie		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Bewerbung als Tutor(in) sowie B.Phi.01, B.Phi.02, B.Phi.03, B.Phi.04 oder für WuN Studierende: B.WuN.01, B.Phi.04, B.Phi.06 (WuN)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Holmer Steinfath	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Physik"
- zu Anlage II.33 der Prüfungs- und
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr.
21 b/2011 S. 1375, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2014 S. 1366)**

Module

B.Phy.1301: Rechenmethoden der Physik.....	10524
B.Phy.1521: Einführung in die Festkörperphysik.....	10525
B.Phy.1531: Einführung in die Materialphysik.....	10526
B.Phy.1561: Einführung in die Physik komplexer Systeme.....	10527
B.Phy.1571: Einführung in die Biophysik.....	10528
B.Phy.2101: Experimentalphysik I: Mechanik und Thermodynamik.....	10529
B.Phy.2102: Experimentalphysik II: Elektrizität.....	10531
B.Phy.2103: Experimentalphysik III für 2FB: Wellen, Optik und Atomphysik.....	10532
B.Phy.2201: Theorie I: Mechanik und Quantenmechanik.....	10534
B.Phy.2202: Theorie II: Elektrodynamik und Statistische Mechanik.....	10535
B.Phy.2511: Kern- und Teilchenphysik für 2FB.....	10536
B.Phy.2601: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB I.....	10537
B.Phy.2602: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II.....	10539
B.Phy.2603: Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum für 2FB.....	10540
B.Phy.2701: Didaktik der Physik I: Einführung.....	10542
B.Phy.712: Praxismodul am außerschulischen Lernort DLR_School_Lab.....	10543
B.Phy.713: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten.....	10544
B.Phy.720: Astronomie für Nicht-Physiker.....	10545

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende neun Module im Umfang von insgesamt 55 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.1301: Rechenmethoden der Physik (6 C, 6 SWS).....	10524
B.Phy.2101: Experimentalphysik I: Mechanik und Thermodynamik (6 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	10529
B.Phy.2102: Experimentalphysik II: Elektrizität (6 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	10531
B.Phy.2103: Experimentalphysik III für 2FB: Wellen, Optik und Atomphysik (6 C, 6 SWS).....	10532
B.Phy.2201: Theorie I: Mechanik und Quantenmechanik (6 C, 6 SWS).....	10534
B.Phy.2202: Theorie II: Elektrodynamik und Statistische Mechanik (6 C, 6 SWS).....	10535
B.Phy.2601: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB I (7 C, 6 SWS).....	10537
B.Phy.2602: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II (6 C, 4 SWS).....	10539
B.Phy.2511: Kern- und Teilchenphysik für 2FB (6 C, 6 SWS).....	10536

2. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.2603: Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum für 2FB (8 C, 4 SWS).....	10540
B.Phy.1521: Einführung in die Festkörperphysik (8 C, 6 SWS).....	10525
B.Phy.1531: Einführung in die Materialphysik (6 C, 5 SWS).....	10526
B.Phy.1561: Einführung in die Physik komplexer Systeme (8 C, 6 SWS).....	10527
B.Phy.1571: Einführung in die Biophysik (8 C, 6 SWS).....	10528

3. Vermittlungskompetenz

Weitere 3 C des Kerncurriculums werden durch Absolvierung des Moduls B.Phy.2701 erworben.

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Lehramtbezogenes Profil

a. Vermittlungskompetenz

Studierende des Studienfaches "Physik" mit dem lehramtbezogenen Profil müssen folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren, wobei 3 C dem Kerncurriculum zugerechnet werden:

B.Phy.2701: Didaktik der Physik I: Einführung (6 C, 6 SWS)..... 10542

b. Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Alle Module der Physik (Modulnummern B.Phy.[Ziffern]), die nicht in den Pflicht- und Wahlpflichtbereich eingebracht wurden, können als Wahlmodule von Studierenden des Studienfaches „Physik“ neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereichs des lehramtbezogenen Profils absolviert werden.

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge und -fächer als "Physik" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Phy.712: Praxismodul am außerschulischen Lernort DLR_School_Lab (6 C)..... 10543

B.Phy.713: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten (4 C, 2 SWS)..... 10544

B.Phy.720: Astronomie für Nicht-Physiker (3 C, 2 SWS)..... 10545

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.1301: Rechenmethoden der Physik <i>English title: Mathematical Methods in Physics</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • sicher mit dem Mathematikstoff der Oberstufe umgehen können; • die für die Anwendungen im Grundstudium Physik notwendigen mathematischen Konzepte und Methoden beherrschen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Rechenpraktikum		
Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme oder Teilnahme an B.Mat.0011 (Differential- und Integralrechnung) UND B.Mat.0012 (AGLA I). Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Beherrschung von elementaren transzendenten Funktionen, komplexe Zahlen und komplexe Exponentialfunktion; Differentiation in einer und mehreren Veränderlichen, Integration; Taylor-Approximation von Funktionen; Vektoren und Produkte von Vektoren, lineare Abbildungen, Determinanten und Eigenwerte, Rechnen mit Matrizen, orthogonale Matrizen; Elemente der Vektoranalysis inkl. Integralsätze; Lösungsverfahren für gewöhnliche Differentialgleichungen 1. Ordnung und lineare Systeme von Differentialgleichungen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phys.1521: Einführung in die Festkörperphysik <i>English title: Introduction to Solid State Physics</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden mit den grundlegenden Begriffen, Phänomenen und Modellen der Festkörperphysik umgehen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung und Übung Einführung in die Festkörperphysik		
Prüfung: Klausur (120 min.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 min.) Prüfungsvorleistungen: Mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen bestanden worden sein. Prüfungsanforderungen: Grundlagen, Phänomene und Modelle für Elektronen- und Gitterdynamik in Festkörpern. Chemische Bindung in Festkörpern, Atomare Kristallstruktur, Streuung an periodischen Strukturen, das Elektronengas ohne Wechselwirkung: Freie Elektronen, das Elektronengas mit Wechselwirkung: Abschirmung, Plasmonen, das periodische Potential: Kristall-Elektronen, Gitterschwingungen: Phononen		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 120		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.1531: Einführung in die Materialphysik <i>English title: Introduction in Materials Physics</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollten nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls einen Überblick über wichtige Materialklassen, ihre Struktur und Stabilität und die Nutzung ihrer Eigenschaften in Anwendungen bekommen haben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Stabilität und Materialauswahl 2. Übung Stabilität und Materialauswahl 3. Praktikum Stabilität und Materialauswahl	2 SWS 2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Mindestens 50 % der Hausaufgaben in den Übungen müssen bestanden worden sein, 1 Protokolle Prüfungsanforderungen: Grundlagen und aktuelle Beispiele des Zusammenhangs von Atombau, Struktur und Stabilität von Materialien und der resultierenden Eigenschaften für Anwendungen. Atomare Bindung und Kristallstruktur, Kristallographie (Symmetrien), Grundlagen in Defekte, Thermodynamik von Phasen und Mischungen, Ordnungseffekte, Phasengleichgewichte, Phasendiagramme, Überblick über Materialeigenschaften, Grundlagen Materialauswahl.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof.in Cynthia Volkert	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 5 - 6; Master: 1	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phys.1561: Einführung in die Physik komplexer Systeme <i>English title: Introduction to Physics of Complex Systems</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten die Studierenden mit aktuellen Konzepten und Ergebnissen im Bereich der Physik komplexer Systeme umgehen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Physik komplexer Systeme		
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: Mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen bestanden worden sein.		8 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der grundlegenden Prinzipien und Methoden der nicht-linearen Physik • Moderne experimentelle Techniken und theoretische Modelle der Physik komplexer Systeme. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 5 - 6; Master: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 120		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.1571: Einführung in die Biophysik <i>English title: Introduction to Biophysics</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten die Studierenden mit aktuellen Konzepten und Ergebnissen im Bereich der Biophysik umgehen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung und Übung Einführung in die Biophysik		
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: Mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen bestanden worden sein.		8 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der grundlegenden Prinzipien und Methoden der Biophysik. • Moderne experimentelle Techniken und theoretische Modelle der Biophysik. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 5 - 6; Master: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 120		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phys.2101: Experimentalphysik I: Mechanik und Thermodynamik <i>English title: Experimentalphysics I: Mechanics and Thermodynamics</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit physikalischen Zusammenhängen vertraut. Sie sollten <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Begriffe und Methoden der klassischen Mechanik und Thermodynamik anwenden können; • einfache physikalische Systeme modellieren und mit den erlernten mathematischen Techniken behandeln können; • elementare Experimente zu Fragestellungen aus den in der zugehörigen Vorlesung besprochenen Bereichen der Physik durchführen, auswerten und kritisch interpretieren können; insbesondere Erarbeitung von Grundlagen der Fehlerrechnung und schriftlicher Dokumentation der Messung und Messergebnisse; • die Grundlagen der guten wissenschaftlichen Praxis anwenden können. Als Schlüsselkompetenzen sind sie fähig im Team experimentelle Aufgaben zu lösen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Experimentalphysik I (Vorlesung) 2. Übung Experimentalphysik I		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: mindestens 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine		6 C
Prüfungsanforderungen: Physikalische Größen (Dimensionen, Messfehler); Kinematik (Bezugssysteme, Bahnkurve); Dynamik (Newtonsche Gesetze, Bewegungsgleichungen, schwere und träge Masse); Erhaltungssätze für Energie, Impuls und Drehimpuls; Stöße; Zentralkraftproblem; Schwingungen und Wellen (harmonischer Oszillator, Resonanz, Polarisierung, stehende Wellen, Interferenz, Doppler-Effekt); Beschleunigte Bezugssysteme und Trägheitskräfte; Starre Körper (Drehmoment, Trägheitsmoment, Steinerscher Satz). Die drei Hauptsätze der Thermodynamik; Wärme, Energie, Entropie, Temperatur, und Druck; Zustandsgleichungen; Thermodynamische Gleichgewichte und Phasenübergänge; Kreisprozess; Ideale und reale Gase.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	apl. Prof. Dr. Susanne Schneider
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.2102: Experimentalphysik II: Elektrizität <i>English title: Experimentalphysics II: Electricity</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit physikalischen Zusammenhängen und ihrer Anwendung im Experiment vertraut. Sie sollten <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Begriffe und Methoden der Elektrostatik und -dynamik anwenden können; • einfache Feldverteilungen modellieren und mit den erlernten mathematischen Techniken behandeln können; • die Grundlagen der guten wissenschaftlichen Praxis anwenden können; • im Team experimentelle Aufgaben lösen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Experimentalphysik II (Vorlesung) 2. Übung Experimentalphysik II		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: mindestens 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine		6 C
Prüfungsanforderungen: Kontinuumsmechanik (Hookesches Gesetz, hydrostatisches Gleichgewicht, Bernoulli); Elektro- und Magnetostatik; Elektrisches Feld, Potential und Spannung; Vektoranalysis, Sätze von Gauß und Stokes; Elektrischer Strom und Widerstand, Stromkreise; Randwertprobleme und Multipolentwicklung; Biot-Savartsches Gesetz; Dielektrische Polarisation und Magnetisierung; Induktion; Schwingkreise; Maxwell-Gleichungen; Elektromagnetische Potentiale; Teilchen in Feldern, Energie und Impuls; Elektromagnetische Wellen, beschleunigte Ladungen; Relativitätstheorie (relativistische Mechanik, Lorentzinvarianz der Elektrodynamik).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Phy.2101 und B.Phy.1301	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phys.2103: Experimentalphysik III für 2FB: Wellen, Optik und Atomphysik <i>English title: Experimentalphysics III for Two-Subject Students: Waves, Optics and Atomic Physics</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • über strukturiertes Fachwissen zu Wellen, Optik und Atomphysik verfügen; • die grundlegenden Unterschiede zwischen klassischer und quantenphysikalischer Beschreibung kennen;&nbsp;nbsp; • zentrale Fragestellungen auf der Basis solider Grundkenntnisse erläutern können; • wichtige physikalische Konzepte darstellen können; • verschiedenen Teilgebiete strukturell verknüpfen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Experimentalphysik III für 2FB (Vorlesung) 2. Übung Experimentalphysik III für 2FB		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: mindestens 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine		6 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschung und Anwendung der grundlegenden Begriffe, Modelle und Methoden aus dem Bereich der Wellen, Optik und Atomphysik: Wellengleichungen (elektromagnetische, akustische und mechanische Wellen), Wellenpakete (Superpositionsprinzip, Dispersionsrelation, Gruppen- und Phasengeschwindigkeit), geometrische Optik, optische Abbildung, Spiegel, Prismen, Linsen, optische Instrumente (Auge, Lupe, Mikroskop, Fernrohr), Reflexion, Transmission, Fermatsches Prinzip, Brechung, Absorption, Streuung (Rayleigh), Interferenz, Beugung, Huygensches Prinzip, Kohärenz, Polarisierung; Atommodelle (Demokrit, Dalton, Rutherford, Bohr, Kugelwolkenmodell), Atomgröße, Atommassen, Schlüsselexperimente zum Teilchen- und Wellencharakter elektromagnetischer Strahlung, Materiewellen, Heisenbergsche Unbestimmtheitsrelation, Wasserstoffatom, Zeeman-Effekt, Stern-Gerlach-Experiment, Einstein-de-Haas-Effekt, Emission und Absorption durch Atome (Übergangswahrscheinlichkeiten, Auswahlregeln, Lebensdauern, Linienbreiten), Laser.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Phys.2102	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phys.2201: Theorie I: Mechanik und Quantenmechanik <i>English title: Theory I: Mechanics and Quantummechanics</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden die erforderlichen Kenntnisse der Mathematik vertieft, insbesondere in Bezug auf Schulrelevante Aspekte. Die Studierenden sollten... <ul style="list-style-type: none"> • die Konzepte und Methoden der klassischen Mechanik und Quantenmechanik anwenden können; • einfache mechanische Systeme modellieren und mit den erlernten formalen Techniken behandeln können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Theorie I (Vorlesung) 2. Übung Theorie I		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine Prüfungsanforderungen: Newtonsche Mechanik, Lagrange-Formalismus, Variationsprinzipien, Symmetrien und Erhaltungssätze, Zentralproblem, Kleine Schwingungen, Hamilton-Formalismus (Legendre-Transformation, Phasenraum); Formulierung der Quantenmechanik (Hilbertraum, Operatoren, Messgrößen, Erhaltungsgrößen), Schrödinger-Gleichung, statistische Interpretation von Quantensystemen, Unbestimmtheitsrelation, eindimensionale Modellsysteme, Wasserstoffatom.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Phys.2101, B.Phys.1301	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.2202: Theorie II: Elektrodynamik und Statistische Mechanik <i>English title: Theory II: Electrodynamic and Statistical Mechanics</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden die erforderlichen Kenntnisse der Mathematik vertieft, insbesondere in Bezug auf Schulrelevante Aspekte. Die Studierenden sollten... <ul style="list-style-type: none"> • die Konzepte und Methoden der Elektrodynamik und Statistischen Physik anwenden können; • einfache Probleme der Elektrodynamik und Statistischen Physik lösen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Theorie II (Vorlesung) 2. Übung Theorie II		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine Prüfungsanforderungen: Beherrschung und Anwendung der mathematisch-quantitativen Beschreibung am Beispiel der Elektrodynamik und Statistische Physik; Grundlegende Begriffsbildungen und Methoden der Elektrodynamik und Statistischen Physik. In Details sind dies: Elektromagnetische Felder, Maxwellsche Gleichungen im Vakuum und in Materie, Quellen und Randbedingungen, Multipole und elektromagnetische Strahlung, spezielle Relativitätstheorie. Thermodynamik (Hauptsätze, Entropie, Potentiale, Gleichgewichtsbedingungen, Phasenübergänge), Statistik (Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Zentralsatz, statistische Ensemble, Zustandssumme.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Phy.2201, B.Phy.2102 und B.Phy.2103	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.2511: Kern- und Teilchenphysik für 2FB <i>English title: Particle Physics for Two-Subject Students</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden mit den grundlegenden Begriffen und Modellen der Kern- und Teilchenphysik umgehen können. Sie sollten Kenntnis physikalischer Fakten und Modellvorstellungen über den Aufbau der Atomkerne und die Eigenschaften von Elementarteilchen haben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Kern-Teilchenphysik für 2FB (Vorlesung) 2. Übung Kern-/Teilchenphysik für 2FB	4 SWS 2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: 50 % der in den Hausaufgaben zu erreichenden Punkte sowie Anwesenheit bei mindestens der Hälfte der Übungstermine Prüfungsanforderungen: Kernmodelle, Tröpfchenmodell, Schalenmodell, alpha-Zerfall, beta-Zerfall, Gamma-Zerfall, Nuklidkarte, nukleare Bindungsenergie, technische Anwendung der Kernenergie, Bauformen von Kernreaktoren, Quarks und Leptonen als Elementarteilchen, fundamentale Wechselwirkungen, Detektoren, Beschleuniger	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Phy.2103 und B.Phy.2202	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phys.2601: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB I <i>English title: Basic Lab Course in Physics for Two-Subject Students I</i>		7 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • experimentelle Arbeitsmethoden der Physik beherrschen und diese in ihrer Bedeutung für das jeweilige Probleme analysieren können; • elementare Experimente zu Fragestellungen der Mechanik und Thermodynamik durchführen, auswerten und kritisch interpretieren können; • die Grundlagen der guten wissenschaftlichen Praxis kenne und diese grundlegend anwenden können; • die zeitgemäßen und in der Physik relevanten Anwendungen der Informationstechnologie beherrschen; • den Computer zur Bearbeitung, Aufbereitung und Darstellung physikalischer Probleme, auch unter Nutzung einfacher Programmierkenntnisse, grundlegend nutzen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Grundlagen des Experimentierens und IT (Vorlesung) 2. Übung GdE/IT 3. Praktikum <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Protokoll (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: 4 testierte Protokolle (je max. 15 Seiten); Lernzielkontrolle unter Aufsicht (60 Min.) zu "Grundlagen des Experimentierens und IT"		7 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in Auswertung und Bewertung von physikalischen Experimenten im Bereich der Mechanik und Thermodynamik sowie der Interpretation der Ergebnisse; schriftliche Dokumentation von Messungen und Messergebnissen; Kenntnisse in der guten wissenschaftlichen Praxis, in der Fehlerrechnung und grundlegende IT-Kenntnisse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Phys.2101	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Bemerkungen:

Die Versuche dürfen nur nach vorheriger Vorbereitung durchgeführt werden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.2602: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II <i>English title: Basic Lab Course in Physics for Two-Subject Students II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • experimentelle Arbeitsmethoden der Physik beherrschen und diese in ihrer Bedeutung für das jeweilige Probleme analysieren können; • elementare Experimente zu Fragestellungen der Elektrizität, Optik und Kernphysik durchführen, auswerten und kritisch interpretieren können; • die Grundlagen der guten wissenschaftlichen Praxis zunehmend sicherer anwenden können; • den Computer zur Bearbeitung, Aufbereitung und Darstellung physikalischer Probleme zunehmend sicherer nutzen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II		
Prüfung: 2 Protokolle (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: 8 testierte Protokolle		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in Auswertung und Bewertung von physikalischen Experimenten im Bereich der Elektrizität, Optik und Kernphysik sowie der Interpretation der Ergebnisse; schriftliche Dokumentation von Messungen und Messergebnissen; Kenntnisse in der guten wissenschaftlichen Praxis, in der Fehlerrechnung und grundlegende IT-Kenntnisse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Phy.2601, B.Phy.2102, B.Phy.2103	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die Versuche dürfen nur nach vorheriger Vorbereitung durchgeführt werden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.2603: Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum für 2FB <i>English title: Advanced Lab Course for Two-Subject Students</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • sich selbstständig in komplexe Themen einarbeiten und unter Anleitung fortgeschrittene Experimente durchführen, auswerten und kritisch interpretieren können; • experimentelle Arbeitsmethoden der Physik beherrschen und diese in ihrer Bedeutung für das jeweilige Probleme analysieren können; • die Grundlagen der guten wissenschaftlichen Praxis zunehmend sicherer anwenden können; • den Computer zur Bearbeitung, Aufbereitung und Darstellung physikalischer Probleme zunehmend sicherer nutzen können; • im Team arbeiten können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der Festkörper- und Halbleiterphysik 2. Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum (für 2FB) 3. Physik der Halbleiter und Halbleiterbauelemente (2h in den Wochen des Fortgeschrittenenpraktikums; insgesamt 20h)		
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: 5 testierte Protokolle (max. 10 Seiten); regelmäßige Teilnahme am Seminar		8 C
Prüfungsanforderungen: Ausgewählte komplexere Versuchsaufbauten im Kontext moderner physikalischer experimenteller Forschung; Experimentelle Arbeitsmethoden, Beobachten, Messen, Auswerten, Interpretieren, Hypothesen entwickeln und Modellieren; Anwendung der Grundlagen guter wissenschaftlicher Praxis; Fehlerrechnung, schriftliche Dokumentation von Messungen und Messergebnissen; Rechnerbedienung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Phy.2602	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl:		

40

Bemerkungen:

Die Versuche dürfen nur nach dokumentierter vorheriger Vorbereitung durchgeführt werden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.2701: Didaktik der Physik I: Einführung <i>English title: Didactics of Physics I: Introduction</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden die Fähigkeit besitzen, fachdidaktische Theorien und Konzeptionen zu rezipieren, zu reflektieren und diese auf schulische und außerschulische Praxisfelder anwenden zu können. Sie sollten... <ul style="list-style-type: none"> • über ein strukturiertes fachdidaktisches Wissen verfügen; • zentrale Fragestellungen und Aussagen auf der Basis solider Grundkenntnisse, insbesondere in Hinblick auf einen Praxisbezug erläutern können; • wichtige fachdidaktische Konzepte darstellen und fachdidaktische Forschungsmethoden erläutern können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar I Physikdidaktik (Seminar) 2. Seminar II Physikdidaktik (Seminar) 3. Exkursionen Physikdidaktik		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 30 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren. Gestaltung einer Seminarsitzung und Begleitung des Lernprozesses an außerschulischen Lernorten (XLAB oder DLR_School_Lab).		6 C
Prüfungsanforderungen: Historische und gesellschaftliche Entwicklung der Physikdidaktik, Bildungsstandards und Kerncurricula, Kompetenzen, Physikunterricht konzipieren, Methoden, Experimente im Physikunterricht, Medien und Simulationen, Modelle im Physikunterricht, Schülervorstellungen, Genderaspekte, Inklusion, Lernmotivation und Interesse, Diagnose, Bewertung, Internationale Schulleistungstudien, außerschulische Lernorte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Phy.2101, B.Phy.2102	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.712: Praxismodul am außerschulischen Lernort DLR_School_Lab <i>English title: Practice module at dlr school lab, an extracurricular education lab</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden vertiefen die methodisch didaktische Aufbereitung von Schülerexperimenten an einem außerschulischen Lernort und lernen den Unterschied zu Experimenten im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts kennen. Sie gewinnen Einblicke in die Organisationsstrukturen eines Außerschulische Lernorts und lernen das Potential für den Fachunterricht kennen. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • sich selbständig mit ausgewählter aktueller fachdidaktischer Forschung auseinandersetzen können; • Selbst- und Fremdevaluationsmethoden entwickelt haben und sie einsetzen und auswerten können; • eigene Versuchs- und Vermittlungskonzepte analysieren, reflektieren und optimieren können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Lehrveranstaltung: Praxismodul am außerschulischen Lernort DLR_School_Lab		
Prüfung: Praktische Prüfung Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme an den Schulbesuchen im School_Lab des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt. Begleitung und Durchführung eines ausgewählten Experiments, sowie didaktische Aufbereitung für Schülerinnen und Schüler Prüfungsanforderungen: Entwicklung eines Experimentier-Aufgabenblattes und des Informationsmaterials für Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersstufen zu einem ausgewählten Experiment. Evaluation des Prozesses mit Schülergruppen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 6		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.713: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten <i>English title: Practice module at school: introduction to teaching</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden lernen Physik- und Mathematikunterricht methodisch vielfältig zu gestalten und vorzubereiten. Sie hospitieren und sammeln erste Erfahrungen im Unterrichten und bei der Betreuung von Arbeitsgemeinschaften oder Forscherwerkstätten. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden selbständig Unterricht vorbereiten und eigene Unterrichts- und Vermittlungskonzepte analysieren, reflektieren und optimieren können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten		
Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten) und praktische Prüfung Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme an der Veranstaltung Prüfungsanforderungen: Schriftliche Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit und Erprobung in der Schule		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Susanne Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 6		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy.720: Astronomie für Nicht-Physiker <i>English title: Astronomy for Non-Physicists</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Entwicklung des Blickwinkels, Schlüsselkonzepte der Astronomie, Von anderen Welten lernen, Sterne, Galaxien, Kosmologie, Leben auf und außerhalb der Erde. Kompetenzen: Die Studierenden sollen unseren Platz im Universum im astrophysikalischen und kosmologischen Kontext verstehen und beschreiben können und Astronomie als Wissenschaft und Werkzeug begreifen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Astronomie für Nicht-Physiker (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Demonstration von Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel von Wissen über Inhalte in der Astronomie.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Tilgner	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 48		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Politikwissenschaft" - zu Anlage II.34
der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1812)**

Module

B.MIS.113: Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens.....	10555
B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I.....	10557
B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II.....	10558
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	10559
B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung.....	10560
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung.....	10561
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse.....	10562
B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik.....	10563
B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse.....	10564
B.MZS.21: Computergestützte Datenanalyse I.....	10565
B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II.....	10566
B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung.....	10567
B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung.....	10568
B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung.....	10570
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	10572
B.Pol.10: Model United Nations.....	10573
B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft.....	10574
B.Pol.102: Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen.....	10576
B.Pol.103: Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft.....	10578
B.Pol.11: Politik und Praxis.....	10580
B.Pol.12: Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft.....	10581
B.Pol.5: Aufbaumodul Politische Theorie.....	10583
B.Pol.501: Aufbaumodul Politische Theorie (LA).....	10585
B.Pol.601: Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft.....	10587
B.Pol.602: Politik und Wirtschaft (LA).....	10589
B.Pol.700: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland.....	10591
B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit.....	10593
B.Pol.702: Politische Kultur und Vermittlung.....	10595
B.Pol.703: Demokratie und gesellschaftliche Konflikte.....	10597

B.Pol.800: Aufbaumodul Internationale Beziehungen.....	10598
B.Pol.801: Internationale Politische Theorie.....	10600
B.Pol.802: Politik im europäischen Mehrebenensystem.....	10602
B.Pol.900: Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft.....	10604
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.....	10606
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften.....	10607
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik.....	10608
B.Soz.600 (Pol): Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates.....	10609
B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship.....	10610
B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre.....	10611
B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft.....	10613
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	10614
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	10615
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II.....	10617
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II.....	10619
B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik.....	10621
B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen.....	10623
B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens.....	10625
SQ.Sowi.23: Lehrforschungsprojekt am Beispiel.....	10626

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	10574
B.Pol.102: Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C, 4 SWS).....	10576
B.Pol.103: Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft (7 C, 4 SWS).....	10578
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	10561

2. Studienschwerpunkte

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt "Wirtschaft" wählen. Die Wahl des Studienschwerpunktes „Wirtschaft“ ist ausgeschlossen, falls das Studienfach „Politikwissenschaft“ mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ kombiniert wird.

a. Studienschwerpunkt "Politikwissenschaft"

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 40 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende 2 Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	10562
B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C, 4 SWS).....	10563

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen vier der folgenden fünf Module im Umfang von 32 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5: Aufbaumodul Politische Theorie (8 C, 4 SWS).....	10583
B.Pol.601: Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C, 4 SWS).....	10587
B.Pol.700: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C, 4 SWS).....	10591
B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C, 4 SWS).....	10593

B.Pol.800: Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C, 4 SWS)..... 10598

b. Studienschwerpunkt "Wirtschaft"

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 40 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende 5 Module im Umfang von insgesamt 31 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (6 C, 3 SWS)..... 10610

B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C, 4 SWS)..... 10611

B.Pol.501: Aufbaumodul Politische Theorie (LA) (5 C, 4 SWS)..... 10585

B.Pol.602: Politik und Wirtschaft (LA) (6 C, 3 SWS)..... 10589

B.Pol.700: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C, 4 SWS)..... 10591

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden; des Weiteren können Module aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie auf Antrag an die Prüfungskommission weitere Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegt werden:

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS)..... 10614

B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS)..... 10615

B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 10617

B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 10619

B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C, 4 SWS).....10621

B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C, 4 SWS).....10625

B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C, 4 SWS)10623

B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft (6 C, 2 SWS)..... 10613

B.Soz.600 (Pol): Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C, 2 SWS)..... 10609

cc. Vermittlungskompetenz

Weitere 3 C werden durch Absolvierung des Moduls B.Po.900 Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft erworben.

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Politikwissenschaft" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden, bereits im Rahmen des Kerncurriculums absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden:

B.Pol.5: Aufbaumodul Politische Theorie (8 C, 4 SWS).....	10583
B.Pol.601: Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C, 4 SWS).....	10587
B.Pol.700: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C, 4 SWS).....	10591
B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C, 4 SWS).....	10593
B.Pol.702: Politische Kultur und Vermittlung (10 C, 4 SWS).....	10595
B.Pol.703: Demokratie und gesellschaftliche Konflikte (10 C, 4 SWS).....	10597
B.Pol.800: Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C, 4 SWS).....	10598
B.Pol.801: Internationale Politische Theorie (10 C, 4 SWS).....	10600
B.Pol.802: Politik im europäischen Mehrebenensystem (10 C, 4 SWS).....	10602
B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	10573
B.Pol.12: Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	10581
B.Soz.600 (Pol): Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C, 2 SWS).....	10609
B.MIS.113: Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens (6 C, 4 SWS).....	10555
B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C, 4 SWS).....	10557
B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 C, 4 SWS).....	10558
B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C, 6 SWS).....	10570
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	10572
B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	10564
B.MZS.21: Computergestützte Datenanalyse I (4 C, 3 SWS).....	10565
B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II (4 C, 3 SWS).....	10566
B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	10567
B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C, 6 SWS).....	10568
SQ.Sowi.23: Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C, 4 SWS).....	10626
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	10559
B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	10560

2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Politikwissenschaft" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	10573
B.Pol.11: Politik und Praxis (10 C, 2 SWS).....	10580
B.Pol.12: Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	10581
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	10559
B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	10560
B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C, 6 SWS).....	10570
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	10572
B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	10564
B.MZS.21: Computergestützte Datenanalyse I (4 C, 3 SWS).....	10565
B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II (4 C, 3 SWS).....	10566
B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	10567
B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C, 6 SWS).....	10568
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS).....	10606
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	10607
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik (6 C, 2 SWS).....	10608

3. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Pol.900: Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	10604
--	-------

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	10573
--	-------

IV. Zweitfach "Politik" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	10561
B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	10574
B.Pol.102: Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C, 4 SWS).....	10576
B.Pol.103: Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft (7 C, 4 SWS).....	10578
B.Pol.900: Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	10604

2. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	10559
B.Pol.501: Aufbaumodul Politische Theorie (LA) (5 C, 4 SWS).....	10585
B.Pol.12: Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	10581

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.113: Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens <i>English title: Diversity and Inequality in the Politics of Modern India</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen wichtige soziale und ökonomische Maßnahmen politischer Akteure im modernen Indien zu analysieren; • untersuchen Verbindungen von Politik und wirtschaftlicher Entwicklung auf zentralstaatlicher und bundesstaatlicher Ebene und können diese kritisch analysieren; • kennen die Wechselbeziehungen von Politik, politischem Handeln und globalen Interessen und globalen Akteuren; • setzen sich mit wirtschaftspolitischen Kräften und ihren Auswirkungen auf die Politik der Diversität und Ungleichheit auseinander. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • Handeln politischer Akteure vor allem in Bezug auf soziale und ökonomische Initiativen &nbsp;zu erklären; • regionale Diversität zu erkennen und diese bei der Analyse &nbsp;von formeller und informeller Politik und politischen Handelns zu berücksichtigen; • die Auswirkungen der transregionalen und internationalen Politik und ökonomischer Systeme auf Entwicklungen im modernen Indien kritisch zu betrachten; • die fördernde oder hemmende wechselseitige Wirkung von wirtschaftspolitischem Wandel auf eine bestimmte Politik und politische Systeme zu erklären. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I <i>English title: Modern India: Politics in Transition I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wesentlichen politischen Veränderungen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien; • haben Vertrautheit mit interdisziplinären wissenschaftlichen Debatten zur indischen Politik, auch im Zusammenhang mit Gesellschaft und Religion und können interdisziplinär einzelne Positionen kritisch einordnen und analysieren. • kennen umfassende vergleichende und theoretische Debatten zur Politik im modernen Indien; • können aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen und methodischer Ansätze theoretische und empirische Studien zur indischen Politik zusammenfassen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> • Primär- und Sekundärliteratur zur indischen Politik interdisziplinär einordnen, theoretisch reflektieren und kritisch analysieren zu können; • Methoden verschiedener Disziplinen darstellen und verwenden zu können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II <i>English title: Modern India: Politics in Transition II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben vertiefte Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • der wichtigsten politischen Veränderungen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien; • methodologischer und theoretischer Ansätze zur Untersuchung von Politik und politischen Prozessen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien; • theoretischen und komparativer Debatten und können diese auch anhand von Primärmaterial und unter Anwendung interdisziplinäre Methoden darstellen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar		2 SWS
2. Tutorium		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> • Primär- und Sekundärliteratur zur indischen Politik im kolonialen und postkolonialen Indien kritisch zu analysieren und in wissenschaftliche Debatten einzuordnen; • Literatur und Methoden verschiedener Disziplinen darzustellen und zu verwenden; • eigene und kritische wissenschaftliche Rezensionen/ Zusammenfassungen zur Kursliteratur abzufassen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" <i>English title: Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Lektürekurs Kritische Reflexion von Publikationen quantitativer empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitungen wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten. 2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung. 3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Alternative 1: Lektürekurs quantitative Sozialforschung (Seminar) 2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung (Seminar) 3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung <i>English title: Further Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Kritische Reflexion von Publikationen empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitschriften wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten. 2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung. 3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Alternative 1: Lektürekurs quantitative Sozialforschung 2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung 3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung <i>English title: Introduction to Empirical Social Research</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und kennen Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Praxisanteil zur Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die quantitative Sozialforschung mit Tutorium, 2. Einführung in die qualitative Sozialforschung mit Übung		6 SWS
Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 900		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse <i>English title: Statistics I - Basics of Statistical Analysis</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen Darstellungen und Kennwerte univariater und bivariater Verteilungen sowie Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und darauf aufbauender inferenzstatistischer Methoden. Sie können Daten univariat beschreiben, Konfidenzintervalle und Tests von Mittelwerten und Anteilen sowie von Mittelwerts- und Anteilsvergleichen durchführen, Zusammenhangsanalysen berechnen und Testergebnisse interpretieren und deren Aussagekraft bewerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung univariater und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistischer Argumentationen und deren Anwendung in Tests.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.01 oder B.MZS.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 300		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik <i>English title: Statistics II - Bivariate Statistics with Applications in Economic and Social Statistics</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können bivariate, bis hin zu multivariaten Zusammenhangsanalysen, insbesondere Tabellenanalysen und Regressionsanalysen auf der Basis sozial- u. wirtschaftsstatistischer Indikatoren durchführen und dabei ihre Aussagekraft beurteilen und für wissenschaftliche Fragestellungen verwenden. Sie kennen die Bedeutung von Drittvariablenkontrolle und die Unterscheidung zwischen empirischen und kausalen Zusammenhängen, darüber hinaus kennen sie die Arbeitsweise eines Tabellenkalkulationsprogramms zur Analyse von Tabellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Wirtschafts- und Sozialstatistik (Vorlesung) (Vorlesung) 2. Wirtschafts- und Sozialstatistik (Tutorium) (Tutorium)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Nutzungsmöglichkeiten und -grenzen von Indikatoren und Statistiken der Sozial- und Wirtschaftsstatistik sowie die Anwendung und Interpretation von bi-, tri- und multivariaten Zusammenhangsanalysen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.11	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 400		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.13: Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse <i>English title: Statistics III - Multivariate Statistical Analysis</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen das Wissen über die Logik von Regressionsanalysen: Sie sind in der Lage, die Ergebnisse multipler Regressionsanalysen von metrischen und kategorialen abhängigen Variablen zu interpretieren, kennen die Anwendungsvoraussetzungen der Analysemodelle und können statistische Tests der Modellparameter anwenden. Weitergehend werden auch verteilungsfreie (nicht parametrische) Verfahren vorgestellt. Darüber hinaus können sie die hier gelernten statistischen Analysen auch mit einem Statistikprogramm umsetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung (Tutorium)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, empirische Hypothesen in multivariate statistische Analysen umzusetzen, die entsprechenden Analysen angemessen zu interpretieren und statistische Tests anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.11 B.MZS.11, B.MZS.12 und B.MZS.21	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 400		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.MZS.21: Computergestützte Datenanalyse I		3 SWS
<i>English title: Computer Based Data-Analysis I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Statistische Analysen werden heute mit Hilfe statistischer Software am Computer durchgeführt. Im Modul werden anhand eines Statistikprogramms (SPSS, STATA oder R) die Vorgehensweise und die jeweilige Programmlogik vorgestellt und in praktischen Übungen angewendet. Die Studierenden lernen Wege der Datenaufbereitung und das Wissen statistische Fragestellungen mithilfe eines Statistikprogrammes zu beantworten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung (Vorlesung)		2 SWS
2. Übung zur Vorlesung (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind mit Datensätzen umzugehen. Dies beinhaltet zum einen die Recodierung, die Berechnung neuer Variablen und die Behandlung ungültiger Werte. Zum anderen die Durchführung von Hypothesentests und von statistischen Datenanalysen (von univariaten bis hin zu multivariaten Zusammenhangsanalysen). Auch die Interpretation der Ergebnisse der Programmausgabe wird beherrscht.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.11 und B.MZS.12	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II <i>English title: Computer Based Data-Analysis II</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung eines Computerprogramms mit dem Ziel sozialwissenschaftliche Forschungsfragen zu beantworten oder Simulationen durchzuführen. Im Seminar wird eine statistische Fragestellung schwerpunktmäßig behandelt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Übung (Übung)	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig sozialwissenschaftliche Fragestellungen, gemäß der behandelten Alternative, statistisch zu beantworten bzw. können Simulationen durchführen. Auch die Interpretation der Ergebnisse der Programmausgabe wird beherrscht.		
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.21	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.11 und B.MZS.12 und B.MZS.13	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.401: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung <i>English title: Quantitative Research Lab</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine vorgegebene empirische Aufgabenstellung durch eine angeleitete Forschungsarbeit zu beantworten. Die Studierenden kennen spezielle methodologische Fragestellungen der quantitativen Sozialforschung (wie z.B. wissenschaftstheoretische Grundlagen u. Fragestellungen sowie wissenschaftssoziologische Erkenntnisse, Forschungsdesign, Probleme der Einstellungsmessung). Forschungsübung: Durchführung einer vorgegebenen empirischen Untersuchung zur Beantwortung einer inhaltlichen oder methodischen Fragestellung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 57 Stunden
Lehrveranstaltung: B.MZS.401 Forschungsübung (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	2 SWS
Prüfung: Methoden- und Feldbericht (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Mitwirkung an der quantitativen Erhebung im Umfang von ca. 16 Stunden	4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine vorgegebene Fragestellung empirisch umzusetzen. Sie sind in der Lage den Stand der Forschung aufzuarbeiten und ein vorgegebenes quantitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung der gestellten Frage zu realisieren.	
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.402: Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung <i>English title: Extended Quantitative Research Lab</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine vorgegebene empirische Fragestellung durch eine eigene Forschungsarbeit zu beantworten. Die Studierenden kennen spezielle methodologische Fragestellungen der quantitativen Sozialforschung (wie z.B. wissenschaftstheoretische Grundlagen u. Fragestellungen sowie wissenschaftssoziologische Erkenntnisse, Forschungsdesign, Probleme der Einstellungsmessung). Forschungsübung: Exemplarische Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes von der Konzeption der Studie über die Entwicklung der Erhebungsinstrumente, die Datenerhebung bis zur Auswertung und Interpretation der Ergebnisse.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 177 Stunden
Lehrveranstaltung: B.MZS.402 Forschungspraxis (Seminar)		6 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Durchführung einer quantitativen Erhebung im Umfang von ca. 24 Stunden		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfrage zu identifizieren, ein quantitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren. Die Studierenden können die Ergebnisse mündlich vortragen und in einem Forschungsbericht verschriftlichen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung <i>English title: Application of Qualitative Social Research</i>		12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Vertiefung des theoretischen und praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden. Kompetenzen: Das Hauptseminar: Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden dient einer intensiven Bearbeitung unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen (Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie; Tiefenhermeneutik & Objektive Hermeneutik, Grounded Theory etc.) der qualitativen Sozialforschung. In den Lehrforschungsprojekten im Bereich der qualitativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren. Die Projekte sollen der vertiefenden und forschungspraktischen Ausbildung im Bereich der qualitativen Sozialforschung dienen; so insbesondere der selbständigen Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen in einem Forschungsbericht. Dabei soll es auch um die Einübung von Kooperationsformen in Forschungsteams und die Praxis geteilter Autorenschaft gehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 297 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.MZS.5.1 Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden (Seminar) Dauer: 1 Semester 2. B.MZS.5.2 Lehrforschung Dauer: 2 Semester		2 SWS 4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)		12 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu vorgegebenen Fragestellung, den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfrage zu identifizieren, ein qualitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.01 oder BMZS.03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

35	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden <i>English title: Research Workshop: Enquiry and Analysis Methods</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Vertiefung des praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden, besonders im Rahmen von Qualifikationsarbeiten. Kompetenzen: In der Forschungswerkstatt im Bereich der interpretativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren der Erhebung und Auswertung. Im Vordergrund steht die selbständige Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, insbesondere im Rahmen von Qualifikationsarbeiten, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungswerkstatt 2. oder Kompaktkurse: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über ausgewählte Methoden der qualitativen Sozialforschung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.10: Model United Nations <i>English title: Model United Nations</i>		8 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren internationale Beziehungen, transnationale Probleme und deren mögliche Lösungen durch Simulationen von Komitees der Vereinten Nationen (VN). Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen die Geschichte Organisation und Funktionsweisen der VN kennen; • wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, Governance, Krieg, Frieden, Compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) in einer Simulationsumgebung an; • arbeiten sich in die Außenpolitik und multilateralen Beziehungen des von ihnen vertretenen Nationalstaats ein; • beherrschen vertiefte Kenntnisse im Völkerrecht; • beherrschen Techniken der Rhetorik und der diplomatischen Verhandlung und Moderation in politischen Kontexten in englischer Sprache. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar und Planspiel/Simulation zu den Vereinten Nationen (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar und Teilnahme an der Simulation		3 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis darüber, dass sie in der Lage sind, aktuelle internationale Probleme aus nationalstaatlicher Perspektive zu analysieren und dies in Positions- und Strategiepapiere umzusetzen. Sie können auf Englisch Plenarreden schreiben und halten und an informellen Verhandlungsprozessen aktiv teilnehmen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Pol.101 und B.Pol.102	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anja Jetschke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft <i>English title: Introduction to Political Science</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> 1. setzen sich mit dem Gegenstand des Faches, seinen wissenschaftstheoretischen und methodischen Zugängen auseinander; 2. erwerben Einblicke in die Themenfelder der Politikwissenschaft und in deren historische Entwicklung; 3. beherrschen die Struktur und Systematik der Begriffs-, Theorie-, und Modellbildung in der Politikwissenschaft; 4. kennen ausgewählte Ansätze politikwissenschaftlichen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren; 5. kennen ausgewählte Methoden empirischer Forschung in der Politikwissenschaft und können diese auf ein Problem in einem Spezialbereich der Politikwissenschaft anwenden; 6. können Forschungsergebnisse des Faches interpretieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Politikwissenschaft (Vorlesung) 2. Übung (Übung) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme an der Übung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • Themenfelder und die historische Entwicklung des Faches zu identifizieren; • politikwissenschaftliche Denk- und Argumentationsweisen reproduzieren; • sich in der Fragestellung und Literatur in einem Spezialthema des Faches auszuweisen; • politikwissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und Forschungsergebnisse zu interpretieren; • unterschiedliche Forschungsmethoden des Faches zu identifizieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1
Maximale Studierendenzahl: 250	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.102: Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen <i>English title: Introduction to German Politics and International Relations</i>	7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben einen guten Überblick über die institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken sowie die historische Entwicklung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland; sie können politische Ereignisse und Positionen einordnen und neuere Entwicklungen analytisch einordnen. Sie reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren die Entwicklung, Struktur und Dynamik des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der wesentlichen Verfassungsprinzipien; • sind in der Lage, die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System; • können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Methoden eigenständig beschreiben und diskutieren; • kennen die Geschichte der Internationalen Beziehungen; • kennen die wichtigsten theoretischen Ansätze der Internationalen Beziehungen in ihren Grundzügen; • sind mit Grundbegriffen und grundlegenden Konzepten der Internationalen Beziehungen vertraut; • verfügen über grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Akteure und Institutionen in den Internationalen Beziehungen; • ordnen Entwicklungstendenzen von Internationalisierung und Globalisierung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und Ökonomischer Bedingungen ein. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in das Politische System der BRD (Vorlesung) 2. Einführung in die internationalen Beziehungen (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)	7 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • die in den Vorlesungen vermittelten Grundkenntnisse als Hintergrundwissen abzurufen; • die in den Vorlesungen vermittelten theoretischen und empirischen Kenntnisse auf aktuelle Problemlagen anzuwenden. 	

Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anja Jetschke
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 300	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.103: Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft <i>English title: Introduction to History of Political Thought and Comparative Politics</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben die Fähigkeit, zentrale Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie zu identifizieren. Sie haben gute Überblickskenntnisse über die grundlegenden Theorien, Konzepte und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft sowie über die institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken demokratischer politischer Systeme. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der historischen Entwicklung der Ideengeschichte kritisch auseinander; • kennen ausgewählte Ansätze politiktheoretischen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren; • erwerben Einblicke in die Beurteilung historischer Wandlungsdimensionen von Problemstrukturen und Fragestellungen; • können die grundlegenden institutionellen Strukturen (polity) demokratischer politischer Systeme wie Parlament, Staatsstruktur, Wahl- und Parteiensystem etc. analysieren; • unterscheiden analytisch Typen dieser Institutionen; • erklären Funktionen und Zusammenwirkung politischer Institutionen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in Politische Ideengeschichte (Vorlesung) 2. Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		7 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • die in den Vorlesungen vermittelten Grundkenntnisse als Hintergrundwissen abzurufen • die in den Vorlesungen vermittelten theoretischen und empirischen Kenntnisse auf aktuelle Problemlagen anzuwenden. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer Busch, Andreas, Prof. Dr.	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: 300	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.11: Politik und Praxis <i>English title: Reflection of internships for Political Science students</i>		10 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Arbeitspraxis bei öffentlichen Verwaltungen, NGOs, Parlamenten, politischen Parteien und journalistischen Medien. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit aktuellen Problemen einzelnen Praxisbereiche auseinander; • wenden problemorientiert theoretische Erkenntnisse in diskursiven Prozessen mit Praktikern an; • vermitteln komplexe politische Inhalte in vereinfachter Form mündlich und schriftlich; • entwickeln Strategien für die Durchsetzung eigener Ziele in unterschiedlichen bürokratischen Kontexten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 210 h. 2. Seminar (Seminar) Studienleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme am Seminar		2 SWS
Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • die aktuellen Problemen einzelner Praxisbereiche aus der Innenperspektive zu kennen; • komplexe politische Inhalte in vereinfachter Form mündlich und schriftlich zu vermitteln; • Strategien für die Durchsetzung eigener Ziele in unterschiedlichen bürokratischen Kontexten zu entwickeln. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.12: Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft <i>English title: Selected topics in Political Science</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden ausgewählte Gegenstandsbereiche und spezielle Sachthemen der Politikwissenschaft behandelt. Die Studierenden kombinieren die Themenbereiche aus zwei Seminaren und vertiefen ihr Wissen in diesen Bereichen. Zum einen werden Kenntnisse zu aktuellen und gesellschaftspolitisch relevanten Problemfeldern und Theorien vermittelt. Zum anderen steht die Anwendung bereits erworbener Theoriekenntnisse auf spezifische Probleme sowie die Analyse prägender historischer Gegebenheiten aus politikwissenschaftlicher Perspektive im Vordergrund. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben die Fähigkeit, sich selbstständig in spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft einzuarbeiten, • stellen Zusammenhänge präzise und ergebnisorientiert dar, • reflektieren die Relevanz dieser Gegenstandsbereiche für das Fach und verorten spezifische Theorieansätze im Kontext politikwissenschaftlicher Forschung und • setzen das Gelernte in Beziehung zur politischen Praxis. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (max. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • sich grundlegende Zusammenhänge spezieller Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft zunächst unter Anleitung, dann selbstständig zu erarbeiten, • spezifische Theoriekenntnisse auf die jeweiligen Sachthemen anzuwenden, • historische Kontexte in die Analyse der gewählten Thematik miteinzubeziehen und • das erworbene Wissen im Rahmen der Kernbereiche der Politikwissenschaft zu verorten. 	
Zugangsvoraussetzungen: B.Pol.101 oder B.SoWi.100 und B.Pol.102 oder B.Pol.103	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Holger Zapf
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.5: Aufbaumodul Politische Theorie <i>English title: Advanced Module Political Theory</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, spezialisierte und neuere Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie auf selbst ausgesuchte Probleme anzuwenden. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen Einsicht in theoretische Konstitutionen und Strukturierung von politischen Problemen; • können die Strukturierung von politischen Problemen herausarbeiten und diese in die Theorie einbinden. • reflektieren die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit politischer Theorie; • sind in der Lage auf der Basis souveräner Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden eine erste Einschätzung zur zeitdiagnostischen Qualität aktueller Theorie abzugeben. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Politische Theorie (Vorlesung) 2. Seminar zur Politischen Theorie (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min) oder Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • die theoretische Konstitution und Strukturierung von politischen Problemen zu durchblicken; • Grundkenntnisse über die Anknüpfungspunkte an die Klassiker der Politikwissenschaft anwendungsorientiert zu artikulieren; • die zeitdiagnostische Qualität aktueller Theorie zu identifizieren; • politische Theorie eigenständig zu kritisieren; • kritisch-hermeneutische Methoden souverän zu beherrschen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 170	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.501: Aufbaumodul Politische Theorie (LA) <i>English title: Advanced module Political Theory (teacher training)</i>	5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, spezialisierte und neuere Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie auf selbst ausgesuchte Probleme anzuwenden. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen Einsicht in theoretische Konstitutionen und Strukturierung von politischen Problemen; • können die Strukturierung von politischen Problemen herausarbeiten und diese in die Theorie einbinden. • reflektieren die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit politischer Theorie; • sind in der Lage auf der Basis souveräner Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden eine erste Einschätzung zur zeitdiagnostischen Qualität aktueller Theorie abzugeben. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Politische Theorie (Vorlesung) 2. Seminar zur Politischen Theorie (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • die theoretische Konstitution und Strukturierung von politischen Problemen zu durchblicken; • Grundkenntnisse über die Anknüpfungspunkte an die Klassiker der Politikwissenschaft anwendungsorientiert zu artikulieren; • die zeitdiagnostische Qualität aktueller Theorie zu identifizieren; • politische Theorie eigenständig zu kritisieren; • kritisch-hermeneutischer Methoden souverän zu beherrschen. 	
Zugangsvoraussetzungen: B.Pol.101 und B.Pol.103	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.601: Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft <i>English title: Advanced module Comparative Politics</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen empirische Ergebnisse, Theorien, und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft und können Letztere exemplarisch anwenden. Aufbauend auf den entsprechenden Inhalten von B.Pol.103 <ul style="list-style-type: none"> • verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der Vergleichenden Methode bei unterschiedlich großen Fallzahlen; • können sie entsprechende Forschungsdesigns kritisch nachvollziehen und exemplarisch replizieren; • haben sie vertiefte Kenntnisse der empirischen Ergebnisse vergleichender Forschung im OECD Raum; • verfügen sie über grundlegende Kenntnis ausgewählter politischer Systeme im OECD Raum; • kennen sie wesentliche Theorien, die in der Vergleichenden Politikwissenschaft angewendet werden, und können diese kritisch reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • vergleichende Forschungsdesigns kritisch zu reflektieren und exemplarisch zu replizieren; • aus der Kenntnis der empirischen Ergebnisse vergleichender Forschung im OECD Raum eigene Forschungsfragen zu entwickeln; • grundsätzlich angemessene theoriegeleitete Forschungsdesigns zu diesen Fragestellungen zu entwickeln 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 170	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.602: Politik und Wirtschaft (LA) <i>English title: Politics and Economy (teacher training)</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können wesentliche einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen erfassen und in übergreifende fachliche Zusammenhänge einordnen. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • charakterisieren die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder; • wenden Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.) für die Analyse der Wirtschaftspolitik an; • erfassen und beurteilen Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse und erkennen die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen; • zeigen Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem auf; • erfassen wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Übung (Übung) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme an Seminar und Übung		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Präsentation (max. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder zu charakterisieren; • Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.) für Analyse der Wirtschaftspolitik anzuwenden; • die Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse zu identifizieren und die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen zu charakterisieren; • Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem aufzuzeigen; • wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen zu erfassen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Pol.101 und B.Pol.103	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.03 und B.WiWi-Expo.0002	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Andreas Busch
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.700: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland <i>English title: Advanced Module German Politics</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf der Vorlesung in B.Pol.102 vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland; sie können politische Ereignisse und neuere Entwicklungen analysieren, wobei sie u.a. Grundlagen der Policyanalyse anwenden und den Kontext des europäischen Mehrebenensystems berücksichtigen. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren die Entwicklung, Struktur und Dynamik des politischen Systems der Bundesrepublik mit Hilfe genereller Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; • sind in der Lage, die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System; • sind in der Lage, generelle Theorien der Politikwissenschaft anzuwenden, um die Gestaltungsräume deutscher Politik im Mehrebenensystem zu erklären, und die Interaktion zwischen den verschiedenen Ebenen zu analysieren; • kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen der Policyanalyse und können diese auf ausgewählte Politikfelder in Deutschland anwenden. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (Vorlesung) 2. Seminar zum Politischen System der Bundesrepublik Deutschland (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)	8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • die institutionellen Strukturen und Dynamiken des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland zu beschreiben und zu analysieren; • generelle politikwissenschaftliche Theorien auf die Analyse deutscher Politik anzuwenden; • die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System; 	

<ul style="list-style-type: none"> die theoretischen und methodischen Grundlagen der Policyanalyse auf ausgewählte Politikfelder in Deutschland anzuwenden 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.03
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Monika Oberle
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 200	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit <i>English title: Political Culture, Interactions and the Public</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erklären Politik hier weniger aus den institutionellen, rechtlichen oder ideengeschichtlichen Voraussetzungen, sondern überwiegend aus den Unterströmungen von Alltagseinstellungen und Kollektivmentalitäten in verschiedenen sozialen Kontexten sowie aus dem persönlichkeitspezifischen Gebrauch gesellschaftlicher Möglichkeiten für Macht und Gegenmacht. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • sammeln Fähigkeiten darin, Einstellungen und Werte der Menschen in den Vorhöfen der Politik aufzuspüren, zu deuten und mit den politischen Ausdrucksformen interpretierend zu verknüpfen, • sind dazu in der Lage, gesellschaftliche Mentalitäten in ihrem Wandel und in ihrer langen historischen Dauer in Bezug auf das Politische zu interpretieren, • sind geübt, die Kairoi im historischen Prozess zu erfassen und ihren analytischen Blick dafür zu schärfen, mit welchen spezifischen persönlichen Fähigkeiten politische Akteure die Gunst der historischen Gelegenheit nutzen beziehungsweise durch Wahrnehmungs-, Strategie- und Handlungsdefizite auslassen, • gewinnen schließlich erste Einblicke in die Möglichkeiten, Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung hierzu dann in verschiedene Sphären der Öffentlichkeit zu transferieren, • präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen analytisch scharf und narrativ expressiv. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • über die Analyse von kollektiven Einstellungen und Werten Veränderungsprozesse in der Politik zu deuten. • dass ihnen die historischen Kontextbedingungen moderner Politik bekannt sind. • dass sie politisch-gesellschaftliche Gelegenheitsfenster einerseits und die Handlungen der Akteure andererseits argumentativ zu vermitteln verstehen. • wissenschaftliche Ergebnisse transferfähig und expressiv zu präsentieren. 	
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franz Walter
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 170	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.702: Politische Kultur und Vermittlung <i>English title: Political Culture and Communication</i>	10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erklären Politik hier weniger aus den institutionellen, rechtlichen oder ideengeschichtlichen Voraussetzungen, sondern überwiegend aus den Unterströmungen von Alltagseinstellungen und Kollektivmentalitäten in verschiedenen sozialen Kontexten sowie aus dem persönlichkeitspezifischen Gebrauch gesellschaftlicher Möglichkeiten für Macht und Gegenmacht. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • sammeln Fähigkeiten darin, Einstellungen und Werte der Menschen in den Vorhöfen der Politik aufzuspüren, zu deuten und mit den politischen Ausdrucksformen interpretierend zu verknüpfen • sind dazu in der Lage, gesellschaftliche Mentalitäten in ihrem Wandel und in ihrer langen historischen Dauer in Bezug auf das Politische zu interpretieren • sind geübt, die Kairos im historischen Prozess zu erfassen und ihren analytischen Blick dafür zu schärfen, mit welchen spezifischen persönlichen Fähigkeiten politische Akteure die Gunst der historischen Gelegenheit nutzen beziehungsweise durch Wahrnehmungs-, Strategie- und Handlungsdefizite auslassen • gewinnen schließlich erste Einblicke in die Möglichkeiten, Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung hierzu dann in verschiedene Sphären der Öffentlichkeit zu transferieren • präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen analytisch scharf und narrativ expressiv. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar (Seminar) Studienleistung: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Beitrag für entweder Homepage-Blog (max. 4 Seiten) oder Radiosendung (max. 3 Minuten), unbenotet	10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • über die Analyse von kollektiven Einstellungen und Werten Veränderungsprozesse in der Politik zu deuten • dass ihnen die historischen Kontextbedingungen moderner Politik bekannt sind. • dass sie politisch-gesellschaftliche Gelegenheitsfenster einerseits und die Handlungen der Akteure andererseits argumentativ zu vermitteln verstehen. • wissenschaftliche Ergebnisse transferfähig und expressiv zu präsentieren. 	

Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franz Walter
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.703: Demokratie und gesellschaftliche Konflikte <i>English title: Democracy and social conflict</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> entwickeln ein Verständnis von Entwicklungslinien und Veränderungsschüben, denen Großorganisationen, Parteien, Gewerkschaften, Kirchen, die Zivilgesellschaft und ganze Gesellschaften unterworfen sind blicken auf den Wandel von Demokratievorstellungen in den westlichen bzw. europäischen Demokratien und fragen nach dem Aufkommen von Demokratiekritik, Protesten, Parteioppositionen und Wahlenthaltungen schauen aus möglichst unterschiedlichen Blickwinkeln auf die Organisation und Veränderung der Formen gesellschaftlicher Interessenaggregation fragen nach den Gelegenheitsstrukturen, nach denen die politischen Akteure einer Gesellschaft die Karoi der Politik ergreifen können oder auch nicht. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Entwicklungen der politischen Verfasstheit einer Gesellschaft, die sie tragenden Strukturen und Akteure, ihre Konflikte und Interessensformationen verstehen und in verständlicher Sprache erklären können. Sie zeigen, dass sie den Forschungsstand in der entsprechenden Parteien- und Gesellschaftsanalyse durchdringen können und erste Forschungsfragen selbst entwickeln können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Pol.701 oder B.Pol.702	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franz Walter	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.800: Aufbaumodul Internationale Beziehungen <i>English title: Advanced Module International Relations</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren selbstständig und theoriegeleitet internationale Beziehungen und kennen die wichtigsten Forschungsansätze des Bereichs. Aufbauend auf den entsprechenden Inhalten von B.Pol.102 <ul style="list-style-type: none"> • verfügen die Studierenden am Ende des Semesters über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich Geschichte und Struktur von international agierenden Akteuren und Organisationen • haben sie vertiefte Kenntnisse der Theorien der Internationalen Beziehungen • können sie theoretisch geleitet die empirische Entstehung, das Design und die Wirkung von Internationalen Organisationen analysieren • sind sie in der Lage, die Phänomene der Global Governance sowie das Handeln daran beteiligter Akteure theoretisch geleitet zu diskutieren und zu problematisieren • können die Studierenden theoretisch geleitet aktuelle Entwicklungen und Probleme der internationalen Beziehungen analysieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • Erklärungsansätze zu Entstehung, Design und Wirkung der wichtigsten internationalen Organisationen zu benennen, empirisch anzuwenden und zu reflektieren • Theorien der internationalen Beziehungen für die Analyse aktueller Probleme anzuwenden • das Phänomen der Global Governance in seinen vielfältigen Ausprägungen anhand der Theorien Internationaler Beziehungen zu erklären und hinterfragen 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mzs.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anja Jetschke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 170	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.801: Internationale Politische Theorie <i>English title: International Political Theory</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen Verbindungen zwischen politischer Theorie und Ideengeschichte einerseits, und internationalen Beziehungen andererseits, zu identifizieren und in einer Reihe von Zusammenhängen zu reflektieren. Aufbauend auf den Modulen B.Pol.5 und B.Pol.800 lernen Studierende <ul style="list-style-type: none"> • für beide Teildisziplinen wichtige Autorinnen und Autoren (u. a. Thukydides, Aristoteles, Hobbes, Locke, Foucault, Rawls, Habermas, Spivak, Waltz, Wendt, Keohane, Pogge, Luhmann, Sen, etc.) aus unterschiedlichen Perspektiven zu rezipieren; • Querschnittsthemen kennen, zu denen politische Theorie und internationale Beziehungen komplementäre Aussagen machen: hierzu gehören globale Gerechtigkeit, transnationale Zivilgesellschaft, demokratischer Friede, Krieg und Konflikt, Gender, Postkolonialismus, oder Religion und Politik; • die (Un-)Gerechtigkeit internationaler Sachverhalte zu beurteilen, sowohl aus ethischer Perspektive, als auch als Ursachen und Resultate der Institutionen und Prozesse globalen Regierens; • Synergien zwischen den Zugängen der Teilgebiete zu identifizieren und für das eigene Verständnis globaler Sachverhalte fruchtbar zu machen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (max. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Begriffe, Autorinnen und Autoren, Denkschulen und Theorien, die in beiden Disziplinen eine Rolle spielen, zu benennen und zu reflektieren • die Zugänge zu diesen Begriffen und Theorien zwischen den Teildisziplinen vergleichen und übertragen zu können • aktuelle globale Probleme aus den Perspektiven beider Teildisziplinen zu untersuchen und zu bewerten, und die jeweiligen Antworten gegeneinander abzuwägen 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103 und B.Pol.5 oder B.Pol.501 und B.Pol.800	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.03	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer Jetschke, Anja, Prof. Dr.
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5
Maximale Studierendenzahl: 110	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.802: Politik im europäischen Mehrebenensystem <i>English title: European Politics</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen Institutionen und die Dynamik politischer Prozesse im europäischen Mehrebenensystem und können diese analysieren. Aufbauend auf den Modulen B.Pol.601 und B.Pol.700 lernen Studierende: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Integrationstheorien und die Entwicklung der europäischen Integration kennen; • das politische System der Europäischen Union kennen und analysieren; • die Analyse einzelner Politikfelder (z. B. Umweltpolitik); • die Interdependenzen zwischen europäischer und nationalstaatlicher Ebene im Mehrebenensystem kennen und analysieren; • den Zusammenhang der Europaforschung mit anderen Disziplinen &ndash; Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen, Policyanalyse oder politische Theorie &ndash; kennen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (max. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Integrationstheorien zu unterscheiden und in der Analyse anzuwenden; • nach Erklärungen für die Dynamik des europäischen Integrationsprozesses und seiner Ergebnisse zu suchen; • die Dynamik des politischen Systems der EU zu erfassen und zu analysieren; • die Entwicklung, Dynamik und Ergebnisse in zentralen Politikfeldern der Europäischen Union zu analysieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103 und B.Pol.601 und B.Pol.700	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 110	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.900: Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft <i>English title: Didactics of Civic Education</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren Ziele und Inhalte politischer Bildung vor dem Hintergrund des politikdidaktischen Diskurses und setzen diese mit methodischen Zugängen der politischen Bildung in Beziehung. Sie beziehen sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und Schülervorstellungen über Politik modelhaft aufeinander und leiten Unterrichts- bzw. Lerngegenstände daraus ab. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • ordnen schulische und außerschulische politische Bildung im Spannungsfeld bildungspolitischer Interventionen, gesellschaftlich-normativer Erwartungshaltungen und individueller Lernkontexte ein; • beschreiben überblicksartig Politikfelder und deren Reflexionsebenen sowie Aufgabenfelder der schulischen wie außerschulischen politischen Bildung und problematisieren diese im Hinblick auf Analyse-, Urteils- und Handlungskompetenzen der Lernenden; • kennen zentrale Prinzipien und Methoden der politischen Bildung und reflektieren diese anwendungsorientiert vor dem Hintergrund unterrichtspraktischer Relevanz; • kennen fachbezogene Methoden der Lerndiagnose und Leistungsbewertung; • gehen mit fachbezogenen Lehr-Lern-Formen, Unterrichtsverfahren und Unterrichtsmedien einschließlich neuer Technologien um. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar (Seminar) Studienleistung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (max. 20 Minuten) und Portfolio (max. 20 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie in der Lage sind, schulische und außerschulische politische Bildung im Spannungsfeld bildungspolitischer Interventionen, gesellschaftlich-normativer Erwartungshaltungen und individueller Lernkontexten einzuordnen; • Politikfelder und deren Reflexionsebenen sowie Aufgabenfelder der politischen Bildung zu beschreiben und diese unterrichtsbezogen im Hinblick auf die politischen Analyse-, Urteils-, Handlungskompetenzen der Lernenden zu problematisieren; • zentrale Prinzipien und Methoden der politischen Bildung zu artikulieren und diese anwendungsorientiert vor dem Hintergrund unterrichtspraktischer Relevanz zu reflektieren; • Methoden der Lerndiagnose und Leistungsbewertung anzuwenden; 	

• mit fachbezogenen Lehr-Lern-Formen, Unterrichtsverfahren und Unterrichtsmedien einschließlich neuer Technologien umzugehen.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Monika Oberle
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten <i>English title: Introduction to Scientific Work</i>		2 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentieren von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerpieren und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern. In Gruppenarbeit wird das Konzept des kollaborativen Lernens umgesetzt, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, des Umgangs mit neuen Medien sowie eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften <i>English title: Text Types in the Social Science Studies</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieser explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé; und Hausarbeit) näher. Studierende lernen die Muster der grundlegenden Textarten im Studium der Sozialwissenschaften. Dies hilft ihnen zu beurteilen, welche Erwartungen an die Schreibleistung Textzusammenfassung, Essay oder Seminararbeit gestellt werden. Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé; sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien für das Überarbeiten von Texten zu formulieren und anzuwenden. Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der “Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten“ auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 11 Stunden Selbststudium: 109 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in der Erstellung verschiedener Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, Exposé;s, etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.SoWi.1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik <i>English title: Science and Ethics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Seminar wird anhand unterschiedlicher Felder der Sozialwissenschaft, die Verantwortung von Wissenschaft bzw. von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gegenüber der Gesellschaft thematisiert. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen ethischer Grundsätze bezüglich (sozial-) wissenschaftlicher Forschung, um diese beispielsweise auf eigene empirische Vorhaben anwenden zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über die Verantwortung (sozial-) wissenschaftlicher Forschung gegenüber der Gesellschaft und der Relevanz ethischer Grundsätze für die empirische Sozialforschung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Samuel Salzborn	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Soz.600 (Pol): Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates <i>English title: Exemplary Studies in the Fields of Political Sociology and the Sociology of the Welfare State</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zu ausgewählten klassischen Studiender Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates, so dass sie einen ersten Einblick in themenbezogene Debatten im Forschungsfeld erhalten. Die genaue Lektüre der Texte soll den Studierenden im ersten Teil des Moduls Einsichten in Forschungskontroversen und methodische Besonderheiten und Vorgehensweisen der diskutierten Studien erlauben, so das sie - und dazu dient dann der zweite Teil des Moduls - auf dieser Basis dann in der Lage sind, kleinere Forschungsfragen zu entwickeln, was der Heranführung an die Hausarbeit dient. Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt des Moduls: <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Überblick über das Feld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates. 2. Das Erkennen der Probleme und methodischen Eigenheiten der analysierten klassischen Studien. 3. Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung einer kleinen Forschungsfrage. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar 2. Proseminar		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig eine kleinere Forschungsfrage aus dem Themenfeld zu entwickeln und in systematischer Weise zu beantworten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Timo Weishaupt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship <i>English title: Introduction to Business Economics and Entrepreneurship</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden die Studierenden in die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft eingeführt. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über den Managementprozess, die Organisation, die Personalführung, Rechtsformen und Unternehmensverbindungen, die Funktionsbereiche Beschaffung, Produktion und Absatz sowie das Rechnungswesen und die Finanzwirtschaft und damit über alle wesentlichen Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre. Abschließend wird den Studierenden vermittelt, wie der Prozess einer Unternehmensgründung abläuft und welche Bedeutung den behandelten betriebswirtschaftlichen Grundlagen hierbei zukommt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (Vorlesung) 2. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (Übung)	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaftslehre beherrschen und die wesentlichen Probleme und Lösungsansätze in den betriebswirtschaftlichen Teilgebieten verstanden haben. Zudem werden Kenntnisse im Bereich der Unternehmensgründung verlangt. Letztlich müssen die Studierenden in der Lage sein, die theoretischen Inhalte bei kleineren Fallstudien und Aufgaben anzuwenden.	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Nachweis von grundlegenden Kenntnissen der mikro- und makroökonomischen Theorie sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft <i>English title: Fundamental Economic Relationships: the German Economy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden ‐ kennen die wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Zielgrößen, so dass sie eine sachgerechte <i>Diagnose</i> der gesamtwirtschaftlichen Situation eines Landes vornehmen können. ‐ kennen die wesentlichen <i>Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge</i> , die den Veränderungen des Wirtschaftsgeschehen zugrunde liegen, ‐ können die wichtigsten <i>wirtschaftspolitischen Instrumente</i> zur Beeinflussung der ökonomischen Zielvariablen beurteilen, ‐ haben einen Eindruck von den relevanten Entwicklungen und Problemen der <i>deutschen Volkswirtschaft</i> gewonnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll Studierenden nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge Grundlagen gesamtwirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge vermitteln. Dabei werden die relevanten Fragestellungen am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft illustriert.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die gesamtwirtschaftlichen Wirkungs­zusammenhänge innerhalb einer Volkswirtschaft. Nachweis der Fähigkeit, volkswirtschaftliche Zielgrößen zu identifizieren und zu erklären. Nachweis der Fähigkeit, die Folgen wirtschaftspolitischer Maßnahmen einer Regierung zu erklären und zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I <i>English title: Microeconomics I</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie die Grundzüge des Marktprozesses.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mikroökonomik I (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere der Haushaltstheorie und Unternehmenstheorie, vermittelt. Ferner wird auf Grundlagen des Funktionierens von Märkten eingegangen.		3 SWS
2. Tutorenübung Mikroökonomik I (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der Haushaltstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güternachfrage- und Faktorangebotsverhaltens), der Unternehmenstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güterangebots- und Faktornachfrageverhaltens) und der Markttheorie (insb. Markträumung und Funktion von Preisen) mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
Zugangsvoraussetzungen: keine		Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch		Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tino Berger Prof. Dr. Claudia Keser, Prof. Dr. Robert Schwager, Jun.-Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester		Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig		Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Kreislaufanalyse sowie der Definition und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts sowie anderer gesamtwirtschaftlicher Größen. Nachweis von Kenntnissen über die Bedeutung von Geld sowie den Ursachen und der Wirkung von Inflation. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, mit verschiedenen gesamtwirtschaftlichen Modellen analytisch und graphisch zu arbeiten, die dahinterstehenden Annahmen zu reflektieren sowie die sich ergebenden Unterschiede hinsichtlich der Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen darstellen und kritisch würdigen zu können. Nachweis von Kenntnissen über die systematische Erfassung der außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft und von Kenntnissen über deren Bedeutung in modernen Ökonomien.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Renate Ohr; Prof. Stephan Klasen, Ph.D., Prof. Dr. Holger Strulik	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II <i>English title: Microeconomics II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung wird das Verständnis der Funktionsweisen verschiedener Marktformen vermittelt und auf deren unterschiedliche Wohlfahrtswirkungen eingegangen. Weiterhin wird das Funktionieren einer Ökonomie untersucht, in der mehrere Märkte gleichzeitig geräumt werden. Darüberhinaus werden spieltheoretische und informationsökonomische Grundlagen vermittelt. Die Studierenden - kennen die Funktion von Preisen in einer Marktwirtschaft, - kennen die Funktionsweise von Märkten unter Berücksichtigung verschiedener Marktformen, - kennen die Grundlagen der Anwendung mikroökonomischer Analysemethoden auf strategisches Verhalten (Spieltheorie), - kennen Grundlagen der Informationsökonomik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mikroökonomik II (Vorlesung) 2. Mikroökonomik II (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der Theorie vom Wettbewerbsgleichgewicht (insb. die Funktion der Preise bei der Markträumung), der Theorie des allgemeinen Konkurrenzgleichgewichts, der Theorie von Marktungleichgewichten (insb. der staatlichen Einflussnahme auf die Marktpreisbildung), verschiedener Marktformen (Monopol, Oligopol) und deren Bedeutung für die Marktprozesse, der Spieltheorie und der Informationsökonomik mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Tino Berger Prof. Dr. Claudia Keser, Jun.- Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.	
Lehrveranstaltungen:	
1. Makroökonomik II (Vorlesung)	2 SWS
2. Makroökonomik II (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über arbeitsmarkttheoretische Zusammenhänge und den Modifikationen gesamtwirtschaftlicher Modelle durch deren Berücksichtigung. Nachweis der Kenntnis und souveränen Handhabung neoklassischer und keynesianischer Gütermarkt-Hypothesen. Die Studierenden sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit zu begründen, theoretisch darzustellen und zu diskutieren. Außerdem kennen sie Wachstumsmodelle und deren Bedeutung für die Volkswirtschaften. Nachweis von Kenntnissen über die Wirkungsweise verschiedener Währungssysteme und einer Währungsunion. Nachweis der Kenntnis und souveränen Anwendung des Mundell-Fleming-Modells zur Analyse der Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen für eine offene Volkswirtschaft bei unterschiedlichen Wechselkurssystemen.</p>	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr Prof. Dr. Gerhard Rübel; Prof. Stephan Klasen, Ph.D., Prof. Dr. Holger Strulik
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.	
Lehrveranstaltungen:	
1. Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Vorlesung)	2 SWS
2. Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft, den Ursachen dabei entstehender Ungleichgewichte und deren wirtschaftspolitischen Folgen. Kenntnisse über die Gründe der internationalen Arbeitsteilung, den Theorien zur Bestimmung relativer Preisvorteile eines Landes und den Folgen der internationalen Arbeitsteilung. Grundlegende Kenntnisse staatlicher Einflüsse auf die Weltmärkte und der Ursachen und Wirkung einer international orientierten Unternehmertätigkeit. Kenntnisse über die Erscheinungsformen von Devisenmärkten und die dort praktizierten Geschäfte sowie der Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I", Modul "Mikroökonomik I"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens <i>English title: History of Economic Thought</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden machen sich mit einschlägigen Standpunkten und Konzepten ökonomischen Denkens vertraut und kennen ihre Hauptvertreter. Sie können Positionen und Personen in die Entwicklung des ökonomischen Lehrgebäudes einordnen, die Standpunkte in ihrer Eigenlogik nachvollziehen und reflektieren, sowie generelle Zusammenhänge und Entwicklungslinien ökonomischen Denkens darlegen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geschichte des ökonomischen Denkens (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Aspekte der Geschichte des ökonomischen Denkens der Moderne, insbesondere der Entwicklung von Mikro- und Makroökonomik. Es werden einschlägige Fach- bzw. Originaltexte zur Lektüre bereitgestellt, die in einer begleitenden Übung vertiefend diskutiert werden. 2. Geschichte des ökonomischen Denkens (Übung)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Verständnis zentraler Standpunkte, Entwicklungslinien und Repräsentanten des ökonomischen Denkens, wie sie in der Vorlesung und den Begleittexten vorgestellt werden; Fähigkeit zur Einordnung und Reflexion einzelner Positionen	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Das Modul kann nicht eingebracht werden, wenn bereits das Modul "B.WIWI-WSG.0001 Geschichte des ökonomischen Denkens" erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SQ.Sowi.23: Lehrforschungsprojekt am Beispiel <i>English title: Research Project on Example</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen im Bereich der Planung und Durchführung empirischer Studien - reflektieren theoriegeleitet sozialwissenschaftliche Forschungsfelder - grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen ab - können auf der Grundlage ihres Methodenwissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen entwickeln - können empirische Studien fachgerecht durchführen und die Ergebnisse präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungskolloquium 2. Seminar "Lehrforschungsprojekt" (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Posterpräsentation (ca. 15 Min.) oder Forschungsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Russisch"
- zu Anlage II.38 der Prüfungs- und
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr.
21 c /2011 S. 1506, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 52/2015 S. 1683)**

Module

B.Russ.102: Basismodul Russistische Linguistik.....	10632
B.Russ.102-1: Einführung in die russistische Linguistik.....	10634
B.Russ.102-2: Abriss zur Geschichte der russischen Sprache.....	10636
B.Russ.103: Basismodul Russistische Literaturwissenschaft.....	10637
B.Russ.104: Aufbaumodul Russistische Linguistik.....	10638
B.Russ.105: Aufbaumodul Russistische Literaturwissenschaft.....	10640
B.Russ.106: Landeskunde Russlands.....	10641
B.Russ.118: Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz.....	10642
B.Russ.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+].....	10643
B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2].....	10644
B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+].....	10645
B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1].....	10646
B.Russ.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+].....	10648
B.Russ.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2].....	10650
B.Russ.161: Vertiefungsmodul Russistische Linguistik.....	10652
B.Russ.162: Vertiefungsmodul Russistische Literaturwissenschaft.....	10654
B.Slav.180: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa.....	10655
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt).....	10656
B.Slav.182b: Projekt Slavistik (Zweitprojekt).....	10657
B.Slav.182c: Projekt Slavistik (Drittprojekt).....	10658

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum Studienfach "Russisch"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende zehn Module im Umfang von insgesamt 57 C erfolgreich absolviert werden: (Liegen keine oder nur geringe (geringer als GER-Niveau A1) Sprachkenntnisse im Russischen vor, so muss das Propädeutikum Sprachpraxis Russisch (B.Russ.120) vorab erfolgreich absolviert werden; es kann im Rahmen des Optionalbereichs eingebracht werden.)

B.Russ.102: Basismodul Russistische Linguistik (6 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	10632
B.Russ.103: Basismodul Russistische Literaturwissenschaft (6 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	10637
B.Russ.104: Aufbaumodul Russistische Linguistik (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	10638
B.Russ.105: Aufbaumodul Russistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	10640
B.Russ.106: Landeskunde Russlands (3 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	10641
B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	10644
B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	10645
B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	10646
B.Russ.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+] (6 C, 6 SWS).....	10648
B.Russ.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2] (6 C, 6 SWS).....	10650

2. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Russ.161: Vertiefungsmodul Russistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	10652
B.Russ.162: Vertiefungsmodul Russistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	10654

3. Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz

Durch Absolvierung des Moduls B.Russ.118 werden weitere 3 C erworben.

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs - Lehramtbezogenes Profil

1. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Russ.118: Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz (6 C, 2 SWS)... 10642

2. Studienangebot im Optionalbereich

Folgende Module können von Studierenden des Studienfachs „Russisch“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Optionalbereich) absolviert werden; Studierende des Studienfachs „Russisch“, die ihr Studium mit keinen oder nur geringen (geringer als Niveau A1 des GER) Sprachkenntnissen des Russischen aufnehmen, müssen vor dem Besuch der Sprachpraxismodule im Kerncurriculum folgendes Wahlmodul im Umfang von 11 C erfolgreich absolvieren:

B.Russ.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+] (11 C, 11 SWS).....	10643
B.Slav.180: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (6 C, 3 SWS).....	10655
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	10656
B.Slav.182b: Projekt Slavistik (Zweitprojekt) (3 C, 2 SWS).....	10657
B.Slav.182c: Projekt Slavistik (Drittprojekt) (3 C, 2 SWS).....	10658

III. Russistisches Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden. Eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen zu absolvierender Module bzw. Teilmodule ist nicht möglich:

B.Russ.102-1: Einführung in die russistische Linguistik (3 C, 4 SWS).....	10634
B.Russ.102-2: Abriss zur Geschichte der russischen Sprache (3 C, 2 SWS).....	10636
B.Russ.103: Basismodul Russistische Literaturwissenschaft (6 C, 6 SWS).....	10637
B.Russ.104: Aufbaumodul Russistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	10638
B.Russ.105: Aufbaumodul Russistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	10640
B.Russ.106: Landeskunde Russlands (3 C, 3 SWS).....	10641
B.Russ.161: Vertiefungsmodul Russistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	10652
B.Russ.162: Vertiefungsmodul Russistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	10654

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.102: Basismodul Russistische Linguistik <i>English title: Basic Module Russian Linguistics</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der russistischen Linguistik: <ul style="list-style-type: none"> • sie können die Begriffe "Sprache" und "Sprachen" einordnen, definieren, deren verschiedene Verwendungsweisen unterscheiden und vergleichen; • sie erlangen einen Überblick über die slavischen Sprachen, ihre wesentlichen Gemeinsamkeiten sowie die differenzierenden Spezifika; • sie erwerben insbesondere Kenntnisse zur Geschichte und Gegenwart des Russischen; • sie erkennen und beschreiben Sprache als System; • sie können den Begriff "Grammatik" in seinen verschiedenen Verwendungsweisen im gegebenen Kontext korrekt verorten und definieren; • sie werden mit der Art und Weise der linguistischen Erfassung sprachlicher Einheiten und Daten vertraut; • sie kennen Gebiete, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft; • sie erwerben Kenntnisse zur Geschichte der russistischen Linguistik. 2. Die Studierenden haben Kenntnisse zur Geschichte der russischen Sprache. Sie kennen frühere Sprachzustände und können wesentliche Etappen der Entwicklung des Russischen benennen und charakterisieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die russistische Linguistik <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die russistische Linguistik (Vorlesung) 2. Einführung in die russistische Linguistik (Begleitübung)		4 SWS
Prüfung: Protokoll, unbenotet		3 C
Lehrveranstaltung: Abriss zur Geschichte der russischen Sprache (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Protokoll (max. 3 Seiten), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltungen nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikationen, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: jedes gerade Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.102-1: Einführung in die russistische Linguistik <i>English title: Introduction to Russian Linguistics</i>		3 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der russistischen Linguistik: <ul style="list-style-type: none"> • sie können die Begriffe "Sprache" und "Sprachen" einordnen, definieren, deren verschiedene Verwendungsweisen unterscheiden und vergleichen; • sie erlangen einen Überblick über die slavischen Sprachen, ihre wesentlichen Gemeinsamkeiten sowie die differenzierenden Spezifika; • sie erwerben insbesondere Kenntnisse zur Geschichte und Gegenwart des Russischen; • sie erkennen und beschreiben Sprache als System; • sie können den Begriff "Grammatik" in seinen verschiedenen Verwendungsweisen im gegebenen Kontext korrekt verorten und definieren; • sie werden mit der Art und Weise der linguistischen Erfassung sprachlicher Einheiten und Daten vertraut; • sie kennen Gebiete, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft; • sie erwerben Kenntnisse zur Geschichte der russistischen Linguistik. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die russistische Linguistik (Vorlesung) 2. Einführung in die russistische Linguistik (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Protokoll (max. 3 Seiten), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltung nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikationen, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes gerade Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.102-2: Abriss zur Geschichte der russischen Sprache <i>English title: History of the Russian Language</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kenntnisse zur Geschichte der russischen Sprache. Sie kennen frühere Sprachzustände und können wesentliche Etappen der Entwicklung des Russischen benennen und charakterisieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Abriss zur Geschichte der russischen Sprache (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Protokoll (max. 3 Seiten), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltung nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikationen, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes gerade Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Russ.103: Basismodul Russistische Literaturwissenschaft <i>English title: Basic Module Russian Literary Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion. Sie sind fähig, diese Kenntnisse auf Textbeispiele aus der russischen Literatur anzuwenden. Sie sind ferner fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an epochentypischen oder die jeweilige Kultur prägenden Texten der russischen Literatur.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (Proseminar)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen ihre erworbenen Kenntnisse über literarische Verfahren nach. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie demonstrieren ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.		
Zugangsvoraussetzungen: 1.: Elementare Lesefähigkeit (mindestens A1) im Russischen; 2.: Lektürefähigkeit (mindestens A2) im Russischen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: 1. jedes SoSe; 2. jedes WiSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Russ.104: Aufbaumodul Russistische Linguistik</p> <p><i>English title: Intermediate Module Russian Linguistics</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden haben in diesem Modul grundlegende Kenntnisse zu den Teilgebieten (1) Phonetik/Phonologie und (2) Morphologie erworben.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die lautliche Seite der Sprache beschreiben und theoretisch erfassen; • die Bildung der Laute (Artikulation) nachvollziehen und deren Realisierung im Redefluss beschreiben; • den Phonembestand des Russischen charakterisieren; • prosodische Einheiten bestimmen und beschreiben; • Wortakzent und Satzintonation definieren; • phonetisch und phonematisch transkribieren; • elementare phonologische Analysen durchführen. <p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls ferner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Wortbegriff explizieren, Wortstruktur erkennen und morphologisch beschreiben; • den Morphembegriff verorten und definieren; • grammatische von lexikalischen Bedeutungen unterscheiden; • Flexions- und Derivationsmorphologie voneinander trennen und diese beiden Bereiche sowohl definieren als auch an Beispielen demonstrieren; • morphologische Kategorien aufzählen und zuordnen; • morphologische Paradigmatik definieren, einordnen und illustrieren; • Flexionsmorphologie als mögliche Grundlage des inner-slavischen Vergleichs erkennen, charakterisieren und anwenden; • morphologische Analysen durchführen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Phonetik/Phonologie und Morphologie (Vorlesung)</p> <p>2. Phonetik/Phonologie und Morphologie (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zu den Teilgebieten Phonetik/Phonologie sowie Morphologie besitzen. Sie kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laute • Phoneme • prosodische Einheiten • Wortakzent • Satzintonation <p>sowie</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Wort • Wortstruktur • Morphem • grammatische und lexikalische Bedeutung • Flexions- und Dervationsmorphologie • morphologische Kategorien • morphologische Paradigmatik <p>Die Studierenden demonstrieren ferner ihre Befähigung zu phonologischen und morphologischen Analysen an Sprachdaten des Russischen.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Russ.102
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.105: Aufbaumodul Russistische Literaturwissenschaft <i>English title: Intermediate Module Russian Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben das im Basismodul Russistische Literaturwissenschaft erworbene Wissen über literarische Verfahren durch die Analyse literaturgeschichtlich wichtiger literarischer Werke aus der russischen Nationalliteratur vertieft. Sie haben die Fähigkeit erworben, die Rolle der behandelten literarischen Texte innerhalb der Nationalliteratur sowie innerhalb ihrer Gattungstradition einzuschätzen. Sie sind fähig, Aussagen sowohl über gattungsspezifische Merkmale der Texte als auch über die spezifische Anwendung literarischer Verfahren in diesen Texten zu machen. Sie haben die Gattungs- und Epochenspezifika literarischer Verfahren kennen gelernt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar zur russischen Versdichtung/Versdramatik 2. Proseminar zur russischen Prosa/Prosadramatik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (in einem der beiden Proseminare) (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den Seminaren		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, mit Hilfe des im Basismodul Russistische Literaturwissenschaft erworbenen Wissens zu literarischen Verfahren ausgewählte Texte aus der russischen Nationalliteratur zu analysieren und zu interpretieren. Sie demonstrieren ihre Kenntnisse über Epochen als Konstituenten der literarischen Entwicklung und über literaturgeschichtlich wichtige Werke aus verschiedenen Epochen der russischen Nationalliteratur. Darüber hinaus zeigen sie, dass sie in der Lage sind, gattungsspezifische Merkmale zu erkennen und anhand dieser Merkmale Texte in eine bestimmte Gattungstradition einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Russ.103	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester wenigstens eines der Proseminare	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.106: Landeskunde Russlands <i>English title: Russian regional studies</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben in diesem Modul landeskundliches sowie historisches Überblicks- und/oder Detailwissen über Russland erworben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische Fakten über Russland sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen in der Russischen Föderation. Sie haben auf diese Weise in den genannten Bereichen eine grundlegende Russlandkompetenz erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Landeskunde Russlands (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Portfolio (vier A4-Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Osteuropäischen Geschichte Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem spezifischen landeskundlichen Thema in Bezug auf die Russische Föderation die jeweils relevante Fachliteratur zusammenstellen und auswerten können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig und in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich und mündlich darzulegen imstande sind.		3 C
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung mit inhaltlichem Bezug zur russischen Geschichte aus dem Angebot der Osteuropäischen Geschichte <i>Inhalte:</i> Die Studierenden setzen sich im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung mit einem speziellen Thema der russischen Geschichte auseinander oder absolvieren eine Überblicksveranstaltung zur Geschichte Russlands.		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: 1. jedes Wintersemester; 2. jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.118: Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz <i>English title: Teaching Russian and extracurricular teaching skills</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben eine Einführung in die grundlegenden Methoden der Fachdidaktik des Russischen erhalten. Sie besitzen Fertigkeiten und Kenntnisse, um die Kulturen Osteuropas in außeruniversitären Bereichen zu vermitteln. Ferner sind die Studierenden befähigt, als Multiplikator für Kenntnisse über diesen Kulturraum zu wirken. Sie haben die Fähigkeit, eine Unterrichtsstunde zu planen und zu gestalten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Schulische Vermittlung (Seminar) Einführungsseminar Fachdidaktik Russisch		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)		3 C
Lehrveranstaltung: Nichtschulische Vermittlung (Praktikum) Zweiwöchiges Praktikum in einer Institution oder einer Einrichtung, für die Osteuropakenntnisse relevant sein könnten		
Prüfung: Bericht (max. 64.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse der grundlegenden Methoden der Fachdidaktik des Russischen nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Russisch	Modulverantwortliche[r]: Katrin Bertram	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 14		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+] <i>English title: Preparatory Course Learning Russian [A1+]</i>		11 C 11 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie beherrschen das russisch-kyrillische Alphabet. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 154 Stunden Selbststudium: 176 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Russisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Russisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		8 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		11 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie das russisch-kyrillische Alphabet beherrschen, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] <i>English title: Learning Russian [A2]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Russ.120 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] <i>English title: Learning Russian [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Russ.121 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] <i>English title: Learning Russian III [B1]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Russ.122 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+] <i>English title: Learning Russian IV [B1+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte gut verstehen und darauf reagieren; • Sachverhalte und Meinungen in Bezug auf verschiedenste Lebensbereiche wiedergeben, beschreiben und Gesprächspartnern verständlich machen; • eine Vielzahl denkbarer Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in konsistenter Form über eine Vielzahl von Themen und eigene Interessen äußern; • über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Ziele berichten und schreiben sowie kurze Begründungen zu Plänen und Ansichten bzw. Erklärungen formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren weitestgehend selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B1+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache weitestgehend selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie wichtige Punkte gut verstehen und verschiedene Sachverhalte und eigene Meinungen ausdrücken können. Sie weisen ferner nach, dass sie zu vielen Situationen Stellung nehmen und Erfahrungen, Begebenheiten und Pläne beschreiben sowie kurze Begründungen/Erklärungen dazu formulieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Russ.123 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2] <i>English title: Learning Russian V [B2]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung gut möglich ist; • sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken; • Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern; • Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache selbständig beherrschen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Russ.124 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.161: Vertiefungsmodul Russistische Linguistik <i>English title: Advanced Module Russian Linguistics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben in diesem Modul grundlegende Kenntnisse zur Syntax des Russischen erworben. Sie haben Einsicht in generelle linguistische Zusammenhänge erlangt. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • nachvollziehen, dass menschliche Sprachfähigkeit wesentlich auf der systematischen Verknüpfung von Einheiten beruht; • die Begriffe Grammatik, Syntax und Lexikon verstehen, definieren und miteinander vor dem Hintergrund einer Theorie der Sprache in Beziehung setzen; • Syntax als Vermittlungsinstanz zwischen der lautlichen und der Bedeutungsseite sprachlicher Ausdrücke einordnen; • die syntaktischen Einheiten Wortform, Phrase und Satz bestimmen und in syntaktischen Analysen anwenden; • einfache und komplexe Sätze erkennen, beschreiben und syntaktisch analysieren; • den Syntaxbegriff in der traditionellen Grammatik mit dem in der modernen Grammatiktheorie vergleichen, beide abgrenzen und bewerten. Die Studierenden besitzen Wissen bezüglich der spezifischen Züge der russischen Syntax. Sie haben die Kompetenz, Phrasen und Sätze syntaktisch zu analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Syntax des Russischen (Seminar) 2. Syntax des Russischen (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zu Grammatik, Syntax und Lexikon besitzen, und dass sie spezifische Aspekte dieser Kenntnisse in Form eines Referats anschaulich präsentieren sowie in fachgerechter Form schriftlich darlegen können. Sie demonstrieren unter anderem, dass sie imstande sind, Grenzen der traditionellen Syntax aufzuzeigen und Vorzüge moderner Syntaxbetrachtung darzustellen. Die Studierenden weisen insbesondere nach, dass sie Phrasen und Sätze syntaktisch analysieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Russ.102, B.Russ.104	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes ungerade Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.162: Vertiefungsmodul Russistische Literaturwissenschaft <i>English title: Advanced Module Russian Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben sich tiefer in die russische Nationalliteratur eingearbeitet. Sie haben vertieft die wissenschaftliche Arbeit am literarischen Text unter Einbeziehung relevanter Sekundärliteratur und einschlägiger Literatur­theorien erlernt. Nach dem zweiten Teil des Vertiefungsmoduls besitzen die Studierenden Grundkenntnisse über visuelle und narrative filmische Verfahren. Sie sind befähigt, diese Verfahren in filmischen Beispielen zu identifizieren und ihre Funktion innerhalb des Sinnaufbaus des Films zu bestimmen. Sie haben Kenntnisse über intermediale Beziehungen zwischen Film und Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar zur russischen Literaturwissenschaft (zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit) (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) im Vertiefungsseminar		6 C
Lehrveranstaltung: Einführung in die Filmanalyse (Proseminar)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung tiefere Kenntnisse zur russischen Nationalliteratur nach. Ferner zeigen sie die Fähigkeit zur vertieften wissenschaftlichen Arbeit am literarischen Text unter Einbeziehung relevanter Sekundärliteratur und einschlägiger Literatur­theorien.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Russ.103, B.Russ.105	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes SoSe; 2.: jedes WiSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.180: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa <i>English title: Field Trip to South Est/East Central/Eastern Europe</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ihre vorab erworbenen Kenntnisse über Gesellschaft, Kultur, Literatur und/oder Sprache des Ziellandes/der Zielregion praktisch und vor Ort erprobt und vertieft. Die Studierenden können über die Prozesse des Fremdverstehens sowie die eigene interkulturelle Kompetenz reflektieren und haben Erfahrungen in dem Land/der Region gewonnen, deren (Amts-) Sprache sie erlernen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorbereitende Lehrveranstaltung (Übung, Seminar)		3 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie relevante Aspekte bzw. Themenstellungen im Rahmen der vorbereitenden Lehrveranstaltung in Form eines Referats überzeugend darstellen und präsentieren können.		3 C
Lehrveranstaltung: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (Exkursion)		
Prüfung: Reisetagebuch (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet Prüfungsanforderungen: Im Reisetagebuch führen die Studierenden aus, wie sie die Auslandsexkursion (oder Teile davon) persönlich erlebt und verarbeitet haben, welche Ereignisse ihnen besonders wichtig erschienen und welche Eindrücke sie gewonnen haben. Insbesondere stellen sie auch dar, welchen fachlichen Gewinn sie aus der Exkursion gezogen haben (Kenntnisse zu Gesellschaft, Kultur, Literatur, Sprache).		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der Sprache des Ziellandes/der Zielregion mindestens auf Niveau A2 (GER)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: je nach Angebotsmöglichkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) <i>English title: Slavic Studies Project (First Project)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> • das im Studium erworbene Fachwissen angewendet, • Daten, die von den BetreuerInnen bereitgestellt werden, zu einer relevanten Fragestellung in Bezug gesetzt, • sich mit möglichen Methoden der Behandlung dieser Daten vertraut gemacht, • eine einschlägige Datenanalyse diskutiert und in den generelleren slavistischen Rahmen eingeordnet sowie • ihre Resultate in einem Projektbericht verschriftlicht. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Projekt <i>Inhalte:</i> Die Arbeit am Projekt bezieht sich auf bereitgestellte Daten bzw. Texte. Die Behandlung erfolgt in Abhängigkeit von Art und Menge der Daten bzw. Texte: statistische und Analyse-Verfahren, mediale Aufbereitung, Diskussion, Auswertung, Evaluation, Verschriftlichung u.a. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in Kontaktzeiten mit den BetreuerInnen, die übrigen Schritte in selbständiger Arbeit. Das Projekt entspricht einer Veranstaltung im Umfang von 2 SWS.		
Prüfung: Bericht (max. 64.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische, analytische, method(olog)ische bzw. praktische Kompetenz in Bezug auf die im Rahmen des jeweiligen Projekts bereitgestellten Daten und Texte und das ausgewählte Thema besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.182b: Projekt Slavistik (Zweitprojekt) <i>English title: Slavic Studies Project (Second Project)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> • das im Studium erworbene Fachwissen angewendet, • eigenständig Daten erhoben und mindestens eine Fragestellung hierzu entwickelt, • Methoden der Behandlung dieser Daten selbständig eruiert und eine passende ausgewählt, • die Datenanalyse nach der gewählten Methode vorgenommen sowie • die Ergebnisse in einem Projektbericht verschriftlicht. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Projekt <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Projektes werden eigenständig Daten erhoben und Texte recherchiert. Die für die Behandlung in Frage kommenden Methoden werden selbstständig eruiert. Nach Diskussion wird eine geeignete Methode gewählt. Es folgen Analyse, Darstellung, Diskussion, und Bewertung. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in Kontaktzeiten mit den BetreuerInnen, die übrigen Schritte in selbständiger Arbeit.		
Prüfung: Bericht (max. 64.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische, analytische, method(olog)ische bzw. praktische Kompetenz in Bezug auf eigenständig erhobene Daten und recherchierte Texte besitzen, eine Fragestellung entwickeln und die konkrete Analyse der Daten bzw. Texte vornehmen können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.182a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.182c: Projekt Slavistik (Drittprojekt) <i>English title: Slavic Studies Project (Third Project)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> • das im Studium erworbene Fachwissen angewendet, • verschiedene Ansätze zu einem Phänomenbereich transparent gemacht, • Vor- und Nachteile der Ansätze bewertet, • Fragestellungen zum Phänomenbereich in bezug auf einen geeigneten Ansatz entwickelt sowie • ihre Erkenntnisse in einem Projektbericht verschriftlicht. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Projekt <i>Inhalte:</i> Die Arbeit am Projekt involviert unterschiedliche Ansätze zu aktuellen Fragen der slavistischen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie auch übergreifender (interdisziplinärer) Fragestellungen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Vergleich und der kritischen Hinterfragung der Ansätze. Der konkrete Phänomenbereich wird problematisiert und in Relation zum optimal erscheinenden Ansatz gestellt. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in Kontaktzeiten mit den BetreuerInnen, die übrigen Schritte in selbständiger Arbeit. Das Projekt entspricht einer Veranstaltung im Umfang von 2 SWS.		
Prüfung: Bericht (max. 64.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen die Kenntnis verschiedener Ansätze zu einem einschlägigen Thema nach. Sie zeigen, dass sie Ansätze einordnen und bewerten können. Sie stellen ihre Fähigkeit unter Beweis, relevante Fragestellungen zum Phänomenbereich zu entwickeln.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.182b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	

Modulverzeichnis

**fuer den Bachelor-Teilstudiengang
"Skandinavistik" - zu Anlage II.39 der Prüfungs-
und Studienordnung für den Zwei-Fächer-
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 21 c/2011, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 52/2015 S. 1688)**

Module

B.Ska.200a: Einführung in die ältere Skandinavistik.....	10669
B.Ska.200b: Einführung in das Altnordische.....	10670
B.Ska.201: Ältere Skandinavistik I.....	10671
B.Ska.202: Ältere Skandinavistik II (A).....	10672
B.Ska.203: Ältere Skandinavistik II (B).....	10673
B.Ska.300: Einführung in die neuere Skandinavistik.....	10674
B.Ska.300a: Einführung in die Literatur und Kultur der Neuzeit.....	10676
B.Ska.300b: Einführung in die Textanalyse.....	10677
B.Ska.301: Neuere Skandinavistik I.....	10678
B.Ska.302: Neuere Skandinavistik II (A).....	10679
B.Ska.303: Neuere Skandinavistik II (B).....	10680
B.Ska.411: Basismodul Dänisch.....	10681
B.Ska.411a: Basismodul Dänisch I.....	10683
B.Ska.411b: Basismodul Dänisch II.....	10684
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch.....	10685
B.Ska.412a: Basismodul Norwegisch I.....	10687
B.Ska.412b: Basismodul Norwegisch II.....	10688
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch.....	10689
B.Ska.413a: Basismodul Schwedisch I.....	10691
B.Ska.413b: Basismodul Schwedisch II.....	10692
B.Ska.414: Basismodul Isländisch.....	10693
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch.....	10695
B.Ska.421a: Aufbaumodul Dänisch I.....	10697
B.Ska.421b: Aufbaumodul Dänisch II.....	10698
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch.....	10699
B.Ska.422a: Aufbaumodul Norwegisch I.....	10701
B.Ska.422b: Aufbaumodul Norwegisch II.....	10702
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch.....	10703
B.Ska.423a: Aufbaumodul Schwedisch I.....	10705

Inhaltsverzeichnis

B.Ska.423b: Aufbaumodul Schwedisch II.....	10706
B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch.....	10707
B.Ska.440: Skandinavische Sprachen und Exkursion.....	10708
B.Ska.441: Dänische Sprache.....	10710
B.Ska.442: Norwegische Sprache.....	10711
B.Ska.443: Schwedische Sprache.....	10712
B.Ska.450: Skandinavische Sprachen und Landeskunde.....	10713
B.Ska.451: Dänische Literatur.....	10714
B.Ska.452: Norwegische Literatur.....	10715
B.Ska.453: Schwedische Literatur.....	10716
B.Ska.460: Praktikum Skandinavistik.....	10717
B.Ska.461: Dänische Kultur.....	10718
B.Ska.462: Norwegische Kultur.....	10719
B.Ska.463: Schwedische Kultur.....	10720
B.Ska.470: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	10721
B.Ska.600: Fachwissenschaftliche Erweiterung.....	10722
B.Ska.700A: Freie Studien (A).....	10723
B.Ska.700B: Freie Studien (B).....	10724

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.200a: Einführung in die ältere Skandinavistik (4 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	10669
B.Ska.200b: Einführung in das Altnordische (4 C, 2 SWS).....	10670
B.Ska.300: Einführung in die neuere Skandinavistik (8 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	10674
B.Ska.201: Ältere Skandinavistik I (7 C, 4 SWS).....	10671
B.Ska.301: Neuere Skandinavistik I (7 C, 4 SWS).....	10678

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Ältere/Neuere Skandinavistik

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.202: Ältere Skandinavistik II (A) (8 C, 4 SWS).....	10672
B.Ska.302: Neuere Skandinavistik II (A) (8 C, 4 SWS).....	10679

b. Sprachpraxis I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS) - Orientierungsmodul.....	10681
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS) - Orientierungsmodul.....	10685
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS) - Orientierungsmodul.....	10689

c. Sprachpraxis II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch (9 C, 8 SWS).....	10695
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch (9 C, 8 SWS).....	10699
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch (9 C, 8 SWS).....	10703

d. Sprachpraxis III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.441: Dänische Sprache (3 C, 2 SWS).....	10710
B.Ska.442: Norwegische Sprache (3 C, 2 SWS).....	10711
B.Ska.443: Schwedische Sprache (3 C, 2 SWS).....	10712

e. Literatur/Kultur

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.451: Dänische Literatur (3 C, 2 SWS).....	10714
B.Ska.452: Norwegische Literatur (3 C, 2 SWS).....	10715
B.Ska.453: Schwedische Literatur (3 C, 2 SWS).....	10716
B.Ska.461: Dänische Kultur (3 C, 2 SWS).....	10718
B.Ska.462: Norwegische Kultur (3 C, 2 SWS).....	10719
B.Ska.463: Schwedische Kultur (3 C, 2 SWS).....	10720

f. Freie Studien

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden. Studierende, welche die Bachelorarbeit im Studienfach "Skandinavistik" anfertigen, müssen das Modul B.Ska.700A belegen; andere Studierende belegen Modul B.Ska.700B.

B.Ska.700A: Freie Studien (A) (4 C, 1 SWS).....	10723
B.Ska.700B: Freie Studien (B) (4 C, 1 SWS).....	10724

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Skandinavistik" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.600: Fachwissenschaftliche Erweiterung (5 C, 4 SWS).....	10722
--	-------

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden; das Modul B.Ska.203 kann nur belegt werden, wenn im Rahmen des Kerncurriculums das Modul B.Ska.302 absolviert wird; das Modul B.Ska.303 kann nur belegt werden, wenn im Rahmen des Kerncurriculums das Modul B.Ska.202 absolviert wird:

B.Ska.203: Ältere Skandinavistik II (B) (8 C, 4 SWS).....	10673
B.Ska.303: Neuere Skandinavistik II (B) (8 C, 4 SWS).....	10680

c. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.440: Skandinavische Sprachen und Exkursion (5 C, 2 SWS).....	10708
B.Ska.450: Skandinavische Sprachen und Landeskunde (5 C, 3 SWS).....	10713

2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Skandinavistik“ können zusätzlich zum Kerncurriculum innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils weitere Skandinavische Sprachen erlernen. Dazu müssen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

a. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS).....	10681
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS).....	10685
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS).....	10689

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch (9 C, 8 SWS).....	10695
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch (9 C, 8 SWS).....	10699
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch (9 C, 8 SWS).....	10703

3. Profil "studium generale"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgende Wahlmodule absolvieren:

B.Ska.200a: Einführung in die ältere Skandinavistik (4 C, 4 SWS).....	10669
B.Ska.200b: Einführung in das Altnordische (4 C, 2 SWS).....	10670
B.Ska.201: Ältere Skandinavistik I (7 C, 4 SWS).....	10671
B.Ska.202: Ältere Skandinavistik II (A) (8 C, 4 SWS).....	10672
B.Ska.203: Ältere Skandinavistik II (B) (8 C, 4 SWS).....	10673
B.Ska.300a: Einführung in die Literatur und Kultur der Neuzeit (4 C, 2 SWS).....	10676
B.Ska.300b: Einführung in die Textanalyse (4 C, 4 SWS).....	10677

B.Ska.301: Neuere Skandinavistik I (7 C, 4 SWS).....	10678
B.Ska.302: Neuere Skandinavistik II (A) (8 C, 4 SWS).....	10679
B.Ska.303: Neuere Skandinavistik II (B) (8 C, 4 SWS).....	10680
B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS).....	10681
B.Ska.411a: Basismodul Dänisch I (5 C, 6 SWS).....	10683
B.Ska.411b: Basismodul Dänisch II (4 C, 4 SWS).....	10684
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS).....	10685
B.Ska.412a: Basismodul Norwegisch I (5 C, 6 SWS).....	10687
B.Ska.412b: Basismodul Norwegisch II (4 C, 4 SWS).....	10688
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS).....	10689
B.Ska.413a: Basismodul Schwedisch I (5 C, 6 SWS).....	10691
B.Ska.413b: Basismodul Schwedisch II (4 C, 4 SWS).....	10692
B.Ska.414: Basismodul Isländisch (9 C, 8 SWS).....	10693
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch (9 C, 8 SWS).....	10695
B.Ska.421a: Aufbaumodul Dänisch I (4 C, 4 SWS).....	10697
B.Ska.421b: Aufbaumodul Dänisch II (5 C, 4 SWS).....	10698
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch (9 C, 8 SWS).....	10699
B.Ska.422a: Aufbaumodul Norwegisch I (4 C, 4 SWS).....	10701
B.Ska.422b: Aufbaumodul Norwegisch II (5 C, 4 SWS).....	10702
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch (9 C, 8 SWS).....	10703
B.Ska.423a: Aufbaumodul Schwedisch I (4 C, 4 SWS).....	10705
B.Ska.423b: Aufbaumodul Schwedisch II (5 C, 4 SWS).....	10706
B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch (6 C, 4 SWS).....	10707
B.Ska.440: Skandinavische Sprachen und Exkursion (5 C, 2 SWS).....	10708
B.Ska.441: Dänische Sprache (3 C, 2 SWS).....	10710
B.Ska.442: Norwegische Sprache (3 C, 2 SWS).....	10711
B.Ska.443: Schwedische Sprache (3 C, 2 SWS).....	10712
B.Ska.450: Skandinavische Sprachen und Landeskunde (5 C, 3 SWS).....	10713
B.Ska.451: Dänische Literatur (3 C, 2 SWS).....	10714
B.Ska.452: Norwegische Literatur (3 C, 2 SWS).....	10715
B.Ska.453: Schwedische Literatur (3 C, 2 SWS).....	10716

B.Ska.461: Dänische Kultur (3 C, 2 SWS).....	10718
B.Ska.462: Norwegische Kultur (3 C, 2 SWS).....	10719
B.Ska.463: Schwedische Kultur (3 C, 2 SWS).....	10720
B.Ska.600: Fachwissenschaftliche Erweiterung (5 C, 4 SWS).....	10722

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

1. Wahlmodule für Studierende der Skandinavistik

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Skandinavistik im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Ska.440: Skandinavische Sprachen und Exkursion (5 C, 2 SWS).....	10708
B.Ska.450: Skandinavische Sprachen und Landeskunde (5 C, 3 SWS).....	10713
B.Ska.460: Praktikum Skandinavistik (4 C).....	10717
B.Ska.470: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (3 C, 2 SWS).....	10721

2. Studienangebot für Studierende aller Studiengänge

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert wurden:

B.Ska.200a: Einführung in die ältere Skandinavistik (4 C, 4 SWS).....	10669
B.Ska.200b: Einführung in das Altnordische (4 C, 2 SWS).....	10670
B.Ska.300a: Einführung in die Literatur und Kultur der Neuzeit (4 C, 2 SWS).....	10676
B.Ska.300b: Einführung in die Textanalyse (4 C, 4 SWS).....	10677
B.Ska.411a: Basismodul Dänisch I (5 C, 6 SWS).....	10683
B.Ska.411b: Basismodul Dänisch II (4 C, 4 SWS).....	10684
B.Ska.412a: Basismodul Norwegisch I (5 C, 6 SWS).....	10687
B.Ska.412b: Basismodul Norwegisch II (4 C, 4 SWS).....	10688
B.Ska.413a: Basismodul Schwedisch I (5 C, 6 SWS).....	10691
B.Ska.413b: Basismodul Schwedisch II (4 C, 4 SWS).....	10692
B.Ska.414: Basismodul Isländisch (9 C, 8 SWS).....	10693
B.Ska.421a: Aufbaumodul Dänisch I (4 C, 4 SWS).....	10697
B.Ska.421b: Aufbaumodul Dänisch II (5 C, 4 SWS).....	10698
B.Ska.422a: Aufbaumodul Norwegisch I (4 C, 4 SWS).....	10701
B.Ska.422b: Aufbaumodul Norwegisch II (5 C, 4 SWS).....	10702

B.Ska.423a: Aufbaumodul Schwedisch I (4 C, 4 SWS).....	10705
B.Ska.423b: Aufbaumodul Schwedisch II (5 C, 4 SWS).....	10706
B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch (6 C, 4 SWS).....	10707
B.Ska.441: Dänische Sprache (3 C, 2 SWS).....	10710
B.Ska.442: Norwegische Sprache (3 C, 2 SWS).....	10711
B.Ska.443: Schwedische Sprache (3 C, 2 SWS).....	10712
B.Ska.451: Dänische Literatur (3 C, 2 SWS).....	10714
B.Ska.452: Norwegische Literatur (3 C, 2 SWS).....	10715
B.Ska.453: Schwedische Literatur (3 C, 2 SWS).....	10716
B.Ska.461: Dänische Kultur (3 C, 2 SWS).....	10718
B.Ska.462: Norwegische Kultur (3 C, 2 SWS).....	10719
B.Ska.463: Schwedische Kultur (3 C, 2 SWS).....	10720

IV. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das ERASMUS- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf skandinavischsprachige Regionen vertiefen wollen, können folgende Module belegen:

B.Ska.200a: Einführung in die ältere Skandinavistik (4 C, 4 SWS).....	10669
B.Ska.200b: Einführung in das Altnordische (4 C, 2 SWS).....	10670
B.Ska.300a: Einführung in die Literatur und Kultur der Neuzeit (4 C, 2 SWS).....	10676
B.Ska.300b: Einführung in die Textanalyse (4 C, 4 SWS).....	10677

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.200a: Einführung in die ältere Skandinavistik <i>English title: Introduction to Early Scandinavian Studies</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch den Besuch der altskandinavistischen Vorlesung erhalten die Studierenden einen weitergehenden Einblick in einen oder mehrere Aspekte der altskandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte. Sie verfügen danach über vertiefte Kenntnisse der gewählten Thematik und können genauere Erläuterungen der entsprechenden Gattungen oder Epochen vornehmen. Nach erfolgreicher Teilnahme am Einführungskurs in die skandinavistische Mediävistik kennen die Studierenden die zentralen Gattungen und Werke der Literatur Islands und Skandinaviens im Mittelalter. Sie können sie in einem zeitlichen Kontext verorten und ihre wesentlichen Merkmale benennen. Ebenso sind sie in der Lage, über wichtige historische Entwicklungen und literaturgeschichtliche Zusammenhänge Auskunft zu geben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Altskandinavistische Vorlesung 2. Altskandinavistisches Proseminar I: Einführung in die skandinavistische Mediävistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Proseminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Klausur, dass sie in der Lage sind, einen Überblick über die zentralen Gattungen und Werke der altnordischen Literatur zu geben, sie zeitlich einzuordnen und deren Merkmale zu erläutern. Sie weisen zudem nach, dass sie wichtige historische Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte Islands und Skandinaviens kennen sowie literaturgeschichtliche Zusammenhänge erklären können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Roland Scheel	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.200b: Einführung in das Altnordische <i>English title: Introduction to Old Norse</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme beherrschen die Studierenden einen Grundwortschatz des Altnordischen. Sie sind in der Lage, die erlernten Grammatikkenntnisse eigenständig anzuwenden und zu vertiefen sowie Originaltexte (Prosa) mit entsprechenden Hilfsmitteln zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in das Altnordische (Proseminar)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Proseminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Klausur nach, dass sie einen ausgewählten Originaltext verstehen und übersetzen können. Sie zeigen zudem, dass sie die erlernte altnordische Grammatik anwenden und bestimmte im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Irene Kupferschmied	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.201: Ältere Skandinavistik I <i>English title: Early Scandinavian Studies I</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Es sollen Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der älteren Literaturen und Kulturen erarbeitet werden. Dies geschieht anhand des intensiven Studiums einer Gattung oder einer anderen Textgruppe. Im Fokus steht dabei ebenfalls das Einordnen in den literarischen Gesamtkontext, die Vermittlung von historischen und kulturellen Hintergründen genauso wie das Abgrenzen von Gattungen sowie deren kritischer Reflexion. Kenntnisse über altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte werden ausgebaut und vertieft. Grundlegende Fertigkeiten selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise) und kritischer Umgang mit Forschungsliteratur. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Altskandinavistisches Proseminar II <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Altskandinavistische Vorlesung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Proseminar Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der altnordischen Literatur anhand des intensiven Studiums einer Hauptgattung. Vertiefung der altnordischen Sprachkenntnisse. Erweiterte Kenntnisse über altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen. Grundlegende Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise).		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.200a und B.Ska.200b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Roland Scheel	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.202: Ältere Skandinavistik II (A) <i>English title: Early Scandinavian Studies II (A)</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die in B.Ska.201 erarbeiteten Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der älteren Literaturen anhand des intensiven Studiums einer Gattung oder einer anderen Textgruppe werden in diesem Modul vertieft. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Altskandinavistisches Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit:</i> in der Regel jedes SoSe		2 SWS
2. Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit:</i> VL im WiSe, Übung im WiSe oder SoSe		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Hauptseminar sowie, falls gewählt, an der Übung Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Roland Scheel	
Angebotshäufigkeit: HS und Übung in der Regel jedes SoSe, VL im WiSe	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.203: Ältere Skandinavistik II (B) <i>English title: Early Scandinavian Studies II (B)</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Es sollen vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen von den Studierenden erworben werden. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Altskandinavistisches Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit:</i> in der Regel jedes SoSe 2. Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit:</i> VL im WiSe, Übung WiSe oder SoSe		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Hauptseminar sowie, falls gewählt, an der Übung Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Roland Scheel	
Angebotshäufigkeit: HS und Übung in der Regel jedes SoSe, VL im WiSe	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.300: Einführung in die neuere Skandinavistik <i>English title: Introduction to Recent Scandinavian Studies</i>	8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Einführungskurs können die Studierenden einen Überblick über die Epochen der skandinavischen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart geben. Sie kennen wesentliche Gattungen und Werke, können diese zeitlich einordnen und deren Merkmale benennen. Sie verfügen ebenfalls über Kenntnisse der wesentlichen historischen Entwicklungen und Ereignisse in Skandinavien im genannten Zeitraum. Nach dem Besuch der Vorlesung besitzen die Studierenden vertieften Einblick in eine ausgewählte Epoche oder literarische Gattung. Sie sind in der Lage, diese genauer zu beschreiben und zu speziellen Aspekten Stellung zu nehmen. Zudem sind sie mit dem kritischen Gebrauch von Gattungs- und Epochenbegriffen vertraut. Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar zur Textanalyse verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der Literatur- und Kulturtheorie und können diese an Beispielen aus den skandinavischen Literaturen anwenden und überprüfen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltung: Neuskandinavistisches Proseminar I: Einführung in die skandinavische Literatur und Kultur der Neuzeit <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen im Referat nach, dass sie sich z.B. mit einem Werk, einer Gattung oder einer Epoche vertraut gemacht haben. Sie präsentieren ihr Thema in anschaulicher und angemessener Form und erarbeiten ihren Vortrag im Wesentlichen selbständig.	4 C
Lehrveranstaltungen: 1. Neuskandinavistische Vorlesung <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 2. Einführung in die Textanalyse <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die Epochen der skandinavischen Literaturgeschichte sowie zentrale Ereignisse und Entwicklungen der Kulturhistorie kennen. Sie können literarische Werke der jeweiligen Epoche zuordnen und verschiedene Literatur- und Kulturtheorien auf sie anwenden.	4 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff
Angebotshäufigkeit: Einführung jedes WiSe, Vorlesung und Textanalyse jedes SoSe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.300a: Einführung in die Literatur und Kultur der Neuzeit <i>English title: Introduction to Literature and Culture of Modern Times</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Einführungskurs können die Studierenden einen Überblick über die Epochen der skandinavischen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart geben. Sie kennen wesentliche Gattungen und Werke, können diese zeitlich einordnen und deren Merkmale benennen. Sie verfügen ebenfalls über Kenntnisse der wesentlichen historischen Entwicklungen und Ereignisse in Skandinavien im genannten Zeitraum.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Neuskandinavistisches Proseminar I: Einführung in die skandinavische Literatur und Kultur der Neuzeit		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Neuskandinavistischen Proseminar I Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen im Referat nach, dass sie sich z.B. mit einem Werk, einer Gattung oder einer Epoche vertraut gemacht haben. Sie präsentieren ihr Thema in anschaulicher und angemessener Form und erarbeiten ihren Vortrag im Wesentlichen selbstständig.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.300b: Einführung in die Textanalyse <i>English title: Introduction to Textual Analysis</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem Besuch der Vorlesung besitzen die Studierenden vertieften Einblick in eine ausgewählte Epoche oder literarische Gattung. Sie sind in der Lage, diese genauer zu beschreiben und zu speziellen Aspekten Stellung zu nehmen. Zudem sind sie mit dem kritischen Gebrauch von Gattungs- und Epochenbegriffen vertraut. Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar zur Textanalyse verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der Literatur- und Kulturtheorie und können diese an Beispielen aus den skandinavischen Literaturen anwenden und überprüfen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Neuskandinavistische Vorlesung 2. Einführung in die Textanalyse		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Einführung in die Textanalyse Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die Epochen der skandinavischen Literaturgeschichte sowie zentrale Ereignisse und Entwicklungen der Kulturhistorie kennen. Sie können literarische Werke der jeweiligen Epoche zuordnen und verschiedene Literatur- und Kulturtheorien auf sie anwenden.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ska.300a	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.301: Neuere Skandinavistik I <i>English title: Recent Scandinavian Studies I</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel ist es, Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der neueren Literaturen zu erwerben. Dies geschieht anhand des intensiven Studiums einer Epoche, Gattung oder einer anderen Textgruppe. Fokussiert werden auch der jeweilige kulturelle Kontext sowie die kritische Reflexion von Epochen- und Gattungsbegriffen. Kenntnisse über neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte sowie die Diskussion literatur- und kulturwissenschaftlicher Methodik werden ausgebaut und vertieft. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Neuskandinavistisches Proseminar II 2. Neuskandinavistische Vorlesung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Proseminar Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der neueren Literaturen anhand des intensiven Studiums einer Epoche, Gattung oder einer anderen Textgruppe. Erweiterte Kenntnisse über neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen. Erweiterte Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.300a und B.Ska.300b, B.Ska.411/412/413	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.302: Neuere Skandinavistik II (A) <i>English title: Recent Scandinavian Studies II (A)</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die in B.Ska.301 erarbeiteten Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der neueren skandinavischen Literaturen und Kulturen anhand des intensiven Studiums einer Epoche, Gattung oder einer anderen Textgruppe werden in diesem Modul vertieft. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Neuskandinavistisches Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i> 2. Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit: VL im SoSe, Übung SoSe und WiSe</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Hauptseminar sowie, falls gewählt, an der Übung Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.301	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ska.421/422/423	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: HS und Übung im SoSe oder WiSe, VL im SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.303: Neuere Skandinavistik II (B) <i>English title: Recent Scandinavian Studies II (B)</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Neuskandinavistisches Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i> 2. Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar <i>Angebotshäufigkeit: VL im SoSe, Übung im SoSe und WiSe</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Hauptseminar sowie, falls gewählt, an der Übung Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.301	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ska.421/422/423	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: HS und Übung im SoSe oder WiSe, VL im SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.411: Basismodul Dänisch <i>English title: Introductory Module Danish</i>		9 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Dänischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Dänischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Dänisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	

Angebotshäufigkeit: Dänisch I im WiSe, Dänisch II im SoSe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.411a: Basismodul Dänisch I <i>English title: Introductory Module Danish I</i>		5 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Dänischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein wird allgemein gestärkt. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Sie besitzen elementare Sprachkenntnisse im Dänischen. Diese umfassen systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, die Aussprache und einen Basiswortschatz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch I (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.411b: Basismodul Dänisch II <i>English title: Introductory Module Danish II</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Dänischen weiterzuentwickeln und in weitere grammatische Problemfelder einzuführen. Die im vorhergehenden Kurs erworbenen Fähigkeiten werden ausgebaut und vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte elementare Sprachkenntnisse im Dänischen. Diese umfassen systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache sowie einen umfangreicheren Basiswortschatz. Auch längere Texte können verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch II (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.411a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.412: Basismodul Norwegisch <i>English title: Introductory Module Norwegian</i>		9 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Norwegischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Norwegischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Norwegisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	

Angebotshäufigkeit: Norwegisch jedes WiSe, Norwegisch II jedes SoSe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.412a: Basismodul Norwegisch I <i>English title: Introductory Module Norwegian I</i>		5 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Norwegischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein wird allgemein gestärkt. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Sie besitzen elementare Sprachkenntnisse im Norwegischen. Diese umfassen systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, die Aussprache und einen Basiswortschatz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch I (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.412b: Basismodul Norwegisch II <i>English title: Introductory Module Norwegian II</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Norwegischen weiterzuentwickeln und in weitere grammatische Problemfelder einzuführen. Die im vorhergehenden Kurs erworbenen Fähigkeiten werden ausgebaut und vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte elementare Sprachkenntnisse im Norwegischen. Diese umfassen systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache sowie einen umfangreicheren Basiswortschatz. Auch längere Texte können verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch II (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.412a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.413: Basismodul Schwedisch <i>English title: Introductory Module Swedish</i>		9 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Schwedischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Schwedischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Schwedisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	

Angebotshäufigkeit: Schwedisch I im WiSe, Schwedisch II im SoSe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 6 SWS
Modul B.Ska.413a: Basismodul Schwedisch I <i>English title: Introductory Module Swedish I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Schwedischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein wird allgemein gestärkt. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Sie besitzen elementare Sprachkenntnisse im Schwedischen. Diese umfassen systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, die Aussprache und einen Basiswortschatz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch I (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.413b: Basismodul Schwedisch II <i>English title: Introductory Module Swedish II</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Schwedischen weiterzuentwickeln und in weitere grammatische Problemfelder einzuführen. Die im vorhergehenden Kurs erworbenen Fähigkeiten werden ausgebaut und vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte elementare Sprachkenntnisse im Schwedischen. Diese umfassen systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache sowie einen umfangreicheren Basiswortschatz. Auch längere Texte können verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch II (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.413a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.414: Basismodul Isländisch <i>English title: Introductory Module Modern Icelandic</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Isländischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Isländischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Isländisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Isländisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Isländisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Irene Kupferschmied	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach Skandinavistik	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch <i>English title: Intermediate Module Danish</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch III (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
Lehrveranstaltung: Dänisch IV (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.411	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.421a: Aufbaumodul Dänisch I <i>English title: Intermediate Module Danish I</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, die in den vorhergehenden Sprachkursen erlernten Fähigkeiten auszubauen. Die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Verstehen werden gefördert und solide Rezeptions- und Produktionskompetenz entwickelt. Die Grammatikkenntnisse werden weiter vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Sie sind in der Lage, leichtere literarische und pragmatische Texte zu rezipieren. Ihnen steht ein umfangreicheres Sprachregister zur Verfügung, das ihnen ermöglicht, ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und auf sie zu reagieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch III (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.411b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.421b: Aufbaumodul Dänisch II <i>English title: Intermediate Module Danish II</i>	5 C 4 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, die in den vorhergehenden Sprachkursen erlernten Fähigkeiten auszubauen. Die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Verstehen werden weiter gefördert, ebenso werden Rezeptions- und Produktionskompetenz ausgeweitet und die Grammatikkenntnisse vertieft und gefestigt. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Sie sind in der Lage, literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen. Ihnen steht ein umfangreiches Sprachregister zur Verfügung, das ihnen ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und auf sie zu reagieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
---	--

Lehrveranstaltung: Dänisch IV (Sprachkurs)	4 SWS
---	-------

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.	5 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.421a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 8 SWS
Modul B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch <i>English title: Intermediate Module Norwegian</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch III (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
Lehrveranstaltung: Norwegisch IV (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.412	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.422a: Aufbaumodul Norwegisch I <i>English title: Intermediate Module Norwegian I</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, die in den vorhergehenden Sprachkursen erlernten Fähigkeiten auszubauen. Die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Verstehen werden gefördert und solide Rezeptions- und Produktionskompetenz entwickelt. Die Grammatikkenntnisse werden weiter vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Sie sind in der Lage, leichtere literarische und pragmatische Texte zu rezipieren. Ihnen steht ein umfangreicheres Sprachregister zur Verfügung, das ihnen ermöglicht, ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und auf sie zu reagieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch III (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.412b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.422b: Aufbaumodul Norwegisch II <i>English title: Intermediate Module Norwegian II</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, die in den vorhergehenden Sprachkursen erlernten Fähigkeiten auszubauen. Die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Verstehen werden weiter gefördert, ebenso werden Rezeptions- und Produktionskompetenz ausgeweitet und die Grammatikkenntnisse vertieft und gefestigt. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Sie sind in der Lage, literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen. Ihnen steht ein umfangreiches Sprachregister zur Verfügung, das ihnen ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und auf sie zu reagieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch IV (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.422a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 8 SWS
Modul B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch <i>English title: Intermediate Module Swedish</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch III (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
Lehrveranstaltung: Schwedisch IV (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.413	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.423a: Aufbaumodul Schwedisch I <i>English title: Intermediate Module Swedish I</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, die in den vorhergehenden Sprachkursen erlernten Fähigkeiten auszubauen. Die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Verstehen werden gefördert und solide Rezeptions- und Produktionskompetenz entwickelt. Die Grammatikkenntnisse werden weiter vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Sie sind in der Lage, leichtere literarische und pragmatische Texte zu rezipieren. Ihnen steht ein umfangreicheres Sprachregister zur Verfügung, das ihnen ermöglicht, ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und auf sie zu reagieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch III (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.413b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.423b: Aufbaumodul Schwedisch II <i>English title: Intermediate Module Swedish II</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, die in den vorhergehenden Sprachkursen erlernten Fähigkeiten auszubauen. Die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Verstehen werden weiter gefördert, ebenso werden Rezeptions- und Produktionskompetenz ausgeweitet und die Grammatikkenntnisse vertieft und gefestigt. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Sie sind in der Lage, literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen. Ihnen steht ein umfangreiches Sprachregister zur Verfügung, das ihnen ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und auf sie zu reagieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch IV (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.423a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch <i>English title: Intermediate Module Icelandic</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Isländischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Isländisch III (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Isländischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Lehrveranstaltung: Isländisch IV (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Isländischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.414	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Isländisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Irene Kupferschmied	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.440: Skandinavische Sprachen und Exkursion <i>English title: Scandinavian Languages and Excursion</i>	5 C 2 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Vertrautheit mit wesentlichen Aspekten der Kultur, Geschichte, Politik und Wirtschaft der skandinavischen Stadt oder Region, in die die Exkursion führt. Erweiterte interkulturelle Kompetenz. Vertiefte Sprachkompetenz in der gewählten Hauptsprache sowie erweiterte passive Sprachfertigkeiten (Lese- und Hörverständnis) in den skandinavischen Sprachen, die nicht als Hauptsprache gewählt wurden. Bewusstsein für die Unterschiede der skandinavischen Sprachen und Fähigkeit, dies anhand von Beispielen zu erläutern.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
--	---

Lehrveranstaltungen: 1. Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen oder Einführung in die Sprachwissenschaft für Skandinavisten <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester 2. Mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung <i>Angebotshäufigkeit:</i> in der Regel jedes SoSe	1 SWS 1 SWS
--	------------------------

Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Blockseminar und an der Begleitübung zur Exkursion Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis eines Aspekts der Kultur, Geschichte, Wirtschaft oder Politik einer Stadt oder einer Region in Skandinavien. Fähigkeit, diese angemessen in mündlicher Form zu präsentieren. Erweiterte passive Kenntnisse in den skandinavischen Sprachen, die nicht als Hauptsprache gewählt wurden.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.411/412/413 für das Blockseminar zum kontrastiven Vergleich	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Dänisch, Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind Victor Hansen, Dr. Elisabeth Romare
Angebotshäufigkeit: Blockseminar jedes Sommersemester; Exkursion in der Regel jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Bemerkungen:

Weitere Sprache: Schwedisch

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.441: Dänische Sprache <i>English title: Danish Language</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch V		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.421	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind Cand.Mag	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Ska.442: Norwegische Sprache <i>English title: Norwegian Language</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Norwegisch V	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C	
Prüfungsanforderungen: Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.422	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.443: Schwedische Sprache <i>English title: Swedish Language</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch V		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Schwedischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.423	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.450: Skandinavische Sprachen und Landeskunde <i>English title: Scandinavian Languages and Regional Studies</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kultur und Geschichte eines skandinavischen Landes. Bewusstsein für die Unterschiede der skandinavischen Sprachen sowie Fähigkeit, diese anhand von Beispielen zu illustrieren. Erweiterte passive Fertigkeiten (Hör- und Leseverständnis) in den skandinavischen Sprachen, die nicht als Hauptsprache gewählt wurden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen oder Einführung in die Sprachwissenschaft für Skandinavisten 2. Landeskundekurs in einer skandinavischen Sprache		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Blockseminar und dem Landeskundekurs Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, ein ausgewähltes landeskundliches Thema in angemessener Form in einer skandinavischen Sprache zu präsentieren. Erweiterte passive Kenntnisse in den skandinavischen Sprachen, die nicht als Hauptsprache gewählt wurden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.411/412/413 für das Blockseminar zum kontrastiven Vergleich	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ska.412/422/423 für Landeskunde	
Sprache: Dänisch, Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind Victor Hansen, Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Weitere Sprache: Schwedisch		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.451: Dänische Literatur <i>English title: Danish Literature</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Auseinandersetzung mit aktueller Literatur oder Literatur einer historischen Epoche, einem oder mehreren Autoren oder Werken. Fähigkeit, literarische Texte und audiovisuelle Werke in ihren allgemeinen Wirkungszusammenhang einzuordnen und in der Fremdsprache zu analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänischer Literaturkurs		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in der dänischen Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus; Fähigkeit, ein Thema im Dänischen adäquat zu präsentieren.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.421	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.452: Norwegische Literatur <i>English title: Norwegian Literature</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Auseinandersetzung mit aktueller Literatur oder Literatur einer historischen Epoche, einem oder mehreren Autoren oder Werken. Fähigkeit, literarische Texte und audiovisuelle Werke in ihren allgemeinen Wirkungszusammenhang einzuordnen und in der Fremdsprache zu analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegischer Literaturkurs		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in der norwegischen Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus; Fähigkeit, ein Thema im Norwegischen adäquat zu präsentieren.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.422	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.453: Schwedische Literatur <i>English title: Swedish Literature</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Auseinandersetzung mit aktueller Literatur oder Literatur einer historischen Epoche, einem oder mehreren Autoren oder Werken. Fähigkeit, literarische Texte und audiovisuelle Werke in ihren allgemeinen Wirkungszusammenhang einzuordnen und in der Fremdsprache zu analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedischer Literaturkurs		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in der schwedischen Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus; Fähigkeit, ein Thema im Schwedischen adäquat zu präsentieren.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.423	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.Ska.460: Praktikum Skandinavistik <i>English title: Work experience - Scandinavian Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden zeigen im Rahmen eines selbst gewählten Praktikums, dass sie die im Studium erworbenen Kenntnisse und Techniken in einer Praktikumsstätigkeit mit einschlägigen skandinavistischen Inhalten (z.B. im Journalismus, bei Bildungsträgern, in der Erwachsenenbildung oder einer Kulturinstitution im In- oder Ausland) anwenden und den Prozess sowie die eingesetzten Methoden reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 120 Stunden Selbststudium: 0 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum im Umfang von mindestens 120 Stunden		2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet		4 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis theoretischer, methodologischer und praktischer Transferkompetenz.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.461: Dänische Kultur <i>English title: Danish Culture</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse ausgewählter landeskundlicher Themen, etwa Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kultur oder Geschichte Dänemarks und/oder einer Region Dänemarks.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänischer Landeskundekurs		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse eines ausgewählten landeskundlichen Themas nach. Sie verfügen über die Fähigkeit, das Thema in mündlicher Form in der Fremdsprache adäquat zu präsentieren.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.421	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.462: Norwegische Kultur <i>English title: Norwegian Culture</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse ausgewählter landeskundlicher Themen, etwa Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kultur oder Geschichte Norwegens und/oder einer Region Norwegens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegischer Landeskundekurs		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse eines ausgewählten landeskundlichen Themas nach. Sie verfügen über die Fähigkeit, das Thema in mündlicher Form in der Fremdsprache adäquat zu präsentieren.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.422	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.463: Schwedische Kultur <i>English title: Swedish Culture</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse ausgewählter landeskundlicher Themen, etwa Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kultur oder Geschichte Schwedens und/oder einer Region Schwedens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedischer Landeskundekurs		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse eines ausgewählten landeskundlichen Themas nach. Sie verfügen über die Fähigkeit, das Thema in mündlicher Form in der Fremdsprache adäquat zu präsentieren.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.423	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Ska.470: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten <i>English title: Introduction to standards and methods of academic work</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Reflexion und Beherrschung der im Rahmen des Bachelorstudiums erforderlichen Formen wissenschaftlichen Arbeitens (Referat, Hausarbeit, Selbststudieneinheit, Bachelorarbeit). Erwerb eines Instrumentariums zur Bewältigung der unterschiedlichen Arbeitsphasen (Recherche, Analyse, Dokumentation, Redaktion).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis über zentrale wissenschaftliche Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, Aufbau und Inhalt von Referaten, Präsentationstechniken, korrektes Bibliographieren, Erstellen von Protokollen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.600: Fachwissenschaftliche Erweiterung <i>English title: Disciplinary Extension</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können - fundiert über literarische oder wissenschaftliche Texte diskutieren - zu Theorien und Tendenzen der Literatur- und Kulturwissenschaften Stellung nehmen - aktuelle Forschungspositionen in der neueren und/oder der älteren Skandinavistik einordnen und diskutieren - altnordische Texte verschiedener Schwierigkeitsstufen übersetzen, sofern die Übung als Lektürekurs absolviert wird		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium "Literaturtheorie oder Kulturhistorische Perspektiven" 2. Alt- oder neuskandinavistische Übung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium und an der Übung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich mit literarischen und wissenschaftlichen Texten auseinandersetzen und Theorien und Forschungspositionen der Literatur- und Kulturwissenschaften reflektiert präsentieren und diskutieren können. Findet die altskandinavistische Übung als Lektürekurs statt, weisen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der altnordischen Sprache nach. Die Präsentation kann dann als vorbereitete Probeübersetzung stattfinden.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.201 oder 301	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.700A: Freie Studien (A) <i>English title: Independent Studies (A)</i>	4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse in der Literaturgeschichte Skandinaviens. Sie können begrifflich exakte und methodisch reflektierte Analysen literarischer und audiovisueller Werke vornehmen und diese in den historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang einordnen. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsprojekte in adäquater Weise vorzustellen sowie zu Projekten anderer Studierender Stellung zu nehmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Examenskolloquium 2. Freie Studien <i>Inhalte:</i> 106 Stunden selbständige Erarbeitung ausgewählter Lektüre aller Epochen; individuelle Betreuung und Schwerpunktsetzung in Absprache mit der Prüferin/dem Prüfer (mindestens zwei Termine pro Semester)	1 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium, Vorstellung der eigenen Examensarbeit (ca. 20 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie einen differenzierten Überblick über historische Phasen der skandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte geben können und Kenntnis kanonisierter Texte und ausgewählter Forschungsperspektiven in einer für den Gegenstandsbereich der Skandinavistik repräsentativen Auswahl besitzen. Sie zeigen darüber hinaus, dass sie eigene Forschungsprojekte in angemessener Weise präsentieren sowie Projekte anderer Studierender diskutieren können.	4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.201 und 301	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.700B: Freie Studien (B) <i>English title: Independent Studies (B)</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse in der Literaturgeschichte Skandinaviens. Sie können begrifflich exakte und methodisch reflektierte Analysen literarischer und audiovisueller Werke vornehmen und diese in den historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang einordnen. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse in einem Bereich der Literatur- oder Kulturtheorie und können hierzu in adäquater Weise Stellung nehmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium 2. Freie Studien <i>Inhalte:</i> 106 Stunden selbständige Erarbeitung ausgewählter Lektüre aller Epochen; individuelle Betreuung und Schwerpunktsetzung in Absprache mit der Prüferin/dem Prüfer (mindestens zwei Termine pro Semester)		1 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie einen differenzierten Überblick über historische Phasen der skandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte geben können und Kenntnis kanonisierter Texte und ausgewählter Forschungsperspektiven in einer für den Gegenstandsbereich der Skandinavistik repräsentativen Auswahl besitzen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.201 und 301	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		